



Bundeskriminalamt

# **Polizeiliche Kriminalstatistik 2006**

**Bundesrepublik Deutschland**

*Polizeiliche  
Kriminalstatistik  
2006*

*54. Ausgabe*



BKA - Statistik  
herausgegeben vom  
Bundeskriminalamt  
Kriminalistisches Institut  
Fachbereich KI 12  
65173 Wiesbaden

Bundeskriminalamt (Hg.)

**Polizeiliche Kriminalstatistik  
Bundesrepublik Deutschland**

**Berichtsjahr 2006**

ISSN 0943-4674

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.

Druck: Firma Bonifatius GmbH, 33100 Paderborn

## Zur Entwicklungsgeschichte der PKS

### Vorgeschichte im Deutschen Reich

Die ersten Anfänge kriminalstatistischer Berichterstattung durch die deutsche Polizei finden sich vor dem ersten Weltkrieg in den Jahresberichten der Polizeidirektionen einzelner Städte. Zeitweise wurden auch in einzelnen Ländern polizeiliche Statistiken geführt. Den Ausgangspunkt für eine nationale Kriminalstatistik der Polizei bildete in der Zeit der "Weimarer Republik" die Erfassung von in Preußen verübten und aufgeklärten Schwerverbrechen, die 1929 erweitert wurde. Hieran knüpfte der Ausschuss XI (Kriminalstatistik) der "Deutschen Kriminalpolizeilichen Kommission" an, die sich aus Vertretern der Polizeibehörden der Länder und der Städte zusammensetzte. Sie gab 1928 Empfehlungen für eine polizeiliche Kriminalstatistik auf Reichsebene. Umgesetzt wurden diese aber erst in der nationalsozialistischen Zeit ab 01.01.1936 aufgrund Runderlass des Reichs- und Preußischen Ministers des Innern.

Diese Statistik enthielt nicht alle Straftaten, sondern nur 15 Deliktgruppen. Erfasst wurden Fälle und "Täter". Die Ergebnisse für 1936, 1937 und 1938 wurden in den Statistischen Jahresberichten des Reichskriminalpolizeiamtes veröffentlicht, die zumindest bei Polizeibehörden nicht mehr vorhanden sind, sowie auszugsweise in der Zeitschrift "Kriminalistik" (in den Jahrgängen 1938 und 1939).

### PKS des Deutschen Reiches

Zum Berichtsjahr 1938 wurden z.B. folgende Zahlen für das Deutsche Reich publiziert:

Straftat	Anzahl der Fälle	Häufigkeitszahl (pro 100 000 Einwohner)
Tötungsdelikte (mit Versuch)	908	1,3
Kindestötung	360	0,5
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	860	1,2
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	14 895	21,5
Raub und räuberische Erpressung	1 588	2,3
Schwerer Diebstahl	82 184	118,6
Einfacher Diebstahl	361 044	521,0
Unterschlagung	62 977	91,0
Brandstiftung	11 223	16,2
Betrug	159 931	231,0

Werden Tötungsdelikte, Kindestötung und Körperverletzung mit tödlichem Ausgang zusammengefasst, dann lag ihre Häufigkeitszahl 1938 nicht wesentlich unter derjenigen in der heutigen Bundesrepublik Deutschland. Weitaus häufiger werden heute aber Diebstahl, Betrug und Raub erfasst. Der seitdem erfolgte sozioökonomische Wandel hat sicherlich Tatobjekte und Tatgelegenheiten vervielfacht. So dreht sich heute ein großer Teil der Kriminalität rund um das Kraftfahrzeug, das damals noch keine Rolle spielte. Ähnliches gilt z.B. für Ladendiebstahl, Straftaten im Zusammenhang mit dem unbaren Zahlungsverkehr oder Computer-/Internetkriminalität. Außerdem dürfte sich das Anzeigeverhalten der Geschädigten stark geändert haben (Versicherungsaspekt, Vertrauen zu den Staatsorganen). Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Straßenkriminalität im totalitären Staat reduziert wurde. Dem wären aber die von den nationalsozialistischen Staats- bzw. Parteiorganen begangenen Verbrechen gegenüberzustellen, die in dieser Statistik fehlten.

## Vorgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland

Nach dem zweiten Weltkrieg führten die Besatzungsmächte bereits ab 1946 in ihren Besatzungszonen kriminalpolizeiliche Statistiken ein, die sich aber so stark voneinander unterschieden, dass eine Zusammenfassung der Ergebnisse allenfalls über die folgenden wenigen Deliktgruppen als Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den International Crime Statistics des Interpol-Generalsekretariats seit 1950 möglich war:

Straftat	1950	1951	1952	1953
Tötungsdelikte	1 639	1 754	992	1 048
Sittlichkeitsdelikte	47 712	51 460	60 181	57 905
Schwerer Diebstahl	133 249	157 489	135 790	128 661
Einfacher Diebstahl	426 965	518 613	473 874	433 102
Betrug, Untreue	238 123	280 578	308 665	314 171
Münzdelikte	31 624	8 703	6 826	8 053
Rauschgiftdelikte	1 737	1 961	1 916	1 746

## PKS 1953 bis 1970

Die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Landeskriminalämter beauftragte während ihrer Tagung am 6. und 7. März 1951 eine Unterkommission aus Vertretern der Landeskriminalämter Bayern (System der früheren amerikanischen Zone) und Rheinland-Pfalz (System der früheren französischen Zone) sowie des (aus dem früheren Kriminalamt der britischen Zone hervorgegangenen) BKA mit der Ausarbeitung einer bundeseinheitlichen PKS, deren Einführung dann auf der Arbeitstagung am 24. Juli 1952 zunächst probeweise für das Jahr 1953 und ab 01.01.1954 dann endgültig beschlossen wurde. Das erste Jahrbuch der Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland wurde für das Berichtsjahr 1953 veröffentlicht.

Diese Statistik enthielt alle von der Polizei bearbeiteten Straftaten und weitere Erhebungsmerkmale (vier Gemeindegrößenklassen [ab 1971 andere Größenkategorien], aufgeklärte Fälle, "Täter" zunächst nur nach Jugendlichen und Erwachsenen, Geschlecht, Wohnsitz und Staatsangehörigkeit unterteilt) und war hinsichtlich der Straftatenklassifizierung bereits differenzierter als die des Deutschen Reiches. 1954 wurden der Unterscheidung des neuen Jugendgerichtsgesetzes folgend neben Jugendlichen und Erwachsenen auch die Heranwachsenden bei den Tatverdächtigen gesondert ausgewiesen, außerdem auch die strafunmündigen Kinder.

Die Ausfüllanleitungen wurden als Erläuterungen auf dem Erhebungsbogen abgedruckt. Erst 1957 wurden bundeseinheitliche "Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik" eingeführt. Die Zählweise der Fälle orientierte sich an der strafrechtlichen Konkurrenzlehre. "Täter" waren bei der mit der schwersten Strafe bedrohten Straftat bzw. bei der schwersten Strafart zu erfassen.

Ab 01.01.1959 wurden die echten Staatsschutzdelikte (eigenständige PKS-S) und ab 01.01.1963 die Verkehrsdelikte, die vorher nicht gesondert ausgewiesen wurden, aus der PKS herausgenommen, u.a. weil Bund und Länder eine besondere Statistik der Straßenverkehrsunfälle führen und eine Doppelerfassung vermieden werden sollte. Ohne die Verkehrsdelikte reduzierte sich das Fallaufkommen insgesamt um etwa ein Fünftel.

Bis 1970 wurde diese Statistik in Form von schlichten Strichlisten geführt, in einigen Ländern als Eingangs-, in anderen als Ausgangsstatistik oder als Mischform von beiden. Dem BKA wurden die

aufaddierten Landesergebnisse aus den Landeskriminalämtern in handschriftlich ausgefüllten, monatlichen Bögen zugeleitet.

### **1971: Umstellung auf EDV**

Nach Vorarbeit durch die Unterkommission "Neugliederung der bundeseinheitlichen Kriminalstatistik" der AG Kripo (Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Landeskriminalämter und des BKA) wurde die PKS des Bundes ab 01.01.1971 auf die elektronische Datenverarbeitung umgestellt. Aus der Unterkommission entstand die Kommission "Polizeiliche Kriminalstatistik", die sich aus den Statistikfachleuten der ursprünglich 11 und inzwischen 16 Länder und des BKA (Geschäftsführung) sowie der Grenzschutzdirektion als Gast zusammensetzt und für alle bundeseinheitlich zu regelnden Fragen der PKS zuständig ist. Diese Kommission arbeitet der AG Kripo und über diese dem Arbeitskreis II (Innere Sicherheit) der IMK (Innenministerkonferenz) zu.

Mit dem Übergang auf die elektronische Datenverarbeitung waren vor allem folgende Änderungen verbunden: Ein vierstelliger Schlüssel ermöglichte eine sowohl strafrechtlich als auch kriminologisch stärkere Differenzierung des Straftatenkataloges. Ein Erfassungsbeleg enthielt die verschiedenen, teils neu eingeführten Erhebungsmerkmale zum Fall (z.B. Schaden), zum Opfer (Differenzierung nach Alter und Geschlecht) und zum Tatverdächtigen (z.B. Geburtsjahr ermöglicht feinere Aufgliederung der Altersgruppen oder bei nichtdeutscher Staatsangehörigkeit: Art und Anlass des Aufenthaltes in Deutschland), die bundesweit zu erfassen waren. Außerdem wurde jetzt bundeseinheitlich die Ausgangsstatistik eingeführt, das heißt die Erfassung nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen. Der damit verbundene Aktualitätsverlust wurde im Interesse einer vollständigen und korrekteren Erfassung in Kauf genommen.

Die aggregierten Landesdaten wurden, nach Straftatenkatalog und Erhebungsmerkmalen gegliedert, in die Form von Kreuztabellen gebracht und so dem BKA per Magnetband und inzwischen meist auf dem Leitungswege übersandt. Die Anlieferung der bundeseinheitlich festgelegten Großtabellen erfolgt nach einheitlichen Datenübermittlungskonventionen.

### **1984: Grundlegende Reformen**

Die Kommission PKS überarbeitete Anfang der 80er Jahre die Richtlinien für die Führung der PKS im Auftrag der AG Kripo gründlich. Sie wurden in neuer, erweiterter und präziserer Fassung vom AK II zum 01.01.1984 in Kraft gesetzt. Damit wurde die "echte Tatverdächtigenzählung" eingeführt, das heißt eine Person wurde im Berichtsjahr je Land bei jedem betroffenen Straftatenschlüssel auch dann nur noch einmal gezählt, wenn sie mehrmals als Tatverdächtiger auftrat. Die bisherige Mehrfachzählung, die zu überhöhten Tatverdächtigenzahlen und einer Verzerrung der Tatverdächtigenstruktur führte, wurde damit beseitigt. Außerdem wurde der Erfassungsinhalt erweitert, so zum Beispiel ab 1986 um die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung. Die Zahl der bundeseinheitlichen Auswertungs-Großtabellen wurde erheblich vermehrt, von 8 (1971) aus jeweils 11 Ländern auf inzwischen 25 aus jeweils 16 Ländern.

Eine eigenständige PKS mit einer belegorientierten Erfassung musste sich jedoch inhaltlich auf das Wesentlichste beschränken, um die polizeilichen Sachbearbeiter nicht zu überfordern. Dies bedeutete zum Beispiel einen Verzicht auf Sozialdaten zu den Tatverdächtigen und Opfern. Die dennoch zunehmende Differenzierung des Straftatenkataloges, zum Teil eine Folge des komplizierter gewordenen Strafrechts, lässt sich an der steigenden Zahl der Schlüsselzahlen ablesen: Von 105 im



ersten Jahr 1971 der PKS auf EDV-Basis über 192 im Berichtsjahr 1980 und 313 im Berichtsjahr 1990 auf 421 im Berichtsjahr 2006.

### **PKS im Einigungsprozess**

1990 hatte das damals für die neuen Länder zuständige Gemeinsame Landeskriminalamt mit Unterstützung des BKA Multiplikatoren geschult, um ab 01.01.1991 nach Auslaufen der DDR-Statistik ohne Unterbrechung die Einbeziehung in die PKS der Bundesrepublik Deutschland sicherzustellen (DDR/neue Länder im Jahre 1990 - Daten aus Kriminalstatistik und Bevölkerungsumfragen zum Dunkelfeld: siehe PKS für das Berichtsjahr 1990, S. 32 und 33). Wegen der Anfang der 90er Jahre umfangreichen personellen Veränderungen in den Dienststellen der neuen Länder und des dadurch verursachten Vorgangsstaus konnte jedoch erst ab 1993 eine vergleichbare Erfassung erreicht werden.

### **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Polizeiliche Kriminalstatistik auf Bundesebene ist das "Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten" (§ 2 Abs. 6 Ziff. 2). Danach hat das Bundeskriminalamt "als Zentralstelle ... kriminalpolizeiliche Analysen und Statistiken einschließlich der Kriminalstatistik zu erstellen und hierfür die Entwicklung der Kriminalität zu beobachten". Für die Erfassung durch die Polizeidienststellen von Bund und Ländern sind die bundeseinheitlichen "Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik" verbindlich. Inhaltliche Änderungen der Richtlinien werden vom AK II beschlossen und durch die Innenminister/-senatoren von Bund und Ländern für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich in Kraft gesetzt. Die jährliche Presseveröffentlichung der PKS-Daten erfolgt nach einstimmigem Beschluss der Innenministerkonferenz durch deren Vorsitzenden und den Bundesminister des Innern.

Die **Jahrbücher ab 1997** sowie die **Zeitreihen** für die wichtigsten PKS-Tabellen **ab 1987** sind über die Homepage des BKA - <http://www.bka.de> - im Internet abrufbar.

## Inhaltsverzeichnis (Table of contents)

Seite (page)

### *Vorbemerkungen (Preface)*

A: Bedeutung (Significance).....	7
B: Inhalt (Contents).....	8
C: Begriffserläuterungen (Glossary of terms).....	12
D: Regeln der Fallfassung (Counting-rules).....	20
E: Änderungen (alterations).....	24

<b>1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung (Brief overview of crime trends).....</b>	<b>25</b>
--	-----------

<b>2. Gesamtüberblick (General synopsis).....</b>	<b>27</b>
---	-----------

2.1. Bekannt gewordene Fälle (cases which have come to the attention of the police).....	27
2.1.1. Kriminalität insgesamt (Crime volume).....	27
2.1.2. Fallentwicklung 2006/2005 der Straftaten(gruppen) (Development of crime 2006/2005).....	32
2.1.3. Räumliche Verteilung der Kriminalität (Regional distribution of crime).....	45
2.1.4. Schusswaffenverwendung (Use of fire-arms).....	52
2.1.5. Opfer (Victims).....	55
2.1.6. Schaden (Damage).....	64
2.2. Aufklärung (Clearance of crime).....	65
2.2.1. Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) (Clearance rates).....	65
2.2.2. Aufklärung in den Ländern und den größten Städten (Clearance in the „Laender“ and cities).....	66
2.2.3. Täterkriterien beim aufgeklärten Fall (Further details).....	69
2.3. Tatverdächtige (Suspects).....	72
2.3.1. Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen (Sex and age structures of suspects).....	72
2.3.2. Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger (suspects in relation to population).....	97
2.3.3. Nichtdeutsche Tatverdächtige (Non-Germans suspects).....	105
2.3.4. Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen (Residences of suspects).....	122
2.3.5. Weitere Angaben zum Tatverdächtigen (Further details).....	125

<b>3. Einzeldarstellungen (Individual representations).....</b>	<b>129</b>
---	------------

3.1. Mord und Totschlag (Murder and manslaughter).....	129
3.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Offences against sexual self-determination).....	133
3.3. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (Robbery).....	139
3.4. Körperverletzung (bodily injury).....	148
3.5. Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Offences against the personal liberty).....	156

	Seite (page)
3.6. Diebstahl ohne erschwerende Umstände (Theft without aggravating circumstances) .....	159
3.7. Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Theft under aggravating circumstances) .....	165
3.8. Diebstahl insgesamt (Theft in total) .....	173
3.9. Betrug (Fraud) .....	186
3.10. Betrugsverwandte Delikte (Fraud related offences) .....	195
3.11. Fälschungsdelikte (Forgery offences) .....	198
3.12. Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (Aiding and abetting, receiving stolen goods).....	202
3.13. Brandstiftung (Arson).....	205
3.14. Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (official crime and corruption).....	209
3.15. Sachbeschädigung (Damage to property).....	212
3.16. Umweltkriminalität (Environmental offences).....	214
3.17. Rauschgiftdelikte (Drug offences).....	218
3.18. Gewaltkriminalität (Violent crime) .....	227
3.19. Wirtschaftskriminalität (Economic crime) .....	232
3.20. Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Offences against regulations for the protection of juveniles) .....	234
3.21. Computerkriminalität (Computer crime).....	236
3.22. Straßenkriminalität (Street crime) .....	238
3.23. Tatmittel Internet (Internet as an instrument of crime) .....	243
 <b>Exkurs:</b>	
Kriminalitätsbetrachtung auf Kreisebene (Observations about crime at district level) .....	244
 <b>Tabellenanhang (Appendix Tables) .....</b>	
Hinweise zu den Daten (Information to the Data) .....	268
Übersicht Straftatenkatalog 2006 (catalogue of offences 2006)	
Tabelle 01 Grundtabelle (Known offences and attempts, subdivision by size of communities, use of firearms, clearance und total synopsis)	
Tabelle 07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe (Damage by amount)	
Tabelle 12 Angaben zum aufgeklärten Fall (Cleared cases)	
Tabelle 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht (Suspects by age and sex)	
Tabelle 21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen (Suspects - place of residence)	
Tabelle 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen (Suspects by special items)	
Tabelle 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes (Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany)	
Tabelle 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht (Victims by age and sex)	
Tabelle 92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Connections between victims and suspects)	

## Vorbemerkungen

### A: Bedeutung

Die seit dem 01.01.1971 geltenden Richtlinien wurden zuletzt zum 01.01.2006 überarbeitet. Bei der Überarbeitung wurde darauf geachtet, dass die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren erhalten bleibt.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist

- ⇒ "eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen".<sup>1</sup>

Insoweit dient sie der

- ⇒ „Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten"
- ⇒ "Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen".<sup>2</sup>

Die **Aussagekraft** der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechenskontrolle) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Folgende mögliche Einflussfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

- ⇒ Anzeigeverhalten (z.B. Versicherungsaspekt)
- ⇒ Polizeiliche Kontrolle
- ⇒ Statistische Erfassung
- ⇒ Änderung des Strafrechts
- ⇒ Echte Kriminalitätsänderung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Fälle sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben beschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

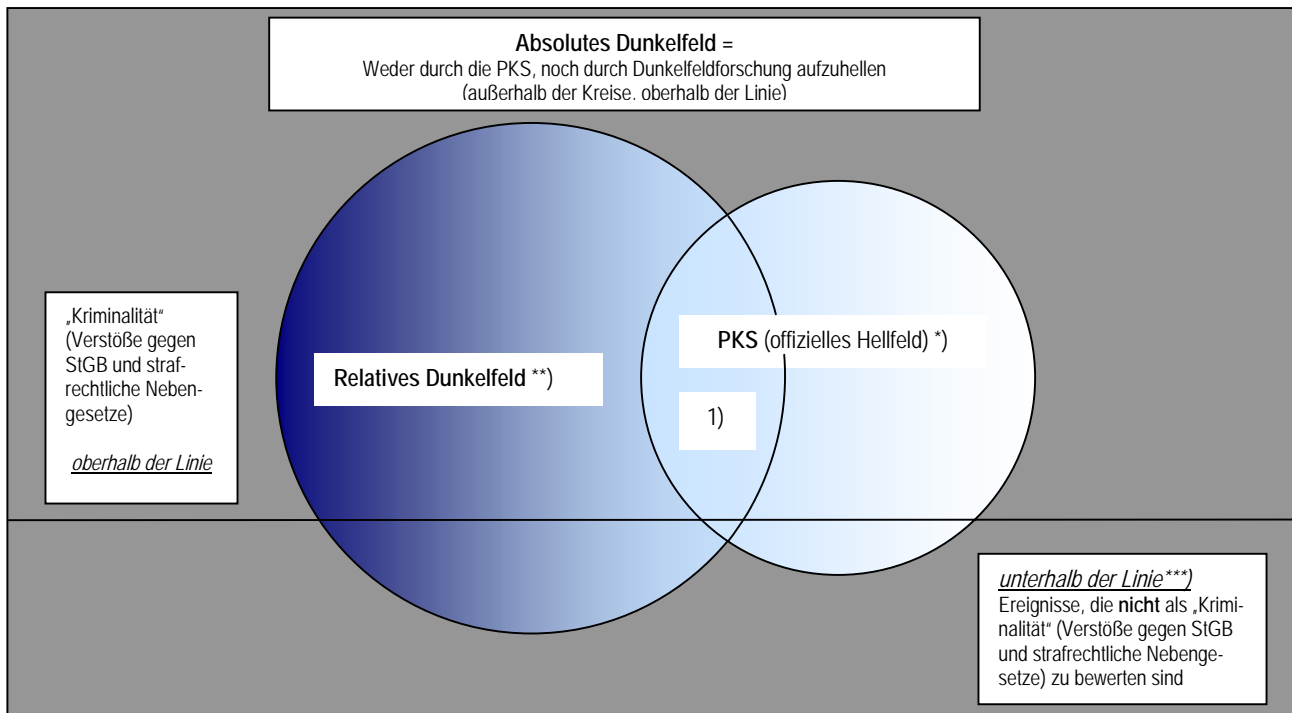
Siehe hierzu auch Schaubild 1: "Dunkel- und Hellfeld" auf Seite 8.

---

<sup>1</sup> Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik.

<sup>2</sup> Siehe Text zu Fußnote 1.

### Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld



- 1 Die Schnittmenge zwischen relativem Dunkelfeld und PKS sind angezeigte und registrierte sowie in crime surveys berichtete Straftaten.  
\*) Angezeigte und registrierte, nicht in crime surveys erfasste Kriminalität (z.B. „opferlose“ Straftaten, Straftaten gegen z.B. Reisende, Kinder oder Randgruppen, vollendete Tötungsdelikte).  
\*\*) Z.B. durch Crime Surveys aufgehelltes Dunkelfeld = insbesondere Massenkriminalität von eher geringer Schwere mit in der Regel Privatpersonen als Opfer.  
\*\*\*) Hier gibt es Ereignisse, die strafrechtlich keine Kriminalität sind, aber von Befragten (survey = Dunkelfeldbefragung) als Kriminalität berichtet bzw. von der Polizei (PKS) als Kriminalität erfasst wurden.

### B: Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der (Kriminal-) Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche gemäß Straftatenkatalog (siehe gelber Teil) und die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

**Nicht** enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Politisch motivierte Kriminalität (Staatsschutzdelikte) und Verkehrsdelikte (wohl aber die §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten)<sup>1</sup>. Ferner werden Taten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze, Datenschutzgesetze der Länder ausgenommen, **nicht** berücksichtigt.

Um ein möglichst vollständiges Bild der erfassbaren Sicherheitslage zu erhalten, werden in die Erfassung zur PKS aber auch von strafunmündigen Kindern oder von schuldunfähigen psychisch Kranken begangene Taten einbezogen. Über die Schuldfrage hat die Justiz und nicht die Polizei zu befinden. Zudem sind bei unaufgeklärten Fällen Alter und Schuldfähigkeit der Täter in der Regel ohnehin nicht bekannt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, das heißt die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den Landeskriminalämtern in tabellarischer (aggregierte Daten) und damit bereits

<sup>1</sup> Vgl. Seiten 14 und 19.

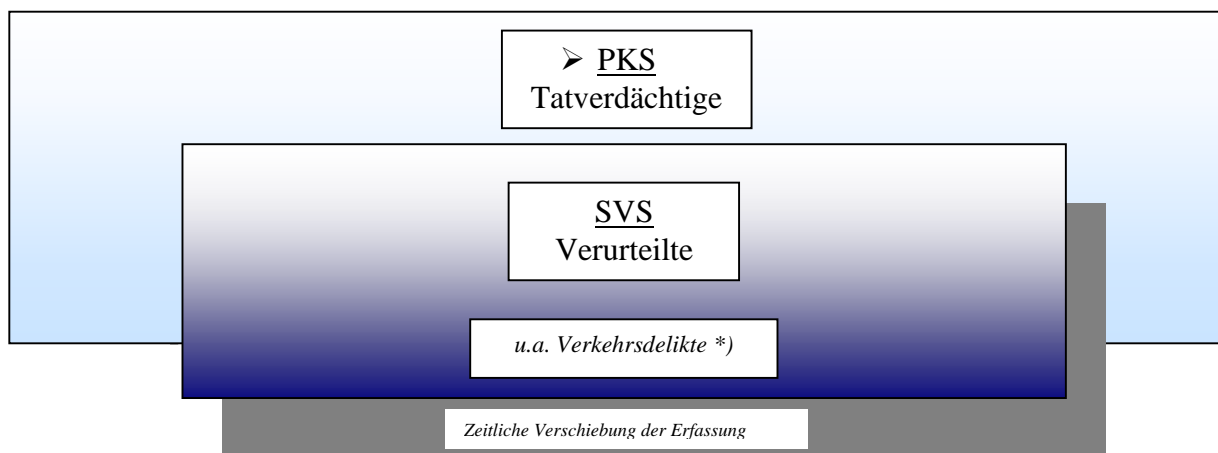
festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) **nicht** vergleichbar, da:

- ⇒ sich der Erfassungszeitraum verschiebt,
- ⇒ die Erfassungsgrundsätze und -daten sich unterscheiden und
- ⇒ der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann (siehe auch Stichwort „tatverdächtig“).

Falls die im Berichtsjahr in der PKS registrierten Tatverdächtigen rechtskräftig verurteilt werden, gelangen sie wegen der unterschiedlichen Verfahrensdauer teils im Berichtsjahr, teils im Folgejahr oder auch erst noch später in die Strafverfolgungsstatistik (SVS).

### **Schaubild 2: Tatverdächtige / Verurteilte**



\*) Verkehrsdelikte werden in der PKS **nicht** erfasst.

Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten in den neuen Ländern für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert, so dass Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind. In den Zahlen für die alten Länder mit Berlin sind seit 1991 untrennbar die Daten von Ostberlin enthalten.

Teil 1, 2 und 3 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Auszüge aus den im Tabellenanhang abgedruckten Tabellen sowie aus weiterem, hier nicht abgedrucktem Datenmaterial.

- ⇒ **Teil 1** (Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung) gibt einen schnellen Überblick über die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung.
- ⇒ **Teil 2** (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:
  - Bekannt gewordene (erfasste) Fälle
  - aufgeklärte Fälle
  - Tatverdächtige
- ⇒ **Teil 3** (Einzeldarstellungen) enthält tabellarische Übersichten und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktgruppen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z.B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

## **Tabellenanhang**

Im Anhang (gelbes Papier) sind die mit ☐ gekennzeichneten der folgenden bundeseinheitlichen Tabellen der Polizeilichen Kriminalstatistik abgedruckt: Die nicht abgedruckten Tabellen können bei Bedarf beim Bundeskriminalamt angefordert werden.

### Tabelle 01: Grundtabelle ☐

gibt eine Übersicht über die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten rechtswidrigen (Straf-)Taten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen, die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl, die Verwendung von Schusswaffen, die Aufklärungsquoten und die ermittelten Tatverdächtigen.

### Tabelle 02: Grundtabelle „Wirtschaftskriminalität“

entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

### Tabelle 03: Grundtabelle „Bundespolizei“

entspricht für die Teilmenge der von der *Bundespolizei* bearbeiteten Fälle in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 05: Grundtabelle für Straftaten mit „Tatmittel Internet“ (optional in den Ländern ab Berichtsjahr 2004) entspricht für die Teilmenge von *Tatmittel Internet* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

### Tabelle 07: Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe ☐

weist die Zahl der Fälle für bestimmte Straftaten(gruppen) nach Schadensgrößenklassen aus und enthält in Spalte 15 die Schadenssumme in Euro.

### Tabelle 08: Tatzeitstatistik

stellt die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten nach dem Tatmonat dar. Sie wird in den Ländern im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt.

### Tabelle 09: Aufgliederung der „Wirtschaftskriminalität“ nach der Schadenshöhe

entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 07.

### Tabelle 12: Angaben zum aufgeklärten Fall ☐

gibt Auskunft über die Zahl der aufgeklärten Fälle, für die als Tatverdächtige ermittelt wurden:

- alleinhandelnde Tatverdächtige
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- Schusswaffe mitgeführt

### Tabelle 20: Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht ☐

gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. Errechnet wird das Alter zur Tatzeit (zur Zählregel siehe Stichwort „tatverdächtig“).

### Tabelle 21: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen ☐

enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Tatverdächtigen zum Tatort. Die echte Tatverdächtigenzählung ist für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchzuführen:

- Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- im Landkreis der Tatortgemeinde
- im gleichen Bundesland (wie die Tatortgemeinde)
- im übrigen Bundesgebiet
- außerhalb des Bundesgebietes
- ohne festen Wohnsitz

Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 sein.

### Tabelle 22: Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen ☐

enthält die gleichen Merkmale wie die Tabelle 12, jedoch den Tatverdächtigen und nicht den Fällen zugeordnet.

Tabelle 28: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 29: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 40: Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 50: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 51: Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der türkischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 52: Aufgliederung der serbisch-montenegrischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der serbisch-montenegrischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.


*(Vor 2004: jugoslawische Tatverdächtigen; für die Jahre 1993 bis einschl. 1998 wurde die Tabelle nicht erstellt.)*

Tabelle 53: Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der italienischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 54: Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der polnischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 55: Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der rumänischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 59: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht **ohne** Illegale, Stationierungsstreitkräfte und Touristen/Durchreisende entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltende Personen, ohne Stationierungsstreitkräfte und Angehörige sowie ohne Touristen/Durchreisende in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes  unterscheidet nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- Tourist/Durchreisender
- Student/Schüler
- Arbeitnehmer
- Gewerbetreibender
- Asylbewerber
- Sonstige

Tabelle 62: Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger gliedert die nichtdeutschen Tatverdächtigen nach den Schlüsselzahlen der einzelnen Deliktsarten (Kopfzeile) und nach den Staatsangehörigkeiten (Vertikale) auf.



Tabelle 91: Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht  enthält Angaben über Alter und Geschlecht der Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt.

Tabelle 92: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung  gliedert die Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen).

---



Unterschieden wird nach:

- Verwandtschaft (Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB)
- Bekanntschaft
- Landsmann (nur bei Ausländern derselben Nationalität)
- flüchtige Vorbeziehung
- keine Vorbeziehung
- ungeklärt

### ***C: Begriffserläuterungen***

#### **Alkoholeinfluss bei der Tatausführung**

Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

#### **Aufklärungsquote (AQ)**

*-siehe Kriminalitätsquotienten-*

#### **BtM-Ersatzmittel / -Ausweichmittel**

Der Begriff Betäubungsmittel bei den Beschaffungsdelikten (Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung) schließt die BtM-Ersatzmittel und BtM-Ausweichmittel ein.

#### **Computerbetrug**

Erfassung aller Fälle unter Schlüssel 5175, in denen der Tatbestand nach § 263a StGB als erfüllt angesehen wird, mit Ausnahme der missbräuchlichen Nutzung von Debitkarten mit PIN (hier erfolgt die Erfassung unter Schlüssel: 5163) oder von Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (hier erfolgt die Erfassung unter Schlüssel: 5179).

#### **Debitkarten**

Debitkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine sofortige Belastung des Kontos / Abbuchung vom Konto nach Karteneinsatz bewirkt (Gegenteil: Kreditkarte). Debitkarten können ohne PIN (Lastschriftverfahren Schlüssel 5162) bzw. mit PIN (Schlüssel 5163) eingesetzt werden.

#### **Fall**

##### ➤ Bekannt gewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Gesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

##### ➤ Aufgeklärter Fall

ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Untersuchungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

##### ➤ Nachträglich aufgeklärter Fall

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

#### **Geld- und Kassenboten**

Als Geld- und Werttransporte durch Geld- und Kassenboten (Schlüssel 2131) sind alle Beförderungen anzusehen, bei denen ausschließlich/überwiegend im Rahmen des beruflichen/geschäftlichen Interesses Geld oder Wertgegenstände transportiert werden. Dies gilt sowohl für Beschäftigte als auch für Geschäftsinhaber/-führer, entsprechende gewerbliche Geld-/ Werttransporte oder auch

---

Geldbriefträger. Die Schlüsselzahl 2132 gilt ausschließlich für solche Geld- und Werttransporte, die mit Spezialtransportfahrzeugen – also Fahrzeugen, die bauartbedingt dazu bestimmt sind, entsprechendes Gut geschützt (Panzerung, Spezialbereifung usw.) zu transportieren – durchgeführt werden.

### **Häufigkeitszahl (HZ)**

*-siehe Kriminalitätsquotienten-*

### **Kiosk**

Ein Kiosk ist ein räumlich fest umschlossenes Thekengeschäft, das dazu bestimmt ist, von Kunden nicht betreten zu werden.

### **Kommunikationsdienst**

Unter die Kommunikationsdienste fallen alle Übertragungen von Sprache/Ton, Texten und Bildern, unabhängig vom Übertragungsweg. Die Zugangsberechtigung kann dabei eine Karte (Telefonkarte mit Vorausgebühr, Telefonkarte als Kreditkarte, sonstige Zugangsberechtigungskarte/Chip) und/oder ein anderes Zugangsdatum (z.B. Passwort) sein. Die Erfassung erfolgt generell unter Schlüssel 5179 (Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten).

*Siehe hierzu auch Seite 22, e) Regelung besonderer Fälle.*

### **Konsumenten harter Drogen**

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I – III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen –, ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Anmerkung: Die wichtigsten harten Drogen sind Heroin, Kokain, Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (einschl. Ecstasy) und LSD.

### **Kreditkarte**

Kreditkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine zeitlich verzögerte Belastung bzw. Abbuchung vom Konto bewirkt (Gegenteil: Debitkarten).

### **Kriminalitätsquotienten**

sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

#### ➤ **Aufklärungsquote (AQ)**

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann z.B. zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

### **Häufigkeitszahl (HZ)**

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt

wird, und dass u.a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, Besucher und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$HZ = \frac{\text{erfasste Fälle} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

➤ **Steigerungsrate (SR)**

gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

➤ **Opfergefährdungszahl (OGZ)**

ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils. Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$OGZ = \frac{\text{Opfer} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

➤ **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils **ohne** Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres). Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus dem doppelten Dunkelfeld in der Bevölkerungsstatistik, in der ein Teil der ermittelten Tatverdächtigen **nicht** enthalten ist (vgl. „Häufigkeitszahl“), und in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

### **Ladendiebstahl**

Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit erfasst.

### **Opfer**

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei allen im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten vollendeten und versuchten Straftaten(gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft vor Landsmann vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt - im Sinne des Merkmals Bekanntschaft, siehe Tabelle 92 - sind.

**Opfergefährdungszahl (OGZ)***-siehe Kriminalitätsquotienten-***Politisch motivierte Kriminalität (PMK)<sup>1</sup>**

Staatschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

**Raub auf Geld- und Werttransporte**

Unter Schlüsselzahl 2130 sind auch diejenigen Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte einzu-beziehen, die strafrechtlich als räuberischer Angriff auf Kraftfahrer zu bewerten sind.

**Schaden**

ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten vollendeten Straftatengruppen zu erfassen (Angabe in Euro, gerundet auf volle Euro -mindestens 1 Euro-). Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von Euro 1,--. Dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, ist der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von Euro 1,-- zu erfassen.

**Schusswaffe<sup>2</sup>**

- Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.
- Mit einer Schusswaffe „gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).
- Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

**Steigerungsrate (SR)***-siehe Kriminalitätsquotienten-***Summenschlüssel**

- „8900“ Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU umfasst folgende Straftaten:
  - - - - Straftaten insgesamt
  - ohne**
  - 7250 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
- „8910“ Rauschgiftkriminalität umfasst folgende Straftaten:
  - 7300 Rauschgiftdelikte nach BtMG
  - 2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
  - \*710 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken     - weitere Schlüssel siehe Folgesseite

<sup>1</sup> Vgl. Seite 8.<sup>2</sup> Die Legaldefinition "Schusswaffen" gemäß § 1 WaffG ist dem seit 01.04.2003 gültigen Waffengesetz zu entnehmen.

- \*720 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
- \*730 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
- \*740 Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
- \*750 Diebstahl von Rezeptformularen
- 5420 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- „8911“ Direkte Beschaffungskriminalität

umfasst folgende Straftaten:

- 2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- \*710 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
- \*720 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
- \*730 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
- \*740 Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
- \*750 Diebstahl von Rezeptformularen
- 5420 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- „8920“ Gewaltkriminalität

umfasst folgende Straftaten:

- 0100 Mord
- 0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen
- 1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung
- 2100 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 2210 Körperverletzung mit Todesfolge
- 2220 Gefährliche und schwere Körperverletzung
- 2330 Erpresserischer Menschenraub
- 2340 Geiselnahme
- 2350 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

- „8930“ Wirtschaftskriminalität

Als Wirtschaftskriminalität (Summenschlüssel 8930) sind anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten - jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:

- 1) Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
- 2) nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen, dem Versicherungsaufsichtsgesetz sowie nach dem Wertpapierhandelsgesetz,
- 3) nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
- 4) nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
- 5) des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,

- 5a) der wettbewerbsbeschränkenden Absprache bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
- 6) a) des Betruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung, der Bestechung und des Vorenthaltes und Veruntreuens von Arbeitsentgelt,  
*Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.*
- b) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch sowie dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

- „8931“ Wirtschaftskriminalität bei Betrug  
wird über die Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 5100 des Straftatenkataloges erfasst.
- „8932“ Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht  
umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  - 5600 Insolvenzstraftaten gemäß §§ 283, 283a-d StGB
  - 7121 Insolvenzverschleppung gemäß § 84 GmbHG
  - 7122 Insolvenzverschleppung gemäß §§ 130b, 177a HGB
- „8933“ Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.  
umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  - 5130 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
  - 5141 Kreditbetrug gemäß § 265b StGB
  - 5143 Kreditbetrug gemäß § 263 StGB
  - 5144 Wechselbetrug
  - 5145 Wertpapierbetrug
  - 7140 Straftaten i.V.m.d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz
- „8934“ Wettbewerbsdelikte  
umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  - 6560 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibung
  - 7150 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
  - 7192 Straftaten nach dem UWG **ohne** § 17
- „8935“ Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen  
umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  - 5173 Arbeitsvermittlungsbetrug
  - 5177 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
  - 5220 Vorenthalten und Veruntreuens von Arbeitsentgelt
  - 7130 Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG
- „8936“ Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen  
umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  - 5131 Prospektbetrug gemäß § 264a StGB

- weitere Schlüssel siehe Folgeseite

- 5132 Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
- 5133 Betrug bei Börsenspekulationen
- 5134 Beteiligungsbetrug
- 5211 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
- „8960“ Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend  
umfasst die folgenden Straftaten:
  - 1431 Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren
  - 6261 Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren
  - 7210 Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
  - 7220 Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
- „8970“ Computerkriminalität  
umfasst die folgenden Straftaten:
  - 5163 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
  - 5175 Computerbetrug
  - 5179 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
  - 5430 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
  - 6742 Datenveränderung, Computersabotage
  - 6780 Ausspähen von Daten
  - 7151 Softwarepiraterie (private Anwendung, z.B. Computerspiele)
  - 7152 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
- „8990“ Straßenkriminalität  
umfasst die folgenden Straftaten:
  - 1111 Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 u. 4 StGB
  - 1112 Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
  - 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
  - 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
  - 2140 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
  - 2150 Zechanschussraub
  - 2160 Handtaschenraub
  - 2170 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
  - 2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
  - 2333 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
  - 2343 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
  - \*20\* Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
  - \*30\* Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
  - \*50\* Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
  - \*550 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
  - \*90\* Taschendiebstahl
  - \*001<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von Kraftwagen
  - \*002<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern
  - \*003<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von Fahrrädern
  - \*007<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von/aus Automaten
  - 6230 Landfriedensbruch
  - 6741 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
  - 6743 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

---

<sup>1</sup> Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

## **Tageswohnungseinbruch**

Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436\*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

## **Tatort**

ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-) Tat ereignet hat (Ort der Handlung). Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)-hafens mit Tatort "unbekannt" zu erfassen. Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

- Bei Beförderungserschleichung ist Tatort stets der Feststellort. Bei sonstigen Straftaten in Bussen oder Zügen ist, wenn der Tatort nicht weiter konkretisierbar ist, mindestens das Bundesland anzugeben, in dem die Straftat festgestellt wurde.
- Bei Unterhaltspflichtverletzungen ist der Tatort der Wohnsitz der Unterhaltsberechtigten.
- Als Tatort beim Aufgriff von Asylbewerbern, die ihren Duldungsbereich verlassen haben, gilt der Ort des Aufgriffs.
- Als Tatort bei Erstellung von strafrechtlich relevanten Internetinhalten („Sites“) gilt der Ort der Handlung (Ort der Dateneinstellung ins Internet durch den/die Tatverdächtigen). Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Homepage geführt wird. Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist "Tatort unbekannt" im bearbeitenden Bundesland zu erfassen, wenn kein Auslandstatort vorliegt.

Wird eine in einem anderen Bundesland begangene Straftat bekannt und/oder aufgeklärt, ist diese dem dortigen Landeskriminalamt zu melden.

## **Tatverdächtige**

- Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Ein Tatverdächtiger, für den im Berichtszeitraum mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt. Vor 1983 waren Personen, gegen die im Berichtsjahr mehrfach ermittelt wurde, immer wieder erneut registriert worden. Wegen Ablösung dieser Mehrfachzählung, die zu stark überhöhten und strukturell verzerrten Tatverdächtigenzahlen führte, durch die jetzige „echte“ Tatverdächtigenzählung, ist ab 1984 ein Vergleich zu früheren Jahren beeinträchtigt. Werden einem Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird er für jede Gruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.
- Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Wird derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird er zu dem aktuellsten Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren. Alle Nichtdeutschen, die eine Schule, Fach



hochschule oder Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland besuchen, werden unter „Student/Schüler“ erfasst.

### **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

*-siehe Kriminalitätsquotienten-*

### **Tatzeit**

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

### **Verkehrsdelikte**

sind (und daher in der PKS nicht zu erfassen):

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO

**Nicht** zu den Verkehrsdelikten zählen (und daher in der PKS zu erfassen):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

### **Wohnsitz unbekannt**

ist statistisch wie "ohne festen Wohnsitz" zu bewerten.

## ***D: Regeln der PKS-Erfassung<sup>1</sup>***

### **Voraussetzung für die Erfassung**

In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind:

Dazu müssen überprüfte Anhaltspunkte zu

- dem Tatbestand (Erfüllung aller Tatbestandsmerkmale einer Strafrechtsnorm),
- dem Tatort und
- der Tatzeit / dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr)

vorliegen.

Vage, nicht überprüfbare Angaben allein - insbesondere über die Zahl begangener (Straf-)Taten - reichen nicht aus, um als Fall in die PKS aufgenommen zu werden.

Bei Großverfahren (z. B. Betrug) sind entsprechend den Erfassungsregeln nur durchermittelte Vorgänge gemäß der Anzahl der Geschädigten (nicht nur anhand von Kundenkarteien) für die PKS zu erfassen.

### **a) Grundsatz**

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges<sup>2</sup> bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als 1 Fall zu erfassen.

Jede aufgeklärte rechtswidrige Handlung ist als 1 aufgeklärter Fall zu erfassen, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen.

<sup>1</sup> Gemäß den Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik vom 01.01.2006.

<sup>2</sup> Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

**b) Tateinheit und natürliche Handlungseinheit**

Als 1 Fall sind auch in Tateinheit und natürlicher Handlungseinheit begangene Straftaten zu erfassen. Es ist die Straftat zu erfassen, für die die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht wird. Bei gleicher Strafandrohung ist das speziellere Delikt zu erfassen.

➤ Tateinheit

ist gegeben, wenn eine Handlung mehrere Strafgesetze oder dasselbe Strafgesetz mehrmals verletzt.

Beispiele:

1. Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt  
= 1 Fall gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst.
2. Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet  
= 1 Fall Mord mit 5 Opfern zum Mord.

➤ Natürliche Handlungseinheit

liegt vor, wenn mehrere Handlungen in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen.

Beispiele:

1. Lokaleinbruch - geschädigt werden der Wirt (Diebstahl der Wechselgeldkasse), die (verpachtende) Brauerei (Beschädigung der Eingangstür und von Einrichtungsgegenständen, Aufbruch eines Getränkeautomaten in der Kegelbahn) und der Automatenaufsteller (Aufbruch von zwei Spielautomaten); die Sachbeschädigung wird statistisch nicht berücksichtigt = 1 Fall besonders schwerer Diebstahl in/aus Lokal.
2. Wohnungseinbruch - auch bei mehreren Geschädigten (Familienmitglieder, Untermieter) = 1 Fall, außer es handelt sich um erkennbar eigenständige Wohneinheiten. Aber beim Aufbruch von fünf Containern, die erkennbar unterschiedlichen Firmen gehören = 5 Fälle.
3. Bei Aufbruch eines Containers und Diebstahls von Werkzeugen von fünf Firmen wird = 1 Fall erfasst.

➤ Grenzen der natürlichen Handlungseinheit

Die Grenzen der Handlungseinheit sind beim Vorliegen von Straftatbeständen erreicht, die nicht mehr artverwandt bzw. für gewöhnlich nicht in Handlungseinheit begangen werden (siehe Tatmehrheit).

Beispiele:

1. Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zur Vernichtung der Spuren = 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Sachbeschädigung wird nicht berücksichtigt) und 1 Fall Brandstiftung.
2. Nach Sachbeschädigung an Kfz wird der Tatverdächtige vom Geschädigten verfolgt, der Täter bedroht und verletzt den Geschädigten = 1 Fall Sachbeschädigung an Kfz, 1 Fall Körperverletzung (Bedrohung wird nicht berücksichtigt).

**c) Gleichartige Folgehandlungen**

Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorgangs weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als 1 Fall zu erfassen. Diese Voraussetzungen gelten auch für unaufgeklärte Straftaten, soweit aus kriminalistischer Sicht die gleichartigen Folgehandlungen einem oder gemeinschaftlich handelnden noch nicht ermittelten Täter/Tätern zuzuordnen sind.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat ausschließlich z. N. desselben Geschädigten.  
Unter Geschädigten sind die unmittelbar Betroffenen zu verstehen. Filialen eines Konzerns oder eines Kreditinstitutes sind somit einzelne Geschädigte.

Beispiel:

Innerhalb eines Ermittlungsvorgangs wird festgestellt, dass ein Tatverdächtiger über einen Zeitraum von 10 Monaten fortlaufend Ladendiebstähle zum Nachteil derselben Kaufhausfiliale begangen hat = 1 Fall.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Handlung, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist (keine natürliche oder juristische Person als „Geschädigte“).

Beispiele:

1. Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft = 1 Fall.
2. Eine Person hat wiederholt pornographische Schriften vertrieben = 1 Fall.
3. Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = 1 Fall.

Auch längere Pausen (es können auch mehrere Jahre sein) führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

#### d) **Tatmehrheit**

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter (unmittelbar Betroffene) begangen worden oder wurden unterschiedliche Gesetznormen verletzt (unabhängig von der Zahl der Geschädigten), ist je 1 Fall zu zählen.

Beispiele:

1. Aus 10 Kraftfahrzeugen unterschiedlicher Halter werden Gegenstände entwendet = 10 Fälle.
2. Ein Reifenstecher beschädigt Reifen an 12 Fahrzeugen (7 Fahrzeuge einer Autovermietung und weitere 5 unterschiedlicher Halter) = 6 Fälle.

#### e) **Regelung besonderer Fälle einschl. Vorrangregelung**

- **Betrug und Wettbewerbsdelikte**

- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahlen 5161 ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüsselzahl 5179) hat bei Überschneidung Vorrang vor Waren-/Warenkreditbetrug (Schlüsselgruppe 5110). Bei betrügerischem Einsatz unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselgruppe 5160) haben diese dagegen Vorrang vor Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten.
- Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB (Schlüsselzahl 6572) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB (Schlüsselzahl 6573) vorliegt.

- **Rauschgiftdelikte**

Bei der Erfassung von Rauschgiftdelikten sind nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

- Vorrang der jeweils qualifizierteren Handlung  
Sind innerhalb eines Ermittlungsvorgangs wegen Rauschgiftdelikten bei den Schlüsselgruppen "illegale Einfuhr (733\*)", "Handel/Schmuggel (732\*)" und "allgemeine Verstöße (731\*)" gleiche Drogenarten betroffen, so werden untergeordnete Delikte in höherwertige einbezogen und daher nicht erfasst (die Auflistung der Schlüsselgruppen entspricht der Rangfolge).

Beispiel:

betroffen 7332, 7322, 7312 (Drogenart = Kokain) = erfasst wird 1 Fall „7332“

➤ Vorrang der Drogenarten

Sind bei einem Rauschgiftdelikt mehrere Drogenarten betroffen, so gilt folgende Reihenfolge:

1. Heroin
2. Kokain
3. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
4. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (einschl. Ecstasy)
5. LSD
6. Cannabis
7. Sonstige

Nur in Ausnahmefällen -krasses Missverhältnis (z. B. 8 g Kokain zu 2,3 kg Haschisch)- kann eine andere (weniger gefährliche) Drogenart erfasst werden.

➤ Unterschiedliche Handlungen und Drogenarten

Bei unterschiedlichen Handlungen **und** unterschiedlichen Drogenarten in einem Ermittlungsvorgang hat grundsätzlich die Handlung Vorrang vor der Drogenart.

Beispiel:

Illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (7322) und Besitz von LSD (7313) =  
1 Fall illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (7322)

**aber auch**

Illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (7322) und illegale Einfuhr von Cannabis *in nicht geringer Menge* (7338) = 1 Fall illegale Einfuhr von Cannabis *in nicht geringer Menge* = (7338)

➤ Sonstige Verstöße gegen das BtMG

Die Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen nach § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG und die Werbung für BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG sind als separate Fälle zu erfassen.

Das Bereitstellen von Geldmitteln pp. ist unabhängig von der Art des Rauschgifts. Diese Handlung ist so nur auszuweisen, wenn der Täter - ohne selbst aktiv in Erscheinung zu treten - dem unmittelbar Handelnden den wirtschaftlichen Umsatz von Betäubungsmitteln ermöglicht.

Treffen Qualifizierungsmerkmale anderer Schlüssel nach 734\* zu, entfällt bei **gleicher** Drogenart die Erfassung nach 731\*, 732\* bzw. 733\*.

➤ Tatzeit, -raum

Innerhalb eines Ermittlungsvorgangs können sich Handlungen über einen längeren Zeitraum erstrecken. Hierbei kann es sich um mehrere Jahre oder auch nur einige Tage handeln. Eine neuerliche Fallzählung kommt erst wieder in Betracht, wenn der Ermittlungsvorgang abgeschlossen und ein neues Verfahren einzuleiten ist.

• **Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) mit anschließendem illegalem Aufenthalt**

Bei unerlaubter Einreise (Grenzübertritt) mit anschließendem illegalem Aufenthalt ist nur die Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

• **Geld- und Wertzeichenfälschung**

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

Bei Schlüssel 5531 "Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks" und 5532 "Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten und Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks" ist die Erfassung unaufgeklärter Fälle zugelassen.

**f) Opfererfassung**

Unbeschadet der Regelung der Fallzählung (a bis e) sind bei Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung), soweit sie im Straftatenkatalog zur Opfererfassung vorgesehen sind, die verletzten Personen als Opfer mit dem Delikt zu erfassen, durch das sie verletzt wurden.

**g) Tatverdächtigerfassung**

• **Zuordnung zu Straftat und Tatort**

Jeder Tatverdächtige ist mit der Schlüsselzahl der Straftat und dem Tatort des ihm zuzurechnenden Falles gesondert zu erfassen.

• **Mehrere gleichartige Fälle**

Sind einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang mehrere derselben Schlüsselzahl zuzuordnenden Fälle (Fälle gleicher Deliktsart) nachgewiesen worden, ist er unter dieser Schlüsselzahl für jeden Statistikbereich nur einmal zu erfassen (Tatverdächtigenrechtzählung).

• **Mehrere Fälle mit verschiedenen Schlüsselzahlen**

Sind einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang mehrere Fälle nachgewiesen worden, die verschiedenen Schlüsselzahlen zuzuordnen sind, ist er unter jeder Schlüsselzahl einmal zu erfassen.

• **Wechselnde Tatbeteiligung**

Sind mehrere aufgeklärte Straftaten gleicher oder verschiedener Schlüsselzahlen zu erfassen, und haben mehrere Tatverdächtige diese unter wechselnder Tatbeteiligung begangen, ist jede Straftat unter Angabe der Tatverdächtigenbeteiligung nur einmal zu erfassen.

**h) Berichtigung, Löschung**

Notwendige Berichtigungen oder Löschungen bereits gemeldeter Daten sind zu gewährleisten. Sie sind nur innerhalb eines Berichtsjahres möglich.

***E: Änderungen zum 01.01.2006***

**Straftatenkatalog**

➤ Neue Schlüsselzahlen

2311, 2312, 2313: Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel

Die Schlüsselbereiche 2360, 2370, 2380 (Menschenhandel) wurden im Zuge der Umsetzung des 37. StrÄndG vom 11.02.2005 in den Bundesländern erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 umgesetzt. Die Daten der Jahre 2006 und 2005 sind daher nicht gegeben.

7261: Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz

➤ Ungültige Schlüsselzahlen

1440, 1441, 1442: Bereich "Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB"

➤ Inhaltliche und redaktionelle Änderungen

1400: Streichung der §§-Zitate 180b, 181 StGB

1420: Streichung des §-Zitats 181 Abs. 1 Nr. 1 StGB

6500, 6512, 6522: Streichung der §§-Zitate 108b, 108e StGB

6761: Gewässerverunreinigung § 324 StGB

7260: Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz

7430: Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG

**Nationalitätenkatalog**

➤ keine Änderungen

# 1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung

## Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

T1

Inhalt	Anzahl		Veränderung gg. Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
	2006	2005	absolut	in %	2006	2005
<b>Straftaten insgesamt</b>						
erfasste Fälle	6 304 223	6 391 715	-87 492	-1,4		
aufgeklärte Fälle	3 492 933	3 518 567	-25 634	-0,7	55,4	55,0
<i>*Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung der vergangenen Jahre.</i>						
<i>*Neuer Höchststand der Gesamtaufklärungsquote seit 1964!</i>						
<b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>	215 471	212 832	2 639	1,2	75,4	75,3
<i>darunter:</i>						
♦ Mord und Totschlag	2 468	2 396	72	3,0	95,5	95,8
<i>*Die vollendeten Fälle von Mord und Totschlag gingen um 77 (-9,6%) auf 727 zurück.</i>						
<i>*Bei den Versuchen hingegen wurde ein Anstieg von 149 (+9,4%) auf 1 741 Fälle registriert.</i>						
♦ Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	8 118	8 133	-15	-0,2	82,9	83,7
♦ Raubdelikte	53 696	54 841	-1 145	-2,1	51,5	50,9
♦ gefährliche und schwere Körperverletzung	150 874	147 122	3 752	2,6	83,2	83,5
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	359 901	347 207	12 694	3,7	90,3	90,3
<b>Straßenkriminalität</b>	1 557 626	1 621 978	-64 352	-4,0	17,3	16,4
<b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>	2 601 902	2 727 048	-125 146	-4,6	29,7	29,5
<i>darunter:</i>						
♦ von Kraftwagen	42 320	50 361	-8 041	-16,0	29,2	27,9
♦ von Fahrrädern	368 308	391 335	-23 027	-5,9	10,2	9,6
♦ von unbaren Zahlungsmitteln	111 987	113 086	-1 099	-1,0	10,2	10,1
♦ aus Kraftwagen	361 759	391 372	-29 613	-7,6	9,7	9,6
♦ Ladendiebstahl	437 896	461 293	-23 397	-5,1	92,6	93,2
<i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen des Einzelhandels bestimmt.</i>						
♦ in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	117 000	119 205	-2 205	-1,8	21,0	20,5
♦ Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	106 107	109 736	-3 629	-3,3	19,3	19,6
♦ Taschendiebstahl	100 984	110 552	-9 568	-8,7	6,2	5,4
<b>Betrug insgesamt</b>	954 277	949 921	4 356	0,5	83,8	83,1
<i>darunter:</i>						
♦ Waren- und Warenkreditbetrug	327 052	300 722	26 330	8,8	81,6	80,2
<i>*Der nochmalige Anstieg dürfte auf die Zunahme des Warenverkehrs im Internet zurückzuführen sein.</i>						
♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	41 561	48 143	-6 582	-13,7	53,1	48,7
<i>*Für den erneuten Rückgang dürften die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen) ursächlich sein.</i>						
♦ Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	8 932	14 184	-5 252	-37,0	48,4	52,5
<i>*Siehe Anmerkung zuvor.</i>						
♦ Erschleichen von Leistungen	194 174	192 930	1 244	0,6	98,7	98,3
<i>*Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Kontrollen der Verkehrsbetriebe bestimmt.</i>						
♦ Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	13 297	11 130	2 167	19,5	74,8	74,0
<b>Sachbeschädigung</b>	761 117	718 405	42 712	5,9	26,4	26,2
<b>Beleidigung</b>	187 527	179 721	7 806	4,3	90,5	90,4
<b>Wirtschaftskriminalität</b>	95 887	89 224	6 663	7,5	96,4	95,4
<b>Computerkriminalität</b>	59 149	62 186	-3 037	-4,9	47,1	48,1

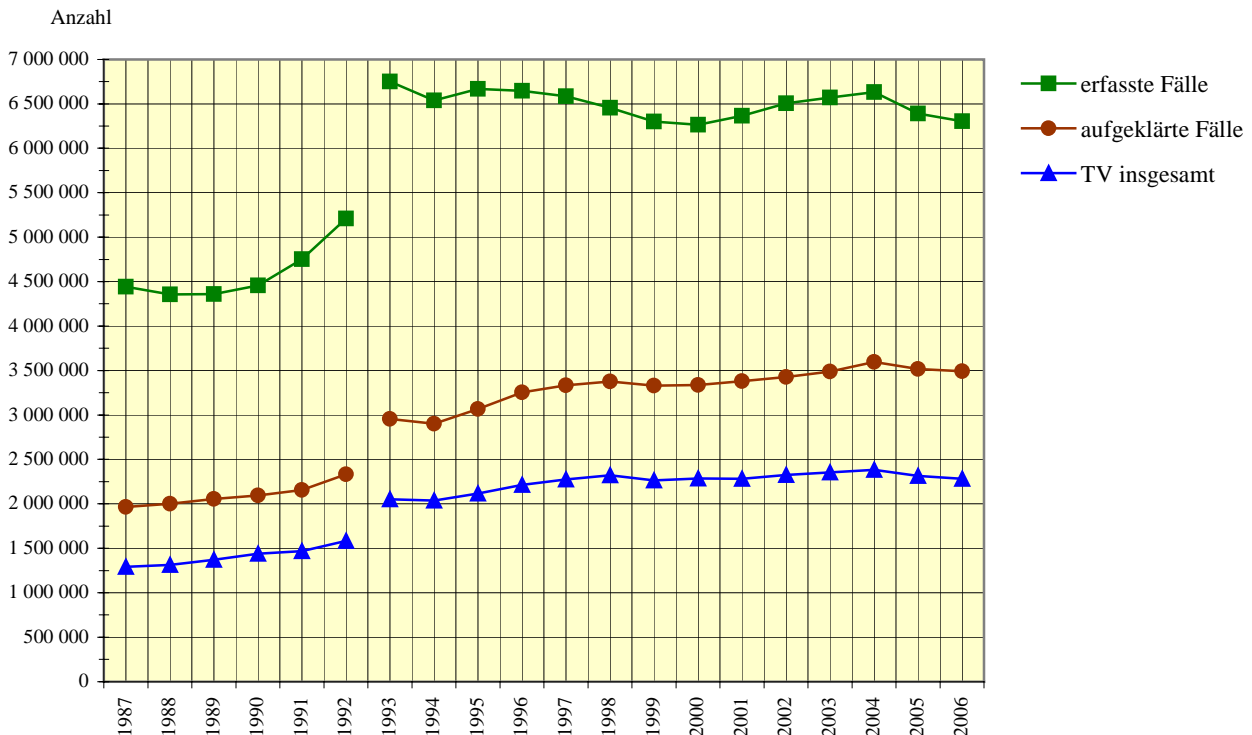
T1- Fortsetzung

Inhalt	Anzahl		Veränderung gg. Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
	2006	2005	absolut	in %	2006	2005
<b>Veruntreuungen</b>	40 095	48 407	-8 312	-17,2	98,8	98,7
<b>Insolvenzstraftaten nach StGB</b>	6 032	6 704	-672	-10,0	99,6	99,2
<b>Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte</b>	6 027	5 532	495	8,9	81,8	81,8
<b>Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU</b>	101 149	103 935	-2 786	-2,7	98,7	97,6
<i>darunter:</i>						
♦ unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a AufenthG	40 680	41 883	-1 203	-2,9	99,4	99,1
<b>Straftaten gegen das Waffengesetz</b>	37 841	37 023	818	2,2	94,3	94,7
<b>Rauschgiftdelikte insgesamt</b>	255 019	276 740	-21 721	-7,8	94,7	94,3
<i>nach Drogenarten (Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG, Illegaler Handel und Illegale Einfuhr):</i>						
♦ Heroin	30 349	32 643	-2 294	-7,0	94,1	94,5
♦ Kokain	20 217	22 528	-2 311	-10,3	93,0	91,3
♦ Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	31 503	30 796	707	2,3	94,5	95,1
♦ Cannabis	148 667	166 144	-17 477	-10,5	95,4	95,4
<i>*Kontrolldelikte: Die registrierte Entwicklung im Rauschgiftbereich ist stark durch die Aktivitäten von Zoll und Polizei beeinflusst.</i>						
<b>Umweltkriminalität insgesamt (StGB)</b>	17 305	18 376	-1 071	-5,8	57,9	59,7
<i>darunter:</i>						
♦ unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2	10 689	11 802	-1 113	-9,4	57,3	59,0
<i>*Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Kontrollintensität seitens der Umweltbehörden pp. beeinflusst.</i>						
<b>Tatverdächtige (TV)</b>					Verteilung in %	
					2006	2005
Tatverdächtige insgesamt	2 283 127	2 313 136	-30 009	-1,3	100,0	100,0
<i>männlich</i>	1 733 078	1 764 412	-31 334	-1,8	75,9	76,3
<i>weiblich</i>	550 049	548 724	1 325	0,2	24,1	23,7
♦ deutsche TV -insgesamt-	1 780 090	1 793 563	-13 473	-0,8	78,0	77,5
♦ nichtdeutsche TV -insgesamt-	503 037	519 573	-16 536	-3,2	22,0	22,5
<i>davon:</i>					(100,0)	(100,0)
<i>illegal</i>	64 605	64 747	-142	-0,2	12,8	12,5
<i>legal</i>	438 432	454 826	-16 394	-3,6	87,2	87,5
<b>Tatverdächtige insgesamt nach Alter</b>						
Tatverdächtige insgesamt	2 283 127	2 313 136	-30 009	-1,3		
♦ <b>Kinder</b>	100 487	103 124	-2 637	-2,6		
<i>*Die rückläufige Entwicklung setzt sich fort.</i>						
♦ <b>Jugendliche</b>	278 447	284 450	-6 003	-2,1		
<i>*Einen starken Rückgang gab es bei Rauschgiftdelikten um 7 186 (-23,8%) auf 22 983 tatverdächtige Jugendliche. Bei Raubdelikten wurden 10 590 tatverdächtige Jugendliche und damit 250 (-2,3%) weniger registriert als 2005.</i>						
<i>*Ein erneuter Anstieg wurde bei Körperverletzung -insgesamt- um 1 750 (2,7%) auf 66 980 tatverdächtige Jugendliche registriert. Einen Anstieg gab es auch bei der Sachbeschädigung um 2 165 (+4,7%) auf 48 220 jugendliche Tatverdächtige.</i>						
♦ <b>Heranwachsende</b>	241 824	247 450	-5 626	-2,3		
♦ <b>Erwachsene</b>	1 662 369	1 678 112	-15 743	-0,9		
<b>Tatverdächtigensbelastungszahl der Deutschen *)</b> (TV pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)						
Tatverdächtige insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 551	2 570	-19	-0,7		
♦ Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)	1 819	1 815	4	0,2		
♦ Jugendliche	6 799	6 744	55	0,8		
♦ Heranwachsende	7 618	7 795	-177	-2,3		
♦ Erwachsene	2 138	2 155	-17	-0,8		

## 2. Gesamtüberblick

G1

### Straftaten insgesamt



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Vorbemerkung:

Ab dem Berichtsjahr 1991 sind die Daten Ostberlins in die PKS für die Bundesrepublik Deutschland integriert, wodurch der Vergleich mit den Vorjahren etwas beeinträchtigt ist. Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten der neuen Länder für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitgehend normalisiert, so dass Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind.

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit von Jahr zu Jahr unterschiedlich zahlreichen Einzelfällen. Die Tatzeiten liegen meist vor dem Berichtsjahr. Auch die Entwicklung der Aufklärungsquoten wird hierdurch beeinflusst, da diese Fälle überwiegend aufgeklärt sind.

### 2.1. Bekannt gewordene Fälle

#### 2.1.1 Kriminalität insgesamt

Für das Bundesgebiet insgesamt wurden 2006 *ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte* insgesamt **6 304 223** Verstöße gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Dies waren 1,4 % weniger als im Vorjahr. Die mit Strafe bedrohten Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2006 beträgt 7 647 (2005: 7 747).

In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin wurden insgesamt **5 255 494** Fälle erfasst. Dies waren 1,2 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2006 beträgt 7 606 (2005: 7 699).

In den neuen Ländern wurden insgesamt **1 048 729** Fälle erfasst. Dies waren 2,4 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2006 beträgt 7 859 (2004: 7 998).



Die Veränderung von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamthäufigkeitszahl seit 1971 zeigt folgende Übersicht:

T2

Jahr	Bevölkerung		Bekannt gewordene Straftaten		Gesamthäufigkeitszahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Bemerkungen
	Einwohner am 30.06.	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Fälle	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
1955	52 363 500		1 575 310		3 018		bis 1970 teilweise
1960	55 422 900		2 034 239		3 660		Eingangserfassung
1965	59 040 600		1 789 319		3 031		0)
1970	61 508 400		2 413 586		3 924		
1975	61 832 200		2 919 390		4 721		ab 1971 Ausgangserfassung
1976	61 512 900	-0,52	3 063 271	4,93	4 980	5,49	
1977	61 395 600	-0,19	3 287 642	7,32	5 355	7,53	
1978	61 310 000	-0,14	3 380 516	2,82	5 514	2,97	
1979	61 336 600	0,04	3 533 802	4,53	5 761	4,48	
1980	61 560 700	0,37	3 815 774	7,98	6 198	7,59	
1981	61 665 700	0,17	4 071 873	6,71	6 603	6,53	
1982	61 637 900	-0,05	4 291 975	5,41	6 963	5,45	
1983	61 420 700	-0,35	4 345 107	1,24	7 074	1,59	
1984	61 181 100	-0,39	4 132 783	-4,89	6 755	-4,51	1)
1985	61 015 300	-0,27	4 215 451	2,00	6 909	2,28	
1986	61 047 700	0,05	4 367 124	3,60	7 154	3,55	
1987	61 170 500	0,20	4 444 108	1,76	7 265	1,55	
1988	61 418 000	0,40	4 356 726	-1,97	7 094	-2,35	2)
1989	61 989 800	0,93	4 358 573	0,04	7 031	-0,89	
1990	62 679 000	1,11	4 455 333	2,22	7 108	1,10	3), 4)
1991	65 001 400		4 752 175		7 311		5)
1992	65 765 900	1,18	5 209 060	9,61	7 921	8,34	
1993	80 974 600		6 750 613		8 337		6)
1994	81 338 100	0,45	6 537 748	-3,15	8 038	-3,59	
1995	81 538 600	0,25	6 668 717	2,00	8 179	1,75	
1996	81 817 500	0,34	6 647 598	-0,32	8 125	-0,66	
1997	82 012 200	0,24	6 586 165	-0,92	8 031	-1,16	
1998	82 057 400	0,06	6 456 996	-1,96	7 869	-2,02	
1999	82 037 000	-0,02	6 302 316	-2,40	7 682	-2,37	
2000	82 163 500	0,15	6 264 723	-0,60	7 625	-0,75	
2001	82 259 500	0,12	6 363 865	1,58	7 736	1,46	
2002	82 440 300	0,22	6 507 394	2,26	7 893	2,03	
2003	82 536 700	0,12	6 572 135	0,99	7 963	0,88	
2004	82 531 700	-0,01	6 633 156	0,93	8 037	0,93	
2005	82 501 000	-0,04	6 391 715	-3,64	7 747	-3,60	
2006	82 438 000	-0,08	6 304 223	-1,37	7 647	-1,29	

Bemerkungen:

0) 1963: Herausnahme der Verkehrsdelikte.

1) Landesinterne Maßnahmen in Baden-Württemberg führten zu einer Mindererfassung, wodurch die Steigerungsrate für das Berichtsjahr 1984 um etwa 2 Prozentpunkte vermindert und 1985 um ca. 1,7 Prozentpunkte überhöht wurde.

2) Die Bevölkerungszahl von 1988 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1987 mit den Vorjahren, die auf einem anderen Basisjahr (1971) beruhen, nicht vergleichbar.

3) Ab Berichtsjahr 1990: Einwohner am 01.01. des Berichtsjahres.

4) Der Gesamtanstieg ist durch eine Sonderentwicklung in West-Berlin (Grenzöffnung) beeinflusst.

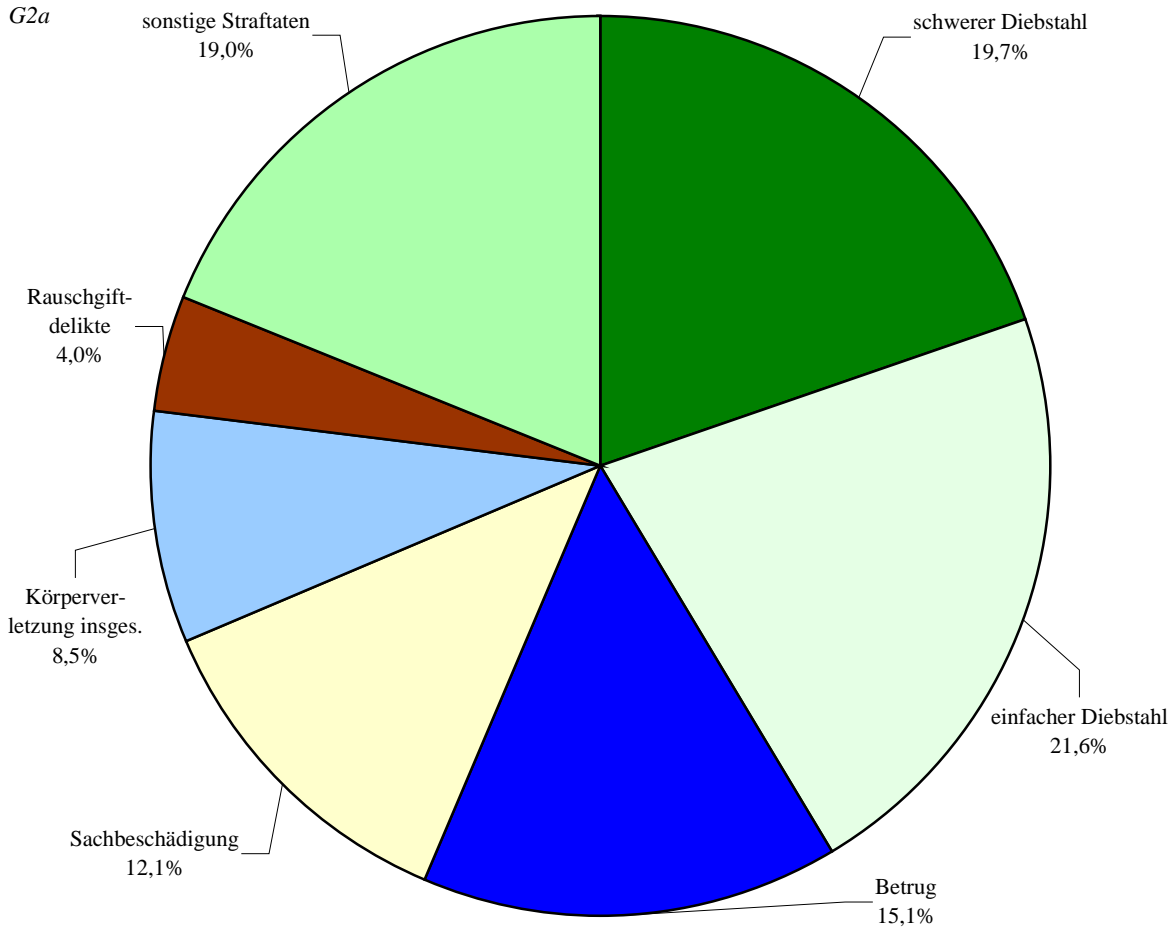
5) Berichtsjahr 1991 und 1992: alte Länder mit Gesamt-Berlin.

6) Ab Berichtsjahr 1993: Bundesgebiet insgesamt.

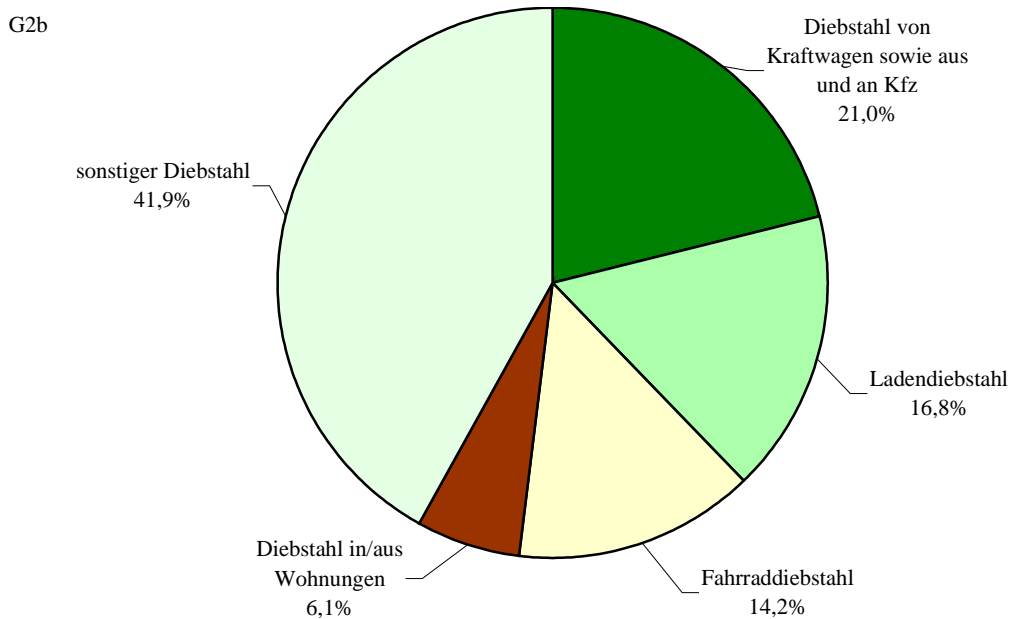
Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten für die neuen Länder in den Berichtsjahren 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie keine brauchbare Basis für einen Vergleich mit den Daten der Folgejahre bilden. Ab 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern kam es 1994 durch umfangreiche Nacherfassungen zu einer Überhöhung der Fallzahlen.

Registrierte Kriminalität 2006  
Bundesgebiet insgesamt

**Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“**



**Straftatenanteile an „Diebstahl insgesamt“**



**Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen  
an der Gesamtzahl der erfassten Fälle**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T3

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Bundesgebiet insgesamt		
		erfasste Fälle	alte Länder mit Berlin	neue Länder
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 304 223</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 362 615	21,6	19,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 239 287	19,7	20,6
5100	Betrug	954 277	15,1	14,2
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	327 052	5,2	5,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	194 174	3,1	3,1
6740	Sachbeschädigung	761 117	12,1	14,8
2200	Körperverletzung	534 337	8,5	7,3
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	359 901	5,7	5,0
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	150 874	2,4	1,9
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	255 019	4,0	3,1
6730	Beleidigung	187 527	3,0	3,0
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	163 700	2,6	3,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	131 739	2,1	2,4
5300	Unterschlagung	103 500	1,6	1,6
5400	Urkundenfälschung	59 239	0,9	1,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	53 696	0,9	0,7
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	40 175	0,6	0,6
5200	Veruntreuungen	40 095	0,6	1,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei, Geldwäsche	28 964	0,5	0,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	24 349	0,4	0,6
1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	23 127	0,4	0,4
1310	-sexueller Missbrauch von Kindern	12 765	0,2	0,2
7150	Straftatten gegen Urheberrechtsbestimmungen	20 943	0,3	0,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt	17 305	0,3	0,2
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeits- verhältnisses	16 605	0,3	0,3
1110	-Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	8 118	0,1	0,1
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	12 499	0,2	0,2

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Der Straftatenanteil des Diebstahls bestimmt trotz Rückgang mit über zwei Fünftel (41,3 %, 2005: 42,6 %, 1993: 61,5 %) aller polizeilich erfassten Fälle die Gesamtkriminalität quantitativ immer noch maßgeblich. In den neuen Ländern lag der Anteil mit 40,5 % (2005: 42,4 %) erstmals unter dem in den alten (41,4 %, 2005: 42,7 %). Über ein Drittel der Betrugsdelikte entfiel auf den "Waren- und Warenkreditbetrug". In den neuen Ländern weist vor allem die Sachbeschädigung einen höheren Anteil an der Gesamtkriminalität aus, als in den alten Ländern. Bei Rauschgiftdelikten ist es gerade umgekehrt.

**Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)****Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T4

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	erfasste Fälle	darunter: Versuche		Versuchsanteil in % 2005
			Anzahl	in %	
<b>Hohe Versuchsanteile haben z.B.:</b>					
0100+	Mord und Totschlag	2 468	1 741	70,5	66,4
0200					
6100	Erpressung	5 838	2 631	45,1	42,7
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	13 297	4 305	32,4	31,8
5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	6 379	1 724	27,0	20,9
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	2 659	692	26,0	17,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	53 696	10 075	18,8	18,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 239 287	221 121	17,8	17,1
435*	-Wohnungseinbruchdiebstahl	106 107	39 255	37,0	36,6
436*	-Tageswohnungseinbruch	38 786	12 449	32,1	31,9
4**1	-von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	34 192	9 549	27,9	27,5
4**7	-von/aus Automaten	21 029	3 601	17,1	15,2
450*	-in/aus Kraftfahrzeugen	326 954	51 498	15,8	15,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	8 118	1 360	16,8	15,7
1111	-Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)	2 469	634	25,7	24,7
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	6 828	1 145	16,8	15,7
6410	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 381	1 875	15,1	16,0
<b>Niedrige Versuchsanteile haben z.B.:</b>					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 362 615	26 395	1,9	1,9
326*	-Ladendiebstahl	428 553	6 710	1,6	1,5
6740	-Sachbeschädigung	761 117	5 191	0,7	0,6
5150	Erschleichen von Leistungen	194 174	411	0,2	0,2
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 304 223</b>	<b>371 688</b>	<b>5,9</b>	<b>5,8</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Mord und Totschlag sind hohe und bei Raub, Diebstahl unter erschwerenden Umständen und Vergewaltigung noch relativ beachtliche Versuchsanteile zu beobachten. Ein beträchtlicher Versuchsanteil wurde z.B. auch bei Erpressung, Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug, Versicherungsbetrug sowie bei Gebrauch falscher Zahlungskarten pp. registriert. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gilt die Höhe des Versuchsanteils als Indikator für den Erfolg präventiver Maßnahmen. Seit dem Beginn der gesonderten Erfassung der Versuche im Jahre 1971 (Versuchsanteil 16,7 %) hat sich dieser Anteil beim „schweren“ Diebstahl jedoch langfristig nicht wesentlich geändert (2006: 17,8 %). Bei Wohnungseinbruch ist der Versuchsanteil aber von 28,3 % (1993) auf 37,0 % gestiegen, wohl Folge einer verbesserten Sicherung der Wohnungen. Zu beachten ist dabei aber das besonders große Dunkelfeld nicht angezeigter Diebstahlsversuche.

## 2.1.2 Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

Hinweise:

- *AQ = Aufklärungsquote*
  - *Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.*
  - *Hohe Steigerungsraten sind zum Teil auf Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.*
  - *Bei einer Basiszahl (erfasste Fälle 2005) von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet (x).*
  - **N** = neuer Schlüssel.
  - **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung.
- In einigen Bereichen ist dadurch die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr beeinträchtigt bzw. nur eingeschränkt möglich.

75

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 304 223</b>	<b>6 391 715</b>	<b>-87 492</b>	<b>-1,4</b>	<b>55,4</b>	<b>55,0</b>
<b>0000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>3 452</b>	<b>3 549</b>	<b>-97</b>	<b>-2,7</b>	<b>92,3</b>	<b>92,9</b>
0100	Mord § 211 StGB	818	794	24	3,0	95,2	95,8
	darunter:						
0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	60	49	11	x	80,0	91,8
0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	23	22	1	x	104,3	86,4
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	1 650	1 602	48	3,0	95,6	95,8
0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB	894	930	-36	-3,9	83,8	84,3
0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	90	223	-133	-59,6	91,1	97,8
<b>1000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>52 231</b>	<b>55 203</b>	<b>-2 972</b>	<b>-5,4</b>	<b>78,6</b>	<b>78,7</b>
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	16 605	16 257	348	2,1	83,0	83,5
	davon:						
1110 <sup>1)</sup>	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	8 118	8 133	-15	-0,2	82,9	83,7
	davon:						
1111	überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	2 469	2 449	20	0,8	72,5	73,5
1112	überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	238	190	48	25,3	29,8	40,0
1113	durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	359	306	53	17,3	76,0	79,4
1114	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	5 045	5 176	-131	-2,5	90,9	90,4
1115	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	4	10	-6	x	100,0	90,0
1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	6 828	6 519	309	4,7	79,8	79,8
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	1 659	1 605	54	3,4	97,3	97,6
	darunter:						
1131	zum Nachteil von Kindern	897	796	101	12,7	96,2	96,9
1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	23 127	24 848	-1 721	-6,9	71,5	72,2
	davon:						
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	12 765	13 962	-1 197	-8,6	81,9	81,7
	darunter:						
1311	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	5 905	6 573	-668	-10,2	89,5	89,1
1312	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	2 459	2 659	-200	-7,5	50,2	49,5
1313	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	288	284	4	1,4	81,9	84,2
1314	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	903	946	-43	-4,5	79,0	75,9

<sup>1)</sup> 2006 wurden 3 Fälle (2005: 2 Fälle) nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	1 279	1 435	-156	-10,9	96,3	96,7
1316	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	106	138	-32	-23,2	89,6	84,1
1317	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	1 114	1 185	-71	-6,0	94,8	95,9
1318	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	8 291	8 764	-473	-5,4	50,5	52,0
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	915	1 056	-141	-13,4	93,8	95,1
1340	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	1 156	1 066	90	8,4	90,1	90,1
Ä 1400	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:	12 499	14 098	-1 599	-11,3	85,6	84,9
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:	249	351	-102	-29,1	90,8	94,6
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	146	221	-75	-33,9	89,0	94,1
1412	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	103	130	-27	-20,8	93,2	95,4
Ä 1420	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	422	436	-14	-3,2	93,1	95,6
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) darunter:	10 964	12 035	-1 071	-8,9	84,2	83,2
1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	1 091	989	102	10,3	87,8	90,4
1432	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB	124	191	-67	-35,1	62,1	53,4
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB	4 545	4 403	142	3,2	91,0	90,5
1434	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB	2 773	3 788	-1 015	-26,8	73,0	73,4
<b>2000</b>	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>754 315</b>	<b>735 632</b>	<b>18 683</b>	<b>2,5</b>	<b>86,0</b>	<b>85,9</b>
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:	53 696	54 841	-1 145	-2,1	51,5	50,9
2110 <sup>2)</sup>	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen davon:	582	728	-146	-20,1	61,9	64,8
2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	463	547	-84	-15,4	67,4	72,6
2112	Raubüberfälle auf Postfilialen	43	61	-18	x	41,9	36,1
2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	76	119	-43	-36,1	36,8	42,0
2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	4 032	4 151	-119	-2,9	48,8	48,5
2121	auf Spielhallen	456	402	54	13,4	39,9	47,3
2122	auf Tankstellen	832	949	-117	-12,3	51,7	49,8
2130	Geld- und Werttransporte davon:	139	146	-7	-4,8	33,1	23,3
2131	auf Geld- und Kassenboten	135	141	-6	-4,3	31,1	22,7
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	5	-1	x	100,0	40,0
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:	419	493	-74	-15,0	52,5	51,9
2141	Beraubung von Taxifahrern	201	233	-32	-13,7	60,2	52,4
2150	Zechanschlussraub	247	276	-29	-10,5	34,0	33,7
2160	Handtaschenraub	4 334	4 927	-593	-12,0	30,1	28,9
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 002	23 178	-176	-0,8	42,7	43,2
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	161	199	-38	-19,1	79,5	79,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 740	2 605	135	5,2	76,6	75,0

<sup>2)</sup> 2005 wurden 1 Fall nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

Strf. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	534 337	517 377	16 960	3,3	88,3	88,4
	davon:						
2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	171	173	-2	-1,2	91,2	89,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	150 874	147 122	3 752	2,6	83,2	83,5
	darunter:						
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	60 122	58 224	1 898	3,3	76,7	76,7
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	4 342	4 149	193	4,7	97,7	97,3
	darunter:						
2231	Misshandlung von Kindern	3 131	2 905	226	7,8	97,8	97,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	359 901	347 207	12 694	3,7	90,3	90,3
2250	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	19 049	18 726	323	1,7	86,8	87,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	166 282	163 414	2 868	1,8	89,8	89,9
	davon:						
Ä 2310 <sup>3)</sup>	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	1 596	1 727	-131	-7,6	95,8	95,1
	davon:						
N 2311	Menschenraub § 234 StGB	18	0	18	x	66,7	0,0
N 2312	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren) § 235 StGB	1 549	0	1 549	x	96,2	0,0
N 2313	Kinderhandel § 236 StGB	5	0	5	x	80,0	0,0
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	163 700	161 436	2 264	1,4	89,8	89,9
	davon:						
2321	Freiheitsberaubung § 239 StGB	4 929	4 968	-39	-0,8	90,4	88,3
2322	Nötigung § 240 StGB	57 096	56 988	108	0,2	88,0	88,4
2323	Bedrohung § 241 StGB	101 675	99 480	2 195	2,2	90,7	90,8
2330	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	90	95	-5	x	77,8	89,5
	darunter:						
2331	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	13	6	7	x	69,2	50,0
2332	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5	7	-2	x	60,0	71,4
2333	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	x	0,0	0,0
2340	Geiselnahme § 239b StGB	53	69	-16	x	96,2	94,2
	darunter:						
2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	14	-13	x	0,0	85,7
2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	0	1	-1	x	0,0	100,0
2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	1	-1	x	0,0	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	1	3	-2	x	100,0	0,0
* 2360 <sup>4)</sup>	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	712	(78)	x	x	91,7	(84,6)
	davon:						
* 2361 <sup>5)</sup>	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	351	(46)	x	x	87,7	(87,0)
* 2362	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB	5	(2)	x	x	80,0	(100,0)
* 2363	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB	18	(3)	x	x	88,9	(66,7)
* 2364	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB	225	(3)	x	x	99,1	(66,7)
* 2365	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	113	(24)	x	x	90,3	(83,3)

<sup>3)</sup> 2006 wurden 24 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>4)</sup> 2006 ist die Fallzahl um 50 Fälle zu niedrig (Erfassung erfolgte noch im nur bis 2005 gültigen Schlüsselbereich 1440 'Menschenhandel').

<sup>5)</sup> 2006 ist die Fallzahl um 34 Fälle zu niedrig (Erfassung erfolgte noch im nur bis 2005 gültigen Schlüssel 1441 'Menschenhandel § 180b StGB').

\*) Die neuen Schlüssel "Menschenhandel" (Umsetzung des 37. StrÄndG vom 11.02.2005) wurden in den Bundesländern erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 umgesetzt. Daher ist ein Vergleich mit den 2006er Daten nicht sinnvoll.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
* 2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:	78	(3)	x	x	96,2	(66,7)
* 2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	73	(0)	x	x	95,9	(0,0)
* 2372	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	(0)	x	x	0,0	(0,0)
* 2373	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	2	(0)	x	x	100,0	(0,0)
* 2374	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	1	(2)	x	x	100,0	(50,0)
* 2375	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	2	(1)	x	x	100,0	(100,0)
* 2380	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:	52	(3)	x	x	96,2	(66,7)
* 2381	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	43	(3)	x	x	95,3	(66,7)
* 2382	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2	(0)	x	x	100,0	(0,0)
* 2383	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	6	(0)	x	x	100,0	(0,0)
* 2384	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	1	(0)	x	x	100,0	(0,0)
<b>3***</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB</b> und zwar:	<b>1 362 615</b>	<b>1 415 530</b>	<b>-52 915</b>	<b>-3,7</b>	<b>43,6</b>	<b>43,9</b>
3**1	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	8 128	8 393	-265	-3,2	63,6	63,6
3**2	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	7 360	7 317	43	0,6	35,9	36,4
3**3	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	72 153	75 449	-3 296	-4,4	22,6	21,3
3**4	von Schusswaffen	406	375	31	8,3	45,1	39,5
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	97 335	98 191	-856	-0,9	9,1	8,9
3**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	854	759	95	12,5	16,2	20,3
3**7	von/aus Automaten	3 842	3 254	588	18,1	27,9	31,9
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	978	1 038	-60	-5,8	28,9	26,6
305*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	2 379	2 409	-30	-1,2	37,7	37,8
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	63 145	62 374	771	1,2	25,9	25,7
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	41 459	41 458	1	0,0	15,2	15,1
320*	in/aus Kiosken	1 133	1 144	-11	-1,0	41,3	42,5
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:	469 307	496 032	-26 725	-5,4	87,1	87,6
326*	Ladendiebstahl	428 553	452 897	-24 344	-5,4	92,8	93,4
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	656	661	-5	-0,8	29,3	33,9
335*	in/aus Wohnungen	51 575	50 644	931	1,8	56,3	56,9
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	14 038	15 058	-1 020	-6,8	21,9	21,4
345*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	12 392	10 645	1 747	16,4	17,7	18,4
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 805	36 142	-1 337	-3,7	17,9	17,0
3710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	22	18	4	x	36,4	50,0
3720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	40	25	15	x	47,5	80,0
3730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	149	121	28	23,1	49,0	52,1

\*) Die neuen Schlüssel "Menschenhandel" (Umsetzung des 37. StrÄndG vom 11.02.2005) wurden in den Bundesländern erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 umgesetzt. Daher ist ein Vergleich mit den 2006er Daten nicht sinnvoll.



Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
3740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	19	16	3	x	26,3	12,5
3750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	166	201	-35	-17,4	80,7	81,1
3950	Großviehdiebstahl	290	316	-26	-8,2	13,8	25,0
<b>4***</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB</b>	<b>1 239 287</b>	<b>1 311 518</b>	<b>-72 231</b>	<b>-5,5</b>	<b>14,3</b>	<b>13,9</b>
	und zwar:						
4**1	von Kraftwagen	34 192	41 968	-7 776	-18,5	21,0	20,7
4**2	von Mopeds und Krafträdern	40 544	38 773	1 771	4,6	18,6	19,2
4**3	von Fahrrädern	296 155	315 886	-19 731	-6,2	7,2	6,8
4**4	von Schusswaffen	527	585	-58	-9,9	28,5	27,5
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	14 652	14 895	-243	-1,6	17,5	17,9
4**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	249	392	-143	-36,5	12,0	11,2
4**7	von/aus Automaten	21 029	25 008	-3 979	-15,9	23,2	18,0
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	728	792	-64	-8,1	22,3	20,5
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 445	1 407	38	2,7	33,8	36,7
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	117 000	119 205	-2 205	-1,8	21,0	20,5
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	28 406	29 023	-617	-2,1	20,7	19,0
420*	in/aus Kiosken	7 384	8 122	-738	-9,1	22,2	20,9
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	48 706	48 881	-175	-0,4	35,6	34,3
	darunter:						
426*	Ladendiebstahl	9 343	8 396	947	11,3	85,1	85,8
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 747	3 002	-255	-8,5	21,7	21,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	106 107	109 736	-3 629	-3,3	19,3	19,6
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	38 786	38 556	230	0,6	18,6	18,0
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	71 003	73 461	-2 458	-3,3	12,4	13,0
445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	16 870	14 686	2 184	14,9	10,0	10,5
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	326 954	355 230	-28 276	-8,0	8,8	8,8
4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	163	164	-1	-0,6	31,3	38,4
4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	108	119	-11	-9,2	38,9	40,3
4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	48	41	7	x	31,3	36,6
4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	7	3	4	x	42,9	33,3
4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	38	37	1	x	36,8	16,2
4950	Großviehdiebstahl	88	84	4	x	19,3	19,0
<b>****</b>	<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>2 601 902</b>	<b>2 727 048</b>	<b>-125 146</b>	<b>-4,6</b>	<b>29,7</b>	<b>29,5</b>
	und zwar:						
***1	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	42 320	50 361	-8 041	-16,0	29,2	27,9
***2	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	47 904	46 090	1 814	3,9	21,3	22,0
***3	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	368 308	391 335	-23 027	-5,9	10,2	9,6
***4	von Schusswaffen	931	958	-27	-2,8	35,8	32,3
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	111 987	113 086	-1 099	-1,0	10,2	10,1
***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1 105	1 153	-48	-4,2	15,2	17,2
***7	von/aus Automaten	24 871	28 262	-3 391	-12,0	23,9	19,6
***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 706	1 830	-124	-6,8	26,1	23,9
*05*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	3 824	3 816	8	0,2	36,2	37,4
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	180 145	181 579	-1 434	-0,8	22,7	22,3
*15*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	69 865	70 481	-616	-0,9	17,4	16,7
*20*	in/aus Kiosken	8 517	9 266	-749	-8,1	24,8	23,6
*25*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, darunter:	518 013	544 913	-26 900	-4,9	82,2	82,8
*26*	Ladendiebstahl	437 896	461 293	-23 397	-5,1	92,6	93,2
*30*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3 403	3 663	-260	-7,1	23,2	23,3

Hinweis zu den Schlüsselzahlen \*\*\*4 und \*\*\*6:

Wegen eines programmtechnischen Problems fehlen in den Jahren 2006 und 2005 bei Schlüssel \*\*\*4 je 2 Fälle in der Obergruppe, bei Schlüssel \*\*\*6 sind dagegen je 2 Fälle zu viel in der Obergruppe ausgewiesen.

Strf. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
*35*	in/aus Wohnungen	157 682	160 380	-2 698	-1,7	31,4	31,4
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	85 041	88 519	-3 478	-3,9	14,0	14,4
*45*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	29 262	25 331	3 931	15,5	13,3	13,8
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	361 759	391 372	-29 613	-7,6	9,7	9,6
*550	an Kraftfahrzeugen	143 372	152 100	-8 728	-5,7	8,8	9,0
*710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	185	182	3	1,6	31,9	39,6
*720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	148	144	4	2,8	41,2	47,2
*730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	197	162	35	21,6	44,7	48,1
*740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	26	19	7	x	30,8	15,8
*750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	204	238	-34	-14,3	72,5	71,0
*90*	Taschendiebstahl	100 984	110 552	-9 568	-8,7	6,2	5,4
*950	Großviehdiebstahl	378	402	-24	-6,0	15,1	23,6
<b>5000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>1 171 066</b>	<b>1 181 268</b>	<b>-10 202</b>	<b>-0,9</b>	<b>82,5</b>	<b>82,4</b>
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	954 277	949 921	4 356	0,5	83,8	83,1
	davon:						
5110 <sup>6)</sup>	Waren- und Warenkreditbetrug	327 052	300 722	26 330	8,8	81,6	80,2
	davon:						
5111	Betrügerisches Erlangen von Kfz	2 768	3 121	-353	-11,3	94,1	92,2
5112	Sonstiger Warenkreditbetrug	201 074	202 959	-1 885	-0,9	74,0	74,3
5113	Warenbetrug	123 210	94 642	28 568	30,2	93,6	92,5
5120	Grundstücks- und Baubetrug	656	681	-25	-3,7	98,0	98,1
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	18 115	10 675	7 440	69,7	99,6	99,3
	davon:						
5131	Prospektbetrug § 264a StGB	129	222	-93	-41,9	96,1	94,1
5132 <sup>7)</sup>	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB	17 507	6 529	10 978	168,1	99,6	99,6
5133	Betrug bei Börsenspekulationen	25	245	-220	-89,8	96,0	88,2
5134 <sup>8)</sup>	Beteiligungsbetrug	319	3 527	-3 208	-91,0	101,3	99,9
5135	Kautionsbetrug	115	113	2	1,8	89,6	96,5
5136	Umschuldungsbetrug	20	39	-19	x	100,0	82,1
5140	Geldkreditbetrug	6 257	6 789	-532	-7,8	90,3	90,5
	davon:						
5141	Kreditbetrug § 265b StGB	588	898	-310	-34,5	94,4	93,8
5142	Subventionsbetrug § 264 StGB	553	628	-75	-11,9	97,1	99,5
5143	Kreditbetrug § 263 StGB	4 549	4 740	-191	-4,0	95,4	93,6
5144	Wechselbetrug	534	489	45	9,2	36,0	42,3
5145	Wertpapierbetrug	33	34	-1	x	81,8	91,2
5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	194 174	192 930	1 244	0,6	98,7	98,3
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	85 523	103 706	-18 183	-17,5	48,9	48,1
	davon:						
5161	Schecks	1 090	1 671	-581	-34,8	63,5	67,9
5162 <sup>9)</sup>	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	41 561	48 143	-6 582	-13,7	53,1	48,7
5163	Debitkarten mit PIN	27 347	32 232	-4 885	-15,2	40,6	40,9
5164	Kreditkarten	8 932	14 184	-5 252	-37,0	48,4	52,5
5165	Daten von Zahlungskarten	3 646	3 610	36	1,0	39,6	51,0
5169	sonstige unbare Zahlungsmittel	2 947	3 866	-919	-23,8	73,7	72,2
5170 <sup>10)</sup>	Sonstiger Betrug	321 216	333 131	-11 915	-3,6	85,4	87,1
	davon:						
5171	Leistungsbetrug	28 953	28 617	336	1,2	91,4	93,2
5172	Leistungskreditbetrug	46 580	41 648	4 932	11,8	89,4	94,8
5173 <sup>11)</sup>	Arbeitsvermittlungsbetrug	315	1 151	-836	-72,6	94,6	98,6
5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	6 379	9 746	-3 367	-34,5	98,7	98,8
5175	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)	16 211	15 875	336	2,1	48,9	48,7

<sup>6)</sup> Der Anstieg ist auf Fälle i.Z.m. Auktionen/Handel im Internet zurückzuführen.

<sup>7)</sup> 2006: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

<sup>8)</sup> 2005: Komplexer Ermittlungsvorgang mit 3.000 Einzelfällen in einem Bundesland.

<sup>9)</sup> 2006: Ursächlich für den Rückgang sind die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen).

<sup>10)</sup> 2006: 1.284 Fälle und 2005: 1.287 wurden nur in der Obergruppe '5100' ausgewiesen.

<sup>11)</sup> 2005: Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen.

Strf. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
5176	Provisionsbetrug	2 630	3 015	-385	-12,8	97,8	98,3
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	9 019	7 484	1 535	20,5	97,4	95,7
5178	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	17 984	21 448	-3 464	-16,2	98,9	99,0
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 822	5 788	34	0,6	57,7	64,4
5181	Abrechnungsbetrug	8 427	9 296	-869	-9,3	98,2	96,4
5182 <sup>12)</sup>	Einmietbetrug	11 263	11 387	-124	-1,1	95,3	95,9
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	13 297	11 130	2 167	19,5	74,8	74,0
5184 <sup>13)</sup>	Zechbetrug	6 393	6 537	-144	-2,2	92,5	92,8
5188	Kreditvermittlungsbetrug	5 530	3 859	1 671	43,3	98,4	99,3
5189 <sup>14)</sup>	Sonstige weitere Betrugsarten	120 432	132 178	-11 746	-8,9	82,1	83,9
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:	40 095	48 407	-8 312	-17,2	98,8	98,7
5210	Untreue § 266 StGB darunter:	10 385	12 032	-1 647	-13,7	98,4	98,7
5211	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	345	545	-200	-36,7	98,8	99,4
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	23 458	26 567	-3 109	-11,7	99,9	99,4
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	6 252	9 808	-3 556	-36,3	95,4	97,0
5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:	103 500	103 933	-433	-0,4	60,9	63,0
5310	Unterschlagung von Kfz	8 518	8 854	-336	-3,8	95,7	95,2
5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:	59 239	64 430	-5 191	-8,1	88,8	90,3
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	2 266	2 445	-179	-7,3	96,5	97,5
5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 313	1 261	52	4,1	75,1	71,8
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	2 460	1 012	1 448	143,1	44,9	46,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:	7 923	7 873	50	0,6	59,5	74,1
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB	1 608	2 779	-1 171	-42,1	98,5	95,1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	2 705	3 265	-560	-17,2	67,1	73,8
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:	3 562	1 765	1 797	101,8	35,8	40,6
5531 <sup>15)</sup>	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	2 659	1 180	1 479	125,3	38,4	39,4
5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	903	585	318	54,4	28,2	43,1
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:	6 032	6 704	-672	-10,0	99,6	99,2
5610	Bankrott § 283 StGB	4 010	4 350	-340	-7,8	99,5	99,6
5620	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	86	22	64	x	97,7	90,9
5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	1 688	2 055	-367	-17,9	99,8	98,4
5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	188	229	-41	-17,9	100,5	100,4
5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	60	48	12	x	96,7	100,0

<sup>12), 13)</sup> 2006 und 2005: ohne Bayern

<sup>14)</sup> 2006 und 2005: ohne Bayern und in Hessen wurde die Mehrzahl der Fälle im Schlüssel 5170 ausgewiesen.

<sup>15)</sup> 2006: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Strf. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
<b>6000</b>	<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>1 261 560</b>	<b>1 207 415</b>	<b>54 145</b>	<b>4,5</b>	<b>49,7</b>	<b>50,2</b>
6100	Erpressung § 253 StGB	5 838	5 862	-24	-0,4	83,4	86,0
	darunter:						
6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	75	79	-4	x	86,7	86,1
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB	131 739	126 694	5 045	4,0	89,1	90,5
	darunter:						
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	26 596	25 664	932	3,6	98,9	98,6
6220 <sup>16)</sup>	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	66 884	66 210	674	1,0	93,0	92,9
	davon:						
6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB	66 814	66 151	663	1,0	93,0	92,9
6222	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	70	58	12	x	80,0	74,1
6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	1 918	1 705	213	12,5	81,3	77,4
6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	13 524	13 441	83	0,6	99,0	99,1
	darunter:						
6241	Vortäuschen eines Raubes	1 312	1 359	-47	-3,5	100,1	99,3
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	2 119	2 127	-8	-0,4	100,5	100,5
6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB	705	329	376	114,3	92,9	85,4
	darunter:						
6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	234	76	158	x	93,6	89,5
6270	Volksverhetzung § 130 StGB	3 096	2 812	284	10,1	71,3	69,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB	28 964	28 950	14	0,0	97,0	96,6
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	1 777	1 438	339	23,6	98,4	97,8
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	401	257	144	56,0	98,8	98,8
6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	34	102	-68	-66,7	102,9	97,1
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	326	237	89	37,6	99,4	96,6
6320	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	19 256	20 340	-1 084	-5,3	97,4	97,9
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2 016	1 721	295	17,1	98,6	98,1
6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	74	334	-260	-77,8	98,6	99,4
6323 <sup>17)</sup>	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	340	463	-123	-26,6	98,8	99,8
6330 <sup>18)</sup>	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	2 997	(2 023)	-	x	91,8	80,8
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	24 349	24 045	304	1,3	49,1	50,0
	darunter:						
6410	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	12 381	12 636	-255	-2,0	37,3	37,8
Ä 6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB	6 027	5 532	495	8,9	81,8	81,8
	davon:						
Ä 6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB	1 079	999	80	8,0	92,7	95,2
	davon:						
6511	Vorteilsannahme § 331 StGB	695	718	-23	-3,2	93,4	96,2
Ä 6512	Bestechlichkeit § 332 StGB	303	240	63	26,3	89,1	92,1
6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	69	12	57	x	100,0	91,7
6514	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB	12	29	-17	x	100,0	96,6

<sup>16)</sup> 2005 wurde 1 Fall nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>17)</sup> 2005: Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen.

<sup>18)</sup> 2005 wurden in einem Bundesland 1 221 Fälle fehlerhaft dieser Schlüsselzahl zugeordnet.

Fallzahl 2005: 802

Steigerung 2006: 2 195 Fälle (273,7 %).

In allen Ländern sind hier starke Anstiege zu verzeichnen, wobei die Basiszahl (2005) meist unter 100 lag.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
Ä 6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB	713	808	-95	-11,8	97,1	98,0
	davon:						
6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB	199	254	-55	-21,7	95,5	96,9
Ä 6522	Bestechung § 334 StGB	477	436	41	9,4	97,5	98,2
6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	34	102	-68	-66,7	100,0	100,0
6524	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	3	16	-13	x	100,0	100,0
6550	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB	3 608	3 254	354	10,9	72,9	71,3
	darunter:						
6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	2 217	2 124	93	4,4	73,8	70,2
6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	223	182	41	22,5	67,3	61,0
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	149	118	31	26,3	95,3	92,4
6570 <sup>19)</sup>	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB	478	353	125	35,4	97,7	99,2
	davon:						
6571	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	409	246	163	66,3	97,6	98,8
6572	- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	61	21	40	x	100,0	100,0
6573	- Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	8	16	-8	x	87,5	100,0
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	6 772	7 052	-280	-4,0	84,7	84,5
	darunter:						
6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	1 968	1 822	146	8,0	98,5	97,1
6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB	3 715	4 156	-441	-10,6	74,0	76,1
	darunter:						
6621	Jagdwilderei § 292 StGB	1 037	1 131	-94	-8,3	31,4	32,2
6630	Wucher § 291 StGB	282	197	85	43,1	88,7	83,2
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	1 057 871	1 009 280	48 591	4,8	42,9	43,2
	darunter:						
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	15 541	18 020	-2 479	-13,8	99,9	99,8
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	1 597	1 178	419	35,6	97,2	97,5
6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	187 527	179 721	7 806	4,3	90,5	90,4
	darunter:						
6731	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	20 111	18 738	1 373	7,3	75,3	74,7
6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	761 117	718 405	42 712	5,9	26,4	26,2
	darunter:						
6741	Sachbeschädigung an Kfz	279 934	277 508	2 426	0,9	19,4	19,0
6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	1 672	1 609	63	3,9	29,0	35,9
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	125 910	112 965	12 945	11,5	28,8	28,0
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	504	558	-54	-9,7	51,6	46,4
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB	379	378	1	0,3	68,3	61,4
	davon:						
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	350	346	4	1,2	68,6	61,0
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	3	0	3	x	0,0	0,0
6754 <sup>20)</sup>	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	(24)	32	-(8)	x	75,0	65,6
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	2	0	2	x	50,0	0,0
6756	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0

<sup>19)</sup> 2005 wurden 70 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>20)</sup> 2006: 5 Fälle sind "Fehlerfassungen". Korrekt sind es 19 Fälle.

Strf. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	17 305	18 376	-1 071	-5,8	57,9	59,7
	darunter:						
Ä 6761	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	3 791	3 759	32	0,9	53,9	52,4
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	195	176	19	10,8	79,0	70,5
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	64	45	19	x	43,8	86,7
6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	10 689	11 802	-1 113	-9,4	57,3	59,0
6765	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	551	559	-8	-1,4	94,7	95,7
6766	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	140	115	25	21,7	78,6	74,8
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	24	15	9	x	66,7	73,3
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	97	107	-10	-9,3	87,6	72,0
6769	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	243	50	193	x	27,2	64,0
6770	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB	8	10	-2	x	50,0	50,0
6780 <sup>21)</sup>	Ausspähen von Daten § 202a StGB	2 990	2 366	624	26,4	43,8	42,2
<b>7000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>459 697</b>	<b>481 600</b>	<b>-21 903</b>	<b>-4,5</b>	<b>94,8</b>	<b>94,6</b>
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	43 031	43 126	-95	-0,2	93,1	95,5
	davon:						
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 385	9 505	-1 120	-11,8	99,8	99,3
	darunter:						
7121	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	7 443	8 425	-982	-11,7	99,8	99,3
7122	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	351	344	7	2,0	99,4	99,1
7130 <sup>22)</sup>	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG	309	433	-124	-28,6	95,1	95,4
7140 <sup>23)</sup>	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)	3 313	324	2 989	922,5	99,7	89,5
7150	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	20 943	20 065	878	4,4	89,9	94,7
	darunter:						
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 920	2 667	-747	-28,0	96,7	98,7
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	727	637	90	14,1	98,3	96,9
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	176	183	-7	-3,8	94,9	97,8
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG	117	154	-37	-24,0	95,7	98,1
Ä 7160	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	6 715	8 833	-2 118	-24,0	91,1	93,7
	darunter:						
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	3 403	3 225	178	5,5	92,9	91,8
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 316	4 708	-2 392	-50,8	86,2	94,6
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	317	346	-29	-8,4	97,8	97,4

<sup>21)</sup> 2006: Der Anstieg resultiert überwiegend aus Fällen von "Ausspähen von PIN" an Geldausgabeautomaten.

<sup>22)</sup> Die PKS-Erfassung ist in diesem Deliktsbereich sehr lückenhaft und die Aussagekraft daher eingeschränkt. Da die Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung durch die Behörden der Zollverwaltung - Finanzkontrolle Schwarzarbeit - erfolgt, ist die PKS-Erfassung sehr lückenhaft. Die vom Zoll endbearbeiteten Fälle werden in der Regel nicht in der PKS erfasst.

<sup>23)</sup> 2006: Komplexer Ermittlungsvorgang mit über 2 900 Einzelfällen in einem Bundesland.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung) darunter:	3 366	3 966	-600	-15,1	94,1	95,3
7192	Straftaten nach UWG ohne § 17	798	670	128	19,1	88,2	90,3
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	154 505	154 076	429	0,3	97,0	96,5
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	236	228	8	3,5	92,4	96,1
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	160	171	-11	-6,4	91,9	97,7
7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	24	36	-12	x	100,0	94,4
7250 <sup>24)</sup>	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:	101 149	103 935	-2 786	-2,7	98,7	97,6
7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	26 640	24 015	2 625	10,9	99,0	97,4
7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	3 242	4 600	-1 358	-29,5	77,5	80,4
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	6 881	4 925	1 956	39,7	102,0	98,7
7254	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	330	554	-224	-40,4	91,2	93,9
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	5 686	9 425	-3 739	-39,7	100,0	99,3
7256	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	2	36	-34	x	100,0	91,7
7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	40 680	41 883	-1 203	-2,9	99,4	99,1
7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	82	93	-11	x	100,0	98,9
7259	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	17 602	18 399	-797	-4,3	98,9	97,9
Ä 7260 <sup>25)</sup>	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	40 175	(37 699)	(2 476)	(6,6)	94,3	94,7
N 7261	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1 825	0	-	x	89,6	0,0
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	37 841	37 023	818	2,2	94,7	94,8
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	509	563	-54	-9,6	87,4	86,1
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	414	211	203	96,2	80,7	65,9
7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:	255 019	276 740	-21 721	-7,8	94,7	94,3
7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	178 841	194 444	-15 603	-8,0	95,8	95,4
7311	mit Heroin	21 422	22 592	-1 170	-5,2	95,4	95,8
7312	mit Kokain	13 755	14 728	-973	-6,6	94,3	92,4
7313	mit LSD	221	207	14	6,8	95,0	97,1
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	18 329	15 845	2 484	15,7	95,3	95,8
7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 996	6 328	-1 332	-21,0	95,5	95,6
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	110 638	124 170	-13 532	-10,9	96,4	96,4
7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln	9 480	10 574	-1 094	-10,3	92,8	86,5

<sup>24)</sup> 2005 wurden 5 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

<sup>25)</sup> 2005 wurden 113 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	60 914	67 320	-6 406	-9,5	91,7	91,3
	davon:						
7321	mit/von Heroin	8 202	9 321	-1 119	-12,0	90,6	91,2
7322	mit/von Kokain	5 849	7 139	-1 290	-18,1	89,8	88,8
7323	mit/von LSD	110	122	-12	-9,8	91,8	95,9
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 580	5 128	452	8,8	92,0	93,0
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2 224	3 024	-800	-26,5	93,1	93,2
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	36 061	39 440	-3 379	-8,6	92,4	92,1
7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 888	3 146	-258	-8,2	88,9	82,2
7330	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 951	4 682	-731	-15,6	96,3	97,1
	davon:						
7331	von Heroin	725	730	-5	-0,7	97,4	98,2
7332	von Kokain	613	661	-48	-7,3	93,8	94,1
7333	von LSD	8	11	-3	x	100,0	90,9
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	278	334	-56	-16,8	96,8	96,4
7335	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	96	137	-41	-29,9	99,0	92,0
7338	von Cannabis und Zubereitungen	1 968	2 534	-566	-22,3	97,4	98,0
7339	von sonstigen Betäubungsmitteln	263	275	-12	-4,4	88,6	96,7
7340	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	11 313	10 294	1 019	9,9	92,5	92,2
	davon:						
7341	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2 838	2 534	304	12,0	84,6	82,7
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	443	420	23	5,5	93,5	96,4
7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	47	40	7	x	100,0	97,5
7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	6	7	-1	x	100,0	85,7
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1 450	1 715	-265	-15,5	94,6	94,9
7346	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	48	45	3	x	77,1	88,9
7347	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	102	59	43	x	94,1	100,0
7348	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	6 379	5 474	905	16,5	95,6	95,3
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	7 142	7 658	-516	-6,7	63,5	62,0
	darunter:						
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	334	385	-51	-13,2	90,7	90,1
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	50	35	15	x	66,0	71,4
Ä 7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	6 489	7 068	-579	-8,2	61,6	60,6

Die Summenschlüssel sind auf der Folgeseite abgebildet.



Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Steigerungsrate		AQ %		
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	
<i>Summenschlüssel</i>								
8900	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	6 203 074	6 287 780	-84 706	-1,3	54,7	54,3	
8910	Rauschgiftkriminalität darunter:	257 253	278 950	-21 697	-7,8	94,4	94,1	
8911 <sup>26)</sup>	direkte Beschaffungskriminalität	2 234	2 210	24	1,1	66,2	65,8	
8920	Gewaltkriminalität	215 471	212 832	2 639	1,2	75,4	75,3	
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	95 887	89 224	6 663	7,5	96,4	95,4	
8931	bei Betrug	50 908	43 353	7 555	17,4	95,4	94,1	
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	13 549	15 093	-1 544	-10,2	99,6	99,3	
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	22 791	12 529	10 262	81,9	99,4	98,5	
8934	Wettbewerbsdelikte	6 550	5 934	616	10,4	94,6	96,8	
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	12 322	13 743	-1 421	-10,3	99,9	99,3	
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	18 324	11 064	7 260	65,6	99,6	99,4	
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 721	1 464	257	17,6	89,6	92,1	
8970	Computerkriminalität	59 149	62 186	-3 037	-4,9	47,1	48,1	
8990	Straßenkriminalität	1 557 626	1 621 978	-64 352	-4,0	17,3	16,4	

<sup>26)</sup> 2005: 5 Fälle des Diebstahls von BTM konnten aufgrund eines speziellen Landesschlüssels nicht in den Diebstahlschlüsseln ausgewiesen werden.

### Summenschlüssel

Sie enthalten folgende Straftatenschlüssel (siehe hierzu auch Seite 14 ff.)

- 8900: - - - -; abzüglich 7250
- 8910: 7300, 2180, \*710, \*720, \*730, \*740, \*750 und 5420  
8911: 2180, \*710, \*720, \*730, \*740, \*750 und 5420
- 8920: 0100, 0200, 1110, 2100, 2210, 2220, 2330, 2340 und 2350
- 8930: wird über eine Sonderkennung erfasst (siehe Seite 15)  
8931: 5100 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)  
8932: 5600, 7121 und 7122 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)  
8933: 5130, 5141, 5143, 5144, 5145 und 7140 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)  
8934: 6560, 7150 und 7192 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)  
8935: 5173, 5177, 5220 und 7130 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)  
8936: 5131, 5132, 5133, 5134 und 5211 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8960: 1431, 6261, 7210 und 7220
- 8970: 5163, 5175, 5179, 5430, 6742, 6780, 7151 und 7152
- 8990: 1111, 1112, 1320, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2221, 2333, 2343, \*20\*, \*30\*, \*50\*, \*550; \*90\*, \*001<sup>1)</sup>, \*002<sup>1)</sup>, \*003<sup>1)</sup>, \*007<sup>1)</sup>, 6230, 6741 und 6743

<sup>1)</sup> Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

### 2.1.3 Räumliche Verteilung der Kriminalität<sup>1</sup>

Die Gesamtbevölkerung und die registrierten Straftaten verteilen sich 2006 auf die vier Gemeindegrößenklassen wie folgt:

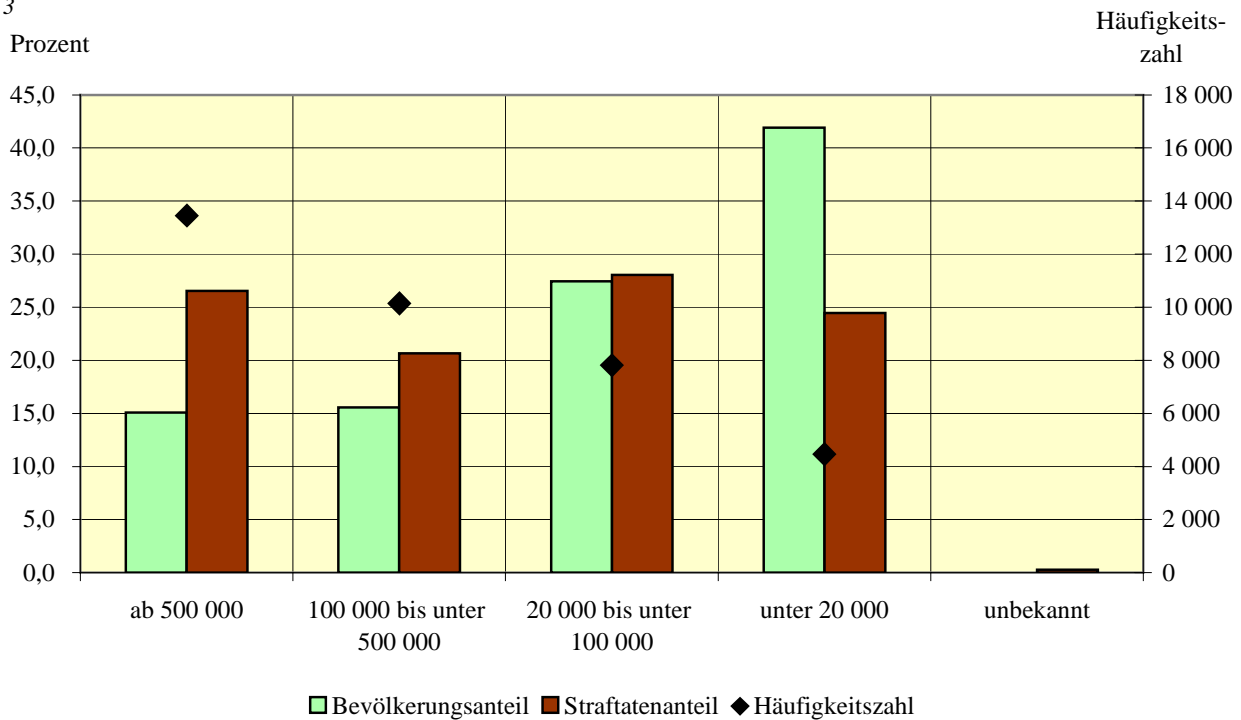
T6

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner am 01.01.2006		registrierte Fälle 2006		Häufigkeitszahl <sup>*)</sup>
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Großstädte ab 500 000	12 441 216	15,1	1 673 760	26,5	13 453
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	12 834 446	15,6	1 302 069	20,7	10 145
Städte von 20 000 bis unter 100 000	22 621 750	27,4	1 767 537	28,0	7 813
Gemeinden unter 20 000	34 540 583	41,9	1 542 761	24,5	4 467
unbekannt			18 096	0,3	
<b>insgesamt</b>	<b>82 437 995</b>	<b>100,0</b>	<b>6 304 223</b>	<b>100,0</b>	<b>7 647</b>

\*) erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner

**Bevölkerungs- und Straftatenanteile 2006  
in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen**

G 3



Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozioökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes blieben hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden gezählt, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören. Dennoch lässt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen. Großstädte ab 500 000 Einwohner heben sich durch deutlich höhere, Gemeinden unter 20 000 durch relativ niedrige Häufigkeitszahlen ab.

<sup>1</sup> Häufigkeitszahlen und Aufklärungsquoten für ausgewählte Straftaten(gruppen) auf Kreisebene sind auf Seite 246 ff. dargestellt.

**Tatortverteilung bei einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T7

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	erfasste Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in %				
			bis 20 000 Einwohner 41,9**)	20 000 < 100 000 27,4**)	100 000 < 500 000 15,6**)	500 000 und mehr 15,1**)	unbekannt
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 468	29,7	30,5	16,2	23,3	0,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	8 118	26,8	27,3	19,3	26,2	0,4
2100	Raubdelikte	53 696	12,6	25,0	22,1	40,2	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	150 874	24,1	27,8	21,1	27,0	0,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	359 901	26,6	28,4	19,7	25,3	0,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	166 282	31,6	27,7	17,1	23,4	0,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 362 615	21,3	28,6	21,9	28,0	0,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 239 287	22,4	29,5	20,5	27,6	0,0
5100	Betrug	954 277	22,0	24,5	23,7	29,0	0,8
5200	Veruntreuungen	40 095	37,9	27,8	19,5	14,6	0,1
5300	Unterschlagung	103 500	26,5	29,8	21,2	22,1	0,4
5400	Urkundenfälschung	59 239	28,5	27,3	16,8	26,1	1,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	131 739	22,9	26,2	21,0	29,7	0,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	28 964	25,7	31,5	19,7	22,7	0,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	24 349	37,7	28,7	15,0	18,6	0,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 027	23,1	25,4	16,8	34,4	0,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 541	42,1	31,7	12,6	13,5	0,1
6730	Beleidigung	187 527	29,5	27,2	18,4	24,6	0,2
6740	Sachbeschädigung	761 117	28,0	29,4	19,5	22,9	0,2
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	17 305	48,2	22,5	13,6	15,2	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	43 031	31,6	25,1	21,4	21,1	1,0
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	101 149	23,4	27,4	15,8	32,3	1,1
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	40 175	35,8	24,8	15,0	24,3	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	255 019	26,0	29,5	20,1	24,2	0,2
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 304 223</b>	<b>24,5</b>	<b>28,0</b>	<b>20,7</b>	<b>26,5</b>	<b>0,3</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

\*\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006

In den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner wurden überdurchschnittlich oft z.B. Straftaten gegen die Umwelt, Verletzung der Unterhaltspflicht sowie Brandstiftungen und Herbeiführen einer Brandgefahr registriert, relativ selten dagegen Raub. Der höchste Tatortanteil für Großstädte ab 500 000 Einwohner wurde unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) insbesondere bei Raubdelikten sowie bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten verzeichnet.

**Häufigkeitszahlen** (erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner) **der vier Tatortgruppen**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T8

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100 000 Einwohner)				
		insgesamt	bis 20 000 Einwohner	20 000 < 100 000	100 000 < 500 000	500 000 und mehr
0100+	Mord und Totschlag	3	2	3	3	5
0200						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	10	6	10	12	17
2100	Raubdelikte	65	20	59	92	173
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	183	105	186	248	328
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	437	277	452	552	732
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	202	152	204	221	312
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 653	842	1 723	2 321	3 068
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 503	804	1 615	1 976	2 749
5100	Betrug	1 158	608	1 033	1 763	2 223
5200	Veruntreuungen	49	44	49	61	47
5300	Unterschlagung	126	79	136	171	184
5400	Urkundenfälschung	72	49	71	78	124
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	160	87	153	215	314
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	35	22	40	44	53
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	30	27	31	29	36
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	4	7	8	17
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	19	19	22	15	17
6730	Beleidigung	227	160	225	269	371
6740	Sachbeschädigung	923	616	989	1 158	1 404
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	21	24	17	18	21
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	52	39	48	72	73
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	123	69	122	125	263
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	49	42	44	47	78
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	309	192	333	400	496
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>7 647</b>	<b>4 467</b>	<b>7 813</b>	<b>10 145</b>	<b>13 453</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die Häufigkeit der registrierten Fälle – bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner – wächst bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeindegrößenklasse. Dies gilt insbesondere für Aggressions-, Diebstahls-, Vermögensdelikte.

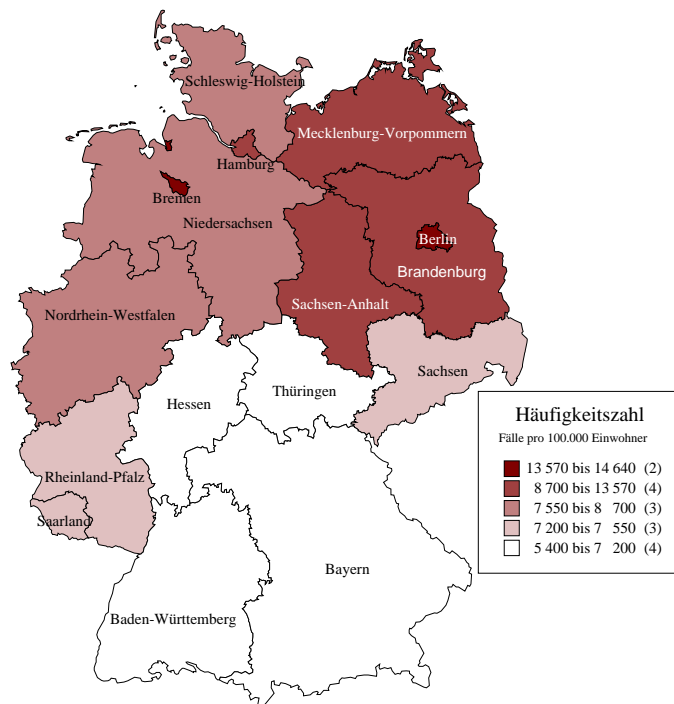
**Kriminalitätsverteilung nach Ländern**

T9

Land	Einwohner (01.01.2006)	Bevölkerungs- anteil in %	erfasste Fälle		Steige- rung in %	AQ		Strft.- Anteil 2006 in %	Häufigkeitszahl	
			2006	2005		2006	2005		2006	2005
Baden-Württemberg	10 735 701	13,0	609 837	618 764	-1,4	59,9	60,1	9,7	5 680	5 773
Bayern	12 468 726	15,1	673 682	682 266	-1,3	64,9	65,9	10,7	5 403	5 483
Berlin	3 395 189	4,1	496 797	509 175	-2,4	50,2	47,8	7,9	14 632	15 030
Brandenburg	2 559 483	3,1	222 783	227 714	-2,2	58,6	58,8	3,5	8 704	8 868
Bremen	663 467	0,8	95 506	96 648	-1,2	43,7	43,5	1,5	14 395	14 573
Hamburg	1 743 627	2,1	236 547	244 807	-3,4	47,0	46,2	3,8	13 566	14 111
Hessen	6 092 354	7,4	427 238	441 830	-3,3	55,1	54,5	6,8	7 013	7 246
Mecklenburg-Vorp.	1 707 266	2,1	152 298	159 885	-4,7	60,4	59,2	2,4	8 921	9 298
Niedersachsen	7 993 946	9,7	603 597	601 557	0,3	55,5	55,7	9,6	7 551	7 519
Nordrhein-Westfalen	18 058 105	21,9	1 491 897	1 503 451	-0,8	49,9	49,3	23,7	8 262	8 318
Rheinland-Pfalz	4 058 843	4,9	298 818	297 780	0,3	62,6	61,3	4,7	7 362	7 332
Saarland	1 050 293	1,3	79 220	77 183	2,6	54,6	55,1	1,3	7 543	7 306
Sachsen	4 273 754	5,2	307 841	318 166	-3,2	59,7	58,6	4,9	7 203	7 406
Sachsen-Anhalt	2 469 716	3,0	215 730	216 186	-0,2	58,4	58,5	3,4	8 735	8 667
Schleswig-Holstein	2 832 950	3,4	242 355	243 917	-0,6	47,1	48,0	3,8	8 555	8 623
Thüringen	2 334 575	2,8	150 077	152 386	-1,5	64,1	63,7	2,4	6 428	6 470
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>82 437 995</b>	<b>100,0</b>	<b>6 304 223</b>	<b>6 391 715</b>	<b>-1,4</b>	<b>55,4</b>	<b>55,0</b>	<b>100,0</b>	<b>7 647</b>	<b>7 747</b>

Beim Ländervergleich ist zu beachten, dass ein erheblicher Teil der Täter und auch der Opfer nicht zur Wohnbevölkerung des jeweiligen Tatortlandes gehört. Allein in Hessen wohnen ca. 10 % der Arbeitnehmer in einem anderen Bundesland. Sehr hoch dürfte das Pendleraufkommen auch in den Stadtstaaten sein. Hinzu kommen Touristen, Wohnsitzlose und auch andere Gruppen, die nicht zur Wohnbevölkerung des Tatortlandes gehören, deren Taten jedoch diesem Land angelastet werden. Erkennbar wird bei der polizeilich registrierten Kriminalität insgesamt ein Nord-Süd- und ein Ost-West-Gefälle, das sich aber in den letzten Jahren verringert hat. Diese regionalen Unterschiede können nicht allein durch unterschiedliches Anzeigeverhalten erklärt werden. Vielmehr kommen weitere Faktoren wie z. B. Unterschiede in den Tatgelegenheiten und in den sozioökonomischen Rahmenbedingungen in Betracht. Empirisch gesicherte Beweise gibt es hierfür aber nicht.

G4 **Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen**



Empirisch gesicherte Beweise gibt es hierfür aber nicht.

**Gegenüberstellung der Häufigkeitszahlen** (erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt / alte Länder mit Berlin / neue Länder

T10

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100 000 Einwohner)		
		Bundesgebiet insgesamt	alte Länder mit Berlin	neue Länder
0100+	Mord und Totschlag	3	3	3
0200				
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	10	10	8
2100	Raubdelikte	65	67	56
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	183	190	147
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	437	445	394
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	202	195	235
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 653	1 670	1 562
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 503	1 481	1 618
435*	-Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	129	137	84
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	51	49	66
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	58	59	54
*50*	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	439	460	327
5100	Betrug	1 158	1 165	1 118
5200	Veruntreuungen	49	42	83
5300	Unterschlagung	126	125	129
5400	Urkundenfälschung	72	71	75
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	160	155	185
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	35	35	35
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	30	27	45
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	7	10
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	19	18	25
6730	Beleidigung	227	225	238
6740	Sachbeschädigung	923	877	1 162
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	21	21	19
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	52	53	49
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	123	124	118
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	49	49	46
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	309	322	243
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>7 647</b>	<b>7 606</b>	<b>7 859</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Sachbeschädigung, Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt, Veruntreuungen und bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr weisen die neuen Länder gegenüber den alten einschl. Berlin eine höhere statistische Belastung auf. Umgekehrt übertreffen die Häufigkeitszahlen der alten Länder mit Berlin diejenigen der neuen z.B. bei Wohnungseinbruch, bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie bei vorsätzlich leichter Körperverletzung und Rauschgiftdelikten.

**Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner**  
Teil 1

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.06	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt		Veränderung		Häufigkeitszahl	
			2006	2005	absolut	in %	2006	2005
Aachen	258 208	161	24 152	25 467	-1 315	-5,2	9 354	9 878
Augsburg	262 676	147	25 149	26 008	-859	-3,3	9 574	9 987
Bergisch Gladbach	105 761	83	6 033	5 682	351	6,2	5 704	5 366
Berlin	3 395 189	892	496 797	509 175	-12 378	-2,4	14 632	15 030
Bielefeld	326 925	258	27 052	26 909	143	0,5	8 275	8 204
Bochum	385 626	145	41 855	50 718	-8 863	-17,5	10 854	13 066
Bonn	312 818	141	33 239	38 009	-4 770	-12,5	10 626	12 185
Bottrop	119 356	101	9 429	10 437	-1 008	-9,7	7 900	8 704
Braunschweig	245 273	192	26 900	28 609	-1 709	-6,0	10 967	11 636
Bremen	546 852	325	80 491	81 701	-1 210	-1,5	14 719	14 965
Bremerhaven	116 615	79	15 015	14 951	64	0,4	12 876	12 748
Chemnitz	246 587	221	25 623	25 683	-60	-0,2	10 391	10 341
Cottbus	105 309	164	12 795	12 190	605	5,0	12 150	11 455
Darmstadt	140 562	122	13 718	14 328	-610	-4,3	9 759	10 229
Dortmund	588 168	280	63 724	65 573	-1 849	-2,8	10 834	11 139
Dresden	495 181	328	46 190	45 161	1 029	2,3	9 328	9 265
Duisburg	501 564	233	47 510	47 577	-67	-0,1	9 472	9 432
Düsseldorf	574 514	217	87 216	80 717	6 499	8,1	15 181	14 095
Erfurt	202 844	269	23 057	24 035	-978	-4,1	11 367	11 872
Erlangen	103 197	77	7 686	8 311	-625	-7,5	7 448	8 102
Essen	585 430	210	54 074	54 825	-751	-1,4	9 237	9 323
Frankfurt a.M.	651 899	248	106 769	113 657	-6 888	-6,1	16 378	17 570
Freiburg i. Br.	215 966	153	27 877	26 823	1 054	3,9	12 908	12 534
Fürth	113 422	63	8 330	8 539	-209	-2,4	7 344	7 590
Gelsenkirchen	268 102	105	24 774	24 208	566	2,3	9 241	8 962
Gera	103 948	152	9 818	10 842	-1 024	-9,4	9 445	10 311
Göttingen	121 884	117	14 037	15 387	-1 350	-8,8	11 517	12 593
Hagen	196 934	160	16 769	17 093	-324	-1,9	8 515	8 599
Halle (Saale)	237 198	135	31 874	30 875	999	3,2	13 438	12 946
Hamburg	1 743 627	755	236 547	244 807	-8 260	-3,4	13 566	14 111
Hamm	184 239	226	15 049	14 920	129	0,9	8 168	8 068
Hannover	515 729	204	83 357	80 936	2 421	3,0	16 163	15 690
Heidelberg	142 993	109	13 741	13 922	-181	-1,3	9 610	9 727
Heilbronn	121 613	100	8 630	9 680	-1 050	-10,8	7 096	7 979
Herne	170 992	51	17 231	20 410	-3 179	-15,6	10 077	11 878
Hildesheim	102 575	92	9 459	10 012	-553	-5,5	9 222	9 726
Ingolstadt	121 314	133	9 920	10 850	-930	-8,6	8 177	9 030
Jena	102 532	114	7 954	8 226	-272	-3,3	7 758	8 030
Karlsruhe	285 263	173	27 640	30 458	-2 818	-9,3	9 689	10 718
Kassel	194 427	107	25 559	25 239	320	1,3	13 146	12 979
Kiel	234 433	118	32 097	33 776	-1 679	-5,0	13 691	14 476
Koblenz	106 501	105	15 019	15 133	-114	-0,8	14 102	14 138
Köln	983 347	405	137 576	131 830	5 746	4,4	13 991	13 595
Krefeld	237 701	138	24 577	27 172	-2 595	-9,6	10 339	11 404
Leipzig	502 651	298	60 961	64 187	-3 226	-5,0	12 128	12 876
Leverkusen	161 227	79	12 780	12 732	48	0,4	7 927	7 879
Lübeck	211 825	214	28 825	26 815	2 010	7,5	13 608	12 656
Ludwigshafen	163 343	78	18 493	18 260	233	1,3	11 322	11 176
Magdeburg	229 126	201	32 292	32 031	261	0,8	14 094	14 131
Mainz	194 372	98	21 233	23 057	-1 824	-7,9	10 924	12 392
Mannheim	307 900	145	34 397	33 569	828	2,5	11 171	10 917

Beim Vergleich ist die Anmerkung auf Seite 51 zu beachten.

**Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner**

## Teil 2

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.06	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt		Veränderung		Häufigkeitszahl	
			2006	2005	absolut	in %	2006	2005
Moers	107 547	68	9 520	9 397	123	1,3	8 852	8 707
Mönchengladbach	261 444	170	24 065	24 085	-20	-0,1	9 205	9 194
Mülheim a.d. Ruhr	169 917	91	13 231	13 905	-674	-4,8	7 787	8 164
München	1 259 677	310	111 622	108 675	2 947	2,7	8 861	8 700
Münster	270 868	303	27 278	29 057	-1 779	-6,1	10 071	10 760
Neuss	151 610	99	12 729	12 342	387	3,1	8 396	8 126
Nürnberg	499 237	186	46 587	44 652	1 935	4,3	9 332	9 015
Oberhausen	218 898	77	23 205	22 774	431	1,9	10 601	10 384
Offenbach	119 430	45	12 783	13 580	-797	-5,9	10 703	11 361
Oldenburg	158 565	103	16 809	19 920	-3 111	-15,6	10 601	12 576
Osnabrück	163 814	120	20 248	20 795	-547	-2,6	12 360	12 642
Paderborn	143 769	179	12 446	12 865	-419	-3,3	8 657	8 998
Pforzheim	119 021	98	9 940	9 734	206	2,1	8 351	8 190
Potsdam	147 583	187	16 386	16 446	-60	-0,4	11 103	11 287
Recklinghausen	121 827	66	12 640	13 667	-1 027	-7,5	10 375	11 145
Regensburg	129 859	81	13 670	12 521	1 149	9,2	10 527	9 712
Remscheid	115 864	75	6 767	7 029	-262	-3,7	5 840	6 017
Reutlingen	112 252	87	7 681	12 398	-4 717	-38,0	6 843	11 047
Rostock	199 288	181	24 136	23 671	465	2,0	12 111	11 895
Saarbrücken	178 914	167	23 952	23 244	708	3,0	13 387	12 894
Salzgitter	107 726	224	7 296	6 658	638	9,6	6 773	6 122
Schwerin *)	96 656	130	16 499	13 629	2 870	21,1	17 070	14 035
Siegen	106 293	115	11 720	10 141	1 579	15,6	11 026	9 500
Solingen	163 581	89	10 018	10 580	-562	-5,3	6 124	6 443
Stuttgart	592 569	207	55 042	54 191	851	1,6	9 289	9 175
Trier	99 843	117	12 232	13 212	-980	-7,4	12 251	13 190
Ulm	120 625	119	10 853	11 773	-920	-7,8	8 997	9 802
Wiesbaden	274 611	204	25 923	26 333	-410	-1,6	9 440	9 608
Witten	100 793	72	7 680	8 200	-520	-6,3	7 620	8 104
Wolfsburg	121 199	204	9 879	10 699	-820	-7,7	8 151	8 759
Wuppertal	359 237	168	28 569	31 355	-2 786	-8,9	7 953	8 684
Würzburg	133 906	88	12 500	12 811	-311	-2,4	9 335	9 593

\*) Die Steigerung in Schwerin resultiert auch aus der Entwicklung bei Leistungerschleichung. Verstärkte Kontrollen führten zu einem Anstieg von 1.149 Fällen.

Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner

**Anmerkung zu Vergleichbarkeit der Städtedaten:**

Beim Vergleich der Städtedaten ist vor allem zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in diesen Städten unterscheiden kann, dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und dass bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen, bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.<sup>1</sup> Ein weiterer wichtiger Verzerrungsfaktor sind komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

<sup>1</sup> So fahren z. B. regelmäßig ca. 300 000 Beschäftigte zum Arbeiten nach Frankfurt am Main. Im Bundesdurchschnitt pendelt etwa ein Drittel der Erwerbstätigen über die Gemeindegrenzen hinweg. Außerdem gibt es z. B. in Frankfurt jährlich ca. 2,8 Millionen Messebesucher und ca. 52,2 Millionen Flugpassagiere auf dem Rhein-Main-Flughafen.



## 2.1.4 Schusswaffenverwendung<sup>1</sup>

Die Erfassung der Schusswaffenverwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz. 2006 wurden 37 841 Straftaten nach dem Waffengesetz (+2,2 % gegenüber 2005) und 509 Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (-9,6 %) registriert.

Nach einem Rückgang 2005 gab es 2006 beim Waffengesetz einen leichten Anstieg um 808 Fälle. Dies könnte auf eine erhöhte Kontrolltätigkeit der Polizei zurückzuführen sein. Gegenstände, die vor der Einführung der neuen waffenrechtlichen Bestimmungen am 01.04.2003 legal oder als Spielzeugwaffen eingestuft waren, sind seitdem verboten oder erlaubnispflichtig (z.B. Soft-Air-Waffen, Schreckschusswaffen, Spring-/Fall-/Butterfly- und Faustmesser oder getreue Waffennachahmungen).

### Mit Schusswaffe gedroht

Im Berichtsjahr 2006 wurden 8 813 Fälle „mit Schusswaffe gedroht“ registriert, und damit 4,0 % weniger als im Vorjahr (2005: 9 177). Damit ist es der niedrigste Stand seit 1993 zu verzeichnen. Siehe auch T16, Seite 54.

Die Fälle "mit Schusswaffe gedroht" verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

### **Fälle "mit Schusswaffe gedroht"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T12

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe gedroht			
		erfasste Fälle	Veränderung Vorjahr in %	% -Anteil an Schlüssel ----	
				Berichtsjahr	Vorjahr
----	Straftaten insgesamt	8 813	-4,0	100,0	100,0
	davon:				
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4 250	-3,9	48,2	48,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 618	-1,9	41,1	40,2
2200	Körperverletzung	577	-16,1	6,5	7,5
	<i>sonstige Straftaten</i>	368	-2,1	4,2	4,1

Neun von zehn Fällen (89,3 %), bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppe „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer“ und „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 10 %) von Fällen "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild:

### **Anteil der Fälle "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T13

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe gedroht	
			Fälle	in %
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	582	397	68,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 032	1 928	47,8
2330	Erpresserischer Menschenraub	90	27	30,0
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	139	30	21,6
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	419	80	19,1
2340	Geiselnahme	53	6	11,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 740	298	10,9

<sup>1</sup> Während die Erfassung der Schusswaffenverwendung nur im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon sowohl bei den aufgeklärten Fällen als auch bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schusswaffe mitgeführt wurde (vgl. Seite 71 und 128).

Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG.

Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch z.B. durch Spielzeugpistole).

Mit Schusswaffe geschossen

Im Berichtsjahr 2006 wurden 4 584 Fälle registriert und damit 9,0 % weniger als im Vorjahr (2005: 5 039), bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde. Dies ist es der niedrigste Stand seit 1993. Siehe auch T16, Seite 54.

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

**Fälle "mit Schusswaffe geschossen"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T14

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe geschossen			
		Veränderung		% - Anteil an Schlüssel: ----	
		erfasste Fälle	gg. Vorjahr in %	Berichtsjahr	Vorjahr
----	Straftaten insgesamt	4 584	-9,0	100,0	100,0
	davon:				
6740	Sachbeschädigung	1 454	-6,5	31,7	30,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 357	-9,0	29,6	29,6
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	473	-20,9	10,3	11,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	329	-6,8	7,2	7,0
6620	Wilderei	294	-9,5	6,4	6,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	213	-9,7	4,6	4,7
0000	Straftaten gegen das Leben	198	-8,8	4,3	4,3
	<i>sonstige Straftaten</i>	266	1,1	5,8	5,2

Bei fast einem Drittel der Fälle (31,7 %) handelte es sich um weniger gravierende Delikte, nämlich Sachbeschädigung (z.B. Schießen auf Verkehrszeichen). Fast ein weiteres Drittel der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe geschossen wurde (29,6 %), entfiel auf gefährliche und schwere Körperverletzung.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (ab 1,0 %) von Fällen "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild:

**Anteil der Fälle "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T15

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erf. Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe geschossen	
			Fälle	in %
6621	Jagdwilderei	1 037	282	27,2
0100+ 0200	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 468	194	7,9
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	6 489	473	7,3
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	139	4	2,9
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	582	10	1,7
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 032	64	1,6
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	150 874	1 357	0,9

**Anteile von "gedroht" und "geschossen" bei der Schusswaffenverwendung**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T16

Jahr	Straftaten insgesamt	Schusswaffen- verwendung insges. 100 %	% -Anteil Sp. 3 an Sp. 2	mit Schusswaffe			
				gedroht Anzahl	in %	geschossen Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8
1971	2 441 413	18 969	0,78	6 065	32,0	12 904	68,0
1975	2 919 300	15 632	0,54	6 104	39,0	9 528	61,0
1980	3 815 774	14 995	0,39	6 103	40,7	8 892	59,3
1985	4 215 451	13 915	0,33	7 128	51,2	6 787	48,8
1990	4 455 333	10 774	0,24	6 589	61,2	4 185	38,8
1991 *)	4 752 175	12 502	0,26	7 959	63,7	4 543	36,3
1992 *)	5 209 060	14 086	0,27	8 907	63,2	5 179	36,8
1993 **)	6 750 613	20 070	0,30	12 362	61,6	7 708	38,4
1994	6 537 748	19 698	0,30	12 020	61,0	7 678	39,0
1995	6 668 717	21 018	0,32	12 855	61,2	8 163	38,8
1996	6 647 598	21 950	0,33	13 479	61,4	8 471	38,6
1997	6 586 165	21 729	0,33	13 648	62,8	8 081	37,2
1998	6 456 996	19 858	0,31	12 865	64,8	6 993	35,2
1999 ***)	6 302 316	19 292	0,31	12 448	64,5	6 844	35,5
2000	6 264 723	19 419	0,31	12 482	64,3	6 937	35,7
2001	6 363 865	16 686	0,26	11 270	67,5	5 416	32,5
2002	6 507 394	16 411	0,25	10 883	66,3	5 528	33,7
2003	6 572 135	17 337	0,26	11 054	63,8	6 283	36,2
2004	6 633 156	15 375	0,23	9 876	64,2	5 499	35,8
2005	6 391 715	14 216	0,22	9 177	64,6	5 039	35,4
2006	6 304 223	13 397	0,21	8 813	65,8	4 584	34,2

\*) Alte Länder einschl. Ost-Berlin.

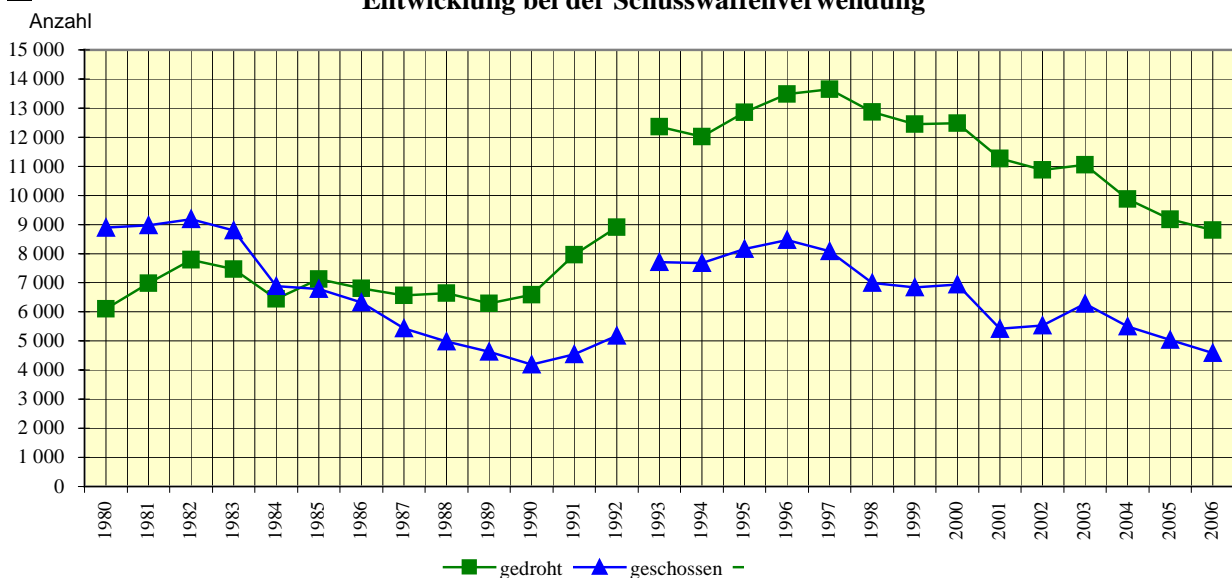
\*\*\*) 1. Bundesgebiet insgesamt

2. Die Zahlen beinhalten auch die von der ZERV (Zentrale Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskriminalität, Berlin) erfassten Fälle von 'mit Schusswaffe geschossen' bei Mord und Totschlag: 1998: 21, 1997: 63, 1996: 55, 1995: 135, 1994: 241 und 1993: 399 Fälle mit Schusswaffe geschossen.

\*\*\*) Ab 1999 spielen ZERV-Fälle in der Erfassung keine Rolle mehr.

G5

**Entwicklung bei der Schusswaffenverwendung**



Hinweis: bis 90 alte Länder, 91 und 92 alte Länder mit Ost-Berlin;  
ab 93 Bundesgebiet insgesamt

### 2.1.5 Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfasst. Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in der Tabelle 91 (Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht) und in Tabelle 92 (Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei den Straftaten(gruppen).

#### Opfer nach Alter und Geschlecht (vgl. Tabelle 91 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T17

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
									21 < 60	60 und älter
				in %						
0100	Mord und Totschlag	vollendet	808	52,1	47,9	11,4	2,1	5,1	60,3	21,2
+0200		versucht	2 103	67,8	32,2	3,1	4,5	8,9	74,8	8,7
		insges.	2 911	63,4	36,6	5,4	3,8	7,8	70,8	12,2
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	14 564	8,0	92,0	10,2	29,1	14,9	44,3	1,5
		versucht	2 635	4,9	95,1	5,0	24,8	14,5	54,0	1,6
		insges.	17 199	7,5	92,5	9,4	28,5	14,8	45,8	1,5
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	50 511	68,9	31,1	6,2	18,5	12,2	53,3	9,7
		versucht	11 381	67,2	32,8	11,6	16,8	10,5	49,3	11,8
		insges.	61 892	68,6	31,4	7,2	18,2	11,9	52,6	10,1
2200	Körperverletzung	vollendet	572 255	64,3	35,7	7,4	13,9	13,5	61,0	4,2
		versucht	25 249	70,9	29,1	5,6	8,8	9,2	70,2	6,1
		insges.	597 504	64,6	35,4	7,3	13,7	13,3	61,4	4,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	185 775	55,8	44,2	5,3	7,7	7,9	71,9	7,2
		versucht	4 525	54,2	45,8	10,3	9,5	7,8	65,7	6,7
		insges.	190 300	55,7	44,3	5,5	7,8	7,9	71,7	7,1

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Meist männliche Opfer wurden bei Raub (Ausnahme: Handtaschenraub, siehe Seite 144), Körperverletzung, Mord und Totschlag und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert.
- Erwachsene Opfer zwischen 21 und 60 Jahren überwogen eindeutig bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Tötungsdelikten und Körperverletzungen.
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) waren vor allem bei Sexualdelikten, aber auch bei Raubdelikten überdurchschnittlich betroffen.
- Ältere Menschen ab 60 Jahre wurden, außer bei vollendetem Mord und Totschlag (aber kleine absolute Zahlen) und bei Raub (meist Handtaschenraub, siehe Seite 146), verhältnismäßig selten als Opfer erfasst.

Bei folgenden Straftatengruppen wurde **ein Anstieg** der Opferzahlen registriert:

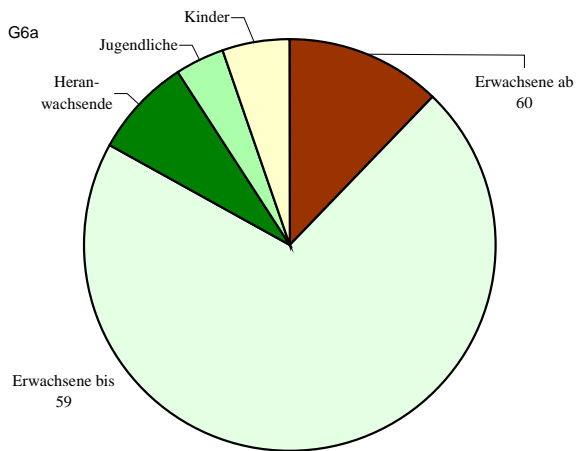
- – Körperverletzung = + 4,7 % (2005: 570 435 Opfer)
- – Straftaten gegen die persönliche Freiheit = + 4,5 % (2005: 182 063 Opfer)
- – Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung = + 3,0 % (2005: 16 692 Opfer)
- – Raubdelikten = + 0,8 % (2005: 61 406 Opfer)
- – Versuchter Mord und Totschlag = + 13,4 % (2005: 1 854 Opfer)

Einen **Rückgang** gab es bei:

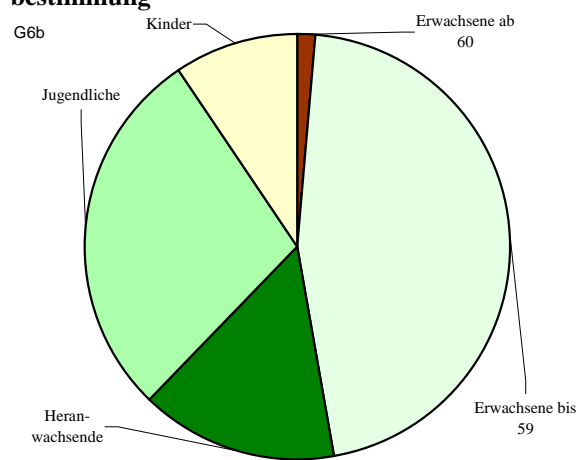
- Vollendetem Mord und Totschlag = - 7,0 % (2005: 869 Opfer)

**Verteilung der Opfer nach Altersgruppen (einschl. der Versuche) bei:**

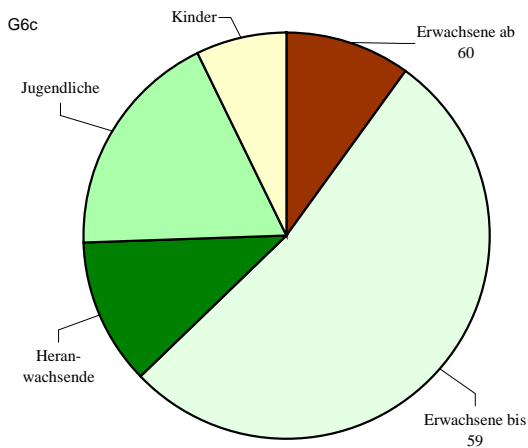
**Mord und Totschlag**



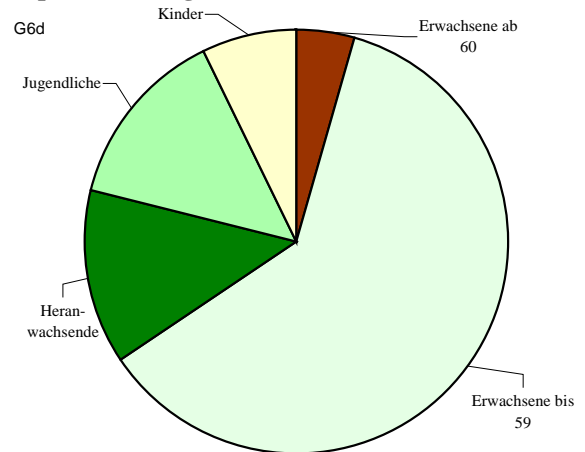
**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**



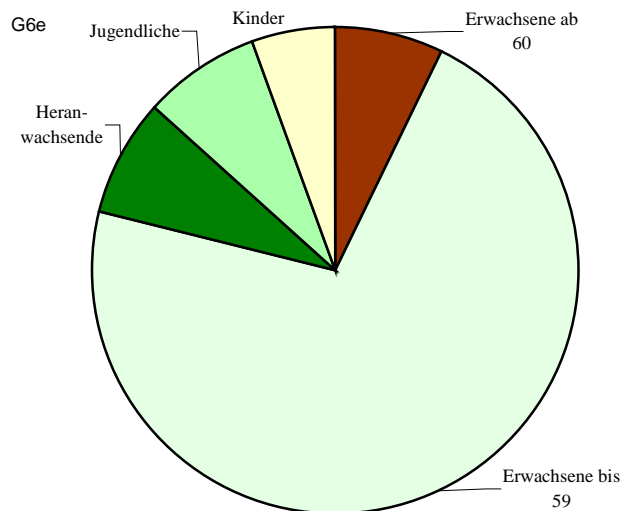
**Raubdelikte**



**Körperverletzung**



**Straftaten gegen die persönliche Freiheit**



**Opfergefährdung insgesamt** (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt	Opfer pro 100 000 Einwohner nach Alter				
				Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	60 und älter
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1,0	0,9	0,4	1,4	1,1	0,8
		versucht	2,6	0,6	2,5	6,5	3,5	0,9
		insges.	3,5	1,5	2,9	8,0	4,6	1,7
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	17,7	13,8	112,2	75,7	14,5	1,0
		versucht	3,2	1,2	17,3	13,4	3,2	0,2
		insges.	20,9	15,0	129,4	89,0	17,7	1,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	61,3	29,1	247,3	214,8	60,6	24,0
		versucht	13,8	12,3	50,6	41,6	12,6	6,5
		insges.	75,1	41,4	297,9	256,4	73,2	30,5
2200	Körperverletzung	vollendet	694,2	393,7	2 098,2	2 692,7	784,5	118,4
		versucht	30,6	13,2	58,9	81,3	39,9	7,5
		insges.	724,8	406,9	2 157,1	2 774,1	824,4	125,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	225,4	92,2	379,7	510,7	300,3	64,7
		versucht	5,5	4,3	11,3	12,4	6,7	1,5
		insges.	230,8	96,6	391,1	523,1	306,9	66,2

Kommentierung siehe Seite 58.

**Opfergefährdung männlicher Personen** (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		männl. Opfer insgesamt	Opfer pro 100 000 männlicher Einwohner nach Alter				
				Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	60 und älter
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1,0	0,9	0,4	1,8	1,2	0,8
		versucht	3,5	0,7	3,2	9,4	4,8	1,1
		insges.	4,6	1,6	3,7	11,2	6,0	1,9
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	2,9	6,0	19,0	8,5	1,4	0,2
		versucht	0,3	0,4	2,1	1,0	0,2	0,0
		insges.	3,2	6,4	21,1	9,5	1,7	0,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	86,2	47,2	423,6	347,9	76,8	17,3
		versucht	19,0	18,9	85,4	68,2	15,6	4,9
		insges.	105,2	66,1	509,0	416,1	92,3	22,2
2200	Körperverletzung	vollendet	911,8	510,8	2 774,6	3 813,4	957,2	157,1
		versucht	44,4	17,3	79,8	117,2	56,3	11,2
		insges.	956,2	528,1	2 854,4	3 930,6	1 013,5	168,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	256,8	103,5	383,5	488,2	330,1	99,5
		versucht	6,1	4,4	10,2	10,2	7,4	2,2
		insges.	262,9	107,9	393,7	498,3	337,5	101,7

**Opfergefährdung weiblicher Personen** (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

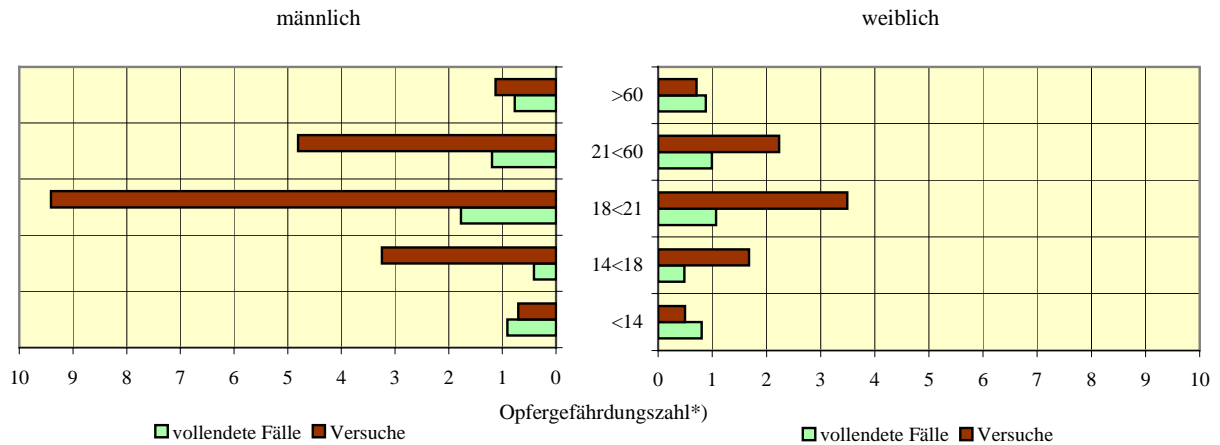
T18b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		weibl. Opfer insges.	Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner nach Alter				
				Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene 21 < 60	60 und älter
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	0,9	0,8	0,5	1,1	1,0	0,9
		versucht	1,6	0,5	1,7	3,5	2,2	0,7
		insges.	2,5	1,3	2,2	4,6	3,2	1,6
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewalt- anwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	31,8	22,1	210,3	145,9	27,9	1,7
		versucht	6,0	2,1	33,3	26,3	6,3	0,4
		insges.	37,8	24,2	243,6	172,2	34,2	2,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	37,4	10,1	61,6	75,5	43,9	29,0
		versucht	8,9	5,3	13,9	13,8	9,6	7,8
		insges.	46,2	15,4	75,5	89,3	53,4	36,8
2160	darunter: Handtaschenraub	vollendet	8,1	0,2	7,1	11,6	5,7	16,0
		versucht	2,0	0,2	1,0	2,1	1,5	3,9
		insges.	10,1	0,5	8,1	13,6	7,2	19,9
2200	Körperverletzung	vollendet	485,6	270,5	1 385,6	1 520,3	606,8	89,0
		versucht	17,4	8,9	36,8	43,9	23,0	4,7
		insges.	503,1	279,4	1 422,5	1 564,2	629,8	93,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	195,2	80,3	375,8	534,3	269,5	38,4
		versucht	4,9	4,2	12,5	14,7	6,0	0,9
		insges.	200,1	84,6	388,3	549,0	275,5	39,3

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (je 100 000 Einwohner der jeweiligen Alters- und Geschlechtsgruppe). Es zeigt sich, dass das Risiko der männlichen Bevölkerung das der weiblichen mit Ausnahme der Sexualstraftaten und des Handtaschenraubs (bei den ab 60-Jährigen) erheblich übertrifft. Jugendliche und Heranwachsende sind besonders bei Körperverletzung, Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gefährdet. Sie bilden umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelasteten Altersgruppen. Das Risiko älterer Frauen ab 60 Jahre, Opfer eines Raubes zu werden, ist bei vollendetem Handtaschenraub relativ am höchsten.

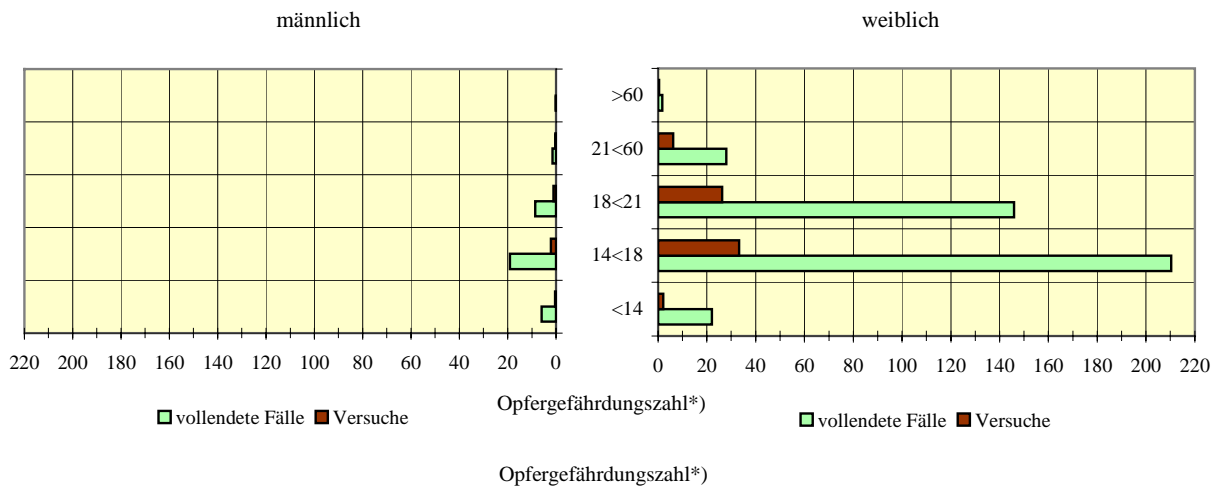
**Opfergefährdung bei Mord und Totschlag**

G7a



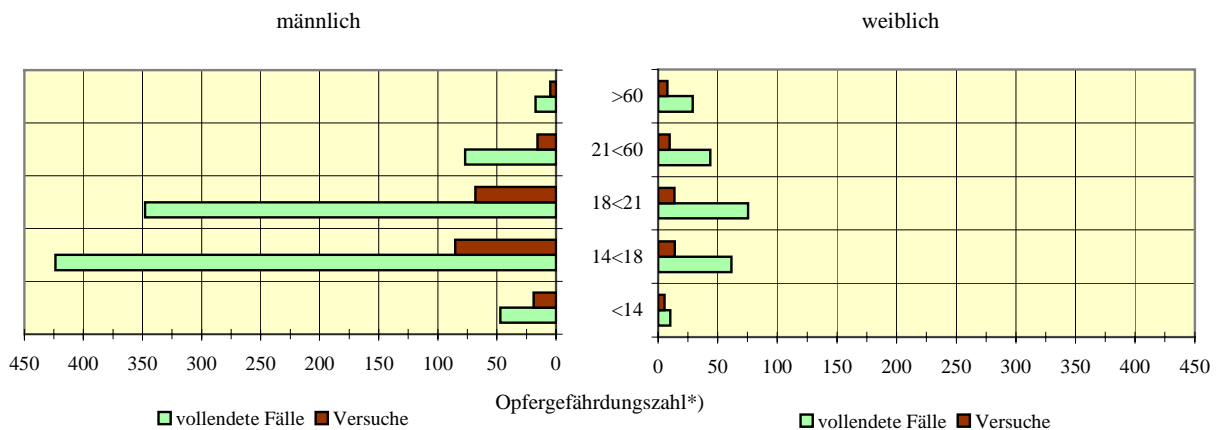
**Opfergefährdung bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses**

G7b



**Opfergefährdung bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer**

G7c

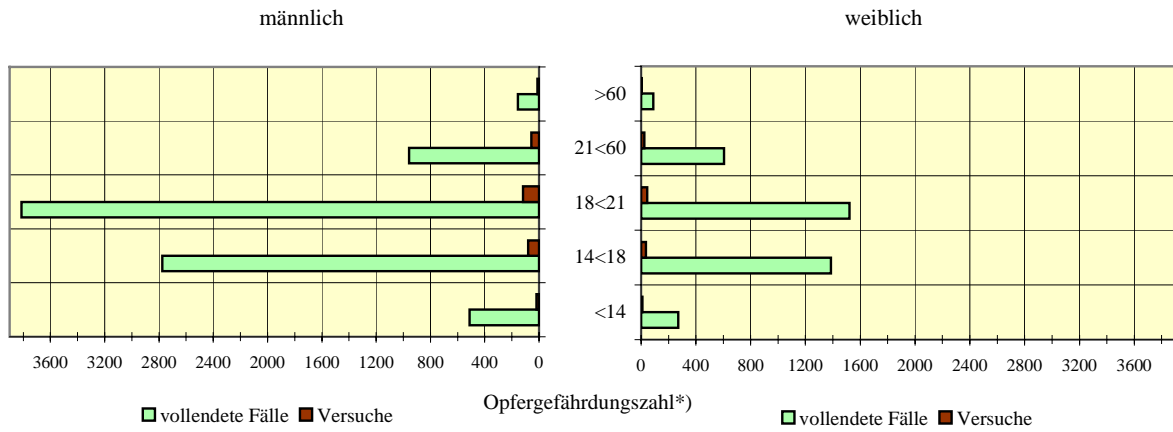


Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse



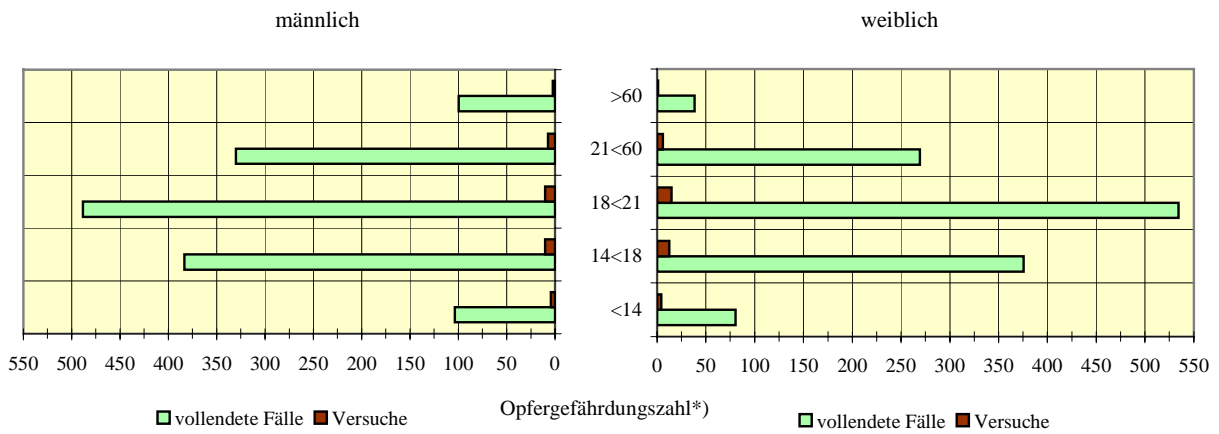
**Opfergefährdung bei Körperverletzung**

G7d



**Opfergefährdung bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit**

G7e



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

**Opfer (insgesamt) - Tatverdächtigen - Beziehung<sup>1)</sup>** (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T19

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -insgesamt-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
0100	Mord und Totschlag	vollendet	808	36,6	29,3	1,1	7,9	10,9	14,1
+0200		versucht	2 103	21,9	29,2	3,0	11,6	24,1	10,2
		insges.	2 911	26,0	29,3	2,5	10,5	20,4	11,3
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	14 564	19,6	41,7	0,3	14,0	17,9	6,5
		versucht	2 635	11,2	28,7	0,2	12,2	38,6	9,2
		insges.	17 199	18,3	39,7	0,3	13,7	21,1	6,9
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	50 511	1,0	9,0	0,3	7,9	65,0	16,8
		versucht	11 381	1,9	10,6	0,8	9,7	62,5	14,4
		insges.	61 892	1,2	9,3	0,4	8,2	64,6	16,3
2200	Körperverletzung	vollendet	572 255	13,9	27,6	0,6	12,1	34,3	11,4
		versucht	25 249	10,9	21,8	0,5	11,5	43,5	11,8
		insges.	597 504	13,8	27,3	0,6	12,1	34,7	11,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	185 775	13,6	28,7	0,7	12,7	31,0	13,2
		versucht	4 525	9,7	28,8	0,5	14,4	33,5	13,1
		insges.	190 300	13,5	28,7	0,7	12,8	31,1	13,2

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung.

\*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Lebenspartner, Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder).

\*\*) Nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber weder Verwandtschaft noch Bekanntschaft.

Bei vollendetem Mord und Totschlag wurden bei fast zwei Dritteln der Opfer (65,9 %, 2005 63,2 %) Verwandte oder nähere Bekannte als Tatverdächtige ermittelt. Über ein Viertel (31,7 %, 2005: 29,0 %) der Opfer bei Mord und Totschlag (einschl. Versuche) hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (einschl. Versuche) wurde wie schon 2005 mehr als jede zweite erfasste Tat von Verwandten oder näheren Bekannten verübt. Bei etwa einem Viertel (28,0 %, 2005: 26,4 %) der Opfer hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Wie in den Vorjahren lag der Anteil fehlender oder ungeklärter Vorbeziehungen bei Raub insgesamt am höchsten (80,9 %). Bei Raubüberfällen in Wohnungen hingegen wurden für mehr als jedes dritte Opfer (37,6 %, 2005: 38,7 %) Bekannte oder Verwandte als Tatverdächtige ermittelt.

**Männliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung<sup>1)</sup>** (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T20

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -männl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -männlich-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	421	23,8	31,6	1,9	11,6	12,4	18,8
		versucht	1 425	13,0	27,8	4,1	14,6	28,6	11,9
		insges.	1 846	15,4	28,7	3,6	13,9	24,9	13,5
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	1 167	20,1	41,9	0,3	12,3	16,9	8,4
		versucht	130	10,0	33,8	0,8	16,2	30,8	8,5
		insges.	1 297	19,1	41,1	0,4	12,7	18,3	8,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	34 779	0,4	9,5	0,4	9,5	63,5	16,7
		versucht	7 649	1,0	12,4	1,1	12,2	60,0	13,4
		insges.	42 428	0,5	10,0	0,5	10,0	62,9	16,1
2200	Körperverletzung	vollendet	367 816	6,3	22,3	0,8	13,9	42,9	13,8
		versucht	17 908	6,6	19,0	0,6	11,9	49,2	12,7
		insges.	385 724	6,3	22,1	0,8	13,8	43,2	13,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	103 590	6,7	23,5	1,0	14,4	39,2	15,2
		versucht	2 451	5,0	26,4	0,7	15,9	37,9	14,2
		insges.	106 041	6,7	23,5	1,0	14,5	39,2	15,1

**Weibliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung<sup>1)</sup>** (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T21

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -weibl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -weiblich-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	387	50,6	26,9	0,3	3,9	9,3	9,0
		versucht	678	40,6	32,3	0,7	5,2	14,6	6,6
		insges.	1 065	44,2	30,3	0,6	4,7	12,7	7,5
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	13 397	19,6	41,7	0,3	14,1	18,0	6,4
		versucht	2 505	11,2	28,4	0,1	12,0	39,0	9,2
		insges.	15 902	18,3	39,6	0,3	13,8	21,3	6,8
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	15 732	2,3	7,7	0,2	4,4	68,4	17,0
		versucht	3 732	3,8	7,1	0,2	4,7	67,8	16,5
		insges.	19 464	2,5	7,6	0,2	4,5	68,3	16,9
2200	Körperverletzung	vollendet	204 439	27,6	37,1	0,3	9,0	18,9	7,1
		versucht	7 341	21,4	28,6	0,2	10,5	29,5	9,8
		insges.	211 780	27,4	36,8	0,3	9,1	19,2	7,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	82 185	22,4	35,2	0,4	10,6	20,7	10,7
		versucht	2 074	15,2	31,7	0,2	12,7	28,4	11,8
		insges.	84 259	22,2	35,2	0,4	10,6	20,9	10,7

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung.

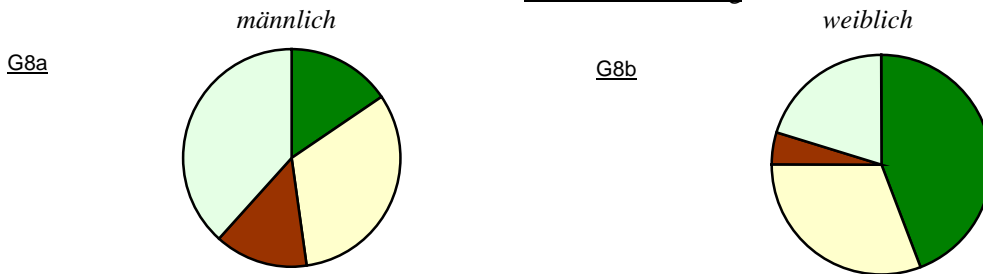
\*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Lebenspartner, Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder).

\*\*) Nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber weder Verwandtschaft noch Bekanntschaft.

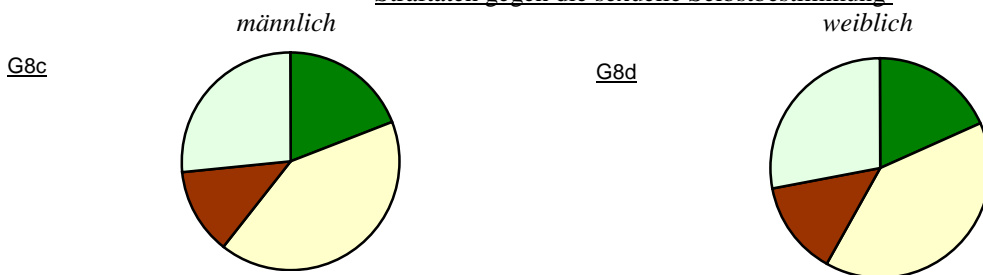
Für Mord und Totschlag, Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit gilt, dass männliche Opfer im Vergleich zu den weiblichen geringere Anteile enger Vorbeziehungen aufweisen. Mädchen und Frauen fallen besonders bei Mord und Totschlag, aber auch bei sexueller Gewalt, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Körperverletzungen meist Verwandten oder Bekannten zum Opfer.

**Verteilung der Opfer nach ihrer Beziehung zum Tatverdächtigen (einschl. Versuche) bei:**

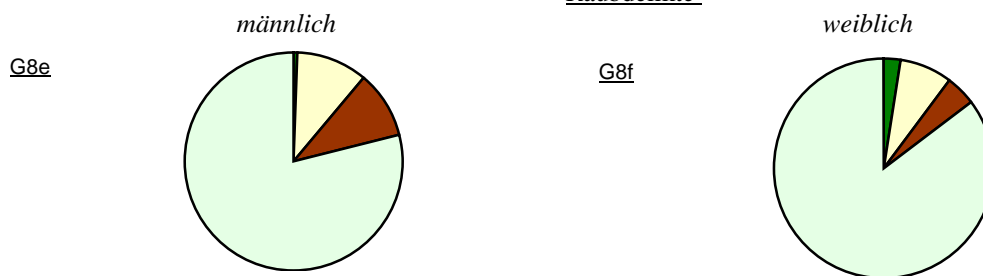
Mord und Totschlag



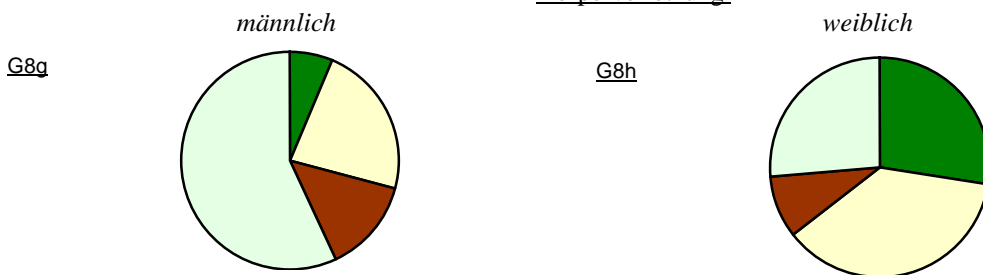
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



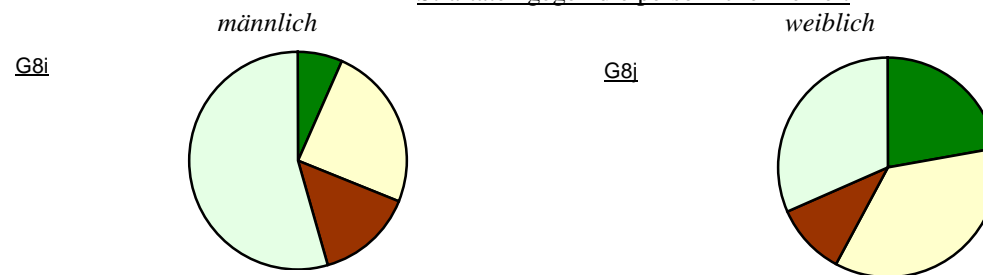
Raubdelikte



Körperverletzung



Straftaten gegen die persönliche Freiheit



**2.1.6 Schaden** (vgl. Tabelle 07 im Tabellenanhang)**Schaden bei einzelnen Straftaten(gruppen)**

Ein Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (siehe Seite 15).

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T22

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle	% -Anteile der Schadensfälle				Schadenssumme in Millionen Euro
			unter Euro 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
2100	Raubdelikte	43 621	30,7	51,3	14,9	3,1	70,7
2110	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	444	2,9	4,1	20,5	72,5	14,4
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 234	13,0	31,2	46,0	9,8	14,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	109	1,8	3,7	34,9	59,6	8,1
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	296	22,0	50,0	13,5	14,5	1,6
2160	Handtaschenraub	3 484	18,1	67,3	13,9	0,7	1,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 735	29,4	58,6	11,1	0,8	8,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 321	21,0	47,0	26,3	5,6	4,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 336 219	41,9	46,8	10,3	1,0	502,7
326*	Ladendiebstahl	421 843	79,1	19,0	1,8	0,0	26,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 018 165	11,1	52,6	31,1	5,2	1 479,5
4**1	von Kraftwagen	24 643	5,5	5,6	38,2	50,8	305,7
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	82 648	14,7	30,9	42,1	12,3	250,3
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	32 610	17,8	38,5	33,6	10,2	80,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	66 852	13,6	26,4	42,9	17,1	240,0
450*	aus Kraftfahrzeugen	275 456	8,4	55,1	35,0	1,5	210,7
5100	Betrug	897 179	43,9	32,4	18,3	5,4	2 493,0
5150	Erschleichen von Leistungen	193 763	94,2	5,6	0,2	0,0	3,6
5200	Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	40 095	12,5	18,0	42,2	27,3	1 198,7
5300	Unterschlagung	102 836	26,3	46,9	17,8	9,0	312,7
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	4 326	61,7	0,8	4,9	32,7	390,1
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 382	39,7	0,7	5,2	54,4	1 599,7

Die einzelnen Fälle werden nach der Schadenshöhe zu Fallgruppen zusammengefasst. 2006 zählten die meisten der registrierten einfachen Ladendiebstähle (79,1 %) zur Schadenskategorie unter 50 Euro wie auch ein großer Teil der Vermögensdelikte (insbesondere Leistungerschleichungen mit 94,2 %). Bei den Vermögensdelikten sind andererseits aber auch besonders große Anteile von Schadensfällen über 5 000 Euro zu finden. Beträchtliche Anteile der Schadensgruppe über 5 000 Euro wiesen Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen sowie auf Geld- und Werttransporte, Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG und UmwandlungsG, schwerer Diebstahl von Kraftwagen sowie Insolvenzstraftaten und Veruntreuungen aus. Ist der Schaden nicht bezifferbar, wird ein ideeller Schaden von 1 Euro registriert. Dies erklärt den hohen Anteil der Schadensklasse unter 50 Euro z.B. bei Insolvenzstraftaten oder Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG und UmwandlungsG.

## 2.2 Aufklärung

2006 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 6 304 223 Straftaten erfasst und 3 492 933 als aufgeklärt registriert. Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 55,4 % (2005: 55,0 %, 1993: 43,8 %).

Dies ist die höchste Aufklärungsquote seit 1964. Die Gesamtaufklärungsquote ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe T23).

Zwischen den einzelnen Deliktsgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z.B. nur 14,3 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (94,7 %), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekannt geworden ist. Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeiten der erfassten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden lässt.

### 2.2.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

#### Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Bereich: 1970 - 1990 alte Länder; ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

T23

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Aufklärungsquote in %					
		2006	2005	2000	1990	1980	1970
0100+	Mord und Totschlag	95,5	95,8	95,3	94,6	95,8	94,4
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	82,9	83,7	79,7	70,3	72,3	75,0
2100	Raubdelikte	51,5	50,9	50,5	43,7	53,0	58,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	83,2	83,5	83,9	82,6	84,5	83,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90,3	90,3	90,2	90,0	90,5	87,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	89,8	89,9	89,4	88,9	86,9	87,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43,6	43,9	48,7	51,3	40,7	39,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14,3	13,9	14,4	14,5	18,2	24,8
	darunter:						
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	19,3	19,6	17,7	16,2	27,0	33,8
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	29,2	27,9	26,2	30,7	33,8	35,8
5100	Betrug	83,8	83,1	79,9	90,0	94,5	95,8
5300	Unterschlagung	60,9	63,0	67,8	74,7	79,3	87,7
5400	Urkundenfälschung	88,8	90,3	93,8	94,6	94,0	95,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	97,0	96,6	97,8	99,2	100,3	102,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	49,1	50,0	48,5	47,2	52,3	59,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	81,8	81,8	88,7	87,0	95,2	95,6
6730	Beleidigung	90,5	90,4	89,6	87,7	84,7	81,3
6740	Sachbeschädigung	26,4	26,2	26,9	24,0	25,5	24,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt	57,9	59,7	61,0	72,5	73,9	-
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	98,7	97,6	99,2	99,3	99,8	-
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	94,7	94,3	95,4	94,6	95,1	92,7
----	Straftaten insgesamt	55,4	55,0	53,2	47,0	44,9	48,3

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Eine vollständige Übersicht bietet die Tabelle 01 im Anhang (Spalten 14 und 15).

Hinweis: Bei den Schlüsselzahlen "1110", "2240", "435\*", "6400" und "6500" gab es 1998 gesetzliche Änderungen.

Im Jahre 2006 blieben 2 811 290 Fälle unaufgeklärt. 37,8 % davon waren Diebstahlsfälle unter erschwerenden Umständen, 27,3 % Diebstahlsfälle ohne erschwerende Umstände und 19,9 % Sachbeschädigungen. 84,0 % der unaufgeklärten Fälle entfielen also auf Diebstahl und Sachbeschädigung.

## 2.2.2 Aufklärung in den Ländern und den größten Städten

### Aufklärung in den einzelnen Ländern

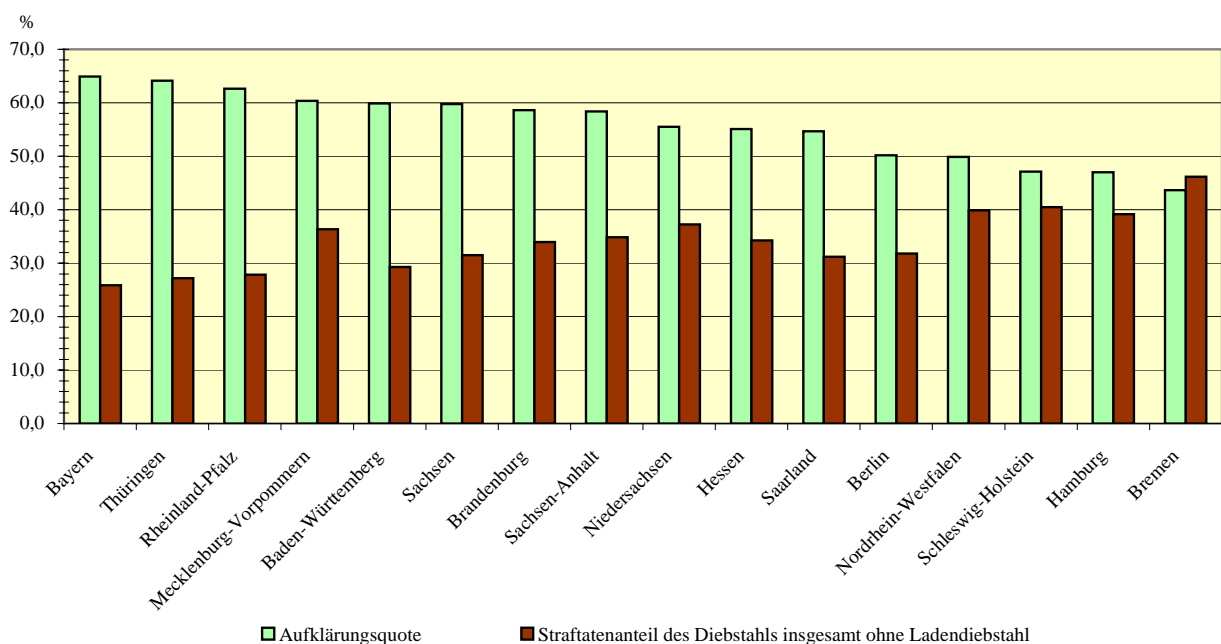
T24

Land	Fälle		Aufklärungs- quote	Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt <b>ohne</b> Ladendiebstahl
	erfasste	aufgeklärt		
Baden-Württemberg	609 837	365 278	59,9	29,3
Bayern	673 682	437 231	64,9	25,9
Berlin	496 797	249 338	50,2	31,8
Brandenburg	222 783	130 580	58,6	34,0
Bremen	95 506	41 698	43,7	46,2
Hamburg	236 547	111 213	47,0	39,2
Hessen	427 238	235 371	55,1	34,3
Mecklenburg-Vorpommern	152 298	91 954	60,4	36,4
Niedersachsen	603 597	335 101	55,5	37,2
Nordrhein-Westfalen	1 491 897	744 543	49,9	39,9
Rheinland-Pfalz	298 818	187 119	62,6	27,9
Saarland	79 220	43 287	54,6	31,2
Sachsen	307 841	183 897	59,7	31,5
Sachsen-Anhalt	215 730	125 913	58,4	34,8
Schleswig-Holstein	242 355	114 206	47,1	40,5
Thüringen	150 077	96 204	64,1	27,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>6 304 223</b>	<b>3 492 933</b>	<b>55,4</b>	<b>34,3</b>

Die Höhe der Aufklärungsquoten ist mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls insgesamt (aber ohne Ladendiebstahl) an der Gesamtzahl der Straftaten. Länder mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt (ohne Ladendiebstahl) auf. Umgekehrt macht bei Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl insgesamt (ohne Ladendiebstahl) meist einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus.

**Grafik „Aufklärungsquote / Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt ohne Ladendiebstahl“**

G9



**Aufklärung in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T25

Stadt	erfasste Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls	Stadt	erfasste Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Aachen	24 152	44,9	26,1	Karlsruhe	27 640	58,2	16,2
Augsburg	25 149	71,5	11,1	Kiel	32 097	49,5	23,3
Berlin	496 797	50,2	17,9	Köln	137 576	39,4	27,1
Bielefeld	27 052	54,1	18,5	Krefeld	24 577	56,2	23,3
Bochum	41 855	44,0	21,0	Leipzig	60 961	50,0	23,0
Bonn	33 239	50,6	24,1	Lübeck	28 825	48,8	23,0
Braunschweig	26 900	54,7	22,6	Magdeburg	32 292	59,3	23,4
Bremen	80 491	42,3	34,3	Mainz	21 233	59,5	14,7
Chemnitz	25 623	60,6	15,2	Mannheim	34 397	55,1	19,7
Dortmund	63 724	50,2	23,8	Mönchengladbach	24 065	51,5	23,1
Dresden	46 190	57,9	17,1	München	111 622	58,2	12,0
Duisburg	47 510	50,2	28,6	Münster	27 278	44,3	30,3
Düsseldorf	87 216	49,1	26,1	Nürnberg	46 587	66,1	10,8
Erfurt	23 057	59,8	18,1	Oberhausen	23 205	58,7	21,7
Essen	54 074	46,4	25,9	Potsdam	16 386	56,6	23,8
Frankfurt a. M.	106 769	57,2	15,5	Rostock	24 136	58,8	27,0
Freiburg i. Br.	27 877	53,3	17,6	Saarbrücken	23 952	55,4	17,6
Gelsenkirchen	24 774	46,4	25,3	Schwerin	16 499	63,4	15,0
Hagen	16 769	56,6	17,4	Stuttgart	55 042	62,7	9,3
Halle	31 874	59,3	21,7	Wiesbaden	25 923	50,9	18,1
Hamburg	236 547	47,0	22,3	Wuppertal	28 569	56,8	16,7
Hannover	83 357	61,6	18,8				

siehe auch Hinweise auf Seiten 50 und 51

Beim Vergleich der Großstädte ab 200 000 Einwohner (einschl. aller Landeshauptstädte) wird erkennbar, dass zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil des schweren Diebstahls in der Regel ein Zusammenhang besteht.

**Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Ländern**

T26

Land	0100+0200	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schwere Körperverletzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände		Betrug	Sachbeschädigung
Baden-Württemberg	93,0	79,2	57,6	85,6	44,4	15,2	85,6	21,2
Bayern	98,6	87,6	67,1	86,3	48,5	20,0	86,7	24,3
Berlin	97,0	85,9	40,6	71,9	36,4	7,3	76,7	23,1
Brandenburg	91,8	89,7	58,3	85,4	55,9	24,3	82,5	36,8
Bremen	94,3	75,0	40,9	78,5	42,6	7,3	79,4	25,7
Hamburg	90,9	76,7	38,8	75,7	33,7	6,9	79,1	20,0
Hessen	95,8	86,0	51,8	85,2	39,5	14,1	79,0	23,8
Mecklenburg-Vorpommern	96,1	90,4	63,4	88,1	50,1	23,2	90,9	38,4
Niedersachsen	97,3	82,5	59,4	85,8	44,4	15,8	87,2	29,3
Nordrhein-Westfalen	93,0	81,1	48,4	82,2	40,3	11,3	82,9	24,5
Rheinland-Pfalz	93,6	78,0	59,1	86,9	44,1	18,6	86,6	29,8
Saarland	100,0	78,4	53,4	86,2	44,6	14,5	77,4	22,5
Sachsen	97,4	88,2	58,7	83,5	51,0	22,5	89,3	29,8
Sachsen-Anhalt	100,0	87,4	60,9	84,2	55,2	21,3	87,1	33,3
Schleswig-Holstein	89,4	78,8	52,6	81,6	40,2	9,7	80,9	25,1
Thüringen	98,2	87,2	66,6	88,0	54,8	20,1	89,9	34,4
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>95,5</b>	<b>82,9</b>	<b>51,5</b>	<b>83,2</b>	<b>43,6</b>	<b>14,3</b>	<b>83,8</b>	<b>26,4</b>

\*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB



**Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten  
ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T27

Stadt	0100+0200	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Verge- wältigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schw. Körperver- letzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände		Betrug	Sachbe- schädigung
Aachen	90,9	80,6	47,9	80,0	37,5	9,1	83,7	17,2
Augsburg	90,0	78,6	76,3	85,5	55,4	20,8	93,0	33,7
Berlin	97,0	85,9	40,6	71,9	36,4	7,3	76,7	23,1
Bielefeld	100,0	80,7	46,1	83,9	46,9	9,6	86,5	23,2
Bochum	100,0	78,3	46,5	77,3	38,3	11,4	63,4	23,1
Bonn	100,0	84,4	45,6	81,8	31,4	10,7	90,4	24,0
Braunschweig	100,0	82,1	61,0	81,3	48,5	13,5	87,7	31,6
Bremen	92,1	71,5	40,6	77,2	41,0	6,9	78,4	95,3
Chemnitz	90,0	100,0	52,1	84,8	50,5	30,0	90,4	22,6
Dortmund	100,0	74,4	50,2	79,6	44,2	10,1	84,4	25,9
Dresden	100,0	85,7	52,4	76,7	43,8	24,0	91,7	27,3
Duisburg	100,0	90,0	50,5	82,1	44,3	8,6	91,2	24,2
Düsseldorf	100,0	62,7	39,7	76,5	32,4	7,7	87,2	22,5
Erfurt	80,0	80,7	56,0	77,8	49,9	17,1	91,6	28,4
Essen	100,0	67,7	40,7	80,1	44,3	6,6	81,5	21,5
Frankfurt a. M.	106,3	78,2	44,5	83,5	30,0	10,2	80,2	21,2
Freiburg i. Br.	100,0	61,5	53,6	82,4	46,3	9,9	84,4	16,2
Gelsenkirchen	100,0	95,8	44,0	79,5	39,6	8,9	75,5	22,1
Hagen	100,0	83,3	41,1	81,5	45,6	16,1	88,0	23,6
Halle	100,0	66,7	52,2	72,9	52,8	22,5	93,5	33,2
Hamburg	90,9	76,7	38,8	75,7	33,7	6,9	79,1	20,0
Hannover	96,0	78,0	53,6	80,8	44,1	14,7	91,9	31,6
Karlsruhe	77,8	67,7	59,9	79,3	43,3	10,3	90,0	17,9
Kiel	87,5	72,0	46,4	80,1	51,6	11,0	81,0	27,5
Köln	84,9	66,4	40,3	75,1	28,6	6,9	64,8	20,5
Krefeld	100,0	96,2	45,6	85,7	45,7	20,7	84,5	29,1
Leipzig	100,0	82,1	47,3	73,0	44,7	12,1	89,2	19,6
Lübeck	100,0	50,0	48,7	78,8	44,9	9,9	79,4	25,6
Magdeburg	100,0	66,7	52,2	72,9	52,8	22,5	93,5	33,2
Mainz	100,0	94,7	48,5	83,5	44,2	15,1	84,6	27,5
Mannheim	90,9	75,0	45,2	84,8	39,2	13,9	83,8	26,0
Mönchengladbach	100,0	82,3	37,9	80,5	45,3	10,5	83,3	22,2
München	97,6	80,9	60,3	85,0	45,0	17,1	83,1	15,2
Münster	100,0	69,6	44,4	80,0	43,1	8,3	81,0	21,8
Nürnberg	94,1	88,9	57,2	83,0	55,1	18,7	86,5	30,0
Oberhausen	100,0	92,9	58,6	80,0	42,9	10,4	91,0	30,2
Potsdam	66,7	108,3	51,6	84,4	58,1	29,0	80,3	31,3
Rostock	100,0	85,7	54,4	81,0	52,8	28,8	90,4	36,3
Saarbrücken	100,0	83,0	50,0	81,9	48,2	13,1	75,1	20,6
Schwerin	75,0	77,3	52,5	75,5	49,7	15,3	94,0	28,7
Stuttgart	95,2	70,3	59,4	81,7	42,0	23,8	90,0	20,5
Wiesbaden	88,9	93,5	48,3	79,6	38,0	11,6	80,4	23,3
Wuppertal	100,0	113,0	45,4	80,8	44,5	13,8	86,9	22,3

Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

\*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

**2.2.3 Täterkriterien zum aufgeklärten Fall<sup>1</sup>**

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 12.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

80,0 % der aufgeklärten Fälle wurden 2006 von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangen (2005: 81,4 %).

Relativ hoch dagegen war der Anteil gemeinschaftlich begangener Taten zum Beispiel bei Anlagebetrug 88,8 % (2005: 61,5 %), Kreditvermittlungsbetrug 84,4 % (2005: 81,3 %), bei Raubdelikten 47,2 % (2005: 45,5 %), oder bei „schwerem“ Diebstahl“ 47,0 % (2005: 47,3 %). Zudem wurde mehr als ein Drittel (35,1 %) der aufgeklärten Fälle von schwerer und gefährlicher Körperverletzung gemeinschaftlich begangen.

Als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten

2006 wurden 53,2 % der aufgeklärten Fälle von Personen begangen, die bereits im Zusammenhang mit einer gleichartigen oder anderen Straftat als tatverdächtig in Erscheinung getreten waren (2005: 53,6 %). Das wiederholte Auftreten von Tatverdächtigen wird jedoch nur für einen eng begrenzten Zeitraum und nur jeweils innerhalb der einzelnen Länder geprüft und darüber hinaus auch nicht immer erkannt. Der Anteil ist daher zu niedrig.

Auffällig hoch ist dieser Anteil u.a. bei folgenden Straftaten(gruppen):

**Aufgeklärte Fälle verübt von "Mehrfachtätern"**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T28

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch "Mehrfachtäter"		
			2006	2006 in %	2005 in %
<b>4***</b>	<b>"Schwerer" Diebstahl</b>	<b>177 437</b>	<b>138 213</b>	<b>77,9</b>	<b>78,8</b>
4**5	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 565	2 275	88,7	88,8
450*	- aus Kraftfahrzeugen	28 799	23 793	82,6	82,6
4**2	- von Mopeds und Krafrädern	7 553	6 203	82,1	82,6
420*	- in/aus Kiosken	1 642	1 338	81,5	83,8
425*	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	17 358	13 873	79,9	81,5
4**1	- von Kraftwagen	7 194	5 699	79,2	80,1
436*	- Tageswohnungseinbruch	7 214	5 669	78,6	79,0
430*	- in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	597	468	78,4	84,9
<b>5160</b>	<b>Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel</b>	<b>41 790</b>	<b>32 509</b>	<b>77,8</b>	<b>74,7</b>
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>242 868</b>	<b>152 708</b>	<b>62,9</b>	<b>62,9</b>
7311	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG mit Heroin	20 432	16 506	80,8	80,0
7321	- Illegal Handel mit und Schmuggel von Heroin	7 433	5 971	80,3	80,7
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	1 478	1 145	77,5	72,6
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>162 535</b>	<b>100 227</b>	<b>61,7</b>	<b>62,2</b>
2100	- Raubdelikte	27 637	21 994	79,6	79,1
2170	- Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	9 822	8 240	83,9	84,2
2160	- Handtaschenraub	1 304	1 089	83,5	83,3
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	2 099	1 740	82,9	84,1
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 726	3 855	57,3	56,1
0100	- Mord	779	427	54,8	57,3

Relativ niedrig war dagegen der Anteil der "Mehrfachtätern" zum Beispiel beim Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände mit 169 329 Fällen bzw. 42,6 % (2005: 42,4 %) und bei Straftaten gegen die Umwelt mit 2 503 Fällen bzw. 25,0 % (2005: 28,1 %).

<sup>1</sup> Diese Kriterien werden zusätzlich bei der Tatverdächtigenerfassung berücksichtigt (vgl. Seite 125).

Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen<sup>1</sup>

Hinweise auf Umfang und Struktur der indirekten Beschaffungskriminalität zur Finanzierung der Sucht von Drogenabhängigen geben die Straftaten, bei denen Tatverdächtige ermittelt wurden, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt sind. 2006 wurde dies bei insgesamt 275 381 aller aufgeklärten Fälle (7,9 %) erkannt. Die Erkennbarkeit und Erfassung von „Konsumenten harter Drogen“ sind unvollständig. Deutlich wird dies bei der direkten Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität (insbesondere Rezeptfälschung, Apothekeneinbruch). Zu erwarten wäre, dass diese Delikte fast ausschließlich von Drogenabhängigen begangen werden. In der Statistik wird dies jedoch nur in 53,6 % der aufgeklärten Fälle ausgewiesen. Es ist anzunehmen, dass insbesondere beim aufgeklärten Diebstahl (10,7 %) oder Raub (15,4 %) eine Drogenabhängigkeit der Täter oft nicht erkannt wird. Die Anteile von Straftaten durch „Konsumenten harter Drogen“ an den aufgeklärten Straftaten dürften daher bei diesen Delikten höher liegen als statistisch registriert.

**Entwicklung aufgeklärter Fälle verübt durch "Konsumenten harter Drogen"**

Bereich: 1986 - 1990 alte Länder; 1991 - 1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T29

Jahr	aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen	
	absolut	in %
1986	51 691	2,6
1988	69 557	3,5
1990	99 025	4,7
1991	128 614	6,0
1992	181 116	7,8
1993	173 429	5,9
1994	166 334	5,7
1995	202 447	6,6
1996	220 990	6,8
1997	240 554	7,2
1998	240 590	7,1
1999	248 724	7,5
2000 *)	249 075	7,8
2001	272 212	8,1
2002	286 234	8,4
2003	287 560	8,2
2004	299 610	8,3
2005	285 742	8,1
2006	275 381	7,9

\*) ohne Brandenburg

Relativ hohe Anteile von „Konsumenten harter Drogen“ wurden bei den folgenden aufgeklärten Straftaten festgestellt:

**Aufgeklärte Fälle verübt von "Konsumenten harter Drogen"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T30

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 2006	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen		
			2006	in %	2005 in %
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>242 868</b>	<b>79 770</b>	<b>32,8</b>	<b>31,5</b>
8911	-direkte BtM-Beschaffungskriminalität	1 478	792	53,6	47,2
<b>4***</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>177 437</b>	<b>30 364</b>	<b>17,1</b>	<b>16,3</b>
426*	-Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen	7 949	3 281	41,3	41,8
450*	-aus Kraftfahrzeugen	28 799	7 867	27,3	21,8
<b>2100</b>	<b>Raub</b>	<b>27 637</b>	<b>4 257</b>	<b>15,4</b>	<b>16,0</b>
2120	-Raubüberfälle auf Geschäfte	1 968	512	26,0	25,8
2160	-Handtaschenraub	1 304	295	22,6	25,5
<b>3***</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>594 297</b>	<b>52 145</b>	<b>8,8</b>	<b>8,9</b>
326*	-Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	397 484	35 636	9,0	9,2

<sup>1</sup> Siehe Seite 13.

Alkoholeinfluss<sup>1</sup>

In 350 893 aller aufgeklärten Fälle, das sind 10,0 % (2005: 9,7 %), wurde bei den Tatverdächtigen Alkoholeinfluss bei der Tatbegehung festgestellt. Fast drei von zehn (30,1 %, 2005: 29,7 %) aufgeklärte Gewaltdelikte wurden von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangen.

Bei folgenden aufgeklärten Straftaten wurde besonders häufig Alkoholeinfluss festgestellt:

**Aufgeklärte Fälle verübt unter "Alkoholeinfluss"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T31

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 2006	darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss		
			2006	in %	2005 in %
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	26 308	16 631	63,2	62,8
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	260	161	61,9	58,3
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>162 535</b>	<b>48 974</b>	<b>30,1</b>	<b>29,7</b>
2150	-Zechanschlussraub	84	49	58,3	58,1
0200	-Totschlag	1 577	639	40,5	39,5
2210	-Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	156	60	38,5	33,8
2220	-Gefährliche und schwere Körperverletzung	125 538	41 427	33,0	32,9
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 726	1 891	28,1	28,9
2141	-Beraubung von Taxifahrern	121	47	38,8	26,2
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	48	19	39,6	20,0

Mitführen der Schusswaffe<sup>2</sup>

2006 wurde von den Tatverdächtigen in 21 262 aufgeklärten Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, das sind 0,6 % aller aufgeklärten Taten. Weit überdurchschnittlich lag dieser Anteil bei Raubüberfällen auf Geldinstitute mit 69,4 % (250 Fälle) sowie Geschäfte mit 40,7 % oder 800 Fällen (darunter: Spielhallen mit 45,6 % oder 83 Fällen und Tankstellen mit 57,2 % oder 246 Fällen). Bei Mord wurde in 10,3 % oder 80 Fällen, bei Totschlag in 5,8 % oder 91 Fällen und bei Raubdelikten in 7,6 % oder 2 093 Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, soweit von der Polizei aufgeklärt.

<sup>1</sup> Siehe Seite 12.

<sup>2</sup> Siehe Seite 15 und Seite 52.

### 2.3 Tatverdächtige

2006 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3 492 933 Fälle aufgeklärt und damit 2 283 127 Tatverdächtige erfasst, das sind 30 009 (-1,3 %) weniger als im Vorjahr. Anstiege wurden nur in den Alterklassen der 25- bis unter 30- Jährigen sowie der 40- bis 60- Jährigen registriert.

Im Berichtsjahr 2006 wurden 550 049 weibliche Tatverdächtige und damit 24,1 Prozent (1993: 21,4 Prozent) aller Tatverdächtigen registriert. Leicht überdurchschnittlich sind die Tatverdächtigenanteile weiblicher Personen bei Kindern ab 10 Jahren, bei Jugendlichen unter 16 Jahren und bei Erwachsenen ab 40 Jahre.

#### 2.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

##### Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt

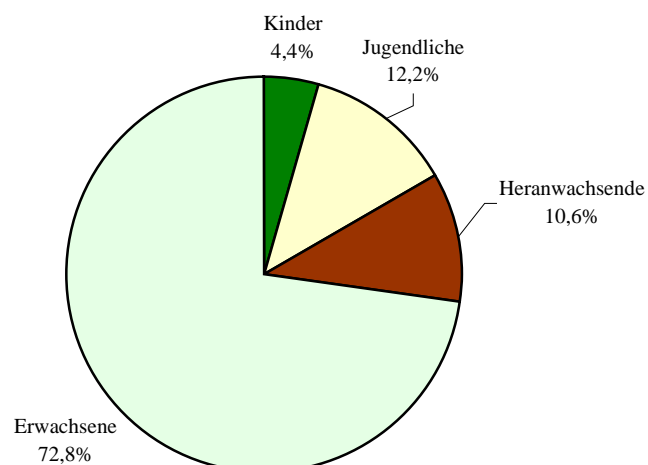
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T32

Altersgruppe	Tatverdächtige						
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	männlich		weiblich	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Kinder</b>	<b>100 487</b>	<b>-2,6</b>	<b>4,4</b>	<b>71 727</b>	<b>71,4</b>	<b>28 760</b>	<b>28,6</b>
bis unter 6	1 004	-27,0	0,0	777	77,4	227	22,6
6 bis unter 8	3 817	-4,0	0,2	3 007	78,8	810	21,2
8 bis unter 10	10 597	-0,8	0,5	8 427	79,5	2 170	20,5
10 bis unter 12	22 934	-3,4	1,0	17 397	75,9	5 537	24,1
12 bis unter 14	62 135	-1,9	2,7	42 119	67,8	20 016	32,2
<b>Jugendliche</b>	<b>278 447</b>	<b>-2,1</b>	<b>12,2</b>	<b>201 799</b>	<b>72,5</b>	<b>76 648</b>	<b>27,5</b>
14 bis unter 16	126 661	-2,8	5,5	85 933	67,8	40 728	32,2
16 bis unter 18	151 786	-1,5	6,6	115 866	76,3	35 920	23,7
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21)	<b>241 824</b>	<b>-2,3</b>	<b>10,6</b>	<b>191 627</b>	<b>79,2</b>	<b>50 197</b>	<b>20,8</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>1 662 369</b>	<b>-0,9</b>	<b>72,8</b>	<b>1 267 925</b>	<b>76,3</b>	<b>394 444</b>	<b>23,7</b>
21 bis unter 23	144 647	-3,5	6,3	114 398	79,1	30 249	20,9
23 bis unter 25	130 824	-3,1	5,7	103 242	78,9	27 582	21,1
25 bis unter 30	263 934	0,4	11,6	207 505	78,6	56 429	21,4
30 bis unter 40	427 489	-3,5	18,7	329 476	77,1	98 013	22,9
40 bis unter 50	359 820	1,1	15,8	270 612	75,2	89 208	24,8
50 bis unter 60	191 923	3,0	8,4	141 882	73,9	50 041	26,1
60 und älter	143 732	-1,0	6,3	100 810	70,1	42 922	29,9
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>2 283 127</b>	<b>-1,3</b>	<b>100,0</b>	<b>1 733 078</b>	<b>75,9</b>	<b>550 049</b>	<b>24,1</b>
Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder	2 182 640	-1,2	95,6	1 661 351	76,1	521 289	23,9

#### Tatverdächtige der Altersgruppen bei Straftaten insgesamt

G10



##### Hinweis:

Strafunmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können (siehe auch Seite 19).

**Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T33

Altersgruppe und Geschlecht	deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige		
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %
<b>Kinder</b> (bis unter 14)	<b>82 931</b>	<b>-1,2</b>	<b>4,7</b>	<b>17 556</b>	<b>-8,3</b>	<b>3,5</b>
männlich	58 622	-1,0	3,3	13 105	-6,3	2,6
weiblich	24 309	-1,9	1,4	4 451	-13,9	0,9
<b>Jugendliche</b> (14 bis unter 18)	<b>232 736</b>	<b>-1,4</b>	<b>13,1</b>	<b>45 711</b>	<b>-5,6</b>	<b>9,1</b>
männlich	167 421	-2,5	9,4	34 378	-6,6	6,8
weiblich	65 315	1,5	3,7	11 333	-2,3	2,3
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21)	<b>196 710</b>	<b>-0,5</b>	<b>11,1</b>	<b>45 115</b>	<b>-9,4</b>	<b>9,0</b>
männlich	155 691	-0,7	8,7	35 937	-10,7	7,1
weiblich	41 019	0,5	2,3	9 178	-3,8	1,8
<b>Erwachsene</b> (21 und älter)	<b>1 267 714</b>	<b>-0,6</b>	<b>71,2</b>	<b>394 655</b>	<b>-1,9</b>	<b>78,5</b>
männlich	961 770	-0,9	54,0	306 155	-2,8	60,9
weiblich	305 944	0,2	17,2	88 500	1,6	17,6
darunter:						
<b>Jungerwachsene</b> (21 bis unter 25)	<b>209 596</b>	<b>-1,4</b>	<b>11,8</b>	<b>65 875</b>	<b>-8,8</b>	<b>13,1</b>
männlich	165 493	-1,5	9,3	52 147	-9,4	10,4
weiblich	44 103	-1,1	2,5	13 728	-6,5	2,7
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>1 780 091</b>	<b>-0,8</b>	<b>100,0</b>	<b>503 037</b>	<b>-3,2</b>	<b>100,0</b>
männlich	1 343 504	-1,1	75,5	389 575	-4,1	77,4
weiblich	436 587	0,3	24,5	113 462	0,0	22,6

Hinweis: Bei den männlichen deutschen Tatverdächtigen kam es zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, dass sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet (siehe auch Seite 74).

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Anteile männlicher Erwachsener höher als bei den deutschen. Kinder und Jugendliche weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

**Altersstruktur und Entwicklung der Tatverdächtigen**

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Die folgenden Übersichten enthalten nur die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen. Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen (vgl. Seite 107). Außerdem ist zu beachten, dass in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, dass von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad.

Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u.a. demografische Einflüsse eine Rolle. Auch der bis 1993 gestiegene und ab 1994 rückläufige Anteil der Nichtdeutschen an den Tatverdächtigen dürfte unter anderem auf demografischen Einflüssen beruhen (Wanderungen aus bzw. nach dem Ausland und Einbürgerungen).

**Entwicklung tatverdächtiger Kinder** (bis unter 14 Jahre)

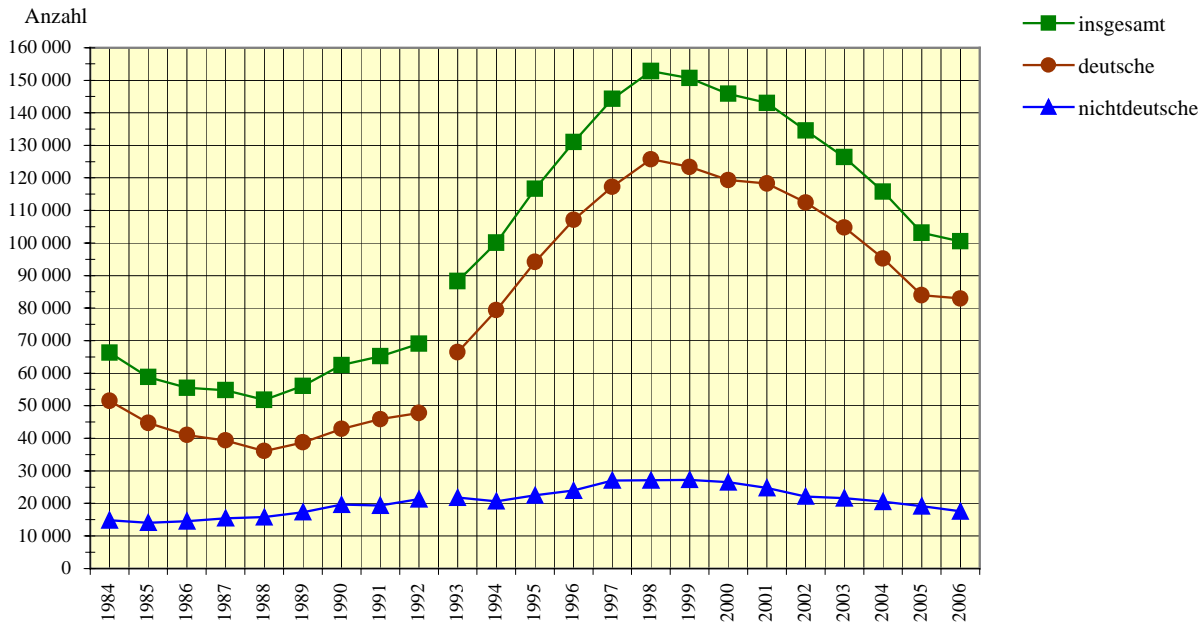
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T34

Jahr	tatverdächtige Kinder									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	66 309		5,3	51 474		4,9	14 835		22,4	7,1
1985	58 811	-11,3	4,6	44 728	-13,1	4,2	14 083	-5,1	23,9	6,1
1986	55 513	-5,6	4,2	41 009	-8,3	3,9	14 504	3,0	26,1	5,8
1987	54 790	-1,3	4,2	39 346	-4,1	3,8	15 444	6,5	28,2	6,0
1988	51 817	-5,4	3,9	36 058	-8,4	3,5	15 759	2,0	30,4	5,5
1989	56 095	8,3	4,1	38 768	7,5	3,7	17 327	9,9	30,9	5,2
1990	62 500	11,4	4,3	42 915	10,7	4,1	19 585	13,0	31,3	5,1
1991	65 205	-	4,4	45 872	-	4,3	19 333	-	29,6	4,8
1992	69 034	5,9	4,4	47 743	4,1	4,5	21 291	10,1	30,8	4,2
1993	88 276	-	4,3	66 479	-	4,9	21 797	-	24,7	3,2
1994	100 077	13,4	4,9	79 393	19,4	5,6	20 684	-5,1	20,7	3,4
1995	116 619	16,5	5,5	94 174	18,6	6,2	22 445	8,5	19,2	3,7
1996	131 010	12,3	5,9	107 085	13,7	6,7	23 925	6,6	18,3	3,8
1997	144 260	10,1	6,3	117 243	9,5	7,1	27 017	12,9	18,7	4,3
1998	152 774	5,9	6,6	125 713	7,2	7,4	27 061	0,2	17,7	4,3
1999	150 626	-1,4	6,7	123 351	-1,9	7,4	27 275	0,8	18,1	4,5
2000	145 834	-3,2	6,4	119 348	-3,2	7,0	26 486	-2,9	18,2	4,5
2001	143 045	-1,9	6,3	118 276	-0,9	6,9	24 769	-6,5	17,3	4,4
2002	134 545	-5,9	5,8	112 406	-5,0	6,4	22 139	-10,6	16,5	3,9
2003	126 358	-6,1	5,4	104 757	-6,8	5,8	21 601	-2,4	17,1	3,9
2004	115 770	-8,4	4,9	95 232	-9,1	5,2	20 538	-4,9	17,7	3,8
2005	103 124	-10,9	4,5	83 978	-11,8	4,7	19 146	-6,8	18,6	3,7
2006	100 487	-2,6	4,4	82 931	-1,2	4,7	17 556	-8,3	17,5	3,5

G11

Entwicklung tatverdächtiger Kinder



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Kinder in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T35

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Kinder		Veränderung		nichtdeutsche Kinder		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	82 931	83 978	-1 047	-1,2	17 556	19 146	-1 590	-8,3
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	678	1 068	-390	-36,5	65	103	-38	-36,9
4***	"schwerer" Diebstahl	5 167	5 526	-359	-6,5	1 164	1 242	-78	-6,3
6400	Brandstiftung	1 722	2 004	-282	-14,1	161	204	-43	-21,1
6740	Sachbeschädigung	15 613	15 839	-226	-1,4	2 197	2 336	-139	-6,0
6730	Beleugung	2 620	2 445	175	7,2	574	534	40	7,5
*26*	Ladendiebstahl insges.	36 587	36 047	540	1,5	7 272	8 187	-915	-11,2

Der starke Anstieg der Anzahl tatverdächtiger Kinder seit 1993 hat sich ab 1999 nicht mehr fortgesetzt. Ihre Zahl sank 2006 gegenüber 2005 erneut, und zwar um 2,6 Prozent (2005: -10,9 %, 2004: -8,4 %, 2003): Die Anzahl der tatverdächtigen deutschen Kinder ging um 1,2 Prozent und die der nichtdeutschen um 8,3 Prozent zurück.

Der Rückgang der registrierten Kinderdelinquenz betrifft vor allem Rauschgiftdelikte, den "schweren" Diebstahl, die Brandstiftung und die Sachbeschädigung insgesamt. Bei tatverdächtigen Kindern dominiert der Ladendiebstahl eindeutig. Hier wurde bei den tatverdächtigen deutschen Kindern ein Anstieg um 1,5 Prozent, bei den nichtdeutschen hingegen ein Rückgang von 11,2 Prozent registriert. Bei Ladendiebstahl wird die Entwicklung der ermittelten Tatverdächtigen vom Kontroll- und Anzeigeverhalten im Einzelhandel beeinflusst.



**Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher** (14 bis unter 18 Jahre)

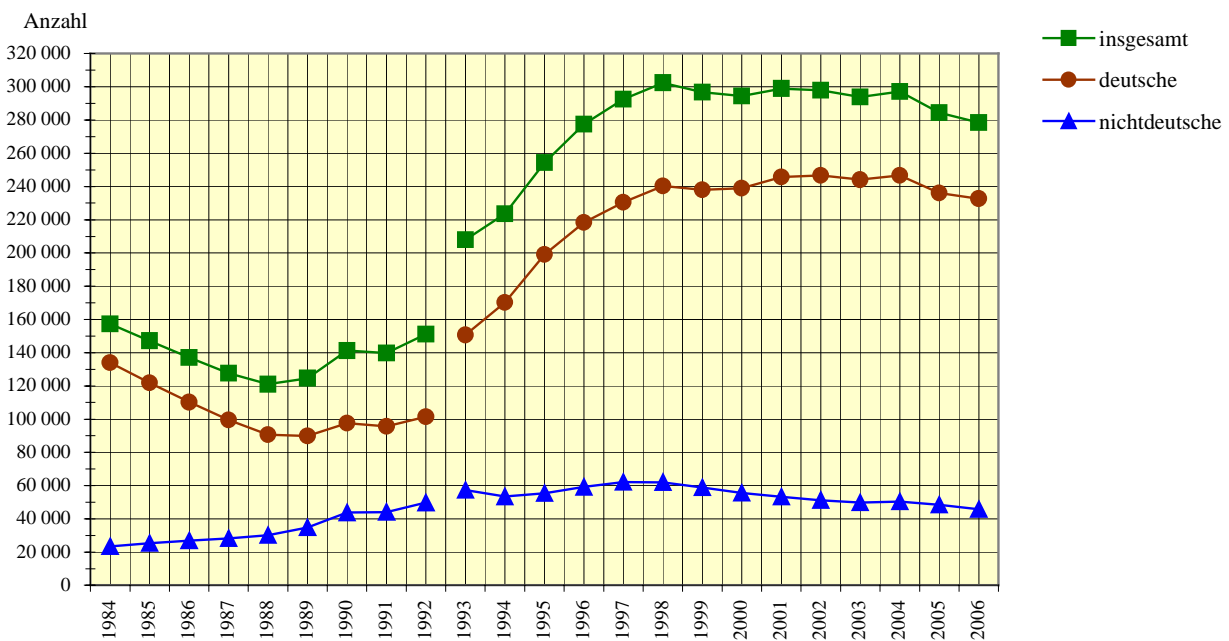
**Bereich:** 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T36

Jahr	tatverdächtige Jugendliche									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	147 173	-6,5	11,4	121 901	-9,0	11,5	25 272	8,1	17,2	10,9
1990	141 244	13,3	9,8	97 519	8,5	9,2	43 725	25,9	31,0	11,4
1991	139 709	-	9,5	95 630	-	9,0	44 079	-	31,6	10,9
1992	151 103	8,2	9,6	101 416	6,1	9,5	49 687	12,7	32,9	9,8
1993	207 944	-	10,1	150 651	-	11,1	57 293	-	27,6	8,3
1994	223 551	7,5	11,0	170 217	13,0	11,9	53 334	-6,9	23,9	8,7
1995	254 329	13,8	12,0	199 027	16,9	13,1	55 302	3,7	21,7	9,2
1996	277 479	9,1	12,5	218 350	9,7	13,8	59 129	6,9	21,3	9,5
1997	292 518	5,4	12,9	230 469	5,6	14,1	62 049	4,9	21,2	9,8
1998	302 413	3,4	13,0	240 400	4,3	14,2	62 013	-0,1	20,5	9,9
1999	296 781	-1,9	13,1	237 909	-1,0	14,3	58 872	-5,1	19,8	9,8
2000	294 467	-0,8	12,9	238 990	0,5	14,1	55 477	-5,8	18,8	9,4
2001	298 983	1,5	13,1	245 746	2,8	14,4	53 237	-4,0	17,8	9,4
2002	297 881	-0,4	12,8	246 643	0,4	14,0	51 238	-3,8	17,2	9,0
2003	293 907	-1,3	12,5	244 098	-1,0	13,6	49 809	-2,8	16,9	9,0
2004	297 087	1,1	12,5	246 679	1,1	13,4	50 408	1,2	17,0	9,2
2005	284 450	-4,3	12,3	236 042	-4,3	13,2	48 408	-4,0	17,0	9,3
2006	278 447	-2,1	12,2	232 736	-1,4	13,1	45 711	-5,6	16,4	9,1

G12

**Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher**



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

**Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher in einzelnen Deliktsbereichen****Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T37

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jugendliche		Veränderung		nichtdeutsche Jugendliche		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	232 736	236 042	-3 306	-1,4	45 711	48 408	-2 697	-5,6
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	20 456	26 766	-6 310	-23,6	2 527	3 404	-877	-25,8
7318	-Cannabis und	18 200	24 196	-5 996	-24,8	2 233	2 939	-706	-24,0
+7328	Zubereitungen								
+7338									
4***	"schwerer" Diebstahl	24 602	25 760	-1 158	-4,5	4 529	4 806	-277	-5,8
2170	sonstige Raubüberfälle	4 047	4 242	-195	-4,6	1 882	2 037	-155	-7,6
	Raub auf Straßen, Wegen								
	oder Plätzen								
6200	Widerstand gg. die Staats-	14 736	13 364	1 372	10,3	2 312	2 291	21	0,9
	gewalt und Straftaten gg.								
	die öffentl. Ordnung								
*26*	Ladendiebstahl insges.	54 489	53 046	1 443	2,7	10 457	11 352	-895	-7,9
2200	Körperverletzung insges.	53 959	52 336	1 623	3,1	13 021	12 891	130	1,0
6740	Sachbeschädigung	43 934	42 193	1 741	4,1	4 286	3 866	420	10,9

Bei den deutschen und nichtdeutschen Jugendlichen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der bei den nichtdeutschen stärker ausfiel. Der stärkste Rückgang zeigt sich bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen. Anstiege wurden zum Beispiel in den Deliktsbereichen Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Körperverletzung sowie Sachbeschädigung registriert. Bei Ladendiebstahl verlief die Entwicklung analog zu den tatverdächtigen Kindern: Anstieg bei den deutschen, Rückgang bei den nichtdeutschen Jugendlichen.

Der Ladendiebstahl insgesamt bildet bei den deutschen Jugendlichen noch immer den größten Deliktsanteil (23,4 %), gefolgt von Körperverletzung (23,2 %) und Sachbeschädigung (18,9 %). Bei den jugendlichen nichtdeutschen Tatverdächtigen ergibt sich folgendes Bild: Körperverletzung (28,5 %), Ladendiebstahl insgesamt (22,9 %) sowie Leistungserschleichung und Sachbeschädigung (je 9,4 %).

**Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender (18 bis unter 21 Jahre)****Bereich:** 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

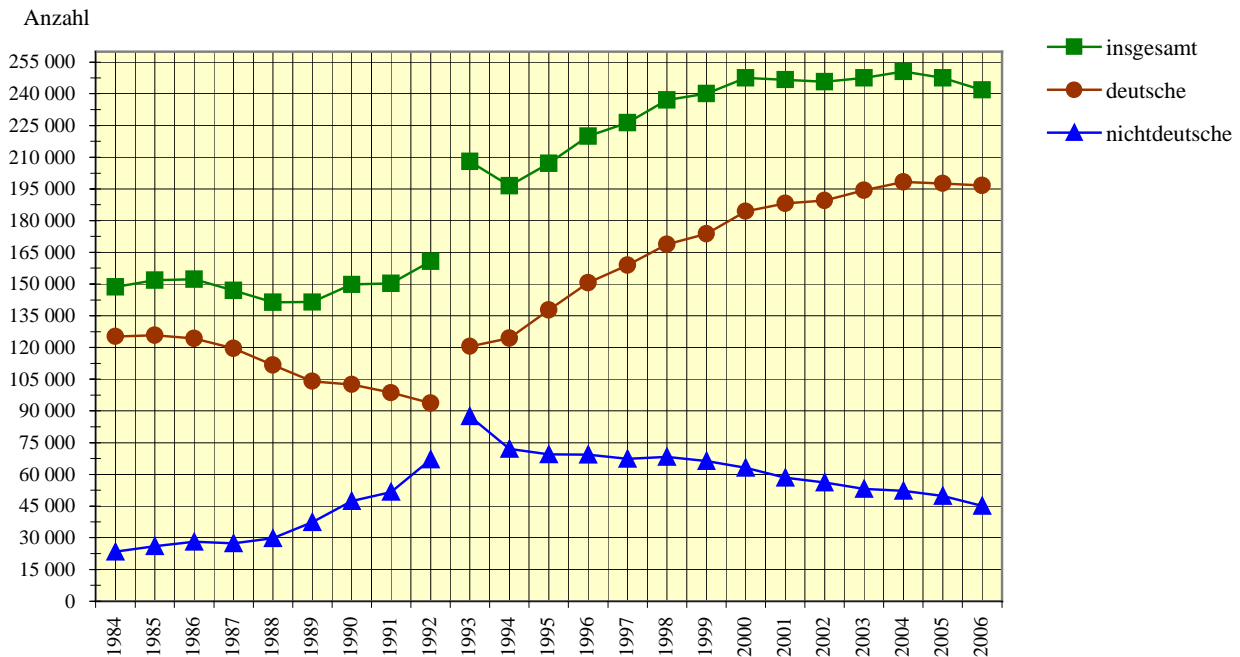
T38

Jahr	tatverdächtige Heranwachsende									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil an Sp. 2 in %	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	151 880	2,2	11,8	125 835	0,5	11,9	26 045	11,3	17,1	11,2
1990	149 823	5,9	10,4	102 517	-1,5	9,7	47 306	26,4	31,6	12,3
1991	150 286	-	10,2	98 652	-	9,3	51 634	-	34,4	12,7
1992	160 739	7,0	10,2	93 641	-5,1	8,7	67 098	29,9	41,7	13,2
1993	208 040	-	10,1	120 527	-	8,9	87 513	-	42,1	12,7
1994	196 437	-5,6	9,6	124 423	3,2	8,7	72 014	-17,7	36,7	11,7
1995	207 136	5,4	9,8	137 757	10,7	9,1	69 379	-3,7	33,5	11,5
1996	219 928	6,2	9,9	150 630	9,3	9,5	69 298	-0,1	31,5	11,1
1997	226 279	2,9	10,0	158 971	5,5	9,7	67 308	-2,9	29,7	10,6
1998	237 073	4,8	10,2	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	28,8	10,9
1999	240 109	1,3	10,6	173 813	2,9	10,5	66 296	-2,8	27,6	11,0
2000	247 586	3,1	10,8	184 467	6,1	10,9	63 119	-4,8	25,5	10,7
2001	246 713	-0,4	10,8	188 227	2,0	11,0	58 486	-7,3	23,7	10,3
2002	245 761	-0,4	10,6	189 622	0,7	10,8	56 139	-4,0	22,8	9,9
2003	247 456	0,7	10,5	194 350	2,5	10,8	53 106	-5,4	21,5	9,6
2004	250 534	1,2	10,5	198 265	2,0	10,8	52 269	-1,6	20,9	9,6
2005	247 450	-1,2	10,7	197 651	-0,3	11,0	49 795	-4,7	20,1	9,6
2006	241 824	-2,3	10,6	196 710	-0,5	11,1	45 115	-9,4	18,7	9,0

**Hinweis:** Die 2005 und 2006 bestehenden Differenzen aus Spalte "3" minus den Spalten "5", "6" sind programmtechnischer Ursache.

G13

## Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

### Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T39

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Heranwachsende		Veränderung		Heranwachsende		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
---	Straftaten insgesamt	196 710	197 651	-941	-0,5	45 115	49 795	-4 680	-9,4
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	37 280	41 586	-4 306	-10,4	6 450	7 823	-1 373	-17,6
7318	-Cannabis und	29 315	33 361	-4 046	-12,1	5 272	6 251	-979	-15,7
+7328	Zubereitungen								
+7338									
*26*	Ladendiebstahl insges.	16 932	17 971	-1 039	-5,8	5 473	6 886	-1 413	-20,5
5200	Veruntreuungen	645	1 011	-366	-36,2	109	152	-43	-28,3
5100	Betrug	42 061	42 403	-342	-0,8	8 971	9 858	-887	-9,0
6730	Beleidigung	12 441	11 426	1 015	8,9	1 913	1 905	8	0,4
6740	Sachbeschädigung	26 849	24 880	1 969	7,9	2 434	2 364	70	3,0
2200	Körperverletzung insges.	47 877	45 165	2 712	6,0	9 510	9 686	-176	-1,8

Analog zum Berichtsjahr 2005 ist auch in 2006 die Anzahl deutscher tatverdächtiger Heranwachsender nur leicht rückläufig, wobei der Rückgang bei den nichtdeutschen stärker ausgefallen ist. Die stärksten Rückgänge gab es sowohl bei den deutschen als auch bei den nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden bei Veruntreuungen, bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen sowie beim Ladendiebstahl insgesamt. Bei den deutschen tatverdächtigen Heranwachsenden wurden Anstiege unter anderem in den Deliktsbereichen Beleidigung, Sachbeschädigung und Körperverletzung insgesamt registriert.

**Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener (21 bis unter 25 Jahre)**

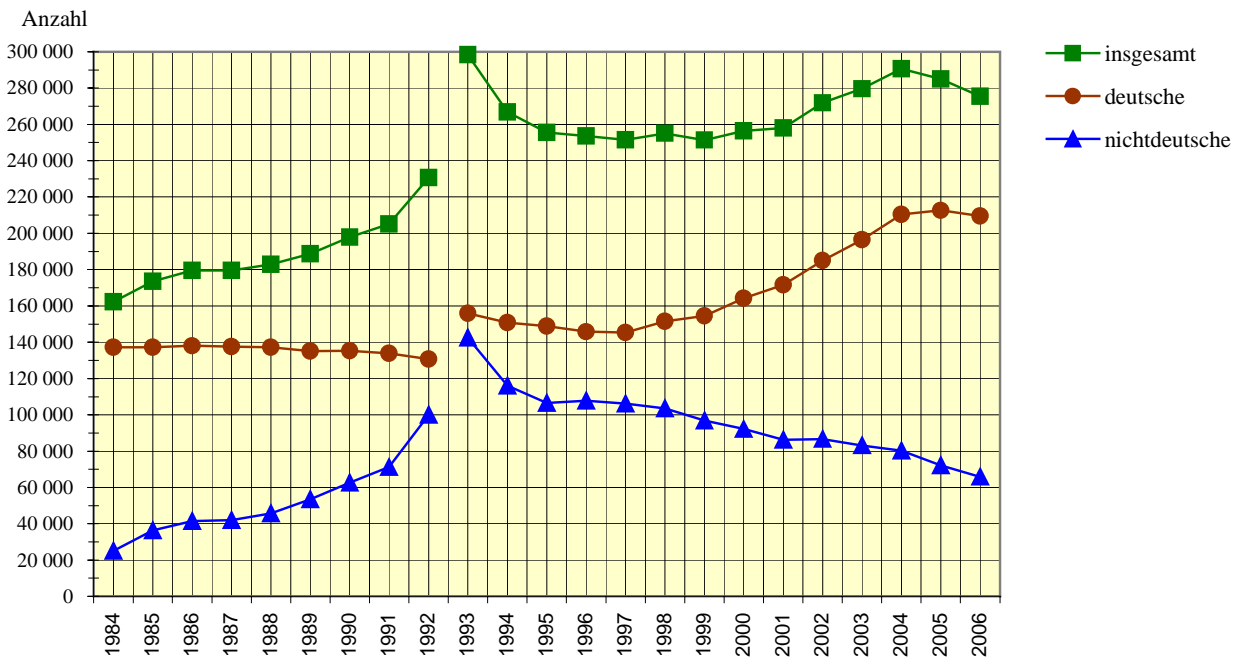
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T40

Jahr	tatverdächtige Jungerwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	173 568	6,9	13,4	137 240	3,8	13,0	36 328	20,9	20,9	15,7
1990	197 888	4,9	13,8	135 280	0,1	12,8	62 608	16,9	31,6	16,3
1991	205 077	-	14,0	133 907	-	12,6	71 170	-	34,7	17,5
1992	230 712	12,5	14,6	130 709	-2,4	12,2	100 003	40,5	43,3	19,6
1993	298 415	-	14,5	155 928	-	11,4	142 487	-	47,7	20,7
1994	266 797	-10,6	13,1	150 783	-3,3	10,6	116 014	-18,6	43,5	18,9
1995	255 483	-4,2	12,1	148 923	-1,2	9,8	106 560	-8,1	41,7	17,7
1996	253 596	-0,7	11,5	145 821	-2,1	9,2	107 775	1,1	42,5	17,2
1997	251 441	-0,8	11,1	145 272	-0,4	8,9	106 169	-1,5	42,2	16,8
1998	255 103	1,5	11,0	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	40,6	16,5
1999	251 371	-1,5	11,1	154 535	2,0	9,3	96 836	-6,5	38,5	16,1
2000	256 322	2,0	11,2	164 166	6,2	9,7	92 156	-4,8	36,0	15,6
2001	257 930	0,6	11,3	171 661	4,6	10,0	86 269	-6,4	33,4	15,2
2002	271 818	5,4	11,7	185 077	7,8	10,5	86 741	0,5	31,9	15,3
2003	279 633	2,9	11,9	196 449	6,1	10,9	83 184	-4,1	29,7	15,0
2004	290 607	3,9	12,2	210 333	7,1	11,4	80 274	-3,5	27,6	14,7
2005	284 880	-2,0	12,3	212 632	1,1	11,9	72 248	-10,0	25,4	13,9
2006	275 471	-3,3	12,1	209 596	-1,4	11,8	65 875	-8,8	23,9	13,1

G14

**Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener**



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

### Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T41

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Jungerwachsene		Veränderung		Jungerwachsene		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	209 596	212 632	-3 036	-1,4	65 875	72 248	-6 373	-8,8
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	41 654	43 653	-1 999	-4,6	9 822	11 212	-1 390	-12,4
*26*	Ladendiebstahl insges.	15 930	17 466	-1 536	-8,8	7 317	9 172	-1 855	-20,2
5100	Betrug	56 765	58 543	-1 778	-3,0	12 952	13 981	-1 029	-7,4
5150	-Leistungserschleichung	20 729	20 177	552	2,7	5 658	6 139	-481	-7,8
6200	Widerstand gg. die Staats- gewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	13 073	11 945	1 128	9,4	2 465	2 551	-86	-3,4
2200	Körperverletzung insges.	46 472	44 972	1 500	3,3	11 556	12 114	-558	-4,6

Bei den tatverdächtigen Jungerwachsenen im Alter von 21 bis unter 25 Jahren wurde bei den deutschen und bei den nichtdeutschen ein Rückgang beobachtet, insbesondere bei den nichtdeutschen. Rückläufig waren vor allem Rauschgiftdelikte, Ladendiebstahl insgesamt sowie Betrug. Wobei die Leistungserschleichung bei den deutschen Jungerwachsenen zunahm. Anstiege wurden auch bei Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung sowie bei Körperverletzung insgesamt registriert.

### Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener (ab 21 Jahre)

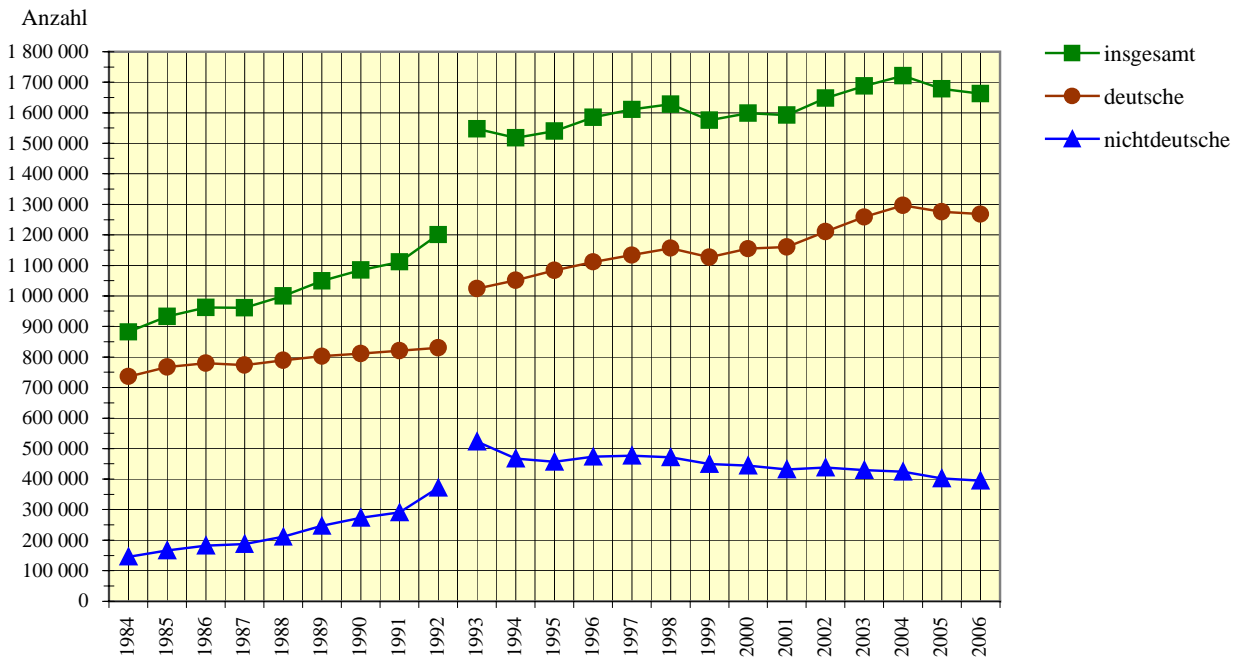
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T42

Jahr	tatverdächtige Erwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1985	933 135	5,8	72,3	766 667	4,2	72,4	166 468	14,0	17,8	71,8
1990	1 084 356	3,4	75,4	811 389	1,1	77,0	272 967	10,7	25,2	71,2
1991	1 111 552	-	75,8	821 053	-	77,4	290 499	-	26,1	71,6
1992	1 200 858	8,0	75,9	829 629	1,0	77,4	371 229	27,8	30,9	72,9
1993	1 547 515	-	75,4	1 024 198	-	75,2	523 317	-	33,8	75,9
1994	1 517 664	-1,9	74,5	1 050 707	2,6	73,7	466 957	-10,8	30,8	76,2
1995	1 540 020	1,5	72,7	1 083 651	3,1	71,5	456 369	-2,3	29,6	75,6
1996	1 584 876	2,9	71,6	1 111 643	2,6	70,0	473 233	3,7	29,9	75,6
1997	1 610 503	1,6	70,8	1 133 398	2,0	69,1	477 105	0,8	29,6	75,3
1998	1 627 635	1,1	70,2	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	28,9	75,0
1999	1 575 624	-3,2	69,6	1 126 846	-2,6	67,8	448 778	-4,8	28,5	74,6
2000	1 598 485	1,5	69,9	1 154 458	2,5	68,0	444 027	-1,1	27,8	75,4
2001	1 591 871	-0,4	69,8	1 159 979	0,5	67,7	431 892	-2,7	27,1	76,0
2002	1 647 962	3,5	70,8	1 210 560	4,4	68,8	437 402	1,3	26,5	77,2
2003	1 687 439	2,4	71,6	1 258 205	3,9	69,8	429 234	-1,9	25,4	77,5
2004	1 720 877	2,0	72,2	1 297 107	3,1	70,6	423 770	-1,3	24,6	77,5
2005	1 678 100	-2,5	72,5	1 275 876	-1,6	71,1	402 224	-5,1	24,0	77,4
2006	1 662 369	-0,9	72,8	1 267 714	-0,6	71,2	394 655	-1,9	23,7	78,5

G15

### Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

### Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T43

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Erwachsene				nichtdeutsche Erwachsene			
		2006	2005	Veränderung absolut	Veränderung in %	2006	2005	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	1 267 714	1 275 876	-8 162	-0,6	394 655	402 224	-7 569	-1,9
*26*	Ladendiebstahl insges.	169 093	182 263	-13 170	-7,2	50 520	56 292	-5 772	-10,3
5200	Veruntreuungen	22 047	25 414	-3 367	-13,2	3 412	4 076	-664	-16,3
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	1 620	3 438	-1 818	-52,9	271	339	-68	-20,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 138	14 941	-1 803	-12,1	1 812	2 072	-260	-12,5
7150	Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen	10 034	8 822	1 212	13,7	1 214	1 105	109	9,9
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	65 608	63 451	2 157	3,4	13 169	13 555	-386	-2,8
5100	Betrug	303 595	300 141	3 454	1,2	71 651	73 623	-1 972	-2,7
5160	-mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	8 865	10 210	-1 345	-13,2	3 149	3 647	-498	-13,7
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	100 225	96 259	3 966	4,1	19 045	18 031	1 014	5,6
2200	Körperverletzung insges.	253 454	248 580	4 874	2,0	70 665	70 219	446	0,6
6730	Beleidigung	112 016	107 122	4 894	4,6	20 091	19 314	777	4,0

Die Abnahme bei den deutschen und nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen ist auf den starken Rückgang beim Ladendiebstahl insgesamt zurückzuführen. Jedoch wurden in anderen Deliktsbereichen wie z.B bei Waren- und Warenkreditbetrug, Körperverletzung und Beleidigung Anstiege registriert. Der Anstieg bei Waren- und Warenkreditbetrug beruht vor allem auf der Zunahme aufgeklärter Fälle i.Z.m. Auktionen im Internet.

**Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt**

Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T44

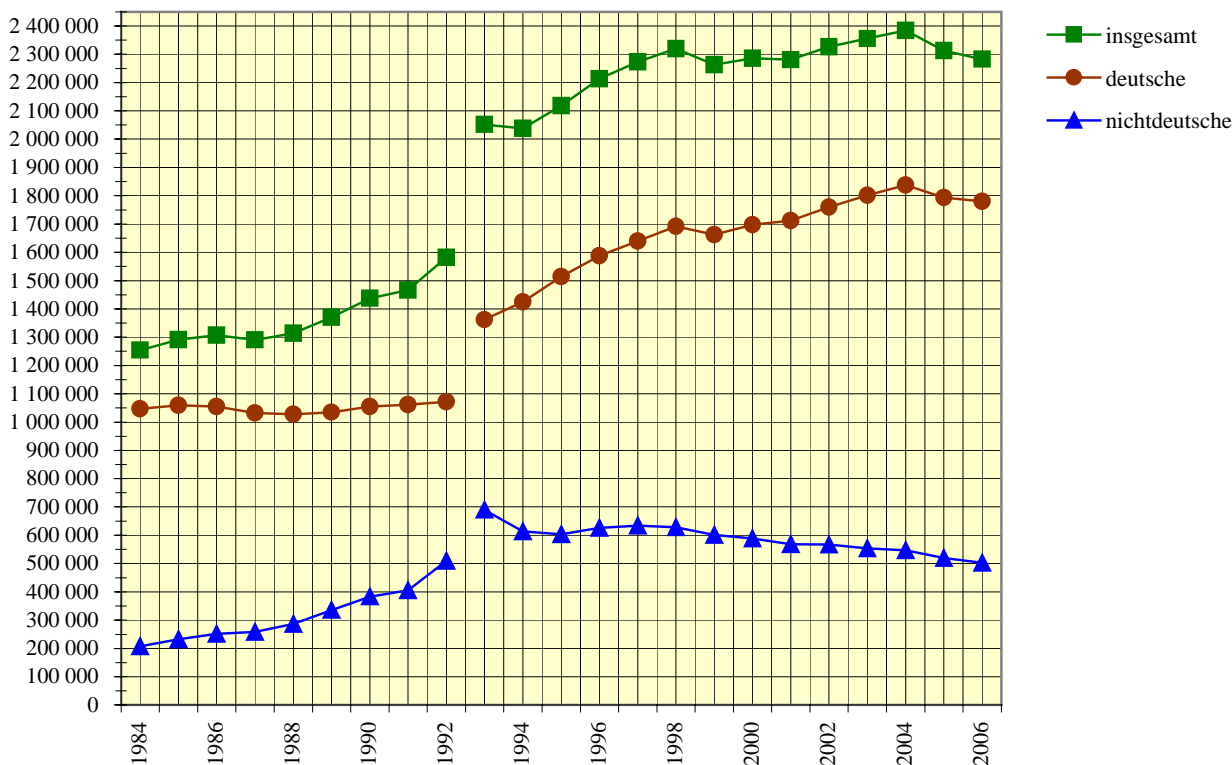
Jahr	Tatverdächtige insgesamt						
	insgesamt	Veränderung in %	deutsche	Veränderung in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Spalte 2
1	2	3	4	5	6	7	8
1985	1 290 999	2,9	1 059 131	1,2	231 868	11,7	18,0
1990	1 437 923	4,9	1 054 340	1,9	383 583	14,2	26,7
1991	1 466 752	-	1 061 207	-	405 545	-	27,6
1992	1 581 734	7,8	1 072 429	1,1	509 305	25,6	32,2
1993	2 051 775	-	1 361 855	-	689 920	-	33,6
1994	2 037 729	-0,7	1 424 738	4,6	612 991	-11,2	30,1
1995	2 118 104	3,9	1 514 602	6,3	603 502	-1,5	28,5
1996	2 213 293	4,5	1 587 708	4,8	625 585	3,7	28,3
1997	2 273 560	2,7	1 640 080	3,3	633 480	1,3	27,9
1998	2 319 895	2,0	1 691 418	3,1	628 477	-0,8	27,1
1999	2 263 140	-2,4	1 661 919	-1,7	601 221	-4,3	26,6
2000	2 286 372	1,0	1 697 263	2,1	589 109	-2,0	25,8
2001	2 280 611	-0,3	1 712 227	0,9	568 384	-3,5	24,9
2002	2 326 149	2,0	1 759 231	2,7	566 918	-0,3	24,4
2003	2 355 161	1,2	1 801 411	2,4	553 750	-2,3	23,5
2004	2 384 268	1,2	1 837 283	2,0	546 985	-1,2	22,9
2005	2 313 136	-3,0	1 793 563	-2,4	519 573	-5,0	22,5
2006	2 283 127	-1,3	1 780 091	-0,8	503 037	-3,2	22,0

Hinweis: Die 2006 bestehende Differenz aus Spalte "3" minus den Spalten "5", "6" sind programmtechnischer Ursache.

G16

**Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt**

Anzahl



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

**Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T45

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Tatverdächtige insges.		Veränderung		Tatverdächtige insges.		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	1 780 091	1 793 547	-13 456	-0,8	503 037	519 573	-16 536	-3,2
*26*	Ladendiebstahl insges.	277 101	289 327	-12 226	-4,2	73 722	82 717	-8 995	-10,9
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	167 553	178 646	-11 093	-6,2	42 072	46 695	-4 623	-9,9
7318	-Cannabis und	109 679	121 718	-12 039	-9,9	27 147	30 454	-3 307	-10,9
+7328	Zubereitungen								
+7338									
5200	Veruntreuungen	22 790	26 572	-3 782	-14,2	3 538	4 246	-708	-16,7
7162	Straftaten nach dem	1 749	3 568	-1 819	-51,0	309	379	-70	-18,5
	Arzneimittelgesetz								
5100	Betrug	370 855	367 777	3 078	0,8	87 871	91 590	-3 719	-4,1
5110	-Waren und	113 583	110 101	3 482	3,2	20 982	20 069	913	4,5
	Warenkreditbetrug								
6740	Sachbeschädigung	159 730	155 577	4 153	2,7	20 748	20 319	429	2,1
6730	Beleidigung	139 705	133 093	6 612	5,0	24 869	23 852	1 017	4,3
2200	Körperverletzung	368 836	359 662	9 174	2,6	97 266	96 953	313	0,3

Insgesamt hat die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stärker abgenommen als die der deutschen. Die Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger ist bereits seit neun Jahren rückläufig. Die stärksten Rückgänge wurden bei Ladendiebstahl insgesamt und bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen registriert. Einen Anstieg deutscher und nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es vor allem beim Waren- und Warenkreditbetrug und bei Sachbeschädigung, Beleidigung und Körperverletzung, wobei die Anstiege bei den deutschen absolut am stärksten waren. Zur Entwicklung beim Waren- und Warenkreditbetrug siehe Kommentierung auf Seite 81 zu T43.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse**

T46

Land	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Baden-Württemberg	75 904	30,6	3 005	24,1	7 745	24,3	7 019	27,2	58 135	32,6
Bayern	83 051	27,0	2 477	19,3	6 290	18,3	7 194	22,8	67 090	29,3
Berlin	41 840	30,9	1 455	26,3	4 267	28,8	3 839	30,1	32 279	31,5
Brandenburg	12 590	14,8	101	3,7	635	5,7	1 143	11,2	10 711	17,6
Bremen	6 461	26,0	216	20,5	715	22,9	652	24,3	4 878	27,1
Hamburg	22 380	29,9	791	25,4	2 057	25,8	2 051	27,8	17 481	31,0
Hessen	51 889	33,3	1 398	24,6	4 117	25,1	4 103	29,4	42 271	35,3
Mecklenburg-Vorp.	3 602	6,6	92	4,3	230	3,0	309	4,2	2 971	8,0
Niedersachsen	36 669	15,6	1 618	13,3	3 818	12,4	3 594	14,2	27 639	16,6
Nordrhein-Westfalen	105 070	22,4	4 533	19,4	10 870	17,8	9 642	19,3	80 025	23,9
Rheinland-Pfalz	21 612	18,3	889	16,8	1 983	14,4	1 858	15,6	16 882	19,3
Saarland	6 558	20,3	202	17,3	567	17,3	583	19,2	5 206	21,0
Sachsen	15 036	12,8	250	6,6	829	6,1	1 188	8,6	12 769	14,8
Sachsen-Anhalt	5 931	7,2	133	4,1	366	3,7	605	6,4	4 827	8,1
Schleswig-Holstein	10 858	13,6	329	8,9	1 021	9,3	1 017	11,7	8 491	15,1
Thüringen	3 586	5,7	67	3,0	201	2,6	318	4,1	3 000	6,7
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>503 037</b>	<b>22,0</b>	<b>17 556</b>	<b>17,5</b>	<b>45 711</b>	<b>16,4</b>	<b>45 115</b>	<b>18,7</b>	<b>394 655</b>	<b>23,7</b>



**Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und den Landeshauptstädten**

T47

Städte	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	1 890	26,4	41	25,9	225	25,3	202	23,0	1 422	27,2
Augsburg	3 365	28,1	151	29,5	319	23,2	292	22,9	2 603	29,5
Berlin	41 840	30,9	1 455	26,3	4 267	28,8	3 839	30,1	32 279	31,5
Bielefeld	2 424	25,2	102	25,3	228	21,0	241	24,1	1 853	26,0
Bochum	2 387	19,9	111	19,9	240	17,4	253	19,3	1 783	20,5
Bonn	3 015	26,8	120	25,1	359	23,6	304	21,2	2 232	28,5
Braunschweig	2 112	19,2	31	7,6	189	14,7	243	20,8	1 649	20,3
Bremen	5 565	27,7	177	21,9	619	25,1	560	25,9	4 209	28,7
Chemnitz	1 584	17,0	31	12,0	86	9,3	145	11,7	1 322	19,2
Dortmund	5 285	24,8	196	22,2	581	22,0	500	21,1	4 008	26,0
Dresden	1 904	11,4	22	4,3	98	5,6	168	8,5	1 616	12,9
Duisburg	4 295	26,8	199	28,3	554	26,3	423	23,8	3 119	27,3
Düsseldorf	8 812	36,5	172	26,8	576	25,5	671	30,7	7 393	38,8
Erfurt	763	8,6	19	6,5	50	4,9	77	6,7	617	9,6
Essen	4 020	23,6	181	25,1	411	19,7	412	23,8	3 016	24,1
Frankfurt a. M.	22 583	57,0	262	41,1	1 258	46,7	1 701	52,4	19 362	58,6
Freiburg i. Br.	2 804	28,6	107	24,2	333	25,5	286	27,3	2 078	29,7
Gelsenkirchen	2 087	22,8	132	24,2	220	19,7	200	21,8	1 535	23,3
Hagen	1 668	25,0	80	20,8	177	19,5	196	24,8	1 215	26,4
Halle	1 142	11,0	36	7,6	77	6,7	117	9,6	912	12,1
Hamburg	22 380	29,9	791	25,4	2 057	25,8	2 051	27,8	17 481	31,0
Hannover	7 527	24,5	218	24,4	685	23,2	734	20,4	5 890	25,3
Karlsruhe	3 765	32,3	95	20,9	377	25,3	456	32,4	2 837	34,1
Kiel	1 541	15,8	51	11,3	147	12,3	154	14,4	1 189	16,8
Köln	12 654	33,2	492	33,2	1 246	30,5	1 116	30,6	9 800	34,0
Krefeld	1 650	18,6	57	14,5	129	12,4	166	15,8	1 298	20,3
Leipzig	2 280	11,6	45	7,6	154	7,3	195	9,2	1 886	12,7
Lübeck	1 734	17,7	59	14,2	167	14,1	151	15,0	1 357	18,9
Magdeburg	988	9,1	38	8,7	70	6,0	95	7,7	785	9,7
Mainz	2 320	29,6	83	25,5	219	25,9	198	25,1	1 820	31,0
Mannheim	4 369	35,4	135	28,9	451	32,2	456	35,0	3 327	36,3
Mönchengladbach	1 756	19,0	75	15,4	192	15,4	166	15,6	1 323	20,5
München	20 447	42,1	586	37,8	1 601	35,1	2 020	41,5	16 240	43,1
Münster	2 170	25,0	97	24,7	232	20,4	222	22,4	1 619	26,3
Nürnberg	7 117	33,4	264	28,9	735	29,1	717	30,7	5 401	34,7
Oberhausen	2 135	23,6	96	24,8	294	20,8	244	20,9	1 501	24,7
Potsdam	699	12,3	17	10,2	76	9,7	68	9,3	538	13,4
Rostock	790	10,6	30	9,2	54	5,6	79	8,1	627	12,2
Saarbrücken	3 102	30,2	71	24,7	251	25,8	314	33,3	2 466	30,6
Schwerin	446	6,8	21	6,8	59	5,2	44	4,7	322	7,8
Stuttgart	9 430	38,3	351	38,2	917	34,7	910	33,6	7 252	39,5
Wiesbaden	3 111	32,0	91	24,3	302	28,5	275	32,6	2 443	32,8
Wuppertal	2 679	24,0	118	24,7	288	21,8	243	21,9	2 030	24,5

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

In Frankfurt am Main waren 46,7 % der tatverdächtigen Jugendlichen sowie 52,4 % der Heranwachsenden und 58,6 % der Erwachsenen Nichtdeutsche. Frankfurt am Main zeigt auch bei den tatverdächtigen Kindern unter den Großstädten den höchsten Nichtdeutschenanteil mit 41,1 %, gefolgt von Stuttgart mit 38,2 %, München mit 37,8 %, Köln mit 33,4 % und Augsburg mit 33,2 %. In den Großstädten der neuen Länder spielen Nichtdeutsche unter den minderjährigen Tatverdächtigen dagegen keine größere Rolle.

**Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T48

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige				
		insgesamt 100 %	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	2 831	2 455	86,7	376	13,3
0200						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	6 894	98,8	85	1,2
2100	Raubdelikte	35 850	32 506	90,7	3 344	9,3
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	144 976	86,2	23 131	13,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	256 236	84,1	48 490	15,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	126 055	86,8	19 172	13,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	340 668	66,6	171 192	33,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	104 669	90,5	10 981	9,5
5100	Betrug	458 726	320 317	69,8	138 409	30,2
5200	Veruntreuungen	26 328	19 722	74,9	6 606	25,1
5300	Unterschlagung	61 819	46 214	74,8	15 605	25,2
5400	Urkundenfälschung	49 269	38 913	79,0	10 356	21,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	114 977	94 457	82,2	20 520	17,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 824	22 781	81,9	5 043	18,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 028	10 364	79,6	2 664	20,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 502	4 655	84,6	847	15,4
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 059	14 467	96,1	592	3,9
6730	Beleidigung	164 574	121 241	73,7	43 333	26,3
6740	Sachbeschädigung	180 478	159 644	88,5	20 834	11,5
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 911	10 549	88,6	1 362	11,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 603	26 450	81,1	6 153	18,9
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- verfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	92 633	65 375	70,6	27 258	29,4
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waf- fenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	38 938	36 520	93,8	2 418	6,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	209 625	185 561	88,5	24 064	11,5
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 283 127</b>	<b>1 733 078</b>	<b>75,9</b>	<b>550 049</b>	<b>24,1</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger im gesamten Bundesgebiet betrug 24,1 % und wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) nur beim Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände mit einem Drittel (33,4 %) der Tatverdächtigen (meist Ladendiebstahl), bei Betrug (30,2 %), bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (29,4 %), bei Beleidigung (26,3 %), bei Unterschlagung (25,2 %) sowie bei Veruntreuungen (25,1 %) überschritten. Demgegenüber stellen sich besonders Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz, Raub sowie Diebstahl unter erschwerenden Umständen als Straftaten mit in der Regel männlichen Tatverdächtigen dar.

**Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in Prozent**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T49

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige										
		insgesamt 100 %	Kinder unter 14		Jugendl. 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene >= 21		Jungerw. 21 < 25	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
0100+	Mord und Totschlag	2 831	0,1	0,1	5,3	0,7	11,0	1,1	70,3	11,3	11,4	1,1
0200												
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	1,5	0,0	10,8	0,2	10,9	0,1	75,5	0,9	12,4	0,1
2100	Raubdelikte	35 850	4,5	0,7	26,3	3,3	18,7	1,3	41,3	4,1	13,7	1,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	4,1	1,0	17,3	3,7	15,7	1,5	49,1	7,6	13,4	1,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	2,5	0,6	9,4	2,7	9,1	1,5	63,1	11,0	10,3	1,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	1,4	0,4	6,7	1,7	7,1	1,1	71,6	10,0	8,6	1,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	6,6	3,8	12,1	7,3	6,5	2,4	41,3	19,9	6,1	2,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	4,8	0,6	23,0	2,2	16,1	1,3	46,6	5,4	13,1	1,2
5100	Betrug	458 726	0,4	0,2	4,0	2,5	7,5	3,6	58,0	23,8	10,5	4,7
5200	Veruntreuungen	26 328	0,0	0,0	0,2	0,2	1,7	1,2	73,0	23,7	3,4	2,1
5300	Unterschlagung	61 819	1,1	0,3	5,8	1,6	7,3	2,6	60,5	20,8	9,7	3,4
5400	Urkundenfälschung	49 269	0,4	0,2	6,7	2,8	6,5	2,0	65,4	16,0	9,4	2,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	114 977	2,1	0,8	11,7	3,1	11,7	2,1	56,6	11,9	11,7	1,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 824	1,8	0,6	12,5	3,0	10,6	2,3	56,9	12,2	11,2	2,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 028	12,5	1,9	12,5	2,0	7,1	1,1	47,4	15,4	6,1	1,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 502	0,0	0,0	0,1	0,0	0,5	0,2	84,0	15,2	2,8	1,1
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	15 059	0,0	0,0	0,1	0,0	0,6	0,0	95,4	3,9	3,2	0,1
6730	Beleidigung	164 574	1,3	0,6	6,4	2,7	6,7	2,0	59,2	21,1	7,7	2,1
6740	Sachbeschädigung	180 478	8,5	1,4	24,1	2,6	15,0	1,2	40,8	6,4	11,0	0,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 911	0,4	0,1	1,3	0,1	2,7	0,3	84,3	11,0	4,5	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 603	0,2	0,2	2,4	1,2	3,5	0,8	75,0	16,7	5,4	1,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügig- keitsgesetz/EU	92 633	0,2	0,2	2,7	1,1	6,0	2,4	61,6	25,7	10,6	4,4
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das Kriegswaffen- kontrollG	38 938	1,8	0,0	14,6	0,5	15,9	0,6	61,5	5,1	14,0	0,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	209 625	0,3	0,1	9,4	1,6	18,6	2,2	60,2	7,6	21,9	2,6
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 283 127</b>	<b>3,1</b>	<b>1,3</b>	<b>8,8</b>	<b>3,4</b>	<b>8,4</b>	<b>2,2</b>	<b>55,5</b>	<b>17,3</b>	<b>9,5</b>	<b>2,5</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

m = männlich w = weiblich

Bei den Raubdelikten und bei Sachbeschädigung sind mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Relativ hoch sind die Tatverdächtigenanteile männlicher Kinder bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr und bei Sachbeschädigung. Die Anteile männlicher jugendlicher Tatverdächtiger liegen z. B. bei Raub, Sachbeschädigung und Diebstahl - besonders unter erschwerenden Umständen - überdurchschnittlich hoch. Die Aussage wird bei schwerem Diebstahl und Sachbeschädigung jedoch durch die niedrige Aufklärungsquote relativiert. Die männlichen Heranwachsenden weisen vor allem bei Rauschgiftdelikten, Raub, "schwerem" Diebstahl und gefährlicher und schwerer Körperverletzung einen überdurchschnittlichen Tatverdächtigenanteil auf. Durch ein unterschiedlich großes Dunkelfeld bei den einzelnen Altersgruppen sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

**Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T50

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	2 831	0,1	2 455	0,1	376	0,1
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	0,3	6 894	0,4	85	0,0
2100	Raubdelikte	35 850	1,6	32 506	1,9	3 344	0,6
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	7,4	144 976	8,4	23 131	4,2
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	13,3	256 236	14,8	48 490	8,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	6,4	126 055	7,3	19 172	3,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	22,4	340 668	19,7	171 192	31,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	5,1	104 669	6,0	10 981	2,0
5100	Betrug	458 726	20,1	320 317	18,5	138 409	25,2
5200	Veruntreuungen	26 328	1,2	19 722	1,1	6 606	1,2
5300	Unterschlagung	61 819	2,7	46 214	2,7	15 605	2,8
5400	Urkundenfälschung	49 269	2,2	38 913	2,2	10 356	1,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	114 977	5,0	94 457	5,5	20 520	3,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	27 824	1,2	22 781	1,3	5 043	0,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 028	0,6	10 364	0,6	2 664	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 502	0,2	4 655	0,3	847	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 059	0,7	14 467	0,8	592	0,1
6730	Beleidigung	164 574	7,2	121 241	7,0	43 333	7,9
6740	Sachbeschädigung	180 478	7,9	159 644	9,2	20 834	3,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 911	0,5	10 549	0,6	1 362	0,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 603	1,4	26 450	1,5	6 153	1,1
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- verfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	92 633	4,1	65 375	3,8	27 258	5,0
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	38 938	1,7	36 520	2,1	2 418	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	209 625	9,2	185 561	10,7	24 064	4,4
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 283 127</b>	<b>100,0</b>	<b>1 733 078</b>	<b>100,0</b>	<b>550 049</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Während in den oben aufgeführten Deliktbereichen bei den weiblichen Tatverdächtigen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl) und Betrug quantitativ ins Gewicht fallen, zeigt sich bei den männlichen Tatverdächtigen eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktbereiche, allerdings mit Schwergewicht auf Diebstahl, Betrug, Körperverletzung, Rauschgiftdelikten sowie Sachbeschädigung. Durch die unterschiedlichen Anteile der Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

**Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T51

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Kinder				Jugendliche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	3	0,0	4	0,0	150	0,1	20	0,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	108	0,2	3	0,0	756	0,4	12	0,0
2100	Raubdelikte	1 604	2,2	258	0,9	9 419	4,7	1 171	1,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	6 975	9,7	1 620	5,6	29 081	14,4	6 176	8,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	7 569	10,6	1 942	6,8	28 703	14,2	8 194	10,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 966	2,7	545	1,9	9 707	4,8	2 525	3,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	33 978	47,4	19 614	68,2	61 910	30,7	37 319	48,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5 602	7,8	729	2,5	26 570	13,2	2 561	3,3
5100	Betrug	1 782	2,5	1 097	3,8	18 305	9,1	11 264	14,7
5200	Veruntreuungen	3	0,0	3	0,0	59	0,0	50	0,1
5300	Unterschlagung	678	0,9	156	0,5	3 578	1,8	986	1,3
5400	Urkundenfälschung	190	0,3	80	0,3	3 288	1,6	1 384	1,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 377	3,3	868	3,0	13 483	6,7	3 565	4,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	514	0,7	170	0,6	3 475	1,7	826	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 631	2,3	252	0,9	1 632	0,8	262	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0,0	0	0,0	6	0,0	1	0,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0,0	0	0,0	12	0,0	0	0,0
6730	Beleidigung	2 167	3,0	1 027	3,6	10 520	5,2	4 399	5,7
6740	Sachbeschädigung	15 299	21,3	2 511	8,7	43 535	21,6	4 685	6,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	45	0,1	7	0,0	150	0,1	13	0,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	69	0,1	57	0,2	786	0,4	395	0,5
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	185	0,3	161	0,6	2 512	1,2	1 036	1,4
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	701	1,0	19	0,1	5 684	2,8	183	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	590	0,8	153	0,5	19 671	9,7	3 312	4,3
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>71 727</b>	<b>100,0</b>	<b>28 760</b>	<b>100,0</b>	<b>201 799</b>	<b>100,0</b>	<b>76 648</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb mit 68,2 % weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände - meist Ladendiebstahl - beschränkt. Auffällig waren des Weiteren Körperverletzung insgesamt (12,1 %). Die gleichaltrigen Jungen wurden neben dem Diebstahl ohne erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl) wegen Sachbeschädigung, Körperverletzungen und „schweren“ Diebstahls in größerer Zahl erfasst. Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen allmählich. Hier spielen auch Rauschgiftdelikte, trotz eines Rückgangs in 2006 noch immer noch eine Rolle. Bei den erfassten weiblichen Jugendlichen dominiert wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (48,7%) - meist Ladendiebstahl -, aber auch die Körperverletzung insgesamt (17,9 %).

**Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T52

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Heranwachsende				Erwachsene			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	311	0,2	31	0,1	1 991	0,2	321	0,1
0200									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	758	0,4	9	0,0	5 272	0,4	61	0,0
2100	Raubdelikte	6 690	3,5	453	0,9	14 793	1,2	1 462	0,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	26 337	13,7	2 583	5,1	82 583	6,5	12 752	3,2
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	27 742	14,5	4 703	9,4	192 222	15,2	33 651	8,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 374	5,4	1 544	3,1	104 008	8,2	14 558	3,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	33 465	17,5	12 178	24,3	211 315	16,7	102 081	25,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	18 580	9,7	1 481	3,0	53 917	4,3	6 210	1,6
5100	Betrug	34 318	17,9	16 714	33,3	265 912	21,0	109 334	27,7
5200	Veruntreuungen	435	0,2	319	0,6	19 225	1,5	6 234	1,6
5300	Unterschlagung	4 539	2,4	1 602	3,2	37 419	3,0	12 861	3,3
5400	Urkundenfälschung	3 220	1,7	997	2,0	32 215	2,5	7 895	2,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	13 495	7,0	2 412	4,8	65 102	5,1	13 675	3,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	2 950	1,5	648	1,3	15 842	1,2	3 399	0,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	920	0,5	149	0,3	6 181	0,5	2 001	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	30	0,0	10	0,0	4 619	0,4	836	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	95	0,0	2	0,0	14 360	1,1	590	0,1
6730	Beleidigung	11 094	5,8	3 260	6,5	97 460	7,7	34 647	8,8
6740	Sachbeschädigung	27 106	14,1	2 177	4,3	73 704	5,8	11 461	2,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	318	0,2	36	0,1	10 036	0,8	1 306	0,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 152	0,6	270	0,5	24 443	1,9	5 431	1,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	5 601	2,9	2 256	4,5	57 077	4,5	23 805	6,0
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	6 186	3,2	239	0,5	23 949	1,9	1 977	0,5
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	39 076	20,4	4 654	9,3	126 224	10,0	15 945	4,0
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>191 627</b>	<b>100,0</b>	<b>50 197</b>	<b>100,0</b>	<b>1 267 925</b>	<b>100,0</b>	<b>394 444</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den heranwachsenden Tatverdächtigen gewinnt Betrug neben den Diebstahlsdelikten zunehmend eine größere Bedeutung. Bei den volljährigen weiblichen Tatverdächtigen liegen die Anteile von „einfachem“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) und vor allem von Betrug relativ höher als bei den männlichen. Bei den männlichen Heranwachsenden fallen zusätzlich Rauschgiftdelikte, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen ins Gewicht.

**Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T53

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	21 bis unter 25 Jahre				25 bis unter 30 Jahre			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	324	0,1	32	0,1	328	0,2	42	0,1
0200									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	865	0,4	5	0,0	917	0,4	12	0,0
2100	Raubdelikte	4 927	2,3	378	0,7	3 485	1,7	280	0,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	22 531	10,4	2 176	3,8	16 631	8,0	1 881	3,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	31 538	14,5	4 692	8,1	31 189	15,0	4 890	8,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12 490	5,7	1 747	3,0	14 430	7,0	1 914	3,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	31 413	14,4	11 439	19,8	29 931	14,4	11 185	19,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15 143	7,0	1 336	2,3	12 199	5,9	1 099	1,9
5100	Betrug	48 367	22,2	21 350	36,9	47 562	22,9	19 331	34,3
5200	Veruntreuungen	894	0,4	561	1,0	1 454	0,7	631	1,1
5300	Unterschlagung	6 009	2,8	2 078	3,6	6 286	3,0	1 917	3,4
5400	Urkundenfälschung	4 619	2,1	1 237	2,1	5 963	2,9	1 415	2,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	13 417	6,2	2 121	3,7	11 021	5,3	1 762	3,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 129	1,4	656	1,1	3 089	1,5	599	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	799	0,4	165	0,3	685	0,3	201	0,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	153	0,1	63	0,1	466	0,2	125	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	479	0,2	17	0,0	1 390	0,7	41	0,1
6730	Beleidigung	12 645	5,8	3 513	6,1	12 452	6,0	3 836	6,8
6740	Sachbeschädigung	19 882	9,1	1 638	2,8	13 138	6,3	1 449	2,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	541	0,2	63	0,1	807	0,4	93	0,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 772	0,8	426	0,7	2 397	1,2	535	0,9
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	9 821	4,5	4 052	7,0	13 706	6,6	5 053	9,0
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	5 462	2,5	293	0,5	4 086	2,0	251	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	45 972	21,1	5 504	9,5	35 024	16,9	3 944	7,0
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>217 640</b>	<b>100,0</b>	<b>57 831</b>	<b>100,0</b>	<b>207 505</b>	<b>100,0</b>	<b>56 429</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der Anteil des „schweren“ Diebstahls geht mit zunehmendem Alter zurück. Bei den 21- bis 30-jährigen Tatverdächtigen erreichen außer Betrug auch Diebstahl, Rauschgiftdelikte sowie Körperverletzung relativ hohe Anteile.

**Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) nach Straftaten(gruppen)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T54

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	30 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	1 184	0,2	206	0,1	155	0,2	41	0,1
0200									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	3 311	0,4	42	0,0	179	0,2	2	0,0
2100	Raubdelikte	6 168	0,8	753	0,3	213	0,2	51	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	39 742	5,4	7 782	3,3	3 679	3,6	913	2,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	118 824	16,0	21 757	9,2	10 671	10,6	2 312	5,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	69 004	9,3	9 804	4,1	8 084	8,0	1 093	2,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	117 046	15,8	57 493	24,2	32 925	32,7	21 964	51,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25 330	3,4	3 531	1,5	1 245	1,2	244	0,6
5100	Betrug	157 644	21,2	63 930	26,9	12 339	12,2	4 723	11,0
5200	Veruntreuungen	14 975	2,0	4 583	1,9	1 902	1,9	459	1,1
5300	Unterschlagung	23 350	3,1	8 198	3,5	1 774	1,8	668	1,6
5400	Urkundenfälschung	20 221	2,7	4 833	2,0	1 412	1,4	410	1,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	36 419	4,9	8 474	3,6	4 245	4,2	1 318	3,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	9 107	1,2	2 017	0,9	517	0,5	127	0,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	3 871	0,5	1 124	0,5	826	0,8	511	1,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	3 696	0,5	609	0,3	304	0,3	39	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 327	1,7	527	0,2	164	0,2	5	0,0
6730	Beleidigung	60 810	8,2	22 707	9,6	11 553	11,5	4 591	10,7
6740	Sachbeschädigung	36 273	4,9	7 203	3,0	4 411	4,4	1 171	2,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	7 123	1,0	907	0,4	1 565	1,6	243	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	18 205	2,5	4 149	1,7	2 069	2,1	321	0,7
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	32 484	4,4	13 551	5,7	1 066	1,1	1 149	2,7
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	12 005	1,6	1 139	0,5	2 396	2,4	294	0,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	44 906	6,1	6 402	2,7	322	0,3	95	0,2
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>741 970</b>	<b>100,0</b>	<b>237 262</b>	<b>100,0</b>	<b>100 810</b>	<b>100,0</b>	<b>42 922</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den tatverdächtigen Männern nimmt der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter beträchtlich ab und nähert sich den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der „einfache“ Diebstahl nimmt dagegen bei den tatverdächtigen Männern und Frauen mit höherem Alter erheblich zu. Mehr als jede Zweite der ermittelten weiblichen Tatverdächtigen über 60 Jahre wurden verdächtigt, einen „einfachen“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) begangen zu haben; bei den gleichaltrigen Männern war es jeder Dritte. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht in dem gleichen Ausmaß wie bei anderen Delikten.



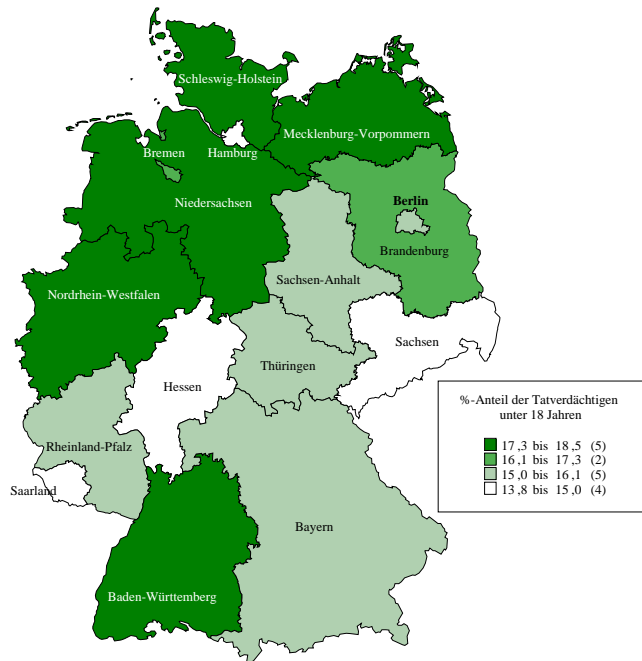
**Alters- und Geschlechtsstruktur aller Tatverdächtigen in den Ländern**

T55

Land	Tatverdächtige										
	insgesamt absolut (100 %)	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	248 316	3,6	1,4	9,2	3,7	8,3	2,1	54,6	17,2	9,8	2,6
Bayern	307 833	2,9	1,2	8,0	3,1	8,1	2,2	56,2	18,2	9,4	2,6
Berlin	135 536	2,9	1,2	7,8	3,1	7,3	2,1	57,1	18,5	9,0	2,6
Brandenburg	84 967	2,3	0,9	10,1	3,1	9,9	2,1	56,1	15,5	10,3	2,3
Bremen	24 881	3,0	1,3	9,0	3,6	8,4	2,4	56,4	16,0	10,1	2,6
Hamburg	74 834	2,9	1,2	7,4	3,3	7,7	2,2	57,5	17,8	9,5	2,8
Hessen	155 762	2,5	1,1	7,4	3,1	7,0	2,0	58,4	18,5	8,5	2,6
Mecklenburg-Vorp.	54 253	2,9	1,1	10,6	3,4	10,9	2,6	53,1	15,3	10,9	2,5
Niedersachsen	234 851	3,8	1,4	9,6	3,5	8,5	2,2	54,0	16,9	9,3	2,5
Nordrhein-Westfalen	468 681	3,5	1,4	9,3	3,7	8,4	2,2	54,7	16,6	9,3	2,4
Rheinland-Pfalz	118 344	3,2	1,2	8,5	3,1	8,0	2,1	56,3	17,6	9,2	2,5
Saarland	32 288	2,6	1,0	7,0	3,2	7,3	2,1	58,9	18,0	8,7	2,3
Sachsen	117 891	2,3	1,0	8,5	3,0	9,2	2,6	55,2	18,2	10,3	2,9
Sachsen-Anhalt	82 366	2,8	1,2	9,1	3,0	9,2	2,3	54,9	17,5	10,4	2,6
Schleswig-Holstein	79 628	3,4	1,2	10,3	3,5	9,0	1,9	55,3	15,3	9,8	2,0
Thüringen	62 696	2,5	1,1	9,2	3,1	9,9	2,5	55,0	16,8	10,9	2,6
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>2 283 127</b>	<b>3,1</b>	<b>1,3</b>	<b>8,8</b>	<b>3,4</b>	<b>8,4</b>	<b>2,2</b>	<b>55,5</b>	<b>17,3</b>	<b>9,5</b>	<b>2,5</b>

G17

**Prozentanteile der Tatverdächtigen unter 18 Jahren  
an den Tatverdächtigen insgesamt**



**Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Ländern**

T56

Land	deutsche Tatverdächtige										
	insgesamt absolut (100 %)	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		
Baden-Württemberg	172 412	3,9	1,6	9,9	4,1	8,7	2,2	53,0	16,6	9,5	2,4
Bayern	224 782	3,2	1,4	8,9	3,6	8,5	2,3	54,0	18,1	9,0	2,6
Berlin	93 696	3,0	1,3	8,0	3,3	7,4	2,2	56,7	18,1	9,0	2,6
Brandenburg	72 377	2,6	1,0	11,2	3,4	10,3	2,2	54,4	14,9	10,2	2,2
Bremen	18 420	3,1	1,4	9,0	4,1	8,4	2,7	55,0	16,4	9,8	2,6
Hamburg	52 454	3,1	1,3	7,6	3,7	7,8	2,3	56,2	18,0	9,1	2,8
Hessen	103 873	2,8	1,3	8,2	3,6	7,4	2,0	56,5	18,1	8,2	2,4
Mecklenburg-Vorp.	50 651	3,0	1,1	11,0	3,6	11,2	2,7	52,1	15,4	10,8	2,6
Niedersachsen	198 182	3,9	1,5	9,9	3,7	8,6	2,3	53,0	17,1	9,1	2,5
Nordrhein-Westfalen	363 611	3,6	1,5	9,7	4,0	8,8	2,4	53,0	16,9	9,0	2,4
Rheinland-Pfalz	96 732	3,2	1,3	8,8	3,3	8,3	2,1	55,3	17,6	8,8	2,4
Saarland	25 730	2,7	1,0	7,2	3,3	7,5	2,0	57,8	18,4	8,4	2,2
Sachsen	102 855	2,4	1,0	9,2	3,3	9,7	2,7	53,7	18,0	10,3	2,9
Sachsen-Anhalt	76 435	2,9	1,2	9,4	3,2	9,3	2,4	53,9	17,8	10,2	2,7
Schleswig-Holstein	68 770	3,6	1,3	10,8	3,8	9,1	2,0	54,0	15,5	9,5	2,0
Thüringen	59 111	2,5	1,1	9,5	3,2	10,1	2,5	54,1	17,0	10,8	2,6
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>1 780 091</b>	<b>3,3</b>	<b>1,4</b>	<b>9,4</b>	<b>3,7</b>	<b>8,7</b>	<b>2,3</b>	<b>54,0</b>	<b>17,2</b>	<b>9,3</b>	<b>2,5</b>

Hinweis: Bei den männlichen deutschen Tatverdächtigen kam es zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

**Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern**

T57

Land	nichtdeutsche Tatverdächtige										
	insgesamt absolut (100 %)	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		
Baden-Württemberg	75 904	3,0	1,0	7,5	2,7	7,2	2,0	58,0	18,6	10,8	3,1
Bayern	83 051	2,2	0,7	5,6	1,9	6,9	1,8	62,2	18,5	10,4	2,7
Berlin	41 840	2,5	0,9	7,6	2,6	7,3	1,9	57,9	19,2	9,0	2,7
Brandenburg	12 590	0,6	0,2	3,9	1,2	7,3	1,8	66,0	19,1	11,0	3,0
Bremen	6 461	2,6	0,8	9,0	2,1	8,5	1,6	60,5	15,0	11,0	2,6
Hamburg	22 380	2,5	1,0	6,8	2,3	7,3	1,8	60,6	17,5	10,5	2,8
Hessen	51 889	2,0	0,7	5,8	2,1	6,1	1,8	62,0	19,5	9,2	3,0
Mecklenburg-Vorp.	3 602	1,9	0,6	5,3	1,1	7,2	1,4	68,1	14,4	11,5	2,3
Niedersachsen	36 669	3,4	1,0	8,1	2,3	8,1	1,7	59,4	16,0	10,8	2,5
Nordrhein-Westfalen	105 070	3,2	1,1	7,9	2,4	7,4	1,8	60,5	15,7	10,4	2,5
Rheinland-Pfalz	21 612	3,1	1,0	6,8	2,4	6,8	1,8	60,3	17,8	10,7	2,7
Saarland	6 558	2,2	0,9	6,0	2,6	6,4	2,5	63,1	16,2	9,9	2,7
Sachsen	15 036	1,1	0,6	3,9	1,6	6,1	1,8	65,7	19,2	10,6	2,8
Sachsen-Anhalt	5 931	1,5	0,7	5,0	1,2	9,0	1,2	67,5	13,9	13,1	2,3
Schleswig-Holstein	10 858	2,2	0,8	7,4	2,0	8,0	1,4	63,9	14,3	11,7	1,8
Thüringen	3 586	1,3	0,5	4,6	1,0	7,6	1,2	70,0	13,7	12,0	2,4
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>503 037</b>	<b>2,6</b>	<b>0,9</b>	<b>6,8</b>	<b>2,3</b>	<b>7,1</b>	<b>1,8</b>	<b>60,9</b>	<b>17,6</b>	<b>10,4</b>	<b>2,7</b>

**Altersstruktur der Tatverdächtigen insgesamt in den Großstädten  
ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T58

Stadt	Tatverdächtige								
	insgesamt 100 %	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	7 158	158	2,2	891	12,4	877	12,3	5 232	73,1
Augsburg	11 985	512	4,3	1 375	11,5	1 273	10,6	8 825	73,6
Berlin	135 536	5 522	4,1	14 838	10,9	12 765	9,4	102 411	75,6
Bielefeld	9 617	403	4,2	1 085	11,3	1 002	10,4	7 127	74,1
Bochum	11 965	557	4,7	1 382	11,6	1 312	11,0	8 714	72,8
Bonn	11 270	479	4,3	1 522	13,5	1 437	12,8	7 832	69,5
Braunschweig	11 006	410	3,7	1 290	11,7	1 169	10,6	8 137	73,9
Bremen	20 111	809	4,0	2 464	12,3	2 165	10,8	14 673	73,0
Chemnitz	9 311	259	2,8	927	10,0	1 242	13,3	6 883	73,9
Dortmund	21 283	883	4,1	2 640	12,4	2 373	11,1	15 387	72,3
Dresden	16 775	509	3,0	1 736	10,3	1 969	11,7	12 561	74,9
Duisburg	15 999	702	4,4	2 107	13,2	1 778	11,1	11 412	71,3
Düsseldorf	24 121	641	2,7	2 255	9,3	2 185	9,1	19 040	78,9
Erfurt	8 904	291	3,3	1 019	11,4	1 147	12,9	6 447	72,4
Essen	17 054	722	4,2	2 085	12,2	1 733	10,2	12 514	73,4
Frankfurt a. M.	39 590	637	1,6	2 692	6,8	3 248	8,2	33 013	83,4
Freiburg i. Br.	9 800	443	4,5	1 304	13,3	1 049	10,7	7 004	71,5
Gelsenkirchen	9 162	545	5,9	1 118	12,2	916	10,0	6 583	71,9
Hagen	6 685	385	5,8	908	13,6	790	11,8	4 602	68,8
Halle	10 372	473	4,6	1 156	11,1	1 219	11,8	7 524	72,5
Hamburg	74 834	3 109	4,2	7 984	10,7	7 367	9,8	56 374	75,3
Hannover	30 704	895	2,9	2 948	9,6	3 594	11,7	23 267	75,8
Karlsruhe	11 666	455	3,9	1 490	12,8	1 407	12,1	8 314	71,3
Kiel	9 782	452	4,6	1 198	12,2	1 073	11,0	7 059	72,2
Köln	38 074	1 483	3,9	4 087	10,7	3 642	9,6	28 862	75,8
Krefeld	8 894	393	4,4	1 044	11,7	1 050	11,8	6 407	72,0
Leipzig	19 675	589	3,0	2 115	10,7	2 118	10,8	14 853	75,5
Lübeck	9 786	416	4,3	1 181	12,1	1 006	10,3	7 183	73,4
Magdeburg	10 913	439	4,0	1 175	10,8	1 233	11,3	8 066	73,9
Mainz	7 830	325	4,2	845	10,8	788	10,1	5 872	75,0
Mannheim	12 349	467	3,8	1 402	11,4	1 304	10,6	9 176	74,3
Mönchengladbach	9 255	487	5,3	1 247	13,5	1 067	11,5	6 454	69,7
München	48 625	1 551	3,2	4 567	9,4	4 869	10,0	37 638	77,4
Münster	8 684	392	4,5	1 139	13,1	992	11,4	6 161	70,9
Nürnberg	21 338	913	4,3	2 526	11,8	2 338	11,0	15 561	72,9
Oberhausen	9 040	387	4,3	1 413	15,6	1 170	12,9	6 070	67,1
Potsdam	5 706	167	2,9	785	13,8	734	12,9	4 020	70,5
Rostock	7 418	325	4,4	966	13,0	980	13,2	5 147	69,4
Saarbrücken	10 267	287	2,8	971	9,5	944	9,2	8 065	78,6
Schwerin	6 522	311	4,8	1 142	17,5	938	14,4	4 131	63,3
Stuttgart	24 647	918	3,7	2 646	10,7	2 705	11,0	18 378	74,6
Wiesbaden	9 721	374	3,8	1 061	10,9	843	8,7	7 443	76,6
Wuppertal	11 183	477	4,3	1 321	11,8	1 111	9,9	8 274	74,0

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

Bemerkenswert ist der geringe Anteil tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher in Frankfurt am Main. Dabei handelt es sich aber meist um sogenannte Intensivtäter, die von der Polizei im Laufe eines Jahres wegen zahlreicher, immer wieder neu begangener Taten ermittelt, entsprechend der echten Tatverdächtigenzählung aber nur einmal gezählt wurden.

**Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Großstädten  
ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T59

Stadt	deutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	5 268	117	2,2	666	12,6	675	12,8	3 810	72,3
Augsburg	8 620	361	4,2	1 056	12,3	981	11,4	6 222	72,2
Berlin	93 696	4 067	4,3	10 571	11,3	8 926	9,5	70 132	74,9
Bielefeld	7 193	301	4,2	857	11,9	761	10,6	5 274	73,3
Bochum	9 578	446	4,7	1 142	11,9	1 059	11,1	6 931	72,4
Bonn	8 255	359	4,3	1 163	14,1	1 133	13,7	5 600	67,8
Braunschweig	8 894	379	4,3	1 101	12,4	926	10,4	6 488	72,9
Bremen	14 546	632	4,3	1 845	12,7	1 605	11,0	10 464	71,9
Chemnitz	7 727	228	3,0	841	10,9	1 097	14,2	5 561	72,0
Dortmund	15 998	687	4,3	2 059	12,9	1 873	11,7	11 379	71,1
Dresden	14 871	487	3,3	1 638	11,0	1 801	12,1	10 945	73,6
Duisburg	11 704	503	4,3	1 553	13,3	1 355	11,6	8 293	70,9
Düsseldorf	15 309	469	3,1	1 679	11,0	1 514	9,9	11 647	76,1
Erfurt	8 141	272	3,3	969	11,9	1 070	13,1	5 830	71,6
Essen	13 034	541	4,2	1 674	12,8	1 321	10,1	9 498	72,9
Frankfurt a. M.	17 007	375	2,2	1 434	8,4	1 547	9,1	13 651	80,3
Freiburg i. Br.	6 996	336	4,8	971	13,9	763	10,9	4 926	70,4
Gelsenkirchen	7 075	413	5,8	898	12,7	716	10,1	5 048	71,3
Hagen	5 017	305	6,1	731	14,6	594	11,8	3 387	67,5
Halle	9 230	437	4,7	1 079	11,7	1 102	11,9	6 612	71,6
Hamburg	52 454	2 318	4,4	5 927	11,3	5 316	10,1	38 893	74,1
Hannover	23 177	677	2,9	2 263	9,8	2 860	12,3	17 377	75,0
Karlsruhe	7 901	360	4,6	1 113	14,1	951	12,0	5 477	69,3
Kiel	8 241	401	4,9	1 051	12,8	919	11,2	5 870	71,2
Köln	25 420	991	3,9	2 841	11,2	2 526	9,9	19 062	75,0
Krefeld	7 244	336	4,6	915	12,6	884	12,2	5 109	70,5
Leipzig	17 395	544	3,1	1 961	11,3	1 923	11,1	12 967	74,5
Lübeck	8 052	357	4,4	1 014	12,6	855	10,6	5 826	72,4
Magdeburg	9 925	401	4,0	1 105	11,1	1 138	11,5	7 281	73,4
Mainz	5 510	242	4,4	626	11,4	590	10,7	4 052	73,5
Mannheim	7 980	332	4,2	951	11,9	848	10,6	5 849	73,3
Mönchengladbach	7 499	412	5,5	1 055	14,1	901	12,0	5 131	68,4
München	28 178	965	3,4	2 966	10,5	2 849	10,1	21 398	75,9
Münster	6 514	295	4,5	907	13,9	770	11,8	4 542	69,7
Nürnberg	14 221	649	4,6	1 791	12,6	1 621	11,4	10 160	71,4
Oberhausen	6 905	291	4,2	1 119	16,2	926	13,4	4 569	66,2
Potsdam	5 007	150	3,0	709	14,2	666	13,3	3 482	69,5
Rostock	6 628	295	4,5	912	13,8	901	13,6	4 520	68,2
Saarbrücken	7 165	216	3,0	720	10,0	630	8,8	5 599	78,1
Schwerin	6 076	290	4,8	1 083	17,8	894	14,7	3 809	62,7
Stuttgart	15 217	567	3,7	1 729	11,4	1 795	11,8	11 126	73,1
Wiesbaden	6 610	283	4,3	759	11,5	568	8,6	5 000	75,6
Wuppertal	8 504	359	4,2	1 033	12,1	868	10,2	6 244	73,4

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

**Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Großstädten  
ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T60

Stadt	nichtdeutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	1 890	41	2,2	225	11,9	202	10,7	1 422	75,2
Augsburg	3 365	151	4,5	319	9,5	292	8,7	2 603	77,4
Berlin	41 840	1 455	3,5	4 267	10,2	3 839	9,2	32 279	77,1
Bielefeld	2 424	102	4,2	228	9,4	241	9,9	1 853	76,4
Bochum	2 387	111	4,7	240	10,1	253	10,6	1 783	74,7
Bonn	3 015	120	4,0	359	11,9	304	10,1	2 232	74,0
Braunschweig	2 112	31	1,5	189	8,9	243	11,5	1 649	78,1
Bremen	5 565	177	3,2	619	11,1	560	10,1	4 209	75,6
Chemnitz	1 584	31	2,0	86	5,4	145	9,2	1 322	83,5
Dortmund	5 285	196	3,7	581	11,0	500	9,5	4 008	75,8
Dresden	1 904	22	1,2	98	5,1	168	8,8	1 616	84,9
Duisburg	4 295	199	4,6	554	12,9	423	9,8	3 119	72,6
Düsseldorf	8 812	172	2,0	576	6,5	671	7,6	7 393	83,9
Erfurt	763	19	2,5	50	6,6	77	10,1	617	80,9
Essen	4 020	181	4,5	411	10,2	412	10,2	3 016	75,0
Frankfurt a. M.	22 583	262	1,2	1 258	5,6	1 701	7,5	19 362	85,7
Freiburg i. Br.	2 804	107	3,8	333	11,9	286	10,2	2 078	74,1
Gelsenkirchen	2 087	132	6,3	220	10,5	200	9,6	1 535	73,6
Hagen	1 668	80	4,8	177	10,6	196	11,8	1 215	72,8
Halle	1 142	36	3,2	77	6,7	117	10,2	912	79,9
Hamburg	22 380	791	3,5	2 057	9,2	2 051	9,2	17 481	78,1
Hannover	7 527	218	2,9	685	9,1	734	9,8	5 890	78,3
Karlsruhe	3 765	95	2,5	377	10,0	456	12,1	2 837	75,4
Kiel	1 541	51	3,3	147	9,5	154	10,0	1 189	77,2
Köln	12 654	492	3,9	1 246	9,8	1 116	8,8	9 800	77,4
Krefeld	1 650	57	3,5	129	7,8	166	10,1	1 298	78,7
Leipzig	2 280	45	2,0	154	6,8	195	8,6	1 886	82,7
Lübeck	1 734	59	3,4	167	9,6	151	8,7	1 357	78,3
Magdeburg	988	38	3,8	70	7,1	95	9,6	785	79,5
Mainz	2 320	83	3,6	219	9,4	198	8,5	1 820	78,4
Mannheim	4 369	135	3,1	451	10,3	456	10,4	3 327	76,2
Mönchengladbach	1 756	75	4,3	192	10,9	166	9,5	1 323	75,3
München	20 447	586	2,9	1 601	7,8	2 020	9,9	16 240	79,4
Münster	2 170	97	4,5	232	10,7	222	10,2	1 619	74,6
Nürnberg	7 117	264	3,7	735	10,3	717	10,1	5 401	75,9
Oberhausen	2 135	96	4,5	294	13,8	244	11,4	1 501	70,3
Potsdam	699	17	2,4	76	10,9	68	9,7	538	77,0
Rostock	790	30	3,8	54	6,8	79	10,0	627	79,4
Saarbrücken	3 102	71	2,3	251	8,1	314	10,1	2 466	79,5
Schwerin	446	21	4,7	59	13,2	44	9,9	322	72,2
Stuttgart	9 430	351	3,7	917	9,7	910	9,7	7 252	76,9
Wiesbaden	3 111	91	2,9	302	9,7	275	8,8	2 443	78,5
Wuppertal	2 679	118	4,4	288	10,8	243	9,1	2 030	75,8

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

### 2.3.2 Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres). *Zur Problematik der Tatverdächtigenbelastungszahl siehe auch Seite 14!*

Reelle Tatverdächtigenbelastungszahlen können für die nichtdeutschen Tatverdächtigen nicht errechnet werden, weil in der Einwohnerstatistik die amtlich nicht gemeldeten Ausländer fehlen, die sich hier legal (z. B. als Touristen, Geschäftsreisende, Besucher, Grenzpendler, Stationierungstreitkräfte oder Diplomaten) oder illegal aufhalten. Außerdem sind selbst die Fortschreibungszahlen für die amtlich gemeldete ausländische Wohnbevölkerung äußerst unzuverlässig, wie die letzte Volkszählung gezeigt hat (siehe auch Seite 105).

#### Deutsche Tatverdächtige und deren Tatverdächtigenbelastungszahlen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T61

Altersgruppe	Deutsche Wohnbevölkerung 01.01.2006			Deutsche Tatverdächtige			TVBZ *)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich
<b>Kinder ab 8 Jahren</b>	<b>4 348 988</b>	<b>2 232 155</b>	<b>2 116 833</b>	<b>79 092</b>	<b>55 596</b>	<b>23 496</b>	<b>1 819</b>	<b>2 491</b>	<b>1 110</b>
8 bis unter 10	1 452 645	745 904	706 741	8 540	6 801	1 739	588	912	246
10 bis unter 12	1 404 851	721 367	683 484	18 721	14 151	4 570	1 333	1 962	669
12 bis unter 14	1 491 492	764 884	726 608	51 831	34 644	17 187	3 475	4 529	2 365
<b>Jugendliche</b>	<b>3 423 042</b>	<b>1 755 789</b>	<b>1 667 253</b>	<b>232 736</b>	<b>167 421</b>	<b>65 315</b>	<b>6 799</b>	<b>9 535</b>	<b>3 918</b>
14 bis unter 16	1 665 718	854 733	810 985	106 625	71 499	35 126	6 401	8 365	4 331
16 bis unter 18	1 757 324	901 056	856 268	126 111	95 922	30 189	7 176	10 646	3 526
<b>Heranwachsende (18 bis unter 21)</b>	<b>2 582 100</b>	<b>1 322 147</b>	<b>1 259 953</b>	<b>196 710</b>	<b>155 691</b>	<b>41 019</b>	<b>7 618</b>	<b>11 776</b>	<b>3 256</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>59 284 317</b>	<b>28 437 285</b>	<b>30 847 032</b>	<b>1 267 714</b>	<b>961 770</b>	<b>305 944</b>	<b>2 138</b>	<b>3 382</b>	<b>992</b>
21 bis unter 23	1 683 329	860 289	823 040	112 416	88 860	23 556	6 678	10 329	2 862
23 bis unter 25	1 722 892	877 818	845 074	97 180	76 633	20 547	5 641	8 730	2 431
<i>Jungerwachsene 21 bis unter 25</i>	<i>3 406 221</i>	<i>1 738 107</i>	<i>1 668 114</i>	<i>209 596</i>	<i>165 493</i>	<i>44 103</i>	<i>6 153</i>	<i>9 521</i>	<i>2 644</i>
25 bis unter 30	4 050 147	2 061 432	1 988 715	180 705	141 547	39 158	4 462	6 866	1 969
30 bis unter 40	10 090 933	5 141 953	4 948 980	295 561	225 797	69 764	2 929	4 391	1 410
40 bis unter 50	12 422 663	6 300 107	6 122 556	289 780	216 977	72 803	2 333	3 444	1 189
50 bis unter 60	9 617 299	4 802 747	4 814 552	161 788	120 478	41 310	1 682	2 509	858
60 und älter	19 697 054	8 392 939	11 304 115	130 284	91 478	38 806	661	1 090	343
<b>ab 8 Jahren</b>	<b>69 638 447</b>	<b>33 747 376</b>	<b>35 891 071</b>	<b>1 776 252</b>	<b>1 340 478</b>	<b>435 774</b>	<b>2 551</b>	<b>3 972</b>	<b>1 214</b>
ohne strafunmündige Kinder	65 289 459	31 515 221	33 774 238	1 697 160	1 284 882	412 278	2 599	4 077	1 221

\*) TVBZ = Tatverdächtigenbelastungszahl:  
Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe  
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2006).

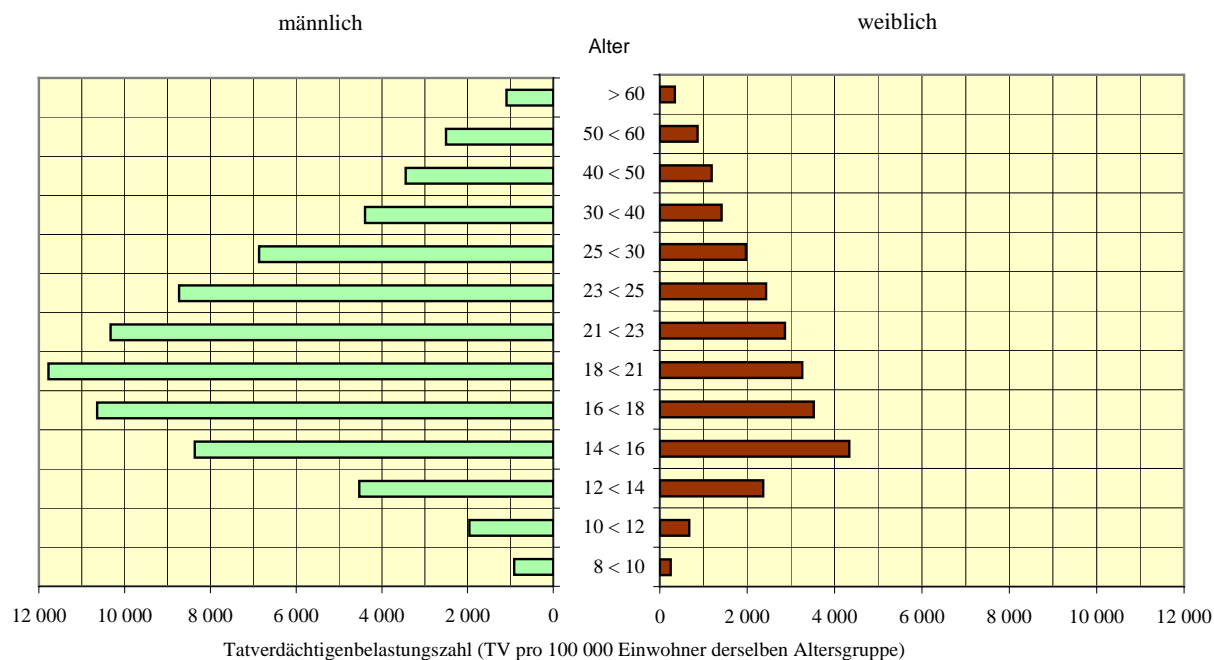
Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Delikten mit hoher Beteiligung von Kindern und Jugendlichen meist um weniger gravierende wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl, Leistungerschleichung ("Schwarzfahren") oder Sachbeschädigung handelt. Bei diesen Delikten kann die statistische Entwicklung auch vom Anzeigeverhalten der Geschädigten oder Zeugen abhängen. Zu beachten ist ferner der häufig episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz. Es darf allerdings auch nicht übersehen werden, dass eine Minderheit jugendlicher Tatverdächtiger noch eine „kriminelle Karriere“ vor sich hat.

Jugendliche und Heranwachsende weisen, bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil, die stärkste und ältere Menschen ab 60 sowie Kinder unter 10 Jahren die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen, ist aber bei den Heranwachsenden und Jungerwachsenen besonders ausgeprägt. Die Belastungsspitzen liegen entwicklungsbedingt bei den männlichen Tatverdächtigen in der Altersgruppe der 16- bis unter 21-jährigen Jugendlichen und Heranwachsenden und bei den weiblichen bereits in der Altersgruppe der 14- bis unter 16-jährigen Jugendlichen (siehe Grafik G18).

Bei der Interpretation dieser Zahlen ist aber auch an die für die einzelnen Altersgruppen wohl unterschiedlichen Entdeckungs- bzw. Überführungsmöglichkeiten zu denken.

### Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straftaten insgesamt

G18



#### Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen und deren Tatverdächtigenbelastung

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigen Gruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung (jede Person wird im Berichtsjahr pro Straftatenschlüssel und auch bei "insgesamt" nur einmal gezählt) wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Für die Änderung der Tatverdächtigenzahlen bei den deutschen Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) sind, wie die Tatverdächtigenbelastungszahlen zeigen, nicht nur demografische Einflüsse (Änderung der Bevölkerungsstruktur) ursächlich.

Die in den 90er Jahren bis 1998 deutlich werdende Entwicklung der Polizeiauffälligkeit Minderjähriger und Heranwachsender (siehe T62a und T62b) könnte u. a. mit intensivierten Kontrollen bezüglich Ladendiebstahl, Leistungerschleichung und Rauschgiftdelikten, aber auch mit Integrationsproblemen bei einem Teil der jungen Aussiedler und sonstigen eingebürgerten Personen zusammenhängen, die denen der gleichaltrigen Ausländer ähneln dürften.

In den neuen Ländern kamen die teils problematischen Auswirkungen des sehr raschen sozialen und ökonomischen Wandels hinzu. Seit 1998 hat sich aber zumindest die kriminalstatistisch sichtbare Entwicklung der Minderjährigendelinquenz beruhigt.

### Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen\*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 1984 und 1990 alte Länder; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T62a

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %
1984	51 474	1 364		133 975	3 659		125 258	4 201	
1990	42 915	1 241	-	97 519	4 377	-	102 517	4 366	-
1995	94 174	1 855	18,1	199 027	6 431	13,2	137 757	6 354	10,2
1996	107 085	2 092	12,8	218 350	6 881	7,0	150 630	6 816	7,3
1997	117 243	2 267	8,4	230 469	7 094	3,1	158 971	6 992	2,6
1998	125 713	2 417	6,6	240 400	7 288	2,7	168 853	7 271	4,0
1999	123 351	2 341	-3,1	237 909	7 226	-0,9	173 813	7 243	-0,4
2000	119 348	2 274	-2,9	238 990	7 258	0,4	184 467	7 476	3,2
2001	118 276	2 292	0,8	245 746	7 416	2,2	188 227	7 440	-0,5
2002	112 406	2 227	-2,8	246 643	7 332	-1,1	189 622	7 506	0,9
2003	104 757	2 147	-3,6	244 098	7 102	-3,1	194 350	7 717	2,8
2004	95 232	2 000	-6,9	246 679	7 094	-0,1	198 265	7 921	2,6
2005	83 978	1 815	-9,3	236 042	6 744	-4,9	197 651	7 795	-1,6
2006	82 931	1 819	0,2	232 736	6 799	0,8	196 710	7 618	-2,3

Kinder (< 14 Jahre), Jugendliche (14 < 18 Jahre), Heranwachsende (18 < 21 Jahre)

### Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen\*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 1984 und 1990 alte Länder; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T62b

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Jung erwachsene			Erwachsene			insgesamt		
	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	Veränderung in %
1984	132 248	3 535		735 895	1 729		1 046 601	1 985	
1990	135 280	3 443	-	811 389	1 791	-	1 054 340	1 980	-
1995	148 923	4 218	8,6	1 083 651	1 863	3,1	1 514 609	2 212	6,0
1996	145 821	4 465	5,9	1 111 643	1 910	2,5	1 587 708	2 312	4,5
1997	145 272	4 779	7,0	1 133 398	1 948	2,0	1 640 081	2 382	3,0
1998	151 524	5 118	7,1	1 156 452	1 986	2,0	1 691 418	2 449	2,8
1999	154 535	5 160	0,8	1 126 846	1 932	-2,7	1 661 919	2 399	-2,0
2000	164 166	5 379	4,2	1 154 458	1 975	2,2	1 697 263	2 444	1,9
2001	171 661	5 480	1,9	1 159 979	1 980	0,3	1 712 228	2 461	0,7
2002	185 077	5 728	4,5	1 210 560	2 060	4,0	1 759 231	2 525	2,6
2003	196 449	5 939	3,7	1 258 205	2 135	3,7	1 801 411	2 584	2,3
2004	210 333	6 221	4,7	1 297 107	2 196	2,9	1 837 283	2 634	1,9
2005	212 632	6 211	-0,2	1 275 876	2 155	-1,9	1 793 547	2 570	-2,4
2006	209 596	6 153	-0,9	1 267 714	2 138	-0,8	1 780 091	2 551	-0,8

Jung erwachsene (21 < 25 Jahre), Erwachsene (>= 21 Jahre), insgesamt bei der Zahl der TV einschl. der Kinder unter 8 Jahre.

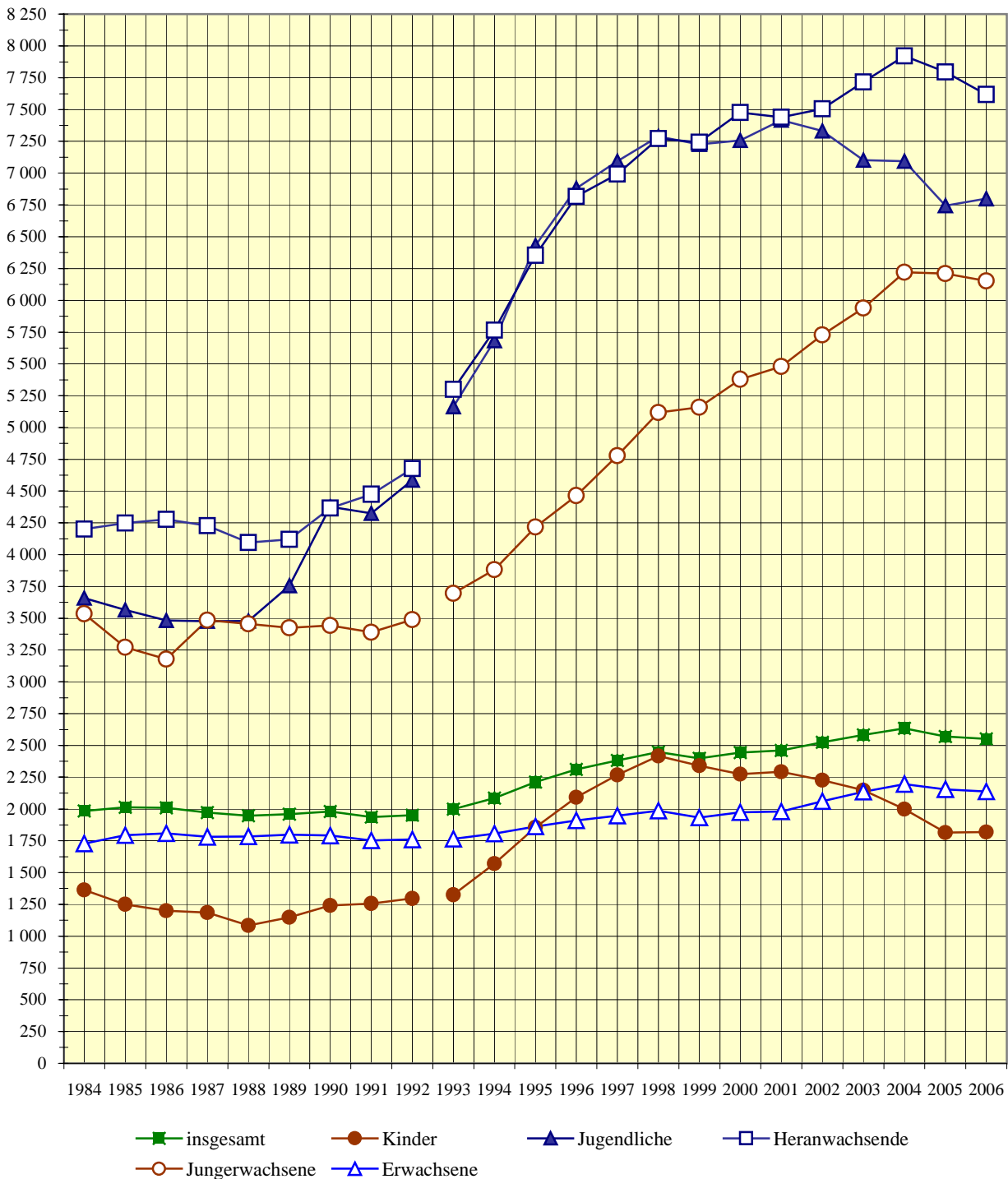
\*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2006).



G19

### Entwicklung der TVBZ\*) der Deutschen bei Straftaten insgesamt ab 1984

TVBZ\*)



Hinweis: 1984 – 1990 alte Länder; 1991 – 1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

\*) Tatverdächtigenbelastungszahl = Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

2006 war die Tatverdächtigenbelastung bei den Kinder und Jugendlichen trotz rückläufiger Tatverdächtigenzahlen leicht angestiegen. Bei den anderen Altersgruppen kam es zu einem Rückgang. Dieser fiel bei der Gruppe der Heranwachsenden am stärksten aus.

**Tatverdächtigenbelastungszahl Deutscher nach Ländern**

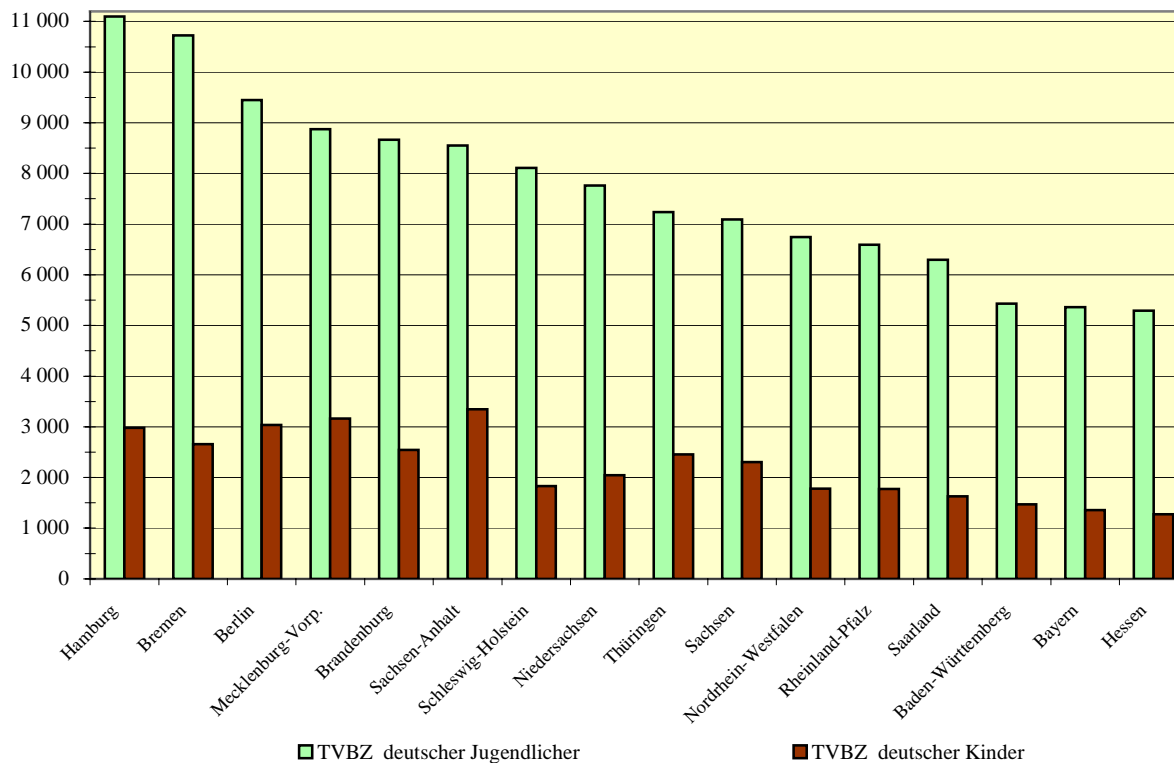
T63

Land	Tatverdächtigenbelastungszahl*) insgesamt					
	insgesamt ab 8 Jahre	Kinder ab 8 Jahren	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene ab 21 Jahre	Jungerwachsene
Baden-Württemberg	1 978	1 473	5 431	5 822	1 642	4 770
Bayern	2 157	1 359	5 361	6 525	1 846	5 119
Berlin	3 422	3 038	9 446	9 158	2 927	7 176
Brandenburg	3 081	2 546	8 668	8 535	2 485	7 352
Bremen	3 397	2 655	10 723	11 151	2 795	8 140
Hamburg	3 771	2 978	11 099	12 382	3 194	8 417
Hessen	2 079	1 274	5 294	5 884	1 816	4 871
Mecklenburg-Vorp.	3 220	3 165	8 873	9 246	2 533	7 552
Niedersachsen	2 874	2 045	7 761	8 844	2 398	7 271
Nordrhein-Westfalen	2 435	1 778	6 747	7 589	2 016	5 969
Rheinland-Pfalz	2 780	1 773	6 593	7 895	2 407	6 574
Saarland	2 849	1 626	6 298	7 820	2 543	6 666
Sachsen	2 629	2 302	7 093	7 768	2 160	6 357
Sachsen-Anhalt	3 332	3 346	8 554	8 967	2 755	8 005
Schleswig-Holstein	2 769	1 831	8 112	9 065	2 278	7 374
Thüringen	2 739	2 455	7 235	7 951	2 242	6 505
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>2 551</b>	<b>1 819</b>	<b>6 799</b>	<b>7 618</b>	<b>2 138</b>	<b>6 153</b>

**Tatverdächtigenbelastungszahl\*)  
deutscher Kinder und Jugendlicher nach Ländern**

G20

TVBZ\*)



\*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2006)

**Vergleich der Belastung deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
0100+	Mord und Totschlag	3	0	4	10	3	7
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7	2	16	23	6	18
2100	Raubdelikte	37	29	218	203	19	115
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	183	144	799	913	119	565
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	350	166	891	1 067	301	865
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	164	46	294	382	156	324
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	586	989	2 440	1 421	413	936
326*	Ladendiebstahl	393	811	1 580	649	283	461
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	129	116	719	635	74	368
****	Diebstahl insgesamt	676	1 070	2 910	1 864	467	1 194
***1	von Kraftwagen	14	3	72	81	9	46
5100	Betrug	532	48	674	1 629	512	1 667
5200	Veruntreuungen	33	0	3	25	37	35
5300	Unterschlagung	75	15	109	209	72	206
5400	Urkundenfälschung	42	4	104	104	38	89
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	139	61	430	535	111	384
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	28	12	100	104	22	77
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	16	33	51	39	12	25
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	0	0	1	9	6
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	19	0	0	3	22	13
6730	Beleidigung	201	59	369	482	189	396
6740	Sachbeschädigung	228	330	1 283	1 040	124	560
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	15	1	4	12	17	15
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Wirtschaftssektor	40	3	32	46	43	52
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	7	0	2	8	7	14
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	44	14	141	206	33	134
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	241	16	598	1 444	184	1 223
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 551</b>	<b>1 819</b>	<b>6 799</b>	<b>7 618</b>	<b>2 138</b>	<b>6 153</b>

\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

\*\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist bei den deutschen Heranwachsenden am höchsten. Bei deutschen tatverdächtigen Kindern und Jugendlichen sind vor allem Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl), Sachbeschädigung und (vorsätzlich leichte) Körperverletzung anzutreffen. Bei den Heranwachsenden und Erwachsenen nehmen hingegen Betrugsdelikte die Vorrangstellung ein, sie weisen aber auch im Hinblick auf Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Körperverletzungen hohe Belastungszahlen auf. In der Gruppe der jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren sind zudem hohe Werte im Bereich der Rauschgiftdelikte festzustellen.

**Vergleich der Belastung männlichlicher deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) männlicher Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
0100+	Mord und Totschlag	5	0	6	17	5	13
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	14	3	30	44	13	34
2100	Raubdelikte	68	48	371	369	36	207
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	324	226	1 265	1 619	214	1 006
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	605	255	1 336	1 777	533	1 472
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	293	70	447	644	284	555
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	804	1 199	2 940	2 050	584	1 372
326*	Ladendiebstahl	490	929	1 568	790	375	609
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	240	200	1 276	1 145	137	663
****	Diebstahl insgesamt	971	1 336	3 767	2 845	683	1 834
***1	von Kraftwagen	27	6	130	149	17	85
5100	Betrug	753	55	787	2 090	743	2 224
5200	Veruntreuungen	50	0	3	27	58	41
5300	Unterschlagung	113	23	163	296	109	296
5400	Urkundenfälschung	66	5	139	153	62	135
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	234	87	656	880	190	646
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	46	17	154	162	36	120
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	27	56	85	65	19	41
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	13	0	0	2	15	8
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	38	0	1	7	44	25
6730	Beleidigung	303	75	499	722	289	602
6740	Sachbeschädigung	415	548	2 252	1 880	223	1 014
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	27	1	8	22	31	26
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Wirtschaftssektor	67	3	41	73	73	82
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	8	0	2	5	9	11
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	85	26	266	389	65	250
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	433	24	988	2 502	335	2 115
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 972</b>	<b>2 491</b>	<b>9 535</b>	<b>11 776</b>	<b>3 382</b>	<b>9 521</b>

\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

\*\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei den männlichen deutschen Tatverdächtigen zeichnet sich ein ähnliches Bild ab: Auch hier ist bei den Heranwachsenden die Tatverdächtigenbelastungszahl im Vergleich zu den anderen Altergruppen am höchsten, wobei die Kinder und Jugendlichen vor allem durch leichte Delikte, wie Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl), Sachbeschädigung und (vorsätzlich leichte) Körperverletzung auffallen. Bei den Heranwachsenden und Erwachsenen nehmen hingegen Betrugsdelikte, bei den jüngeren Erwachsenen auch Rauschgiftdelikte, zu.

**Vergleich der Belastung weiblicher deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64c

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) weiblicher Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
0100+	Mord und Totschlag	1	0	1	2	1	2
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0	0	1	0	0	0
2100	Raubdelikte	7	9	58	29	4	18
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	51	58	308	173	31	105
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	110	73	423	321	87	232
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	43	21	132	106	37	85
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	381	769	1 913	761	256	482
326*	Ladendiebstahl	302	687	1 593	500	198	306
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	24	28	132	99	15	61
****	Diebstahl insgesamt	399	790	2 007	834	268	527
***1	von Kraftwagen	2	0	11	11	1	6
5100	Betrug	325	39	555	1 145	299	1 086
5200	Veruntreuungen	16	0	2	22	18	28
5300	Unterschlagung	39	7	54	118	37	112
5400	Urkundenfälschung	19	3	67	53	16	40
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	50	35	193	172	38	111
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	11	7	44	43	9	32
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	6	9	14	11	6	8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	2	0	0	0	3	3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	2	0	0	0	2	1
6730	Beleidigung	104	41	232	230	97	180
6740	Sachbeschädigung	52	99	264	158	32	87
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	3	0	1	2	4	3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Wirtschaftssektor	15	2	22	18	15	21
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	5	0	1	12	5	17
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	5	1	9	13	5	13
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	59	7	186	333	45	293
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 214</b>	<b>1 110</b>	<b>3 918</b>	<b>3 256</b>	<b>992</b>	<b>2 644</b>

\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.

\*\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Weibliche deutsche Tatverdächtigen sind in allen Altersklassen vorrangig durch Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl) und von Betrugsdelikte belastet.

### 2.3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige Tatverdächtigenanteile, Staatsangehörigkeiten, Aufenthaltsstatus

#### Bewertungsprobleme

2006 besaßen 22,0 % (2005: 22,5 %) der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein Vergleich der tatsächlichen Kriminalitätsbelastung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung mit der deutschen ist jedoch schon wegen des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Täter in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht möglich. Ferner enthält die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte nicht, die in der Kriminalstatistik als Tatverdächtige mitgezählt werden. Die Volkszählung von 1979 hat gezeigt, dass auch die Daten der gemeldeten ausländischen Wohnbevölkerung (fortgeschriebene Bevölkerungsstatistik) sehr unzuverlässig sind.

Die Kriminalitätsbelastung der Deutschen und Nichtdeutschen ist zudem aufgrund der unterschiedlichen strukturellen Zusammensetzung (Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur) nicht vergleichbar. Die sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind im Vergleich zur deutschen Bevölkerung im Durchschnitt jünger und häufiger männlichen Geschlechts. Sie leben eher in Großstädten, gehören zu einem größeren Anteil unteren Einkommens- und Bildungsschichten an und sind häufiger arbeitslos. Dies alles führt zu einem höheren Risiko, als Tatverdächtige polizeiauffällig zu werden.

Zu berücksichtigen ist weiterhin ein beachtlicher Anteil ausländerspezifischer Delikte. So liegt der Ausländeranteil an den Tatverdächtigen bei den Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU naturgemäß mit 95,0 % (2005: 94,4 %) sehr hoch. Bei 17,5 % (2005: 16,6 %) aller nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Verstoßes gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU ermittelt: Vergehen, die von Deutschen in der Regel nicht begangen werden können. Ohne ausländerspezifische Delikte (zur problematischen Berechnung siehe Hinweis bei Tabelle T65) betrug der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 19,4 % (2005: 20,0 %).

#### **Entwicklung der Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher seit 1984**

Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T65

Jahr	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt, jedoch ohne Straft. geg. AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU (ab 2005 Schl. 8900)		
	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche		Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche	
		absolut	in %		absolut	in %
1984	1 254 213	207 612	16,6	1 209 756	165 705	13,7
1990	1 437 923	383 583	26,7	1 349 912	299 415	22,2
1993	2 051 775	689 920	33,6	1 849 520	492 919	26,7
1995	2 118 104	603 496	28,5	1 929 344	422 846	21,9
1996	2 213 293	625 585	28,3	2 019 186	440 904	21,8
1997	2 273 560	633 480	27,9	2 081 304	452 503	21,7
1998	2 319 895	628 477	27,1	2 122 307	441 694	20,8
1999	2 263 140	601 221	26,6	2 073 194	422 871	20,4
2000	2 286 372	589 109	25,8	2 106 900	421 517	20,0
2001	2 280 611	568 384	24,9	2 107 284	405 929	19,3
2002	2 326 149	566 918	24,4	2 163 629	415 526	19,2
2003	2 355 161	553 750	23,5	2 212 424	421 372	19,0
2004	2 384 268	546 985	22,9	2 267 920	438 775	19,3
2005 *)	2 313 136	519 573	22,5	2 238 550	448 544	20,0
2006	2 283 127	503 037	22,0	2 204 819	427 911	19,4

\*) Bis 2004: Manuell berechnet. Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, siehe Seite 19) fehlten in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU“ auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen das AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte, wie z. B. Diebstahl, zur Last gelegt werden. Daher sind/waren die Werte zu niedrig.  
ab 2005: Schlüssel 8900 "Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)". Echte Tatverdächtigenzählung ist hierbei berücksichtigt.

Diese Daten dürfen nicht mit der tatsächlichen Kriminalitätsentwicklung gleichgesetzt werden. Sie lassen auch keine vergleichende Bewertung der Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Nichtdeutschen zu. Sie belegen aber die bis 1993 besonders schnell angewachsene und immer noch beträchtliche Anforderung an die Polizei (kompliziertere Rechtslage, Sprachprobleme, Identifizierungsschwierigkeiten bei vielen ausländischen Tatverdächtigen usw.). Bei der Tatverdächtigenentwicklung wirken sich auch demografische Einflüsse aus (Wanderungen ins und aus dem Ausland, Einbürgerungen, Jahrgangsstärken der jungen Menschen).

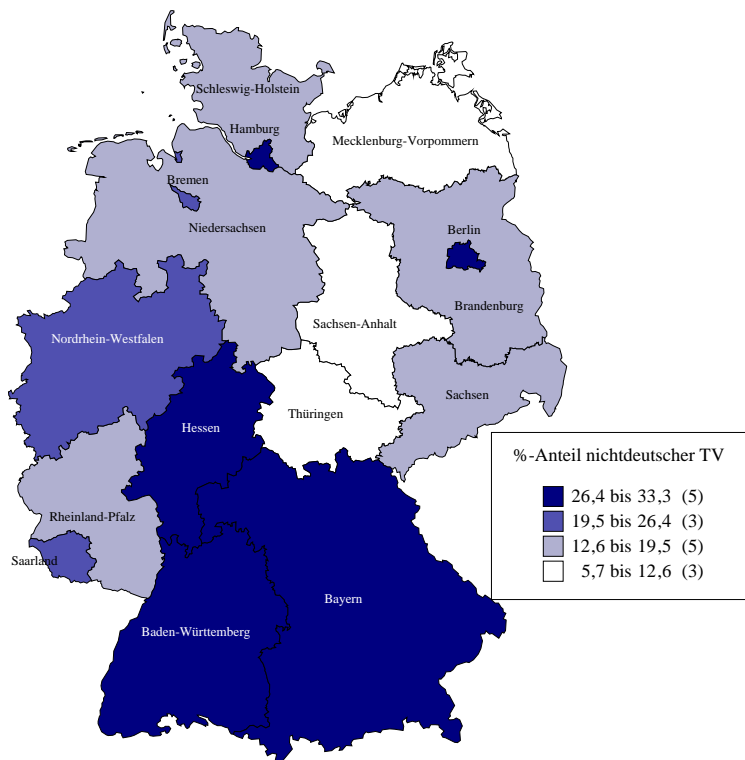
**Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher in den Ländern**

T66

Land	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt, jedoch ohne Straft. geg. AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU (Schl. 8900)			Differenz Sp. 4 - Sp. 7 in %-Punkten
	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche		Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche		
	(100 %)	absolut	in %	(100 %)	absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	248 316	75 904	30,6	234 153	62 198	26,6	4,0
Bayern	307 833	83 051	27,0	290 318	66 161	22,8	4,2
Berlin	135 536	41 840	30,9	132 338	38 916	29,4	1,5
Brandenburg	84 967	12 590	14,8	80 379	8 126	10,1	4,7
Bremen	24 881	6 461	26,0	24 433	6 105	25,0	1,0
Hamburg	74 834	22 380	29,9	72 768	20 461	28,1	1,8
Hessen	155 762	51 889	33,3	144 328	40 812	28,3	5,0
Mecklenburg-Vorp.	54 253	3 602	6,6	53 535	2 922	5,5	1,1
Niedersachsen	234 851	36 669	15,6	231 121	33 270	14,4	1,2
Nordrhein-Westfalen	468 681	105 070	22,4	460 117	97 100	21,1	1,3
Rheinland-Pfalz	118 344	21 612	18,3	116 739	20 129	17,2	1,1
Saarland	32 288	6 558	20,3	31 161	5 458	17,5	2,8
Sachsen	117 891	15 036	12,8	111 995	9 375	8,4	4,4
Sachsen-Anhalt	82 366	5 931	7,2	81 054	4 692	5,8	1,4
Schleswig-Holstein	79 628	10 858	13,6	78 139	9 020	11,5	2,1
Thüringen	62 696	3 586	5,7	62 241	3 166	5,1	0,6
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>2 283 127</b>	<b>503 037</b>	<b>22,0</b>	<b>2 204 819</b>	<b>427 911</b>	<b>19,4</b>	<b>2,6</b>

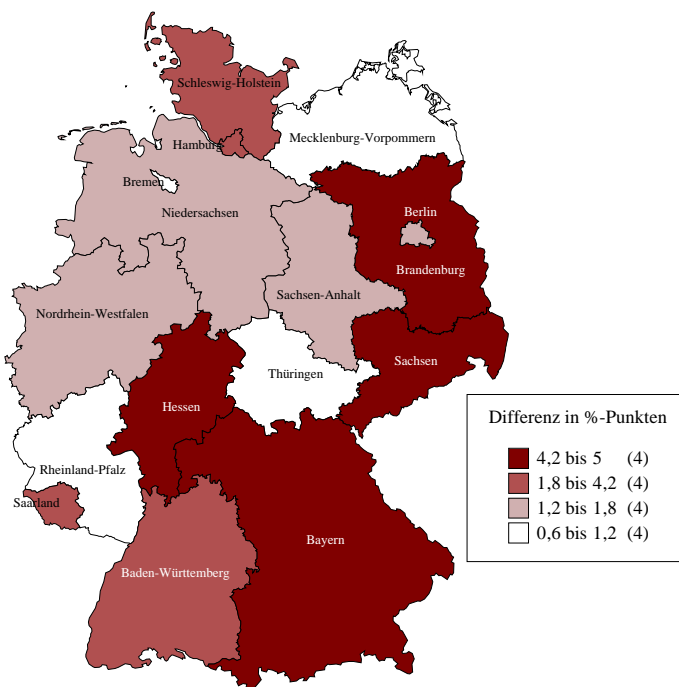
G21

**Straftaten insgesamt**  
**Prozentanteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern**



G22

**Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher TV**  
**bei Straftaten insgesamt und ohne Straftaten gegen Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das**  
**Freizügigkeitsgesetz/EU**





**Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T67-neu

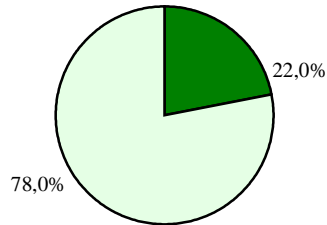
Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige insgesamt			Nichtdeutsche Tatverdächtige					
		insges.	männlich	weiblich	insgesamt		männlich		weiblich	
		(100%)	(100%)	(100%)	Anzahl	in % an Sp3	Anzahl	in % an Sp4	Anzahl	in % an Sp5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 831	2 455	376	793	28,0	743	30,3	50	13,3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	6 894	85	2 068	29,6	2 046	29,7	22	25,9
2100	Raubdelikte	35 850	32 506	3 344	10 373	28,9	9 665	29,7	708	21,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverl.	168 107	144 976	23 131	40 291	24,0	35 368	24,4	4 923	21,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	256 236	48 490	60 882	20,0	51 855	20,2	9 027	18,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	126 055	19 172	30 927	21,3	27 205	21,6	3 722	19,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	340 668	171 192	102 265	20,0	68 154	20,0	34 111	19,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	104 669	10 981	25 852	22,4	23 591	22,5	2 261	20,6
5100	Betrug	458 726	320 317	138 409	87 871	19,2	66 200	20,7	21 671	15,7
5200	Veruntreuungen	26 328	19 722	6 606	3 538	13,4	2 767	14,0	771	11,7
5300	Unterschlagung	61 819	46 214	15 605	9 586	15,5	7 956	17,2	1 630	10,4
5400	Urkundenfälschung	49 269	38 913	10 356	20 132	40,9	16 579	42,6	3 553	34,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	114 977	94 457	20 520	18 059	15,7	15 390	16,3	2 669	13,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 824	22 781	5 043	8 185	29,4	7 250	31,8	935	18,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 028	10 364	2 664	1 321	10,1	1 020	9,8	301	11,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 502	4 655	847	349	6,3	285	6,1	64	7,6
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	15 059	14 467	592	1 821	12,1	1 783	12,3	38	6,4
6730	Beleidigung	164 574	121 241	43 333	24 869	15,1	19 030	15,7	5 839	13,5
6740	Sachbeschädigung	180 478	159 644	20 834	20 748	11,5	18 619	11,7	2 129	10,2
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 911	10 549	1 362	1 518	12,7	1 397	13,2	121	8,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 603	26 450	6 153	4 806	14,7	3 989	15,1	817	13,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	92 633	65 375	27 258	88 040	95,0	62 613	95,8	25 427	93,3
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	38 938	36 520	2 418	8 353	21,5	7 757	21,2	596	24,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	209 625	185 561	24 064	42 072	20,1	39 285	21,2	2 787	11,6
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 283 127</b>	<b>1 733 078</b>	<b>550 049</b>	<b>503 037</b>	<b>22,0</b>	<b>389 575</b>	<b>22,5</b>	<b>113 462</b>	<b>20,6</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 01 bzw. 61.

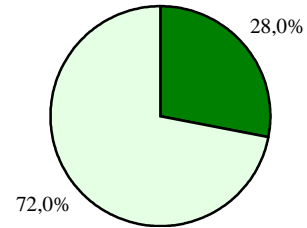
Die sehr hohen Tatverdächtigenanteile von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU sowie bei Urkundenfälschung hängen mit illegaler Einreise und dem Aufenthaltsstatus zusammen.

**Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher  
im Bundesgebiet insgesamt**

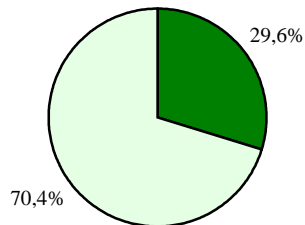
*G23a*  
**Straftaten insgesamt**



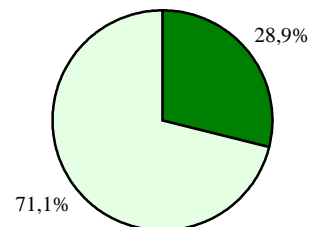
*G23b*  
**Mord und Totschlag**



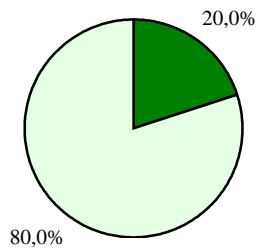
*G23c*  
**Vergewaltigung und sexuelle  
Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 u. 4, 178 StGB**



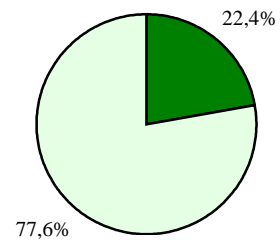
*G23d*  
**Raubdelikte**



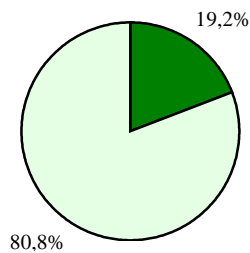
*G23e*  
**Einfacher Diebstahl**



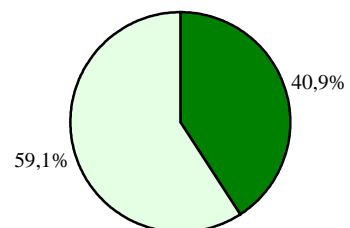
*G23f*  
**Schwerer Diebstahl**



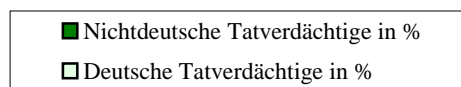
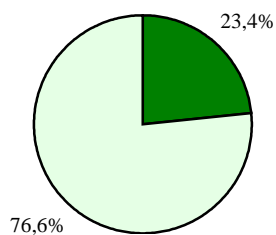
*G23g*  
**Betrug**



*G23h*  
**Urkundenfälschung**



*G23i*  
**Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften**



**Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem hohen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T68

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 2005
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	92 633	88 040	95,0	94,4
7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	78	78	100,0	98,9
7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz	26 913	26 679	99,1	99,0
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	4 186	4 122	98,5	98,6
7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	40 424	39 287	97,2	97,2
7259	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	12 642	12 181	96,4	94,9
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	8 743	6 874	78,6	70,7
7254	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	373	283	75,9	65,1
7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	2 850	1 960	68,8	71,4
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	241	161	66,8	69,8
7332	Illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	683	437	64,0	56,3
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	369	208	56,4	59,5
*90*	Taschendiebstahl	4 958	2 677	54,0	56,3
6610	Glücksspiel	2 190	1 181	53,9	52,7
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	642	326	50,8	x
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain gemäß § 29 BtMG	5 173	2 496	48,3	50,5
5400	Urkundenfälschung	49 269	20 132	40,9	44,2

Dass Tatverdächtige ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten nach dem Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU und auch bei Urkundenfälschung besonders hohe Anteile aufweisen, hängt mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.

Relativ hohe Tatverdächtigenanteile haben sie aber auch bei verschiedenen Straftaten(gruppen) mit oftmals professionellem Hintergrund, bei allerdings vergleichsweise geringen absoluten Zahlen.

**Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem niedrigen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T69

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 2005
6270	Volksverhetzung § 130 StGB	231	117	4,6	3,3
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	618	507	5,8	5,0
7341	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	339	150	5,8	6,3
5210	Untreue § 266 StGB	2 207	496	6,0	6,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	847	349	6,3	7,2
5181	Abrechnungsbetrug	680	138	6,7	9,0
0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	297	79	7,2	8,3
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	926	306	7,2	6,5
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	191	120	8,5	13,9
2250	Fahrlässige Körperverletzung	5 175	1 566	8,9	8,6
7314	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 824	1 560	9,3	9,5
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	1 167	636	9,7	9,5
6740	Sachbeschädigung	20 834	20 748	11,5	11,6

### Aufgliederung der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T70

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige			
		deutsche		nichtdeutsche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	2 038	0,1	793	0,2
0200					
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 911	0,3	2 068	0,4
2100	Raubdelikte	25 477	1,4	10 373	2,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	127 816	7,2	40 291	8,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	243 844	13,7	60 882	12,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	114 300	6,4	30 927	6,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	409 595	23,0	102 265	20,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	89 798	5,0	25 852	5,1
5100	Betrug	370 855	20,8	87 871	17,5
5200	Veruntreuungen	22 790	1,3	3 538	0,7
5300	Unterschlagung	52 233	2,9	9 586	1,9
5400	Urkundenfälschung	29 137	1,6	20 132	4,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	96 918	5,4	18 059	3,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	19 639	1,1	8 185	1,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 707	0,7	1 321	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 153	0,3	349	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 238	0,7	1 821	0,4
6730	Beleidigung	139 705	7,8	24 869	4,9
6740	Sachbeschädigung	159 730	9,0	20 748	4,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 393	0,6	1 518	0,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 797	1,6	4 806	1,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4 593	0,3	88 040	17,5
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	30 585	1,7	8 353	1,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	167 553	9,4	42 072	8,4
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 780 090</b>	<b>100,0</b>	<b>503 037</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthalten die Tabellen 40 und 50.

Fast ein Viertel (23,0 %, 2005: 23,5 %, 1993: 33,9 %) der deutschen und ein Fünftel (20,3 %, 2006: 21,6 %, 1993: 34,2 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände ermittelt. 17,5 % (2005: 16,6 %, 1993: 28,6 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU registriert. Bei den deutschen Tatverdächtigen spielten Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erwartungsgemäß keine Rolle. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist ferner der Betrug mit 17,5 % relevant.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 62)

Nach Staatsangehörigkeiten aufgegliedert setzt sich die Gesamtzahl der 2006 im gesamten Bundesgebiet ermittelten 503 037 nichtdeutschen Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T71

Staatsangehörigkeit	Anzahl 2006	% - Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1995
Türkei	107 653	21,4	21,3	21,5	21,4	21,3	20,5	20,4	21,3
Serbien und Montenegro *)	40 646	8,1	7,8	8,2	8,5	9,2	10,5	13,3	13,9
Polen	35 337	7,0	7,0	6,7	7,4	7,6	7,6	7,5	8,8
Italien	25 224	5,0	5,0	5,0	5,0	4,8	4,7	4,6	4,5
Rumänien	15 739	3,1	2,7	2,6	2,5	1,9	1,9	1,9	1,7
Russische Föderation	14 755	2,9	3,2	3,2	3,0	2,9	2,7	2,3	0,9
Irak	10 828	2,2	2,1	2,1	2,4	2,8	2,7	2,0	0,6
Griechenland	9 907	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9
Ukraine	9 846	2,0	1,9	2,3	2,3	3,1	3,0	2,1	4,0
Bosnien und Herzegowina	8 822	1,8	1,7	1,8	1,6	1,6	1,6	1,8	1,5
Frankreich	8 480	1,7	1,6	1,5	1,2	1,2	1,1	1,0	1,5
Kroatien	8 464	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	2,0
Vietnam	8 356	1,7	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7	1,4	1,6
Libanon	7 734	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,6
Iran	7 508	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,9	4,5
Marokko	7 430	1,5	1,5	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	0,8
Österreich	6 388	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	0,9
Bulgarien	6 184	1,2	1,3	1,4	1,6	1,5	1,0	1,0	1,6
USA	6 070	1,2	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0
Niederlande	5 773	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8
Mazedonien	5 360	1,1	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9
China VR	5 156	1,0	1,1	1,4	1,4	1,0	0,8	0,7	1,6
Tschechische Republik	4 787	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,1
Sonstige **)	136 585	27,2	28,0	27,0	26,9	26,8	27,3	26,8	21,0
<b>Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>503 032</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
			(519 573)	(546 985)	(553 750)	(566 918)	(568 384)	(589 109)	(526 539)

\*) Bis einschl. 2002 Jugoslawien.

Im Februar 2003 wurde Jugoslawien aufgelöst und "Serbien und Montenegro" als neuer Staat proklamiert.

2006: 56 TV aus Serbien und Montenegro wurden nicht korrekt zugeordnet. Insgesamt wurden 40 702 Tatverdächtige aus Serbien und Montenegro ermittelt.

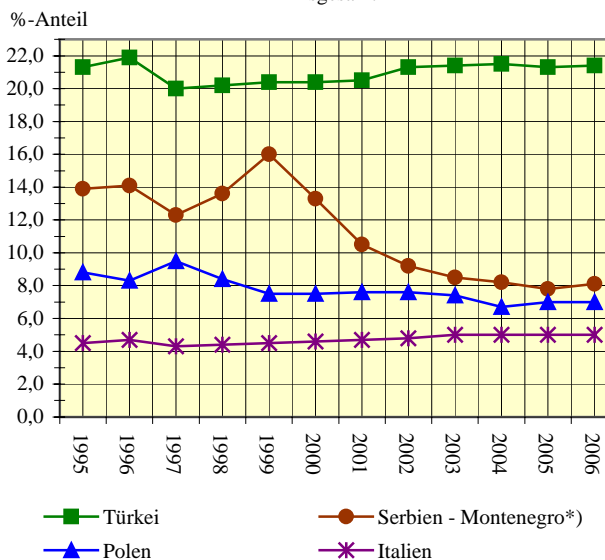
\*\*) Einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose

Hinweis:

2006 wurden in der Tabelle 62 insgesamt 5 nichtdeutsche Tatverdächtige zu wenig ausgewiesen.

Nebenstehende Grafik "G24" zeigt die Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt seit 1995 auf.

G24 Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen TV insgesamt



**Ausgewählte Staatsangehörigkeiten unter Berücksichtigung von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T72

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige			Straftaten insgesamt ohne Schlüssel 7250 (Schl. 8900)	% - Anteil an den nichtdeutschen TV (Schl. 8900) ***)
	Straftaten insgesamt (Schl. ----)	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- verfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU (Schl. 7250)	% - Anteil Sp. 3 an Sp. 2		
1	2	3	4	5	
Türkei	107 653	9 260	8,6	99 511	23,3
Serbien und Montenegro *)	40 646	8 113	20,0	33 561	7,8
Polen	35 337	596	1,7	34 850	8,1
Italien	25 224	192	0,8	25 077	5,9
Rumänien	15 739	7 926	50,4	8 486	2,0
Russische Föderation	14 755	3 762	25,5	11 508	2,7
Irak	10 828	3 037	28,0	8 259	1,9
Griechenland	9 907	97	1,0	9 844	2,3
Ukraine	9 846	4 707	47,8	5 645	1,3
Bosnien und Herzegowina	8 822	1 259	14,3	7 755	1,8
Frankreich	8 480	140	1,7	8 389	2,0
Kroatien	8 464	860	10,2	7 739	1,8
Vietnam	8 356	4 139	49,5	5 212	1,2
Libanon	7 734	1 216	15,7	6 746	1,6
Iran	7 508	1 422	18,9	6 368	1,5
Marokko	7 430	1 066	14,3	6 611	1,5
Österreich	6 388	104	1,6	6 297	1,5
Bulgarien	6 184	4 001	64,7	2 496	0,6
USA	6 070	328	5,4	5 786	1,4
Niederlande	5 773	121	2,1	5 671	1,3
Mazedonien	5 360	1 425	26,6	4 092	1,0
China VR	5 156	3 362	65,2	2 022	0,5
Tschechische Republik	4 787	201	4,2	4 616	1,1
Sonstige **)	136 585	30 703	22,5	111 368	26,0
<b>Nichtdeutsche TV insges.</b>	<b>503 032</b>	<b>88 037</b>	<b>17,5</b>	<b>427 909</b>	<b>100,0</b>

\*) Im Februar 2003 wurde Jugoslawien aufgelöst und "Serbien und Montenegro" als neuer Staat proklamiert.  
2006: 56 TV aus Serbien und Montenegro wurde nicht korrekt zugeordnet. Insgesamt wurden 40.702 Tatverdächtige aus Serbien und Montenegro ermittelt.

\*\*) Einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose.

\*\*\*) Vergleiche T71 und Bewertungsprobleme auf Seite 105

Hinweis:

In der Tabelle 62 wurden insgesamt 5 nichtdeutsche Tatverdächtige zu wenig ausgewiesen.

Folgende der in Tabelle „T72“ angeführten Staatsangehörigkeiten haben einen sehr hohen Anteil (ab 50 %) von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Spalte 4):  
China VR (65,2 %, 2005: 65,6 %), Bulgarien (64,7 %, 2005: 62,0 %) und Rumänien (50,4 %, 2005: 47,3%).

Einen niedrigen Anteil (unter 5 %) weisen folgende Nationalitäten auf:

Tschechische Republik 4,2 % (2005: 7,2 %), Niederlande 2,1 % (2005: 2,8 %), Frankreich 1,7 % (2005: 1,7 %), Polen 1,7 (2005: 3,3 %), Österreich 1,6 % (2005: 2,3 %), Griechenland 1,0 % (2005: 1,3 %) und Italien 0,8 % (2005: 1,1 %).

### Tatverdächtige aus EU-Mitgliedsstaaten

2006 wurden im Bundesgebiet 123 161 nichtdeutsche Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten erfasst. Dies entspricht einem Rückgang von 1,3 % gegenüber 2005.

### Zeitreihe zu Tatverdächtigen aus den EU-Mitgliedsstaaten

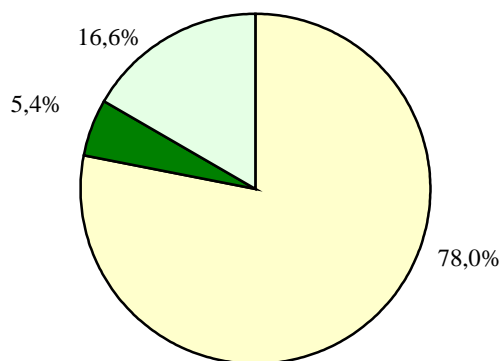
Wegen der Erweiterung der EU zum 01.05.2004 ist eine Vergleichbarkeit der Daten ab 2005 mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt  
T73

Jahr	Tatverdächtige									
	insgesamt		deutsche		nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten <sup>*)</sup>		sonstige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1984	1 254 213	100,0	1 046 604	83,4	207 609	16,6	51 889	4,1	155 720	12,4
1990	1 437 923	100,0	1 054 340	73,3	383 583	26,7	56 512	3,9	327 071	22,7
1995	1 682 118	100,0	1 155 579	68,7	526 539	31,3	63 491	3,8	463 048	27,5
1996	1 740 252	100,0	1 199 572	68,9	540 680	31,1	66 398	3,8	474 282	27,3
1997	2 273 560	100,0	1 640 081	72,1	633 480	27,9	70 960	3,1	562 520	24,7
1998	2 319 895	100,0	1 691 418	72,9	628 477	27,1	71 608	3,1	556 869	24,0
1999	2 263 140	100,0	1 661 919	73,4	601 221	26,6	70 235	3,1	530 986	23,5
2000	2 286 372	100,0	1 697 263	74,2	589 109	25,8	71 526	3,1	517 583	22,6
2001	2 280 611	100,0	1 712 227	75,1	568 384	24,9	70 738	3,1	497 646	21,8
2002	2 326 149	100,0	1 759 231	75,6	566 918	24,4	71 374	3,1	495 544	21,3
2003	2 355 161	100,0	1 801 411	76,5	553 750	23,5	73 098	3,1	480 652	20,4
2004	2 384 268	100,0	1 837 283	77,1	546 985	22,9	75 065	3,1	471 920	19,8
2005	2 313 136	100,0	1 793 563	77,5	519 573	22,5	124 747	5,4	394 826	17,1
2006	2 283 127	100,0	1 780 090	78,0	503 037	22,0	123 161	5,4	379 876	16,6

Verteilung der Tatverdächtigen

G25



■ Deutsche ■ aus EU-Mitgliedsstaaten □ sonstige nichtdeutsche TV





## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 61 im Anhang)

### Zeitreihe zu nichtdeutschen Tatverdächtigen nach dem Anlass des Aufenthaltes

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; 1984: alte Länder

T76

Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger	2006		2005		2004		2003		2002		2001		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Nichtdeutsche Tatverdächtige	503 037	100,0	519 573	100,0	546 985	100,0	553 750	100,0	566 918	100,0	568 384	100,0	207 610	100,0
davon:														
Illegal *)	64 605	12,8	64 747	12,5	81 040	14,8	96 197	17,4	112 573	19,9	122 583	21,6	28 337	13,6
Legal **)	438 432	87,2	454 826	87,5	465 945	85,2	457 551	82,6	454 333	80,1	445 654	78,4	179 273	86,4
davon:														
Arbeitnehmer	86 518	17,2	92 326	17,8	99 260	18,1	100 974	18,2	99 302	17,5	99 237	17,5	67 630	32,6
Asylbewerber	42 522	8,5	53 165	10,2	64 397	11,8	73 573	13,3	78 953	13,9	81 438	14,3	15 952	7,7
Student/Schüler	40 231	8,0	42 622	8,2	45 008	8,2	44 306	8,0	42 685	7,5	43 157	7,6	30 441	14,7
Tourist/Durchreisender	39 740	7,9	41 971	8,1	42 089	7,7	40 834	7,4	42 298	7,5	39 916	7,0	13 911	6,7
Gewerbetreibender	15 212	3,0	15 839	3,0	16 650	3,0	16 854	3,0	16 236	2,9	15 808	2,8	7 512	3,6
Stat.-streitkräfte u. Angeh.	3 077	0,6	3 636	0,7	3 453	0,6	3 344	0,6	3 442	0,6	3 313	0,6	9 304	4,5
Sonstige ***)	211 065	42,0	205 267	39,5	195 088	35,7	177 666	32,1	171 417	30,2	162 785	28,6	34 523	16,6

\*) 2003, 2002 und 2001 sind wegen eines programmtechnischen Problems in einem Bundesland die Tatverdächtigenzahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen mit illegalem Aufenthalt zu niedrig (2003: 2, 2002: 12 und 2001: 147).

\*\*) 2006 wurden in der Differenzierung nach "legal" 67 legal aufhältliche nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berücksichtigt.

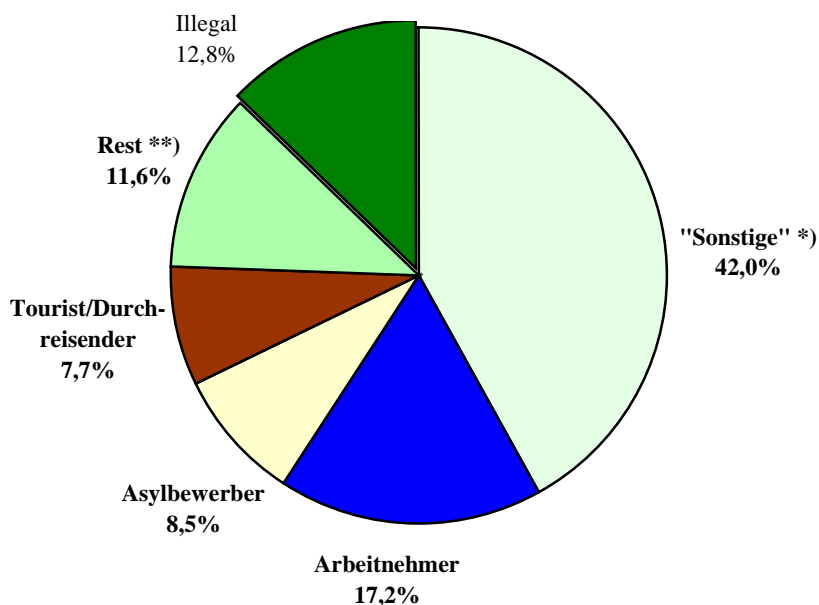
\*\*\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Bei den "Legalen" gab es nur bei der Sammelgruppe der „Sonstigen“ einen Anstieg gegenüber 2005 um 5 798 (+2,8 %) auf 211 065 nichtdeutsche Tatverdächtige. Sie stellt auch die größte Einzelgruppe. Ihr prozentualer Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist auf 42,0 % angestiegen (2005: 39,5 %). Der Anteil der Asylbewerber (Personen, für die ein Asylverfahren im Bundesgebiet anhängig ist) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen sank 2006 auf 8,5 % (2005: 10,2 %); 1993 betrug ihr Anteil in den alten Ländern 31,7 %, und erreichte damit fast den Wert von 1984 mit 7,7 %. Absolut ist die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber 2006 gegenüber dem Vorjahr um 10 643 (-20,0 %) auf 42 522 zurückgegangen.

Etwa jeder achte (12,8 %, 2005: 12,5 %) nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich illegal in Deutschland auf. Zu beachten ist, dass bei den Illegalen fast neun von zehn (88,2 %) der Tatverdächtigen gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU verstießen.

### Verteilung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G28



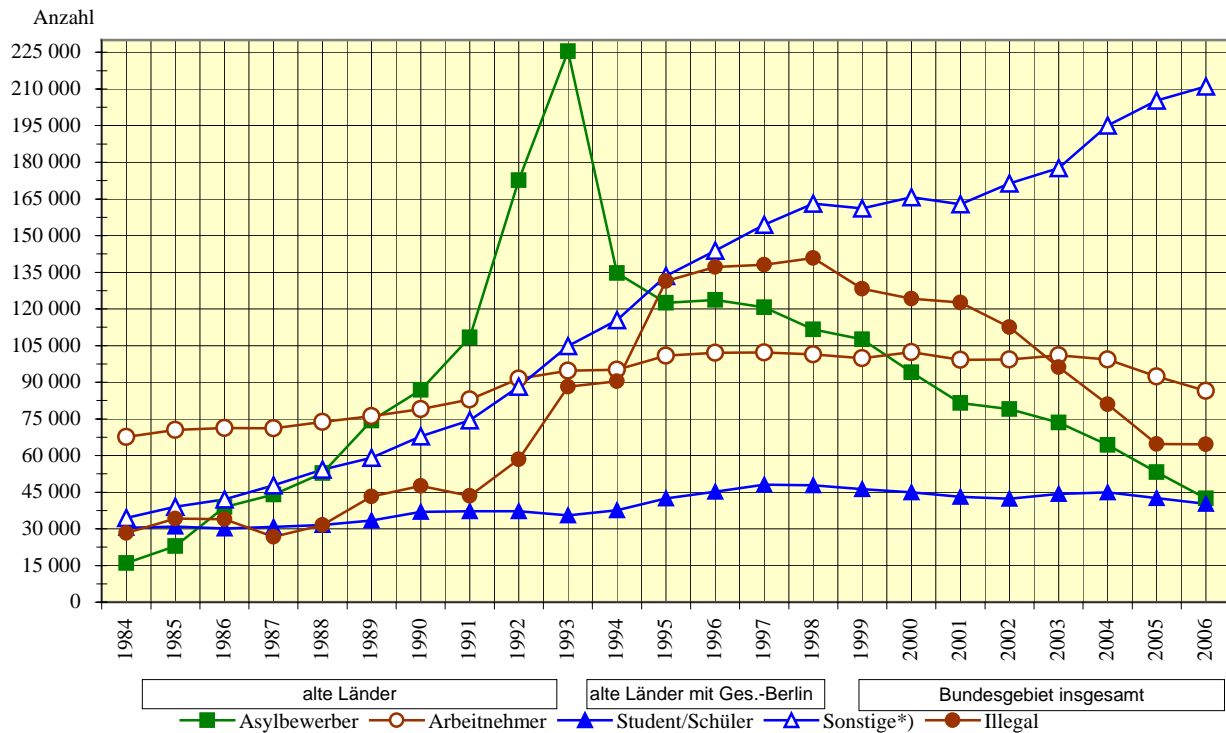
\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

\*\*) Rest: Gewerbetreibende, Stationierungsstreitkräfte, Studenten/Schüler.

Hinweis: fett = legaler Aufenthalt

**Entwicklung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund**

G29



\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

**Entwicklung tatverdächtiger Asylbewerber und Nichtdeutscher insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T77

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	tatverdächtige				nichtdeutsche			
		Asylbewerber		Veränderung		Tatverdächtige insges.		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	42 522	53 165	-10 643	-20,0	503 037	519 573	-16 536	-3,2
****	Diebstahl insgesamt	13 107	17 271	-4 164	-24,1	121 679	133 262	-11 583	-8,7
3***	einfacher Diebstahl	11 389	15 272	-3 883	-25,4	102 265	112 332	-10 067	-9,0
326*	Ladendiebstahl	8 804	12 106	-3 302	-27,3	72 081	81 054	-8 973	-11,1
4***	schwerer Diebstahl	2 562	3 079	-517	-16,8	25 852	27 873	-2 021	-7,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	10 394	12 013	-1 619	-13,5	88 040	86 200	1 840	2,1
2200	Körperverletzung	7 676	9 061	-1 385	-15,3	97 266	96 953	313	0,3
5100	Betrug	7 020	9 582	-2 562	-26,7	87 871	91 590	-3 719	-4,1
5150	Leistungserschleichung	3 389	4 801	-1 412	-29,4	31 363	33 739	-2 376	-7,0
5400	Urkundenfälschung	2 507	3 274	-767	-23,4	20 132	23 266	-3 134	-13,5
2323	Bedrohung	1 971	2 238	-267	-11,9	21 810	21 690	120	0,6

Die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber ging 2006 um 20,0 % zurück (2005: 17,4 %). Ein zweistelliger Rückgang wurde in allen angeführten Deliktsbereichen registriert. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, bei Körperverletzung und bei Bedrohung ein leichter Anstieg registriert.

**Anteile tatverdächtigter Nichtdeutscher und Asylbewerber an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T78

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige					
		insgesamt Anzahl	nichtdeutsche		Asylbewerber		
			Anzahl	in % an Sp. 3	Anzahl	in % an Sp. 3	in % an Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8
----	Straftaten insgesamt	2 283 127	503 037	22,0	42 522	1,9	8,5
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 831	793	28,0	111	3,9	14,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	2 068	29,6	224	3,2	10,8
2100	Raubdelikte	35 850	10 373	28,9	1 081	3,0	10,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	40 291	24,0	3 475	2,1	8,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	60 882	20,0	4 554	1,5	7,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	30 927	21,3	2 519	1,7	8,1
****	Diebstahl insgesamt	594 192	121 679	20,5	13 107	2,2	10,8
***1	von Kraftwagen	12 877	2 916	22,6	103	0,8	3,5
***7	von/aus Automaten	6 098	1 226	20,1	104	1,7	8,5
*26*	Ladendiebstahl	350 823	73 722	21,0	9 136	2,6	12,4
*50*	in/aus Kfz	17 081	4 728	27,7	294	1,7	6,2
*90*	Taschendiebstahl	4 958	2 677	54,0	331	6,7	12,4
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	17 838	3 547	19,9	303	1,7	8,5
5100	Betrug	458 726	87 871	19,2	7 020	1,5	8,0
5150	Leistungser schleichung	130 978	31 363	23,9	3 389	2,6	10,8
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug *)	18 283	3 026	16,6	548	3,0	18,1
5400	Urkundenfälschung	49 269	20 132	40,9	2 507	5,1	12,5
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung	1 679	640	38,1	37	2,2	5,8
6100	Erpressung	5 989	1 569	26,2	159	2,7	10,1
6310	Hehlerei von Kfz.	1 523	647	42,5	15	1,0	2,3
6320	sonstige Hehlerei	18 461	5 687	30,8	486	2,6	8,5
6610	Glücksspiel	2 190	1 181	53,9	6	0,3	0,5
6620	Wilderei	3 118	335	10,7	22	0,7	6,6
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	369	208	56,4	13	3,5	6,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	92 633	88 040	95,0	10 394	11,2	11,8
7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	2 850	1 960	68,8	121	4,2	6,2
7255	Straftaten gegen AsylverfG	4 186	4 122	98,5	3 351	80,1	81,3
7321	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Heroin	6 880	2 211	32,1	509	7,4	23,0
7322	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Kokain	5 173	2 496	48,3	629	12,2	25,2
7331	illegale Einfuhr von Heroin (in nicht geringer Menge)	879	221	25,1	12	1,4	5,4
7332	illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	683	437	64,0	18	2,6	4,1
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	647	246	38,0	31	4,8	12,6
8920	Gewaltkriminalität (**)	206 632	51 309	24,8	4 721	2,3	9,2

\*) Soweit nicht unter Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (Schl.: 5177) erfasst.

\*\*\*) Addition folgender Straftaten(gruppen):

Mord und Totschlag, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raubdelikte, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr.

Beim Taschendiebstahl wurden 54,0 % (2005: 56,3 %) nichtdeutsche Tatverdächtige festgestellt, von denen ein Achtel Asylbewerber waren (12,4 %, 2005: 14,9 %). Auch z. B. bei Handel/Schmuggel mit/von Heroin und Kokain, bei (sonstigem) Sozialleistungsbetrug, Mord und Totschlag, BtM-Anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande und bei Ladendiebstahl weisen Asylbewerber zum Teil deutlich überdurchschnittliche Anteile auf.

### Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T79

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
		illegal	legal, darunter:				
			Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	Sonstige**)
0100+ 0200	Mord und Totschlag	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0,1	0,6	0,4	0,1	0,5	0,4
2100	Raubdelikte	0,5	1,4	5,0	1,0	2,5	2,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	0,7	11,0	16,6	1,9	8,2	8,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	0,9	20,3	15,1	2,7	10,7	13,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0,7	10,5	4,2	1,3	5,9	7,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3,1	14,7	36,3	32,6	26,8	22,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2,1	3,0	7,2	8,6	6,0	6,0
5100	Betrug	4,8	17,8	13,2	12,0	16,5	22,7
5200	Veruntreuungen	0,1	0,8	0,1	0,1	0,3	0,6
5300	Unterschlagung	0,3	2,7	1,6	0,7	1,2	2,3
5400	Urkundenfälschung	7,3	2,5	1,8	5,7	5,9	3,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	0,7	3,6	4,3	2,7	4,2	4,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	0,3	1,6	1,6	2,3	1,4	1,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	0,0	0,4	0,5	0,1	0,2	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	0,0	0,9	0,0	0,0	0,1	0,4
6730	Beleidigung	0,3	8,0	4,9	1,1	3,8	6,0
6740	Sachbeschädigung	0,4	4,1	10,0	2,0	3,3	4,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	0,0	0,5	0,1	0,2	0,1	0,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,1	1,0	0,3	0,8	0,4	0,8
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	88,2	2,1	0,9	5,7	24,4	7,4
7260	Straftaten gegen das SpengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	0,2	1,6	1,7	4,7	0,7	1,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	2,3	8,3	4,5	17,1	8,4	9,6
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	N	64 605	86 518	40 231	39 740	42 522	211 065

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

\*\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Fast neun von zehn nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal in Deutschland aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU als tatverdächtig registriert. Bei den Asylbewerbern waren dies 24,4 % (2005: 22,6 %). Gegen Asylbewerber wurde außerdem wegen „einfachen“ Diebstahls und Betrug relativ oft ermittelt. Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen Körperverletzung, Betrug und „einfachen“ Diebstahls ermittelt. Studenten/Schüler sowie Touristen/Durchreisende wurden am häufigsten verdächtigt, vor allem „einfache“ Diebstähle begangen zu haben. Bei Studenten/Schülern (in der Regel wohl Schüler) sind ferner die Anteile von Körperverletzung, Betrug (meist Beförderungerschleichung) und Sachbeschädigung relativ hoch, bei Touristen/Durchreisenden sind es Rauschgiftdelikte, Betrug und "schwerer" Diebstahl. Die heterogen zusammengesetzte Gruppe der „Sonstigen“ wurde relativ häufig wegen Betrug, „einfachen“ Diebstahls, Körperverletzung und Rauschgiftdelikten als tatverdächtig erfasst.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass ihres Aufenthaltes  
in Prozent aller Tatverdächtigen** (einschl. deutscher TV) **pro Straftaten(gruppe)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T80

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
			illegal	legal, darunter:	Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 831	1,3	5,9	1,0	0,8	3,9	14,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	0,7	8,0	2,5	0,6	3,2	13,1
2100	Raubdelikte	35 850	1,0	3,3	5,6	1,1	3,0	14,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	0,3	5,6	4,0	0,4	2,1	10,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	0,2	5,8	2,0	0,4	1,5	9,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	0,3	6,3	1,2	0,3	1,7	10,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	0,4	2,5	2,9	2,5	2,2	9,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	1,1	2,3	2,5	2,9	2,2	11,0
5100	Betrug	458 726	0,7	3,4	1,2	1,0	1,5	10,5
5200	Veruntreuungen	26 328	0,2	2,5	0,1	0,1	0,4	4,6
5300	Unterschlagung	61 819	0,3	3,7	1,0	0,4	0,8	7,8
5400	Urkundenfälschung	49 269	9,6	4,4	1,5	4,6	5,1	14,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	114 977	0,4	2,7	1,5	0,9	1,6	8,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 824	0,8	4,8	2,2	3,3	2,2	14,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 028	0,1	2,4	1,5	0,2	0,7	4,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 502	0,2	1,6	0,1	0,2	0,1	3,5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 059	0,1	5,0	0,1	0,1	0,3	5,7
6730	Beleidigung	164 574	0,1	4,2	1,2	0,3	1,0	7,7
6740	Sachbeschädigung	180 478	0,2	2,0	2,2	0,4	0,8	5,5
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 911	0,2	3,8	0,2	0,6	0,4	5,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 603	0,3	2,5	0,4	1,0	0,5	5,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	92 633	61,5	2,0	0,4	2,5	11,2	16,7
7260	Straftaten gegen das SpengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	38 938	0,4	3,5	1,7	4,8	0,7	9,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	209 625	0,7	3,4	0,9	3,2	1,7	9,7
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 283 127</b>	<b>2,8</b>	<b>3,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>9,2</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

\*\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Asylbewerber weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt (einschl. deutschen) bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, bei Urkundenfälschung sowie bei vorsätzlichen Tötungsdelikten auf (siehe hierzu auch T78). Die Illegalen stellen mit 61,5 % die größte Teilgruppe bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU und mit 9,62 % bei Urkundenfälschung. Ansonsten sind sie jedoch relativ unauffällig. Nichtdeutsche Arbeitnehmer weisen bei Gewaltdelikten überdurchschnittliche Anteile auf. Nichtdeutsche Studenten/Schüler (in der Regel dürfte es sich hier um Schüler handeln) sind bei den Raubdelikten und gefährlicher und schwerer Körperverletzung überproportional beteiligt. Die Sammelgruppe der "Sonstigen" zeigt bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, Urkundenfälschung, 'Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche', Raub und anderen Gewaltdelikten, Mord und Totschlag und Betrug relativ hohe Tatverdächtigenanteile.

**Länderverteilung: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes**

T81

Land	Nicht-deutsche TV insgesamt (100 %)	Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger in %					
		illegal	legal, darunter:				
			Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	Sonstige *)
Baden-Württemberg	75 904	16,8	21,4	12,0	9,0	5,3	31,9
Bayern	83 051	15,9	25,1	7,5	10,2	6,3	30,6
Berlin	41 840	6,8	5,9	6,1	7,0	3,4	68,5
Brandenburg	12 590	28,3	1,1	0,8	18,3	9,5	41,3
Bremen	6 461	0,4	0,7	0,1	0,1	2,0	96,6
Hamburg	22 380	9,2	12,4	8,0	4,8	10,4	52,8
Hessen	51 889	17,1	13,2	6,7	8,3	2,2	49,0
Mecklenburg-Vorpommern	3 602	11,8	3,4	3,0	14,4	27,9	33,7
Niedersachsen	36 669	15,5	12,7	6,2	5,5	16,2	39,9
Nordrhein-Westfalen	105 070	6,7	22,8	10,5	4,9	10,0	41,4
Rheinland-Pfalz	21 612	5,9	24,0	9,9	10,1	8,4	33,8
Saarland	6 558	15,0	4,9	2,3	10,1	4,1	62,1
Sachsen	15 036	25,9	4,1	2,4	13,0	13,0	37,9
Sachsen-Anhalt	5 931	4,9	6,6	2,6	6,0	41,0	32,1
Schleswig-Holstein	10 858	13,8	15,8	5,9	6,7	18,0	37,3
Thüringen	3 586	3,5	3,7	3,0	6,4	31,6	47,7
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>503 037</b>	<b>12,8</b>	<b>17,2</b>	<b>8,0</b>	<b>7,9</b>	<b>8,5</b>	<b>42,0</b>

\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung und Flüchtlinge gehören.

Brandenburg und Sachsen weisen die relativ höchsten Anteile sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltender nichtdeutscher Tatverdächtiger auf. Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Mecklenburg-Vorpommern zeigen die relativ höchsten Asylbewerberanteile, während Bayern und Rheinland-Pfalz den höchsten Arbeitnehmeranteil haben. Den höchsten Schüler/Studentenanteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellen Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

**Entwicklung der Tatverdächtigenbelastung nichtdeutscher Arbeitnehmer**

Bereich: 1984-1990 alte Länder; ab 1991: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1996: Bund insgesamt

T82

Jahr	nichtdeutsche sozialversicherungspflichtige Beschäftigte *)	nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer	Veränderung in %	TVBZ **)
1985	1 583 898,0	70 529,0		4 452,9
1990	1 782 253,0	79 035,0	12,1	4 434,6
1995	2 128 722,0	98 571,0	24,7	4 630,5
2000	1 963 620,0	100 954,0	2,4	5 141,2
2001	2 008 062,0	99 237,0	-1,7	4 941,9
2002	1 959 953,0	99 302,0	0,1	5 066,6
2003	1 873 939,0	100 974,0	1,7	5 388,3
2004	1 805 390,0	99 260,0	-1,7	5 498,0
2005	1 755 390,0	92 326,0	-7,0	5 259,6
2006	1 731 969,0	86 518,0	-6,3	4 995,4

\*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

\*\*) Tatverdächtige nichtdeutsche Arbeitnehmer pro 100 000 nichtdeutsche Beschäftigte.

Die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Arbeitnehmer ist 2006 im Vergleich zu 2005 um 6,3 % zurück gegangen. 2006 fielen etwa 5,0 % der sozialversicherungspflichtigen nichtdeutschen Beschäftigten der Polizei als tatverdächtig auf.

**2.3.4 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen****Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen insgesamt in Prozent**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					ohne festen Wohnsitz
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 831	62,2	10,8	18,1	5,5	1,7	3,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	67,2	11,1	19,4	4,5	1,0	2,3
2100	Raubdelikte	35 850	60,4	14,0	24,4	4,4	1,6	4,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	68,0	13,8	18,6	3,6	0,7	1,4
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	71,1	12,7	18,0	3,4	0,6	1,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	61,7	13,1	21,6	6,5	1,0	1,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	60,7	15,9	19,6	4,9	3,5	3,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	60,4	14,4	18,1	5,6	5,1	6,5
5100	Betrug	458 726	57,3	13,8	22,3	9,6	2,2	5,0
5200	Veruntreuungen	26 328	58,4	13,2	20,0	8,0	1,4	2,6
5300	Unterschlagung	61 819	59,6	13,2	20,4	6,1	1,6	4,1
5400	Urkundenfälschung	49 269	41,5	11,1	19,5	9,8	15,0	6,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	114 977	59,4	13,7	21,5	6,2	1,5	4,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 824	59,5	12,3	18,1	6,1	5,8	2,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 028	74,9	9,7	12,6	3,4	0,5	1,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 502	48,2	17,7	33,0	7,7	0,8	1,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 059	37,6	14,2	25,7	17,6	2,8	3,6
6730	Beleidigung	164 574	65,7	12,1	20,2	4,9	0,6	1,2
6740	Sachbeschädigung	180 478	69,8	12,9	16,7	3,8	0,7	1,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 911	54,4	14,4	18,5	9,4	3,6	1,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32 603	60,7	9,2	19,1	8,5	3,2	1,5
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	92 633	18,0	2,9	9,3	8,8	41,3	21,6
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	38 938	58,1	10,4	19,4	6,6	7,4	3,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	209 625	57,2	13,8	22,0	7,2	4,6	3,1
----	Straftaten insgesamt	2 283 127	60,9	14,2	20,1	7,1	4,5	3,7

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 21.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt. Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Erwartungsgemäß wurde eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU und bei Urkundenfälschung festgestellt. Hier weisen auch Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz hohe Anteile auf. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Wohnsitzlosen auch bei „schwerem“ Diebstahl, Raub, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Betrug, Unterschlagung sowie Verletzung der Unterhaltspflicht und Mord und Totschlag.

Dagegen kamen fast drei von vier Tatverdächtige bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr aus der Tatortgemeinde. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB, bei Raub sowie bei Mord und Totschlag wohnten etwa drei Viertel in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes, bei Körperverletzung und Sachbeschädigung waren es vier von fünf Tatverdächtigen.

**Wohnsitzverteilung der deutschen Tatverdächtigen in Prozent**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige Deutsche insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					ohne festen Wohnsitz
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 038	66,1	11,1	16,5	5,3	0,2	2,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 911	68,1	11,8	18,3	4,9	0,2	1,5
2100	Raubdelikte	25 477	62,9	15,0	23,2	4,3	0,1	3,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	127 816	68,4	14,5	17,6	3,7	0,1	1,2
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	243 844	71,3	13,2	17,0	3,6	0,1	1,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	114 300	61,8	13,6	20,7	6,9	0,3	1,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	409 595	62,9	17,3	19,6	4,9	0,2	2,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	89 798	65,8	15,9	17,9	5,4	0,2	4,5
5100	Betrug	370 855	59,5	14,5	21,8	9,8	0,5	3,9
5200	Veruntreuungen	22 790	58,7	13,6	19,9	8,3	0,8	1,8
5300	Unterschlagung	52 233	61,0	13,7	19,7	6,3	0,5	3,3
5400	Urkundenfälschung	29 137	51,6	15,0	22,5	11,5	0,6	2,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	96 918	60,7	14,3	20,9	6,5	0,2	3,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafver- eitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	19 639	64,8	14,2	17,0	5,8	0,3	1,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 707	75,5	10,0	12,0	3,5	0,1	1,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 153	48,2	18,4	33,0	7,9	0,3	1,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 238	37,2	14,5	25,7	18,4	2,0	3,4
6730	Beleidigung	139 705	66,3	12,5	19,1	5,2	0,2	1,2
6740	Sachbeschädigung	159 730	70,4	13,3	16,1	3,9	0,1	1,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 393	56,5	15,3	18,6	9,6	0,4	1,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 797	64,0	9,7	17,8	8,7	0,7	1,1
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	4 593	53,6	11,1	20,4	12,1	1,4	8,1
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	30 585	64,3	11,3	19,7	7,1	0,4	2,5
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	167 553	60,1	15,0	22,1	7,5	0,3	2,4
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 780 091</b>	<b>64,6</b>	<b>15,6</b>	<b>20,2</b>	<b>7,3</b>	<b>0,3</b>	<b>2,3</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 28.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.

Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Bei den deutschen Tatverdächtigen kam es zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

Insgesamt verübten drei von fünf deutschen Tatverdächtigen ihre Straftaten in der Tatortgemeinde. Nicht einmal jeder zehnte wurde außerhalb des eigenen Bundeslandes als tatverdächtig erfasst. Eine überdurchschnittliche Mobilität zeigten deutsche Tatverdächtige z.B. bei Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, Urkundenfälschung, Betrug und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor.



**Wohnsitzverteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83c

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige Nichtdeutsche insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					ohne festen Wohnsitz
			Tatort- gemeinde	Land- kreis des Tatortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Ausland	
0100+ 0200	Mord und Totschlag	793	51,6	14,2	22,3	9,1	6,4	6,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	2 068	65,5	12,4	21,5	4,4	2,8	4,0
2100	Raubdelikte	10 373	51,2	17,1	26,8	4,7	5,2	6,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	40 291	64,2	13,9	21,3	4,7	2,6	2,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	60 882	71,0	12,5	21,6	3,9	2,4	1,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 927	62,1	13,3	24,5	5,0	3,7	2,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	102 265	52,3	12,5	19,3	4,4	16,1	5,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25 852	40,4	14,7	18,6	5,4	20,0	11,9
5100	Betrug	87 871	50,9	13,2	24,2	8,4	8,9	8,9
5200	Veruntreuungen	3 538	57,1	11,8	20,0	5,9	5,4	7,5
5300	Unterschlagung	9 586	52,8	12,9	23,5	4,9	7,1	7,8
5400	Urkundenfälschung	20 132	28,5	6,8	15,0	7,1	35,1	12,2
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	18 059	53,5	13,0	24,4	6,0	8,1	7,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafver- eitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	8 185	46,5	10,9	20,1	6,3	18,0	4,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 321	68,5	10,4	16,9	2,7	4,0	3,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	349	46,7	8,3	32,1	4,9	8,6	1,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 821	43,1	12,8	25,2	11,5	8,6	5,4
6730	Beleidigung	24 869	63,3	11,4	25,9	4,1	2,9	1,6
6740	Sachbeschädigung	20 748	63,8	11,8	21,1	4,0	5,4	2,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1 518	39,6	10,5	16,1	7,7	22,5	2,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	4 806	41,1	6,8	25,8	6,9	17,3	3,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	88 040	17,9	3,6	8,6	8,4	43,2	21,8
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	8 353	36,4	9,0	18,3	4,9	34,5	6,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	42 072	47,7	13,2	22,5	5,5	21,2	5,2
----	Straftaten insgesamt	503 037	48,9	11,1	19,5	6,4	18,6	8,2

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 29.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.  
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen finden sich im Vergleich zu den deutschen erwartungsgemäß deutlich höhere Anteile mit Wohnsitz im Ausland oder ohne festen Wohnsitz. Für fast ein Drittel (26,8 %, 2005: 27,0 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen traf dies zu. In der Regel ist dieser Personenkreis in der registrierten Wohnbevölkerung jedoch nicht enthalten. Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es zum Beispiel bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, Urkundenfälschung und Straftaten gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz.

**2.3.5 Weitere Angaben zu den Tatverdächtigen**

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 22.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

2006 wurde bei 77,5 % (2005: 77,7 %) aller Tatverdächtigen festgestellt, dass sie ihre Taten allein begangen hatten.

Diese Gruppe stellt z.B. bei folgenden Straftaten(gruppen) mehr als 80 % der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Tatverdächtigen:

**Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil über 80 %**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T84

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 059	14 602	97,0
1300	Sexueller Missbrauch gemäss §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	14 330	12 774	89,1
7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	209 625	183 654	87,6
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	3 695	3 226	87,3
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	38 938	33 860	87,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	92 633	80 268	86,7
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	26 289	22 759	86,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	260 323	85,4
6730	Beleidigung	164 574	138 712	84,3
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	13 745	11 507	83,7
5100	Betrug	458 726	381 207	83,1
2250	Fahrlässige Körperverletzung	17 574	14 551	82,8
1400	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	9 992	8 252	82,6
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	142 788	117 988	82,6
5300	Unterschlagung	61 819	50 641	81,9
6240	Vortäuschen einer Straftat	14 169	11 553	81,5
5400	Urkundenfälschung	49 269	39 563	80,3

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl:

**Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil unter 30 %**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T85

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
***7	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	6 098	1 784	29,3
445*	"Schwerer Diebstahl" in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	2 261	607	26,8
*20*	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken	3 037	810	26,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 528	917	26,0
2170	Sonstiger Raubüberfälle auf Straßen, Wege oder Plätzen	14 525	3 707	25,5
6230	Landfriedensbruch	3 986	922	23,1

Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten<sup>1</sup>

2006 wurden 926 332 Tatverdächtige ermittelt, die bereits bei der Polizei als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren (40,0 %, 2005: 41,2 %). Männliche Tatverdächtige waren zu 44,4 % (2005: 45,3 %), weibliche hingegen nur zu 27,8 % (2004: 28,2 %) bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten.

Mit über 70 % und damit weit über ihren Anteil von 40,0 % an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus waren diese „Mehrfachtäter“ unter anderem bei folgenden Straftaten(gruppen) beteiligt:

**"Mehrfachtäter" mit einem Anteil über 70 %**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T86

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	"Mehrfachtäter"	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
<u>Bereich: Rauschgiftdelikte</u>				
8911	Direkte Beschaffungskriminalität	1 141	951	83,3
5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	634	523	82,5
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige	1 352	1 054	78,0
7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	54 483	37 010	67,9
7321	mit/von Heroin	6 880	6 077	88,3
7322	mit/von Kokain	5 173	4 036	78,0
7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	152 071	97 461	64,1
7311	mit Heroin	16 934	15 113	89,2
7312	mit Kokain	11 320	8 401	74,2
<u>Bereich: Diebstahl</u>				
415*	"Schwerer Diebstahl" in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 630	4 382	77,8
425*	"Schwerer Diebstahl" in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	16 390	12 417	75,8
436*	Tageswohnungseinbruch	6 104	4 383	71,8
***5	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	9 728	7 016	72,1
*30*	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 072	761	71,0
*90*	Taschendiebstahl insgesamt	4 958	3 564	71,9
<u>Bereich: sonstige Delikte</u>				
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	35 850	26 187	73,0

Unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen lag ihr Anteil z.B. bei folgenden Straftaten(gruppen):

**"Mehrfachtäter" mit einem Anteil unter 30 %**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T87

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	"Mehrfachtäter"	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6760	Straftaten gegen die Umwelt	11 911	2 642	22,2
2250	Fahrlässige Körperverletzung	17 574	3 629	20,6
7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	26 913	3 560	13,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 502	728	13,2
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	2 230	247	11,1

<sup>1</sup> „Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten“ ist **nicht** mit „vorbestraft“ gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, dass vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden (zum Erfassungsproblem siehe Seite 69).

Konsumenten harter Drogen<sup>1</sup>

2006 wurden 113 887 Tatverdächtige (5,0 % aller Tatverdächtigen) festgestellt, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt waren (2005: 5,0 %). Von diesen Konsumenten harter Drogen waren 98 232 bzw. 86,3 % männlich und 15 655 bzw. 13,7 % weiblich. Die Erfassung von Konsumenten harter Drogen ist jedoch sehr lückenhaft (vgl. Seite 70).

**Konsumenten harter Drogen**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T88

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	Konsumenten harter Drogen	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
8910	Rauschgiftkriminalität	210 371	60 106	28,6
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 141	530	46,5
7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	152 071	45 293	29,8
7311	mit Heroin	16 934	14 109	83,3
7312	mit Kokain	11 320	8 330	73,6
7313	mit LSD	217	128	59,0
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	16 828	11 286	67,1
7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 819	2 739	56,8
7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	54 483	14 721	27,0
7321	mit/von Heroin	6 880	4 645	67,5
7322	mit/von Kokain	5 173	2 500	48,3
7323	mit/von LSD	104	48	46,2
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 163	3 209	62,2
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw.Kapselform (Ecstasy)	2 130	1 071	50,3
7330	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	4 390	1 266	28,8
7340	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	11 243	3 323	29,6
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 058	394	19,1
*30*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 072	139	13,0
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	17 081	2 152	12,6
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	35 850	3 636	10,1
2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 284	438	19,2
2160	Handtaschenraub	1 354	172	12,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	17 838	1 719	9,6
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 699	1 429	8,6

Der Vergleich mit den Aussagen zur Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen auf Seite 70 zeigt, dass die Anteile von Konsumenten harter Drogen an den aufgeklärten Fällen erheblich höher sind als an den Tatverdächtigen. Dies ist durch die besonders häufige Mehrfachtäterschaft von Drogenabhängigen erklärbar.

<sup>1</sup> Siehe Seite 13.

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss<sup>1</sup>

2006 wurden 269 999 Tatverdächtige (= 11,8 % aller Tatverdächtigen) registriert, die nach polizeilichem Erkenntnisstand bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen (2005: 11,3 %). Davon waren 91,1 % männlich und 8,9 % weiblich.

**Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T89

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	unter Alkoholeinfluss	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	26 289	16 594	63,1
8920	Gewaltkriminalität	206 632	60 524	29,3
0100	Mord	934	192	20,6
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 897	724	38,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	6 979	2 018	28,9
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	5 595	1 272	22,7
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	35 850	6 383	17,8
2150	Zechenschlussraub	129	73	56,6
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	183	67	36,6
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	52 332	31,1
6740	Sachbeschädigung	180 478	45 997	25,5
6410	(Vorsätzl.) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 700	780	16,6

Mitführen einer Schusswaffe durch Tatverdächtige<sup>2</sup>

Im Berichtsjahr 2006 führten 20 572 Tatverdächtige (0,9 % aller Tatverdächtigen) bei der Tatbegehung eine Schusswaffe mit sich.

Mit mehr als 7 Prozent war ihr Anteil an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl unter anderem bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

**Tatverdächtige mit Schusswaffe mitgeführt**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T90

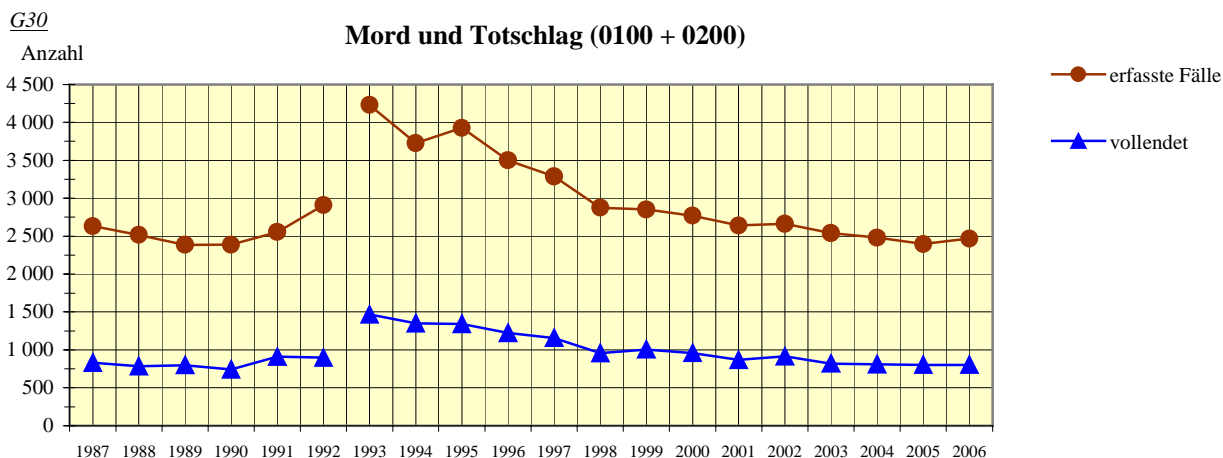
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	mit Schusswaffe mitgeführt	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6621	Jagdwilderei	386	85	22,0
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	38 938	8 431	21,7
0100	Mord	934	105	11,2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 897	124	6,5
2100	Raubdelikte	35 850	1 983	5,5
2110	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	366	196	53,6
2120	Sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 284	704	30,8
2130	Geld- und Werttransporte	106	31	29,2
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	348	28	8,0
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	198	19	9,6
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 528	240	6,8
2330	Erpresserischer Menschenraub	185	28	15,1
2331	Erpresserischer Menschenraub i. V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	12	6	50,0
0100	Mord	934	105	11,2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 897	124	6,5

<sup>1</sup> Siehe Seite 12.

<sup>2</sup> Siehe Seiten 15 und 52.

### 3 Einzelne Straftaten(gruppen)

#### 3.1 Mord und Totschlag einschl. Versuche



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
 bis 1998: Totschlag = Schlüsselzahl "0210"

Die Zahlen in der Grafik (G30) enthalten ab 1993 auch die von der Zentralen Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) erfassten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. Ab 1999 spielen diese Fälle keine Rolle mehr. 1998 wurden für den Tatort Berlin noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13, 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1994: 220, 1993: 372) erfasst. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzwiszenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen vor 1989.

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T91

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
0100	Mord	818	794	24	3,0	95,2	95,8
	darunter:						
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	60	49	11	x	80,0	91,8
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	23	22	1	x	104,3	86,4
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 650	1 602	48	3,0	95,6	95,8

Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet (x). Aufklärungsquoten über 100% kommen durch nachträgliche Aufklärung von bereits in früheren Jahren als unaufgeklärt erfassten Straftaten zustande.

Die vollendeten Fälle von Mord gingen um 53 (13,7%) auf 334 und die von Totschlag um 24 (-5,8%) auf 393 zurück, bei den Versuchen hingegen wurde ein Anstieg bei Mord von 77 (18,9%) auf 484 und bei Totschlag von 72 (+6,1%) auf 1 257 Fälle registriert.

#### Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T92

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
0100	Mord	818	59,2	0,4	12,0	32,5	29,6	12,8	24,7
	darunter:								
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	60	60,0	0,0	15,0	36,7	28,3	16,7	16,7
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	23	30,4	0,0	0,0	30,4	30,4	4,3	34,8
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 650	76,2	1,0	5,8	28,4	30,9	17,9	22,6

Auffällig ist der hohe Versuchsanteil: Bei Mord über die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen mehr als drei Viertel der Fälle. Als Tatorte sind Großstädte ab 500 000 Einwohner überrepräsentiert. Der ab 1999 gültige Text bei Schlüssel '0110' und '0120' bezieht auch den Verdeckungsmord nach einem Sexual- bzw. Raubdelikt ein.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T93

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
0100	Mord	934	84,6	15,4	0,1	5,9	11,2	82,8
	darunter:							
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	81	92,6	7,4	1,2	17,3	29,6	51,9
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	24	95,8	4,2	0,0	4,2	16,7	79,2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 897	87,8	12,2	0,3	6,1	12,5	81,1

Die ermittelten Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag sind in der Regel männliche Erwachsene. Bei Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten wurden jedoch beinahe zur Hälfte Tatverdächtige unter 21 Jahren festgestellt.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T94

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal						
					Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reisen- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige
%-Anteil an den nichtdeutschen TV											
0100	Mord	934	235 25,2	3,8	0,4	5,1	1,7	19,1	3,4	10,6	55,7
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 897	558 29,4	5,2	0,5	2,0	4,3	21,7	3,0	15,4	47,8

Nichtdeutsche stellten bei Mord und Totschlag fast drei von zehn Tatverdächtigen. Zu beachten ist dabei, dass sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung immer noch zu einem größeren Teil aus jüngeren Männern unter vierzig zusammensetzt als die deutsche Wohnbevölkerung. Ferner dürfte auch die besondere, konfliktrichtige Lebenslage in der Fremde bedeutsam sein. Die Restgruppe der „Sonstigen“ (sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammen) weist bei Mord und Totschlag mit der Hälfte (50,2 %) den höchsten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf. Die Gruppe der Asylbewerber stellt bei Mord und Totschlag einen Anteil von einem Siebtel (14,0 %) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T95

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %								
			Türkei	Serbien und Montenegro	Polen	Italien	Russische Föderation	Irak	Vietnam	Griechen- land	Libanon
0100	Mord	235	35,3	6,0	6,4	5,5	4,7	0,4	1,7	2,6	0,4
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	558	30,6	9,9	6,3	4,3	4,7	3,6	3,0	1,6	2,5

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei den Straftaten insgesamt (siehe Seite 116) sind vor allem Tatverdächtige mit türkischer und russischer Staatsangehörigkeit bei den vorsätzlichen Tötungen überdurchschnittlich vertreten.

**Opfer nach Alter und Geschlecht** (Tabelle 91)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T96

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
									21 < 60	60 und älter
0100	Mord	vollendet	375	47,2	52,8	9,9	3,2	5,1	61,3	20,5
		versucht	608	59,7	40,3	3,5	3,6	5,4	74,7	12,8
		insges.	983	54,9	45,1	5,9	3,5	5,3	69,6	15,8
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vollendet	25	56,0	44,0	0,0	0,0	0,0	52,0	48,0
		versucht	38	84,2	15,8	0,0	0,0	7,9	78,9	13,2
		insges.	63	73,0	27,0	0,0	0,0	4,8	68,3	27,0
0120	Mord i.z.m. Sexualdelikten	vollendet	16	18,8	81,3	18,8	6,3	18,8	50,0	6,3
		versucht	7	0,0	100,0	14,3	0,0	0,0	85,7	0,0
		insges.	23	13,0	87,0	17,4	4,3	13,0	60,9	4,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	433	56,4	43,6	12,7	1,2	5,1	59,4	21,7
		versucht	1 495	71,0	29,0	2,9	4,8	10,3	74,9	7,0
		insges.	1 928	67,7	32,3	5,1	4,0	9,1	71,4	10,3

Raubmördern fielen fast ausschließlich Erwachsene - überproportional oft ab 60 Jahre alt - zum Opfer. Die absolute Zahl ist aber klein. Mit Ausnahme des Sexualmordes überwogen bei den vorsätzlichen Tötungen männliche und erwachsene Opfer. Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil waren männliche Heranwachsende überproportional oft Mord- oder Totschlagsopfer einschließlich Versuche (siehe Seiten 60 und 61).

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Mord und Totschlag

T97

Land	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl*)						vollendete Fälle	Häufigkeitszahl*)					
		2006	2005	2004	2003	2002	2001		2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	270	2,5	2,5	2,8	2,9	3,2	3,0	84	0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	0,9
Bayern	354	2,8	2,9	2,8	2,8	3,0	3,0	106	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8
Berlin	167	4,9	4,3	4,6	5,5	5,7	5,0	60	1,8	1,8	2,0	2,0	2,0	2,3
Brandenburg	98	3,8	3,4	3,6	3,1	2,7	3,7	32	1,3	1,2	1,3	1,2	1,1	1,5
Bremen	53	8,0	6,3	7,7	8,8	6,2	10,1	8	1,2	1,2	2,9	2,4	1,1	2,7
Hamburg	66	3,8	5,2	4,9	3,8	5,8	6,6	22	1,3	1,3	1,4	1,5	2,0	2,0
Hessen	239	3,9	3,8	3,9	4,3	4,3	4,3	55	0,9	0,9	1,0	1,2	1,1	1,1
Mecklenburg-Vorp.	51	3,0	3,3	3,9	3,1	4,0	4,1	17	1,0	1,0	1,2	0,7	1,3	1,4
Niedersachsen	335	4,2	4,3	3,3	3,6	4,1	3,9	134	1,7	1,7	0,8	1,2	1,2	1,1
Nordrhein-Westfalen	416	2,3	2,0	2,2	2,3	2,3	2,3	138	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
Rheinland-Pfalz	125	3,1	2,7	3,6	3,5	3,7	3,0	35	0,9	0,9	1,0	0,9	1,3	0,9
Saarland	29	2,8	2,3	2,3	4,1	2,8	2,7	10	1,0	0,9	0,9	1,4	0,8	0,8
Sachsen	78	1,8	1,6	2,0	1,7	1,5	1,7	22	0,5	0,5	0,9	0,6	0,7	1,0
Sachsen-Anhalt	83	3,4	3,4	3,9	3,9	3,5	3,7	34	1,4	1,4	1,7	1,2	1,5	0,9
Schleswig-Holstein	47	1,7	2,4	2,4	2,0	2,1	2,7	21	0,7	0,7	0,9	0,7	1,1	1,1
Thüringen	57	2,4	2,6	2,6	2,6	3,2	2,5	26	1,1	1,1	1,1	1,0	1,9	1,2
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>2 468</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>804</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Mord und Totschlag

T98

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)						vollendete Fälle	Häufigkeitszahl *)					
		2006	2005	2004	2003	2002	2001		2006	2005	2004	2003	2002	2001
Aachen	11	4,3	7,0	9,0	2,4	4,5	0,8	4	1,5	1,9	1,2	0,8	2,0	0,8
Augsburg	10	3,8	3,5	2,7	5,0	3,1	3,1	3	1,1	0,8	0,8	1,2	1,2	1,2
Berlin	167	4,9	4,3	4,6	5,5	5,7	5,0	50	1,5	1,8	2,0	2,0	2,0	2,3
Bielefeld	7	2,1	2,4	2,1	1,8	2,5	4,0	3	0,9	0,6	0,9	0,9	1,5	2,5
Bochum	5	1,3	1,5	3,1	2,1	1,3	2,0	2	0,5	0,5	0,5	1,0	0,3	1,0
Bonn	3	1,0	0,6	1,9	3,2	2,6	2,3	0	0,0	0,3	1,0	1,6	1,6	0,7
Braunschweig	9	3,7	2,8	4,1	3,7	4,1	4,5	1	0,4	2,0	1,2	1,6	0,4	1,2
Bremen	38	6,9	5,1	6,8	8,7	6,5	8,9	5	0,9	1,1	2,6	2,6	0,9	2,0
Chemnitz	10	4,1	2,8	1,2	2,0	1,2	3,1	4	1,6	0,8	1,2	0,8	0,4	1,9
Dortmund	25	4,3	3,7	3,1	4,1	4,2	5,8	5	0,9	1,7	1,0	0,5	1,7	2,0
Dresden	4	0,8	2,3	3,1	1,2	1,0	0,6	2	0,4	0,6	1,4	0,6	0,6	0,2
Duisburg	11	2,2	0,8	2,4	0,8	2,1	2,1	5	1,0	0,4	1,6	0,0	1,4	1,2
Düsseldorf	14	2,4	1,7	1,9	3,1	2,6	2,6	2	0,3	1,4	1,6	1,6	1,2	1,4
Erfurt **)	5	2,5	6,9	2,0	3,5	10,5	2,5	5	2,5	4,0	0,5	2,0	9,5	1,5
Essen	19	3,2	1,9	1,5	2,4	0,7	2,2	5	0,9	0,7	0,8	0,5	0,5	0,8
Frankfurt a. M.	32	4,9	3,1	5,9	6,8	6,6	5,7	7	1,1	0,8	1,7	2,2	1,6	1,5
Freiburg i. Br.	4	1,9	4,2	2,4	3,3	3,8	4,4	2	0,9	0,9	0,5	1,0	0,5	2,4
Gelsenkirchen	5	1,9	2,6	5,9	3,3	2,9	2,9	3	1,1	0,7	0,7	2,2	2,2	1,8
Hagen	5	2,5	3,5	5,5	3,0	4,5	4,4	0	0,0	1,0	1,0	0,5	1,5	1,5
Halle (Saale)	9	3,8	5,5	7,9	6,7	4,1	5,7	3	1,3	3,4	5,0	1,7	2,1	1,2
Hamburg	66	3,8	5,2	4,9	3,8	5,8	6,6	20	1,1	1,3	1,4	1,5	2,0	2,0
Hannover	50	9,7	6,6	6,4	6,4	9,9	5,2	8	1,6	2,5	1,4	1,5	2,7	1,9
Karlsruhe	9	3,2	1,4	1,8	5,3	5,4	5,7	3	1,1	0,0	1,1	1,1	1,8	1,1
Kiel	8	3,4	2,6	2,6	3,0	3,4	3,9	4	1,7	0,0	1,3	1,3	2,2	2,6
Köln	53	5,4	2,0	3,3	3,2	2,8	2,2	21	2,1	0,5	1,4	1,7	0,9	0,9
Krefeld	7	2,9	1,3	3,4	2,5	1,7	1,7	4	1,7	0,0	2,1	1,3	0,4	0,0
Leipzig	17	3,4	3,0	2,8	3,6	2,6	2,0	7	1,4	1,0	0,8	1,6	1,2	1,2
Lübeck	2	0,9	2,8	4,7	3,8	2,8	5,2	0	0,0	1,4	1,9	1,9	1,4	1,4
Magdeburg	5	2,2	2,6	2,6	2,2	3,9	4,3	1	0,4	0,4	1,3	0,4	1,7	0,9
Mainz	10	5,1	1,6	6,5	3,8	7,0	2,2	3	1,5	0,0	2,2	0,5	3,8	0,5
Mannheim	11	3,6	3,6	4,2	3,9	7,5	4,9	5	1,6	1,0	1,0	1,0	2,3	2,0
Mönchengladbach	6	2,3	2,7	1,9	3,4	1,5	2,7	3	1,1	1,5	1,5	1,1	0,0	1,1
München	42	3,3	3,4	3,4	2,3	4,4	5,0	10	0,8	0,7	0,6	0,5	1,4	1,4
Münster	3	1,1	0,7	0,7	1,5	0,4	2,3	2	0,7	0,0	0,0	1,1	0,0	1,1
Nürnberg	17	3,4	2,8	5,9	3,2	4,7	2,3	8	1,6	0,8	2,4	1,2	2,4	0,4
Oberhausen	6	2,7	2,7	2,3	3,2	1,8	2,3	2	0,9	0,5	1,4	1,8	0,9	1,8
Potsdam	3	2,0	4,1	2,8	2,3	2,3	3,1	2	1,4	0,0	2,1	0,8	1,5	0,8
Rostock	10	5,0	3,5	3,0	4,5	2,5	5,5	3	1,5	1,5	1,5	0,5	1,5	1,0
Saarbrücken	6	3,4	4,4	1,6	6,6	6,6	3,8	0	0,0	2,2	0,0	2,7	1,6	1,6
Schwerin	4	4,1	3,1	4,1	3,0	5,0	2,0	0	0,0	1,0	3,1	1,0	2,0	2,0
Stuttgart	21	3,5	4,7	5,8	6,8	7,0	4,6	2	0,3	1,9	1,9	1,4	1,4	1,2
Wiesbaden	18	6,6	4,0	6,3	4,4	5,5	4,1	5	1,8	0,0	2,6	1,8	3,3	0,7
Wuppertal	6	1,7	2,8	1,4	1,9	2,7	2,7	1	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	1,4

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

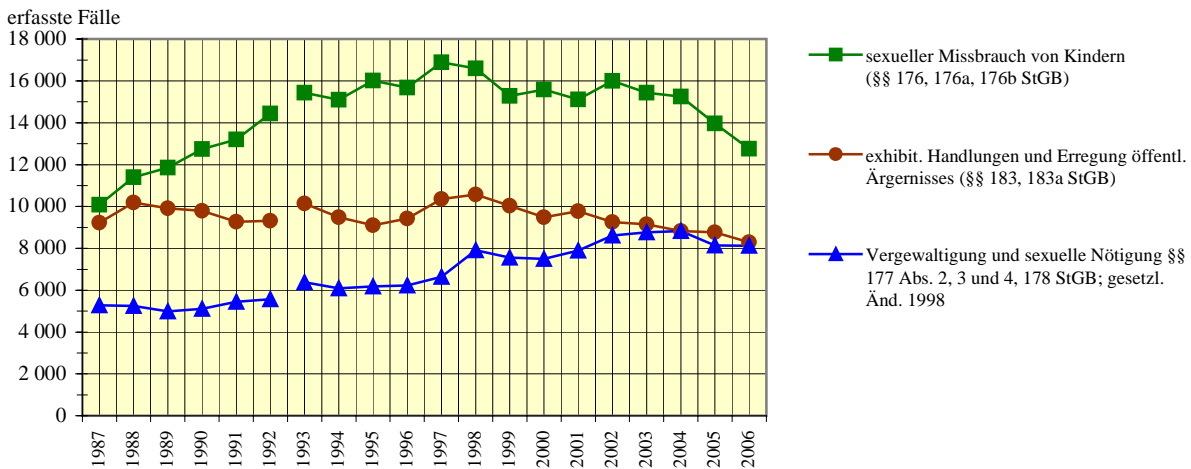
\*\*\*) 2002 Anstieg durch 16 Fälle im Gutenberg-Gymnasium.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

### 3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

G31

ausgewählte Delikte zur sexuellen Selbstbestimmung



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T99

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	52 231	55 203	-2 972	-5,4	78,6	78,7
	darunter:						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	8 118	8 133	-15	-0,2	82,9	83,7
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	6 828	6 519	309	4,7	79,8	79,8
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 659	1 605	54	3,4	97,3	97,6
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	12 765	13 962	-1 197	-8,6	81,9	81,7
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	8 291	8 764	-473	-5,4	50,5	52,0
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	4 545	4 403	142	3,2	91,0	90,5

Die bei der Polizei angezeigten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind 2006 aufgrund gezielter Präventionsmaßnahmen -wie im Vorjahr- insgesamt zurückgegangen. Die relativ niedrige Aufklärungsquote bei exhibitionistischen Handlungen hängt damit zusammen, dass hier in der Regel keine Beziehungstaten vorliegen. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung mit Todesfolge (§ 178 StGB) wurden 4 Fälle registriert (2005: 10 Fälle). Bei Mord i.Z.m. Sexualdelikten (einschl. der Verdeckungsmorde) waren es einschließlich Versuchen 23 Fälle (2005: 22 Fälle) -siehe auch Seite 129-.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T100

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge-droht in %	geschossen in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	52 231	6,3	0,2	0,0	30,6	28,9	18,8	20,3
	darunter:								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	8 118	16,8	0,8	0,0	26,8	27,3	19,3	26,2
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	6 828	16,8	0,4	0,0	30,3	31,4	19,6	18,3
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 659	3,1	0,0	0,0	34,1	27,3	16,5	21,0
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	12 765	5,4	0,1	0,0	34,3	29,6	18,2	17,5
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	8 291	0,0	0,0	0,0	22,2	29,6	22,3	25,7
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	4 545	0,0	0,0	0,0	37,6	29,1	15,0	14,9

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006

Die höchsten Versuchsanteile (jeweils 16,8 %) weisen Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB) und sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5) auf. Bei der Tatortverteilung ist auch an ein unterschiedliches Anzeigeverhalten in großen und kleinen Städten und an ein sehr großes Dunkelfeld bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu denken.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T101

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	37 128	94,6	5,4	3,2	11,5	7,3	78,0
	darunter:							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 979	98,8	1,2	1,6	11,0	11,0	76,4
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 595	98,3	1,7	3,2	13,3	8,8	74,7
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 404	93,9	6,1	0,0	2,0	1,2	96,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	9 344	95,6	4,4	7,5	17,3	6,6	68,6
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 388	98,5	1,5	0,7	4,9	4,4	90,0
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	4 130	95,1	4,9	0,3	4,4	5,0	90,2

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden weit überwiegend männliche Erwachsene ab 21 Jahren ermittelt. Am häufigsten waren Jugendliche bei sexuellem Missbrauch von Kindern und bei sonstiger sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 1 und 5 vertreten.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T102

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							Sonstige
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeiter	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV													
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	37 128	6 405	17,3	2,3	1,3	2,8	10,3	26,5	4,5	9,5	42,8	
	darunter:												
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 979	2 068	29,6	2,3	1,7	2,0	8,3	27,1	3,6	10,8	44,1	
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 595	1 408	25,2	1,6	0,7	1,3	11,4	29,3	5,5	12,3	37,9	
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 404	158	11,3	0,6	0,6	0,0	3,2	36,7	7,0	2,5	49,4	
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	9 344	1 194	12,8	2,3	1,3	2,8	16,3	23,6	2,6	11,5	39,4	
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 388	594	17,5	2,0	1,3	8,9	4,2	25,8	1,5	7,9	48,3	
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	4 130	149	3,6	2,0	1,3	1,3	7,4	37,6	6,0	2,0	42,3	

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB sind fast drei von zehn Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die nichtdeutsche Wohnbevölkerung zu einem größeren Teil als die deutsche aus jüngeren Männern besteht. Ferner dürfte die besondere Lebenslage junger Ausländer bedeutsam sein.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T103

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Serbien und Montenegro	Italien	Polen	Irak	USA	Libanon	Griechenland
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 405	28,6	8,5	6,0	4,1	3,5	2,5	1,7	2,5
	darunter:									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	2 068	32,4	9,8	4,5	4,2	3,3	2,6	2,4	2,3

Über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus (vgl. Seite 112) wurden bei Sexualdelikten vor allem Türken ermittelt. Hierfür ist der gleiche oben dargelegte Hintergrund anzunehmen.

**Opfer nach Alter und Geschlecht** (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

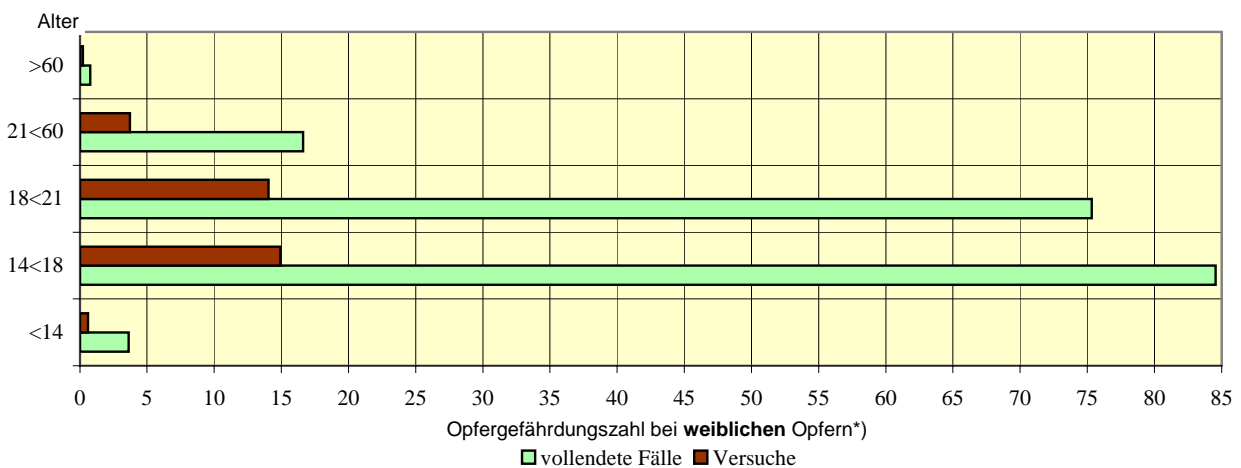
T104

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
				in %					21 < 60	60 und älter
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	vollendet	6 886	5,1	94,9	3,5	24,0	16,0	55,1	1,4
		versucht	1 381	2,5	97,5	2,3	20,6	14,7	60,5	2,0
		insges.	8 267	4,7	95,3	3,3	23,5	15,8	56,0	1,5
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	vollendet	5 952	7,9	92,1	5,2	32,8	17,1	43,0	1,8
		versucht	1 199	6,8	93,2	6,0	28,9	15,0	48,7	1,3
		insges.	7 151	7,7	92,3	5,3	32,2	16,8	44,0	1,7
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	vollendet	1 728	20,0	80,0	54,4	36,8	3,0	5,4	0,5
		versucht	56	23,2	76,8	51,8	41,1	0,0	7,1	0,0
		insges.	1 784	20,1	79,9	54,3	36,9	2,9	5,4	0,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	vollendet	15 185	23,5	76,5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	811	28,2	71,8	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	15 996	23,8	76,2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB und sonstiger sexueller Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB) waren weibliche Jugendliche und Heranwachsende bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten). Bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen handelte es sich überwiegend um Kinder.

**Opfergefährdung bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB**

G32



\*) Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung -§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- (1110)

T105

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	1 008	9,4	9,8	10,6	9,6	9,3	8,7	7,7	7,9
Bayern	1 009	8,1	8,3	9,7	9,6	9,3	9,8	9,3	8,5
Berlin	625	18,4	18,0	20,5	21,6	21,5	19,7	16,3	19,9
Brandenburg	232	9,1	7,7	9,0	9,5	7,7	7,6	7,7	8,3
Bremen	164	24,7	18,1	21,6	23,1	27,4	24,1	19,5	17,8
Hamburg	279	16,0	14,4	17,0	19,0	15,5	17,4	18,4	20,5
Hessen	572	9,4	9,6	10,9	10,1	10,0	8,7	8,0	7,3
Mecklenburg-Vorpommern	198	11,6	9,7	12,8	11,8	11,2	8,1	8,6	9,1
Niedersachsen	839	10,5	11,5	9,5	9,0	9,1	7,8	7,7	8,0
Nordrhein-Westfalen	1 653	9,2	9,7	10,3	11,0	10,9	9,9	9,7	9,7
Rheinland-Pfalz	418	10,3	10,7	11,1	11,5	10,5	8,7	8,3	8,4
Saarland	153	14,6	13,1	16,6	11,7	17,0	6,9	6,3	8,4
Sachsen	161	3,8	3,4	4,1	4,7	5,0	6,1	6,8	6,4
Sachsen-Anhalt	215	8,7	8,1	9,9	7,9	8,4	7,4	7,6	7,6
Schleswig-Holstein	397	14,0	12,9	13,6	12,9	13,3	12,3	12,0	11,3
Thüringen	195	8,4	7,0	8,0	8,3	7,8	6,3	5,9	6,5
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>8 118</b>	<b>9,8</b>	<b>9,9</b>	<b>10,7</b>	<b>10,6</b>	<b>10,4</b>	<b>9,6</b>	<b>9,1</b>	<b>9,2</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Sexueller Missbrauch von Kindern -§ 176, 176a, 176b StGB- (1310)

T106

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	1 357	12,6	14,4	15,4	15,0	15,6	17,2	16,0	15,4
Bayern	1 603	12,9	13,4	16,5	17,5	18,0	15,7	17,1	14,5
Berlin	642	18,9	20,8	23,5	23,3	25,3	26,3	21,1	31,2
Brandenburg	455	17,8	18,5	19,0	16,4	18,0	16,4	18,6	17,6
Bremen	152	22,9	22,5	30,2	27,0	38,5	32,3	32,6	20,8
Hamburg	313	18,0	17,4	19,4	18,7	17,1	16,7	22,9	28,7
Hessen	762	12,5	14,9	15,7	17,4	13,7	13,2	14,2	11,5
Mecklenburg-Vorpommern	306	17,9	17,3	23,0	23,2	23,0	21,3	24,6	23,3
Niedersachsen	1 249	15,6	19,4	17,4	16,8	19,0	14,9	16,9	16,7
Nordrhein-Westfalen	2 866	15,9	17,2	19,0	19,2	21,8	20,9	21,6	21,4
Rheinland-Pfalz	795	19,6	22,9	24,8	25,1	25,9	22,9	24,2	23,0
Saarland	258	24,6	26,6	25,3	27,8	25,1	18,5	18,0	17,0
Sachsen	769	18,0	16,5	19,5	20,0	17,1	19,2	17,3	20,7
Sachsen-Anhalt	386	15,6	16,9	17,1	18,6	16,2	15,8	16,8	16,9
Schleswig-Holstein	506	17,9	20,9	21,3	21,8	23,6	22,3	22,6	20,8
Thüringen	346	14,8	14,0	16,9	16,7	17,7	18,0	19,4	17,3
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>12 765</b>	<b>15,5</b>	<b>16,9</b>	<b>18,5</b>	<b>18,7</b>	<b>19,4</b>	<b>18,4</b>	<b>19,0</b>	<b>18,6</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)

T107

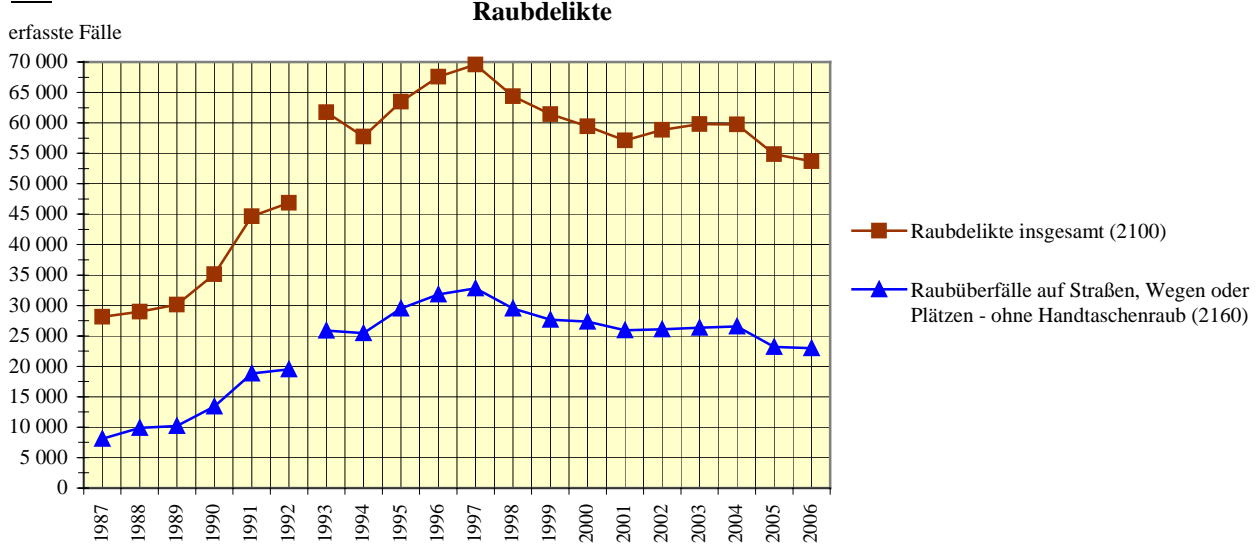
Stadt	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote	Häufigkeitszahl *)						
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Aachen	36	80,6	13,9	17,1	16,4	18,2	14,6	12,3	14,8
Augsburg	28	78,6	10,7	17,3	15,8	18,9	13,6	14,9	14,5
Berlin	625	85,9	18,4	18,0	20,5	21,6	21,5	19,7	16,3
Bielefeld	31	80,7	9,5	10,7	14,9	12,3	13,3	11,2	9,7
Bochum	46	78,3	11,9	15,2	14,2	15,9	11,8	10,7	9,9
Bonn	32	84,4	10,2	10,3	9,0	9,4	12,4	10,9	12,5
Braunschweig	28	82,1	11,4	11,8	12,2	8,6	10,2	4,5	6,9
Bremen	130	71,5	23,8	19,0	22,9	24,3	29,9	26,1	21,8
Chemnitz	4	100,0	1,6	3,2	1,6	3,6	2,0	3,5	8,7
Dortmund	39	74,4	6,6	8,2	6,3	8,8	9,8	13,1	8,5
Dresden	49	85,7	9,9	6,2	8,3	12,3	13,0	8,8	12,4
Duisburg	30	90,0	6,0	9,7	7,9	11,4	9,6	7,2	8,5
Düsseldorf	75	62,7	13,1	14,8	11,9	12,9	15,8	15,5	13,5
Erfurt	26	80,7	12,8	7,4	19,3	12,0	9,5	14,5	5,5
Essen	62	67,7	10,6	8,3	10,2	12,6	7,8	8,9	10,3
Frankfurt a. M.	119	78,2	31,9	17,3	22,7	19,7	19,7	18,3	18,3
Freiburg i. Br.	26	61,5	12,0	19,2	15,1	14,3	12,0	9,8	11,9
Gelsenkirchen	24	95,8	9,0	6,3	8,1	6,2	7,9	9,7	9,9
Hagen	24	83,3	12,2	7,5	11,0	13,9	11,4	17,7	10,2
Halle	36	66,7	15,2	16,4	19,6	10,4	12,8	8,9	12,6
Hamburg	279	76,7	16,0	14,4	17,0	19,0	15,5	17,4	18,4
Hannover	100	78,0	19,4	21,1	15,9	19,5	26,7	16,9	15,3
Karlsruhe	31	67,7	10,9	16,5	17,0	11,7	16,5	13,3	12,3
Kiel	50	72,0	21,3	16,7	23,6	19,7	16,8	17,6	15,0
Köln	265	66,4	26,9	23,2	27,7	25,3	29,9	27,9	28,1
Krefeld	26	96,2	10,9	13,4	17,6	14,6	16,7	13,3	17,4
Leipzig	28	82,1	5,6	3,8	3,2	5,9	7,9	13,6	13,6
Lübeck	48	50,0	22,7	21,2	24,0	18,3	13,1	16,4	14,1
Magdeburg	27	66,7	11,8	14,6	13,6	15,8	15,7	16,4	15,3
Mainz	19	94,7	9,8	13,4	15,6	12,9	11,3	14,8	8,7
Mannheim	52	75,0	16,9	15,0	24,3	16,5	22,7	17,9	14,9
Mönchengladbach	62	82,3	23,7	12,2	7,6	14,4	11,8	11,4	11,0
München	204	80,9	16,2	14,2	13,8	17,6	21,5	20,6	18,7
Münster	23	69,6	8,5	9,3	6,7	10,0	8,6	8,3	7,9
Nürnberg	72	88,9	14,4	13,9	12,6	16,2	12,6	10,6	12,9
Oberhausen	14	92,9	6,4	3,2	6,4	5,0	6,3	5,0	5,8
Potsdam	12	108,3	8,1	9,6	8,3	10,7	11,5	7,7	8,5
Rostock	21	85,7	10,5	7,0	10,6	13,6	12,1	8,0	9,3
Saarbrücken	47	83,0	26,3	18,3	30,8	24,1	23,5	10,4	12,5
Schwerin	22	77,3	22,8	16,5	22,5	28,4	20,0	9,9	14,6
Stuttgart	101	70,3	17,0	17,9	20,2	17,5	16,2	20,0	15,3
Wiesbaden	46	93,5	16,8	11,7	15,1	13,3	10,3	13,0	11,5
Wuppertal	46	113,0	12,8	18,6	11,6	13,8	12,3	11,5	7,9

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

### 3.3 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

G33



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T108

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	53 696	54 841	-1 145	-2,1	51,5	50,9
	darunter:						
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	582	728	-146	-20,1	61,9	64,8
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 032	4 151	-119	-2,9	48,8	48,5
	darunter:						
2121	auf Spielhallen	456	402	54	13,4	39,9	47,3
2122	auf Tankstellen	832	949	-117	-12,3	51,7	49,8
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	139	146	-7	-4,8	33,1	23,3
	darunter:						
2131	auf Geld- und Kassenboten	135	141	-6	-4,3	31,1	22,7
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	419	493	-74	-15,0	52,5	51,9
2150	Zechanschlussraub	247	276	-29	-10,5	34,0	33,7
2160	Handtaschenraub	4 334	4 927	-593	-12,0	30,1	28,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 002	23 178	-176	-0,8	42,7	43,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 740	2 605	135	5,2	76,6	75,0

Nach einem Anstieg der Fälle bei den Raubdelikten insgesamt in den Jahren 2002/2003 ist seit 2004, ein Rückgang zu registrieren (2006: -2,1 %, 2005: -8,2 %, 2005 -0,1%). Die Fallzahl sank auf den mit 53 696 Fällen (2005: 54 841) niedrigsten Stand seit 1993 (61 757 Fälle).

Angestiegen sind dagegen die Fälle von Raubüberfälle auf Spielhallen (+13,4 % auf 456) und von Raubüberfällen in Wohnungen (+5,2 % auf 2 740).



**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T109

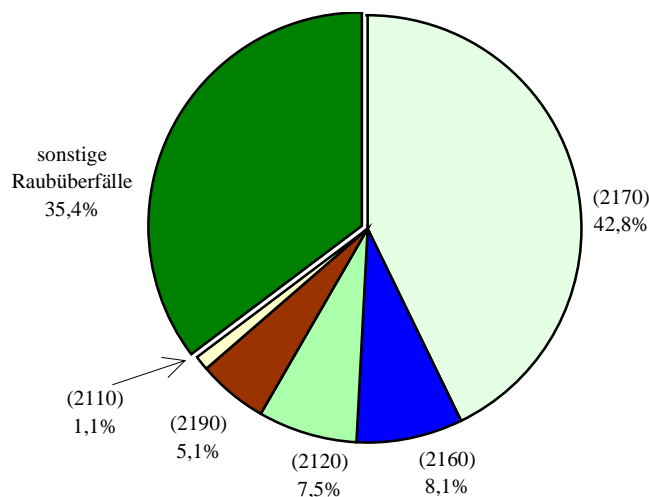
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	gedroht in %	geschossen in %	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	53 696	18,8	7,9	0,4	12,6	25,0	22,1	40,2
	darunter:								
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	582	23,7	68,2	1,7	42,6	24,6	17,4	15,3
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 032	19,8	47,8	1,6	17,3	28,8	22,3	31,4
	darunter:								
2121	auf Spielhallen	456	16,4	52,2	1,8	17,1	33,1	22,4	27,2
2122	auf Tankstellen	832	18,4	59,6	1,6	26,0	35,8	18,1	20,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	139	21,6	21,6	2,9	15,1	31,7	16,5	36,7
	darunter:								
2131	auf Geld- und Kassenboten	135	21,5	20,7	2,2	14,1	32,6	17,0	36,3
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	419	29,4	19,1	1,0	21,0	25,5	20,8	32,7
2150	Zechanschlussraub	247	8,5	2,0	0,0	13,8	26,3	24,7	35,2
2160	Handtaschenraub	4 334	19,6	0,3	0,0	7,6	27,1	23,4	41,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 002	18,6	3,2	0,3	9,0	22,4	24,6	43,9
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 740	15,3	10,9	0,8	16,7	26,4	23,4	33,4

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Bei über zwei Dritteln der Fälle von Bank- bzw. Postraub wurde mit einer Schusswaffe gedroht; bei Straßenraub geschah dies relativ selten. Zwei von fünf Raubüberfällen ereigneten sich in einer Großstadt ab 500 000 Einwohner. In den kleinen Gemeinden unter 20 000 Einwohner wurden dagegen mehr als zwei von fünf Raubüberfällen auf Geldinstitute pp. verübt.

**Straftatenanteile an "Raubdelikten" insgesamt**

G34



- (2170) Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- (2160) Handtaschenraub
- (2120) Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
- (2190) Raubüberfälle in Wohnungen
- (2110) Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

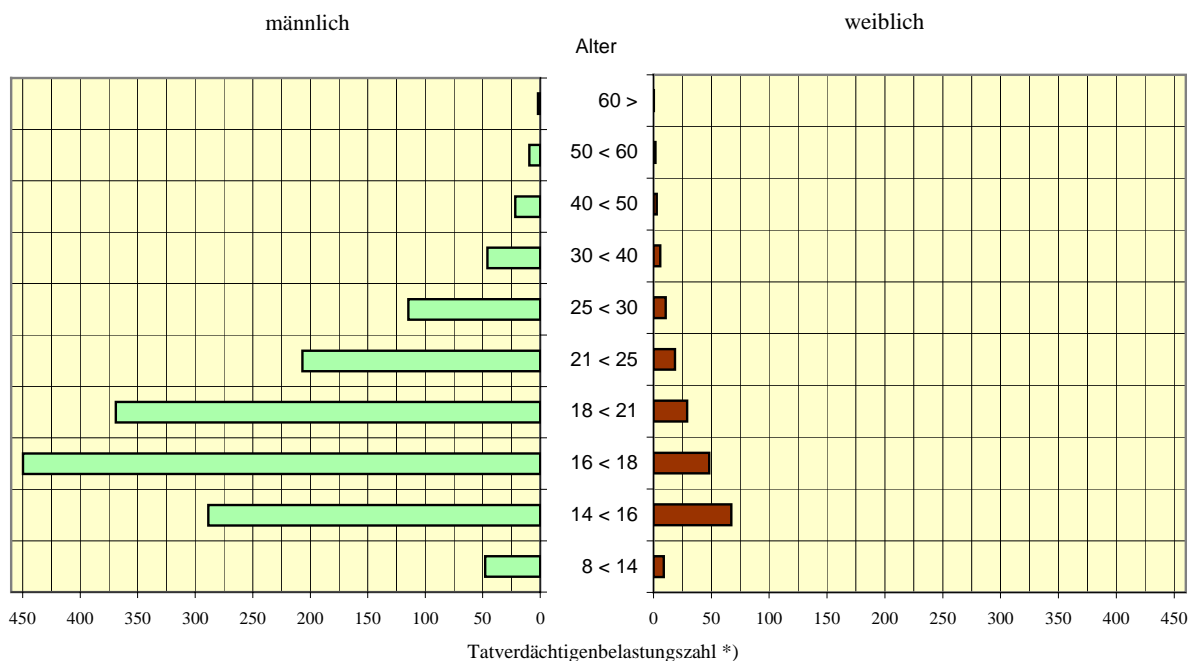
T110

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	35 850	90,7	9,3	5,2	29,5	19,9	45,3
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	366	94,8	5,2	0,0	5,7	12,6	81,7
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 284	94,0	6,0	0,7	14,2	23,9	61,3
	darunter:							
2121	auf Spielhallen	261	97,3	2,7	0,0	4,6	31,0	64,4
2122	auf Tankstellen	519	98,1	1,9	0,6	14,8	29,9	54,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	106	97,2	2,8	0,0	5,7	15,1	79,2
	darunter:							
2131	auf Geld- und Kassenboten	95	96,8	3,2	0,0	6,3	16,8	76,8
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	348	95,7	4,3	0,3	14,9	29,3	55,5
2150	Zechanschlussraub	129	97,7	2,3	0,0	9,3	28,7	62,0
2160	Handtaschenraub	1 354	89,2	10,8	4,5	43,1	17,7	34,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 525	91,7	8,3	7,3	40,8	22,7	29,1
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 528	90,3	9,7	0,5	15,1	22,7	61,7

Frauen begehen nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis relativ selten Raubdelikte. Bei Straßenraub (2170) - ohne Handtaschenraub - stellten Minderjährige fast die Hälfte der Tatverdächtigen. Ein Großteil des Straßenraubes ist im Zusammenhang mit Jugendgruppengewalt zu sehen, die sehr oft Altersgenossen oder Jüngere als Opfer trifft (vgl. Seite 144). Allerdings treten auch bei Handtaschenraub Jugendliche und Heranwachsende weit überproportional häufig als Tatverdächtige auf.

**Tatverdächtigtenbelastung der Deutschen bei Raubdelikten insgesamt**

G35



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T111

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	35 850	10 373	28,9	3,3	0,4	3,9	19,3	11,4	1,0	10,4	50,2
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	366	128	35,0	23,4	0,0	11,7	3,9	11,7	1,6	1,6	46,1
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 284	721	31,6	7,1	0,1	6,1	6,7	16,1	0,8	11,8	51,3
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	106	54	50,9	5,6	0,0	20,4	1,9	11,1	0,0	9,3	51,9
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	348	125	35,9	3,2	3,2	9,6	4,8	20,8	0,0	3,2	55,2
2150	Zechanschlussraub	129	28	21,7	0,0	0,0	7,1	0,0	21,4	0,0	3,6	67,9
2160	Handtaschenraub	1 354	342	25,3	3,2	1,2	3,8	22,8	11,7	0,0	5,6	51,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 525	4 297	29,6	1,8	0,6	2,1	28,3	8,8	0,8	8,1	49,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 528	775	22,0	4,0	0,3	3,5	9,2	17,2	1,4	10,6	53,9

Bei den Raubdelikten waren fast drei von zehn der Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Überrepräsentiert waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen besonders bei Straßenraub Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler). Die Gruppe der „Sonstigen“ (Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen) stand bei allen ausgewiesenen Begehungsformen im Vordergrund.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T112

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Serbien und Montenegro	Polen	Libanon	Italien	Russische Föderation	Marokko	Irak
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	10 373	30,7	10,6	6,4	3,6	3,2	2,9	2,6	2,5
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	721	36,6	7,6	7,6	4,2	3,3	4,2	1,8	1,4
2160	Handtaschenraub	342	32,2	11,1	3,8	4,7	4,1	0,9	3,2	3,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 297	35,4	11,3	5,1	3,9	2,9	2,1	3,3	2,9
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	775	29,3	9,3	11,0	3,0	3,7	1,7	2,1	2,5

Bei den Raubdelikten sind Türken gegenüber ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (21,4 %) erheblich überrepräsentiert.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T113

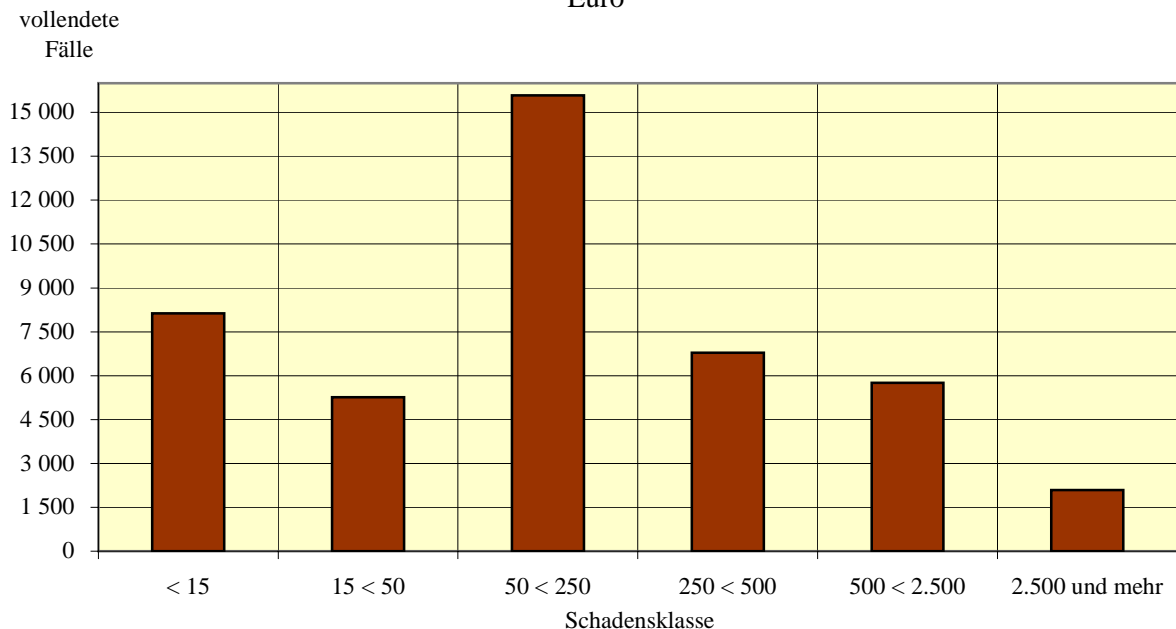
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	43 621	18,7	12,1	51,3	14,9	3,1	70,7
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	444	2,9	0,0	4,1	20,5	72,5	14,4
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 234	9,0	4,1	31,2	46,0	9,8	14,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	109	1,8	0,0	3,7	34,9	59,6	8,1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	296	16,2	5,7	50,0	13,5	14,5	1,6
2150	Zechanschlussraub	226	4,0	14,6	63,7	17,7	0,0	0,1
2160	Handtaschenraub	3 484	8,8	9,4	67,3	13,9	0,7	1,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 735	17,3	12,1	58,6	11,1	0,8	8,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 321	12,8	8,2	47,0	26,3	5,6	4,4

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Die relativ höchsten Schäden wurden durch Raubüberfälle auf Geldinstitute pp. und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte verursacht. Auf sie entfielen zwei Fünftel des gesamten Raubschadens. Insgesamt und besonders bei Handtaschen-, Zechanschluss- und sonstigem Straßenraub lagen die Schadensbeträge meist zwischen 50 und 500 Euro.

G36

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Raubdelikten nach Schadensgruppen in Euro



**Opfer nach Alter und Geschlecht** (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

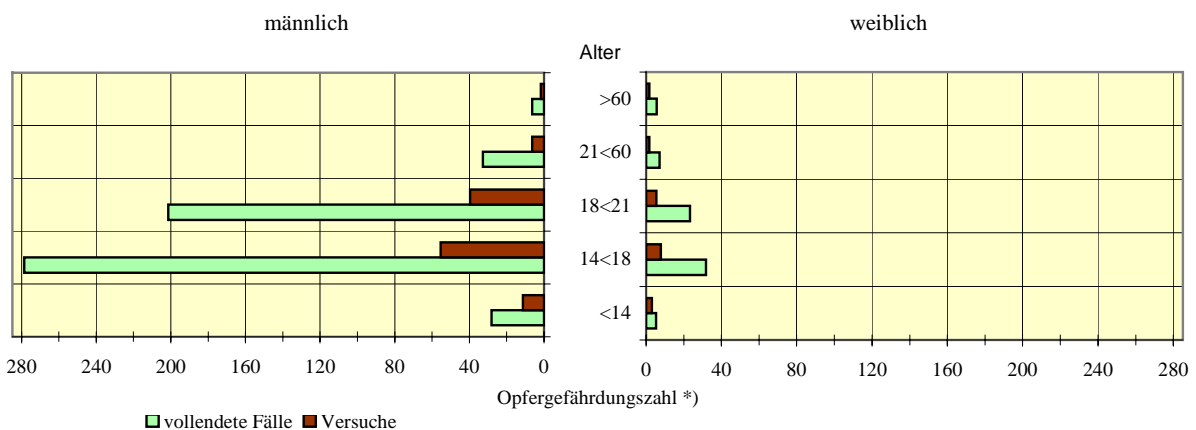
T114

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kin-der	Ju-gend-liche	Heran-wach-sende	Erwachsene	
									21 < 60	60 und älter
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	vollendet	50 511	68,9	31,1	6,2	18,5	12,2	53,3	9,7
		versucht	11 381	67,2	32,8	11,6	16,8	10,5	49,3	11,8
		insges.	61 892	68,6	31,4	7,2	18,2	11,9	52,6	10,1
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	vollendet	824	32,2	67,8	1,2	0,6	4,6	90,3	3,3
		versucht	174	33,3	66,7	0,6	0,0	5,7	90,8	2,9
		insges.	998	32,4	67,6	1,1	0,5	4,8	90,4	3,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	4 105	38,9	61,1	0,2	1,0	6,7	85,8	6,3
		versucht	906	41,4	58,6	1,2	0,8	3,8	83,9	10,4
		insges.	5 011	39,4	60,6	0,4	1,0	6,2	85,4	7,0
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	vollendet	119	53,8	46,2	0,0	0,0	7,6	81,5	10,9
		versucht	36	63,9	36,1	2,8	0,0	0,0	86,1	11,1
		insges.	155	56,1	43,9	0,6	0,0	5,8	82,6	11,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	324	79,9	20,1	0,6	2,2	3,7	77,2	16,4
		versucht	134	81,3	18,7	0,0	2,2	5,2	77,6	14,9
		insges.	458	80,3	19,7	0,4	2,2	4,1	77,3	15,9
2150	Zechanschlussraub	vollendet	239	94,6	5,4	0,0	3,3	4,6	82,8	9,2
		versucht	21	90,5	9,5	0,0	4,8	4,8	71,4	19,0
		insges.	260	94,2	5,8	0,0	3,5	4,6	81,9	10,0
2160	Handtaschenraub	vollendet	3 663	6,4	93,6	0,5	3,9	4,9	37,1	53,6
		versucht	873	4,8	95,2	1,5	2,3	3,7	38,9	53,6
		insges.	4 536	6,1	93,9	0,7	3,6	4,7	37,4	53,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	21 304	83,9	16,1	8,6	28,1	15,4	42,1	5,8
		versucht	4 833	80,1	19,9	16,3	25,2	13,6	37,6	7,2
		insges.	26 137	83,2	16,8	10,0	27,6	15,1	41,3	6,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	2 720	69,3	30,7	1,1	5,6	15,4	61,0	16,9
		versucht	504	59,1	40,9	0,6	3,4	8,9	63,1	24,0
		insges.	3 224	67,7	32,3	1,0	5,3	14,4	61,3	18,1

Räubern fielen in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub war mehr als die Hälfte der Opfer bereits 60 Jahre oder älter und meist weiblich. Beim Straßenraub (2170) wurden demgegenüber männliche Jugendliche bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten; Grafik zur Opfergefährdung bei Raub insgesamt siehe Seite 61, G7c).

**Opfergefährdung bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 2170-**

G37



\*) Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Raubdelikte (2100)

T115

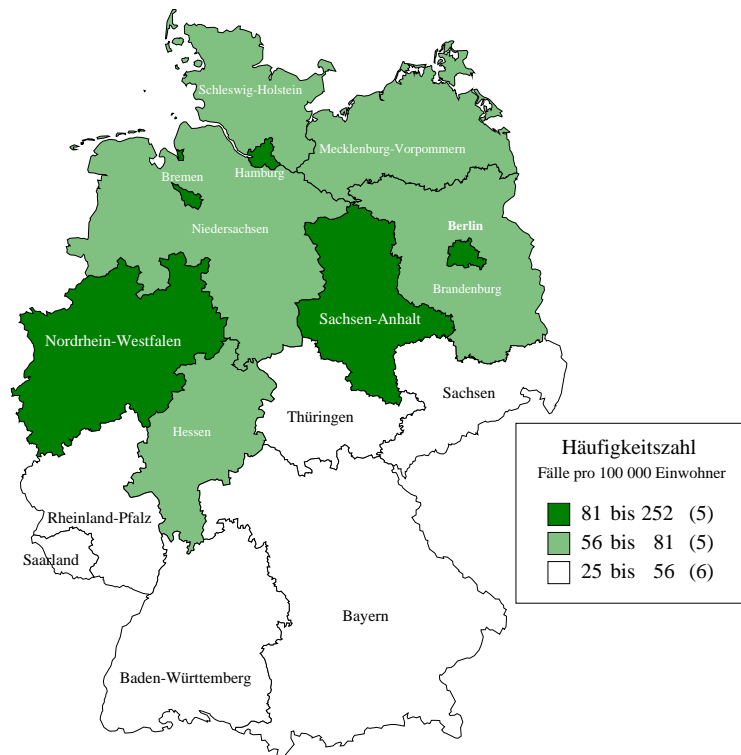
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)								
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
Baden-Württemberg	3 041	28	31	34	34	35	36	36	39	41
Bayern	3 082	25	26	27	28	28	26	28	29	33
Berlin	7 947	234	233	251	251	261	232	249	246	250
Brandenburg	1 428	56	59	60	64	65	69	76	81	88
Bremen	1 673	252	239	268	253	259	268	267	247	263
Hamburg	3 372	193	204	238	256	264	308	349	318	330
Hessen	3 815	63	66	77	77	68	71	70	82	81
Mecklenburg-Vorpommern	1 138	67	71	80	86	81	77	81	97	95
Niedersachsen	4 762	60	62	63	64	65	61	66	64	67
Nordrhein-Westfalen	14 645	81	80	86	85	77	72	71	74	81
Rheinland-Pfalz	1 585	39	44	45	46	43	40	38	44	42
Saarland	575	55	50	58	55	54	41	52	52	51
Sachsen	1 900	44	50	53	53	54	50	53	66	57
Sachsen-Anhalt	2 080	84	78	83	80	94	93	95	106	118
Schleswig-Holstein	1 741	61	64	75	73	73	77	78	71	78
Thüringen	912	39	43	45	45	47	46	48	50	58
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>53 696</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>72</b>	<b>75</b>	<b>78</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

G38

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Raub**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner**

Raubdelikte (2100)

T116

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)					Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				
		2006	2005	2004	2003	2002			2006	2005	2004	2003	2002
Aachen	363	141	153	134	152	149	Köln	1 770	180	170	211	217	193
Augsburg	131	50	58	48	71	75	Krefeld	226	95	116	97	90	98
Bergisch Gladbach	80	76	53	63	60	61	Leipzig	499	99	106	111	107	127
Berlin	7 947	234	233	251	251	261	Leverkusen	139	86	88	91	124	60
Bielefeld	280	86	80	76	95	78	Lübeck	265	125	123	147	140	128
Bochum	344	89	88	90	88	80	Ludwigshafen	143	88	113	93	116	92
Bonn	401	128	125	158	148	113	Magdeburg	388	169	124	133	138	151
Bottrop	109	91	67	75	88	95	Mainz	169	87	116	125	92	88
Braunschweig	164	67	83	59	82	80	Mannheim	221	72	83	84	82	94
Bremen	1 411	258	239	271	255	256	Moers	143	133	82	118	72	64
Bremerhaven	262	225	240	253	247	278	Mönchengladbach	264	101	83	91	94	100
Chemnitz	217	88	80	79	86	75	Mülheim a. d. Ruhr	98	58	65	66	71	55
Cottbus	102	97	110	105	133	196	München	776	62	57	66	72	67
Darmstadt	133	95	89	124	137	143	Münster	178	66	71	73	77	78
Dortmund	795	135	123	140	153	125	Neuss	131	86	101	74	74	78
Dresden	313	63	86	92	100	83	Nürnberg	311	62	68	79	71	78
Duisburg	750	150	134	147	118	93	Oberhausen	256	117	91	125	140	118
Düsseldorf	967	168	184	209	200	198	Offenbach	209	175	155	211	199	193
Erfurt	239	118	142	158	141	120	Oldenburg	160	101	83	105	134	116
Erlangen	24	23	28	50	51	42	Osnabrück	242	148	176	141	161	144
Essen	712	122	108	99	105	102	Paderborn	101	70	72	64	78	58
Frankfurt a. M.	1 036	159	169	207	226	195	Pforzheim	46	39	40	47	63	59
Freiburg i. Br.	140	65	77	86	102	84	Potsdam	161	109	83	103	124	146
Fürth	40	35	44	53	46	64	Recklinghausen	148	121	95	110	123	112
Gelsenkirchen	325	121	112	118	121	108	Regensburg	71	55	81	60	58	61
Gera	60	58	43	42	48	82	Remscheid	49	42	39	41	65	64
Göttingen	91	75	87	103	98	114	Reutlingen	40	36	49	44	45	64
Hagen	207	105	99	107	99	97	Rostock	351	176	177	223	208	212
Halle (Saale)	542	229	221	202	179	285	Saarbrücken	260	145	118	144	126	126
Hamburg	3 372	193	204	238	256	264	Salzgitter	61	57	54	39	49	60
Hamm	140	76	69	78	83	110	Schwerin	158	163	186	199	232	192
Hannover	814	158	163	185	192	203	Siegen	74	70	74	49	59	64
Heidelberg	58	41	59	50	58	45	Solingen	79	48	77	61	53	42
Heilbronn	70	58	76	64	64	91	Stuttgart	409	69	63	80	79	80
Herne	208	122	115	127	111	105	Trier (ab 2002)	69	69	96	89	81	108
Hildesheim	106	103	142	108	125	110	Ulm	57	47	63	67	59	78
Ingolstadt	55	45	57	46	51	57	Wiesbaden	286	104	97	110	135	106
Jena (ab 2002)	36	35	45	31	48	43	Witten	48	48	47	82	50	66
Karlsruhe	172	60	62	81	65	68	Wolfsburg	88	73	98	88	64	80
Kassel	241	124	140	223	156	170	Wuppertal	302	84	98	108	100	95
Kiel	336	143	141	162	141	164	Würzburg	64	48	39	41	43	37
Koblenz	73	69	106	109	100	107							

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten in den Städten unterscheiden kann, und dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind.

- Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f. -

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T117

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	929	9	10	10	11	11	12	13	14
Bayern	625	5	5	5	6	6	7	7	8
Berlin	2 771	82	83	140	144	152	137	145	134
Brandenburg	650	25	25	24	25	25	26	27	38
Bremen	914	138	112	122	120	121	134	129	122
Hamburg	1 997	115	128	151	153	172	194	233	195
Hessen	1 739	29	28	31	24	25	29	32	38
Mecklenburg-Vorpommern	458	27	31	34	41	43	39	42	49
Niedersachsen	1 618	20	22	22	22	23	23	25	23
Nordrhein-Westfalen	7 878	44	42	45	45	40	37	36	37
Rheinland-Pfalz	502	12	14	13	15	14	13	13	16
Saarland	210	20	17	18	11	11	6	19	17
Sachsen	798	19	19	17	19	14	11	18	23
Sachsen-Anhalt	867	35	30	28	26	26	26	26	28
Schleswig-Holstein	889	31	34	41	38	41	44	43	35
Thüringen	157	7	8	9	8	9	12	10	13
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>23 002</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>34</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T118

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	236	91	89	86	113	Karlsruhe	67	23	23	35	26
Augsburg	33	13	12	14	22	Kiel	206	88	87	97	82
Berlin	2 771	82	83	140	144	Köln	1 152	117	107	134	139
Bielefeld	135	41	39	35	45	Krefeld	109	46	56	41	41
Bochum	206	53	43	48	46	Leipzig	292	58	63	54	67
Bonn	243	78	88	105	86	Lübeck	145	68	61	75	76
Braunschweig	70	29	37	20	35	Magdeburg	169	74	64	61	74
Bremen	793	145	114	122	119	Mainz	60	31	58	52	27
Chemnitz	108	44	39	30	36	Mannheim	93	30	39	33	31
Dortmund	428	73	65	72	88	Mönchengladbach	147	56	40	53	55
Dresden	120	24	25	18	20	München	125	10	11	11	16
Duisburg	402	80	72	80	56	Münster	68	25	29	31	34
Düsseldorf	641	112	121	126	122	Nürnberg	115	23	23	24	28
Erfurt	72	35	42	47	44	Oberhausen	160	73	53	65	68
Essen	342	58	43	39	64	Potsdam	67	45	51	35	25
Frankfurt a. M.	547	84	90	97	93	Rostock	195	98	94	110	108
Freiburg i. Br.	63	29	31	34	40	Saarbrücken	75	42	30	49	26
Gelsenkirchen	173	65	60	62	61	Schwerin	78	81	102	98	140
Hagen	79	40	57	47	49	Stuttgart	146	25	23	21	30
Halle	336	142	105	88	61	Wiesbaden	114	42	33	38	26
Hamburg	1 997	115	128	151	153	Wuppertal	200	56	63	89	57
Hannover	353	68	76	81	82						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

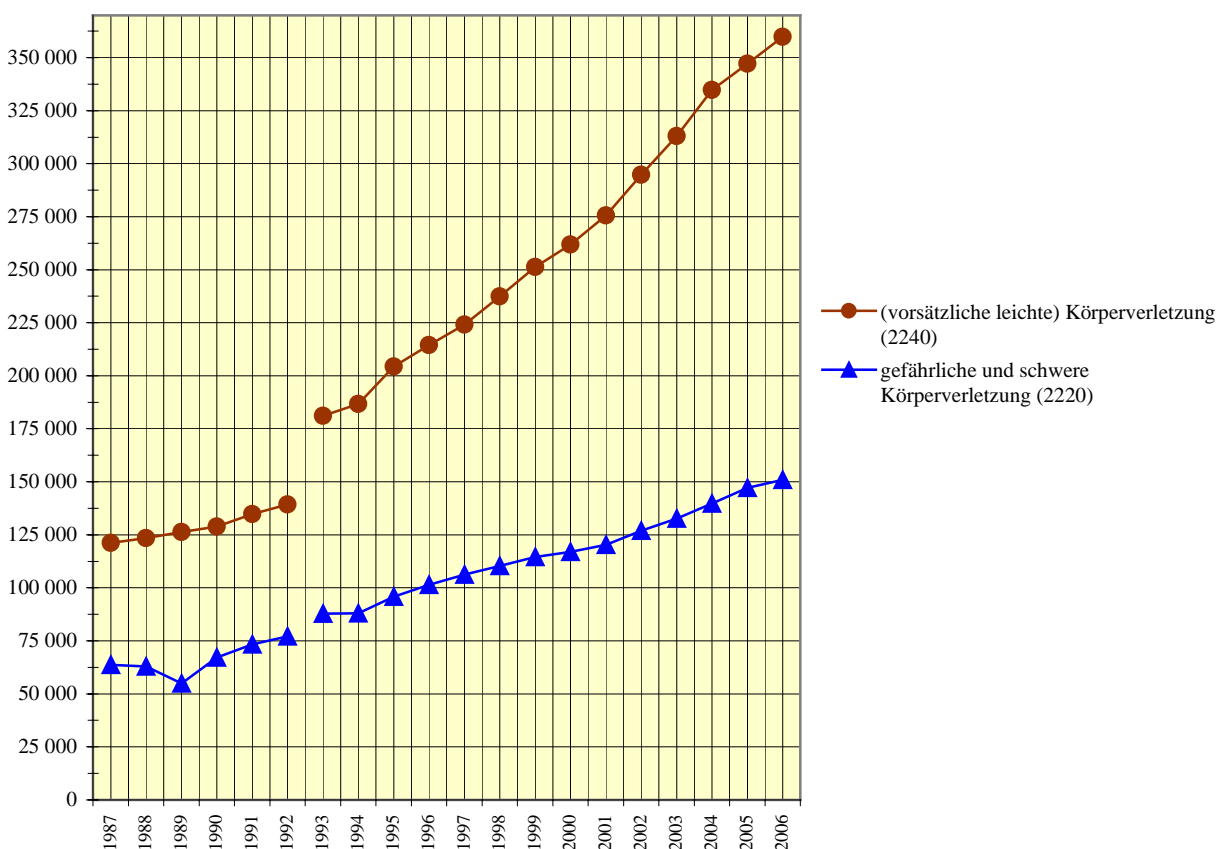


### 3.4 Körperverletzung

G39

erfasste Fälle

#### Körperverletzungsdelikte



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T119

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
2200	Körperverletzung insgesamt	534 337	517 377	16 960	3,3	88,3	88,4
	darunter:						
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	171	173	-2	-1,2	91,2	89,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	150 874	147 122	3 752	2,6	83,2	83,5
	darunter:						
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	60 122	58 224	1 898	3,3	76,7	76,7
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 342	4 149	193	4,7	97,7	97,3
	darunter:						
2231	Misshandlung von Kindern	3 131	2 905	226	7,8	97,8	97,6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	359 901	347 207	12 694	3,7	90,3	90,3

Die schon seit langem festzustellende statistisch starke Zunahme bei Körperverletzung dürfte auf eine verbesserte Aufhellung des Dunkelfeldes, eine Intensivierung der polizeilichen Ermittlungstätigkeit und auf ein verändertes Anzeigeverhalten, zumal bei innerfamiliärer Gewalt und bei gewalttätigen Auseinandersetzungen unter Minderjährigen, zurückzuführen sein. Seit dem 01.04.1998 ist zudem keine Verweisung des Opfers auf den Privatklageweg mehr möglich.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T120

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
2200	Körperverletzung insgesamt	534 337	4,0	0,1	0,3	26,3	28,1	19,9	25,7
	darunter:								
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	171	0,6	0,6	0,0	37,4	25,1	18,1	19,3
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	150 874	8,6	0,2	0,9	24,1	27,8	21,1	27,0
	darunter:								
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	60 122	7,6	0,2	1,1	20,6	25,8	22,1	31,4
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 342	0,4	0,1	0,0	29,1	25,3	16,1	29,5
	darunter:								
2231	Misshandlung von Kindern	3 131	0,4	0,1	0,0	28,4	24,7	16,7	30,1
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	359 901	2,4	0,1	0,0	26,6	28,4	19,7	25,3

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Eine Verwendung von Schusswaffen kommt am ehesten bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen vor. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung - zumal auf Straßen, Wegen oder Plätzen - waren Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil erheblich überrepräsentiert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T121

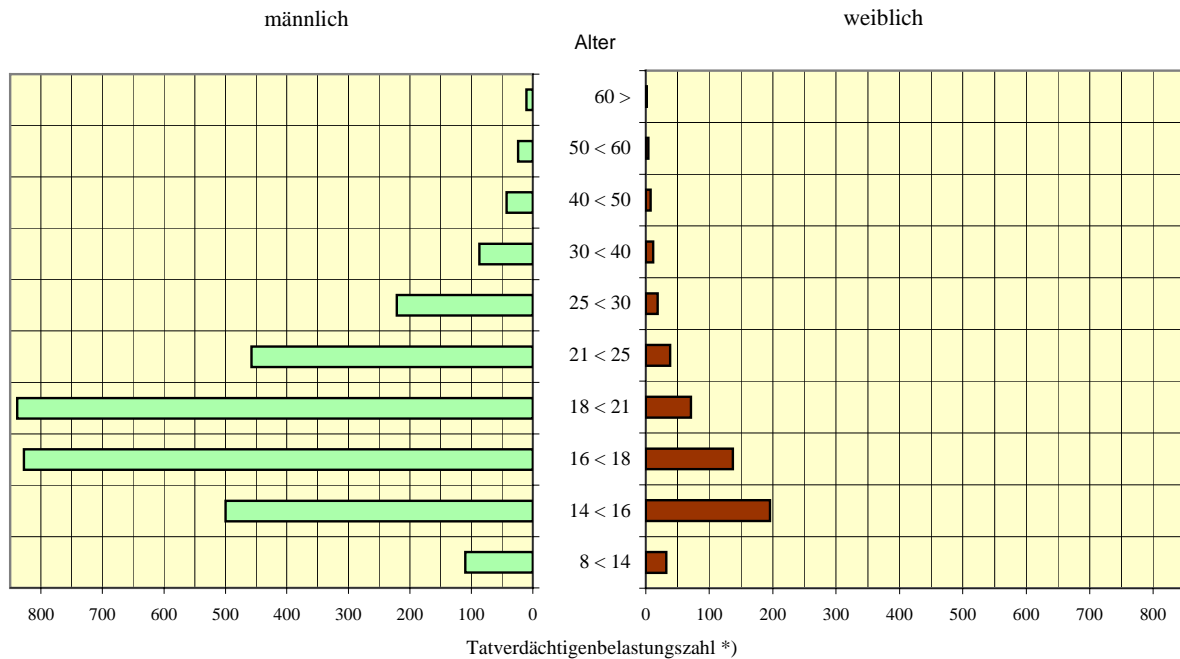
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
2200	Körperverletzung insgesamt	466 102	83,8	16,2	3,8	14,4	12,3	69,5
	darunter:							
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	183	87,4	12,6	0,5	6,6	14,2	78,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	86,2	13,8	5,1	21,0	17,2	56,7
	darunter:							
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	69 821	88,2	11,8	6,2	26,9	20,9	45,9
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 482	58,6	41,4	0,2	0,6	3,2	95,9
	darunter:							
2231	Misshandlung von Kindern	3 228	56,6	43,4	0,3	0,7	4,1	94,9
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	304 726	84,1	15,9	3,1	12,1	10,6	74,1

Bei Misshandlung von Kindern waren mehr als zwei von fünf Tatverdächtigen weiblich. Bei den übrigen angeführten Körperverletzungen waren dagegen acht bis neun von zehn Tatverdächtigen männlich.

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen war mehr als jeder zweite Tatverdächtige ein Minderjähriger oder Heranwachsender (2006: 54,1 %, 2005: 53,3 %). Ihr Anteil lag hier mehr als doppelt so hoch wie bei der leichten Form der Körperverletzung. Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können nur bedingt Schlüsse gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden dürften als solche mit Erwachsenenbeteiligung. Zu berücksichtigen ist ferner, dass eine gefährliche Körperverletzung bereits vorliegt, wenn mehrere Täter gemeinschaftlich handeln, auch ohne dass Waffen oder gefährliche Werkzeuge eingesetzt werden. Derartige Gruppentaten sind bei Minderjährigen verbreiteter als bei älteren Personen.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen**

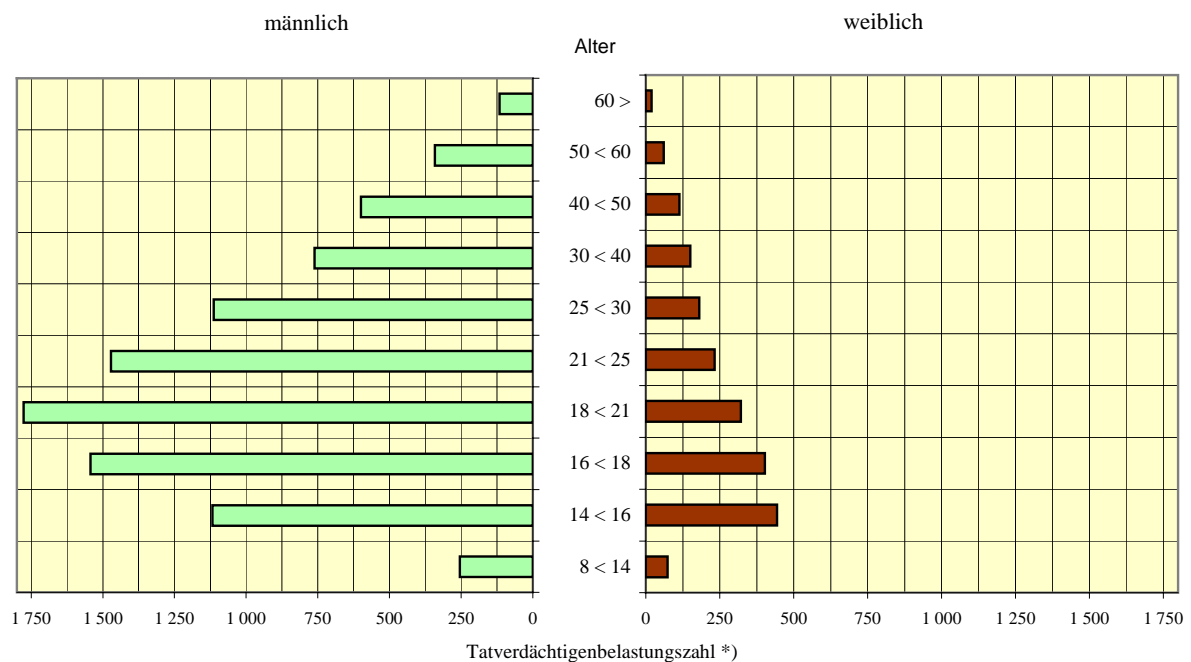
G40



Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen und bei vorsätzlich leichter Körperverletzung haben jeweils die männlichen Heranwachsenden die höchste Belastung bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung**

G41



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105)

**Opfer nach Alter und Geschlecht** (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

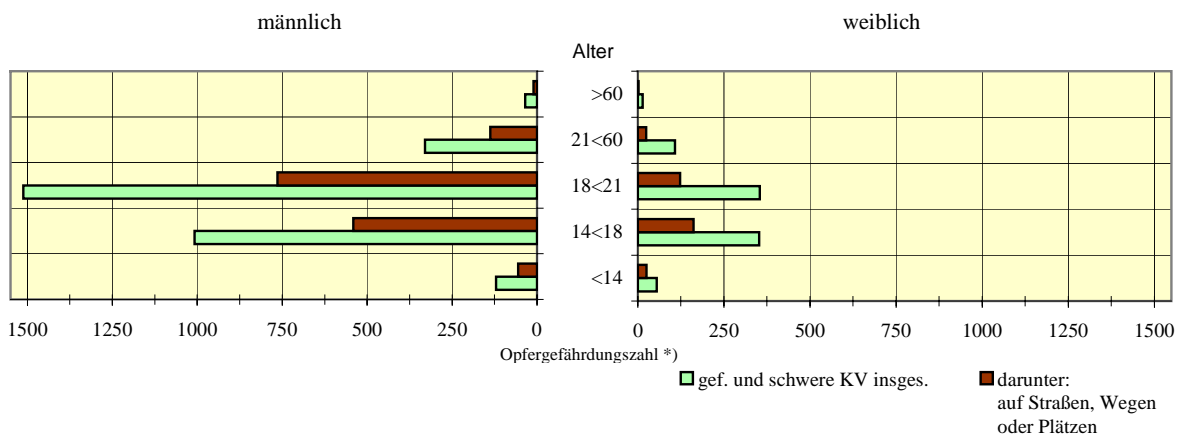
T122

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	21 < 60	Erwachsene 60 und älter
2200	Körperverletzung insgesamt	vollendet	572 255	64,3	35,7	7,4	13,9	13,5	61,0	4,2
		versucht	25 249	70,9	29,1	5,6	8,8	9,2	70,2	6,1
		insges.	597 504	64,6	35,4	7,3	13,7	13,3	61,4	4,3
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	180	69,4	30,6	6,7	6,1	6,1	66,1	15,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	165 318	76,0	24,0	5,8	15,8	16,4	59,2	2,8
		versucht	15 766	71,9	28,1	6,3	9,4	9,6	68,9	5,8
		insges.	181 084	75,7	24,3	5,8	15,2	15,8	60,1	3,1
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	68 269	83,1	16,9	6,5	19,7	18,9	53,1	1,8
		versucht	5 832	78,5	21,5	7,9	12,8	11,5	63,3	4,5
		insges.	74 101	82,8	17,2	6,6	19,2	18,3	53,9	2,0
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	4 913	50,8	49,2	73,8	19,3	0,6	1,4	4,9
		versucht	17	70,6	29,4	76,5	11,8	0,0	0,0	11,8
		insges.	4 930	50,9	49,1	73,9	19,2	0,6	1,4	4,9
2231	Misshandlung von Kindern	vollendet	3 627	55,1	44,9	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	13	76,9	23,1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	3 640	55,2	44,8	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vollendet	381 250	59,9	40,1	6,8	13,4	12,8	62,7	4,2
		versucht	9 467	69,3	30,7	4,3	7,8	8,7	72,7	6,5
		insges.	390 717	60,1	39,9	6,7	13,2	12,7	63,0	4,3

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen waren mehr als vier von fünf Opfern männlich. Mit Ausnahme der Misshandlung von Schutzbefohlenen wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen zwar überwiegend Erwachsene als Opfer registriert. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen erreichten aber Jugendliche und Heranwachsende, die auch schon bei den Tatverdächtigen überrepräsentiert sind, die relativ höchsten Opferanteile, was besonders deutlich wird, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (siehe nachfolgende Grafik).

**Opfergefährdung bei vollendeter gefährlicher und schwerer Körperverletzung und darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 2220 und 2221-**

G42



\*) Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

T123

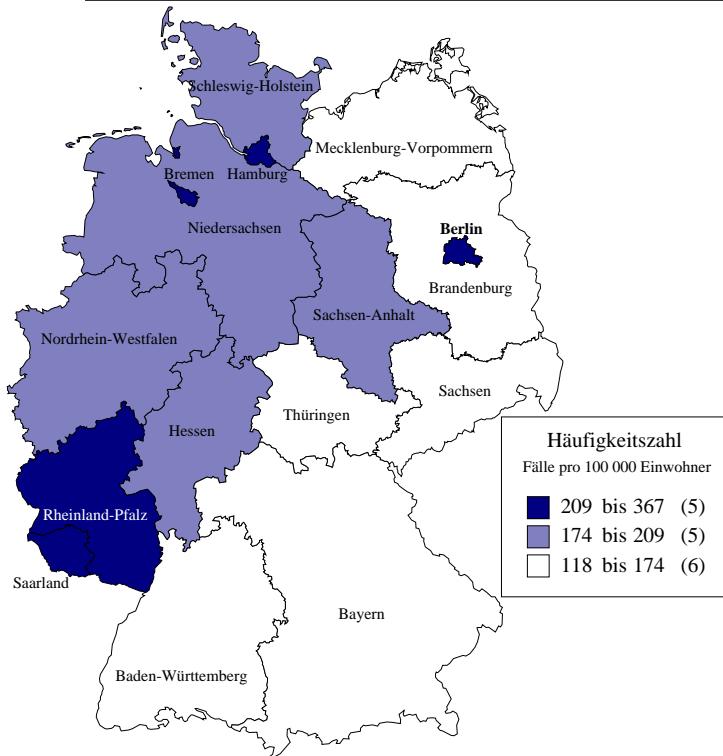
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	14 871	139	138	133	114	117	118	109	103
Bayern	17 479	140	141	133	125	125	114	110	107
Berlin	12 475	367	347	358	354	364	348	324	341
Brandenburg	3 604	141	148	135	126	123	120	134	156
Bremen	2 146	323	296	286	280	261	255	237	230
Hamburg	5 253	301	291	265	249	225	225	202	199
Hessen	10 615	174	173	163	157	135	128	127	125
Mecklenburg-Vorpommern	2 628	154	158	160	152	142	144	144	145
Niedersachsen	15 798	198	187	171	164	157	144	144	137
Nordrhein-Westfalen	36 255	201	195	184	177	167	159	155	149
Rheinland-Pfalz	8 474	209	207	191	174	154	137	135	129
Saarland	2 467	235	222	222	190	178	134	158	156
Sachsen	5 027	118	109	106	108	101	98	99	100
Sachsen-Anhalt	4 957	201	190	185	179	177	168	160	163
Schleswig-Holstein	5 387	190	185	165	161	153	156	151	133
Thüringen	3 438	147	140	134	136	134	132	132	129
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>150 874</b>	<b>183</b>	<b>178</b>	<b>169</b>	<b>161</b>	<b>154</b>	<b>146</b>	<b>142</b>	<b>140</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

G43

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**  
gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

T124

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	775	300	247	258	201	Karlsruhe	668	234	233	228	204
Augsburg	538	205	216	194	168	Kiel	914	390	375	334	324
Berlin	12 475	367	347	358	354	Köln	3 473	353	311	280	312
Bielefeld	591	181	188	181	163	Krefeld	503	212	212	205	228
Bochum	1 191	309	289	292	283	Leipzig	907	180	155	150	143
Bonn	779	249	245	186	159	Lübeck	750	354	338	328	338
Braunschweig	912	372	327	297	265	Magdeburg	601	262	272	257	237
Bremen	1 701	311	287	282	283	Mainz	635	327	347	271	213
Chemnitz	335	136	134	127	144	Mannheim	821	267	309	276	251
Dortmund	1 893	322	327	346	288	Mönchengladbach	743	284	230	240	257
Dresden	730	147	126	110	120	München	3 423	272	267	246	207
Duisburg	1 428	285	280	275	247	Münster	606	224	216	179	181
Düsseldorf	1 474	257	248	234	208	Nürnberg	1 483	297	278	270	276
Erfurt	420	207	186	169	173	Oberhausen	456	208	205	318	306
Essen	1 204	206	205	214	206	Potsdam	237	161	199	158	163
Frankfurt a. M.	2 504	384	334	340	319	Rostock	363	182	197	189	233
Freiburg i. Br.	664	307	327	283	280	Saarbrücken	751	420	388	411	336
Gelsenkirchen	804	300	236	283	289	Schwerin	200	207	197	202	214
Hagen	482	245	248	228	142	Stuttgart	1 576	266	260	269	210
Halle	756	319	291	267	267	Wiesbaden	839	306	270	270	287
Hamburg	5 253	301	291	265	249	Wuppertal	692	193	184	102	141
Hannover	1 902	369	332	320	314						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

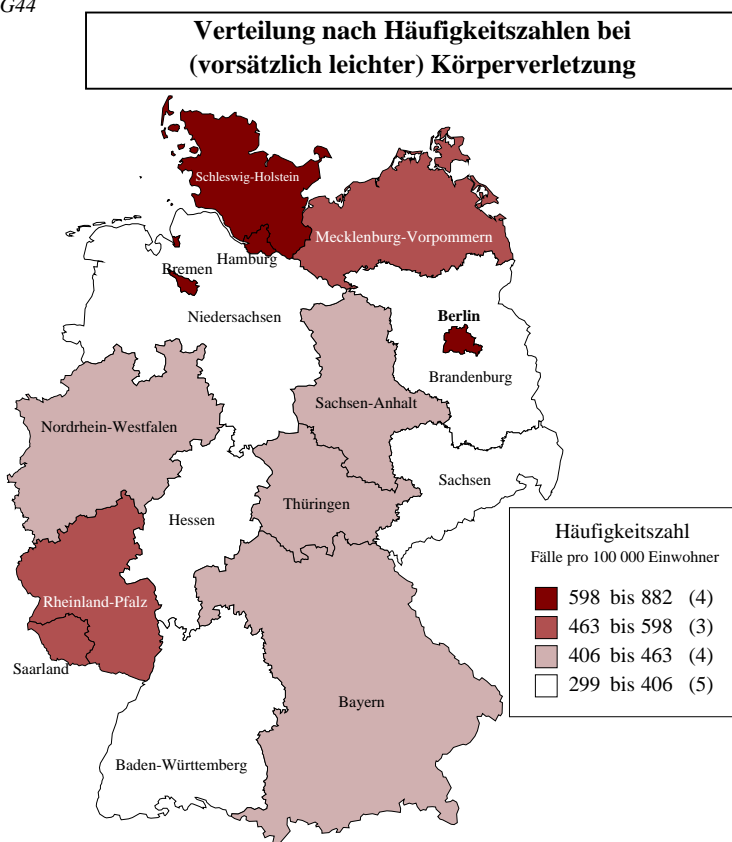
T125

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)								
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
Baden-Württemberg	33 574	313	307	304	244	254	241	217	208	193
Bayern	51 552	413	409	385	362	358	342	323	313	297
Berlin	29 930	882	846	912	915	913	854	811	821	774
Brandenburg	9 232	361	372	381	360	346	335	343	335	340
Bremen	4 504	679	623	564	510	498	491	437	403	382
Hamburg	14 643	840	769	714	658	605	596	606	436	405
Hessen	18 252	300	300	302	281	250	222	211	192	182
Mecklenburg-Vorpommern	8 138	477	469	479	475	453	427	418	444	437
Niedersachsen	32 423	406	379	344	336	320	289	275	268	252
Nordrhein-Westfalen	79 623	441	417	395	366	301	268	245	226	206
Rheinland-Pfalz	20 507	505	489	442	406	372	340	330	313	290
Saarland	5 362	511	493	454	402	345	296	307	307	295
Sachsen	13 980	327	318	318	313	308	311	313	318	291
Sachsen-Anhalt	11 433	463	455	432	424	451	449	445	476	464
Schleswig-Holstein	16 948	598	572	554	528	519	494	480	449	443
Thüringen	9 800	420	401	383	366	363	366	352	343	337
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>359 901</b>	<b>437</b>	<b>421</b>	<b>406</b>	<b>379</b>	<b>358</b>	<b>335</b>	<b>319</b>	<b>306</b>	<b>289</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G44



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T125a

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	1 283	497	398	269	272	Karlsruhe	1 114	391	404	380	311
Augsburg	1 827	696	748	621	552	Kiel	2 138	912	901	860	818
Berlin	29 930	882	846	912	915	Köln	6 656	677	579	533	543
Bielefeld	1 354	414	392	408	385	Krefeld	1 589	668	619	585	500
Bochum	2 730	708	701	741	617	Leipzig	2 224	442	418	441	450
Bonn	1 396	446	401	396	367	Lübeck	2 120	1 001	895	862	891
Braunschweig	1 373	560	503	493	446	Magdeburg	1 274	556	572	517	520
Bremen	3 619	662	613	545	495	Mainz	1 555	800	842	660	606
Chemnitz	779	316	279	254	294	Mannheim	1 274	414	437	492	422
Dortmund	3 741	636	589	566	484	Mönchengladbach	1 480	566	528	503	394
Dresden	1 674	338	295	312	309	München	7 662	608	594	524	458
Duisburg	2 020	403	395	377	309	Münster	1 417	523	488	411	403
Düsseldorf	3 038	529	504	503	420	Nürnberg	4 291	860	737	677	694
Erfurt	1 128	556	434	412	385	Oberhausen	1 405	642	599	528	483
Essen	2 313	395	393	362	364	Potsdam	587	398	409		512
Frankfurt a. M.	3 354	514	532	537	491	Rostock	927	465	491	498	413
Freiburg i. Br.	1 696	785	779	764	537	Saarbrücken	1 568	876	828	718	597
Gelsenkirchen	2 017	752	737	645	553	Schwerin	713	738	761	650	745
Hagen	1 211	615	573	571	420	Stuttgart	3 917	661	625	670	459
Halle	1 483	625	642	613	603	Wiesbaden	1 539	560	490	493	550
Hamburg	14 643	840	769	714	658	Wuppertal	1 867	520	468	377	387
Hannover	3 468	672	610	568	551						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Die großen Diskrepanzen bei den Häufigkeitszahlen zwischen einzelnen Ländern und einzelnen Städten dürften eher Erfassungsunterschiede bzw. eine unterschiedliche Aufhellung des Dunkelfeldes als tatsächliche Kriminalitätsunterschiede widerspiegeln.

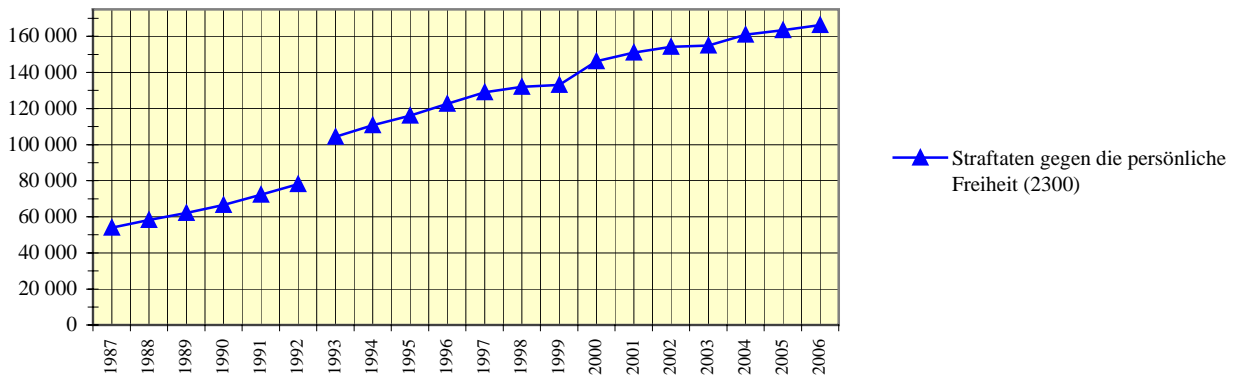


### 3.5 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

G45

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

erfasste Fälle



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T126

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	166 282	163 414	2 868	1,8	89,8	89,9
	davon:						
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel - §§ 234, 235, 236 StGB-	1 596	1 727	-131	-7,6	95,8	95,1
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB-	163 700	161 436	2 264	1,4	89,8	89,9
2330	erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB-	90	95	-5	x	77,8	89,5
2340	Geiselnahme - § 239b StGB-	53	69	-16	x	96,2	94,2
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB *)	712	x	x	x	91,7	x
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB *)	78	x	x	x	96,2	x
2380	Förderung des Menschenhandel gem. § 233a StGB *)	52	x	x	x	96,2	x

\*) Zu diesen neuen Schlüsselnummern siehe Hinweise bei der Fallentwicklung, Seite 34.

Bei Nötigung und Bedrohung ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. Eine verbesserte Aufhellung könnte zu dem langfristig starken Anstieg beigetragen haben.

#### Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T127

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge-droht	geschossen	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	166 282	2,5	2,2	0,2	31,6	27,7	17,1	23,4
	davon:								
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel - §§ 234, 235, 236 StGB-	1 596	10,2	0,2	0,1	30,4	27,4	16,8	25,1
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB-	163 700	2,3	2,2	0,2	31,7	27,7	17,1	23,3
2330	erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB-	90	24,4	30,0	0,0	18,9	32,2	16,7	32,2
2340	Geiselnahme - § 239b StGB-	53	22,6	11,3	1,9	37,7	28,3	15,1	18,9
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	712**)	4,8	0,3	0,0	7,3	32,9	16,4	42,7
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	78	60,3	0,0	0,0	11,5	7,7	1,3	79,5
2380	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	52	1,9	0,0	0,0	26,9	21,2	38,5	13,5

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Den höchsten Versuchsanteil gab es unter den Straftaten gegen die persönliche Freiheit bei Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft. Relativ am häufigsten Schusswaffen eingesetzt wurde bei erpresserischem Menschenraub. Bezogen auf den Bevölkerungsanteil waren überwiegend Großstädte ab 500 000 Einwohner am stärksten belastet.

### Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T128

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	86,8	13,2	1,7	8,4	8,2	81,6
	davon:							
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel - §§ 234, 235, 236 StGB-	1 645	56,7	43,3	0,1	1,0	5,5	93,4
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB-	142 788	87,2	12,8	1,8	8,5	8,3	81,4
2330	erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB-	185	89,7	10,3	0,0	5,9	9,2	84,9
2340	Geiselnahme - § 239b StGB-	82	86,6	13,4	0,0	6,1	9,8	84,1
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	642	77,3	22,7	0,0	0,6	4,7	94,7
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	101	35,6	64,4	0,0	1,0	2,0	97,0
2380	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	54	72,2	27,8	0,0	0,0	3,7	96,3

Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in der Regel von Männern begangen. Nur bei Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gab es einen höheren Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Minderjährige waren bei diesen Delikten kaum vertreten.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T129

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewerber	Son- stige	
					% - Anteil an den nichtdeutschen TV								
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	145 227	30 927	21,3	1,4	0,4	1,6	5,5	29,5	4,4	8,1	49,1	
	davon:												
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel - §§ 234, 235, 236 StGB-	1 645	561	34,1	1,2	1,1	2,1	1,2	22,1	2,5	7,7	62,0	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB-	142 788	29 945	21,0	1,3	0,4	1,5	5,6	29,8	4,3	8,2	48,8	
2330	erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB-	185	92	49,7	3,3	0,0	3,3	0,0	16,3	3,3	16,3	57,6	
2340	Geiselnahme - § 239b StGB-	82	31	37,8	6,5	0,0	0,0	6,5	19,4	3,2	9,7	54,8	
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	642	326	50,8	11,0	0,0	7,7	0,0	17,8	12,3	2,8	48,5	
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	101	55	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	14,5	0,0	80,0	
2380	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	54	25	46,3	4,0	0,0	0,0	4,0	16,0	24,0	0,0	52,0	

Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit unter dem bei Straftaten insgesamt (22,0 %), eheblich darüber aber bei Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (bei kleiner absoluter Zahl) sowie bei Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung. Die höchsten Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt die Gruppe der „Sonstigen“, die sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2300)

T130

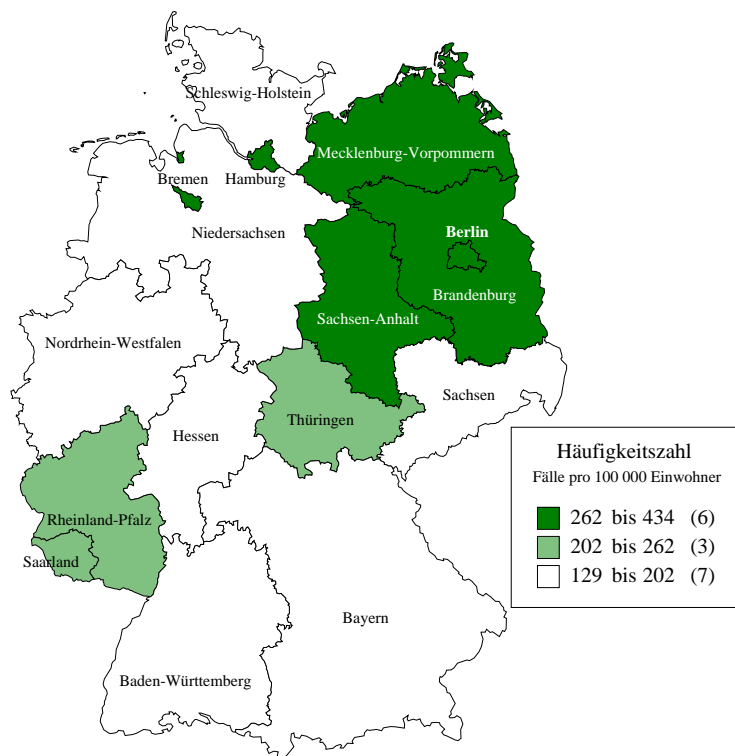
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	13 872	129	132	140	118	130	133	124	116
Bayern	21 525	173	177	178	170	177	180	172	167
Berlin	14 724	434	428	436	449	474	453	439	426
Brandenburg	7 018	274	275	292	286	270	266	257	199
Bremen	1 756	265	234	238	223	219	227	207	184
Hamburg	5 601	321	313	291	276	259	274	275	215
Hessen	10 227	168	180	191	171	161	165	170	149
Mecklenburg-Vorpommern	4 653	273	280	286	271	270	275	252	235
Niedersachsen	15 898	199	180	167	163	164	154	150	133
Nordrhein-Westfalen	33 332	185	173	159	156	150	141	132	114
Rheinland-Pfalz	10 016	247	247	232	231	216	202	186	167
Saarland	2 512	239	225	223	184	181	153	154	150
Sachsen	8 522	199	192	190	190	164	176	183	179
Sachsen-Anhalt	6 482	262	259	252	244	258	260	272	265
Schleswig-Holstein	5 432	192	193	188	192	195	189	189	168
Thüringen	4 712	202	195	195	201	203	188	183	166
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>166 282</b>	<b>202</b>	<b>198</b>	<b>195</b>	<b>188</b>	<b>187</b>	<b>184</b>	<b>178</b>	<b>162</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G46

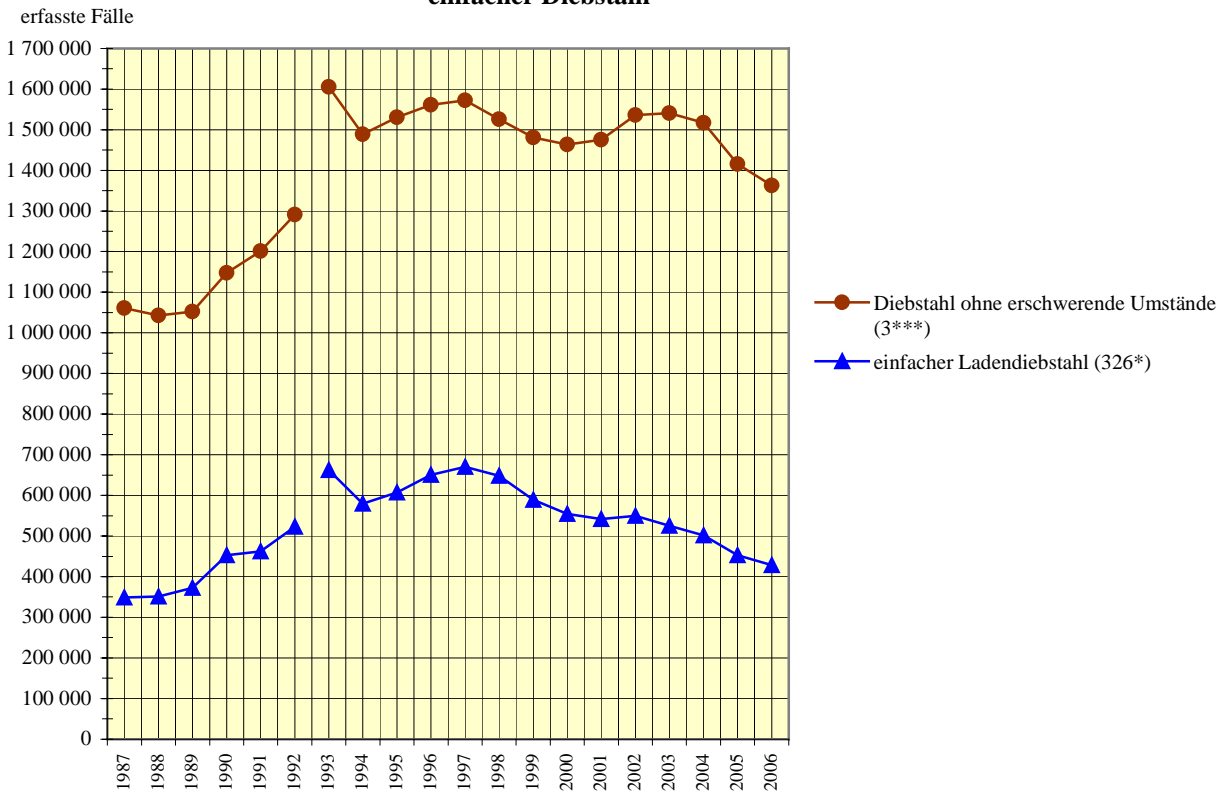
**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Straftaten gegen die persönliche Freiheit**



3.6 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

G47

einfacher Diebstahl



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T131

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 362 615	1 415 530	-52 915	-3,7	43,6	43,9
	darunter:						
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	469 307	496 032	-26 725	-5,4	87,1	87,6
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	428 553	452 897	-24 344	-5,4	92,8	93,4

Beim "einfachen" Diebstahl gab es 2006 erneut einen Rückgang der registrierten Fälle. Der Anteil von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegter Ware durch Kunden während der Geschäftszeit) lag 2006 -wie im Vorjahr- bei 91,3 % der angezeigten „einfachen“ Diebstähle in/aus Warenhäusern etc. und bei 31,5 % (2005: 32,0 %) aller einfachen Diebstahlsfälle. Die hohe Aufklärungsquote bei Ladendiebstahl ist darauf zurückzuführen, dass hier die Tatverdächtigen bei Anzeigerstattung in der Regel gleich mitgeliefert werden. Dafür ist aber mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T132

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 362 615	1,9	21,3	28,6	21,9	28,0
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	469 307	1,6	15,1	32,3	25,4	27,2
326*	darunter: Ladendiebstahl	428 553	1,6	14,8	32,6	25,3	27,2

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Über die Hälfte der angezeigten Fälle von „einfachem“ Ladendiebstahl ereignete sich in den Großstädten ab 100 000 Einwohner. Dort sind z.B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger anzutreffen und zugleich herrscht dort eine tatbegünstigende größere Anonymität.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

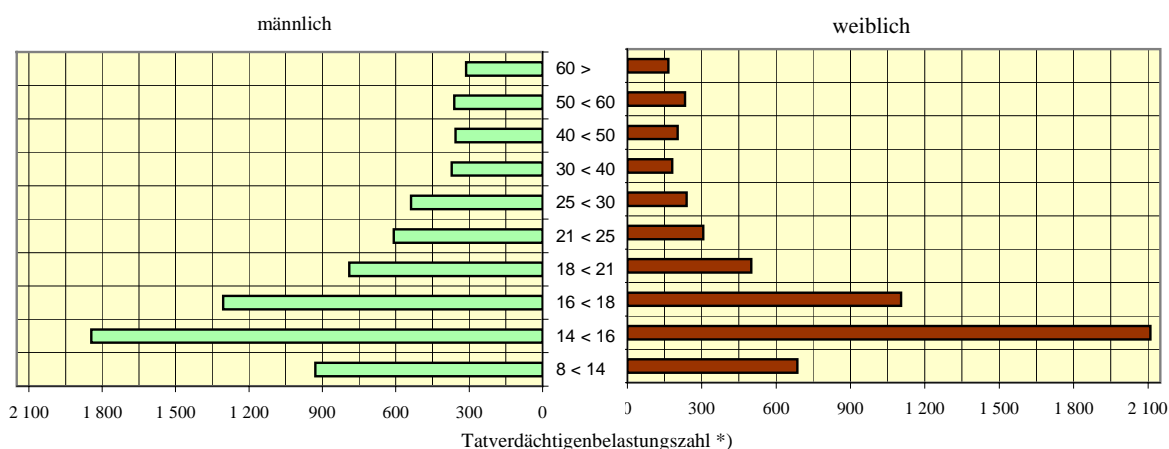
T133

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	66,6	33,4	10,5	19,4	8,9	61,2
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	356 896	60,5	39,5	12,5	18,6	6,4	62,5
326*	darunter: Ladendiebstahl	347 258	60,4	39,6	12,6	18,5	6,3	62,5

„Einfacher“ Ladendiebstahl gehört zu den Delikten mit dem höchsten Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher Kinderanteil. Die Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises könnte durch das Kontroll- und Anzeigeverhalten der Warenhäuser pp. beeinflusst sein.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "einfachem" Ladendiebstahl**

G48



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil werden Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, weibliche ebenso wie männliche. Dabei muss es unter kriminologischen Gesichtspunkten als besonders bemerkenswert gelten, dass inzwischen die TVBZ der weiblichen Tatverdächtigen der Altersgruppe der 14- bis unter 16-Jährigen die der männlichen Tatverdächtigen übersteigt.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T134

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Stu-dent/Schü-ler	Arbeits-nehmer	Gewer-betreib-ender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
% -Anteil an den nichtdeutschen TV												
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	511 860	102 265	20,0	2,0	0,4	12,7	14,3	12,4	0,8	11,1	46,4
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	356 896	74 182	20,8	1,6	0,4	13,7	14,2	10,8	0,4	12,4	46,6
326*	darunter: Ladendiebstahl	347 258	72 081	20,8	1,5	0,3	13,8	14,3	10,7	0,4	12,2	46,7

Nichtdeutsche Tatverdächtige stellen beim einfachen Ladendiebstahl über ein Fünftel (1993: noch fast zwei Fünftel) der Tatverdächtigen. Mehr als jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige war ein Asylbewerber oder der Restgruppe der „Sonstigen“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen) zuzuordnen.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T135

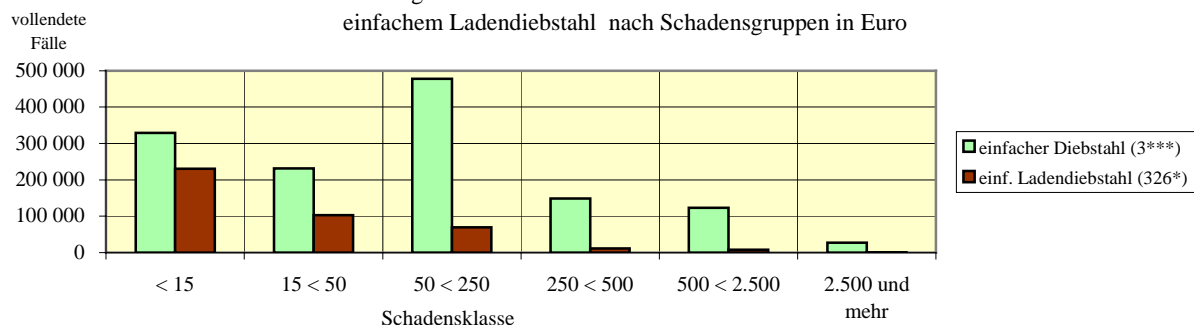
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000 €	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 336 219	24,6	17,3	46,8	10,3	1,0	502,7
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	461 734	51,2	23,4	22,6	2,7	0,1	41,7
326*	darunter: Ladendiebstahl	421 843	54,7	24,4	19,0	1,8	0,0	26,5

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl handelte es sich in ca. der Hälfte der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter 15 € wert waren. In mehr als zwei von zehn vollendeten einfachen Ladendiebstählen lag der Schaden zwischen 15 und 50 €. Gelegentlich gab es auch Einzelschäden von über 500 €. Die in der PKS ausgewiesenen Beträge sind hier aber nicht der eigentliche Schaden, weil der Eigentümer die gestohlenen Gegenstände in der Regel wieder zurückbekommt. Der echte Schaden bei nicht entdeckten Taten (Dunkelfeld) beträgt ein Vielfaches der in der PKS ausgewiesenen Summe.

G49

Verteilung der vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl und einfachem Ladendiebstahl nach Schadensgruppen in Euro



### Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3\*\*\*)

T136

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	139 810	1 302	1 332	1 498	1 421	1 474	1 420	1 394	1 408
Bayern	151 359	1 214	1 233	1 325	1 385	1 395	1 380	1 364	1 381
Berlin	102 242	3 011	3 238	3 448	3 629	3 583	3 563	3 596	3 686
Brandenburg	36 619	1 431	1 530	1 587	1 678	1 728	1 707	1 805	1 867
Bremen	20 519	3 093	3 121	3 227	3 209	3 182	3 096	3 137	2 895
Hamburg	56 105	3 218	3 373	3 615	3 728	3 596	3 754	3 744	3 464
Hessen	96 156	1 578	1 659	1 787	1 838	1 792	1 710	1 734	1 781
Mecklenburg-Vorpommern	30 403	1 781	1 795	2 088	2 211	2 176	2 277	2 229	2 452
Niedersachsen	128 024	1 602	1 648	1 696	1 775	1 787	1 669	1 684	1 688
Nordrhein-Westfalen	330 674	1 831	1 892	1 991	1 988	1 959	1 839	1 777	1 752
Rheinland-Pfalz	58 523	1 442	1 486	1 551	1 571	1 538	1 402	1 399	1 441
Saarland	18 113	1 725	1 821	1 835	1 773	1 832	1 584	1 627	1 519
Sachsen	66 784	1 563	1 686	1 883	1 816	1 779	1 755	1 737	1 880
Sachsen-Anhalt	42 686	1 728	1 766	1 916	2 015	2 071	1 959	1 988	2 108
Schleswig-Holstein	52 596	1 857	1 983	2 132	2 230	2 176	2 063	2 110	2 152
Thüringen	32 002	1 371	1 402	1 577	1 606	1 685	1 636	1 566	1 667
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>1 362 615</b>	<b>1 653</b>	<b>1 716</b>	<b>1 838</b>	<b>1 867</b>	<b>1 863</b>	<b>1 794</b>	<b>1 782</b>	<b>1 805</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3\*\*\*)

T137

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	6 035	2 337	2 447	2 425	2 652	Karlsruhe	6 719	2 355	2 723	2 907	2 787
Augsburg	5 285	2 012	2 151	2 205	2 355	Kiel	7 229	3 084	3 314	3 727	4 105
Berlin	102 242	3 011	3 238	3 448	3 629	Köln	37 597	3 823	4 058	4 158	4 076
Bielefeld	6 889	2 107	2 019	2 312	2 397	Krefeld	5 556	2 337	2 258	2 526	2 419
Bochum	9 003	2 335	2 249	2 310	2 232	Leipzig	13 602	2 706	3 008	3 710	3 004
Bonn	7 432	2 376	2 802	2 849	2 738	Lübeck	6 786	3 204	3 066	3 524	3 515
Braunschweig	5 589	2 279	2 577	2 726	2 755	Magdeburg	6 801	2 968	3 029	3 477	3 660
Bremen	17 128	3 132	3 140	3 314	3 319	Mainz	4 990	2 567	2 965	3 032	3 105
Chemnitz	5 183	2 102	2 448	2 490	2 317	Mannheim	8 059	2 617	2 832	3 162	3 100
Dortmund	14 933	2 539	2 539	2 789	2 836	Mönchengladbach	6 100	2 333	2 399	2 496	2 594
Dresden	11 189	2 260	2 489	2 919	3 079	München	30 988	2 460	2 399	2 619	2 695
Duisburg	9 313	1 857	2 082	2 172	2 178	Münster	6 448	2 380	2 549	2 651	2 580
Düsseldorf	19 281	3 356	3 796	4 191	4 131	Nürnberg	12 059	2 415	2 208	2 384	2 441
Erfurt	5 150	2 539	2 456	3 218	3 163	Oberhausen	4 650	2 124	2 293	2 586	2 339
Essen	12 677	2 165	2 220	2 502	2 364	Potsdam	3 173	2 150	2 329	2 271	2 952
Frankfurt a. M.	24 747	3 796	3 881	4 345	4 429	Rostock	4 779	2 398	2 141	2 501	2 622
Freiburg i. Br.	7 701	3 566	3 329	3 759	3 364	Saarbrücken	5 671	3 170	3 461	3 493	3 065
Gelsenkirchen	6 223	2 321	2 242	2 264	2 261	Schwerin	3 077	3 183	2 744	3 232	4 077
Hagen	4 113	2 089	2 081	2 465	2 193	Stuttgart	12 979	2 190	2 095	2 273	1 934
Halle	5 705	2 405	2 503	2 750	3 159	Wiesbaden	7 138	2 599	2 778	2 404	2 755
Hamburg	56 105	3 218	3 373	3 615	3 728	Wuppertal	7 045	1 961	2 185	2 168	2 471
Hannover	16 810	3 259	3 291	3 349	3 540						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

einfacher Ladendiebstahl (326\*)

T138

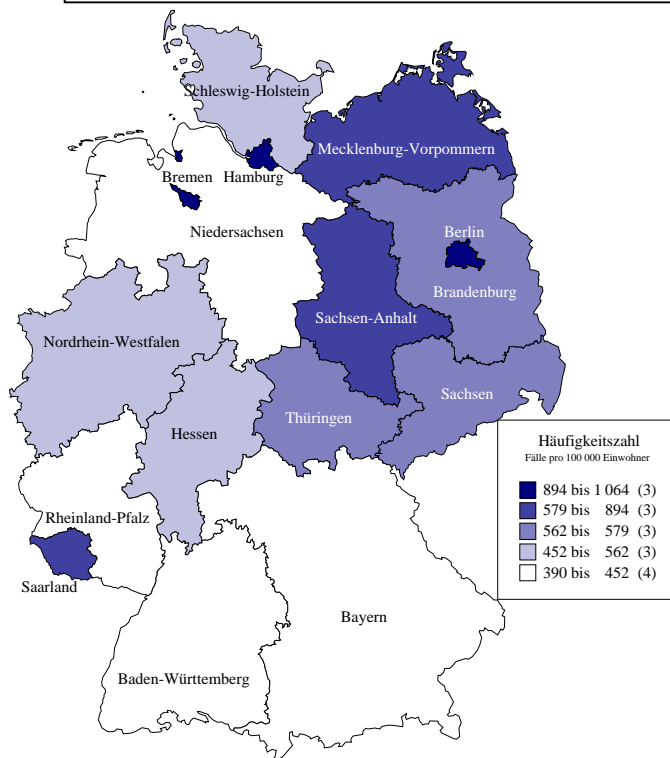
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	45 729	426	435	522	496	548	535	539	567
Bayern	48 668	390	406	445	475	485	481	494	518
Berlin	32 360	953	1 042	1 138	1 191	1 221	1 134	1 171	1 266
Brandenburg	14 635	572	623	666	725	793	815	850	932
Bremen	7 058	1 064	1 106	1 255	1 319	1 372	1 400	1 429	1 341
Hamburg	15 589	894	978	891	927	1 014	1 074	1 168	1 164
Hessen	28 507	468	481	516	523	531	547	553	602
Mecklenburg-Vorpommern	9 890	579	621	742	790	822	822	785	941
Niedersachsen	34 188	428	472	539	599	630	599	633	656
Nordrhein-Westfalen	101 185	560	585	637	666	692	680	707	730
Rheinland-Pfalz	16 800	414	420	462	473	484	483	491	536
Saarland	6 155	586	613	635	570	635	589	634	611
Sachsen	24 612	576	623	684	739	774	772	750	867
Sachsen-Anhalt	17 256	699	739	810	892	949	950	962	1 057
Schleswig-Holstein	12 803	452	505	590	669	634	638	664	730
Thüringen	13 118	562	579	681	712	767	780	735	799
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>428 553</b>	<b>520</b>	<b>549</b>	<b>608</b>	<b>637</b>	<b>666</b>	<b>658</b>	<b>675</b>	<b>718</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G50

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei einfachem Ladendiebstahl**





**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**  
einfacher Ladendiebstahl (326\*)

T139

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	1 857	719	892	786	770	Karlsruhe	2 382	835	927	998	1 041
Augsburg	2 094	797	915	824	969	Kiel	2 660	1 135	1 058	1 346	1 675
Berlin	32 360	953	1 042	1 138	1 191	Köln	8 314	845	898	911	938
Bielefeld	2 547	779	738	960	990	Krefeld	2 068	870	920	971	909
Bochum	3 836	995	748	796	798	Leipzig	4 874	970	1 050	1 097	1 218
Bonn	1 624	519	701	869	915	Lübeck	2 162	1 021	1 068	1 182	1 367
Braunschweig	1 788	729	888	1 042	1 145	Magdeburg	3 099	1 353	1 351	1 537	1 656
Bremen	5 871	1 074	1 130	1 272	1 352	Mainz	1 477	760	895	820	786
Chemnitz	2 168	879	963	1 035	1 109	Mannheim	2 595	843	832	930	940
Dortmund	5 567	946	981	1 068	1 141	Mönchengladbach	2 261	865	948	1 014	1 099
Dresden	3 877	783	888	1 011	1 136	München	10 019	795	829	862	857
Duisburg	3 235	645	670	759	771	Münster	2 121	783	871	938	1 005
Düsseldorf	5 097	887	957	1 010	1 016	Nürnberg	5 439	1 089	959	1 118	1 162
Erfurt	2 289	1 128	1 128	1 574	1 779	Oberhausen	1 540	704	844	974	880
Essen	4 541	776	816	977	857	Potsdam	1 555	1 054	1 134	1 050	1 488
Frankfurt a. M.	6 007	921	964	922	904	Rostock	1 832	919	902	1 104	952
Freiburg i. Br.	2 890	1 338	1 329	1 422	1 188	Saarbrücken	2 283	1 276	1 325	1 384	1 106
Gelsenkirchen	2 010	750	721	791	795	Schwerin	1 229	1 272	1 153	1 429	1 933
Hagen	1 452	737	839	1 010	907	Stuttgart	3 998	675	632	709	622
Halle	2 505	1 056	1 151	1 261	1 396	Wiesbaden	2 364	861	857	807	913
Hamburg	15 589	894	978	891	927	Wuppertal	2 802	780	844	834	1 091
Hannover	5 623	1 090	1 129	1 224	1 358						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

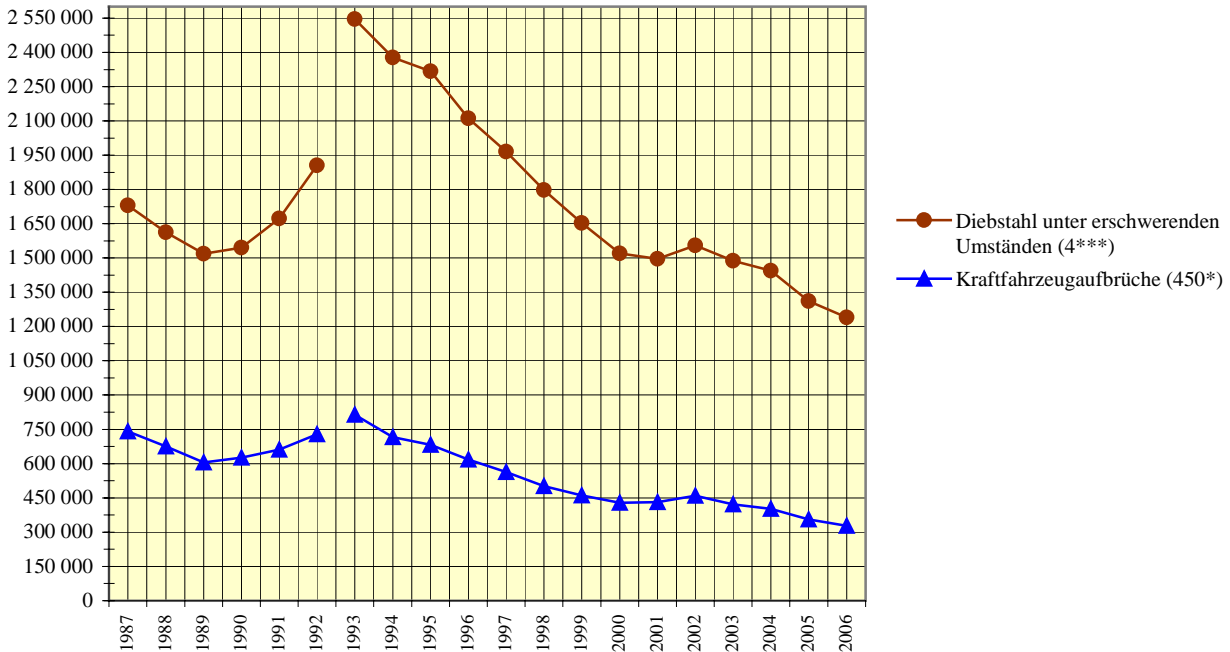
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

### 3.7 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

G51

erfasste Fälle

#### schwerer Diebstahl

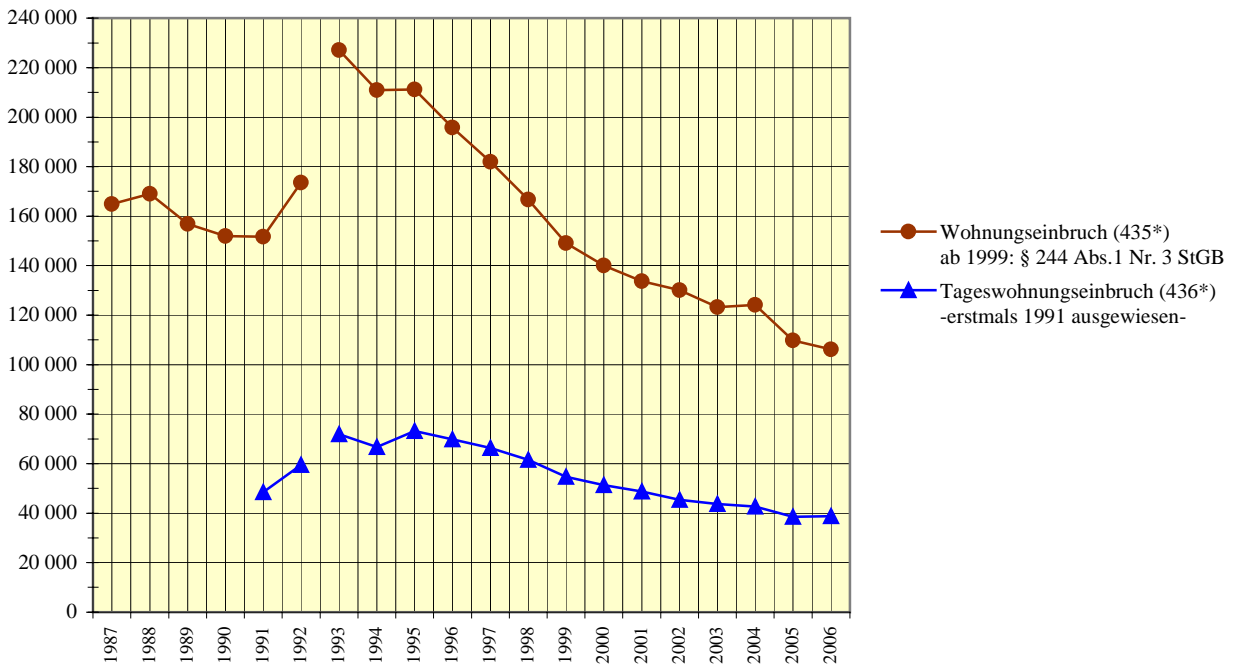


Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

G52

erfasste Fälle

#### Wohnungseinbruch



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T140

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 239 287	1 311 518	-72 231	-5,5	14,3	13,9
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	21 029	25 008	-3 979	-15,9	23,2	18,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 445	1 407	38	2,7	33,8	36,7
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	117 000	119 205	-2 205	-1,8	21,0	20,5
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	28 406	29 023	-617	-2,1	20,7	19,0
420*	in/aus Kiosken	7 384	8 122	-738	-9,1	22,2	20,9
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	48 706	48 881	-175	-0,4	35,6	34,3
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 747	3 002	-255	-8,5	21,7	21,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	106 107	109 736	-3 629	-3,3	19,3	19,6
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	38 786	38 556	230	0,6	18,6	18,0

Der Diebstahl unter erschwerenden Umständen hat sich seit 1993 deutlich verringert (siehe auch Grafik G51 auf Seite 169). Die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle nahm gegenüber dem Vorjahr um 3,3 % ab, die der Tageswohnungseinbrüche um 0,6 % gering zu. Ab 1999 werden im Schlüssel "435\*" nur noch "echte" Wohnungseinbruchdiebstähle nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 erfasst und nicht mehr die "schweren" Diebstähle in Wohnräumen (z. B. Aufbrechen von Schreibtischen), wenn die Täter nicht widerrechtlich in die Wohnung eingedrungen sind. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten gab es 2006 einen Rückgang um 15,9 %, im Vorjahr noch einen Anstieg von 8,3 %.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T141

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 239 287	17,8	22,4	29,5	20,5	27,6
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	21 029	17,1	30,0	28,2	17,0	24,8
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 445	40,6	37,4	26,7	10,5	25,3
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	117 000	29,4	31,7	30,4	17,1	20,9
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	28 406	27,6	30,9	29,5	18,2	21,4
420*	in/aus Kiosken	7 384	37,7	24,6	30,0	19,3	26,1
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	48 706	33,0	22,8	30,6	19,9	26,7
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 747	25,7	14,8	36,3	22,9	26,1
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	106 107	37,0	22,6	27,3	20,4	29,6
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	38 786	32,1	17,6	25,3	23,4	33,6

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Für eine positive Wirkung von Präventionsmaßnahmen sprechen neben den gesunkenen Fallzahlen der von 28,3 % (1993) auf 37,0 % gestiegene Versuchsanteil bei Wohnungseinbruchdiebstahl und der von 25,7 % (1993) auf 40,6 % gestiegene Versuchsanteil bei "schwerem" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

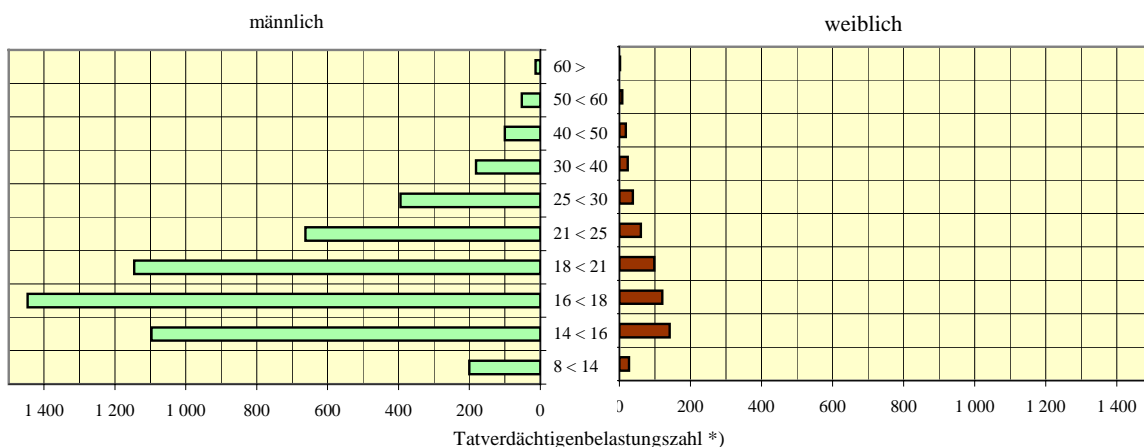
T142

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	90,5	9,5	5,5	25,2	17,3	52,0
4***7	darunter: von/aus Automaten	4 942	93,9	6,1	8,5	32,4	19,7	39,4
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	441	92,7	7,3	1,6	10,9	17,5	70,1
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	21 748	94,0	6,0	5,4	26,8	18,8	48,9
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 630	94,4	5,6	2,5	21,5	21,7	54,3
420*	in/aus Kiosken	2 467	94,0	6,0	6,1	35,4	23,9	34,6
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	16 390	86,9	13,1	3,2	20,1	16,3	60,4
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	830	94,5	5,5	3,5	28,9	24,0	43,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	17 838	85,2	14,8	4,1	21,3	17,2	57,4
436*	darunter: Tageswohnungseinbruch	6 104	84,0	16,0	5,5	21,1	15,9	57,6

Weibliche Tatverdächtige waren wieder erheblich unterrepräsentiert. Fast die Hälfte (48,0 %) der Tatverdächtigen eines „schweren“ Diebstahls war unter 21 Jahre alt. Noch höher lag dieser Anteil z.B. bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Kiosken (65,4 %) und von/aus Automaten (60,6 %), niedriger dagegen z.B. bei Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (29,9 %) und bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden (39,6 %). Strukturaussagen zu den Tatverdächtigen sind bei "schwerem" Diebstahl wegen der niedrigen Aufklärungsquote zu relativieren.

**Tatverdächtigensbelastung der Deutschen bei "schwerem" Diebstahl**

G53

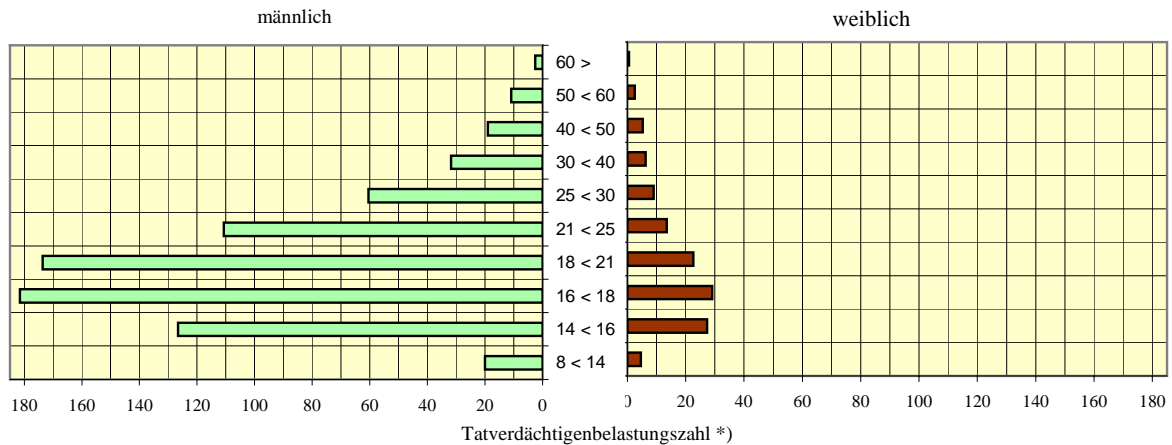


\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil wurden Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren bei "schwerem" Diebstahl am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt (siehe auch Grafik „G54“).

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Wohnungseinbruchdiebstahl**

G54



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T143

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal						
					Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reisen- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige
%-Anteil an den nichtdeutschen TV											
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	115 650	25 852 22,4	5,1	0,1	13,2	11,3	10,1	1,2	9,9	49,1
4**7	darunter: von/aus Automaten	4 942	1 045 21,1	5,7	0,1	4,0	15,7	15,1	2,7	7,6	49,1
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	441	111 25,2	4,5	0,0	8,1	4,5	14,4	1,8	10,8	55,9
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	21 748	3 879 17,8	5,7	0,1	9,1	12,9	12,3	1,4	7,3	51,2
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 630	1 315 23,4	7,0	0,0	4,2	8,4	14,4	3,0	10,6	52,5
420*	in/aus Kiosken	2 467	450 18,2	6,2	0,0	1,6	17,6	9,6	0,9	10,2	54,0
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	16 390	5 333 32,5	6,3	0,1	14,6	6,4	6,7	0,5	18,3	47,2
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	830	204 24,6	8,3	0,5	4,9	16,7	7,4	1,0	17,6	43,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	17 838	3 547 19,9	8,8	0,2	5,8	8,9	11,8	0,8	8,5	55,2
436*	darunter: Tageswohnungseinbruch	6 104	1 650 27,0	9,8	0,1	6,7	8,4	10,3	0,7	8,4	55,6

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen besaß fast ein Viertel (1994: noch fast ein Drittel) der ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Überrepräsentiert war unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen die Gruppe der „Sonstigen“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen, siehe Seite 120) bei allen ausgewiesenen Begehungsformen.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T144

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 018 165	7,0	4,0	52,6	31,1	5,2	1 479,5
4**7	darunter: von/aus Automaten	17 428	16,3	7,8	37,6	35,8	2,5	16,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	858	32,2	2,6	17,4	28,2	19,7	13,9
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	82 648	9,8	4,9	30,9	42,1	12,3	250,3
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	20 567	9,6	4,9	36,2	44,5	4,7	26,6
420*	in/aus Kiosken	4 603	11,1	8,5	40,3	32,6	7,6	6,1
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	32 610	9,7	8,0	38,5	33,6	10,2	80,3
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 041	7,0	5,5	36,6	44,2	6,7	4,1
435*	in/aus Wohnräumen	66 852	10,5	3,1	26,4	42,9	17,1	240,0
436*	darunter: Tageswohnungseinbruch	26 337	8,4	2,3	21,9	47,1	20,3	102,0

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

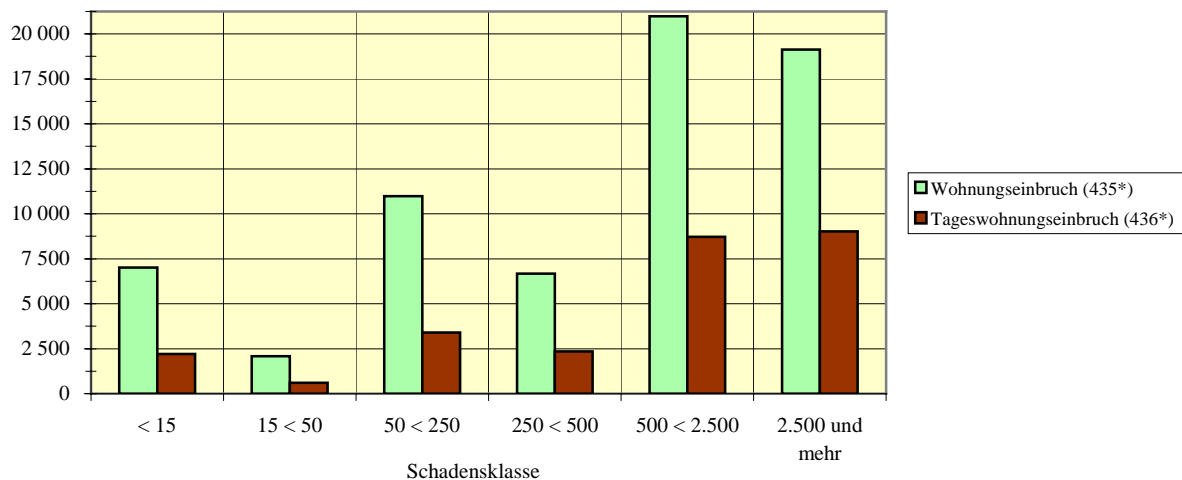
Über die Hälfte der Schadensfälle lag zwischen 50 und 500 € Bei „Tageswohnungseinbruch“ verursachte allerdings fast jeder zweite Fall Schäden zwischen 500 und 5.000 € sowie jeder fünfte einen Schaden von über 5.000 €

Bei der Bestimmung der Schadenshöhe wird nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind Sachschäden, die z.B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen oder Vandalismus entstanden sind und höher sein können als der Wert des entwendeten Gutes.

G55

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Wohnungseinbruchdiebstahl und darunter Tageswohnungseinbruch nach Schadensgruppen in Euro

vollendete Fälle



### Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4\*\*\*)

T145

Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*)						
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	85 124	19,3	793	843	906	927	934	903	923
Bayern	72 599	19,4	582	598	665	682	676	677	674
Berlin	88 877	17,7	2 618	2 913	3 244	3 324	3 447	3 392	3 490
Brandenburg	53 799	10,5	2 102	2 358	2 639	2 769	2 952	3 000	3 211
Bremen	30 970	17,6	4 668	5 090	5 261	5 077	5 045	4 890	4 738
Hamburg	52 741	19,1	3 025	3 350	3 799	4 163	4 638	5 220	4 783
Hessen	79 239	23,2	1 301	1 419	1 610	1 715	1 749	1 645	1 736
Mecklenburg-Vorpommern	34 976	9,9	2 049	2 292	2 701	2 852	2 795	2 935	3 085
Niedersachsen	132 195	16,5	1 654	1 726	1 813	1 872	2 060	1 920	1 941
Nordrhein-Westfalen	367 825	17,5	2 037	2 105	2 294	2 324	2 399	2 144	2 092
Rheinland-Pfalz	41 932	22,6	1 033	1 099	1 173	1 160	1 286	1 265	1 279
Saarland	13 017	25,2	1 239	1 089	1 165	1 186	1 201	1 109	1 260
Sachsen	55 285	17,9	1 294	1 436	1 561	1 709	1 774	1 916	2 074
Sachsen-Anhalt	49 809	17,7	2 017	2 064	2 352	2 366	2 622	2 602	2 885
Schleswig-Holstein	58 859	18,0	2 078	2 055	2 361	2 413	2 523	2 377	2 526
Thüringen	22 040	16,6	944	1 004	1 190	1 227	1 324	1 301	1 306
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>1 239 287</b>	<b>17,8</b>	<b>1 503</b>	<b>1 590</b>	<b>1 750</b>	<b>1 803</b>	<b>1 886</b>	<b>1 819</b>	<b>1 849</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4\*\*\*)

T146

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	6 314	2 445	2 632	3 213	3 921	Karlsruhe	4 476	1 569	1 848	1 790	1 828
Augsburg	2 786	1 061	1 096	1 276	1 286	Kiel	7 488	3 194	3 395	4 868	4 532
Berlin	88 877	2 618	2 913	3 244	3 324	Köln	37 272	3 790	3 813	4 221	4 157
Bielefeld	5 013	1 533	1 513	1 685	1 983	Krefeld	5 718	2 406	3 118	2 958	3 209
Bochum	8 773	2 275	2 410	2 226	2 337	Leipzig	14 025	2 790	3 215	2 933	3 984
Bonn	8 001	2 558	3 063	3 054	2 727	Lübeck	6 644	3 137	2 571	3 058	3 376
Braunschweig	6 069	2 474	2 795	2 640	2 337	Magdeburg	7 564	3 301	3 433	4 344	3 912
Bremen	27 640	5 054	5 519	5 604	5 336	Mainz	3 119	1 605	1 928	1 807	1 772
Chemnitz	3 901	1 582	1 884	2 199	2 309	Mannheim	6 782	2 203	2 299	2 213	2 338
Dortmund	15 193	2 583	2 834	3 163	2 859	Mönchengladbach	5 547	2 122	2 316	2 210	2 565
Dresden	7 908	1 597	1 568	2 072	2 075	München	13 369	1 061	1 025	1 180	1 232
Duisburg	13 602	2 712	2 658	3 095	3 125	Münster	8 262	3 050	3 138	3 483	3 616
Düsseldorf	22 766	3 963	3 448	3 869	4 367	Nürnberg	5 053	1 012	1 145	1 149	1 222
Erfurt	4 178	2 060	2 325	3 182	2 877	Oberhausen	5 030	2 298	2 165	2 469	2 534
Essen	14 003	2 392	2 283	2 137	2 499	Potsdam	3 899	2 642	2 787	3 651	3 730
Frankfurt a. M.	16 528	2 535	2 979	3 285	3 378	Rostock	6 507	3 265	3 621	4 087	4 596
Freiburg i. Br.	4 897	2 267	2 547	2 545	2 710	Saarbrücken	4 208	2 352	1 956	2 067	2 142
Gelsenkirchen	6 260	2 335	2 255	2 135	2 456	Schwerin	2 471	2 556	2 721	3 464	3 741
Hagen	2 919	1 482	1 588	1 639	1 829	Stuttgart	5 125	865	830	958	947
Halle	6 907	2 912	2 867	3 640	3 915	Wiesbaden	4 691	1 708	1 916	1 574	2 173
Hamburg	52 741	3 025	3 350	3 799	4 163	Wuppertal	4 782	1 331	1 602	2 113	2 073
Hannover	15 682	3 041	2 911	2 842	3 156						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Wohnungseinbruchdiebstahl (435\*) ab 1999 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB

T147

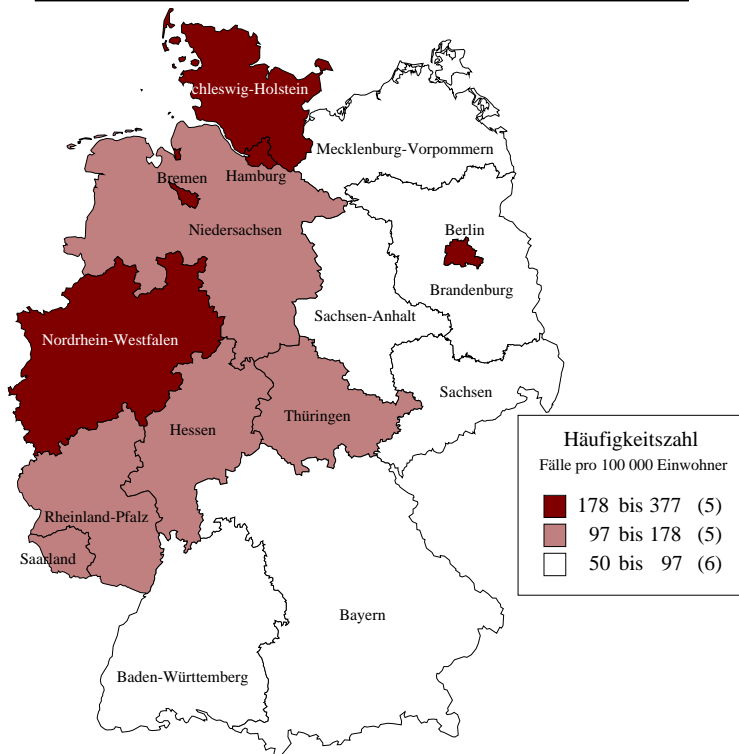
Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*)						
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	6 664	39,2	62	65	81	77	82	78	79
Bayern	6 279	41,1	50	51	56	56	55	58	61
Berlin	6 285	37,4	185	179	180	193	230	284	281
Brandenburg	2 310	28,1	90	96	112	116	113	114	119
Bremen	2 498	32,4	377	274	320	300	305	362	354
Hamburg	5 904	36,3	339	385	425	470	443	500	593
Hessen	8 438	40,4	139	159	210	182	182	196	225
Mecklenburg-Vorpommern	1 183	26,1	69	82	80	77	76	76	81
Niedersachsen	10 555	37,1	132	135	147	153	197	191	207
Nordrhein-Westfalen	37 686	37,1	209	212	239	240	252	259	248
Rheinland-Pfalz	3 937	42,0	97	112	132	115	135	127	151
Saarland	1 669	36,9	159	162	145	146	126	99	120
Sachsen	2 227	33,5	52	57	69	64	57	59	55
Sachsen-Anhalt	2 349	34,6	95	86	90	98	100	95	112
Schleswig-Holstein	5 034	37,8	178	177	176	182	172	175	230
Thüringen	3 089	24,7	132	141	159	159	162	149	164
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>106 107</b>	<b>37,0</b>	<b>129</b>	<b>133</b>	<b>150</b>	<b>149</b>	<b>158</b>	<b>163</b>	<b>170</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G56

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruch**





**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner**

Wohnungseinbruchdiebstahl (435\*)

T148

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	707	274	384	419	468	Köln	4 479	455	442	549	605
Augsburg	155	59	83	87	86	Krefeld	551	232	253	299	294
Bergisch Gladbach	289	273	224	282	312	Leipzig	550	109	124	220	185
Berlin	6 285	185	179	180	193	Leverkusen	557	345	198	255	311
Bielefeld	453	139	157	158	159	Lübeck	446	211	159	172	218
Bochum	1 095	284	291	255	299	Ludwigshafen	253	155	185	144	156
Bonn	939	300	327	283	229	Magdeburg	370	161	167	147	172
Bottrop	355	297	286	264	260	Mainz	260	134	268	244	156
Braunschweig	386	157	140	152	132	Mannheim	452	147	220	214	196
Bremen	2 003	366	271	303	280	Moers	210	195	171	407	233
Bremerhaven	495	424	287	398	393	Mönchengladbach	644	246	265	259	222
Chemnitz	120	49	42	38	84	Mülheim a. d. Ruhr	430	253	285	366	315
Cottbus	97	92	133	119	125	München	1 340	106	101	95	81
Darmstadt	171	122	133	282	187	Münster	410	151	173	237	220
Dortmund	1 810	308	257	336	312	Neuss	274	181	205	179	238
Dresden	263	53	63	63	56	Nürnberg	435	87	100	100	115
Duisburg	1 486	296	266	349	267	Oberhausen	552	252	230	283	265
Düsseldorf	1 831	319	340	384	449	Offenbach	426	357	369	379	354
Erfurt	377	186	168	265	228	Oldenburg	219	138	150	174	194
Erlangen	39	38	95	166	81	Osnabrück	305	186	240	306	223
Essen	1 730	296	302	288	284	Paderborn	196	136	104	114	118
Frankfurt a. M.	1 569	241	310	457	361	Pforzheim	108	91	82	113	75
Freiburg i. Br.	277	128	162	186	247	Potsdam	161	109	110	135	177
Fürth	102	90	88	130	98	Recklinghausen	441	362	267	301	274
Gelsenkirchen	543	203	268	305	322	Regensburg	121	93	58	72	60
Gera	200	192	219	183	201	Remscheid	140	121	105	155	210
Göttingen	216	177	241	215	184	Reutlingen	47	42	45	63	43
Hagen	476	242	197	214	227	Rostock	185	93	107	100	81
Halle (Saale)	363	153	127	140	177	Saarbrücken	450	252	288	262	226
Hamburg	5 904	339	385	425	470	Salzgitter	115	107	117	98	88
Hamm	383	208	196	306	190	Schwerin	99	102	80	70	121
Hannover	1 248	242	255	251	313	Siegen	114	107	124	87	100
Heidelberg	118	83	130	99	89	Solingen	250	153	216	180	146
Heilbronn	66	54	85	103	70	Stuttgart	742	125	48	122	93
Herne	484	283	228	214	255	Trier (ab 2002)	165	165	158	120	117
Hildesheim	155	151	136	177	142	Ulm	78	65	79	50	71
Ingolstadt	129	106	180	59	68	Wiesbaden	504	184	218	187	236
Jena (ab 2002)	146	142	121	167	223	Witten	220	218	235	188	216
Karlsruhe	301	106	219	138	152	Wolfsburg	111	92	107	119	99
Kassel	274	141	188	193	285	Wuppertal	808	225	307	239	265
Kiel	471	201	178	211	198	Würzburg	135	101	54	78	65
Koblenz	148	139	169	225	176						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

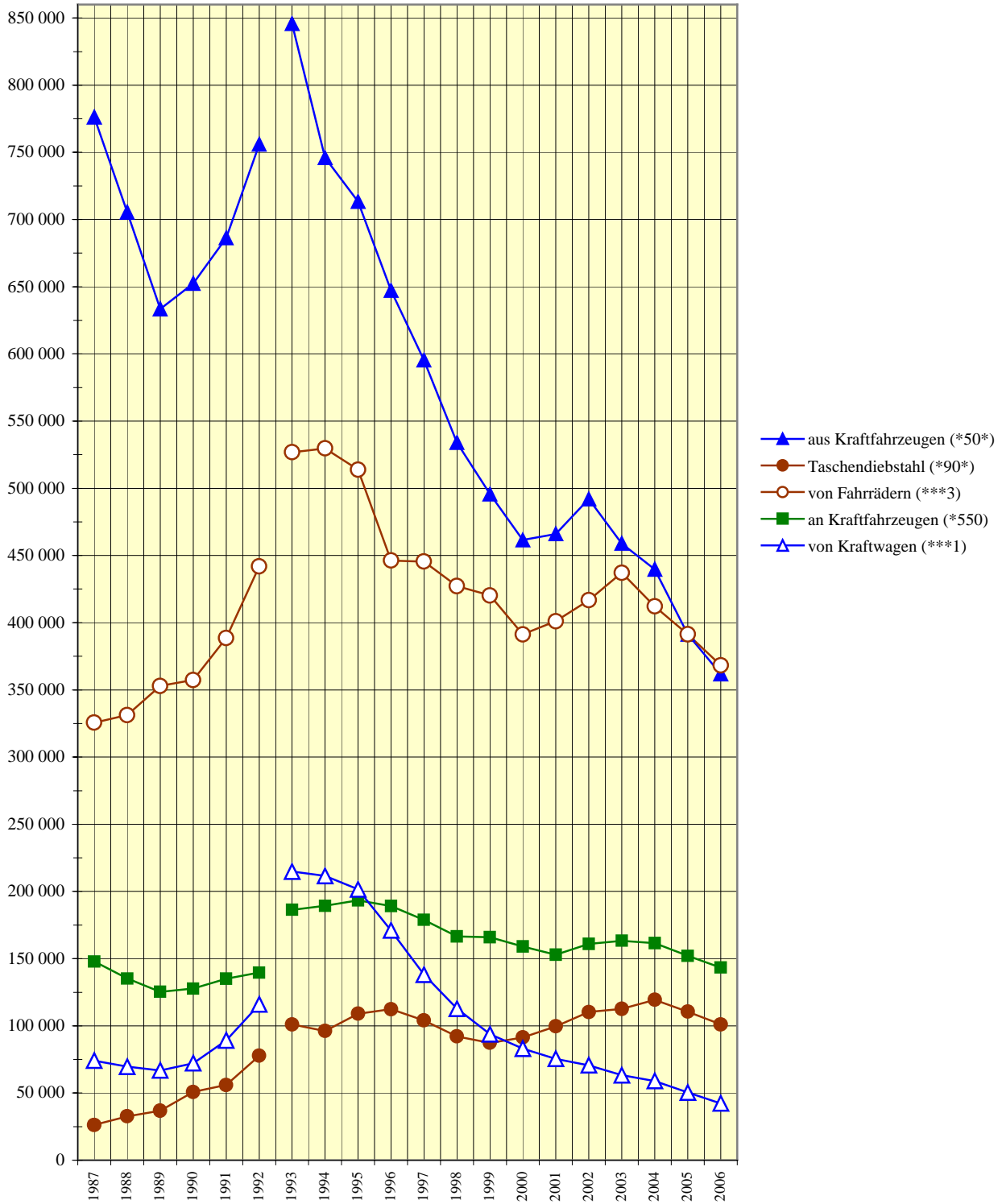
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

### 3.8 Diebstahl insgesamt

G57

Diebstahl insgesamt

erfasste Fälle



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T149

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
****	Diebstahl insgesamt	2 601 902	2 727 048	-125 146	-4,6	29,7	29,5
	darunter:						
***1	von Kraftwagen *)	42 320	50 361	-8 041	-16,0	29,2	27,9
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	47 904	46 090	1 814	3,9	21,3	22,0
***3	von Fahrrädern *)	368 308	391 335	-23 027	-5,9	10,2	9,6
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	111 987	113 086	-1 099	-1,0	10,2	10,1
*50*	aus Kraftfahrzeugen	361 759	391 372	-29 613	-7,6	9,7	9,6
*550	an Kraftfahrzeugen	143 372	152 100	-8 728	-5,7	8,8	9,0
*90*	Taschendiebstahl	100 984	110 552	-9 568	-8,7	6,2	5,4

\*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Der erneute Rückgang des erfassten Kraftwagendiebstahls um 16,0 % (2005: -14,6 % - siehe auch Grafik G57 auf Seite 177 -) ist vorwiegend den sicherheitstechnischen Ausstattungen der Fahrzeuge zu verdanken. Dass diese Präventionsmaßnahmen greifen, zeigt sich auch beim Rückgang von Diebstahl aus Kfz. Eine nur geringe Abnahme gab es beim Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln. Die Aufklärungsquoten sind bei Taschendiebstahl, Diebstahl an und in/aus Kraftfahrzeugen, Fahrraddiebstahl sowie bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln besonders niedrig.

**Kraftfahrzeugdelikte** (Tabelle 01)

Vergleich neue/alte Länder

T150

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	neue Länder				alte Länder mit Gesamt-Berlin			
		erfasste Fälle		Veränderung in %	HZ *)	erfasste Fälle		Veränderung in %	HZ *)
		2006	2005			2006	2005		
***1	Diebstahl von Kraftwagen **)	8 786	10 684	-17,8	66	33 534	39 677	-15,5	49
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **)	7 215	7 922	-8,9	54	40 689	38 168	6,6	59
*50*	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	43 690	50 407	-13,3	327	318 069	340 965	-6,7	460
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	24 890	26 245	-5,2	187	118 482	125 855	-5,9	171
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	396	410	-3,4	3	2 372	2 711	-12,5	3
5310	Unterschlagung von Kfz	1 497	1 634	-8,4	11	7 021	7 220	-2,8	10
6310	Hehlerei von Kfz	743	599	24,0	6	1 034	839	23,2	1
6741	Sachbeschädigung an Kfz	38 703	39 125	-1,1	290	241 231	238 383	1,2	349
	<b>Kraftfahrzeugdelikte insgesamt</b>	<b>125 920</b>	<b>137 026</b>	<b>-8,1</b>	<b>944</b>	<b>762 432</b>	<b>793 818</b>	<b>-4,0</b>	<b>1 103</b>

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

\*\*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Kraftfahrzeugdelikte gingen insgesamt erneut zurück. Die neuen Länder sind bezogen auf ihre Einwohnerzahl bei Diebstahl von Kraftwagen immer noch stärker belastet als die alten Länder mit Berlin. Die Einwohnerzahl ist jedoch nur eine bedingt aussagefähige Bezugsgröße für diesen Deliktsbereich. Wichtig wäre auch die Zahl der tatsächlich in der Öffentlichkeit betriebenen Kraftfahrzeuge ohne Garagenunterbringung, die aber nicht bekannt ist. Zudem dürfte sowohl ein Teil der Geschädigten als auch der Täter nicht aus dem Land der Tatortgemeinde stammen und ein Teil der Diebstahlsfälle nur vorgetäuscht sein. Bei Diebstahl aus und Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen sind die alten Länder stärker betroffen.

In der PKS umfasst Diebstahl von Kraftwagen nicht nur PKW, sondern u.a. auch LKW oder Busse. In dem auf einem gesonderten Meldedienst beruhenden „Lagebild Kfz“, das nur PKW enthält, wird darüber hinaus ausgewiesen, wieviel Kraftwagen auf Dauer abhanden gekommen sind. 2006 waren dies 18 346 PKW (2005: 22 078). Auch hier setzt sich damit ein seit 1993 zu beobachtender sinkender Trend fort.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T151

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
****	Diebstahl insgesamt	2 601 902	9,5	21,9	29,0	21,2	27,8
	darunter:						
***1	von Kraftwagen **)	42 320	24,0	25,0	25,1	17,8	32,0
***2	von Mopeds und Krafträdern **)	47 904	11,8	22,9	31,1	21,9	24,1
***3	von Fahrrädern **)	368 308	1,0	22,2	37,7	19,6	20,5
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	111 987	0,3	11,2	19,4	22,9	46,0
*50*	aus Kraftfahrzeugen	361 759	14,7	19,7	24,7	21,8	33,7
*550	an Kraftfahrzeugen	143 372	1,7	26,1	31,2	19,5	23,0
*90*	Taschendiebstahl	100 984	1,4	5,5	13,4	25,3	55,2

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006

\*\*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Der Versuchsanteil bei Kraftwagendiebstahl betrug 24,0 % (2005: 24,2 %, 1993: 25,0 %) und derjenige bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen 14,7 % (2005: 14,1 %, 1993: 12,5 %).

Die Tatortverteilung der in der Tabelle aufgeführten Delikte ist sehr unterschiedlich. Vor allem bei Taschendiebstahl, aber auch bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln und Diebstahl von und aus Kfz entfiel der bei weitem höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500 000 Einwohner, die aber auch bei den anderen oben aufgeführten Deliktsformen überrepräsentiert sind.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T152

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
****	Diebstahl insgesamt	594 192	69,8	30,2	9,8	19,9	10,1	60,3
	darunter:							
***1	von Kraftwagen *)	12 877	93,1	6,9	1,5	22,1	19,5	56,9
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	10 807	97,4	2,6	6,0	55,0	20,2	18,8
***3	von Fahrrädern *)	30 236	92,7	7,3	10,1	34,4	17,6	37,9
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	9 728	75,2	24,8	3,2	16,8	16,0	64,1
*50*	aus Kraftfahrzeugen	17 081	94,3	5,7	3,3	19,3	21,0	56,4
*550	an Kraftfahrzeugen	9 276	94,5	5,5	4,8	25,2	21,3	48,7
*90*	Taschendiebstahl	4 958	72,1	27,9	5,6	19,2	14,6	60,5

\*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich der Gebrauchsentwendung waren über ein Fünftel der Tatverdächtigen Jugendliche. Bei dieser Altersgruppe dürfte es sich meist um Gebrauchsentwendung (Spritztour als Freizeitvergnügen) handeln (siehe hierzu auch Grafik „G59“ auf Seite 180). Allerdings dürfte bei den unaufgeklärten Fällen der Erwachsenenanteil wesentlich höher liegen. Drei von fünf (61,0 %) der Tatverdächtigen waren beim Moped- und Kraftraddiebstahl Minderjährige. Bei Taschendiebstahl war fast jeder vierte Tatverdächtige noch minderjährig und bei Fahrraddiebstahl fast jeder zweite. Bei Taschendiebstahl - siehe unten - waren weibliche Tatverdächtige überdurchschnittlich vertreten.

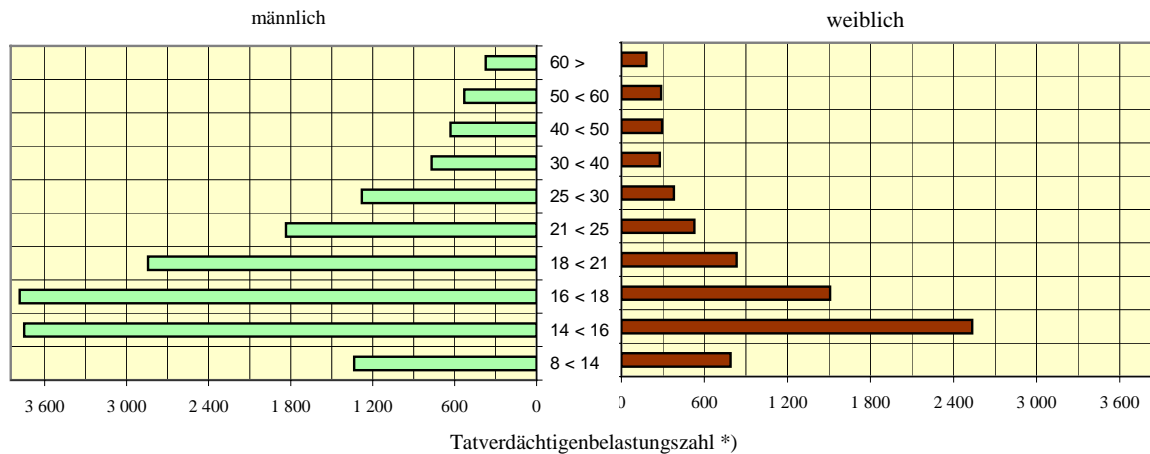
**Taschendiebstahl:**

Hierbei handelt es sich um Diebstähle, bei denen der Täter heimlich seinem Opfer unmittelbar aus der am Körper befindlichen Kleidung oder den in unmittelbarem körperlichen Gewahrsam befindlichen, d. h. am Körper mitgeführten Gegenständen, Geld oder andere Sachen (auch unbare Zahlungsmittel), entwendet.

Kein Taschendiebstahl ist demnach Diebstahl aus abgestellten Taschen aller Art oder aus abgelegter Bekleidung.

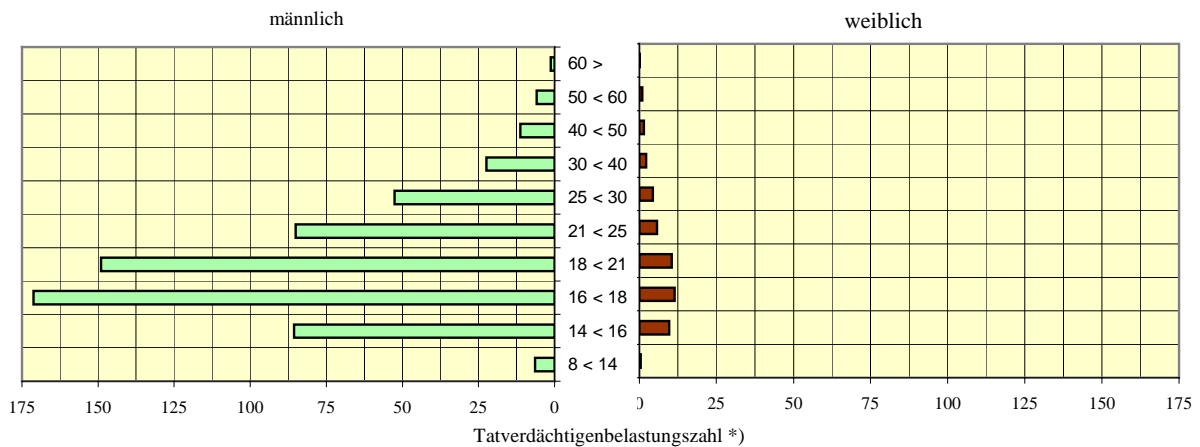
**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Diebstahl insgesamt**

G58



**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Kraftwagendiebstahl insgesamt**

G59



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T153

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							
					Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reis- ender	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige	
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
****	Diebstahl insgesamt	594 192	121 679 20,5	2,5	0,4	13,0	13,6	12,2	0,9	10,8	46,7	
****	darunter:											
***1	von Kraftwagen *)	12 877	2 916 22,6	5,9	0,5	15,7	7,4	11,4	2,3	3,5	53,3	
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	10 807	1 310 12,1	2,4	0,1	5,9	32,3	7,5	0,5	4,2	47,3	
***3	von Fahrrädern *)	30 236	5 126 17,0	2,9	0,5	5,9	25,1	12,1	0,4	12,8	40,4	
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	9 728	2 378 24,4	6,7	0,2	7,8	7,9	11,0	0,8	9,7	56,0	
*50*	aus Kraftfahrzeugen	17 081	4 728 27,7	4,6	0,3	21,3	6,9	9,4	1,4	6,2	49,9	
*550	an Kraftfahrzeugen	9 276	1 474 15,9	5,0	0,9	22,0	9,6	9,5	1,6	5,4	46,1	
*90*	Taschendiebstahl	4 958	2 677 54,0	8,3	0,1	14,8	4,7	4,2	0,3	12,4	55,2	

\*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Asylbewerber weisen bei Fahrrad- und Taschendiebstahl, Illegale bei Taschendiebstahl, Touristen/Durchreisende bei Diebstahl an, aus und von Kfz und Studenten/Schüler bei Zweiraddiebstahl relativ hohe Anteile auf. Die höchsten Anteile entfallen auf die Sammelgruppe der "Sonstigen" (u.a. Erwerbslose, abgelehnte, geduldete Asylbewerber, Besucher und Flüchtlinge). Mehr als jeder zweite Tatverdächtige war bei Taschendiebstahl (aus am Körper getragenen Taschen) Nichtdeutscher. Taschendiebe sind oft professionelle, international reisende Täter.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

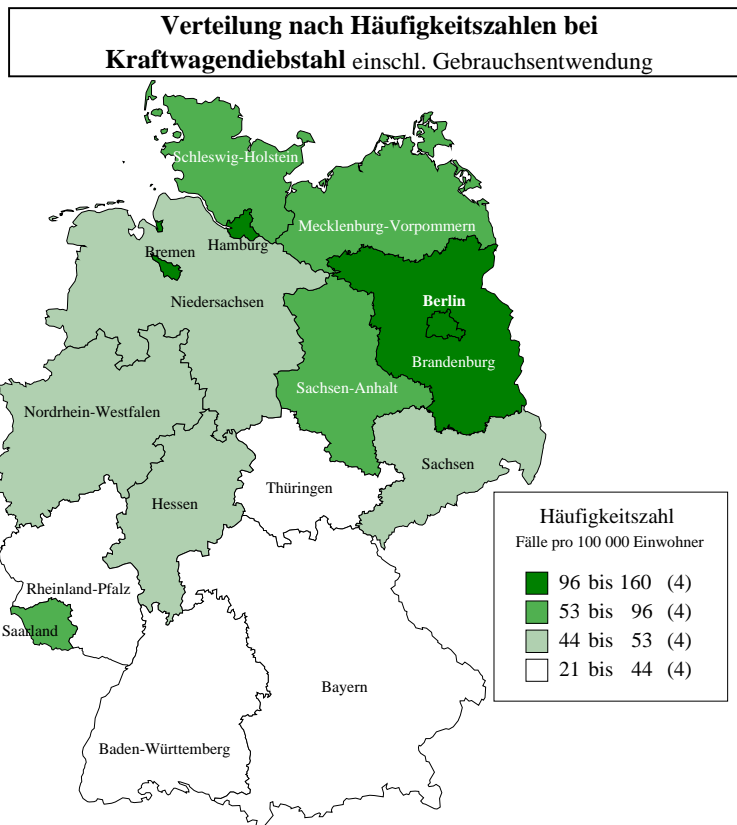
T154

Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungsquote in %	Häufigkeitszahl*)					
			2006	2005	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	2 553	44,1	24	25	31	34	35	35
Bayern	2 651	59,4	21	23	27	28	29	34
Berlin	5 446	10,8	160	180	210	261	282	323
Brandenburg	2 468	32,7	96	112	168	189	203	237
Bremen	650	13,7	98	140	197	219	195	200
Hamburg	2 340	13,7	134	154	239	289	340	328
Hessen	3 022	27,8	50	72	89	86	91	93
Mecklenburg-Vorpommern	1 538	34,0	90	116	180	219	227	304
Niedersachsen	3 553	31,4	44	54	64	66	71	82
Nordrhein-Westfalen	9 475	25,5	52	63	72	81	80	77
Rheinland-Pfalz	1 636	42,4	40	46	46	53	49	60
Saarland	557	32,7	53	58	65	63	67	62
Sachsen	2 130	33,6	50	61	82	89	110	128
Sachsen-Anhalt	1 750	35,5	71	87	112	132	160	203
Schleswig-Holstein	1 651	23,4	58	62	86	91	90	121
Thüringen	900	40,7	39	44	69	71	89	94
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>42 320</b>	<b>29,2</b>	<b>51</b>	<b>61</b>	<b>77</b>	<b>86</b>	<b>92</b>	<b>101</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48

G60



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*1)

T155

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		
			2006	2005	2004				2006	2005	2004
Aachen	342	10,8	132	126	146	Karlsruhe	104	22,1	36	37	56
Augsburg	83	68,7	32	34	45	Kiel	150	21,3	64	83	110
Berlin	5 446	10,8	160	180	174	Köln	1 045	19,2	106	135	165
Bielefeld	148	38,5	45	65	65	Krefeld	150	34,0	63	63	96
Bochum	321	14,0	83	80	101	Leipzig	592	24,5	118	144	164
Bonn	137	21,2	44	41	64	Lübeck	165	12,1	78	81	99
Braunschweig	182	18,1	74	80	94	Magdeburg	363	29,7	158	224	198
Bremen	584	13,0	107	147	177	Mainz	87	33,3	45	70	71
Chemnitz	129	32,6	52	74	94	Mannheim	131	36,6	43	41	43
Dortmund	450	17,6	77	109	128	Mönchengladbach	99	26,3	38	45	61
Dresden	284	38,4	57	95	138	München	336	41,7	27	29	41
Duisburg	317	29,0	63	69	92	Münster	152	32,2	56	76	75
Düsseldorf	475	19,8	83	103	188	Nürnberg	116	43,1	23	28	37
Erfurt	250	20,8	123	125	189	Oberhausen	156	39,1	71	88	109
Essen	468	12,2	80	84	112	Potsdam	306	30,7	207	239	399
Frankfurt a. M.	610	19,2	94	161	212	Rostock	370	31,9	186	236	316
Freiburg i. Br.	106	15,1	49	62	62	Saarbrücken	114	22,8	64	99	98
Gelsenkirchen	157	10,8	59	76	68	Schwerin	84	20,2	87	92	186
Hagen	85	17,6	43	79	65	Stuttgart	149	63,8	25	26	42
Halle	192	29,7	81	104	152	Wiesbaden	136	36,0	50	83	74
Hamburg	2 340	13,7	134	154	213	Wuppertal	129	21,7	36	48	56
Hannover	605	18,8	117	137	152						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

### Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*2)

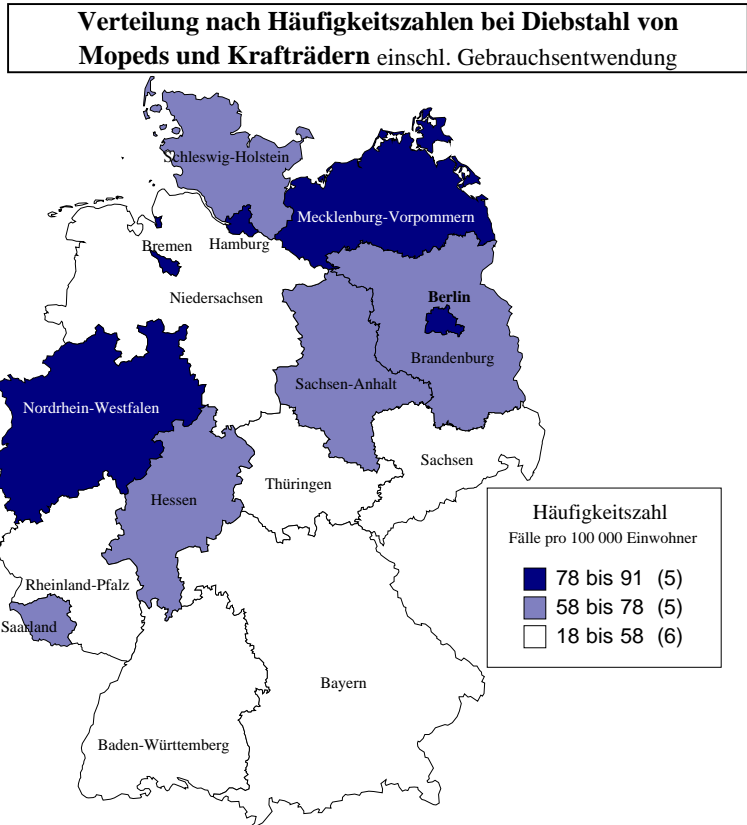
T156

Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)						
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	4 709	20,6	44	41	45	37	37	38	38
Bayern	2 190	32,9	18	19	23	24	22	22	20
Berlin	3 038	13,3	89	82	86	77	91	90	92
Brandenburg	1 545	33,3	60	57	70	69	79	84	99
Bremen	545	10,1	82	83	94	86	72	63	57
Hamburg	1 378	9,3	79	86	95	111	96	81	67
Hessen	4 207	20,0	69	57	59	60	52	53	55
Mecklenburg-Vorpommern	1 338	32,9	78	79	96	87	89	102	104
Niedersachsen	3 255	29,1	41	41	39	39	39	39	39
Nordrhein-Westfalen	16 465	17,8	91	85	85	79	77	75	67
Rheinland-Pfalz	2 259	26,2	56	51	57	56	44	44	39
Saarland	670	19,3	64	65	60	58	50	39	57
Sachsen	2 005	28,4	47	56	62	64	66	79	81
Sachsen-Anhalt	1 440	26,3	58	72	72	70	76	84	77
Schleswig-Holstein	1 973	18,6	70	59	74	60	61	60	58
Thüringen	887	23,6	38	38	47	50	49	53	53
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>47 904</b>	<b>21,3</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>56</b>	<b>54</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G61



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

T157

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		
			2006	2005	2004				2006	2005	2004
Aachen	467	13,3	181	209	172	Karlsruhe	177	27,1	62	60	94
Augsburg	79	22,8	30	21	25	Kiel	308	12,7	131	129	248
Berlin	3 038	13,3	89	82	86	Köln	2 039	9,6	207	175	174
Bielefeld	110	10,9	34	30	42	Krefeld	124	27,4	52	89	86
Bochum	286	9,8	74	98	86	Leipzig	280	18,9	56	70	79
Bonn	489	8,6	156	127	136	Lübeck	416	16,1	196	112	133
Braunschweig	148	32,4	60	72	39	Magdeburg	127	11,6	55	73	84
Bremen	434	8,5	79	90	98	Mainz	235	19,6	121	76	91
Chemnitz	116	15,5	47	56	54	Mannheim	298	13,4	97	89	111
Dortmund	465	26,0	79	58	67	Mönchengladbach	378	16,1	145	139	106
Dresden	249	15,7	50	48	62	München	249	16,1	20	20	31
Duisburg	782	12,4	156	144	180	Münster	160	23,8	59	57	82
Düsseldorf	501	10,2	87	86	88	Nürnberg	131	22,9	26	27	37
Erfurt	77	11,6	38	32	53	Oberhausen	215	13,9	98	111	149
Essen	935	13,1	160	129	95	Potsdam	167	31,1	113	48	146
Frankfurt a. M.	825	13,5	127	110	112	Rostock	166	23,5	83	89	91
Freiburg i. Br.	633	12,3	293	378	320	Saarbrücken	132	11,4	74	79	104
Gelsenkirchen	213	27,2	79	72	98	Schwerin	91	24,2	94	78	124
Hagen	127	14,2	64	47	39	Stuttgart	105	18,1	18	17	23
Halle	155	11,6	65	86	86	Wiesbaden	296	27,7	108	72	63
Hamburg	1 378	9,3	79	86	95	Wuppertal	179	8,4	50	44	41
Hannover	380	22,1	74	79	67						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.



**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

T158

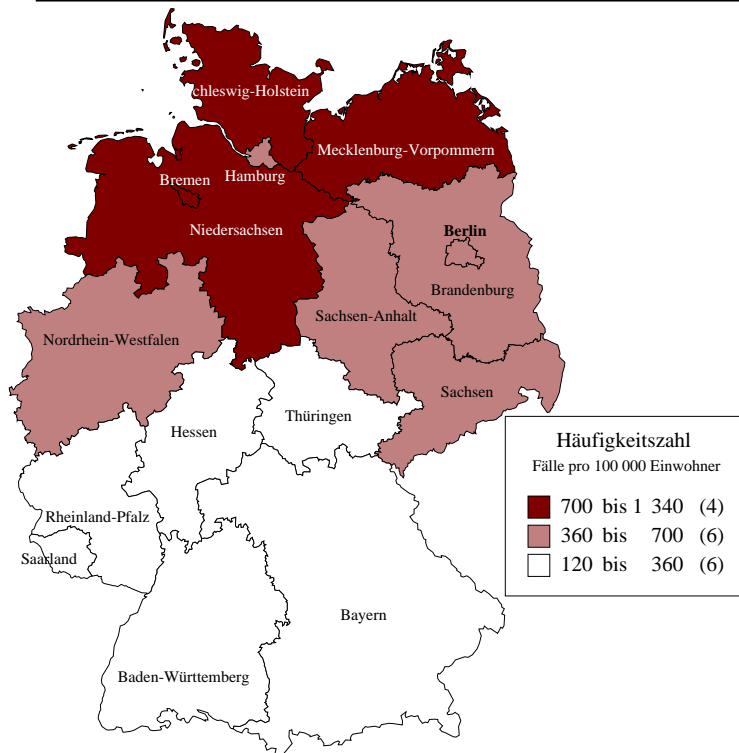
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungsquote in %	Straftatenanteil in %	Häufigkeitszahl*)				
				2006	2005	2004	2003	2002
Baden-Württemberg	30 028	6,9	4,9	280	281	291	300	282
Bayern	33 000	13,2	4,9	265	262	275	293	280
Berlin	18 775	4,6	3,8	553	576	660	682	683
Brandenburg	17 867	19,1	8,0	698	797	909	997	1 013
Bremen	8 839	3,9	9,3	1 332	1 362	1 596	1 526	1 374
Hamburg	10 939	4,3	4,6	627	745	792	873	851
Hessen	14 266	7,4	3,3	234	266	263	297	247
Mecklenburg-Vorpommern	12 161	13,9	8,0	712	733	864	906	821
Niedersachsen	56 974	10,5	9,4	713	732	740	792	788
Nordrhein-Westfalen	100 290	9,0	6,7	555	598	610	653	602
Rheinland-Pfalz	9 025	14,9	3,0	222	242	236	253	224
Saarland	1 281	10,2	1,6	122	128	109	117	120
Sachsen	15 397	14,4	5,0	360	413	426	451	465
Sachsen-Anhalt	15 081	16,8	7,0	611	663	709	731	739
Schleswig-Holstein	20 062	7,4	8,3	708	721	843	836	800
Thüringen	4 323	12,1	2,9	185	222	234	263	251
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>368 308</b>	<b>10,2</b>	<b>5,8</b>	<b>447</b>	<b>474</b>	<b>499</b>	<b>530</b>	<b>506</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G62

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Fahrraddiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung**



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

T159

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)		
				2006	2005	2004					2006	2005	2004
Aachen	1 224	6,8	5,1	474	484	465	Karlsruhe	1 836	5,9	6,6	644	680	649
Augsburg	1 226	15,1	4,9	467	489	642	Kiel	2 201	11,3	6,9	939	970	1 447
Berlin	18 775	4,6	3,8	553	576	660	Köln	7 624	6,3	5,5	775	897	884
Bielefeld	1 328	12,1	4,9	406	429	378	Krefeld	1 935	37,6	7,9	814	978	940
Bochum	767	8,1	1,8	199	200	175	Leipzig	4 243	5,9	7,0	844	950	938
Bonn	2 242	6,5	6,7	717	930	934	Lübeck	2 311	6,1	8,0	1 091	1 060	1 265
Braunschweig	2 529	9,0	9,4	1 031	1 142	994	Magdeburg	2 851	18,2	8,8	1 244	1 043	1 163
Bremen	7 871	3,3	9,8	1 439	1 467	1 751	Mainz	758	6,6	3,6	390	497	439
Chemnitz	731	18,7	2,9	296	377	296	Mannheim	2 151	10,6	6,3	699	733	750
Dortmund	1 589	8,4	2,5	270	295	362	Mönchengladbach	1 549	9,6	6,4	592	742	655
Dresden	2 361	9,7	5,1	477	522	594	München	5 625	20,9	5,0	447	421	444
Duisburg	2 851	6,7	6,0	568	773	759	Münster	5 236	9,9	19,2	1 933	1 957	2 037
Düsseldorf	4 375	5,5	5,0	762	647	686	Nürnberg	1 821	13,4	3,9	365	397	390
Erfurt	966	10,6	4,2	476	599	610	Oberhausen	682	8,1	2,9	312	342	343
Essen	894	5,2	1,7	153	182	161	Potsdam	978	29,2	6,0	663	725	984
Frankfurt a. M.	2 833	5,2	2,7	435	580	486	Rostock	2 375	19,2	9,8	1 192	1 126	1 125
Freiburg i. Br.	2 336	7,1	8,4	1 082	1 062	1 136	Saarbrücken	510	8,2	2,1	285	292	253
Gelsenkirchen	1 319	3,6	5,3	492	488	434	Schwerin	791	12,3	4,8	818	935	808
Hagen	146	11,6	0,9	74	95	93	Stuttgart	792	10,1	1,4	134	137	122
Halle	1 878	18,2	5,9	792	901	925	Wiesbaden	644	6,1	2,5	235	251	176
Hamburg	10 939	4,3	4,6	627	745	792	Wuppertal	237	13,1	0,8	66	75	86
Hannover	5 200	7,0	6,2	1 008	706	778							

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

### Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (\*50\*)

T160

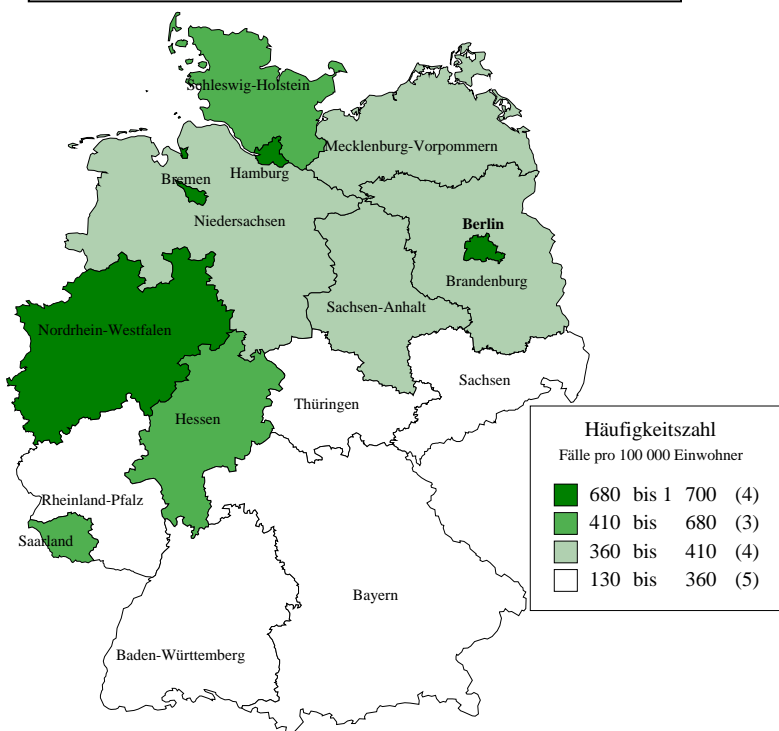
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Straftaten anteil in %	Häufigkeitszahl*)				
				2006	2005	2004	2003	2002
Baden-Württemberg	21 104	10,8	3,5	197	215	254	275	279
Bayern	16 627	15,7	2,5	133	155	186	188	186
Berlin	25 734	3,6	5,2	758	1 011	1 041	1 009	1 049
Brandenburg	9 547	21,6	4,3	373	452	468	478	518
Bremen	11 243	3,2	11,8	1 695	1 748	1 870	1 975	1 967
Hamburg	21 425	3,7	9,1	1 229	1 287	1 454	1 668	1 856
Hessen	28 938	9,9	6,8	475	500	581	669	760
Mecklenburg-Vorpommern	6 300	26,5	4,1	369	432	533	621	612
Niedersachsen	32 453	13,9	5,4	406	454	481	503	597
Nordrhein-Westfalen	123 040	7,9	8,2	681	698	784	796	833
Rheinland-Pfalz	14 573	15,2	4,9	359	368	416	427	465
Saarland	4 475	9,3	5,6	426	337	418	441	483
Sachsen	14 044	13,7	4,6	329	380	463	461	467
Sachsen-Anhalt	9 094	14,1	4,2	368	381	452	476	582
Schleswig-Holstein	18 457	4,4	7,6	652	675	689	753	835
Thüringen	4 705	12,4	3,1	202	235	314	283	323
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>361 759</b>	<b>9,7</b>	<b>5,7</b>	<b>439</b>	<b>474</b>	<b>533</b>	<b>556</b>	<b>597</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G63

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Diebstahl insgesamt aus Kfz**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (\*50\*)

T161

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)		
				2006	2005	2004					2006	2005	2004
Aachen	1 946	4,2	8,1	754	861	1 109	Karlsruhe	1 109	5,5	4,0	389	367	518
Augsburg	830	13,9	3,3	316	301	387	Kiel	2 231	3,6	7,0	952	1 203	1 624
Berlin	25 734	3,6	5,2	758	1 011	1 041	Köln	13 143	3,9	9,6	1 337	1 210	1 507
Bielefeld	2 016	5,7	7,5	617	601	718	Krefeld	1 900	11,3	7,7	799	1 098	949
Bochum	3 640	8,3	8,7	944	1 133	991	Leipzig	4 771	3,6	7,8	949	1 187	1 206
Bonn	2 649	8,1	8,0	847	1 023	992	Lübeck	2 002	5,4	6,9	945	849	769
Braunschweig	1 718	13,3	6,4	700	811	852	Magdeburg	1 558	15,1	4,8	680	862	1 229
Bremen	10 781	3,1	13,4	1 971	2 011	2 129	Mainz	1 201	11,1	5,7	618	577	578
Chemnitz	1 240	43,4	4,8	503	546	1 058	Mannheim	2 317	6,2	6,7	753	781	689
Dortmund	7 276	3,7	11,4	1 237	1 461	1 498	Mönchengladbach	1 762	5,9	7,3	674	794	709
Dresden	2 315	13,4	5,0	468	488	747	München	2 781	13,8	2,5	221	221	326
Duisburg	5 583	5,5	11,8	1 113	816	1 044	Münster	1 358	6,6	5,0	501	501	625
Düsseldorf	11 141	3,5	12,8	1 939	1 492	1 630	Nürnberg	1 195	12,4	2,6	239	334	314
Erfurt	1 190	5,7	5,2	587	788	1 132	Oberhausen	2 197	8,2	9,5	1 004	885	1 028
Essen	6 021	2,5	11,1	1 028	1 026	1 014	Potsdam	861	36,7	5,3	583	784	678
Frankfurt a. M.	6 391	6,4	6,0	980	1 075	1 090	Rostock	1 524	26,8	6,3	765	1 097	1 169
Freiburg i. Br.	794	8,1	2,8	368	384	402	Saarbrücken	1 798	6,6	7,5	1 005	656	682
Gelsenkirchen	2 325	2,8	9,4	867	760	701	Schwerin	536	13,2	3,2	555	389	801
Hagen	1 003	5,4	6,0	509	711	755	Stuttgart	1 434	6,3	2,6	242	251	328
Halle	1 781	15,1	5,6	751	589	730	Wiesbaden	1 966	5,6	7,6	716	862	605
Hamburg	21 425	3,7	9,1	1 229	1 287	1 454	Wuppertal	1 840	3,4	6,4	512	625	1 033
Hannover	4 098	9,3	4,9	795	923	792							

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (\*550)

T162

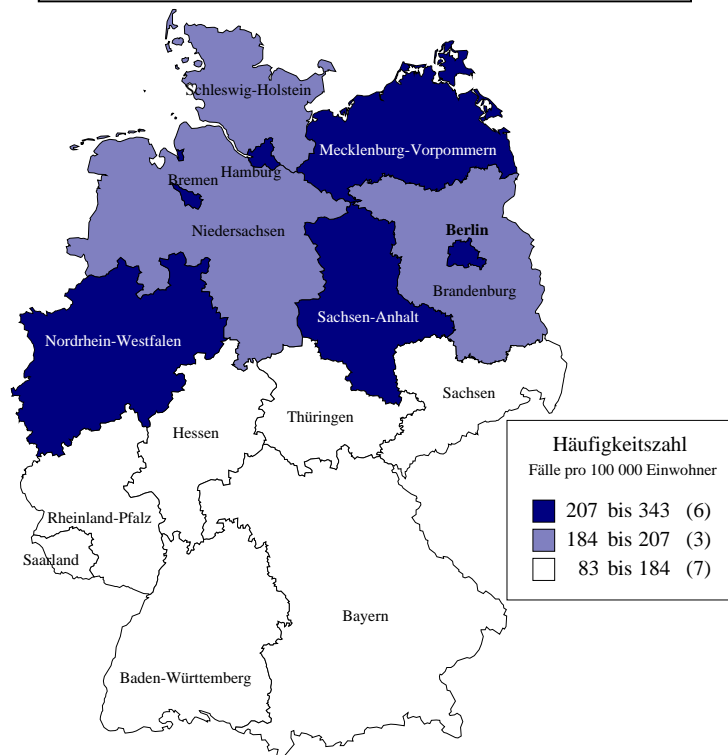
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungsquote in %	Häufigkeitszahl*)						
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	13 185	8,5	123	129	139	130	131	121	122
Bayern	10 375	12,6	83	90	97	98	99	94	95
Berlin	11 212	4,1	330	345	346	393	392	411	429
Brandenburg	4 987	12,2	195	212	221	240	269	263	331
Bremen	1 608	4,0	242	233	266	202	182	180	194
Hamburg	5 974	2,4	343	326	339	341	359	358	320
Hessen	10 755	9,2	177	206	226	220	207	193	199
Mecklenburg-Vorpommern	4 023	16,7	236	232	315	334	333	337	384
Niedersachsen	14 676	11,2	184	195	194	193	190	180	187
Nordrhein-Westfalen	37 459	7,5	207	216	230	226	217	195	193
Rheinland-Pfalz	6 147	10,5	151	170	182	171	166	146	160
Saarland	1 862	5,7	177	195	178	153	147	142	155
Sachsen	6 752	10,4	158	170	183	202	189	202	207
Sachsen-Anhalt	5 662	10,3	229	234	244	268	279	258	302
Schleswig-Holstein	5 229	6,8	185	202	220	228	220	214	232
Thüringen	3 466	13,3	148	156	162	183	183	188	186
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>143 372</b>	<b>8,8</b>	<b>174</b>	<b>184</b>	<b>196</b>	<b>198</b>	<b>195</b>	<b>186</b>	<b>194</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G64

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl insgesamt an Kfz**



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (\*550)

T163

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		
			2006	2005	2004				2006	2005	2004
Aachen	730	10,6	283	274	233	Karlsruhe	536	4,1	188	224	218
Augsburg	317	9,1	121	111	120	Kiel	577	5,4	246	260	333
Berlin	11 212	4,1	330	345	346	Köln	2 802	4,7	285	296	356
Bielefeld	517	4,4	158	161	195	Krefeld	517	12,2	218	205	202
Bochum	1 034	7,1	268	269	313	Leipzig	1 126	6,4	224	245	260
Bonn	563	5,0	180	194	231	Lübeck	565	3,2	267	263	341
Braunschweig	606	4,5	247	312	368	Magdeburg	869	7,0	379	410	478
Bremen	1 353	4,3	247	230	252	Mainz	324	17,3	167	202	189
Chemnitz	628	5,3	255	312	287	Mannheim	844	3,4	274	299	318
Dortmund	1 454	6,1	247	248	255	Mönchengladbach	580	4,1	222	231	239
Dresden	966	11,0	195	207	251	München	1 321	9,8	105	110	130
Duisburg	981	4,5	196	205	191	Münster	458	6,6	169	156	199
Düsseldorf	1 285	2,7	224	232	259	Nürnberg	595	9,9	119	120	121
Erfurt	527	6,4	260	260	269	Oberhausen	508	5,1	232	253	261
Essen	1 341	2,9	229	207	207	Potsdam	359	15,6	243	287	359
Frankfurt a. M.	1 651	6,5	253	281	375	Rostock	585	24,8	294	286	384
Freiburg i. Br.	506	15,6	234	169	243	Saarbrücken	434	7,6	243	276	239
Gelsenkirchen	648	4,2	242	211	274	Schwerin	419	24,6	433	435	619
Hagen	487	2,7	247	197	212	Stuttgart	768	5,2	130	162	196
Halle	689	7,0	290	316	324	Wiesbaden	612	3,6	223	347	189
Hamburg	5 974	2,4	343	326	339	Wuppertal	541	5,6	151	169	181
Hannover	1 095	7,1	212	254	243						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

### Häufigkeitszahlen in den Ländern

Taschendiebstahl (\*90\*) - aus am Körper getragenen Taschen-

T164

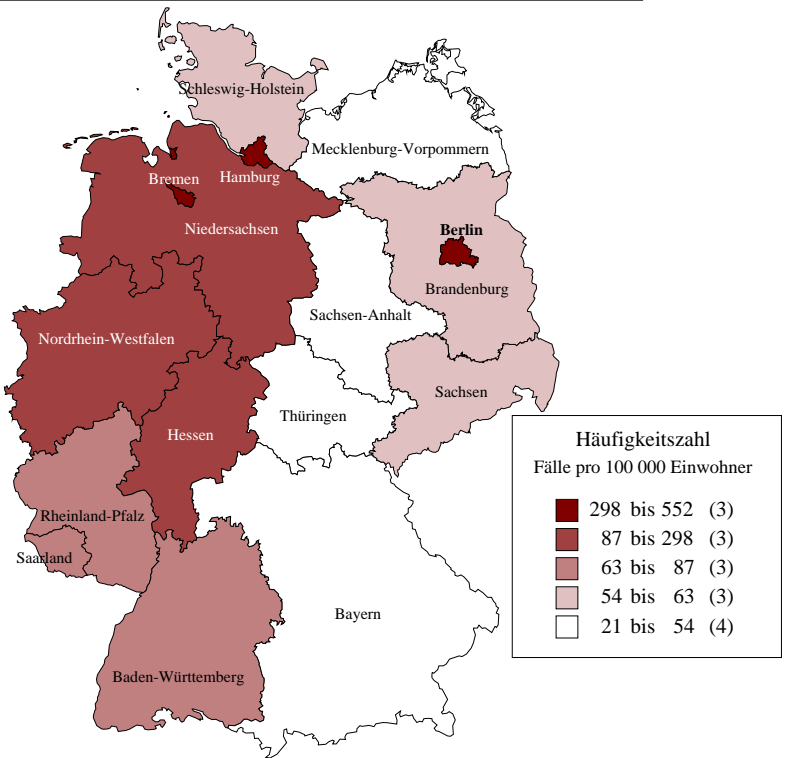
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)						
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	6 752	8,5	63	63	75	69	77	68	56
Bayern	6 598	6,2	53	44	58	56	57	51	44
Berlin	15 850	5,2	467	513	533	529	497	544	534
Brandenburg	1 470	11,6	57	58	53	50	49	47	47
Bremen	1 980	5,9	298	234	234	216	201	182	199
Hamburg	9 631	2,6	552	586	693	653	634	562	554
Hessen	6 634	6,0	109	130	145	139	115	100	105
Mecklenburg-Vorpommern	806	9,8	47	34	24	22	14	13	17
Niedersachsen	6 939	8,4	87	95	91	95	90	76	78
Nordrhein-Westfalen	34 515	6,5	191	231	242	218	221	196	162
Rheinland-Pfalz	3 199	8,5	79	87	94	95	90	62	54
Saarland	749	5,2	71	76	94	75	76	54	55
Sachsen	2 646	4,5	62	61	66	66	70	54	60
Sachsen-Anhalt	1 187	3,9	48	39	41	44	42	37	36
Schleswig-Holstein	1 543	5,1	54	55	55	54	50	47	49
Thüringen	485	7,6	21	18	20	17	19	16	18
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>100 984</b>	<b>6,2</b>	<b>122</b>	<b>134</b>	<b>145</b>	<b>136</b>	<b>134</b>	<b>121</b>	<b>111</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G65

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Taschendiebstahl**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten Taschendiebstahl (\*90\*)**

T165

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		
			2006	2005	2004				2006	2005	2004
Aachen	687	3,6	266	316	416	Karlsruhe	620	4,0	217	352	385
Augsburg	174	5,2	66	69	68	Kiel	594	4,4	253	325	336
Berlin	15 850	5,2	467	513	533	Köln	9 477	6,7	964	1 215	1 252
Bielefeld	412	1,9	126	152	176	Krefeld	536	3,0	225	246	355
Bochum	766	4,6	199	304	309	Leipzig	1 024	4,1	204	163	172
Bonn	1 112	4,4	355	488	486	Lübeck	282	6,0	133	104	130
Braunschweig	467	12,2	190	225	260	Magdeburg	366	2,5	160	132	149
Bremen	1 743	5,3	319	254	264	Mainz	348	14,4	179	309	529
Chemnitz	394	1,3	160	180	163	Mannheim	1 018	14,8	331	381	452
Dortmund	1 775	4,8	302	321	374	Mönchengladbach	321	5,9	123	131	53
Dresden	797	4,3	161	182	215	München	3 427	5,6	272	212	321
Duisburg	826	7,5	165	216	279	Münster	658	3,5	243	375	394
Düsseldorf	3 192	5,0	556	836	894	Nürnberg	1 036	3,3	208	144	175
Erfurt	165	4,8	81	60	77	Oberhausen	598	4,0	273	323	326
Essen	1 417	30,8	242	249	291	Potsdam	173	2,3	117	134	175
Frankfurt a. M.	2 606	4,8	400	416	518	Rostock	531	7,0	266	145	111
Freiburg i. Br.	868	3,8	402	334	424	Saarbrücken	412	2,4	230	255	379
Gelsenkirchen	710	3,8	265	305	279	Schwerin	42	14,3	43	26	10
Hagen	578	2,9	293	239	267	Stuttgart	1 295	13,1	219	194	201
Halle	316	2,5	133	110	99	Wiesbaden	825	2,9	300	373	362
Hamburg	9 631	2,6	552	586	693	Wuppertal	1 099	1,9	306	335	371
Hannover	1 691	6,4	328	370	418						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

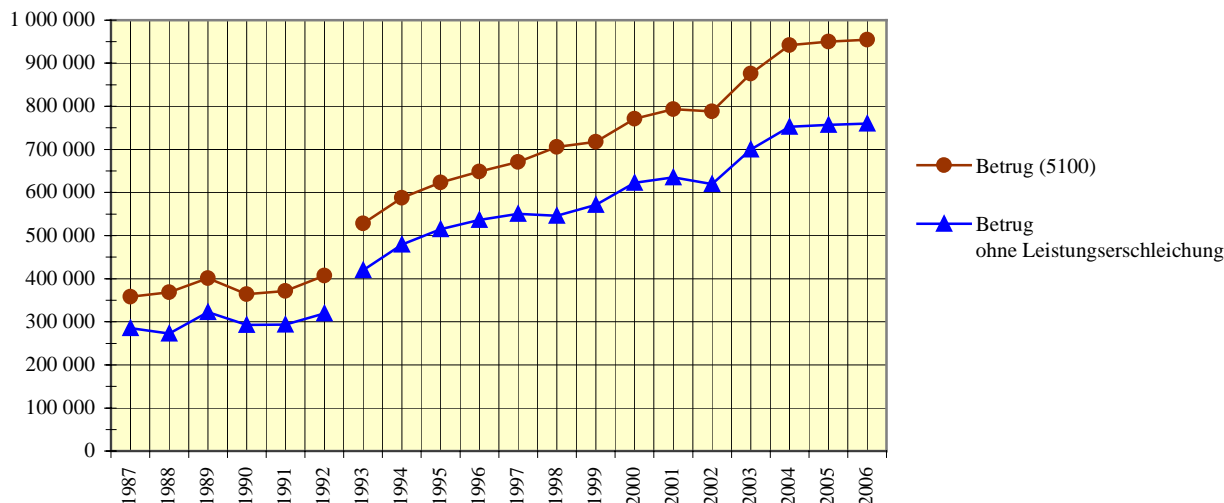
Die hohe Aufklärungsquote in Essen resultiert daraus, dass einem Tatverdächtigen insgesamt 385 Taschendiebstähle nachgewiesen werden konnten.

### 3.9 Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)

G66

erfasste Fälle

#### Betrug



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T166

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
5100	Betrug	954 277	949 921	4 356	0,5	83,8	83,1
	davon:						
5110	Waren- und Warenkreditbetrug *)	327 052	300 722	26 330	8,8	81,6	80,2
	darunter:						
5113	Warenbetrug *)	123 210	94 642	28 568	30,2	93,6	92,5
5120	Grundstücks- und Baubetrug	656	681	-25	-3,7	98,0	98,1
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	18 115	10 675	7 440	69,7	99,6	99,3
5140	Geldkreditbetrug	6 257	6 789	-532	-7,8	90,3	90,5
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	194 174	192 930	1 244	0,6	98,7	98,3
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	85 523	103 706	-18 183	-17,5	48,9	48,1
	darunter:						
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	41 561	48 143	-6 582	-13,7	53,1	48,7
5163	Debitkarten mit PIN	27 347	32 232	-4 885	-15,2	40,6	40,9
5164	Kreditkarten	8 932	14 184	-5 252	-37,0	48,4	52,5
5170	sonstiger Betrug **)	321 216	333 131	-(11 915)	-(3,6)	85,4	87,1
	darunter:						
5171	Leistungsbetrug	28 953	28 617	336	1,2	91,4	93,2
5172	Leistungskreditbetrug	46 580	41 648	4 932	11,8	89,4	94,8
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 oder 5179 zu erfassen)	16 211	15 875	336	2,1	48,9	48,7
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	9 019	7 484	1 535	20,5	97,4	95,7
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	17 984	21 448	-3 464	-16,2	98,9	99,0

\*) Der Anstieg ist auf Fälle i.Z.m. Auktionen im Internet zurückzuführen.

\*\*) 2006 wurden 1.284 Fälle und 2005 wurden 1.287 Fälle nur in der Obergruppe '5100' ausgewiesen.

Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Der erneute Anstieg beim Warenbetrug um 30,2 % (2005: 14,7 %) ist zu einem erheblichen Teil auf betrügerische Geschäfte im Internet zurückzuführen.

Einen Rückgang um 16,2 % gab es erneut bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (2005: 37,0 %). Die von der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (Zoll) endbearbeiteten Fälle wegen Leistungsmissbrauch und illegaler Beschäftigung werden in der Regel nicht in der PKS erfasst.

Der Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (sog. Lastschriftverfahren) war wie auch schon 2005 rückläufig und nahm um 17,5 % auf 48.143 Fälle ab (28,8 %). Im Jahre 2003 hatte die Steigerungsrate hier noch bei 59,9 %, im Jahr 2004 immerhin noch bei 4,8 % gelegen. Ursächlich für den Rückgang sind die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen), wodurch Kassierer der beteiligten Geschäfte informiert werden, wenn eine Karte als gestohlen gemeldet ist. Inzwischen ist eine zentrale Sperrdatei für das elektronische Lastschriftverfahren (ELV) beim EuroHandelsinstitut (EHI) eingeführt worden.

### Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T167

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		% -Anteil an allen Betrugs- taten	Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %		bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
5100	Betrug	954 277	5,9	100,0	22,0	24,5	23,7	29,0
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	327 052	4,3	34,3	28,2	28,2	23,4	19,7
	darunter:							
5113	Warenbetrug	123 210	6,6	12,9	27,9	24,6	30,0	16,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	656	4,1	0,1	45,1	21,2	12,8	20,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	18 115	0,3	1,9	34,3	10,7	3,2	51,8
5140	Geldkreditbetrug	6 257	9,9	0,7	30,7	30,2	18,7	20,3
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	194 174	0,2	20,3	5,1	13,2	33,4	48,1
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	85 523	7,3	9,0	11,6	25,2	23,7	38,5
	darunter:							
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	41 561	2,6	4,4	9,5	30,0	25,8	33,8
5163	Debitkarten mit PIN	27 347	11,1	2,9	14,5	21,5	23,2	40,2
5164	Kreditkarten	8 932	10,5	0,9	9,9	17,6	18,8	52,9
5170	sonstiger Betrug	321 216	10,8	33,7	27,8	28,0	19,5	23,2
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	28 953	15,0	3,0	38,5	25,5	14,8	20,7
5172	Leistungskreditbetrug	46 580	1,7	4,9	30,6	30,0	17,1	17,6
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	16 211	13,7	1,7	23,7	32,7	14,1	22,5
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	9 019	3,6	0,9	23,9	26,7	17,0	32,3
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	17 984	3,3	1,9	26,3	29,7	27,2	16,8

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Vor allem bei Leistungerschleichung und Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel sind Großstädte besonders ab 500 000 Einwohner überrepräsentiert.



**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

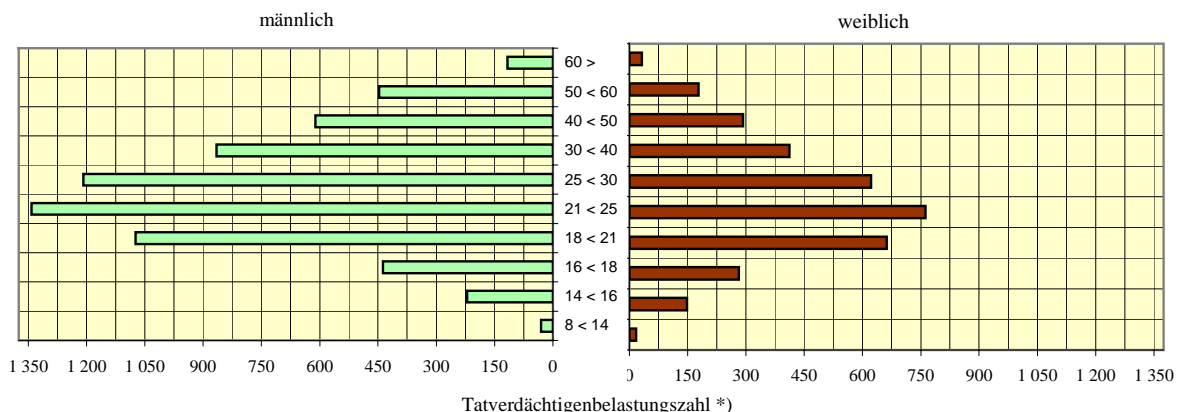
T168

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
5100	Betrug	458 726	69,8	30,2	0,6	6,4	11,1	81,8
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	134 565	69,4	30,6	0,2	2,0	9,2	88,6
	darunter:							
5113	Warenbetrug	39 931	74,6	25,4	0,3	2,8	9,9	87,1
5120	Grundstücks- und Baubetrug	588	83,3	16,7	0,0	0,3	0,2	99,5
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 415	86,5	13,5	0,0	0,2	0,6	99,2
5140	Geldkreditbetrug	5 287	74,0	26,0	0,0	0,7	4,1	95,2
5150	Erschleichen von Leistungen	130 978	71,9	28,1	1,1	13,7	18,6	66,6
	-§ 265a StGB-							
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 699	70,9	29,1	1,4	10,8	15,9	71,9
	darunter:							
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	5 795	67,9	32,1	0,8	9,6	19,1	70,5
5163	Debitkarten mit PIN	7 131	72,0	28,0	2,0	13,8	14,9	69,3
5164	Kreditkarten	2 034	74,9	25,1	1,7	8,4	14,4	75,5
5170	sonstiger Betrug	197 693	69,3	30,7	0,5	4,2	7,8	87,5
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	15 633	72,6	27,4	0,3	8,2	9,6	81,9
5172	Leistungskreditbetrug	36 219	68,9	31,1	0,2	2,2	5,7	91,9
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	4 946	78,2	21,8	1,2	8,3	11,6	78,9
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	9 115	66,7	33,3	0,0	0,5	5,1	94,3
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	18 283	56,9	43,1	0,0	2,4	11,4	86,2

Weibliche Tatverdächtige waren bei sonstigem Sozialleistungsbetrug (43,1 %), bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (33,3 %), bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (32,1 %, Einkäufe per sog. Lastschriftverfahren durch Kunden im Einzelhandel) sowie bei Leistungskreditbetrug (31,1 %) gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (24,1 %) überdurchschnittlich vertreten. Bei Leistungerschleichung, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN sowie bei Kreditkartenbetrug weisen Jugendliche einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Betrug ohne Leistungerschleichung**

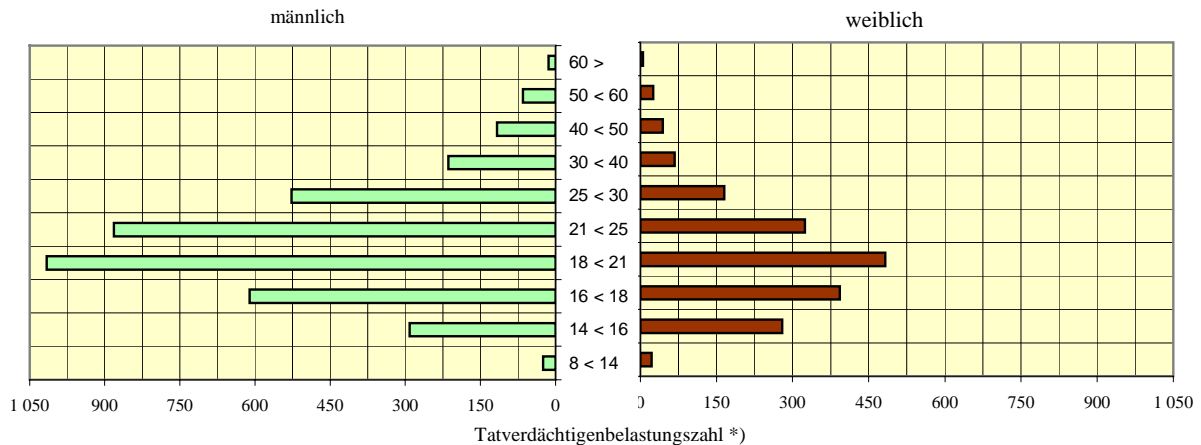
G67



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Leistungerschleichung**

G68



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre) bei Betrug ohne Leistungerschleichung am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, bei Leistungerschleichung dagegen Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T169

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal						Sonstige	
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
5100	Betrug	458 726	87 871 19,2	3,6	0,4	5,4	6,1	17,5	4,3	8,0	54,6	
	darunter:											
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	130 978	31 363 23,9	4,1	0,4	5,9	9,9	9,7	0,2	10,8	59,0	
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 699	4 067 24,4	5,6	0,3	5,7	6,5	15,5	1,0	7,6	57,9	
	darunter:											
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	5 795	1 462 25,2	5,6	0,1	4,2	5,4	13,3	0,5	8,5	62,4	
5163	Debitkarten mit PIN	7 131	1 602 22,5	6,0	0,2	5,4	8,8	18,0	0,3	8,0	53,2	
5164	Kreditkarten	2 034	613 30,1	6,4	0,5	11,3	5,2	13,5	1,0	8,0	54,2	
5170	sonstiger Betrug	197 693	34 762 17,6	3,7	0,4	4,1	4,7	21,4	6,6	6,9	52,3	
	darunter:											
5171	Leistungsbetrug	15 633	2 733 17,5	2,9	0,3	2,7	9,7	16,0	8,9	9,7	49,8	
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 oder 5179 zu erf.)	4 946	932 18,8	2,5	0,2	2,6	5,9	16,8	4,1	3,9	64,1	
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	9 115	2 028 22,2	3,8	0,1	0,2	0,5	44,5	6,5	7,2	37,1	
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	18 283	3 026 16,6	5,4	0,0	0,1	2,9	23,4	1,6	18,1	48,5	

Beim Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern, bei der Leistungerschleichung sowie beim Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger über dem bei Straftaten insgesamt (19,4 % - ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU -). Es dominierte die Sammelgruppe „Sonstige“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen). Bei sonstigem Sozialleistungsbetrug stellten Asylbewerber fast jeden fünften nichtdeutschen Tatverdächtigen.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T170

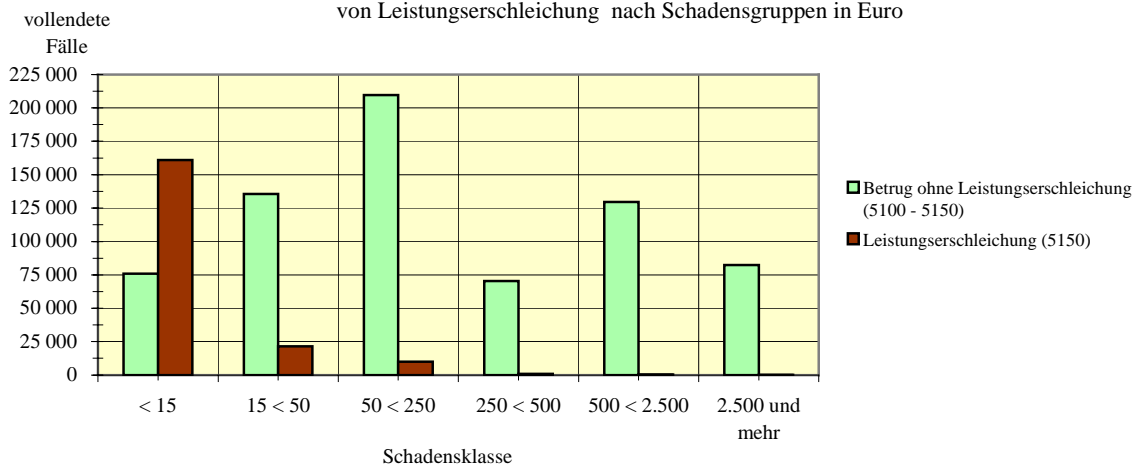
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
5100	Betrug	897 179	26,4	17,5	32,4	18,3	5,4	2 493,0
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	313 132	8,8	30,2	45,0	13,0	3,1	281,8
	darunter:							
5113	Warenbetrug	115 105	8,0	30,9	43,4	13,8	3,8	95,7
5120	Grundstücks- und Baubetrug	629	11,8	0,5	3,0	18,6	66,1	29,5
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	17 939	1,8	0,0	0,5	59,3	38,4	499,5
5140	Geldkreditbetrug	5 050	7,3	4,9	16,5	30,0	41,4	435,8
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	193 763	83,1	11,1	5,6	0,2	0,0	3,6
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	79 243	2,7	8,6	54,9	31,3	2,4	72,0
	darunter:							
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	40 476	3,1	10,9	67,5	16,8	1,7	10,8
5163	Debitkarten mit PIN	24 310	1,8	3,2	40,2	52,7	2,1	21,4
5164	Kreditkarten	7 997	2,6	10,2	48,6	35,1	3,5	6,6
5170	sonstiger Betrug	286 471	15,8	11,9	33,0	29,8	9,6	1 163,7
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	24 608	19,5	10,8	27,8	35,8	6,1	58,6
5172	Leistungskreditbetrug	45 801	6,2	11,2	45,5	30,8	6,3	108,8
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	13 995	12,0	15,5	36,1	30,1	6,3	20,8
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	8 696	12,6	3,7	20,4	50,0	13,3	33,2
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	17 390	9,2	2,8	13,7	56,5	17,8	67,6

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 14).

War der Schaden nicht bestimmbar, so wurde ein symbolischer Schaden von 1 € erfasst. Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug sowie Geldkreditbetrug festgestellt. Bei Leistungerschleichung überwogen dagegen „Bagatellschäden“ von unter 15 €

G69

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Betrug ohne Leistungerschleichung und von Leistungerschleichung nach Schadensgruppen in Euro



**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Betrug (5100)

T171

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	100 055	932	955	972	745	701	690	720	648
Bayern	88 997	714	748	773	730	654	662	664	641
Berlin	85 645	2 523	2 401	2 257	2 475	2 846	2 742	2 563	2 360
Brandenburg	25 434	994	901	891	850	732	768	750	665
Bremen	10 884	1 640	1 559	2 210	1 572	1 687	1 729	1 785	1 566
Hamburg	34 982	2 006	2 103	2 225	2 482	2 208	3 983	2 764	3 207
Hessen	75 000	1 231	1 215	1 195	1 020	829	767	817	791
Mecklenburg-Vorpommern	21 891	1 282	1 327	1 379	1 643	1 103	1 328	1 153	653
Niedersachsen	92 416	1 156	1 148	1 036	932	926	845	831	631
Nordrhein-Westfalen	231 198	1 280	1 285	1 230	1 096	966	946	940	924
Rheinland-Pfalz	52 512	1 294	1 204	1 272	991	879	830	1 139	1 055
Saarland	8 956	853	795	784	824	722	446	508	499
Sachsen	47 880	1 120	1 092	1 068	1 283	938	873	765	683
Sachsen-Anhalt	30 245	1 225	1 207	1 182	1 044	887	868	839	728
Schleswig-Holstein	24 493	865	874	934	963	820	766	707	735
Thüringen	23 689	1 015	979	1 062	1 050	841	775	726	665
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>954 277</b>	<b>1 158</b>	<b>1 151</b>	<b>1 141</b>	<b>1 061</b>	<b>956</b>	<b>965</b>	<b>939</b>	<b>874</b>

Hinweis:

- Beim Betrug ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.
- Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G70

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

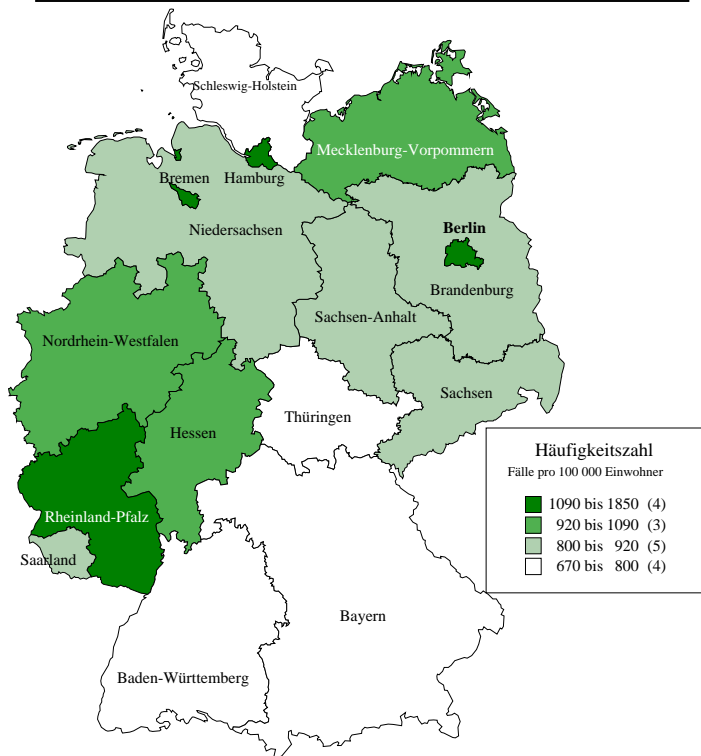
Betrug **ohne** Leistungerschleichung (5100-5150)

T172

Land	erfasste Fälle insges. 2006	HZ *) 2006
Baden-Württemberg	79 655	742
Bayern	79 347	636
Berlin	63 520	1 871
Brandenburg	22 425	876
Bremen	6 996	1 054
Hamburg	23 195	1 330
Hessen	59 131	971
Mecklenburg-Vorpommern	17 050	999
Niedersachsen	69 656	871
Nordrhein-Westfalen	183 628	1 017
Rheinland-Pfalz	47 480	1 170
Saarland	8 399	800
Sachsen	36 214	847
Sachsen-Anhalt	23 149	937
Schleswig-Holstein	22 228	785
Thüringen	18 030	772
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>760 103</b>	<b>922</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Betrug ohne Leistungerschleichung**



Bei Betrug **ohne** Leistungerschleichung wurde im Bundesgebiet insgesamt ein Anstieg von 0,4 % registriert.

### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug (5100)

T173

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		2006	2005	2004			2006	2005	2004
Aachen	3 188	1 235	1 688	1 447	Karlsruhe	5 808	2 036	2 310	2 102
Augsburg	5 121	1 950	2 165	2 184	Kiel	3 809	1 625	1 881	1 706
Berlin	85 645	2 523	2 401	2 257	Köln	15 996	1 627	1 556	1 785
Bielefeld	4 971	1 521	1 716	1 385	Krefeld	4 106	1 727	2 309	2 221
Bochum	3 601	934	3 897	1 483	Leipzig	10 231	2 035	2 250	2 734
Bonn	6 134	1 961	2 487	1 876	Lübeck	2 545	1 201	1 002	1 520
Braunschweig	4 170	1 700	1 971	1 958	Magdeburg	4 932	2 153	2 457	2 306
Bremen	9 249	1 691	1 598	2 385	Mainz	3 958	2 036	2 158	2 456
Chemnitz	5 715	2 318	1 820	1 565	Mannheim	7 606	2 470	1 659	2 459
Dortmund	9 662	1 643	1 770	1 653	Mönchengladbach	2 899	1 109	1 069	1 366
Dresden	10 042	2 028	1 732	1 370	München	12 764	1 013	1 155	1 154
Duisburg	8 676	1 730	1 730	2 168	Münster	3 086	1 139	1 647	1 460
Düsseldorf	20 364	3 545	2 624	2 266	Nürnberg	7 244	1 451	1 362	1 418
Erfurt	5 493	2 708	2 905	3 314	Oberhausen	5 960	2 723	2 347	1 578
Essen	8 477	1 448	1 822	2 162	Potsdam	1 662	1 126	1 104	1 039
Frankfurt a. M.	17 637	2 705	2 953	3 150	Rostock	4 544	2 280	2 050	3 236
Freiburg i. Br.	4 423	2 048	1 986	1 978	Saarbrücken	2 737	1 530	1 511	1 447
Gelsenkirchen	2 329	869	944	1 132	Schwerin	4 690	4 852	3 063	2 619
Hagen	2 799	1 421	1 446	2 356	Stuttgart	10 362	1 749	1 689	2 272
Halle	6 842	2 885	2 663	2 354	Wiesbaden	4 393	1 600	1 609	1 382
Hamburg	34 982	2 006	2 103	2 225	Wuppertal	6 056	1 686	2 073	1 379
Hannover	23 554	4 567	4 279	3 244					

Hinweis: - Beim Betrug ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.  
- Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug ohne Leistungerschleichung (5100-5150)

T174

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		2006	2005	2004			2006	2005	2004
Aachen	1 916	743	901	710	Karlsruhe	2 713	955	1 274	938
Augsburg	2 950	1 133	1 326	1 311	Kiel	3 229	1 384	1 491	1 248
Berlin	63 520	1 875	1 841	1 814	Köln	12 999	1 341	1 332	1 564
Bielefeld	3 274	998	1 187	1 106	Krefeld	2 468	1 036	1 588	1 312
Bochum	3 259	840	3 713	1 110	Leipzig	6 427	1 289	1 423	1 554
Bonn	3 119	1 000	1 186	743	Lübeck	2 323	1 096	912	1 055
Braunschweig	2 355	958	849	858	Magdeburg	2 817	1 243	1 357	1 252
Bremen	5 406	990	914	1 452	Mainz	2 753	1 480	1 426	1 690
Chemnitz	3 389	1 365	1 064	1 140	Mannheim	4 916	1 599	1 245	1 477
Dortmund	5 334	906	939	1 121	Mönchengladbach	2 193	837	870	1 055
Dresden	6 869	1 409	1 099	1 119	München	10 816	866	1 006	990
Duisburg	3 796	753	778	1 017	Münster	2 472	915	1 379	1 229
Düsseldorf	15 415	2 692	1 594	1 527	Nürnberg	5 110	1 032	955	971
Erfurt	2 359	1 165	1 297	1 500	Oberhausen	3 082	1 405	1 030	928
Essen	5 230	889	1 073	1 153	Potsdam	1 371	941	876	921
Frankfurt a. M.	10 390	1 606	1 618	1 889	Rostock	3 034	1 525	1 463	1 752
Freiburg i. Br.	2 579	1 205	1 139	1 142	Saarbrücken	2 379	1 320	1 407	1 355
Gelsenkirchen	2 054	760	856	880	Schwerin	2 045	2 106	1 522	1 191
Hagen	1 735	873	975	804	Stuttgart	5 700	965	1 101	1 332
Halle	3 830	1 606	1 376	1 521	Wiesbaden	2 844	1 038	1 076	1 055
Hamburg	23 195	1 337	1 436	1 529	Wuppertal	3 073	851	679	849
Hannover	8 367	1 622	1 327	1 397					

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Leistungserschleichung (5150)

T175

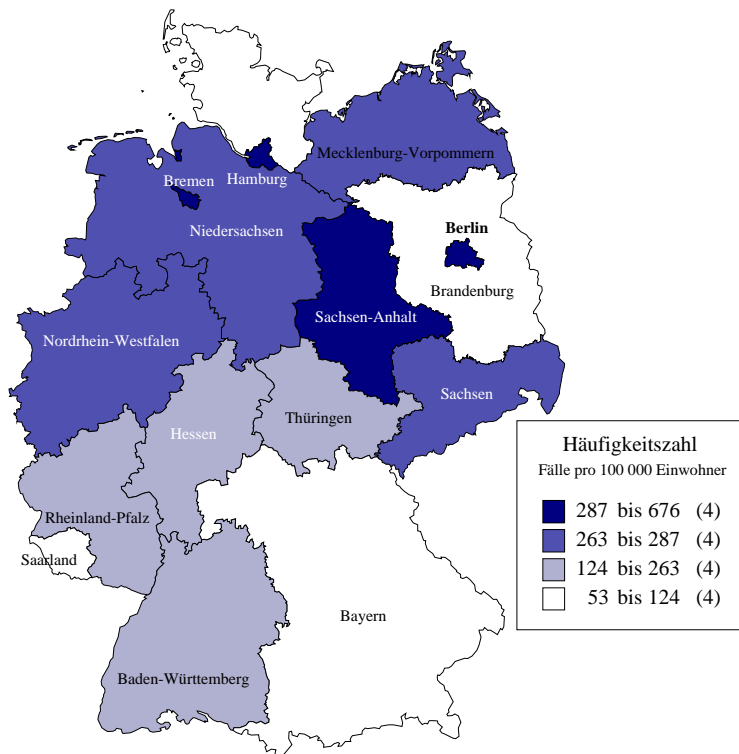
Land	erfasste Fälle insgesamt	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl*)							
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	20 400	20,4	190	155	209	159	126	110	125	115
Bayern	9 650	10,8	77	75	81	91	81	70	66	64
Berlin	22 125	25,8	652	560	443	555	982	760	799	844
Brandenburg	3 009	11,8	118	90	42	58	94	61	60	51
Bremen	3 888	35,7	586	567	770	391	586	811	831	729
Hamburg	11 787	33,7	676	667	695	734	565	608	666	635
Hessen	15 869	21,2	260	277	249	178	127	128	169	206
Mecklenburg-Vorpommern	4 841	22,1	284	201	300	207	154	55	60	52
Niedersachsen	22 760	24,6	285	292	215	129	135	158	92	40
Nordrhein-Westfalen	47 570	20,6	263	301	287	235	234	250	231	244
Rheinland-Pfalz	5 032	9,6	124	113	135	95	82	65	89	95
Saarland	557	6,2	53	31	26	26	20	13	24	11
Sachsen	11 666	24,4	273	279	280	555	311	300	178	150
Sachsen-Anhalt	7 096	23,5	287	287	224	161	178	172	125	108
Schleswig-Holstein	2 265	9,2	80	102	146	232	194	154	96	89
Thüringen	5 659	23,9	242	226	267	255	202	167	173	179
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>194 174</b>	<b>20,3</b>	<b>236</b>	<b>234</b>	<b>229</b>	<b>213</b>	<b>204</b>	<b>193</b>	<b>181</b>	<b>178</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G71

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Leistungserschleichung**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Leistungerschleichung (5150)

T176

Stadt	erf. Fälle insges.	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *)	
			2006	2005				2006	2005
Aachen	1 272	39,9	493	787	Karlsruhe	3 095	53,3	1 085	1 036
Augsburg	2 171	42,4	826	839	Kiel	580	15,2	247	390
Berlin	22 125	25,8	652	560	Köln	2 997	18,7	305	224
Bielefeld	1 697	34,1	519	529	Krefeld	1 638	39,9	689	721
Bochum	342	9,5	89	184	Leipzig	3 804	37,2	757	827
Bonn	3 015	49,2	964	1 301	Lübeck	222	8,7	105	90
Braunschweig	1 815	43,5	740	1 121	Magdeburg	2 115	42,9	923	1 101
Bremen	3 843	41,6	703	683	Mainz	1 205	30,4	620	731
Chemnitz	2 326	40,7	943	756	Mannheim	2 690	35,4	874	414
Dortmund	4 328	44,8	736	831	Mönchengladbach	706	24,4	270	199
Dresden	3 173	31,6	641	633	München	1 948	15,3	155	149
Duisburg	4 880	56,2	973	952	Münster	614	19,9	227	268
Düsseldorf	4 949	24,3	861	1 030	Nürnberg	2 134	29,5	427	407
Erfurt	3 134	57,1	1 545	1 608	Oberhausen	2 878	48,3	1 315	1 317
Essen	3 247	38,3	555	749	Potsdam	291	17,5	197	228
Frankfurt a. M.	7 247	41,1	1 112	1 336	Rostock	1 510	33,2	758	587
Freiburg i. Br.	1 844	41,7	854	847	Saarbrücken	358	13,1	200	104
Gelsenkirchen	275	11,8	103	88	Schwerin	2 645	56,4	2 737	1 541
Hagen	1 064	38,0	540	470	Stuttgart	4 662	45,0	787	589
Halle	3 012	44,0	1 270	1 286	Wiesbaden	1 549	35,3	564	533
Hamburg	11 787	33,7	676	667	Wuppertal	2 983	49,3	830	1 394
Hannover	15 187	64,5	2 945	2 952					

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Bei Leistungerschleichung werden die Fallzahlen maßgeblich vom Kontrollverhalten, insbesondere der Verkehrsbetriebe, beeinflusst:

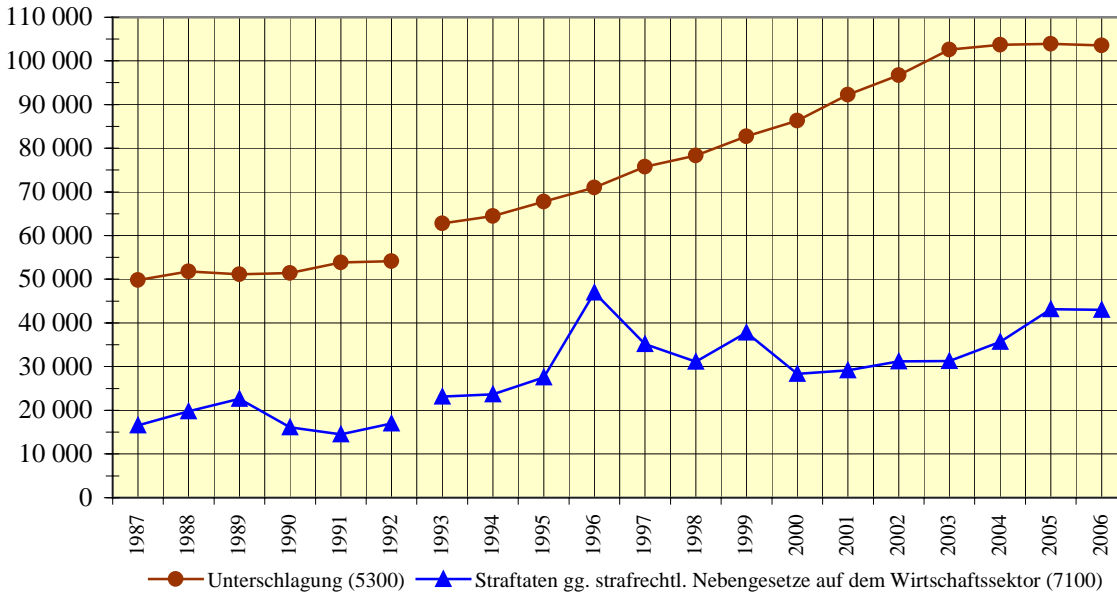
- Verringert sich die Zahl der Kontrollen, sinken die Fallzahlen.
- Werden die Kontrollen verstärkt, steigen die Fallzahlen.

3.10 Betrugsverwandte Delikte

G72

Betrugsverwandte Delikte

erfasste Fälle



1996 und 1999:  
komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T177

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	40 095	48 407	-8 312	-17,2	98,8	98,7
5210	Untreue -§ 266 StGB-	10 385	12 032	-1 647	-13,7	98,4	98,7
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	23 458	26 567	-3 109	-11,7	99,9	99,4
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	103 500	103 933	-433	-0,4	60,9	63,0
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	6 032	6 704	-672	-10,0	99,6	99,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	43 031	43 126	-95	-0,2	93,1	95,5
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 385	9 505	-1 120	-11,8	99,8	99,3
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	309	433	-124	-28,6	95,1	95,4
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	20 943	20 065	878	4,4	89,9	94,7
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 715	8 833	-2 118	-24,0	91,1	93,7

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Alle oben aufgeführten Straftaten weisen eine hohe Aufklärungsquote auf, weil der Polizei die Tatverdächtigen meist bereits bei der Anzeigenerstattung bekannt werden.



**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T178

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	40 095	0,0	37,9	27,8	19,5	14,6
5210	Untreue -§ 266 StGB-	10 385	0,0	35,3	27,0	20,9	16,7
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	23 458	0,0	45,4	27,7	15,2	11,7
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	103 500	0,6	26,5	29,8	21,2	22,1
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	6 032	0,3	39,2	29,2	17,4	14,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	43 031	0,7	31,6	25,1	21,4	21,1
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 385	0,0	32,5	27,1	18,8	21,5
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	309	0,6	25,9	26,5	14,6	32,7
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	20 943	0,9	34,9	27,6	16,2	20,3
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 715	1,2	30,5	20,0	10,9	35,8

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Bei Unterschlagung und bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor sind Großstädte ab 500.000 bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil überrepräsentiert. Dies gilt besonders für Straftaten im Zusammenhang mit illegaler Arbeitnehmerüberlassung sowie mit Lebensmitteln.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T179

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	26 328	74,9	25,1	0,0	0,4	2,9	96,7
5210	Untreue -§ 266 StGB-	8 302	73,4	26,6	0,0	0,2	1,0	98,7
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	14 881	80,0	20,0	0,0	0,0	0,6	99,4
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	61 819	74,8	25,2	1,3	7,4	9,9	81,3
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	6 538	82,2	17,8	0,0	0,0	0,3	99,7
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	32 603	81,1	18,9	0,4	3,6	4,4	91,6
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	9 810	84,2	15,8	0,0	0,0	0,3	99,7
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	369	80,2	19,8	0,0	0,0	2,4	97,6
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	13 457	79,3	20,7	0,9	8,0	7,6	83,6
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	5 821	79,4	20,6	0,1	0,8	2,5	96,6

Die oben aufgeführten Straftaten wurden in der Regel von Erwachsenen begangen.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T180

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	40 095	8,9	3,6	18,0	42,2	27,3	1 198,7
5210	Untreue -§ 266 StGB-	10 385	10,6	3,2	10,3	30,8	45,1	1 067,8
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB-	23 458	9,0	0,3	10,8	53,8	26,0	128,5
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	102 836	14,5	11,8	46,9	17,8	9,0	312,7
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	4 326	61,7	0,0	0,8	4,9	32,7	390,1
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 382	39,6	0,1	0,7	5,2	54,4	1 599,7
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	307	84,7	0,0	3,6	7,8	3,9	1,1
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	20 473	58,6	10,2	19,7	9,4	2,2	64,7

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Schaden nach der PKS ist der rechtswidrig erlangte Geldwert oder die Wertminderung des Vermögens. War ein Schaden so nicht bezifferbar, wurde ein ideeller Schaden von 1 € registriert. Dies erklärt die hohen Anteile der Schadensklasse unter 15 €

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Unterschlagung (5300)

T181

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	9 490	88	90	94	82	83	85	78	74
Bayern	11 039	89	98	108	106	102	98	98	101
Berlin	6 880	203	205	211	224	217	208	191	198
Brandenburg	3 797	148	180	147	137	120	111	97	94
Bremen	1 116	168	184	171	192	167	164	150	127
Hamburg	3 111	178	199	176	161	142	141	139	137
Hessen	9 524	156	147	150	148	135	138	134	125
Mecklenburg-Vorpommern	2 160	127	133	107	118	89	87	76	70
Niedersachsen	13 035	163	157	160	159	156	148	132	122
Nordrhein-Westfalen	20 694	115	111	108	107	104	97	90	86
Rheinland-Pfalz	5 204	128	134	132	127	121	119	112	111
Saarland	1 450	138	140	119	115	105	85	82	94
Sachsen	4 959	116	121	124	129	102	107	93	88
Sachsen-Anhalt	3 569	145	119	121	128	123	103	99	90
Schleswig-Holstein	4 677	165	144	149	162	154	123	132	110
Thüringen	2 795	120	120	109	107	102	89	78	73
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>103 500</b>	<b>126</b>	<b>126</b>	<b>126</b>	<b>124</b>	<b>117</b>	<b>112</b>	<b>105</b>	<b>101</b>

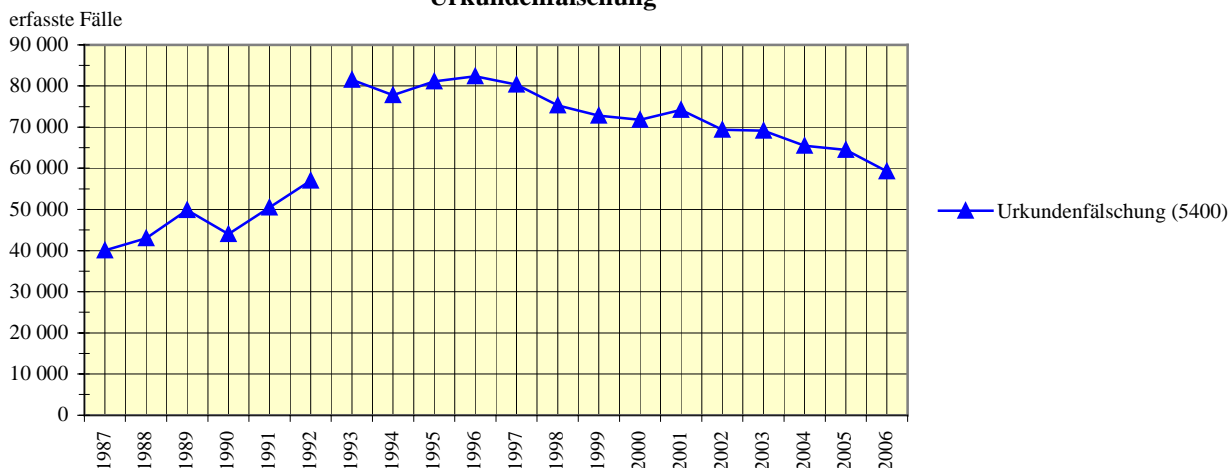
\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

### 3.11 Fälschungsdelikte

G73

#### Urkundenfälschung



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T182

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
5400	Urkundenfälschung	59 239	64 430	-5 191	-8,1	88,8	90,3
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	2 266	2 445	-179	-7,3	96,5	97,5
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	1 313	1 261	52	4,1	75,1	71,8
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	2 460	1 012	1 448	143,1	44,9	46,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	7 923	7 873	50	0,6	59,5	74,1
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 608	2 779	-1 171	-42,1	98,5	95,1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	2 705	3 265	-560	-17,2	67,1	73,8
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	3 562	1 765	1 797	101,8	35,8	40,6

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld (Schlüssel: 5510, 5520) ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist. Diese Regelung soll verhindern, dass durch die Erfassung der zahlreichen Anhaltetfälle einzelner Falsifikate, die von demselben (unbekannten) Täter in den Zahlungsverkehr eingeschleust sein können, die Statistik aufgebläht wird. Sie hat dafür jedoch zur Folge, dass der Umfang der bekannt gewordenen Falschgelddelikte nur sehr undeutlich abgebildet wird.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T183

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
5400	Urkundenfälschung	59 239	1,7	28,5	27,3	16,8	26,1
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	2 266	0,4	61,2	20,9	11,9	4,8
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	1 313	8,3	16,6	24,3	20,3	38,7
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	2 460	7,0	25,0	21,4	19,2	19,6
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungs- karten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	7 923	13,7	11,0	22,2	15,5	50,5
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 608	3,5	11,1	14,5	5,2	69,1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	2 705	8,5	19,3	24,0	17,5	39,1
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	3 562	22,2	4,5	24,1	18,6	51,0

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Bei Geld- und Wertzeichenfälschung sowie Urkundenfälschung sind Großstädte ab 500 000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Technische Aufzeichnungen wurden nach der PKS dagegen überwiegend in Gemeinden unter 20 000 Einwohner gefälscht. Hier könnten z.B. Manipulationen an Kfz-Kontrollgeräten (Fahrtenschreiber) bedeutsam sein, die bei Kontrollen auf „freier Strecke“ entdeckt werden.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T184

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
5400	Urkundenfälschung	49 269	79,0	21,0	0,5	9,5	8,6	81,4
	darunter:							
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	2 230	97,7	2,3	0,0	0,2	0,9	98,9
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	634	73,7	26,3	0,0	1,4	5,0	93,5
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	860	76,3	23,7	0,9	9,5	10,7	78,8
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	3 468	75,9	24,1	1,4	8,9	10,3	79,4
	darunter:							
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 679	69,6	30,4	1,5	9,6	11,0	77,8
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 556	80,8	19,2	1,5	9,8	10,2	78,5
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	241	90,0	10,0	0,4	3,7	8,3	87,6

Bei Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen und bei Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln fällt der relativ hohe Anteil weiblicher Tatverdächtiger auf.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T185

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
% -Anteil an den nichtdeutschen TV													
5400	Urkundenfälschung	49 269	20 132	40,9	23,4	0,2	11,2	3,7	10,8	2,5	12,5	35,9	
	darunter:												
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	2 230	659	29,6	0,0	0,0	22,8	0,0	31,7	5,6	0,2	39,8	
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	3 468	1 359	39,2	3,5	0,0	14,8	3,6	13,1	4,2	6,0	54,9	
	darunter:												
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 679	640	38,1	3,4	0,0	6,7	3,8	12,7	3,0	5,8	64,7	
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 556	565	36,3	2,1	0,0	21,2	4,1	15,9	5,8	6,7	44,1	
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	241	161	66,8	8,1	0,0	23,6	1,2	8,7	2,5	1,9	54,0	

Nichtdeutsche stellen bei Urkundenfälschung und bei Geld- und Wertzeichenfälschung zwei von fünf Tatverdächtigen. Bei Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln sind ca. zwei Drittel der Tatverdächtigen. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierte jeweils die Restgruppe der „Sonstigen“, die sich u.a. aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T186

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Polen	Serbien und Montenegro	Irak	Ukraine	Rumänien	Nigeria	Italien
5400	Urkundenfälschung	20 132	13,1	11,1	4,7	3,8	3,8	3,6	2,7	2,6
			Türkei	Italien	Polen	Rumänien	Serbien und Montenegro	Ohne Angabe	Vietnam	Litauen
5500	Falschgelddelikte	1 359	16,8	6,5	5,6	5,4	5,2	4,6	4,3	3,1

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Urkundenfälschung (5400)

T187

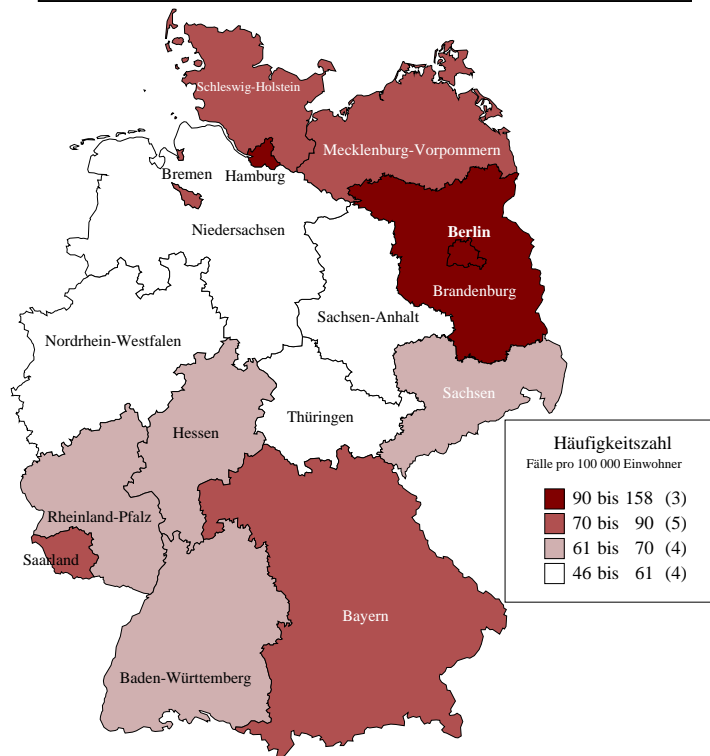
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	6 581	61	68	66	56	71	64	63	71
Bayern	11 203	90	89	98	92	88	108	108	119
Berlin	5 341	157	199	216	247	259	338	234	224
Brandenburg	3 481	136	148	147	193	157	166	166	143
Bremen	518	78	62	84	78	100	88	86	85
Hamburg	1 657	95	94	104	123	160	208	177	190
Hessen	4 214	69	77	95	109	95	95	106	98
Mecklenburg-Vorpommern	1 246	73	100	125	80	98	92	106	82
Niedersachsen	4 104	51	50	41	45	45	44	47	50
Nordrhein-Westfalen	10 188	56	59	55	68	66	65	69	66
Rheinland-Pfalz	2 494	61	67	66	69	73	61	67	63
Saarland	915	87	79	72	68	71	42	56	59
Sachsen	2 859	67	83	84	82	75	88	81	97
Sachsen-Anhalt	1 351	55	56	66	61	63	63	65	64
Schleswig-Holstein	1 993	70	92	60	70	60	66	72	79
Thüringen	1 094	47	54	47	52	59	63	51	53
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>59 239</b>	<b>72</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>90</b>	<b>87</b>	<b>89</b>

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G74

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Urkundenfälschung**

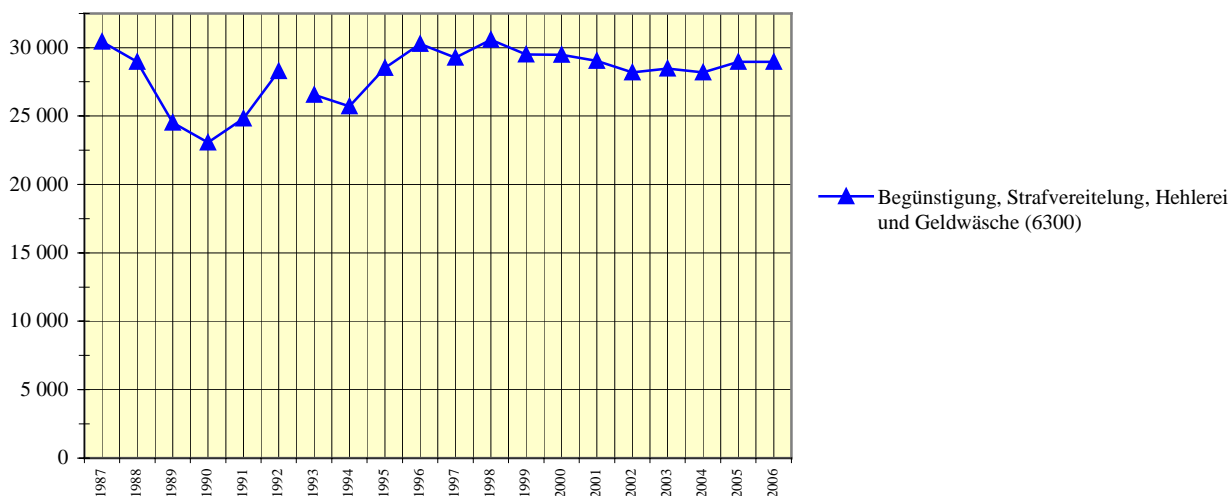


### 3.12 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche

G75

#### Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche

erfasste Fälle



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T188

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	28 964	28 950	14	0,0	97,0	96,6
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	1 777	1 438	339	23,6	98,4	97,8
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig	401	257	144	56,0	98,8	98,8
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	326	237	89	37,6	99,4	96,6
6320	sonstige Hehlerei	19 256	20 340	-1 084	-5,3	97,4	97,9
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig	2 016	1 721	295	17,1	98,6	98,1
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	340	463	-123	-26,6	98,8	99,8
6330 *)	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	2 997	(2 023)	(974)	x	91,8	80,8

\*) 2005 wurden in einem Bundesland 1 221 Fälle fehlerhaft dieser Schlüsselzahl zugeordnet. 2005 wurden also nur 802 Fälle erfasst. Dies entspricht einer Steigerung von 2 195 Fällen oder 273,7 %. In allen Ländern sind starke Anstiege zu verzeichnen, wobei die Basiszahl (2005) meist unter 100 lag.

Bei Hehlerei von Kfz wurde 2006 ein Anstieg registriert. Bei der sonstigen Hehlerei insgesamt waren die Zahlen rückläufig.

Bei Hehlerei und Geldwäsche ist mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T189

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	28 964	6,9	25,7	31,5	19,7	22,7
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	1 777	2,1	31,4	31,3	20,4	16,2
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	401	1,0	11,0	55,9	17,5	15,2
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	326	1,2	43,3	18,4	17,8	19,9
6320	sonstige Hehlerei	19 256	1,9	24,0	32,7	21,6	21,4
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	2 016	1,2	9,6	21,2	50,0	18,9
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	340	1,5	50,9	13,2	14,4	21,5
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	2 997	8,3	20,5	24,1	12,8	42,0

Bei Geldwäsche und sonstiger gewerbsmäßiger Bandenhehlerei waren Großstädte deutlich überrepräsentiert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T190

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 824	81,9	18,1	2,5	15,5	12,9	69,2
	darunter:							
6310	Hehlerei von Kfz	1 523	94,6	5,4	0,2	7,7	7,0	85,2
	darunter:							
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	173	93,6	6,4	0,0	2,3	0,6	97,1
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	266	92,9	7,1	0,0	0,0	4,1	95,9
6320	sonstige Hehlerei	18 461	85,4	14,6	3,4	17,1	12,4	67,0
	darunter:							
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 159	86,7	13,3	0,0	2,1	5,9	92,1
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	256	89,1	10,9	0,0	3,5	7,4	89,1
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	2 647	76,5	23,5	0,2	3,5	7,9	88,4

Bei sonstiger Hehlerei weisen Jugendliche einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf, während die gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz fast ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden.



**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (6300)

T191

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	3 042	28	28	32	29	28	29	31	31
Bayern	4 338	35	32	38	34	38	40	38	40
Berlin	2 534	75	103	71	75	77	107	84	89
Brandenburg	1 263	49	39	48	54	51	43	53	46
Bremen	401	60	60	96	74	75	66	64	60
Hamburg	713	41	42	44	47	39	40	46	51
Hessen	2 262	37	40	39	40	38	33	37	41
Mecklenburg-Vorpommern	1 234	72	71	67	45	49	53	78	37
Niedersachsen	3 032	38	33	29	31	33	32	37	32
Nordrhein-Westfalen	5 385	30	27	25	27	29	32	27	32
Rheinland-Pfalz	1 528	38	46	32	31	30	23	26	27
Saarland	299	28	25	24	35	24	19	28	27
Sachsen	1 023	24	22	22	28	27	27	28	24
Sachsen-Anhalt	617	25	21	23	26	20	19	30	30
Schleswig-Holstein	732	26	34	34	36	28	28	34	30
Thüringen	561	24	24	28	26	21	20	21	19
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>28 964</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>36</b>

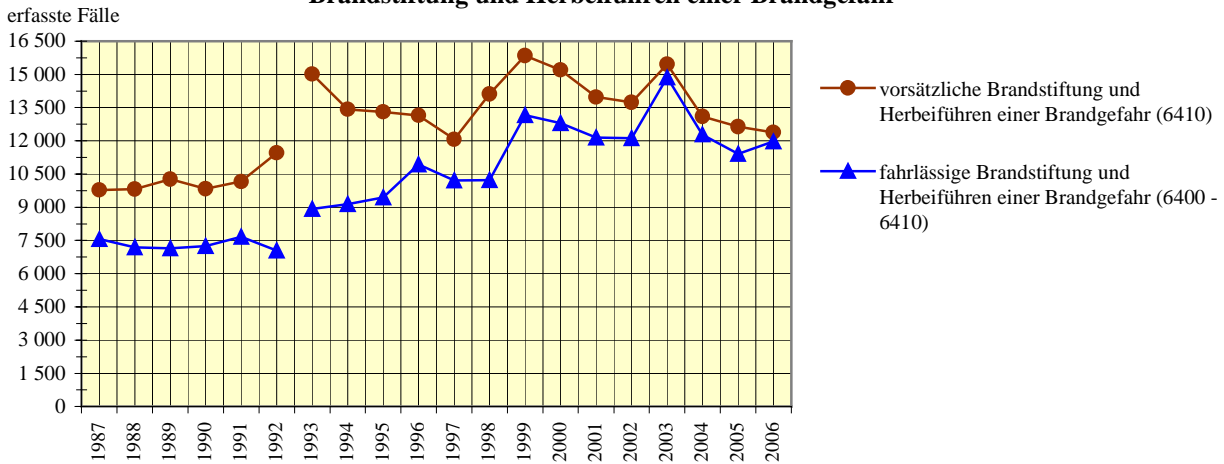
\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48

### 3.13 Brandstiftung

G76

**Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder      1991 – 1992: alte Länder mit Berlin      ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
 ab 01.04.1998: Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes in einigen Ländern - ab 01.01.1999 Umsetzung in allen Ländern - daher ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt; Text bis einschl. 1998: "Brandstiftung".

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T192

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	24 349	24 045	304	1,3	49,1	50,0
6410	davon: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 381	12 636	-255	-2,0	37,3	37,8
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 968	11 409	559	4,9	61,2	63,5

\*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400.

Die Branddelikte insgesamt sind 2006 leicht angestiegen. Die vorsätzlichen Branddelikte waren rückläufig. Die Aufklärungsquote ist bei fahrlässiger Brandstiftung weit höher als bei der vorsätzlichen.

#### Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T193

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T	20T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	24 349	7,7	37,7	28,7	15,0	18,6
6410	davon: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 381	15,1	35,3	28,2	16,1	20,4
**)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 968	0,0	40,1	29,2	13,9	16,8

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

\*\*\*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400.

Über ein Sechstel der vorsätzlichen Brandstiftungen (6410) waren Versuche. Die Tatortverteilung der Brandstiftungen insgesamt entspricht ungefähr der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen. Bei vorsätzlichen Brandstiftungen sind Großstädte ab 500 000 Einwohner leicht überrepräsentiert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T194

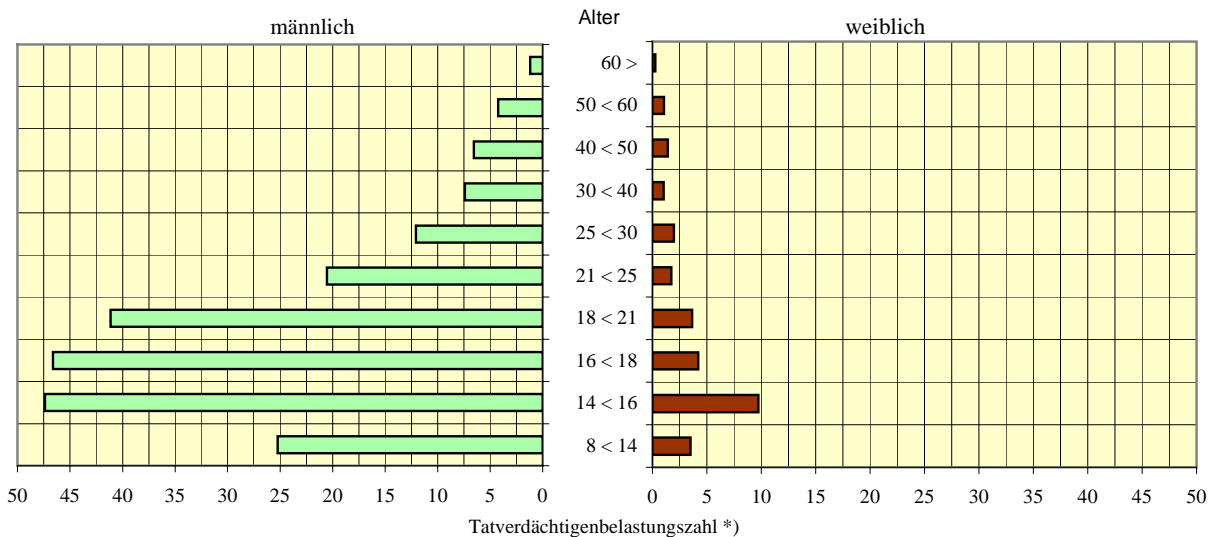
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	13 028	79,6	20,4	14,5	14,5	8,2	62,8
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 700	87,6	12,4	16,2	22,0	13,3	48,5
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	8 328	75,0	25,0	13,5	10,3	5,3	70,9

\*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400.

Brandstiftungen gehören zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen. Fast jeder fünfte Tatverdächtige war bei vorsätzlicher Brandstiftung unter 14 Jahre alt.

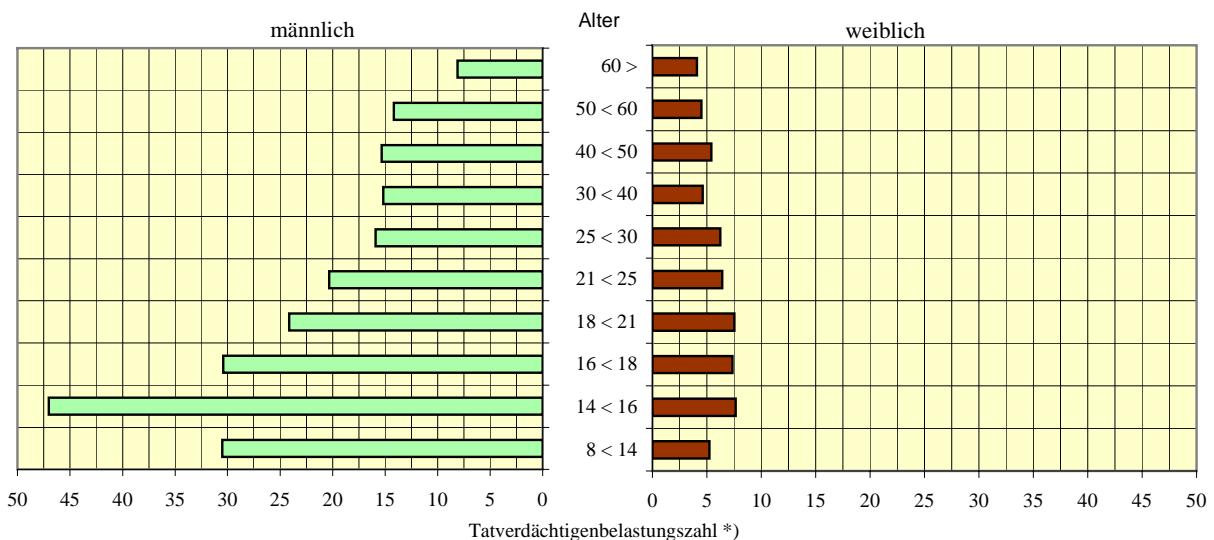
**Tatverdächtigengbelastung der Deutschen bei vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**

G77



**Tatverdächtigengbelastung der Deutschen bei fahrlässiger Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**

G78



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden bei der vorsätzlichen und fahrlässigen Brandstiftung männliche Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt. Bei der vorsätzlichen Brandstiftung und bei der fahrlässigen Brandstiftung sind die männlichen Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren die zweitstärkste Gruppe.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

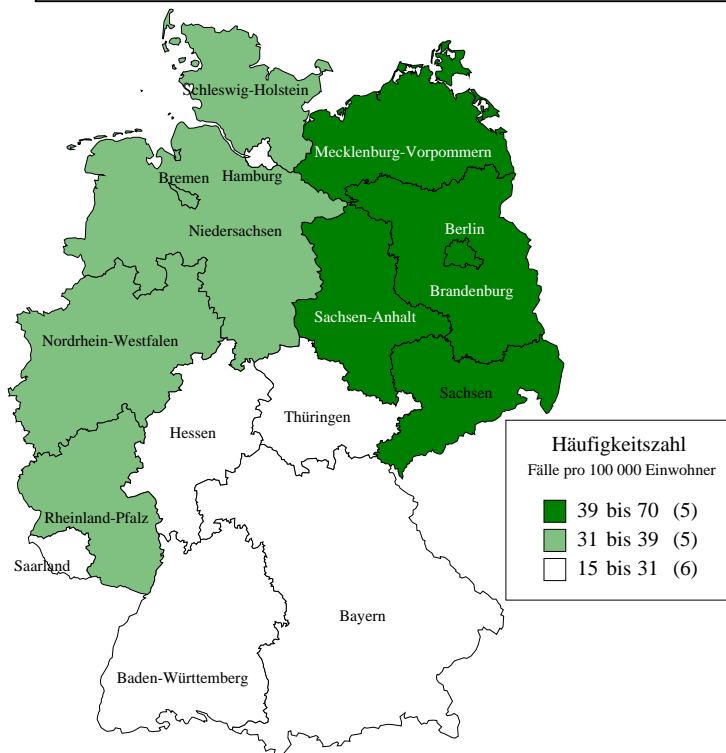
T195

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	1 965	18	18	21	22	21	21	20	19
Bayern	1 824	15	16	17	20	17	16	17	17
Berlin	1 358	40	40	43	51	50	48	59	63
Brandenburg	1 796	70	71	80	104	66	73	89	91
Bremen	231	35	41	39	38	45	42	43	37
Hamburg	482	28	39	42	44	48	53	56	64
Hessen	1 732	28	30	37	41	31	32	36	38
Mecklenburg-Vorpommern	801	47	50	54	64	45	52	53	59
Niedersachsen	2 648	33	33	34	49	40	38	41	41
Nordrhein-Westfalen	5 544	31	26	24	28	25	26	28	27
Rheinland-Pfalz	1 336	33	35	36	49	41	37	37	42
Saarland	292	28	31	33	51	32	26	24	25
Sachsen	1 683	39	37	38	40	36	38	43	48
Sachsen-Anhalt	1 069	43	46	47	54	51	54	54	64
Schleswig-Holstein	920	32	31	35	40	36	36	37	38
Thüringen	668	29	31	29	33	28	30	31	32
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>24 349</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>35</b>

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G79

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

T196

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		
			2006	2005	2004				2006	2005	2004
Aachen	86	31,4	33	34	18	Karlsruhe	43	48,8	15	14	18
Augsburg	37	78,4	14	13	21	Kiel	87	25,3	37	37	64
Berlin	1 358	39,2	40	40	43	Köln	616	20,1	63	45	24
Bielefeld	79	41,8	24	14	16	Krefeld	81	49,4	34	25	18
Bochum	109	36,7	28	30	22	Leipzig	207	25,6	41	41	35
Bonn	27	37,0	9	11	10	Lübeck	135	32,6	64	42	41
Braunschweig	80	40,0	33	21	25	Magdeburg	71	48,2	31	28	33
Bremen	183	49,2	33	39	39	Mainz	35	42,9	18	35	36
Chemnitz	92	29,3	37	32	34	Mannheim	53	60,4	17	20	26
Dortmund	162	52,5	28	22	26	Mönchengladbach	57	52,6	22	24	18
Dresden	191	62,3	39	50	43	München	173	59,5	14	15	16
Duisburg	87	32,2	17	16	17	Münster	62	53,2	23	15	18
Düsseldorf	109	35,8	19	17	19	Nürnberg	41	39,0	8	15	14
Erfurt	64	50,0	32	34	32	Oberhausen	53	28,3	24	7	14
Essen	460	23,9	79	57	32	Potsdam	78	39,7	53	52	81
Frankfurt a. M.	358	38,5	55	49	54	Rostock	110	53,6	55	47	29
Freiburg i. Br.	46	45,7	21	30	28	Saarbrücken	57	54,4	32	42	50
Gelsenkirchen	47	66,0	18	14	23	Schwerin	40	75,0	41	32	37
Hagen	27	37,0	14	12	17	Stuttgart	148	68,2	25	16	12
Halle	85	48,2	36	55	43	Wiesbaden	50	32,0	18	18	26
Hamburg	482	39,0	28	39	42	Wuppertal	167	16,2	46	32	12
Hannover	139	51,8	27	29	27						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**3.14 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte**

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T197

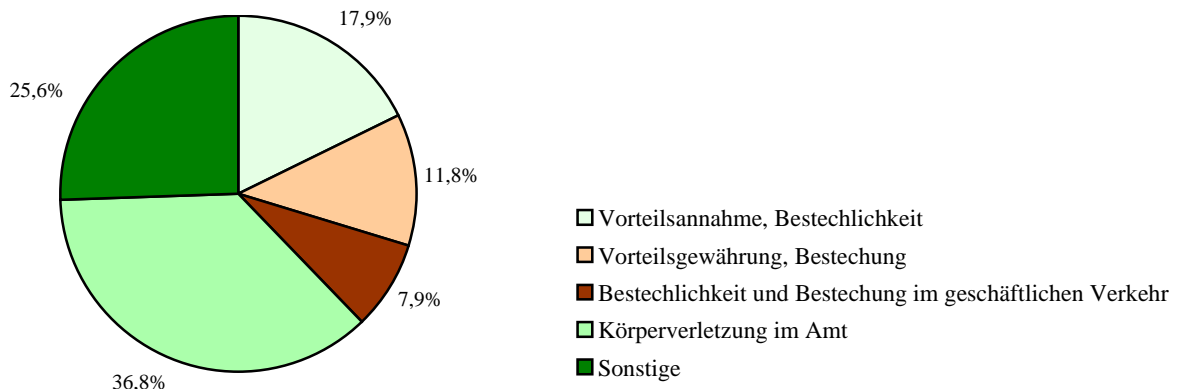
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB darunter:	6 027	5 532	495	8,9	81,8	81,8
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit - §§ 331, 332, 335 StGB-	1 079	999	80	8,0	92,7	95,2
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung - §§ 333, 334, 335 StGB	713	808	-95	-11,8	97,1	98,0
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen - § 289 StGB-	149	118	31	26,3	95,3	92,4
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr - §§ 299, 300 StGB-	478	353	125	35,4	97,7	99,2
6551	Körperverletzung im Amt - § 340 StGB-	2 217	2 124	93	4,4	73,8	70,2

Hinweis: Schwankungen bei Korruptions- und Amtsdelikten erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Einer von drei Fällen entfielen auf Körperverletzungen im Amt. Sie können begangen worden sein durch Polizeibeamte, Zollbeamte, Strafvollzugsbedienstete, Lehrer, sonstige Erzieher oder andere Amtspersonen.

**Verteilung der Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte**

G80



**Tatverdächtigenentwicklung und Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T198

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung		nichtdeutsche TV in %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB darunter:	5 502	5 380	122	2,3	6,3	7,2
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit - §§ 331, 332, 335 StGB-	968	935	33	3,5	3,9	2,5
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung - §§ 333, 334, 335 StGB	640	853	-213	-25,0	28,3	29,3
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen - § 289 StGB-	142	241	-99	-41,1	9,2	4,6
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr - §§ 299, 300 StGB-	543	478	65	13,6	6,8	8,6
6551	Körperverletzung im Amt - § 340 StGB-	2 333	2 129	204	9,6	2,3	1,7

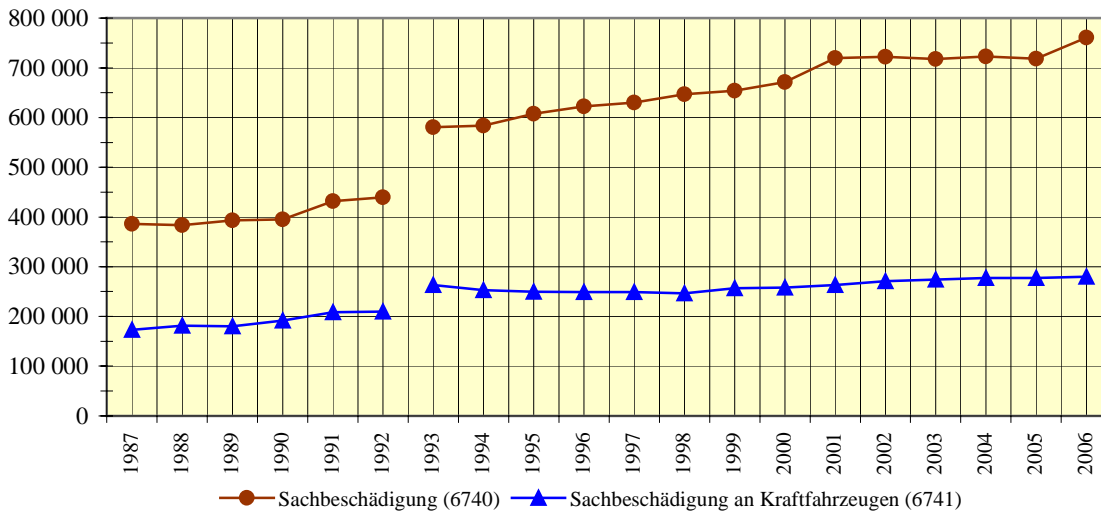
Nichtdeutsche wiesen nur geringe Tatverdächtigenanteile bei den Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten auf, Vorteilsannahme und Bestechung ausgenommen.

### 3.15 Sachbeschädigung

G81

#### Sachbeschädigung

erfasste Fälle



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T199

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
6740	Sachbeschädigung	761 117	718 405	42 712	5,9	26,4	26,2
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	279 934	277 508	2 426	0,9	19,4	19,0
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	125 910	112 965	12 945	11,5	28,8	28,0
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	504	558	-54	-9,7	51,6	46,4

Über ein Drittel (36,8 %) der registrierten Sachbeschädigungen betreffen Kraftfahrzeuge. Hier ist die Aufklärungsquote besonders niedrig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gab es nach einem Rückgang 2005 um 4,2 % 2006 einen starken Anstieg um 11,5 %.

#### Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T200

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
6740	Sachbeschädigung	761 117	0,7	28,0	29,4	19,5	22,9
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	279 934	0,6	25,1	31,3	21,0	22,5
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	125 910	0,6	28,8	28,4	20,5	22,2
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	504	12,5	24,4	20,4	18,7	36,3

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Großstädte ab 500 000 Einwohner waren bei den erfassten Sachbeschädigungen überrepräsentiert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

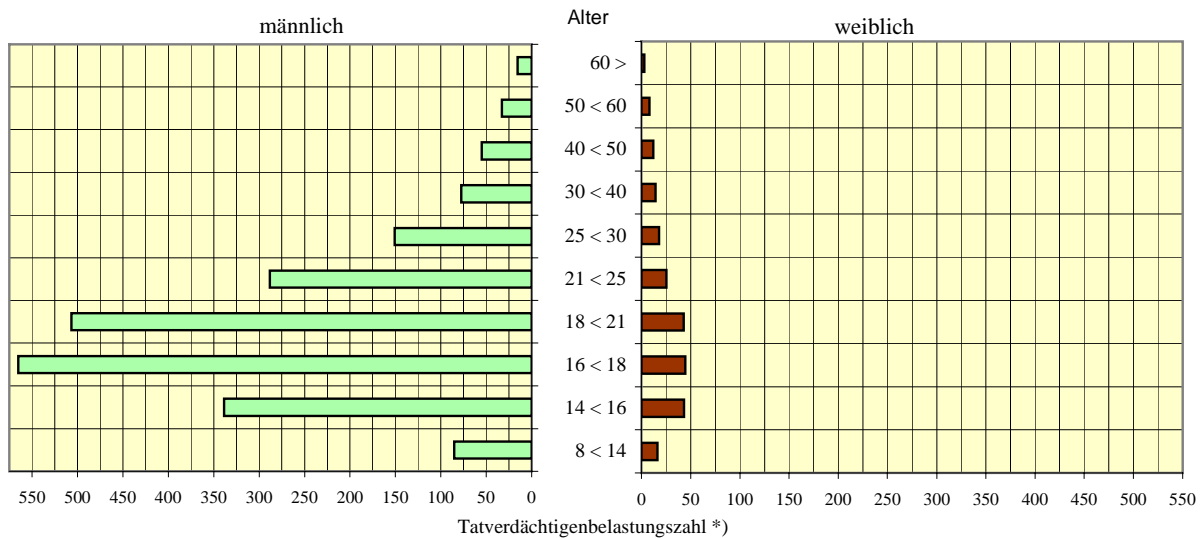
T201

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt (100 %)	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachsene
					< 14	14 < 18	18 < 21	21 u. älter
6740	Sachbeschädigung	180 478	88,5	11,5	9,9	26,7	16,2	47,2
	darunter:							
6741	an Kraftfahrzeugen	45 734	88,7	11,3	7,1	21,0	17,5	54,4
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32 424	92,4	7,6	11,3	41,7	21,7	25,3
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	306	95,4	4,6	0,3	15,7	22,5	61,4

Bei Sachbeschädigung wurden überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Mehr als ein Drittel der Tatverdächtigen waren minderjährig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen stellten Minderjährige sogar über die Hälfte der Tatverdächtigen.

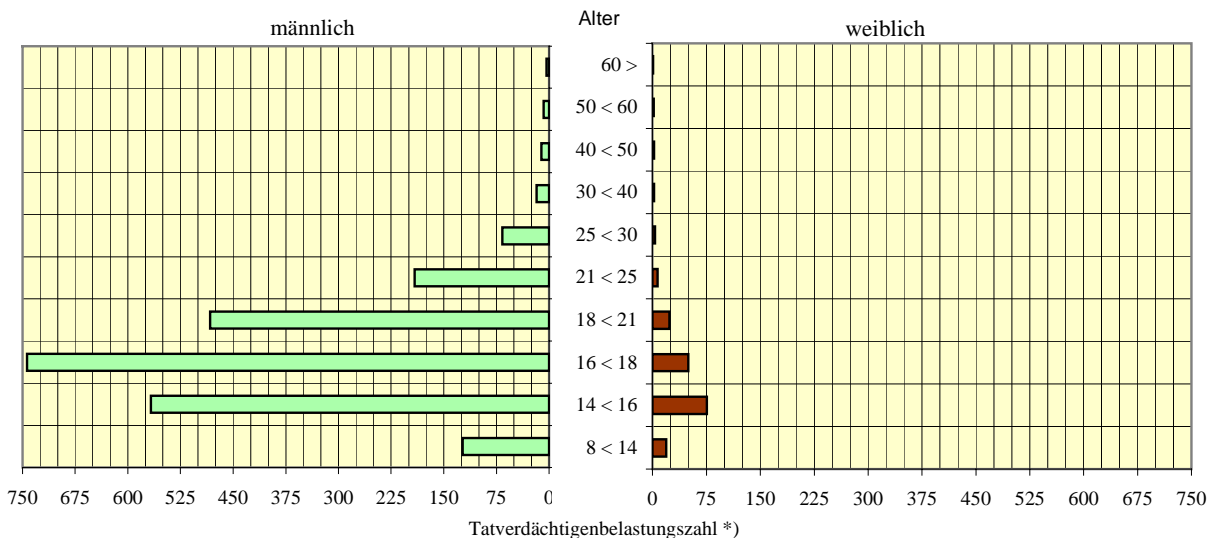
**Tatverdächtigbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen**

G82



**Tatverdächtigbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen**

G83



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil ergibt sich für Jugendliche ab 16 Jahren die höchste Tatverdächtigbelastung.



**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

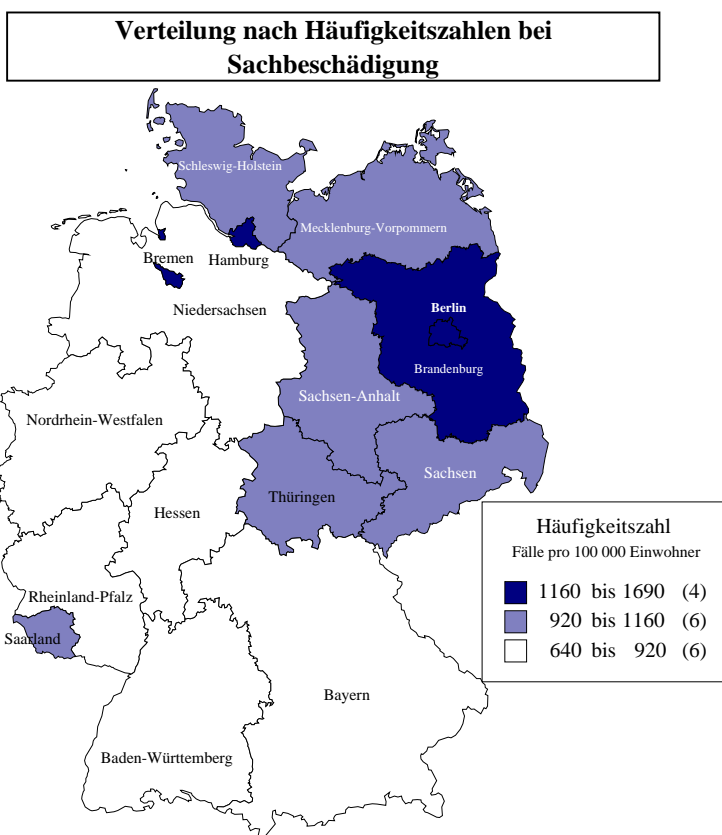
Sachbeschädigung (6740)

T202

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	75 383	702	671	674	649	664	667	611	596
Bayern	87 011	698	643	656	644	668	730	652	647
Berlin	61 524	1 812	1 682	1 746	1 789	1 776	1 726	1 576	1 706
Brandenburg	35 510	1 387	1 272	1 259	1 204	1 147	1 131	1 175	1 110
Bremen	8 682	1 309	1 136	1 125	1 115	1 084	1 121	1 154	1 152
Hamburg	23 847	1 368	1 281	1 365	1 307	1 314	1 486	1 396	1 218
Hessen	40 157	659	683	681	677	641	612	584	563
Mecklenburg-Vorpommern	20 071	1 176	1 158	1 253	1 304	1 264	1 248	1 218	1 298
Niedersachsen	70 542	882	815	785	797	838	810	771	749
Nordrhein-Westfalen	160 573	889	840	841	813	838	829	758	720
Rheinland-Pfalz	33 625	828	775	775	815	792	741	679	655
Saarland	11 086	1 056	990	893	888	876	748	717	693
Sachsen	47 895	1 121	1 050	1 044	1 029	993	1 050	991	931
Sachsen-Anhalt	29 854	1 209	1 110	1 134	1 152	1 142	1 098	1 048	1 099
Schleswig-Holstein	33 641	1 187	1 137	1 135	1 195	1 152	1 136	1 111	989
Thüringen	21 716	930	919	931	934	978	900	832	835
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>761 117</b>	<b>923</b>	<b>871</b>	<b>876</b>	<b>870</b>	<b>876</b>	<b>875</b>	<b>817</b>	<b>797</b>

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G84



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Sachbeschädigung (6740)

T203

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	2 546	986	897	743	792	Karlsruhe	2 773	972	925	883	919
Augsburg	2 367	901	816	887	1 027	Kiel	4 666	1 990	2 009	1 978	2 312
Berlin	61 524	1 812	1 682	1 746	1 789	Köln	11 823	1 202	1 015	1 005	1 088
Bielefeld	3 206	981	887	996	921	Krefeld	2 594	1 091	1 011	920	852
Bochum	6 067	1 573	1 107	1 125	1 096	Leipzig	9 009	1 792	1 617	1 604	1 534
Bonn	2 801	895	950	1 018	820	Lübeck	3 320	1 567	1 554	1 655	1 573
Braunschweig	3 353	1 367	1 292	1 245	1 308	Magdeburg	4 891	2 135	2 009	2 153	2 228
Bremen	3 121	571	1 036	1 025	967	Mainz	1 995	1 026	1 168	1 024	1 022
Chemnitz	4 440	1 801	1 624	1 592	1 355	Mannheim	3 342	1 085	1 027	1 091	1 059
Dortmund	7 461	1 269	1 256	1 283	1 147	Mönchengladbach	2 283	873	786	799	932
Dresden	6 423	1 297	1 354	1 456	1 390	München	14 395	1 143	966	878	911
Duisburg	4 556	908	836	804	795	Münster	2 886	1 065	998	824	1 080
Düsseldorf	5 873	1 022	948	915	769	Nürnberg	5 079	1 017	880	1 007	1 019
Erfurt	2 660	1 311	1 519	1 620	1 837	Oberhausen	1 692	773	775	860	941
Essen	4 662	796	797	795	838	Potsdam	2 954	2 002	1 797	1 777	2 287
Frankfurt a. M.	6 747	1 035	1 061	1 132	1 193	Rostock	2 976	1 493	1 302	1 375	1 541
Freiburg i. Br.	3 207	1 485	1 145	1 198	1 292	Saarbrücken	2 675	1 495	1 412	1 241	1 092
Gelsenkirchen	2 458	917	919	1 075	921	Schwerin	2 142	2 216	1 861	1 610	1 674
Hagen	2 082	1 057	992	1 087	983	Stuttgart	6 736	1 137	1 193	1 134	1 079
Halle	4 782	2 016	1 694	1 613	1 718	Wiesbaden	2 579	939	893	762	820
Hamburg	23 847	1 368	1 281	1 365	1 307	Wuppertal	2 788	776	850	821	833
Hannover	6 340	1 229	1 101	1 034	1 103						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

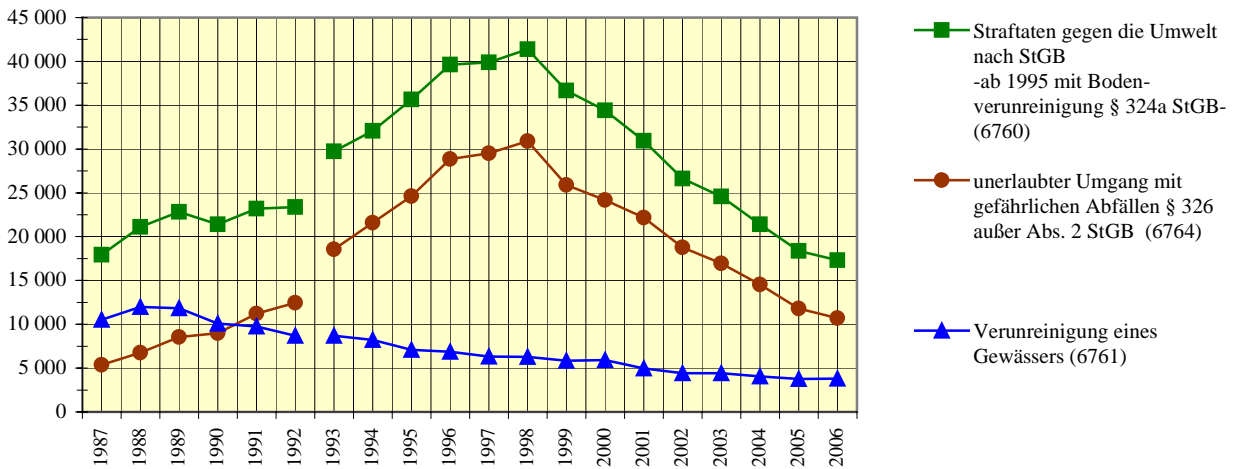
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

### 3.16 Umweltkriminalität

G85

**Umweltdelikte**

erfasste Fälle



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
Schlüssel 6764: 1999 Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T204

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	17 305	18 376	-1 071	-5,8	57,9	59,7
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 791	3 759	32	0,9	53,9	52,4
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	195	176	19	10,8	79,0	70,5
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	64	45	19	x	43,8	86,7
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	10 689	11 802	-1 113	-9,4	57,3	59,0
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	551	559	-8	-1,4	94,7	95,7
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	140	115	25	21,7	78,6	74,8
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	24	15	9	x	66,7	73,3
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	97	107	-10	-9,3	87,6	72,0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	243	50	193	x	27,2	64,0
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	8	10	-2	x	50,0	50,0

**Hinweis:** Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Im Schlüssel „6760“ sind 1 511 (2005: 1 748) Fälle von Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) enthalten. Der unerlaubte Umgang mit gefährlichen Abfällen (früher: umweltgefährdende Abfallbeseitigung) weist den höchsten Anteil unter den erfassten Straftaten gegen die Umwelt aus, vor den registrierten Gewässerverunreinigungen. Die Zahl der registrierten Fälle hängt nicht zuletzt vom Kontroll- und Anzeigeverhalten ab, zumal von einem großen Dunkelfeld auszugehen ist.

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T205

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG) darunter:	6 715	8 833	-2 118	-24,0	91,1	93,7
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	3 403	3 225	178	5,5	92,9	91,8
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 316	4 708	-2 392	-50,8	86,2	94,6
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	317	346	-29	-8,4	97,8	97,4
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	7 142	7 658	-516	-6,7	63,5	62,0
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	334	385	-51	-13,2	90,7	90,1
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	50	35	15	x	66,0	71,4
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 489	7 068	-579	-8,2	61,6	60,6

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Angestiegen sind 2006 Straftaten nach dem Lebensmittel- und dem Bedarfsgegenständegesetz. Die Fallzahlen bei den anderen Straftaten waren rückläufig.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T206

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	17 305	0,9	48,2	22,5	13,6	15,2
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 791	1,2	51,0	22,1	12,5	13,5
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	195	3,1	43,6	23,6	25,1	7,7
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	64	0,0	34,4	45,3	12,5	7,8
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	10 689	0,4	47,4	22,6	13,9	15,7
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	551	0,0	61,3	19,8	11,6	7,3
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	140	0,7	42,1	21,4	22,9	13,6
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	24	0,0	79,2	12,5	4,2	4,2
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	97	23,7	38,1	7,2	4,1	50,5
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	243	5,3	7,8	6,2	14,0	72,0
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	8	25,0	37,5	25,0	12,5	25,0

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Bei den erfassten Fällen von Straftaten gegen die Umwelt nach dem StGB insgesamt ähnelt die Tatortverteilung insgesamt der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T207

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG) darunter:	6 715	1,2	30,5	20,0	10,9	35,8
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	3 403	0,7	25,3	17,1	9,3	42,9
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 316	2,4	24,3	24,1	13,6	38,0
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	317	0,0	66,2	21,1	5,7	6,3
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	7 142	1,1	49,3	23,9	10,8	15,7
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	334	3,3	48,2	22,2	12,6	16,8
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	50	6,0	52,0	26,0	12,0	10,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 489	0,9	49,3	23,7	10,8	15,9

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Bei Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz sind Großstädte ab 500 000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Bei Straftaten nach dem Weingesetz und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor sind dagegen die kleinen Gemeinden weitaus am stärksten vertreten.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T208

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	11 911	88,6	11,4	0,4	1,4	3,0	95,2
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	2 414	91,2	8,8	0,5	2,0	2,0	95,5
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	7 471	87,2	12,8	0,3	1,1	3,4	95,2
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320	7	85,7	14,3	0,0	0,0	0,0	100,0
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- u. BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	5 821	79,4	20,6	0,1	0,8	2,5	96,6
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	4 819	79,0	21,0	2,3	4,8	5,3	87,7

Die aufgeklärten Umweltdelikte wurden in der Regel von männlichen Erwachsenen begangen.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Straftaten gegen die Umwelt (6760)

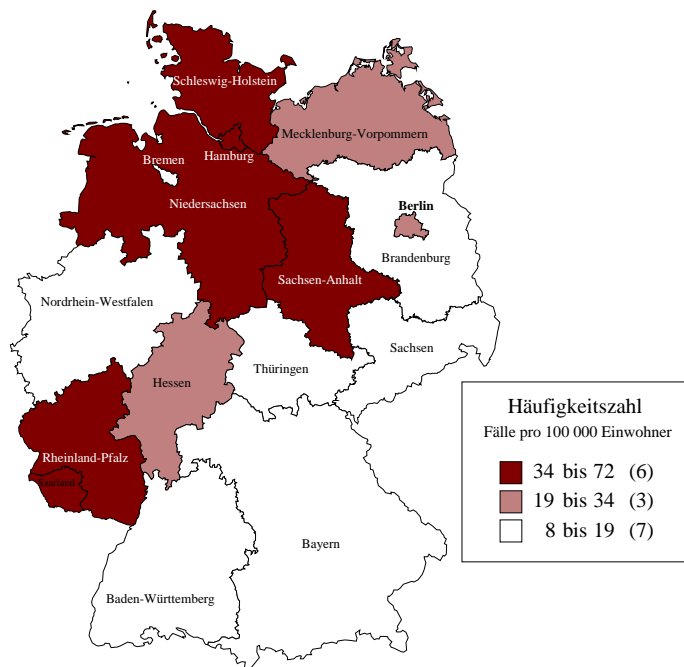
T209

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	1 600	15	17	17	16	18	18	19	17
Bayern	1 029	8	9	10	10	11	13	14	14
Berlin	902	27	25	47	66	77	96	105	112
Brandenburg	324	13	12	16	15	20	27	32	34
Bremen	101	15	9	16	16	17	31	35	30
Hamburg	615	35	35	43	48	49	50	63	66
Hessen	1 144	19	21	26	27	29	40	42	48
Mecklenburg-Vorpommern	440	26	29	36	44	48	73	93	94
Niedersachsen	2 680	34	37	41	48	52	58	64	62
Nordrhein-Westfalen	1 573	9	10	11	12	13	16	21	28
Rheinland-Pfalz	2 508	62	72	73	86	86	94	89	99
Saarland	575	55	39	54	67	61	53	82	56
Sachsen	335	8	9	13	17	15	22	22	28
Sachsen-Anhalt	1 118	45	38	49	64	75	78	97	106
Schleswig-Holstein	2 053	72	73	79	88	101	112	122	119
Thüringen	308	13	14	18	24	22	31	31	32
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>17 305</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>42</b>	<b>45</b>

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G86

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die Umwelt (6760)**

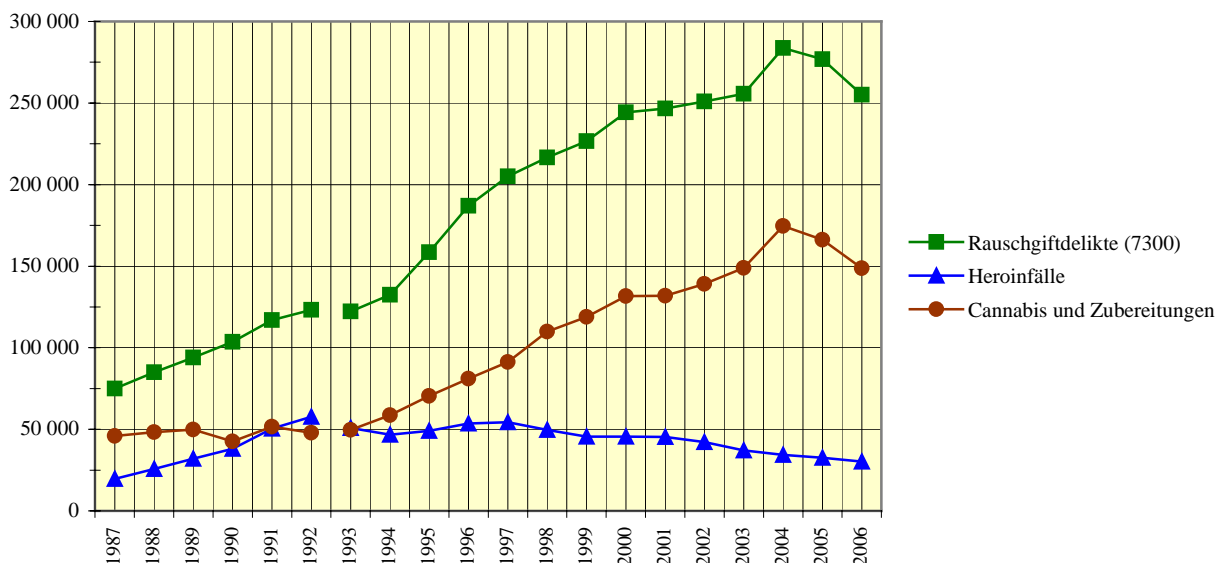


### 3.17 Rauschgiftkriminalität

G87

erfasste Fälle

**Rauschgiftdelikte**



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung aufgeschlüsselt nach Drogenart

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T210

Drogenart	erfasste Fälle		Veränderung		Verteilung in %	
	2006	2005	absolut	in %	2006	2005
Heroin	30 349	32 643	-2 294	-7,0	12,5	12,3
Kokain	20 217	22 528	-2 311	-10,3	8,3	8,5
LSD	339	340	-1	-0,3	0,1	0,1
Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	31 503	30 796	707	2,3	12,9	11,6
Cannabis und Zubereitungen	148 667	166 144	-17 477	-10,5	61,0	62,4
sonstige Betäubungsmittel	12 631	13 995	-1 364	-9,7	5,2	5,3
<b>insgesamt</b>	<b>243 706</b>	<b>266 446</b>	<b>-22 740</b>	<b>-8,5</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Seit 1981 werden die Fälle nach wichtigen Drogenarten gesondert ausgewiesen, wobei in der Erfassung Heroin Vorrang vor Kokain, vor Amphetamin, vor Amphetaminderivaten, vor LSD, vor Cannabis und dieses vor den übrigen Rauschmitteln hat.

Den höchsten Anteil, allerdings bei rückläufigen Fallzahlen, weisen die registrierten Cannabisfälle auf. Eine geringe Zunahme ist bei den Fällen von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy) zu verzeichnen. Eine Abnahme ist bei den Heroin- und Kokain-Fällen festzustellen.

Die Entwicklung der registrierten Rauschgiftdelikte hängt in starkem Maße auch vom Kontrollverhalten des Zolls und der Polizei ab (Aufhellung des sehr großen Dunkelfeldes).

Zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und Ergebnissen von repräsentativen Studien siehe Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (<http://www.bzga.de>) sowie Institut für Therapieforschung, München (<http://www.ift.de>).

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T211

Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote		Tatortverteilung in %			
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	bis 20T	20T <	100T <	>500T
								41,9*)	27,4*)	15,6*)	15,1*)
7300	Rauschgiftdelikte	255 019	276 740	-21 721	-7,8	94,7	94,3	26,0	29,5	20,1	24,2
	davon:										
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	178 841	194 444	-15 603	-8,0	95,8	95,4	25,6	27,6	20,3	26,3
	davon: <i>mit</i>										
7311	Heroin	21 422	22 592	-1 170	-5,2	95,4	95,8	12,9	23,3	30,1	33,5
7312	Kokain	13 755	14 728	-973	-6,6	94,3	92,4	14,5	19,6	18,1	47,6
7313	LSD	221	207	14	6,8	95,0	97,1	29,4	31,2	18,1	20,8
7314	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	18 329	15 845	2 484	15,7	95,3	95,8	33,6	30,5	22,2	13,5
7315	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 996	6 328	-1 332	-21,0	95,5	95,6	32,9	32,1	17,6	17,4
7318	Cannabis und Zubereitungen	110 638	124 170	-13 532	-10,9	96,4	96,4	27,5	28,4	18,9	25,1
7319	sonstigen BtM	9 480	10 574	-1 094	-10,3	92,8	86,5	29,1	32,0	15,8	22,9
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	60 914	67 320	-6 406	-9,5	91,7	91,3	25,1	34,4	20,1	20,2
	davon: <i>mit/von</i>										
7321	Heroin	8 202	9 321	-1 119	-12,0	90,6	91,2	11,4	23,2	31,1	34,0
7322	Kokain	5 849	7 139	-1 290	-18,1	89,8	88,8	14,3	21,8	20,4	43,2
7323	LSD	110	122	-12	-9,8	91,8	95,9	29,1	21,8	20,9	28,2
7324	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 580	5 128	452	8,8	92,0	93,0	34,3	34,8	20,1	10,6
7325	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2 224	3 024	-800	-26,5	93,1	93,2	31,7	33,9	16,3	17,9
7328	Cannabis und Zubereitungen	36 061	39 440	-3 379	-8,6	92,4	92,1	28,1	39,5	18,1	14,1
7329	sonstigen BtM	2 888	3 146	-258	-8,2	88,9	82,2	24,4	28,6	17,0	29,5
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 951	4 682	-731	-15,6	96,3	97,1	29,8	37,0	17,0	15,2
	davon: <i>von</i>										
7331	Heroin	725	730	-5	-0,7	97,4	98,2	25,9	36,4	22,2	14,2
7332	Kokain	613	661	-48	-7,3	93,8	94,1	20,1	23,3	13,2	42,6
7333	LSD	8	11	-3	x	100,0	90,9	50,0	25,0	25,0	0,0
7334	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	278	334	-56	-16,8	96,8	96,4	38,5	36,0	15,8	7,2
7335	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	96	137	-41	-29,9	99,0	92,0	26,0	50,0	10,4	11,5
7338	Cannabis und Zubereitungen	1 968	2 534	-566	-22,3	97,4	98,0	32,8	42,3	16,8	7,4
7339	sonstigen BtM	263	275	-12	-4,4	88,6	96,7	31,6	27,4	16,0	23,6
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	11 313	10 294	1 019	9,9	92,5	92,2	35,1	30,3	18,7	15,6
8911	direkte Beschaffungskriminalität	2 234	2 210	24	1,1	66,2	65,8	19,7	28,7	20,4	31,0

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Großstädte ab 500 000 Einwohner sind besonders bei Heroin- und Kokainfällen erheblich überrepräsentiert.



**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T212

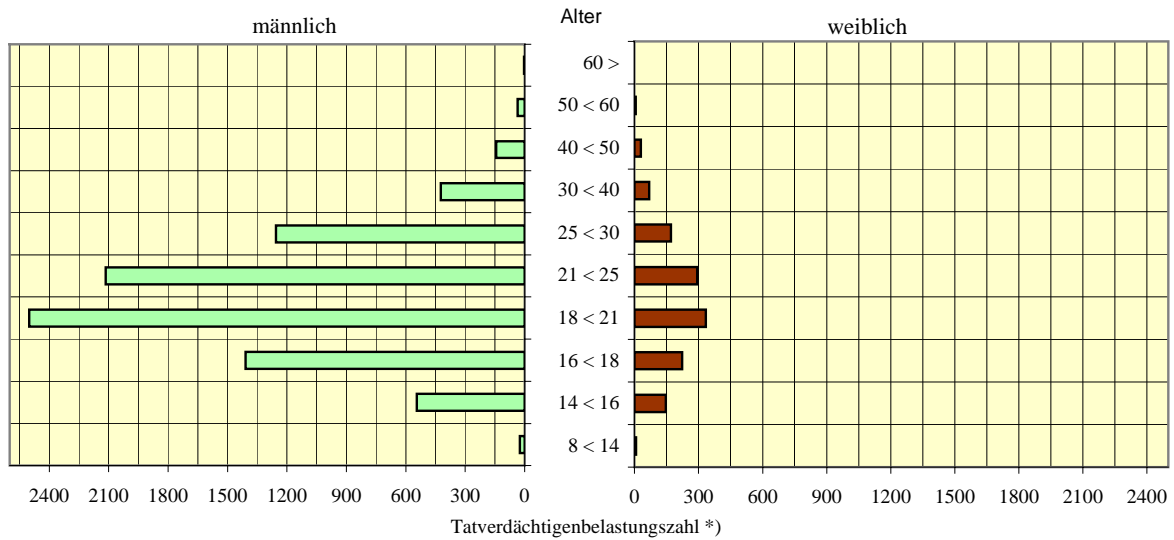
Schl.	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige							
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter	18 bis unter 25- Jährige
		(100 %)	in %						
7300	Rauschgiftdelikte	209 625	88,5	11,5	0,4	11,0	20,9	67,8	45,4
	davon:								
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	152 071	88,3	11,7	0,4	12,4	21,7	65,4	46,4
	davon: <i>mit</i>								
7311	Heroin	16 934	83,2	16,8	0,0	1,5	6,7	91,8	25,1
7312	Kokain	11 320	83,2	16,8	0,1	2,4	9,5	88,0	29,1
7313	LSD	217	79,3	20,7	0,0	4,6	22,6	72,8	55,8
7314	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	16 828	83,2	16,8	0,1	6,3	21,9	71,7	52,3
7315	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 819	82,6	17,4	0,3	9,8	26,0	64,0	56,7
7318	Cannabis und Zubereitungen	100 702	91,0	9,0	0,6	16,3	25,5	57,6	50,7
7319	sonstigen BtM	8 856	86,7	13,3	0,5	11,2	18,3	70,0	41,6
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	54 483	89,8	10,2	0,2	8,8	20,6	70,4	44,9
	davon: <i>mit/von</i>								
7321	Heroin	6 880	84,1	15,9	0,0	2,1	7,0	90,9	23,5
7322	Kokain	5 173	89,3	10,7	0,0	3,0	9,4	87,6	29,2
7323	LSD	104	85,6	14,4	0,0	3,8	17,3	78,8	51,9
7324	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 163	86,2	13,8	0,1	5,6	21,4	72,9	51,0
7325	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2 130	87,7	12,3	0,1	8,5	25,6	65,8	57,4
7328	Cannabis und Zubereitungen	33 953	92,0	8,0	0,2	11,6	24,9	63,3	50,5
7329	sonstigen BtM	2 577	88,9	11,1	0,2	7,3	17,1	75,4	37,6
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	4 390	86,7	13,3	0,0	3,0	14,1	82,9	36,7
	davon: <i>von</i>								
7331	Heroin	879	81,5	18,5	0,0	0,7	5,0	94,3	22,9
7332	Kokain	683	84,5	15,5	0,0	0,3	6,6	93,1	24,0
7333	LSD	8	87,5	12,5	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
7334	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	315	86,7	13,3	0,0	1,3	12,4	86,3	33,3
7335	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	132	85,6	14,4	0,0	1,5	15,9	82,6	42,4
7338	Cannabis und Zubereitungen	2 171	89,5	10,5	0,0	5,0	20,0	75,0	46,1
7339	sonstigen BtM	260	88,1	11,9	0,0	3,5	14,6	81,9	38,1
7340	sonstige Verstöße gg das BtMG	11 243	88,5	11,5	0,1	4,6	13,3	82,0	38,5
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 141	79,8	20,2	0,2	4,5	10,0	85,4	25,7

Fast die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen waren bei den Rauschgiftdelikten zwischen 18 und 25 Jahre alt (Heranwachsende und Jungerwachsene). Jugendliche und Heranwachsende weisen z.B. in Fällen mit Cannabis und Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, niedrigere dagegen bei Heroin und Kokain.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei den Rauschgiftdelikten die Heranwachsenden von 18 bis unter 21 Jahren, wobei bei den jungen Menschen mit zunehmendem Alter der Anteil harter Drogen wächst. *Siehe hierzu Grafik „G88“ auf Seite 221.*

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Rauschgiftdelikten (7300)**

G88



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T213

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	in %	illegal	legal							Sonstige
						Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reis- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV													
7300	Rauschgiftdelikte	209 625	42 072	20,1	3,5	1,1	16,1	4,3	17,1	1,1	8,5	48,3	
7310	darunter: allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	152 071	26 261	17,3	1,7	1,4	13,7	5,2	18,5	1,1	6,7	51,7	
7311	darunter: mit Heroin	16 934	3 058	18,1	1,9	0,4	4,1	0,9	15,8	0,3	9,8	66,9	
7312	Kokain	11 320	3 034	26,8	2,7	0,6	8,5	1,4	20,8	2,1	8,5	55,5	
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	54 483	14 170	26,0	6,1	0,6	17,6	3,3	14,8	1,0	12,7	43,8	
7321	davon: mit/von Heroin	6 880	2 211	32,1	6,9	0,1	3,9	0,6	12,3	0,9	23,0	52,1	
7322	Kokain	5 173	2 496	48,3	5,6	0,3	5,0	0,9	12,3	2,0	25,2	48,7	
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	4 390	1 820	41,5	5,5	0,4	35,4	1,4	11,0	1,5	2,8	42,0	
7331	davon: von Heroin	879	221	25,1	1,8	0,0	15,8	0,9	19,9	1,8	5,4	54,3	
7332	Kokain	683	437	64,0	6,2	0,0	43,2	0,2	9,6	1,6	4,1	35,0	

Bei illegalem Handel und Schmuggel waren über ein Viertel und bei illegaler Einfuhr in nicht geringer Menge mehr als zwei von fünf der Tatverdächtigen Nichtdeutsche, speziell bei Kokain fast drei von fünf. Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschgiften waren über die Hälfte der nichtdeutschen Tatverdächtigen entweder Asylbewerber oder gehörten zur Sammelgruppe der "Sonstigen" (Erwerbslose, abgelehnte Asylbewerber mit Duldung, Besucher oder Flüchtlinge); noch höher lagen deren Anteile bei Heroin und Kokain. Bei der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge von Kokain dominierten Touristen/Durchreisende noch vor den „Sonstigen“; bei Heroin waren aber die "Sonstigen" am stärksten vertreten.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T214

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %								
			Türkei	Italien	Frankreich	Polen	Serbien und Montenegro	Griechenland	Marokko	Russische Föderation	
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	26 261	26,1	9,4	6,0	4,0	3,5	2,6	2,3	2,2	
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	14 170	23,6	8,0	3,7	2,7	3,0	1,7	2,7	1,4	
7322	darunter: mit/von: Kokain	2 496	22,3	6,2	5,7	4,3	3,7	3,6	3,5	3,1	
7332	illegale Einfuhr von <b>Kokain</b> nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	437	14,2	11,0	11,0	5,9	3,0	3,0	3,0	2,7	

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellten türkische Staatsangehörige bei allgemeinen Verstößen nach § 29 BtMG über ein Viertel. Bei z.B. illegalem Handel und Schmuggel von Kokain waren insbesondere Sierra Leoner im Vergleich zu ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (0,3 %) erneut erheblich überrepräsentiert.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Rauschgiftdelikte (7300)

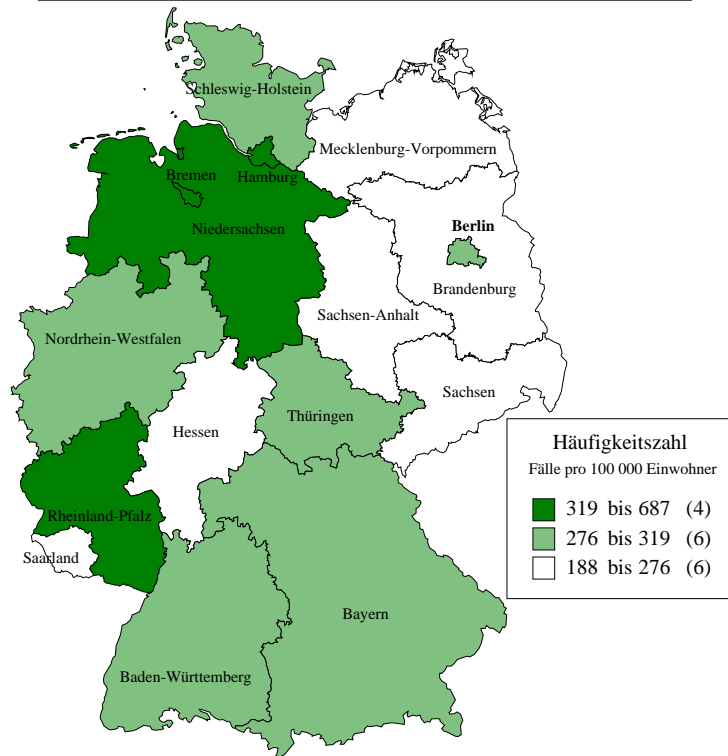
T215

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	33 782	315	347	367	280	297	283	269	268
Bayern	34 447	276	321	327	303	295	315	304	286
Berlin	10 689	315	369	407	397	380	390	422	295
Brandenburg	6 893	269	269	257	222	197	208	224	184
Bremen	3 673	554	623	635	567	574	549	638	590
Hamburg	11 981	687	758	774	729	709	777	732	771
Hessen	16 608	273	309	327	255	267	240	264	236
Mecklenburg-Vorpommern	4 146	243	245	264	206	191	185	171	155
Niedersachsen	25 481	319	324	302	314	325	291	306	263
Nordrhein-Westfalen	56 725	314	344	353	328	318	325	326	321
Rheinland-Pfalz	18 266	450	451	432	384	374	347	328	298
Saarland	2 767	263	258	314	241	271	211	210	208
Sachsen	8 014	188	182	215	221	191	185	143	142
Sachsen-Anhalt	6 520	264	276	279	251	236	219	243	216
Schleswig-Holstein	8 130	287	318	302	288	274	266	267	243
Thüringen	6 897	295	300	323	286	246	234	195	153
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>255 019</b>	<b>309</b>	<b>335</b>	<b>344</b>	<b>310</b>	<b>304</b>	<b>300</b>	<b>297</b>	<b>276</b>

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G89

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Rauschgiftdelikten**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**  
Rauschgiftdelikte (7300)

T216

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)				Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			
		2006	2005	2004	2003			2006	2005	2004	2003
Aachen	774	300	395	496	431	Karlsruhe	1 284	450	405	399	318
Augsburg	1 840	700	753	784	650	Kiel	1 373	586	663	584	598
Berlin	10 689	315	369	407	397	Köln	5 334	542	591	588	565
Bielefeld	768	235	248	244	262	Krefeld	748	315	328	277	241
Bochum	1 550	402	494	403	295	Leipzig	1 345	268	250	365	350
Bonn	2 136	683	717	670	677	Lübeck	871	411	426	439	441
Braunschweig	960	391	382	326	375	Magdeburg	777	339	277	316	278
Bremen	3 121	571	650	655	580	Mainz	1 209	622	634	413	396
Chemnitz	918	372	392	404	322	Mannheim	1 411	458	590	666	512
Dortmund	1 707	290	310	329	292	Mönchengladbach	940	360	443	535	458
Dresden	895	181	167	214	276	München	5 143	408	455	447	401
Duisburg	1 598	319	313	314	303	Münster	935	345	327	365	318
Düsseldorf	3 716	647	732	648	586	Nürnberg	2 198	440	447	466	384
Erfurt	586	289	308	424	307	Oberhausen	996	455	507	407	295
Essen	1 334	228	311	378	380	Potsdam	404	274	229	282	323
Frankfurt a. M.	5 945	912	1 036	1 077	653	Rostock	306	154	133	151	158
Freiburg i. Br.	1 206	558	697	478	454	Saarbrücken	1 196	668	569	656	535
Gelsenkirchen	637	238	285	280	291	Schwerin	347	359	360	395	329
Hagen	399	203	289	297	278	Stuttgart	3 188	538	597	756	583
Halle	735	310	311	329	307	Wiesbaden	659	240	231	293	259
Hamburg	11 981	687	758	774	729	Wuppertal	680	189	191	197	253
Hannover	3 991	774	877	827	820						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (Falldatei Rauschgift)**

Bereich: 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,  
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T217

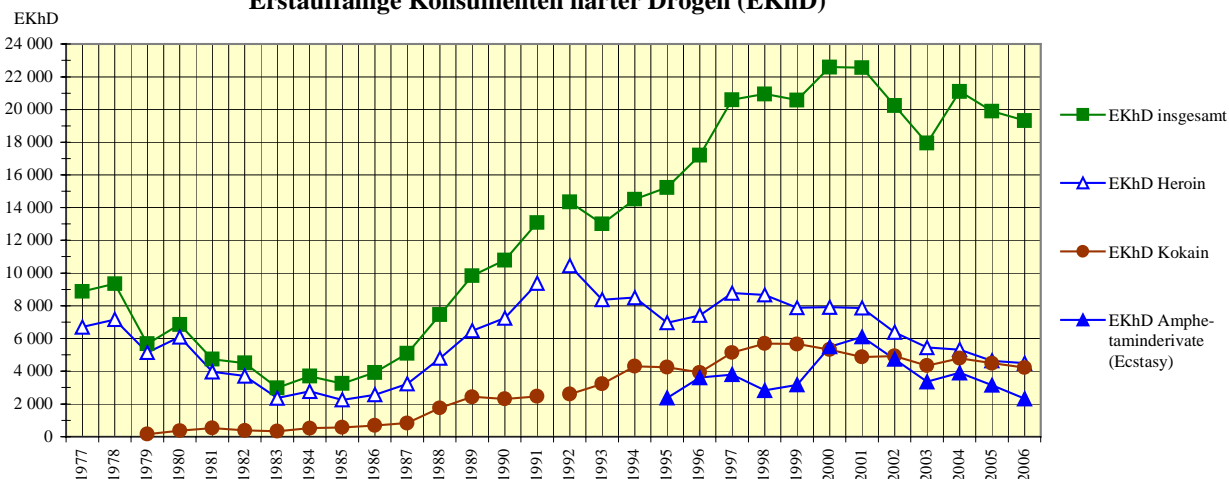
Jahr	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen insgesamt	nach ausgewählten harten Drogenarten							
		Heroin	%-Anteil	Kokain	%-Anteil	Amphetamin	%-Anteil	Amphetamin-derivate (Ecstasy)	%-Anteil
1977	8 878	6 699	75,5						
1980	6 856	6 091	88,8	364	5,3				
1985	3 246	2 254	69,4	567	17,5	194	6,0		
1990 <sup>1)</sup>	10 784	7 252	67,2	2 308	21,4	1 586	14,7		
1991	13 083	9 371	71,6	2 467	18,9	1 588	12,1		
1992 <sup>2)</sup>	14 346	10 452	72,9	2 600	18,1	1 635	11,4		
1993	13 009	8 377	64,4	3 234	24,9	1 880	14,5		
1994	14 512	8 501	58,6	4 307	29,7	2 333	16,1		
1995	15 230	6 970	45,8	4 251	27,9	3 119	20,5	2 371	15,6
1996	17 197	7 421	43,2	3 930	22,9	4 026	23,4	3 609	21,0
1997 <sup>3)</sup>	20 594	8 771	42,6	5 144	25,0	5 535	26,9	3 799	18,4
1998	20 943	8 659	41,3	5 691	27,2	6 654	31,8	2 830	13,5
1999	20 573	7 877	38,3	5 662	27,5	6 143	29,9	3 170	15,4
2000	22 584	7 914	35,0	5 327	23,6	6 288	27,8	5 495	24,3
2001	22 551	7 868	34,9	4 872	21,6	6 229	27,6	6 097	27,0
2002	20 230	6 378	31,5	4 933	24,4	6 666	33,0	4 737	23,4
2003 <sup>4)</sup>	17 937	5 443	30,3	4 346	24,2	6 588	36,7	3 352	18,7
2004 <sup>4)</sup>	21 100	5 324	25,2	4 802	22,8	9 238	43,8	3 907	18,5
2005	19 900	4 637	23,3	4 489	22,6	9 339	46,9	3 145	15,8
2006	19 319	4 489	23,2	4 225	21,9	9 835	50,9	2 319	12,0

Hinweis: Die Aufzählung ist nicht vollständig.

- 1) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen werden seit Anfang 1988 beim Vorhandensein mehrerer harter Drogen nicht mehr nur bei der am höchsten eingestufteten Droge (Heroin vor Kokain vor Amphetamin vor Sonstigen), sondern bei jeder einzelnen harten Droge gesondert registriert.
- 2) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen in den neuen Ländern sind erst seit 1992 in der FDR erfasst.
- 3) In einzelnen Ländern kam es 1996 zu Erfassungsrückständen, so dass zu geringe Zahlen registriert wurden, die die Tendenz in den betroffenen Ländern nicht exakt widerspiegeln. Die für das Bundesgebiet festgestellte Entwicklung wird zwar zahlenmäßig, jedoch nicht in der Gesamttendenz verändert.
- 4) 2003 ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen, dass die Aussagekraft der FDR zur Rauschgiftsituation und die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren teilweise in erheblichem Maße beeinflusst ist. Unter anderem aufgrund technischer Probleme bei der Erfassung in INPOL-FDR bestanden in einigen Ländern nicht unerhebliche Erfassungsrückstände. Grundlage der Darstellung der Rauschgiftsituation in der Bundesrepublik Deutschland bilden die Auswertungen der Falldatei Rauschgift (FDR) sowie der Personendatei. Die statistischen Angaben zur Rauschgiftkriminalität spiegeln den Erfassungsstand der Falldatei Rauschgift (FDR) zum Stichtag wider. Es ist mit der Nacherfassung weiterer Daten zu rechnen. In der Folge sind auch die Daten von 2004 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

G90

**Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)**



Hinweis: Bis 1991 alte Länder; ab 1992 Bundesgebiet insgesamt.

**Sicherstellungsmengen und Drogentote** (Falldatei Rauschgift)

**Bereich:** 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,  
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T218

Jahr	Sicherstellungsmengen in kg				Konsumeinheiten	Drogentote
	Heroin	Kokain	Amphetamin	Cannabis <sup>1)</sup>	Amphetaminderivate (Ecstasy)	
1973	15	4	9	4 732		106
1975	31	1	4	6 628		195
1980	267	22	4	3 200		494
1985	208	165	28	11 498		324
1990	847	2 474	85	13 641		1 491
1991 <sup>2)</sup>	1 595	963	88	12 344		2 125
1992	1 438	1 332	105	12 167		2 099
1993	1 095	1 051	109	13 210		1 738
1994	1 590	767	120	25 694	239 051	1 624
1995 <sup>3)</sup>	933	1 846	138	14 248	380 858	1 565
1996	898	1 373	160	9 357	692 397	1 712
1997	722	1 721	234	11 495	694 281	1 501
1998	686	1 133	310	21 007	419 329	1 674
1999	796	1 979	360	19 907	1 470 507	1 812
2000	796	913	271	14 396	1 634 683	2 030
2001	836	1 288	263	8 942	4 576 504	1 835
2002	520	2 136	362	11 133	3 207 099	1 513
2003 <sup>4)</sup>	626	1 009	484	10 886	1 257 676	1 477
2004 <sup>4)</sup>	775	969	556	10 857	2 052 158	1 385
2005	787	1 079	669	6 651	1 588 908	1 326
2006	879	1 717	723	8 560	1 082 820	1 296

1) Ohne Cannabisöl.

2) In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2 Rauschgifttote polizeilich bekannt, die nicht in der FDR erfasst wurden. Ein Rauschgifttoter in Sachsen wurde in der FDR erfasst.

3) In Berlin wurden für 1995 nachträglich weitere Rauschgifttote (31) festgestellt, die nicht in die oben aufgeführten Zahlen eingeflossen sind. Die insgesamt festgestellte bundesweite Tendenz wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.

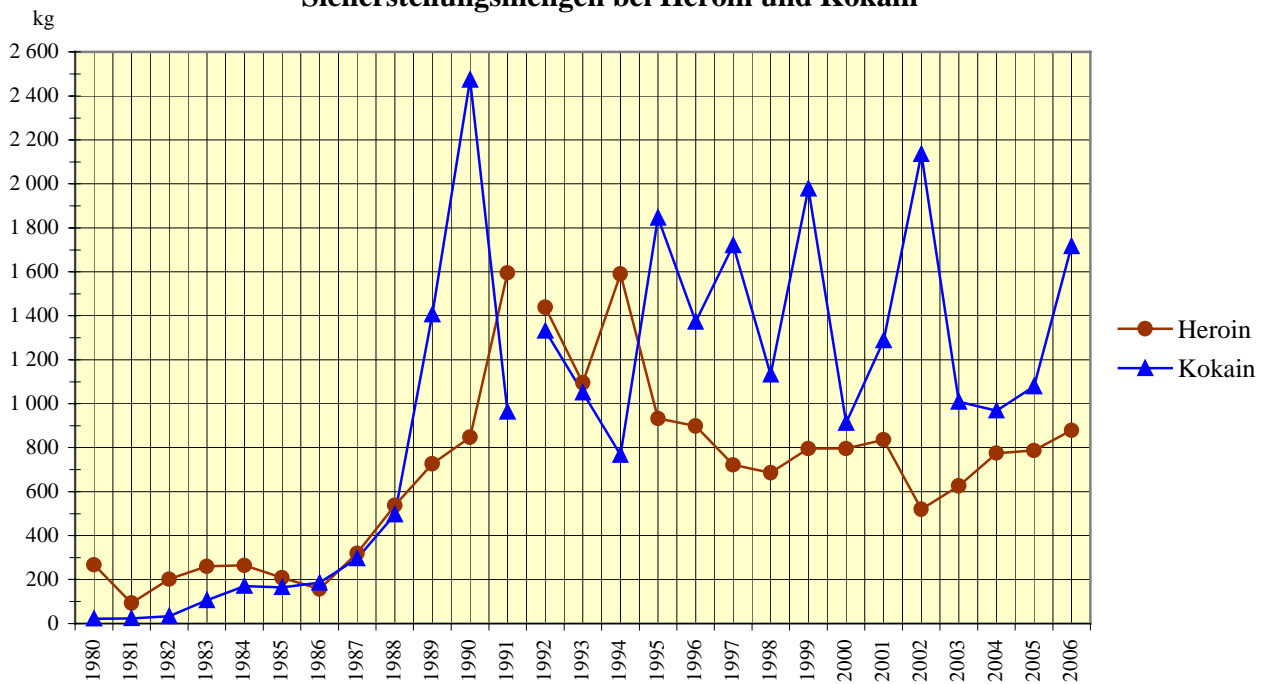
4) Siehe Fußnote T217, Seite 228.

2006 wurden in Deutschland von der Polizei insgesamt 1 296 Drogentote registriert; 2,3 % weniger als im Vorjahr. Seit Beginn der Erhebung (1973) wurden der Polizei bereits mindestens 35 277 Drogentote bekannt. Meldepflichtig sind alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem missbräuchlichen Konsum von Betäubungsmitteln oder als Ausweichmittel verwendeten Ersatzmitteln stehen. Darunter fallen insbesondere Todesfälle infolge von Missbrauch, Selbsttötung aus Verzweiflung über die Lebensumstände oder unter Einwirkung von Entzugserscheinungen sowie tödliche Unfälle von unter Drogeneinfluss stehenden Personen. Nicht nur bei der letzten Fallkategorie muss von einem Dunkelfeld ausgegangen werden.

Die Zahl der Drogentoten ist kein sicherer Maßstab für die Entwicklung des Rauschgiftmissbrauchs. Die Gründe für die hohe Zahl der Drogenopfer sind vielfältig. Ursachen sind – bei anhaltender Zufuhr harter Drogen und immer noch wachsendem Konsumentenkreis – beispielsweise der körperliche Verfall nach langjährigem Rauschgiftmissbrauch, der zunehmende Mischkonsum und nicht zuletzt der unterschiedliche Wirkstoffgehalt der illegalen Drogen.

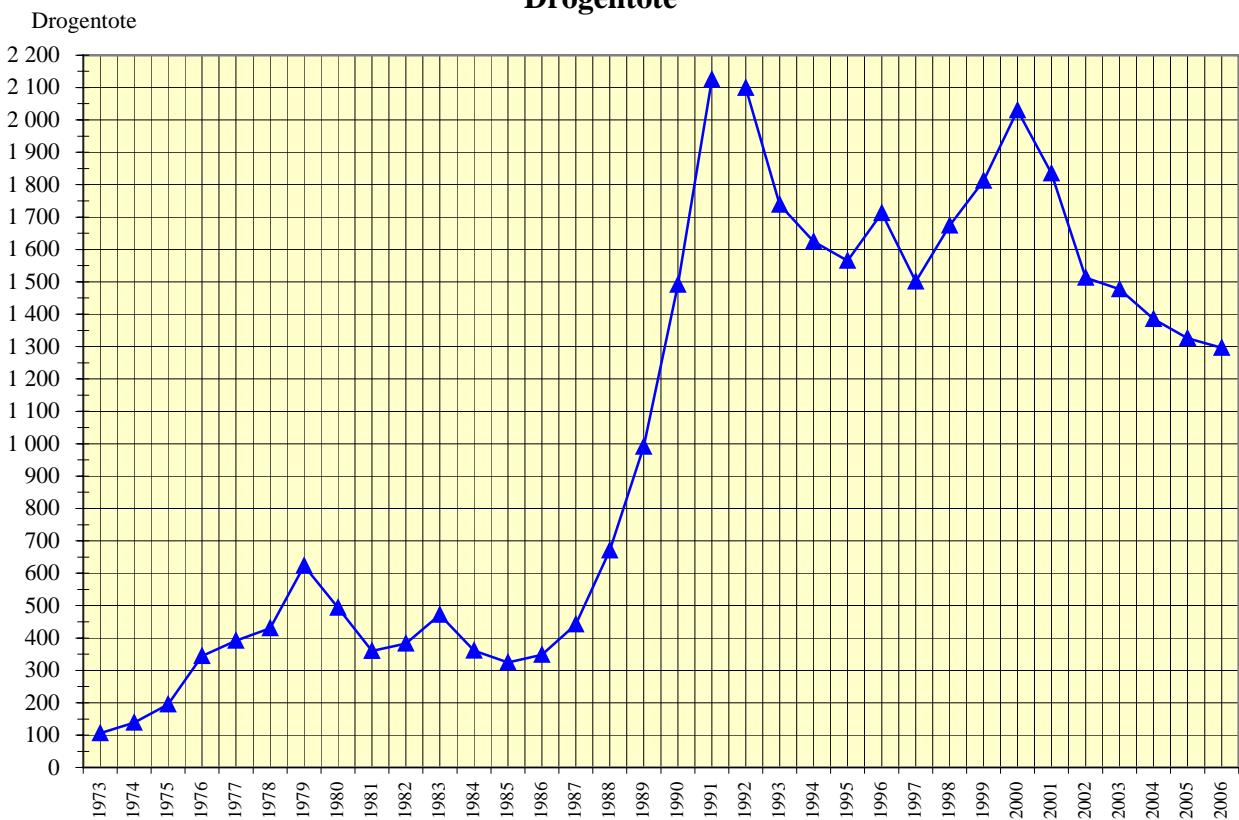
G91

**Sicherstellungsmengen bei Heroin und Kokain**



G92

**Drogentote**



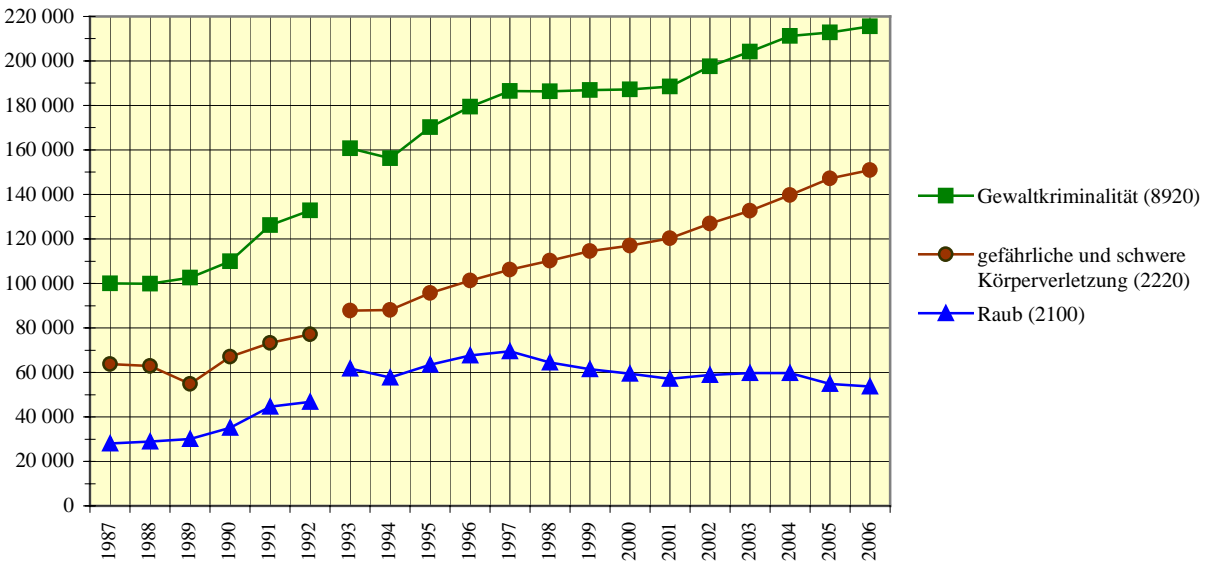
Quelle: Falldatei Rauschgift  
Ab 1992 einschl. der neuen Ländern

**3.18 Gewaltkriminalität** (Definition siehe Seite 16)

G93

erfasste Fälle

**Gewaltkriminalität**



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T219

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
8920	Gewaltkriminalität	215 471	212 832	2 639	1,2	75,4	75,3
	darunter:						
0100	Mord	818	794	24	3,0	95,2	95,8
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 650	1 602	48	3,0	95,6	95,8
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	8 118	8 133	-15	-0,2	82,9	83,7
2100	Raubdelikte	53 696	54 841	-1 145	-2,1	51,5	50,9
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	171	173	-2	-1,2	91,2	89,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	150 874	147 122	3 752	2,6	83,2	83,5
2330	erpresserischer Menschenraub	90	95	-5	x	77,8	89,5
2340	Geiselnahme	53	69	-16	x	96,2	94,2

**Hinweis:** Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Die erfasste Gewaltkriminalität ist, wie bereits seit 1994, auch im Jahr 2006 weiter leicht gestiegen. Ursächlich hierfür ist die erneute Zunahme der erfassten Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Mit +2,6 % fiel sie aber schwächer aus als in den Vorjahren (2005: +5,3 %, 2004: +5,4 %, 2003: +4,5 %). Die Zuwächse ab 2002 könnten durch ein geändertes Anzeigeverhalten infolge des Gewaltschutzgesetzes (in Kraft seit dem 01.01.2002) beeinflusst sein. Zurückgegangen dagegen sind die Raubdelikte und Körperverletzungen mit Todesfolge sowie Fälle von Vergewaltigung und sexueller Nötigung. Zur Bewertung der Mord- und Totschlagszahlen siehe Seite 129.

Die Aufklärungsquoten liegen bei Gewaltdelikten auf hohem Niveau. Bei Raubdelikten insgesamt wurde zwar nur etwas mehr als die Hälfte der erfassten Fälle aufgeklärt (51,5 %), dies gilt jedoch gegenüber 1993 (42,6 %) als eine deutliche Verbesserung.



**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T220

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	gedroht in %	geschos- sen	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
8920	Gewaltkriminalität	215 471	12,1	100,0	2,2	0,8	21,4	27,1	21,2	30,2
	darunter:									
0100	Mord	818	59,2	0,4	0,4	12,0	32,5	29,6	12,8	24,7
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 650	76,2	0,8	1,0	5,8	28,4	30,9	17,9	22,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	8 118	16,8	3,8	0,8	0,0	26,8	27,3	19,3	26,2
2100	Raubdelikte	53 696	18,8	24,9	7,9	0,4	12,6	25,0	22,1	40,2
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	171	0,6	0,1	0,6	0,0	37,4	25,1	18,1	19,3
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	150 874	8,6	70,0	0,2	0,9	24,1	27,8	21,1	27,0
2330	erpresserischer Menschenraub	90	24,4	0,0	30,0	0,0	18,9	32,2	16,7	32,2
2340	Geiselnahme	53	22,6	0,0	11,3	1,9	37,7	28,3	15,1	18,9

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Über zwei Drittel (70,0 %, 2005: 69,1 %, 2004: 66,2 %, 1999: 61,4 %,) der registrierten Gewaltkriminalität entfielen auf Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Besonders hohe Versuchsanteile wurden bei Mord und Totschlag registriert. Gewaltdelikte ereignen sich überproportional häufig in Großstädten, besonders ab 500 000 Einwohnern. Dies gilt vor allem für Raub.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T221

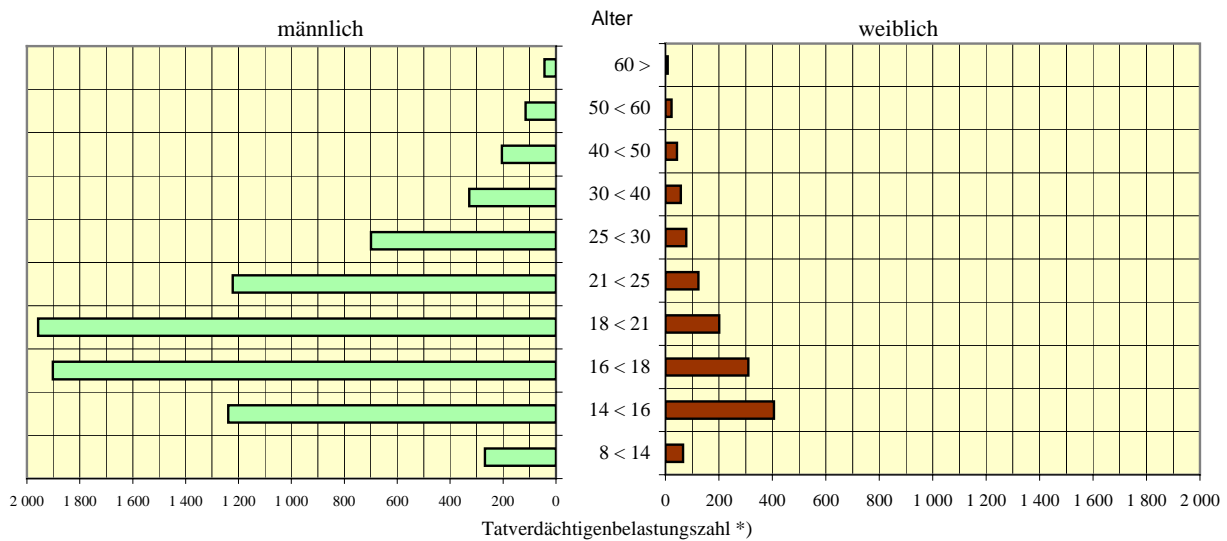
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
8920	Gewaltkriminalität	206 632	87,2	12,8	4,9	21,3	17,2	56,6
	darunter:							
0100	Mord	934	84,6	15,4	0,1	5,9	11,2	82,8
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 897	87,8	12,2	0,3	6,1	12,5	81,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	98,8	1,2	1,6	11,0	11,0	76,4
2100	Raubdelikte	35 850	90,7	9,3	5,2	29,5	19,9	45,3
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	183	87,4	12,6	0,5	6,6	14,2	78,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	86,2	13,8	5,1	21,0	17,2	56,7
2330	erpresserischer Menschenraub	185	89,7	10,3	0,0	5,9	9,2	84,9
2340	Geiselnahme	82	86,6	13,4	0,0	6,1	9,8	84,1

Gewaltkriminalität wird in der Regel von männlichen Tatverdächtigen begangen. Der Anteil der minderjährigen Tatverdächtigen ist bei Raub am höchsten (2006: 34,7 %, 1994: 30,5 %).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil sind bei der Gewaltkriminalität männliche Jugendliche und Heranwachsende sowohl bei den Tatverdächtigen (s. G94 auf S. 229) als auch bei den Opfern (s. G7a-e, S. 59-60) überrepräsentiert. Jugendgewalt spielt sich meist unter Gleichaltrigen ab (vgl. BMI/BMJ [Hg.]: 2. Periodischen Sicherheitsbericht [2. PSB] Kap. 4.1.1, Seite 362).

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Gewaltkriminalität**

G94



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T222

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							Sonstige
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen	Student/Schüler	Arbeiter	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
8920	Gewaltkriminalität	206 632	51 309 24,8	1,7	1,0	2,3	16,2	21,8	2,2	9,2	45,6	
0100	Mord	934	235 25,2	3,8	0,4	5,1	1,7	19,1	3,4	10,6	55,7	
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 897	558 29,4	5,2	0,5	2,0	4,3	21,7	3,0	15,4	47,8	
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 979	2 068 29,6	2,3	1,7	2,0	8,3	27,1	3,6	10,8	44,1	
2100	Raubdelikte	35 850	10 373 28,9	3,3	0,4	3,9	19,3	11,4	1,0	10,4	50,2	
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	183	25 13,7	0,0	4,0	0,0	0,0	28,0	4,0	20,0	44,0	
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	168 107	40 291 24,0	1,2	1,0	1,8	16,6	23,6	2,3	8,6	44,8	
2330	erpresserischer Menschenraub	185	92 49,7	3,3	0,0	3,3	0,0	16,3	3,3	16,3	57,6	
2340	Geiselnahme	82	31 37,8	6,5	0,0	0,0	6,5	19,4	3,2	9,7	54,8	

Bei Gewaltkriminalität sind die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher überdurchschnittlich. Bei Raub und Körperverletzungen ist der hohe Anteil von Studenten/Schülern (nach den „Sonstigen“) bemerkenswert (siehe Kommentar Seite 232 unten).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T223

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Serbien und Montenegro	Italien	Polen	Libanon	Irak	Jugoslawien - Altfälle-	Russische Föderation
8920	Gewaltkriminalität	51 309	34,8	7,4	4,7	4,5	2,9	2,7	2,5	2,0

Der Anteil türkischer Staatsangehöriger liegt bei der Gewaltkriminalität weit über ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt bei allen Straftaten (21,4 %). Er ist gegenüber dem Vorjahr (34,4 %) um 0,4-Prozentpunkte gestiegen.

### Häufigkeitszahlen in den Ländern

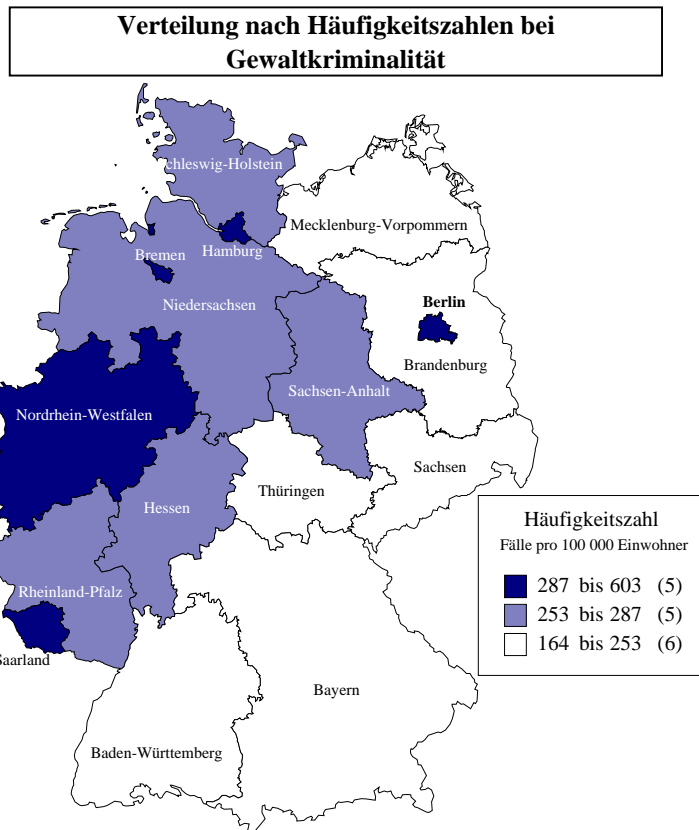
#### Gewaltkriminalität (8920)

T224

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	19 213	179	181	181	161	165	165	156	153
Bayern	21 957	176	179	173	166	166	153	151	148
Berlin	21 232	625	603	635	633	653	605	595	614
Brandenburg	5 374	210	218	208	204	198	201	222	250
Bremen	4 044	610	560	584	566	555	558	533	504
Hamburg	8 978	515	514	525	529	511	557	576	544
Hessen	15 254	250	253	256	249	218	213	209	215
Mecklenburg-Vorpommern	4 045	237	242	258	254	238	235	239	257
Niedersachsen	21 761	272	266	248	242	236	218	223	214
Nordrhein-Westfalen	53 015	294	287	283	275	257	243	239	236
Rheinland-Pfalz	10 623	262	265	252	235	212	190	186	186
Saarland	3 227	307	288	299	261	252	185	219	222
Sachsen	7 187	168	164	166	168	162	156	161	174
Sachsen-Anhalt	7 345	297	281	282	272	283	273	266	281
Schleswig-Holstein	7 597	268	266	258	249	243	250	245	219
Thüringen	4 619	198	193	191	193	193	187	190	189
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>215 471</b>	<b>261</b>	<b>258</b>	<b>256</b>	<b>247</b>	<b>240</b>	<b>229</b>	<b>228</b>	<b>228</b>

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G95



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Gewaltkriminalität (8920)

T224a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		
			2006	2005	2004				2006	2005	2004
Aachen	1 185	70,3	459	425	418	Karlsruhe	882	75,2	309	313	328
Augsburg	708	83,6	270	295	261	Kiel	1 308	71,2	558	538	523
Berlin	21 232	60,8	625	603	635	Köln	5 571	63,7	567	507	522
Bielefeld	909	72,3	278	281	274	Krefeld	763	74,3	321	342	323
Bochum	1 587	70,7	412	394	400	Leipzig	1 456	64,8	290	268	267
Bonn	1 216	70,0	389	382	356	Lübeck	1 067	70,1	504	486	507
Braunschweig	1 114	78,5	454	425	375	Magdeburg	1 023	64,6	446	414	406
Bremen	3 286	61,4	601	552	584	Mainz	834	76,9	429	478	419
Chemnitz	566	72,4	230	220	209	Mannheim	1 106	76,5	359	411	389
Dortmund	2 753	71,2	468	463	496	Mönchengladbach	1 075	70,2	411	328	341
Dresden	1 097	70,3	222	221	214	München	4 452	80,7	353	342	330
Duisburg	2 219	71,7	442	425	432	Münster	811	72,0	299	297	260
Düsseldorf	2 531	62,2	441	450	457	Nürnberg	1 884	79,1	377	364	369
Erfurt	691	70,4	341	343	350	Oberhausen	733	73,0	335	303	452
Essen	2 000	65,8	342	324	325	Potsdam	414	72,0	281	297	272
Frankfurt a. M.	3 696	72,6	567	524	576	Rostock	755	69,0	379	385	427
Freiburg i. Br.	834	77,0	386	427	386	Saarbrücken	1 065	74,3	595	529	587
Gelsenkirchen	1 158	69,9	432	357	415	Schwerin	385	66,2	398	404	430
Hagen	718	70,1	365	359	353	Stuttgart	2 113	77,0	357	346	376
Halle	1 344	64,6	567	534	497	Wiesbaden	1 189	72,8	433	383	401
Hamburg	8 978	62,0	515	514	525	Wuppertal	1 046	72,1	291	304	223
Hannover	2 867	73,3	556	524	529						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51.

### 3.19 Wirtschaftskriminalität (Definition siehe Seite 16)

**Hinweis:** Ab dem Berichtsjahr 1992 wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik für den Bereich der Wirtschaftskriminalität die Tabelle 02 „Grundtabelle Wirtschaftskriminalität“ und die Tabelle 09 „Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe“ erstellt (siehe Seite 10).

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T225

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	95 887	89 224	6 663	7,5	96,4	95,4
8931	bei Betrug	50 908	43 353	7 555	17,4	95,4	94,1
8932	Insolvenzstraftaten	13 549	15 093	-1 544	-10,2	99,6	99,3
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	22 791	12 529	10 262	81,9	99,4	98,5
8934	Wettbewerbsdelikte	6 550	5 934	616	10,4	94,6	96,8
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 322	13 743	-1 421	-10,3	99,9	99,3
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	18 324	11 064	7 260	65,6	99,6	99,4

**Hinweise:**

- Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.
- Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 8930 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 8931 bis 8936 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Bei der Wirtschaftskriminalität ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. In diesen Zahlen fehlen zudem die Wirtschaftsstraftaten, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden unmittelbar ohne Beteiligung der Polizei verfolgt wurden. Außerdem ist die Erfassung in der PKS über eine Sonderkennung fehleranfällig.

2006 waren 5,3 % (2005: 4,6 %) aller Betrugsfälle der Wirtschaftskriminalität zuzuordnen.

#### Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T226

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	Strft.-Anteil in %	bis 20T 41,9*)	20 T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T 15,1*)
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	95 887	3,0	100,0	35,3	22,4	16,4	25,6
8931	bei Betrug	50 908	5,3	53,1	35,8	21,6	10,4	31,9
8932	Insolvenzstraftaten	13 549	0,1	14,1	35,5	27,7	18,2	18,6
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	22 791	0,4	23,8	29,3	10,9	16,9	42,8
8934	Wettbewerbsdelikte	6 550	0,6	6,8	35,9	24,2	19,4	19,5
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 322	0,1	12,9	42,2	25,0	15,8	17,0
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	18 324	0,2	19,1	34,3	11,2	3,3	51,2

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Erheblich überrepräsentiert bei Wirtschaftskriminalität sind Großstädte. Mehr als zwei von fünf Fällen der Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen entfielen aber auf Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T227

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8930	Wirtschaftskriminalität	35 751	80,7	19,3	0,1	0,8	2,1	97,0
	und zwar:							
8931	bei Betrug	11 640	80,1	19,9	0,1	0,7	3,1	96,1
8932	Insolvenzstraftaten	12 286	83,4	16,6	0,0	0,0	0,3	99,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	2 858	83,2	16,8	0,0	0,1	1,5	98,4
8934	Wettbewerbsdelikte	4 267	79,3	20,7	0,3	3,3	5,3	91,1
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	7 387	82,0	18,0	0,0	0,0	0,5	99,5
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	1 432	87,1	12,9	0,0	0,1	0,3	99,5

Bei Wirtschaftskriminalität wurden fast nur Erwachsene als Tatverdächtige ermittelt.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Wirtschaftskriminalität (8930)

T228

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	17 310	161	124	105	90	102	94	90	101
Bayern	9 373	75	74	94	99	84	88	80	108
Berlin	6 103	180	259	228	273	241	263	279	290
Brandenburg	6 572	257	216	176	151	118	161	130	120
Bremen	530	80	101	195	98	173	112	128	92
Hamburg	1 976	113	59	73	442	162	1 709	460	1 472
Hessen	7 691	126	53	29	53	34	29	29	36
Mecklenburg-Vorpommern	3 414	200	172	98	239	240	572	457	132
Niedersachsen	6 464	81	128	69	54	116	56	71	32
Nordrhein-Westfalen	17 406	96	85	86	69	75	81	92	130
Rheinland-Pfalz	3 893	96	125	92	92	126	76	117	101
Saarland	419	40	88	64	48	152	20	34	77
Sachsen	5 698	133	142	166	161	158	159	148	122
Sachsen-Anhalt	2 590	105	63	62	57	39	39	42	39
Schleswig-Holstein	4 965	175	143	155	125	146	119	109	74
Thüringen	1 483	64	58	60	101	77	91	88	109
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>95 887</b>	<b>116</b>	<b>108</b>	<b>98</b>	<b>104</b>	<b>104</b>	<b>136</b>	<b>110</b>	<b>133</b>

**Hinweise:**

- Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (2001 z.B. Hamburg [Anlage- und Beteiligungsbetrug] oder 1999 z.B. in Hamburg [Kreditvermittlungsbetrug]) beeinflussen die Entwicklung in den Ländern).
- Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

### 3.20 Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T229

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 721	1 464	257	17,6	89,6	92,1
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	1 091	989	102	10,3	87,8	90,4
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	234	76	158	x	93,6	89,5
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	236	228	8	3,5	92,4	96,1
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	160	171	-11	-6,4	91,9	97,7

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Die Registrierung dieser Delikte ist maßgeblich von der Kontroll- und Anzeigepaxis der zuständigen Stellen beeinflusst. So wurde zum Beispiel vom Bayerischen Landeskriminalamt im Jahr 2006 ein Flyer „Gewaltvideos auf Schülerhandys“ herausgegeben, der Jugendliche zur Rechtslage informiert, strafrechtliche Folgen aufzeigt und Zeugen und Opfern Verhaltenstipps zu diesem Thema gibt. Nach Auskunft des Bayerischen Landeskriminalamtes sind im Schuljahr 2005/2006 in Bayern mehrere Fälle von Gewaltvideos auf Schülerhandys bekannt geworden, die ein polizeiliches Einschreiten erforderlich machten und das mittlerweile erlassene Handygebrauchsverbot an bayerischen Schulen auslösten.

#### Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T230

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Strft.- Anteil in %	bis 20T	20T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
				41,9*)	27,4*)	15,6*)	15,1*)
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 721	100,0	40,3	28,6	16,2	14,3
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	1 091	63,4	39,4	30,1	18,5	11,2
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	234	13,6	45,7	32,9	9,0	12,4
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	236	13,7	47,0	19,9	11,0	22,0
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	160	9,3	28,8	25,6	18,8	26,9

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Auch die geografische Verteilung der registrierten Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend hängt mit der Kontroll- und Anzeigepaxis zusammen.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T231

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt (100 %)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
					in %			
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 649	88,7	11,3	9,5	33,3	6,2	50,9
	davon:							
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	1 032	91,1	8,9	9,7	35,1	6,7	48,5
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	255	93,7	6,3	20,0	66,7	6,7	6,7
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	209	77,0	23,0	0,0	4,3	4,8	90,9
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	171	81,9	18,1	5,3	9,9	4,7	80,1

Bei Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend überwogen 2006 männliche erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren. Bei Gewaltdarstellung - Abgabe von Schriften an Personen unter 18 Jahren - waren zwei Drittel der Tatverdächtigen Jugendliche. Siehe auch Kommentierung der T229 auf Seite 234.

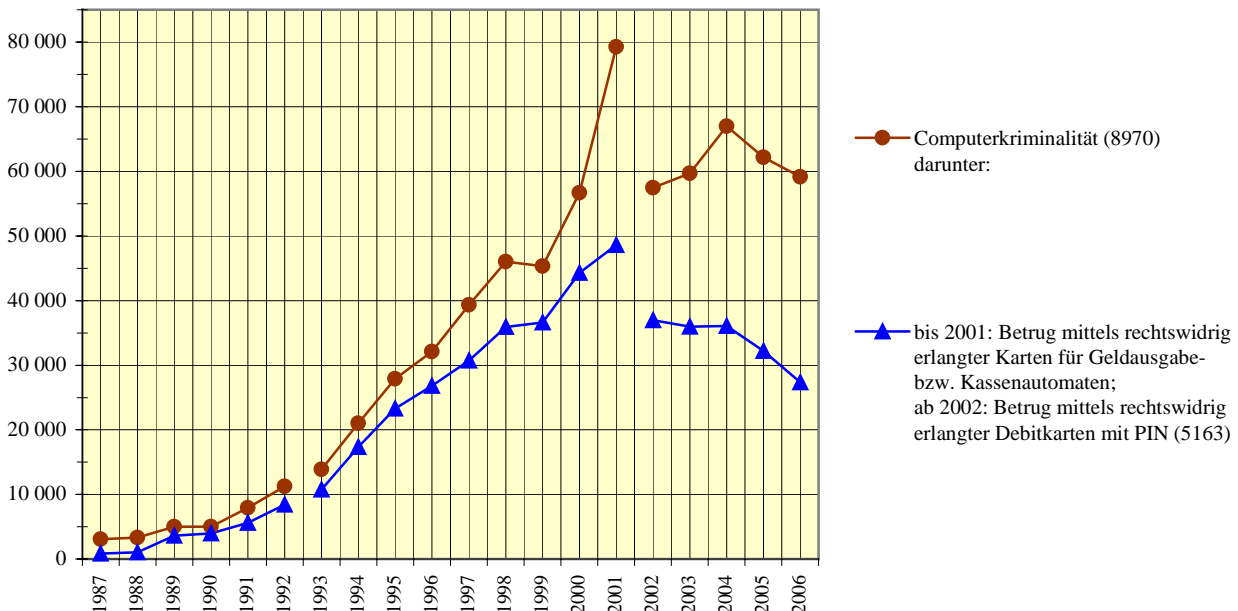


### 3.21 Computerkriminalität

G96

erfasste Fälle

#### Computerkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
 1998: Wegen zusätzlicher Aufnahme von Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüssel: 5179) ist ein Vergleich der Computerkriminalität (8970) zum Vorjahr beeinträchtigt.

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T232

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
8970	Computerkriminalität	59 149	62 186	-3 037	-4,9	47,1	48,1
	davon:						
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	27 347	32 232	-4 885	-15,2	40,6	40,9
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	16 211	15 875	336	2,1	48,9	48,7
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 822	5 788	34	0,6	57,7	64,4
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	2 460	1 012	1 448	143,1	44,9	46,7
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	1 672	1 609	63	3,9	29,0	35,9
6780	Ausspähen von Daten	2 990	2 366	624	26,4	43,8	42,2
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 920	2 667	-747	-28,0	96,7	98,7
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	727	637	90	14,1	98,3	96,9

Bei Computerkriminalität wurde 2006 ein Rückgang um 4,9 % registriert. Dies ist hauptsächlich auf die starke Abnahme der Fallzahlen bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN zurückzuführen (-15,2 %). Ein starker Anstieg war hingegen bei Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung zu verzeichnen (komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen). Der starke Anstieg bei Ausspähen von Daten resultierte überwiegend aus Fällen von "Ausspähen der PIN" an Geldausgabeautomaten.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T233

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
8970	Computerkriminalität	59 149	10,6	100,0	19,8	25,0	19,4	32,0
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	27 347	11,1	46,2	14,5	21,5	23,2	40,2
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	16 211	13,7	27,4	23,7	32,7	14,1	22,5
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 822	10,4	9,8	25,3	20,8	13,5	36,1
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB	2 460	7,0	4,2	25,0	21,4	19,2	19,6
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	1 672	12,0	2,8	22,3	23,0	17,5	30,0
6780	Ausspähen von Daten	2 990	0,0	5,1	25,2	23,7	20,7	22,7
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 920	1,1	3,2	32,2	34,1	11,5	21,8
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	727	0,6	1,2	12,8	16,2	59,4	11,3

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Fälle von Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN machen fast die Hälfte der registrierten Computerkriminalität aus. Zur gezielteren Analyse werden sie in der PKS gesondert vom Computerbetrug im engeren Sinne erfasst. Auf diesen entfiel über ein Viertel der erfassten Computerkriminalität.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T234

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insge- samt (100 %)	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachsene
					< 14	14 < 18	18 < 21	21 u. älter
8970	Computerkriminalität	18 638	76,1	23,9	1,3	9,6	12,2	76,9
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	7 131	72,0	28,0	2,0	13,8	14,9	69,3
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	4 946	78,2	21,8	1,2	8,3	11,6	78,9
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	2 543	75,5	24,5	0,8	6,0	12,1	81,1
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	860	76,3	23,7	0,9	9,5	10,7	78,8
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	546	83,7	16,3	1,1	9,2	7,1	82,6
6780	Ausspähen von Daten	947	81,3	18,7	0,4	5,8	8,7	85,1
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 754	84,1	15,9	0,6	4,9	7,7	86,8
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	327	81,3	18,7	0,0	2,4	7,0	90,5

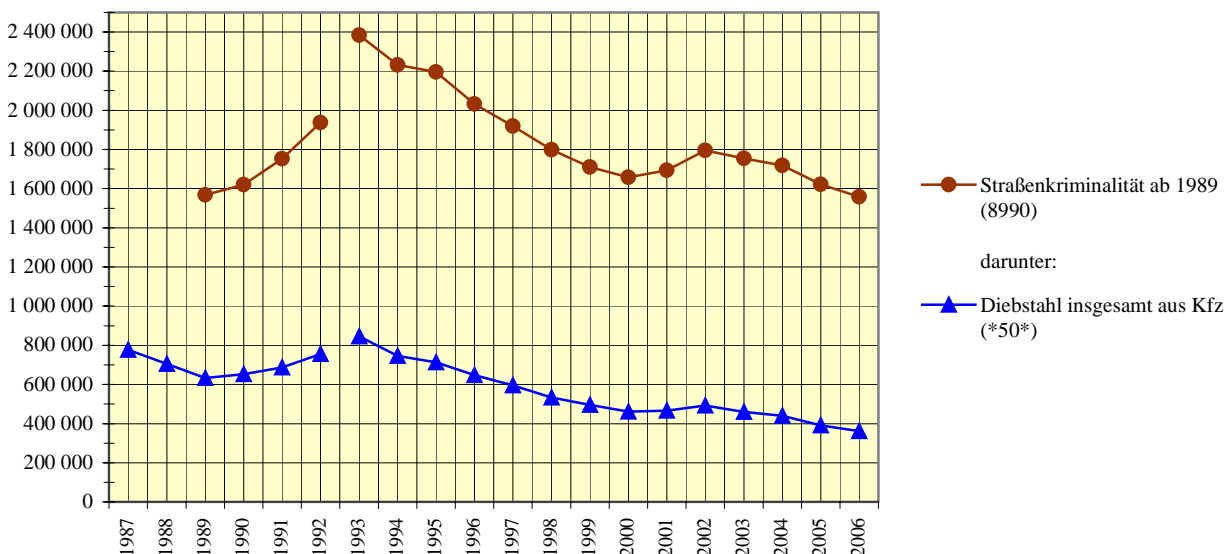
Bei den Computerstraftaten überwogen männliche erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren.

### 3.22 Straßenkriminalität (Definition siehe Seite 18)

G97

erfasste Fälle

#### Straßenkriminalität



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T235

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
8990	Straßenkriminalität	1 557 626	1 621 978	-64 352	-4,0	17,3	16,4
	darunter:						
2160	Handtaschenraub	4 334	4 927	-593	-12,0	30,1	28,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 002	23 178	-176	-0,8	42,7	43,2
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	60 122	58 224	1 898	3,3	76,7	76,7
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	361 759	391 372	-29 613	-7,6	9,7	9,6
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	143 372	152 100	-8 728	-5,7	8,8	9,0
*90*	Taschendiebstahl	100 984	110 552	-9 568	-8,7	6,2	5,4
6230	Landfriedensbruch	1 918	1 705	213	12,5	81,3	77,4
6741	Sachbeschädigung an Kfz	279 934	277 508	2 426	0,9	19,4	19,0
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	125 910	112 965	12 945	11,5	28,8	28,0

Bei der Straßenkriminalität insgesamt wurden rückläufige Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr registriert. Dies trifft in absoluten Zahlen insbesondere auf den Diebstahl insgesamt aus/an Kraftfahrzeugen (siehe Grafik "97") und dem Taschendiebstahl zu, während es bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Sachbeschädigung an Kfz und sonstiger Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen einen teils starken Anstieg der erfassten Fälle gab.

**Bekannt gewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T236

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 41,9*)	20T < 100T 27,4*)	100T < 500T 15,6*)	>500T Einwohner 15,1*)
8990	Straßenkriminalität	1 557 626	6,2	100,0	21,8	29,2	20,8	28,1
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	4 334	19,6	0,3	7,6	27,1	23,4	41,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 002	18,6	1,5	9,0	22,4	24,6	43,9
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	60 122	7,6	3,9	20,6	25,8	22,1	31,4
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	361 759	14,7	23,2	19,7	24,7	21,8	33,7
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	143 372	1,7	9,2	26,1	31,2	19,5	23,0
*90*	Taschendiebstahl	100 984	1,4	6,5	5,5	13,4	25,3	55,2
6230	Landfriedensbruch	1 918	0,0	0,1	10,0	12,5	23,7	53,9
6741	Sachbeschädigung an Kfz	279 934	0,6	18,0	25,1	31,3	21,0	22,5
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	125 910	0,6	8,1	28,8	28,4	20,5	22,2

\*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2006.

Über die Hälfte (50,4 %) der erfassten Fälle von Straßenkriminalität betreffen den Diebstahl aus und an Kraftfahrzeugen sowie die Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und damit Straftaten mit besonders niedrigen Aufklärungsquoten (siehe „T235“).

Delikte der Straßenkriminalität wurden im Vergleich zu den Bevölkerungsanteilen überproportional oft in Großstädten ab 500 000 Einwohnern registriert. Dies gilt insbesondere für Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Straßen- und Handtaschenraub.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

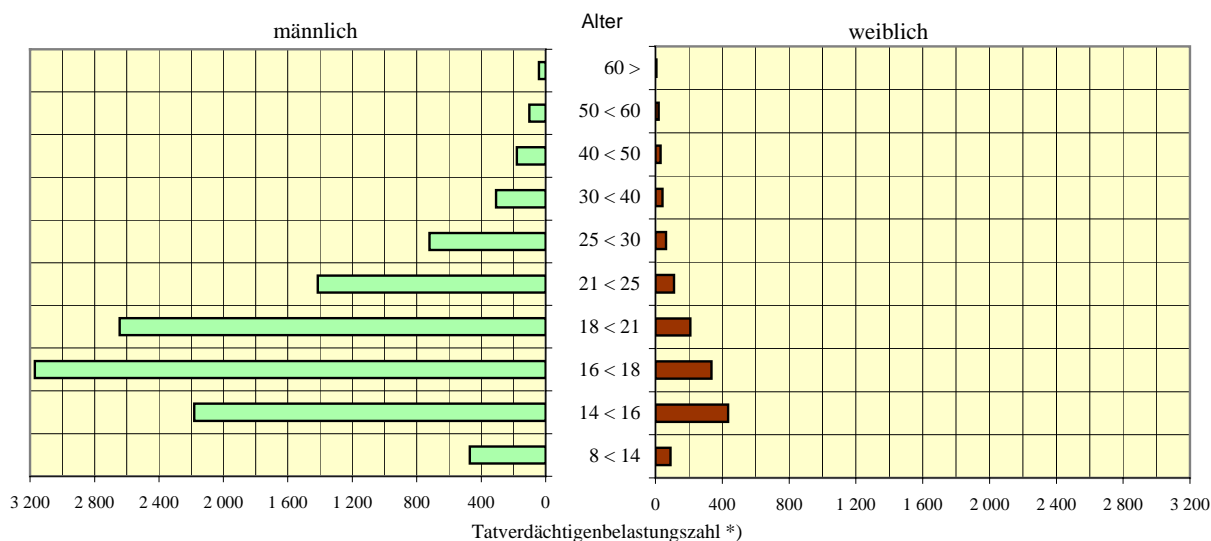
T237

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
8990	Straßenkriminalität	232 299	90,0	10,0	7,1	27,6	19,1	46,2
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	1 354	89,2	10,8	4,5	43,1	17,7	34,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 525	91,7	8,3	7,3	40,8	22,7	29,1
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	69 821	88,2	11,8	6,2	26,9	20,9	45,9
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	17 081	94,3	5,7	3,3	19,3	21,0	56,4
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	9 276	94,5	5,5	4,8	25,2	21,3	48,7
*90*	Taschendiebstahl	4 958	72,1	27,9	5,6	19,2	14,6	60,5
6230	Landfriedensbruch	3 986	89,9	10,1	0,2	24,5	28,9	46,4
6741	Sachbeschädigung an Kfz	45 734	88,7	11,3	7,1	21,0	17,5	54,4
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32 424	92,4	7,6	11,3	41,7	21,7	25,3

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei Straftaten insgesamt (vgl. Seite 72) sind minderjährige Tatverdächtige bei Straßenkriminalität erheblich überrepräsentiert. Dies gilt vor allem für sonstige Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straßenkriminalität**

G98



\*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 95).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei der aufgeklärten Straßenkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T238

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche Anzahl in %	illegal	legal							Sonstige
					Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeiter/nehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber		
% - Anteil an den nichtdeutschen TV												
8990	Straßenkriminalität	232 299	44 594 19,2	2,7	1,2	7,0	17,8	15,1	1,5	7,9	46,9	
	darunter:											
2160	Handtaschenraub	1 354	342 25,3	3,2	1,2	3,8	22,8	11,7	0,0	5,6	51,8	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	14 525	4 297 29,6	1,8	0,6	2,1	28,3	8,8	0,8	8,1	49,5	
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	69 821	16 095 23,1	1,6	1,2	1,8	20,9	18,9	1,9	7,8	46,0	
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	17 081	4 728 27,7	4,6	0,3	21,3	6,9	9,4	1,4	6,2	49,9	
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	9 276	1 474 15,9	5,0	0,9	22,0	9,6	9,5	1,6	5,4	46,1	
*90*	Taschendiebstahl	4 958	2 677 54,0	8,3	0,1	14,8	4,7	4,2	0,3	12,4	55,2	
6230	Landfriedensbruch	3 986	419 10,5	1,4	1,0	4,5	19,8	17,7	1,0	7,2	46,3	
6741	Sachbeschädigung an Kfz	45 734	5 641 12,3	1,6	3,0	4,3	15,0	21,0	1,9	5,3	47,9	
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32 424	2 356 7,3	1,7	3,1	3,1	32,1	8,8	0,8	6,2	44,2	

Bei der Straßenkriminalität insgesamt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher mit 19,2 % unter dem Durchschnitt (Straftaten insgesamt = 22,0 %). Darüber liegen sie z.B. bei Taschendiebstahl, Diebstahl insgesamt aus Kfz und Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub). Bei sonstiger Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen sowie beim Straßenraub (ohne Handtaschenraub) fallen besonders Schüler/Studenten (in der Regel wohl Schüler) unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Straßenkriminalität (8990)

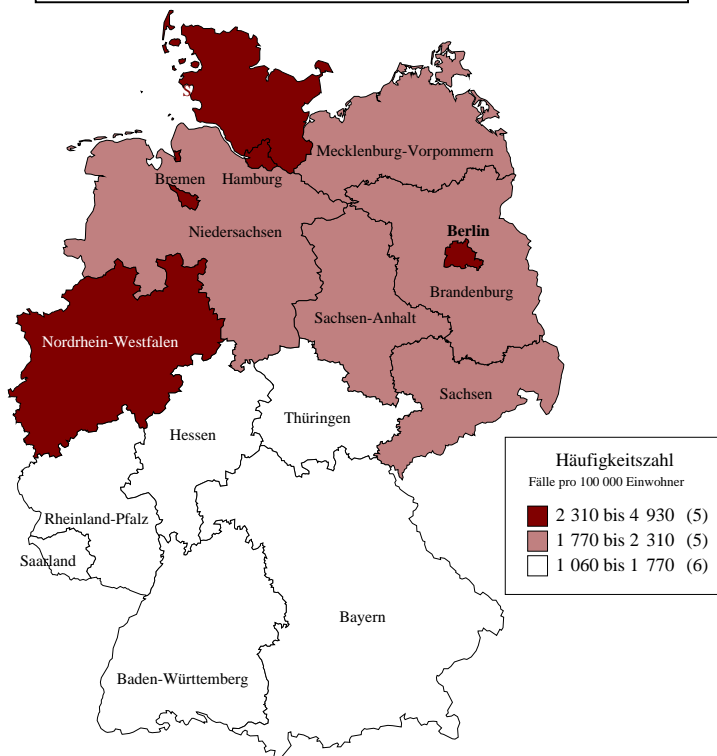
T239

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)				Straftatanteil in %			
		2006	2005	2004	2003	2006	2005	2004	2003
Baden-Württemberg	116 446	1 085	1 109	1 193	1 184	19,1	19,2	19,5	21,7
Bayern	132 834	1 065	1 062	1 136	1 161	19,7	19,4	19,8	20,3
Berlin	113 525	3 344	3 975	4 372	4 462	22,9	26,4	27,4	26,8
Brandenburg	47 966	1 874	2 042	2 182	2 305	21,5	23,0	23,5	24,2
Bremen	32 710	4 930	4 978	5 010	4 947	34,2	34,2	32,8	34,4
Hamburg	71 390	4 094	4 196	4 496	4 752	30,2	29,7	29,8	30,3
Hessen	95 543	1 568	1 680	1 801	1 904	22,4	23,2	23,7	25,5
Mecklenburg-Vorpommern	34 380	2 014	2 111	2 499	2 746	22,6	22,7	24,2	25,5
Niedersachsen	174 493	2 183	2 238	2 227	2 300	28,9	29,8	30,3	30,9
Nordrhein-Westfalen	445 643	2 468	2 550	2 693	2 707	29,9	30,7	31,8	32,7
Rheinland-Pfalz	62 950	1 551	1 583	1 621	1 685	21,1	21,6	21,9	23,8
Saarland	17 258	1 643	1 554	1 500	1 424	21,8	21,3	20,5	20,3
Sachsen	75 800	1 774	1 796	1 893	1 881	24,6	24,3	24,4	23,2
Sachsen-Anhalt	46 387	1 878	1 941	2 072	2 113	21,5	22,4	22,9	23,5
Schleswig-Holstein	65 536	2 313	2 357	2 512	2 561	27,0	27,3	27,6	27,4
Thüringen	24 765	1 061	1 120	1 237	1 268	16,5	17,3	17,9	18,3
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>1 557 626</b>	<b>1 889</b>	<b>1 966</b>	<b>2 082</b>	<b>2 125</b>	<b>24,7</b>	<b>25,4</b>	<b>25,9</b>	<b>26,7</b>

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G99

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Straßenkriminalität**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Straßenkriminalität (8990)

T239a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Strft.-An- teil in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Strft.-An- teil in %	Häufigkeitszahl *)	
				2006	2005					2006	2005
Aachen	8 128	12,5	33,7	3 148	3 188	Karlsruhe	5 978	11,0	21,6	2 096	2 306
Augsburg	4 571	26,4	18,2	1 740	1 674	Kiel	8 271	12,9	25,8	3 528	3 916
Berlin	113 525	11,9	22,9	3 344	3 975	Köln	49 187	11,4	35,8	5 002	5 018
Bielefeld	7 181	14,8	26,5	2 197	2 131	Krefeld	7 224	24,2	29,4	3 039	3 476
Bochum	11 043	18,4	26,4	2 864	3 010	Leipzig	19 279	12,6	31,6	3 835	4 060
Bonn	9 538	12,9	28,7	3 049	3 636	Lübeck	7 570	11,9	26,3	3 574	3 395
Braunschweig	8 571	21,7	31,9	3 494	3 708	Magdeburg	7 567	21,0	23,4	3 303	3 370
Bremen	29 238	8,8	36,3	5 347	5 405	Mainz	4 636	20,6	21,8	2 385	2 701
Chemnitz	6 712	24,5	26,2	2 722	2 761	Mannheim	8 627	12,3	25,1	2 802	3 003
Dortmund	19 720	15,2	30,9	3 353	3 561	Mönchengladbach	6 631	15,3	27,6	2 536	2 800
Dresden	10 983	19,2	23,8	2 218	2 144	München	22 121	18,4	19,8	1 756	1 614
Duisburg	15 016	13,8	31,6	2 994	2 858	Münster	9 658	12,5	35,4	3 566	3 664
Düsseldorf	25 937	9,4	29,7	4 515	4 221	Nürnberg	9 179	25,0	19,7	1 839	1 858
Erfurt	4 396	14,4	19,1	2 167	2 439	Oberhausen	5 686	14,7	24,5	2 598	2 665
Essen	14 277	12,5	26,4	2 439	2 438	Potsdam	3 794	31,4	23,2	2 571	2 942
Frankfurt a. M.	20 472	15,5	19,2	3 140	3 402	Rostock	6 965	24,7	28,9	3 495	3 742
Freiburg i. Br.	6 510	11,0	23,4	3 014	2 933	Saarbrücken	5 316	13,1	22,2	2 971	2 640
Gelsenkirchen	7 238	13,2	29,2	2 700	2 606	Schwerin	2 719	21,8	16,5	2 813	2 626
Hagen	4 218	16,4	25,2	2 142	2 085	Stuttgart	8 043	15,4	14,6	1 357	1 344
Halle	6 469	21,0	20,3	2 727	2 658	Wiesbaden	6 600	15,9	25,5	2 403	2 661
Hamburg	71 390	10,2	30,2	4 094	4 196	Wuppertal	6 476	13,3	22,7	1 803	2 155
Hannover	18 908	17,9	22,7	3 666	3 513						

\*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

**3.23 Straftaten mit Tatmittel Internet** (Tabelle 05)

Die PKS-Tabelle 05 „Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel Internet“ wurde 2004 eingeführt. Die Erfassung erfolgt über die Sonderkennung "Tatmittel Internet". Diese Sonderkennung konnte auch 2006 noch nicht von allen Ländern umgesetzt werden (2005: ohne Bayern und Niedersachsen, 2006: ohne Bayern). Daher ist eine vergleichende Darstellung der Jahre 2006 / 2005 nur ohne die Ländern Bayern und Niedersachsen möglich (siehe T240). Die Tabelle T241 gibt einen Überblick über die Bedeutung des Tatmittels Internet in einzelnen relevanten Straftaten(gruppen). Sie umfasst alle Länder ohne Bayern.

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 05)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt **ohne** Bayern und Niedersachsen

T240

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
----	Straftaten insgesamt	150 785	118 036	32 749	27,7	84,0	84,9
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	5 351	5 624	-273	-4,9	78,5	76,0
5100	Betrug	124 501	93 816	30 685	32,7	86,0	86,1
5112	sonstiger Warenkreditbetrug	15 555	10 322	5 233	50,7	94,8	94,3
5113	Warenbetrug	78 235	53 092	25 143	47,4	95,3	94,2
5171	Leistungsbetrug	3 153	800	2 353	294,1	88,3	84,4
5172	Leistungskreditbetrug	5 235	2 337	2 898	124,0	47,9	77,6
5175	Computerbetrug	8 285	8 168	117	1,4	41,8	35,6
5189	sonstige weitere Betrugsarten	8 694	13 207	-4 513	-34,2	69,9	88,2
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	10 286	10 432	-146	-1,4	85,5	92,6

Bei Straftaten mit Tatmittel Internet wurden teils kräftige Anstiege registriert. Dies könnte unter anderem auch auf eine verbesserte Erfassung der Sonderkennung "Tatmittel Internet" zurückzuführen sein.

**Straftaten mit Tatmittel "Internet"** (Tabelle 05)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt **ohne** Bayern

T241

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt (Tabelle 01)	erfasste Fälle mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05)	%uale Verteilung Spalte 4	%-Anteil Spalte 4 an Spalte 3	aufgekl. Fälle mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05)	AQ in %	Tatverdächtige mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
----	Straftaten insgesamt	5 630 541	165 720	100,0	2,9	139 834	84,4	58 339
5100	Betrug	865 280	136 829	82,6	15,8	118 072	86,3	40 808
5113	Warenbetrug	116 060	86 345	52,1	74,4	82 339	95,4	22 707
5112	sonstiger Warenkreditbetrug	173 265	17 098	10,3	9,9	16 181	94,6	9 683
5189	sonstige weitere Betrugsarten	120 432	9 688	5,8	8,0	6 810	70,3	3 685
5175	Computerbetrug	14 843	8 627	5,2	58,1	3 622	42,0	2 452
5172	Leistungskreditbetrug	40 079	6 170	3,7	15,4	3 180	51,5	2 682
5171	Leistungsbetrug	26 612	3 248	2,0	12,2	2 841	87,5	632
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	18 156	11 307	6,8	62,3	9 780	86,5	6 459
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	9 542	5 909	3,6	61,9	4 680	79,2	4 628

Bei über vier Fünfteln der Fälle mit Internet als Tatmittel handelt es sich um Betrugsdelikte (82,6 %). Besonders hervorzuheben ist hierbei der Warenbetrug, auf den allein mehr als die Hälfte (52,1 %) aller Fälle mit Internet als Tatmittel entfielen. Beachtenswert ist auch der Anteil von 6,8 % bei Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen sowie von 3,6 % bei der Verbreitung pornographischer Schriften. Bei Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, bei der Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) sowie bei Computerbetrug diente das Internet in mehr als der Hälfte der Fälle als Tatmittel. Bei Warenbetrug war dies in fast zwei Vierteln der Fälle der Fall.



## Exkurs: Kriminalitätsbetrachtung auf Kreisebene

Nachfolgende Tabelle und Karten (Seite 256 ff.) geben einen Überblick über die registrierte Kriminalitätsbelastung (HZ, siehe Seite 14) und Aufklärungsquoten (AQ, siehe Seite 13) in den Land- und Stadtkreisen (LK und SK) für: Straftaten insgesamt (- - -), Körperverletzung insgesamt (2200), Wohnungseinbruchdiebstahl (435\*), Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (\*50\*), Sachbeschädigung (6740), Rauschgiftdelikte (7300) und Straßenkriminalität (8990).

Eine Übersichtskarte der Land- und Stadtkreise befindet sich auf Seite 251; entsprechende Hinweise siehe Seite 250.

Die Daten stammen aus einer gesonderten Abfrage bei den 16 Landeskriminalämtern.

### Hinweise:

Der Kreisschlüssel ist wie folgt aufgebaut:

03157: **03** = Länderkennung "Niedersachsen", **157** = Kreis "LK Peine"

Die Spalte "Hilfs-Nr." dient der Kennzeichnung des Kreises in der Karte (siehe Seite 251).

### Ausgewählte Delikte auf Kreisebene

T-Exkurs 1			Berichtszeitraum 2006														
Hilfs-Nr.	Kreisschlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.06	--- HZ	--- AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
1	01001	SK Flensburg	86 080	12 230	55,6	1 350	84,1	203	12,6	493	5,2	1 438	25,9	263	91,2	2 174	14,8
2	01002	SK Kiel	234 433	13 691	49,5	1 350	84,6	201	13,4	952	3,6	1 990	27,5	586	82,9	3 528	12,9
3	01003	SK Lübeck	211 825	13 608	48,8	1 412	85,2	211	24,4	945	5,4	1 567	25,6	411	88,4	3 574	11,9
4	01004	SK Neumünster	78 072	14 101	53,0	1 660	88,2	275	14,0	865	5,5	1 323	29,6	569	92,8	3 656	13,6
5	01051	LK Dithmarschen	137 261	6 724	47,9	608	89,9	122	14,4	315	3,9	880	26,6	177	95,1	1 789	12,7
6	01053	LK Herzogtum Lauenburg	186 471	7 437	49,7	751	88,4	145	12,2	677	4,5	1 277	34,7	336	95,9	1 942	13,5
7	01054	LK Nordfriesland	166 956	7 525	47,4	765	90,4	108	17,2	247	9,2	1 243	21,8	175	95,9	1 981	14,3
8	01055	LK Ostholstein	206 040	8 332	44,6	740	84,7	178	12,6	667	1,9	1 207	21,0	218	89,3	2 185	9,8
9	01056	LK Pinneberg	299 392	7 678	44,0	726	86,5	225	17,2	534	5,3	1 259	23,5	257	88,5	2 234	11,8
10	01057	LK Plön	135 655	5 888	40,0	506	87,9	151	8,8	682	2,2	954	21,3	178	95,0	1 774	9,4
11	01058	LK Rendsburg-Eckernförde	273 039	6 911	43,9	685	89,4	170	9,7	669	5,1	974	25,3	227	82,7	2 126	13,2
12	01059	LK Schleswig-Flensburg	199 671	5 505	52,9	487	91,4	91	24,3	432	4,5	741	22,8	143	96,8	1 273	14,7
13	01060	LK Segeberg	257 002	7 790	44,2	731	86,5	182	14,3	703	4,5	1 113	21,7	195	89,4	2 180	11,0
14	01061	LK Steinburg	136 470	6 830	46,0	725	87,4	152	17,8	491	5,1	930	25,5	205	96,1	1 999	14,1
15	01062	LK Stormarn	224 583	7 521	42,0	582	87,6	243	5,7	871	3,7	847	22,6	405	89,2	2 366	9,8
1	02000	SK Hamburg	1 743 627	13 566	47,0	1 179	82,3	339	8,6	1 229	3,7	1 368	20,0	687	93,9	4 094	10,2
1	03101	SK Braunschweig	245 273	10 967	54,7	975	86,0	157	18,4	700	13,3	1 367	31,6	391	96,5	3 494	21,7
2	03102	SK Salzgitter	107 726	6 773	57,3	693	90,6	107	12,2	222	4,6	1 167	34,0	307	97,0	1 859	28,5
3	03103	SK Wolfsburg	121 199	8 151	51,6	642	88,7	92	18,9	571	7,5	1 006	18,4	441	87,8	2 526	14,7
4	03151	LK Gifhorn	175 298	5 375	52,0	473	91,1	90	21,5	280	9,4	816	24,5	153	97,8	1 643	18,1
5	03152	LK Göttingen	262 091	7 613	55,8	639	88,5	124	27,7	444	20,7	767	29,7	409	94,2	1 964	21,0
6	03153	LK Goslar	151 452	7 151	59,6	738	92,7	89	19,3	234	14,4	1 071	24,7	271	92,9	1 536	21,5
7	03154	LK Helmstedt	97 749	6 612	54,8	468	93,9	123	20,0	443	7,2	823	23,5	259	99,2	1 659	18,4
8	03155	LK Northeim	146 690	5 577	58,6	610	92,7	101	37,8	298	5,7	609	27,7	203	91,6	1 255	19,9
9	03156	LK Osterode am Harz	81 916	6 604	67,7	662	93,5	131	47,7	144	10,2	673	27,4	211	98,3	1 084	25,8
10	03157	LK Peine	134 581	5 599	56,2	550	91,6	89	21,7	244	9,1	681	31,4	224	94,7	1 433	21,6
11	03158	LK Wolfenbüttel	126 460	4 692	52,8	419	92,1	115	10,3	162	6,8	815	26,7	126	86,2	1 335	22,5
12	03241	LK Hannover	1 128 543	11 002	58,9	809	88,3	207	14,6	592	9,3	1 001	28,7	461	93,6	2 706	17,7
13	03251	LK Diepholz	215 548	6 037	52,8	472	92,8	134	26,0	463	23,8	712	36,0	183	97,7	2 010	24,1
14	03252	LK Hameln-Pyrmont	159 840	6 040	60,7	599	89,9	109	23,6	188	9,3	633	30,4	265	93,9	1 269	25,6
15	03254	LK Hildesheim	290 643	6 275	57,2	666	90,1	107	14,4	248	11,8	940	27,7	302	93,7	1 601	22,5
16	03255	LK Holzminden	77 918	5 184	64,8	567	94,8	94	37,0	137	9,3	739	29,2	222	97,1	1 027	26,6
17	03256	LK Nienburg (Weser)	125 870	5 997	54,2	532	91,2	131	33,9	291	23,2	881	36,0	159	97,5	1 933	28,2
18	03257	LK Schaumburg	165 557	6 006	57,0	501	90,0	111	21,3	285	12,5	699	28,8	352	96,2	1 482	21,7
19	03351	LK Celle	182 444	7 885	55,5	671	90,9	144	30,4	418	21,6	1 069	31,5	231	94,1	2 401	22,9
20	03352	LK Cuxhaven	205 276	6 520	53,4	619	92,4	205	17,3	298	10,1	770	30,6	302	97,6	1 837	19,7
21	03353	LK Harburg	241 827	6 215	50,6	560	91,2	152	13,1	567	7,3	859	32,5	214	96,7	1 999	18,8
22	03354	LK Lüchow-Dannenberg	51 352	5 591	59,5	508	90,0	78	45,0	105	18,5	859	54,9	140	88,9	1 383	40,6
23	03355	LK Lüneburg	175 441	7 307	52,4	644	89,9	134	28,5	583	10,6	910	31,4	204	96,4	2 302	18,7
24	03356	LK Osterholz	112 741	5 900	48,5	480	88,7	153	20,3	382	4,9	751	31,3	103	99,1	1 982	16,1
25	03357	LK Rotenburg (Wümme)	164 875	6 436	54,6	645	92,5	114	29,8	369	9,9	734	32,2	217	97,8	1 835	22,8
26	03358	LK Soltau-Fallingb.ostel	142 678	8 474	57,7	741	91,2	154	22,3	465	17,6	843	33,8	299	97,2	2 190	22,9
27	03359	LK Stade	196 475	6 299	47,9	500	89,8	140	28,4	472	12,8	688	22,6	207	96,6	1 993	16,7
28	03360	LK Uelzen	96 940	7 243	58,2	635	90,3	131	19,7	268	11,2	974	34,3	427	98,1	1 848	27,5
29	03361	LK Verden	134 084	7 164	54,7	713	89,6	136	14,3	497	18,8	900	30,2	233	97,4	2 211	22,5
30	03401	SK Delmenhorst	75 916	9 972	48,6	875	90,4	204	37,4	735	12,2	904	25,7	366	98,2	3 726	12,5
31	03402	SK Emden	51 693	9 665	47,4	963	90,2	85	20,5	671	8,9	1 298	26,7	221	95,6	4 194	15,5
32	03403	SK Oldenburg	158 565	10 644	50,9	709	86,1	139	28,6	426	31,9	1 398	22,4	597	96,3	3 981	20,0
33	03404	SK Osnabrück	163 814	12 360	52,6	877	85,8	186	23,9	1 143	6,9	1 500	31,7	432	97,9	4 096	19,1
34	03405	SK Wilhelmshaven	83 552	12 348	55,3	1 120	89,6	178	16,8	324	12,9	1 440	25,9	400	90,4	3 677	16,8
35	03451	LK Ammerland	115 891	5 295	52,7	431	94,4	81	35,1	193	25,0	701	35,1	160	97,3	1 786	20,4

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

T-Exkurs 1

Berichtszeitraum 2006

Hilfs-Nr.	Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.06	----		2200		435*		*50*		6740		7300		8990	
				HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ		
36	03452	LK Aurich	190 128	6 757	57,6	769	90,4	86	46,6	178	36,9	779	29,6	215	95,6	2 197	21,0
37	03453	LK Cloppenburg	155 642	5 713	59,3	435	92,5	78	22,3	305	16,7	581	37,8	202	98,7	1 595	20,3
38	03454	LK Emsland	310 088	6 250	53,7	532	91,3	70	29,0	282	27,3	646	29,7	302	95,3	2 081	19,1
39	03455	LK Friesland	101 412	7 355	56,0	624	89,7	121	30,9	210	17,4	1 040	27,6	299	97,0	2 183	21,1
40	03456	LK Grafschaft Bentheim	134 442	7 786	59,5	387	91,0	86	30,4	240	21,1	616	20,9	1 177	85,7	2 200	19,2
41	03457	LK Leer	165 056	7 082	56,1	591	92,1	104	35,7	273	21,3	755	27,1	612	90,6	2 314	22,3
42	03458	LK Oldenburg	125 731	5 366	50,6	438	90,9	76	26,3	395	8,9	527	24,9	139	97,7	1 764	15,0
43	03459	LK Osnabrück	359 449	5 630	50,8	436	90,6	92	25,4	350	11,4	840	29,2	168	96,0	1 926	18,9
44	03460	LK Vechta	132 401	6 480	55,3	440	89,5	131	35,6	398	58,4	770	32,1	306	96,5	2 375	29,3
45	03461	LK Wesermarsch	93 725	6 489	52,5	554	92,9	145	32,4	266	13,3	860	23,7	354	97,3	2 100	17,8
46	03462	LK Wittmund	57 954	6 559	60,0	676	93,6	91	34,0	164	16,8	961	32,1	345	100,0	1 713	22,3
1	04011	SK Bremen	546 852	14 719	42,3	1 006	84,1	366	14,1	1 971	3,1	1 128	23,5	571	95,3	5 347	8,8
2	04012	SK Bremerhaven	116 615	12 876	51,1	1 183	88,0	424	11,7	396	5,6	2 156	31,1	473	99,1	2 977	17,3
1	05111	SK Düsseldorf	574 514	15 181	49,1	809	83,9	319	15,1	1 939	3,4	1 022	22,5	647	84,8	4 515	9,4
2	05112	SK Duisburg	501 564	9 472	50,1	705	85,6	296	13,6	1 113	5,5	908	24,2	319	97,4	2 994	13,8
3	05113	SK Essen	585 430	9 237	46,4	620	84,7	296	6,5	1 028	2,5	796	21,5	228	96,6	2 439	12,5
4	05114	SK Krefeld	237 701	10 339	56,2	905	90,1	232	20,9	799	11,3	1 091	29,1	315	96,0	3 039	24,2
5	05116	SK Mönchengladbach	261 444	9 205	51,5	868	85,8	246	15,5	674	5,9	873	22,2	360	96,5	2 536	15,2
6	05117	SK Mülheim a.d.Ruhr	169 917	7 787	50,7	519	88,3	253	11,4	997	25,4	817	20,4	182	92,6	2 381	21,3
7	05119	SK Oberhausen	218 898	10 601	58,7	867	88,2	252	13,6	1 004	8,2	773	30,2	455	96,7	2 598	14,7
8	05120	SK Remscheid	115 864	5 840	60,1	645	89,7	121	23,6	375	16,4	677	25,9	312	96,1	1 266	23,9
9	05122	SK Solingen	163 581	6 124	51,1	564	90,0	153	26,0	357	9,4	864	29,4	241	90,9	1 602	15,1
10	05124	SK Wuppertal	359 237	7 953	56,8	736	86,2	225	21,0	512	3,4	776	22,3	189	94,1	1 803	13,3
11	05154	LK Kleve	307 703	7 803	56,2	505	91,7	154	24,7	401	14,7	729	26,6	981	95,2	2 278	15,2
12	05158	LK Mettmann	504 972	6 526	44,3	548	87,2	209	9,4	567	3,8	918	21,9	173	96,3	2 226	14,0
13	05162	LK Neuss	445 255	6 908	50,9	512	89,7	166	25,2	635	22,2	943	36,8	237	95,6	2 406	23,2
14	05166	LK Viersen	304 140	6 703	53,2	446	92,9	157	20,3	426	7,6	707	27,0	980	93,8	2 080	15,4
15	05170	LK Wesel	476 428	7 851	47,5	628	90,0	153	12,8	632	4,9	1 067	24,6	280	95,9	2 844	17,6
16	05313	SK Aachen	258 208	9 354	44,9	810	84,5	274	11,3	754	4,2	986	17,2	300	93,5	3 148	12,5
17	05314	SK Bonn	312 818	10 626	50,6	714	86,0	300	19,9	847	8,1	895	24,0	683	97,2	3 049	12,9
18	05315	SK Köln	983 347	13 991	39,4	1 055	82,2	455	9,9	1 337	3,9	1 202	20,5	542	91,0	5 002	11,4
19	05316	SK Leverkusen	161 227	7 927	48,7	765	90,0	345	13,1	581	3,8	914	24,8	381	84,6	2 384	13,4
20	05354	LK Aachen	310 267	7 323	50,2	787	91,3	226	11,4	527	11,7	836	25,2	148	94,1	2 280	17,7
21	05358	LK Düren	272 478	7 154	53,8	650	92,4	241	8,2	439	7,4	968	30,6	175	95,0	2 118	19,8
22	05362	LK Erftkreis	462 862	7 439	48,0	572	89,4	278	20,2	661	13,5	846	22,4	267	97,0	2 303	17,1
23	05366	LK Euskirchen	193 304	5 502	48,7	456	92,4	195	14,1	643	18,8	599	17,3	145	98,9	1 719	17,1
24	05370	LK Heinsberg	257 326	6 205	47,0	513	90,4	254	17,7	468	5,0	740	23,5	408	97,2	1 969	10,8
25	05374	LK Oberbergischer Kreis	289 836	4 379	55,8	433	91,0	119	25,6	290	19,7	580	23,2	199	94,3	950	19,1
26	05378	LK Rheinisch-Bergischer Kreis	279 092	4 749	46,0	378	86,4	192	19,4	460	16,3	636	26,5	126	92,6	1 396	20,5
27	05382	LK Rhein-Sieg-Kreis	597 857	6 328	45,9	419	86,7	183	18,2	538	2,9	738	21,0	117	94,9	1 919	10,5
28	05512	SK Bottrop	119 356	7 900	44,5	704	87,3	297	10,4	762	4,2	728	24,4	255	94,1	2 410	12,0
29	05513	SK Gelsenkirchen	268 102	9 241	46,4	1 083	86,5	203	21,7	867	2,8	917	22,1	238	95,0	2 700	13,2
30	05515	SK Münster	270 868	10 071	44,3	762	84,0	151	15,4	501	6,6	1 065	21,8	345	92,8	3 566	12,5
31	05554	LK Borken	369 112	7 489	45,3	497	88,4	104	19,0	382	10,3	663	24,9	498	94,0	3 021	10,8
32	05558	LK Coesfeld	221 001	5 974	45,5	528	90,1	106	20,1	324	9,6	797	31,8	131	98,3	2 255	12,9
33	05562	LK Recklinghausen	646 558	8 476	46,8	824	87,7	230	10,1	743	6,6	949	25,0	155	92,5	2 665	13,1
34	05566	LK Steinfurt	444 231	6 336	48,8	520	89,6	81	23,7	358	12,7	699	26,2	137	95,7	2 140	12,3
35	05570	LK Warendorf	283 395	6 115	51,2	531	91,6	132	14,4	315	8,6	804	28,1	242	98,0	2 106	16,1
36	05711	SK Bielefeld	326 925	8 275	54,1	611	89,0	139	18,5	617	5,7	981	23,2	235	84,5	2 197	14,7
37	05754	LK Gütersloh	353 250	6 254	49,7	464	89,1	130	38,6	608	30,4	766	28,5	169	87,8	2 367	24,4
38	05758	LK Herford	254 507	5 233	52,6	411	87,0	113	21,5	305	5,5	575	22,8	261	94,6	1 437	16,9
39	05762	LK Höxter	153 550	5 039	58,4	526	90,6	35	25,9	158	8,3	785	28,2	124	95,8	1 093	24,1
40	05766	LK Lippe	360 858	4 923	60,2	359	92,3	80	46,3	270	9,8	567	29,6	113	98,5	1 138	18,4
41	05770	LK Minden-Lübbecke	321 965	5 541	49,5	447	90,1	126	24,9	456	19,5	585	24,7	157	98,2	1 699	17,0
42	05774	LK Paderborn	298 703	6 231	54,4	510	86,7	108	37,2	445	10,7	635	22,8	237	95,3	1 779	13,8
43	05911	SK Bochum	385 626	10 854	43,9	1 040	84,9	284	20,2	944	8,3	1 573	23,1	402	95,0	2 864	18,4
44	05913	SK Dortmund	588 168	10 834	50,2	986	84,3	308	15,5	1 237	3,7	1 269	25,9	290	95,3	3 353	15,2
45	05914	SK Hagen	196 934	8 515	56,6	879	87,2	242	15,8	509	5,4	1 057	23,6	203	91,7	2 142	16,4
46	05915	SK Hamm	184 239	8 168	46,4	746	87,8	208	9,9	684	13,6	940	16,9	353	83,9	2 718	13,6
47	05916	SK Herne	170 992	10 077	49,3	881	86,3	283	24,0	878	1,3	1 021	23,3	243	91,8	2 669	10,2
48	05954	LK Ennepe-Ruhr-Kreis	342 642	5 947	54,4	560	90,1	158	11,5	413	16,1	974	29,2	183	95,9	1 675	22,6
49	05958	LK Hochsauerlandkreis	277 219	5 279	54,9	506	89,6	126	25,3	244	6,5	746	29,4	148	90,0	1 248	23,1
50	05962	LK Märkischer Kreis	448 800	5 717	56,3	689	88,7	110	31,4	309	12,8	917	23,5	227	90,4	1 389	18,3
51	05966	LK Olpe	141 776	4 906	61,6	561	92,7	93	59,1	184	10,7	710	33,9	212	97,0	904	21,1
52	05970	LK Siegen-Wittgenstein	291 372	6 601	66,5	565	89,9	84	40,4	222	16,5	864	26,9	245	93,8	1 129	26,4
53	05974	LK Soest	308 856	5 408	50,5	478	88,6	108	22,4	322	11,1	654	26,4	195	91,4	1 690	15,7
54	05978	LK Unna	423 830	7 201	47,4	583	88,6	160	16,7	741	11,7	940	23,1	220	96,2	2 406	15,6
1	06411	SK Darmstadt	140 562	9 759	60,9	743	82,2	122	18,1	507	32,4	805	29,9	371	95,6	2 186	22,6
2	06412	SK Frankfurt am Main	651 899	16 378	57,2	924	85,7	241	16,7	980	6,4	1 035	21,2	912	91,2	3 140	15,5
3	06413	SK Offenbach	119 430	10 703	50,0	900	91,0	357	27,5	776	5,5	728	26,4	404	95,2	2 550	17,0
4	06414	SK Wiesbaden	274 611	9 440	50,9	885	85,1	184	11,9	716	5,6	939	23,3	240	93,0	2 403	15,9
5	06431	LK Bergstraße	266 312	4 946	53,3	404	91,8	81	35,0	288	16,6	542	24,0	156	96,9	1 374</	

T-Exkurs 1

Hilfs-Nr.	Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.06	Berichtszeitraum 2006													
				--- HZ	--- AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
9	06435	LK Main-Kinzig-Kreis	409 941	5 325	51,3	351	91,8	147	10,4	400	21,7	564	22,2	95	95,4	1 415	18,5
10	06436	LK Main-Taunus-Kreis	224 057	6 325	45,9	368	88,8	229	5,5	890	3,3	645	21,9	112	99,2	1 983	11,4
11	06437	LK Odenwaldkreis	100 174	3 246	60,1	370	94,3	49	36,7	116	11,2	467	27,1	207	99,0	598	19,5
12	06438	LK Offenbach	337 481	6 783	39,9	399	90,0	235	11,0	972	4,7	716	19,0	188	95,7	2 458	13,9
13	06439	LK Rheingau-Taunus-Kreis	185 237	3 415	49,4	316	93,8	94	9,8	238	20,6	571	23,3	55	97,1	941	24,2
14	06440	LK Wetteraukreis	298 885	4 923	57,4	437	93,0	113	24,0	293	15,4	561	25,7	161	97,7	1 076	22,1
15	06535	LK Gießen	255 896	6 705	57,8	499	89,7	108	15,5	304	19,4	740	25,1	208	97,7	1 269	20,3
16	06532	LK Lahn-Dill-Kreis	260 512	4 355	61,8	357	91,9	59	19,4	195	7,3	468	20,3	270	99,0	774	17,9
17	06533	LK Limburg-Weilburg	175 750	5 075	55,3	397	90,5	75	25,2	352	7,4	534	21,1	304	94,8	1 119	15,2
18	06534	LK Marburg-Biedenkopf	253 384	5 596	61,5	498	90,7	118	45,0	245	11,5	610	24,7	143	95,9	958	19,7
19	06535	LK Vogelsbergkreis	115 781	5 301	64,1	474	92,3	95	20,0	197	3,9	560	23,9	196	97,4	747	16,8
20	06611	SK Kassel	194 427	13 146	62,5	767	87,3	141	18,6	735	6,2	900	20,9	580	96,7	2 364	15,2
21	06631	LK Fulda	219 813	5 861	61,5	338	91,2	65	26,1	479	10,1	474	21,0	133	97,3	1 104	18,4
22	06632	LK Hersfeld-Rotenburg	127 156	5 084	60,1	449	91,9	75	24,2	257	12,2	481	24,0	320	91,9	904	20,5
23	06633	LK Kassel	243 791	3 798	48,9	279	92,2	94	13,6	277	5,9	555	27,9	75	97,3	908	19,5
24	06634	LK Schwalm-Eder-Kreis	189 935	4 314	59,3	335	92,0	84	19,5	235	5,2	471	30,3	298	97,5	760	18,8
25	06635	LK Waldeck-Frankenberg	168 293	4 014	54,2	310	94,6	83	22,9	206	12,7	504	22,1	95	98,8	853	19,2
26	06636	LK Werra-Meißner-Kreis	109 492	5 172	63,6	406	94,8	57	21,0	205	16,5	632	36,3	193	96,2	943	30,8
1	07111	SK Koblenz	106 501	14 102	56,4	1 231	88,9	139	17,6	971	6,0	1 656	22,7	945	91,5	3 537	14,1
2	07131	LK Ahrweiler	130 467	9 513	68,3	693	90,8	105	13,9	293	11,8	856	30,2	629	94,2	1 583	22,7
3	07132	LK Altenkirchen	136 425	6 206	69,2	638	94,7	75	18,4	174	10,9	691	38,6	428	90,9	908	32,4
4	07133	LK Bad Kreuznach	158 319	6 483	61,2	642	92,0	72	20,2	431	34,3	719	28,9	506	97,3	1 350	30,0
5	07134	LK Birkenfeld	87 783	5 801	66,4	706	92,1	84	17,6	166	12,3	652	31,8	429	87,5	866	26,8
6	07135	LK Cochem-Zell	65 732	5 095	63,2	567	92,0	67	20,5	205	23,7	691	35,5	485	94,4	942	30,7
7	07137	LK Mayen-Koblenz	213 667	6 176	62,0	645	94,2	92	12,2	278	16,1	707	27,7	326	93,0	1 193	23,5
8	07138	LK Neuwied	185 259	7 162	63,6	693	91,6	95	23,9	223	7,2	735	28,2	587	95,3	1 191	21,3
9	07140	LK Rhein-Hunsrück-Kreis	105 705	5 090	64,9	477	89,1	44	17,0	169	21,2	587	29,3	858	97,1	782	24,8
10	07141	LK Rhein-Lahn-Kreis	128 095	5 228	63,3	514	94,1	53	10,3	162	20,8	681	26,5	392	98,2	980	22,1
11	07143	LK Westerwaldkreis	203 541	6 012	66,4	652	94,1	97	22,3	289	9,0	603	30,6	430	98,7	957	22,0
12	07211	SK Trier	99 843	12 251	63,8	1 250	86,3	165	41,8	312	8,3	1 330	25,9	569	87,9	2 498	21,8
13	07231	LK Bernkastel-Wittlich	113 960	6 124	71,8	598	93,5	55	23,8	172	14,3	545	27,1	564	93,0	884	28,8
14	07232	LK Bitburg-Prüm	95 982	5 140	64,9	575	91,1	166	37,1	168	13,0	581	34,1	398	95,3	800	25,0
15	07233	LK Daun	63 646	5 653	68,3	567	96,1	74	29,8	189	28,3	602	38,6	643	95,4	863	34,1
16	07235	LK Trier-Saarburg	139 932	4 694	60,6	519	93,1	96	30,6	231	5,9	711	26,3	178	96,8	985	22,7
17	07311	SK Frankenthal	47 225	8 675	53,9	1 076	91,5	123	10,3	324	3,9	1 131	16,9	337	91,2	2 624	16,3
18	07312	SK Kaiserslautern	98 372	13 381	63,1	1 349	85,5	135	25,6	1 057	33,8	1 475	35,9	569	96,8	3 227	29,0
19	07313	SK Landau i.d.Pfalz	42 028	12 347	65,6	1 102	87,5	138	22,4	331	24,5	1 404	20,0	664	93,5	2 682	20,0
20	07314	SK Ludwigshafen	163 343	11 322	65,8	1 370	89,5	155	23,3	532	7,9	936	30,9	609	90,2	2 421	22,5
21	07315	SK Mainz	194 372	10 924	59,5	1 153	87,4	134	13,5	618	11,1	1 026	27,5	622	89,3	2 385	20,6
22	07316	SK Neustadt a.d.Weinstraße	53 628	8 290	60,2	923	91,7	101	20,4	393	10,0	1 061	23,9	310	91,0	2 135	21,0
23	07317	SK Pirmasens	43 137	9 546	68,3	941	91,1	111	33,3	278	13,3	1 379	40,2	445	96,9	1 671	32,7
24	07318	SK Speyer	50 501	11 612	58,6	1 156	89,2	174	23,9	523	20,8	1 242	30,3	527	86,8	3 065	21,4
25	07319	SK Worms	81 545	10 835	58,1	977	88,2	120	26,5	807	16,0	1 036	27,2	628	94,1	2 823	17,0
26	07320	SK Zweibrücken	35 219	9 100	65,0	812	86,4	221	3,8	361	10,2	894	24,4	1 508	96,2	1 635	18,8
27	07331	LK Alzey-Worms	126 328	7 561	71,7	507	92,8	79	23,0	359	13,7	675	26,8	350	93,4	1 112	18,6
28	07332	LK Bad Dürkheim	135 116	6 244	59,7	808	92,1	86	38,8	407	6,7	793	26,3	194	94,7	1 800	24,7
29	07333	LK Donnersbergkreis	78 825	5 785	64,8	683	93,9	93	32,9	341	23,4	812	36,6	420	93,4	1 349	29,6
30	07334	LK Germersheim	125 268	6 188	61,0	734	91,6	70	29,5	320	19,5	779	33,0	358	95,3	1 727	27,0
31	07335	LK Kaiserslautern	109 202	5 867	54,3	549	89,8	87	14,7	578	20,8	978	42,3	147	95,6	1 816	29,5
32	07336	LK Kusel	76 541	4 143	55,0	507	94,1	78	15,0	240	12,0	549	31,9	132	97,0	1 050	24,0
33	07337	LK Südliche Weinstraße	110 639	5 190	64,9	531	94,4	80	22,7	254	14,9	649	29,1	199	93,2	1 201	25,5
34	07338	LK Ludwigshafen	148 902	5 160	58,1	511	92,2	93	12,2	406	17,5	676	29,0	242	87,8	1 510	24,9
35	07339	LK Mainz-Bingen	200 486	5 727	61,5	566	93,3	65	19,8	278	9,0	853	29,1	268	96,8	1 350	22,7
36	07340	LK Südwestpfalz	103 309	3 584	61,6	364	94,9	44	24,4	129	9,8	548	44,5	239	99,6	721	36,8
1	08111	SK Stuttgart	592 569	9 289	62,7	966	88,1	125	19,4	242	6,3	1 137	20,5	538	91,2	1 357	15,4
2	08115	LK Böblingen	372 155	4 093	59,2	350	90,5	49	10,3	133	9,3	541	16,1	281	96,8	742	13,3
3	08116	LK Esslingen	514 245	4 669	58,3	346	91,8	40	9,7	140	12,1	601	16,8	212	94,5	874	11,7
4	08117	LK Göppingen	257 783	3 821	62,3	341	93,8	31	25,9	112	14,5	526	20,9	134	99,1	742	16,0
5	08118	LK Ludwigsburg	513 317	4 195	57,8	319	91,7	71	8,0	171	12,2	585	18,4	212	96,6	828	13,8
6	08119	LK Rems-Murr-Kreis	417 697	4 009	57,4	385	91,4	55	12,2	101	10,6	627	20,7	226	97,2	807	15,3
7	08121	SK Heilbronn	121 613	7 096	64,3	506	89,1	54	50,0	274	15,0	690	17,5	602	98,1	1 239	15,5
8	08125	LK Heilbronn	329 503	3 276	55,8	273	92,7	32	30,2	156	8,2	447	23,0	188	98,9	617	15,1
9	08126	LK Hohenlohekreis	109 718	4 304	61,0	325	93,0	33	22,2	129	3,5	572	26,4	366	98,5	675	21,2
10	08127	LK Schwäbisch Hall	189 580	3 883	61,3	354	92,7	21	15,4	160	17,8	505	21,4	270	96,9	687	18,5
11	08128	LK Main-Tauber-Kreis	137 259	4 067	60,7	287	93,7	35	43,8	87	27,7	573	18,9	251	99,1	558	17,0
12	08135	LK Heidenheim	135 174	3 971	65,3	331	91,3	29	12,8	105	6,3	530	22,7	236	99,1	595	13,2
13	08136	LK Ostalbkreis	316 760	3 735	60,8	373	91,7	28	20,5	136	17,4	511	22,5	262	97,7	631	17,8
14	08211	SK Baden-Baden	54 581	7 924	60,2	482	85,6	126	10,1	255	12,9	819	18,3	881	98,5	1 372	16,6
15	08212	SK Karlsruhe	285 263	9 689	58,2	648	85,8	106	11,3	389	5,5	972	17,9	450	97,0	2 096	11,0
16	08215	LK Karlsruhe	429 603	4 049	52,7	328	92,8	57	16,7	233	6,8	571	17,9	187	98,3	1 003	10,8
17	08216	LK Rastatt	228 408	5 851	59,7	465	90,8	71	11,7	242	5,3	744	18,5	307	95,0	1 262	13,0
18	08221	SK Heidelberg	142 993	9 610	54,1	670	85,6	83	19,5	215	7,2	1 238	35,6	533	98,4	2 162	10,1
19	08222	SK Mannheim	307 900	11 171	55,1	711	88,5										

T-Exkurs 1

Berichtszeitraum 2006

Hilfs-Nr.	Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.06	----		2200		435*		*50*		6740		7300		8990	
				HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ		
22	08231	SK Pforzheim	119 021	8 351	65,5	900	87,6	91	21,3	276	12,5	863	16,8	697	98,3	1 141	14,9
23	08235	LK Calw	161 069	3 074	61,9	286	93,9	28	15,6	78	8,7	422	16,3	147	97,9	478	17,4
24	08236	LK Enzkreis	196 417	4 885	74,1	262	93,2	48	13,8	130	10,6	467	19,3	162	98,7	512	15,8
25	08237	LK Freudenstadt	122 579	3 919	65,0	358	94,8	37	13,3	104	16,4	524	24,6	278	99,1	501	24,3
26	08311	SK Freiburg i.Breisgau	215 966	12 908	53,3	1 123	86,1	128	12,6	368	8,1	1 485	16,2	558	96,0	3 014	11,0
27	08315	LK Breisgau-Hochschwarzwald	249 535	5 588	56,1	513	92,6	120	24,3	177	13,6	715	25,3	188	98,1	1 213	14,2
28	08316	LK Emmendingen	156 728	4 768	54,7	461	91,6	72	15,0	198	25,7	600	23,0	219	99,1	1 290	16,0
29	08317	LK Ortenaukreis	416 410	6 664	57,4	396	90,7	102	17,9	289	12,1	651	21,1	364	96,9	1 498	11,6
30	08325	LK Rottweil	142 148	3 543	66,0	382	91,0	29	70,7	82	16,4	533	25,8	233	99,7	590	20,6
31	08326	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	211 320	4 174	62,7	356	90,6	34	18,1	104	7,8	579	21,7	178	96,6	688	15,1
32	08327	LK Tuttlingen	135 297	4 769	61,1	465	91,6	43	20,7	75	43,1	825	20,2	293	99,2	857	18,8
33	08335	LK Konstanz	274 692	7 241	60,6	626	88,1	61	16,8	121	7,5	815	18,2	410	98,8	1 250	10,3
34	08336	LK Lörrach	221 357	9 870	68,5	741	91,5	65	13,2	205	23,8	906	20,3	523	95,4	1 567	16,5
35	08337	LK Waldshut	167 274	5 450	69,8	395	93,0	34	17,5	202	24,6	635	34,9	293	97,8	787	17,6
36	08415	LK Reutlingen	282 049	5 182	62,2	561	91,5	36	18,8	141	11,8	700	18,6	289	98,3	881	14,9
37	08416	LK Tübingen	216 477	5 143	60,0	419	91,4	39	21,4	120	13,9	786	25,1	289	97,0	941	13,2
38	08417	LK Zollernalbkreis	192 722	5 513	72,4	582	92,5	42	13,8	72	19,6	843	31,8	260	99,4	626	22,0
39	08421	SK Ulm	120 625	8 997	63,4	682	87,1	65	14,1	383	16,2	924	25,6	565	98,8	1 590	16,2
40	08425	LK Alb-Donau-Kreis	190 233	3 111	60,7	250	95,4	15	42,9	155	18,0	396	19,7	239	98,0	570	16,8
41	08426	LK Biberach	188 532	4 320	64,2	363	92,3	28	18,9	126	15,5	490	20,8	313	95,9	706	15,9
42	08435	LK Bodenseekreis	205 446	4 753	57,9	404	89,7	74	11,8	148	9,5	578	19,3	251	96,3	986	11,2
43	08436	LK Ravensburg	275 677	5 398	60,1	497	90,7	47	13,1	163	11,4	692	18,8	382	98,8	1 021	12,4
44	08437	LK Sigmaringen	133 385	5 080	66,7	659	90,4	55	17,8	123	11,6	617	26,2	258	96,2	737	21,7
1	09161	SK Ingolstadt	121 314	8 177	58,6	955	89,6	106	7,0	410	13,9	835	19,5	378	99,8	2 024	16,0
2	09162	SK München	1 259 677	8 861	58,2	920	88,0	106	17,2	221	11,6	1 143	15,2	408	98,2	1 756	18,4
3	09163	SK Rosenheim	60 226	10 138	63,3	1 367	83,7	71	37,2	173	12,5	1 166	21,8	458	97,8	2 353	17,4
4	09171	LK Altötting	109 227	4 590	59,5	450	87,4	21	30,4	135	59,9	665	21,3	265	91,7	1 110	22,4
5	09172	LK Berchtesgadener Land	102 587	6 926	72,7	488	88,4	42	18,6	108	13,5	672	15,8	537	98,5	990	14,8
6	09173	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	120 633	4 243	61,0	571	93,2	43	13,5	86	7,7	589	21,0	178	99,5	945	15,0
7	09174	LK Dachau	134 382	4 061	55,7	362	89,9	39	13,5	102	5,1	764	19,8	175	97,9	1 045	20,7
8	09175	LK Ebersberg	123 895	3 800	53,5	355	90,7	46	14,0	86	32,1	703	15,5	189	97,0	923	19,4
9	09176	LK Eichstätt	123 233	2 867	63,5	359	93,7	48	8,5	88	16,7	402	24,6	230	100,0	573	21,1
10	09177	LK Erding	123 094	7 094	69,2	471	92,1	27	18,2	195	4,2	607	19,1	321	97,5	1 126	14,5
11	09178	LK Freising	160 655	4 934	57,4	432	88,9	42	17,9	136	15,6	658	22,8	367	97,1	1 147	17,7
12	09179	LK Fürstenfeldbruck	199 783	4 703	54,3	449	92,0	29	25,9	148	5,1	933	15,8	215	98,1	1 327	14,9
13	09180	LK Garmisch-Partenkirchen	87 351	4 615	58,8	466	92,1	46	22,5	63	1,8	617	17,6	220	98,4	1 116	13,1
14	09181	LK Landsberg a.Lech	112 080	3 594	59,4	387	91,5	26	24,1	63	5,6	492	21,4	112	96,0	723	15,9
15	09182	LK Miesbach	94 970	4 219	67,6	353	88,4	45	9,3	75	16,9	506	22,5	391	98,4	696	18,8
16	09183	LK Mühldorf a.Inn	110 930	3 615	57,2	315	92,3	20	13,6	59	30,8	499	14,3	197	95,0	752	17,7
17	09184	LK München	309 080	4 316	50,4	346	92,6	78	14,9	200	4,9	698	12,4	103	94,4	1 053	12,0
18	09185	LK Neuburg-Schrobenhausen	91 181	4 135	66,0	617	94,3	67	19,7	105	12,5	426	22,4	197	98,9	824	16,4
19	09186	LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	115 809	4 078	62,4	535	93,9	43	18,0	142	18,2	523	26,9	176	100,0	901	22,7
20	09187	LK Rosenheim	247 057	4 107	65,5	378	91,5	31	26,3	80	8,1	521	19,8	254	97,8	801	17,4
21	09188	LK Starnberg	129 091	4 539	51,4	425	92,5	81	8,7	94	9,9	1 201	21,1	123	96,9	915	26,5
22	09189	LK Traunstein	170 906	4 628	65,2	377	89,6	31	30,2	74	7,1	459	22,5	457	97,3	738	17,4
23	09190	LK Weilheim-Schongau	131 034	3 775	61,1	395	93,2	38	26,0	62	9,9	590	21,5	211	99,6	945	16,5
24	09261	SK Landshut	61 368	10 114	59,1	1 221	86,5	75	13,0	213	16,0	1 351	22,2	686	97,6	2 562	17,4
25	09262	SK Passau	50 651	10 000	70,4	782	86,4	89	35,6	182	10,9	952	25,9	501	99,6	1 508	21,1
26	09263	SK Straubing	44 633	9 737	64,9	1 201	88,1	52	17,4	208	9,7	1 073	30,7	482	99,5	2 030	24,5
27	09271	LK Deggendorf	117 492	5 224	71,2	562	92,7	54	39,1	123	14,6	536	21,1	352	97,6	811	20,0
28	09272	LK Freyung-Grafenau	81 582	3 913	83,6	395	96,6	13	9,1	40	45,5	329	40,3	246	98,0	358	45,2
29	09273	LK Kelheim	113 237	3 751	66,5	479	93,7	42	23,4	70	6,3	483	28,7	213	99,6	636	19,3
30	09274	LK Landshut	148 101	3 048	66,5	375	93,2	28	26,2	49	8,2	429	21,7	134	97,5	517	20,4
31	09275	LK Passau	189 142	3 364	72,1	371	94,6	27	34,6	69	21,5	340	27,5	173	99,1	479	21,5
32	09276	LK Regen	81 416	3 599	75,8	393	95,3	10	12,5	29	8,3	467	25,8	154	97,6	441	24,8
33	09277	LK Rottal-Inn	119 598	3 284	64,9	380	92,3	42	24,0	73	16,1	373	21,3	221	97,0	589	18,9
34	09278	LK Straubing-Bogen	97 797	2 367	66,8	252	96,3	14	0,0	70	4,4	260	27,6	119	99,1	354	22,8
35	09279	LK Dingolfing-Landau	91 906	4 152	66,8	453	91,8	21	15,8	101	9,7	471	22,9	249	98,3	771	20,0
36	09361	SK Amberg	44 618	7 683	68,1	762	89,4	54	12,5	206	14,1	800	24,4	639	97,2	1 437	24,5
37	09362	SK Regensburg	129 859	10 527	59,8	1 032	87,1	93	44,6	366	10,5	1 192	21,1	290	93,9	2 451	19,9
38	09363	SK Weiden i.d.OPf.	42 672	8 265	63,0	926	89,1	101	14,0	267	36,8	1 012	15,7	431	98,4	1 891	18,7
39	09371	LK Amberg-Weizsbach	108 159	2 962	67,4	337	91,5	48	38,5	64	14,5	422	24,6	190	98,1	517	26,7
40	09372	LK Cham	130 871	3 886	71,9	432	94,0	33	32,6	70	5,5	493	26,7	154	99,0	570	24,7
41	09373	LK Neumarkt i.d.OPf.	128 613	3 452	65,1	351	92,7	28	16,7	68	16,1	470	22,8	156	99,5	739	20,7
42	09374	LK Neustadt a.d.Waldnaab	100 081	5 183	83,4	340	94,7	29	31,0	36	16,7	369	31,2	375	97,3	423	31,2
43	09375	LK Regensburg	182 193	2 506	62,9	315	92,7	17	22,6	78	11,9	353	22,8	105	97,4	538	21,5
44	09376	LK Schwandorf	144 748	3 894	69,6	444	93,6	34	42,9	117	10,1	454	22,2	298	97,4	620	19,7
45	09377	LK Tirschenreuth	77 729	3 771	72,1	351	96,7	37	13,8	36	7,1	494	21,6	210	100,0	551	21,7
46	09461	SK Bamberg	70 081	10 257	66,5	1 082	90,9	88	33,9	221	12,3	1 336	32,1	465	98,8	2 280	22,3
47	09462	SK Bayreuth	73 997	8 607	67,7	764	91,0	70	61,5	182	5,9	938	24,6	426	97,1	1 658	20,7
48	09463	SK Coburg	41 950	8 744	70,9	1 287	94,6	52	13,6	169	22,5	1 106	29,5	262	97,3	1 509	31,0
49	09464	SK Hof	48 723	10 712	71,0	1 236	91,2	51	36,0	220	17,8	1 537	28,0	507	96,8	1 985	26,6
50	09471	LK Bamberg	144 825	3 463													

T-Exkurs 1

Berichtszeitraum 2006

Hilfs-Nr.	Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.06	----		2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
				--- HZ	--- AQ												
52	09473	LK Coburg	91 325	3 799	74,5	531	95,3	34	9,7	87	24,1	500	34,1	129	100,0	595	32,4
53	09474	LK Forchheim	113 543	3 270	71,2	439	94,6	21	37,5	107	15,6	440	32,8	101	96,5	603	28,6
54	09475	LK Hof	105 715	4 075	72,2	378	96,0	59	17,7	82	9,2	597	34,9	255	99,6	626	33,8
55	09476	LK Kronach	73 678	3 370	70,7	381	95,4	27	35,0	41	6,7	501	35,8	174	99,2	490	29,1
56	09477	LK Kulmbach	77 141	4 116	69,7	551	92,5	18	28,6	75	3,4	582	33,2	135	95,2	656	29,6
57	09478	LK Lichtenfels	70 057	4 561	70,4	621	96,3	33	34,8	93	10,8	615	28,1	213	99,3	674	26,7
58	09479	LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	81 631	6 526	76,6	571	93,6	28	56,5	69	16,1	789	20,2	684	99,3	837	24,5
59	09561	SK Ansbach	40 624	8 537	69,1	1 260	91,0	52	23,8	162	21,2	948	26,8	386	96,8	1 642	26,4
60	09562	SK Erlangen	103 197	7 448	59,3	947	88,3	38	15,4	162	13,2	955	23,9	241	99,2	1 992	21,3
61	09563	SK Fürth	113 422	7 344	69,6	1 054	92,3	90	11,8	134	6,6	890	36,9	304	96,8	1 369	27,9
62	09564	SK Nürnberg	499 237	9 332	65,6	1 192	88,2	87	25,5	239	11,5	1 017	29,2	440	97,0	1 839	24,2
63	09565	SK Schwabach	38 791	5 359	65,3	665	95,0	59	26,1	139	5,6	745	26,0	245	96,8	1 320	22,5
64	09571	LK Ansbach	183 755	3 987	65,1	477	91,6	19	41,2	91	32,3	583	29,4	191	99,1	705	29,6
65	09572	LK Erlangen-Höchst	130 489	3 698	61,3	395	92,8	28	27,8	149	8,8	677	33,7	214	98,2	970	26,5
66	09573	LK Fürth	114 024	3 148	67,7	410	93,1	34	10,3	63	9,7	580	38,7	128	97,9	786	39,6
67	09574	LK Nürnberger Land	168 389	4 501	65,6	486	95,5	30	24,0	87	10,2	849	35,1	177	99,0	1 095	35,1
68	09575	LK Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	99 979	3 009	66,5	356	94,4	35	42,9	96	15,6	418	25,6	191	97,9	546	21,1
69	09576	LK Roth	125 708	3 622	62,8	385	94,4	37	12,8	104	14,5	542	21,9	170	98,1	773	20,8
70	09577	LK Weißenburg-Gunzenhausen	94 660	4 671	68,7	625	94,3	25	50,0	83	8,9	840	40,1	177	97,0	1 048	36,5
71	09661	SK Aschaffenburg	68 642	8 390	68,7	976	90,1	111	63,2	223	8,5	1 008	20,7	253	99,4	1 649	20,2
72	09662	SK Schweinfurt	54 273	11 101	65,0	1 242	88,9	123	40,3	306	22,9	1 691	26,0	387	98,6	2 476	25,7
73	09663	SK Würzburg	133 906	9 335	65,9	846	87,0	101	25,2	205	27,4	1 405	29,1	600	98,5	2 007	29,5
74	09671	LK Aschaffenburg	174 974	3 190	61,9	341	95,6	58	12,7	155	6,6	428	24,4	159	98,6	738	19,1
75	09672	LK Bad Kissingen	107 988	4 312	68,0	514	93,5	36	33,3	76	20,7	580	20,8	215	99,1	657	21,1
76	09673	LK Rhön-Grabfeld	86 094	4 035	71,2	495	94,4	42	58,3	122	51,4	510	22,6	125	100,0	667	29,1
77	09674	LK Haßberge	87 607	3 440	65,9	436	95,0	19	23,5	60	5,7	547	18,8	110	97,9	614	16,5
78	09675	LK Kitzingen	89 501	4 387	65,7	435	91,8	21	10,5	117	10,5	570	21,6	354	99,7	835	19,3
79	09676	LK Miltenberg	131 376	3 453	71,1	444	94,2	65	31,8	96	18,3	496	32,2	186	99,6	796	33,4
80	09677	LK Main-Spessart	131 218	3 394	67,7	423	94,2	40	32,1	67	12,5	514	25,7	168	98,6	617	25,7
81	09678	LK Schweinfurt	115 924	2 900	62,0	386	93,5	31	13,9	58	22,4	537	26,0	116	99,3	655	25,6
82	09679	LK Würzburg	159 978	2 799	68,0	306	94,3	33	21,2	69	27,9	406	24,2	128	99,5	541	22,1
83	09761	SK Augsburg	262 676	9 574	70,8	943	90,8	59	29,0	316	13,1	901	32,9	700	99,8	1 740	24,7
84	09762	SK Kaufbeuren	42 183	6 977	64,1	877	90,3	62	65,4	173	21,9	946	18,5	396	85,6	1 550	19,4
85	09763	SK Kempten	61 360	10 183	73,4	1 299	91,8	54	12,1	129	30,4	1 270	34,7	843	88,0	1 561	30,6
86	09764	SK Memmingen	41 107	6 999	62,9	606	87,1	22	0,0	95	10,3	968	38,9	253	91,3	1 679	23,9
87	09771	LK Aichach-Friedberg	127 446	3 423	64,2	373	90,3	31	12,5	144	2,7	496	32,3	199	100,0	790	23,3
88	09772	LK Augsburg	241 381	3 997	65,5	443	92,2	31	12,0	126	10,5	527	24,6	175	99,8	820	24,6
89	09773	LK Dillingen a.d.Donau	95 512	3 626	64,8	429	94,1	42	10,0	117	38,4	474	26,5	128	98,4	829	25,5
90	09774	LK Günzburg	122 450	4 266	68,4	475	94,8	42	5,8	89	9,2	462	27,7	231	99,3	723	24,2
91	09775	LK Neu-Ulm	163 387	5 480	63,3	682	88,0	21	14,3	180	7,1	667	26,6	249	96,6	1 091	18,8
92	09776	LK Lindau	79 467	4 866	66,5	428	90,0	35	28,6	64	17,6	568	21,7	347	92,8	866	21,5
93	09777	LK Ostallgäu	134 766	3 746	65,9	433	92,8	18	20,8	53	8,3	453	24,9	255	92,7	622	18,6
94	09778	LK Unterallgäu	135 708	3 313	67,2	384	94,8	20	11,1	62	14,3	389	26,7	127	94,8	592	19,9
95	09779	LK Donau-Ries	130 969	3 448	65,3	364	93,1	38	14,0	84	13,6	412	23,2	204	95,1	660	20,8
96	09780	LK Oberallgäu	150 507	4 037	70,5	432	93,7	15	26,1	45	14,7	496	28,6	345	94,4	676	27,1
1	10041	LK Stadtverband Saarbrücken	341 940	9 627	54,7	982	89,6	191	13,0	662	6,1	1 273	22,2	410	93,7	2 196	14,5
2	10042	LK Merzig-Wadern	106 282	5 832	52,5	575	94,6	201	7,9	300	3,1	696	24,3	188	95,5	1 169	17,0
3	10043	LK Neunkirchen	143 645	6 647	61,3	792	91,4	139	15,5	272	26,9	801	24,5	185	98,1	1 100	21,6
4	10044	LK Saarlouis	210 343	7 387	53,7	751	88,0	164	24,4	356	10,1	1 220	23,9	278	94,0	1 637	20,4
5	10045	LK Saar-Pfalz-Kreis	153 997	6 572	52,9	649	91,5	118	22,1	352	12,7	995	20,0	123	95,2	1 656	19,5
6	10046	LK Sankt Wendel	94 086	4 646	52,4	434	91,9	81	31,6	213	9,0	770	20,2	128	95,8	919	16,5
1	11000	SK Berlin	3 395 189	14 632	50,2	1 323	80,8	185	14,6	758	3,6	1 812	23,1	315	92,6	3 344	11,9
1	12051	SK Brandenburg a.d.Havel	74 129	12 001	58,2	764	83,0	90	58,2	318	26,3	2 714	33,6	389	90,6	2 863	32,8
2	12052	SK Cottbus	105 309	12 150	53,7	672	83,3	92	35,1	483	17,7	2 002	25,7	347	92,1	2 635	19,0
3	12053	SK Frankfurt (Oder)	63 748	17 080	71,3	599	87,7	85	61,1	1 409	17,3	1 520	30,5	400	89,0	2 970	23,8
4	12054	SK Potsdam	147 583	11 103	56,6	587	86,5	109	29,8	583	36,7	2 002	31,3	274	94,8	2 571	31,4
5	12060	LK Barnim	176 693	9 664	56,2	586	91,9	122	54,9	388	9,1	1 585	35,2	224	94,7	2 367	23,5
6	12061	LK Dahme-Spreewald	161 937	9 457	56,9	577	90,1	77	46,8	453	16,6	1 454	35,5	265	93,9	1 972	19,6
7	12062	LK Elbe-Elster	122 031	5 755	56,6	522	92,2	57	49,3	173	14,7	890	35,1	257	98,7	1 214	23,2
8	12063	LK Havelland	155 019	8 052	58,7	521	89,0	127	28,4	348	18,6	1 159	40,6	234	96,4	1 968	32,9
9	12064	LK Märkisch-Oderland	192 122	8 055	59,6	457	90,0	98	59,8	339	30,6	1 463	41,8	215	93,0	1 560	25,4
10	12065	LK Oberhavel	200 184	8 584	56,2	575	89,7	128	24,9	349	11,0	1 404	34,4	246	89,2	1 708	16,8
11	12066	LK Oberspreewald-Lausitz	132 032	8 078	59,8	527	91,8	55	45,8	318	20,7	1 090	35,0	189	99,6	1 794	24,0
12	12067	LK Oder-Spree	190 728	7 928	61,3	454	89,4	71	38,2	342	33,1	1 521	51,4	340	92,9	1 648	32,7
13	12068	LK Ostprignitz-Ruppin	108 027	8 534	58,8	613	93,1	80	44,2	283	16,7	1 050	38,2	424	92,8	1 701	21,5
14	12069	LK Potsdam-Mittelmark	203 477	6 940	58,7	384	91,3	101	26,7	427	32,0	1 127	43,6	153	97,1	1 504	30,2
15	12070	LK Prignitz	88 340	7 507	62,3	621	94,4	72	42,2	190	28,6	1 028	39,5	512	98,5	1 585	25,4
16	12071	LK Spree-Neiße	136 896	7 872	60,7	471	91,6	54	58,1	146	19,5	1 245	32,2	194	97,4	1 399	19,3
17	12072	LK Teltow-Fläming	161 902	7 012	59,3	405	92,4	57	29,3	345	10,8	1 059	39,1	354	97,9	1 648	30,1
18	12073	LK Uckermark	139 326	7 946	55,2	563	91,2	108	40,7	249	19,0	1 223	32,7	146	92,6	1 901	27,0
1	13001	SK Greifswald	53 281	11 638	45,2	760	88,6	86	30,4	495	27,7	1 899	22,4	336	98,3	4 411	20,6
2	13002	SK Neubrandenburg	68 188	11 442	59,1	622	84,4	63	53,5	298	45,8	1 797	43,4	437	97,7	3 147	30,2

T-Exkurs 1

Berichtszeitraum 2006

Hilfs-Nr.	Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.06	----		2200	2200	435*	435*	*50*	*50*	6740	6740	7300	7300	8990	8990
				HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ	HZ	AQ
4	13004	SK Schwerin	96 656	17 070	63,4	985	85,2	102	32,3	555	13,2	2 216	28,7	359	96,3	2 813	21,8
5	13005	SK Stralsund	58 708	13 381	58,4	1 032	88,1	107	30,2	489	24,0	1 533	37,6	566	98,5	3 023	19,7
6	13006	SK Wismar	45 391	9 295	49,0	652	86,1	73	30,3	330	5,3	1 732	28,8	256	97,4	2 428	21,9
7	13051	LK Bad Doberan	119 912	6 024	57,9	444	94,4	66	53,2	405	47,1	689	33,7	73	88,6	1 468	28,8
8	13052	LK Demmin	86 756	8 322	68,7	611	95,3	62	51,9	254	10,5	758	45,6	323	97,5	1 200	31,6
9	13053	LK Güstrow	105 704	8 849	58,7	693	92,9	95	38,0	331	15,7	1 190	44,4	277	98,0	2 267	29,9
10	13054	LK Ludwigslust	128 487	8 307	60,0	669	91,0	54	46,4	266	9,9	1 088	34,4	167	96,3	1 480	18,5
11	13055	LK Mecklenburg-Strelitz	83 500	6 085	67,4	580	96,9	68	70,2	156	64,6	822	44,3	331	99,6	1 153	41,0
12	13056	LK Müritzkreis	67 495	6 575	63,8	624	97,1	27	33,3	256	30,6	898	52,1	231	98,1	1 646	45,4
13	13057	LK Nordvorpommern	112 177	6 613	60,3	587	95,6	39	45,5	275	61,7	990	49,5	270	98,3	1 445	33,3
14	13058	LK Nordwestmecklenburg	120 313	7 246	66,6	598	95,0	46	41,8	293	20,5	888	43,2	146	97,7	1 150	28,6
15	13059	LK Ostvorpommern	110 289	7 395	62,3	594	95,1	78	66,3	248	18,3	1 076	45,9	387	85,0	1 628	29,8
16	13060	LK Parchim	102 675	6 484	57,7	585	93,2	79	38,3	356	13,4	766	36,4	165	91,7	1 389	22,4
17	13061	LK Rügen	71 294	7 750	65,8	686	96,1	43	35,5	173	17,1	1 053	41,7	156	100,0	1 253	35,4
18	13062	LK Uecker-Randow	77 152	6 639	60,0	717	92,8	52	35,0	276	41,8	902	42,5	97	98,7	1 339	25,4
1	14161	SK Chemnitz	246 587	10 391	60,6	492	85,1	49	39,2	503	43,4	1 801	22,6	372	93,7	2 722	24,5
2	14166	SK Plauen	68 892	9 206	62,5	682	90,2	112	32,5	226	7,1	1 756	32,6	174	91,7	2 127	23,6
3	14167	SK Zwickau	97 832	9 364	62,9	712	83,5	45	36,4	251	6,5	1 381	23,2	377	94,0	1 779	15,5
4	14171	LK Annaberg	83 407	4 416	65,4	267	93,7	34	42,9	82	13,2	607	34,4	228	97,9	876	27,9
5	14173	LK Chemnitz Land	134 539	5 214	54,0	367	85,2	40	37,0	120	7,4	1 180	30,9	126	98,2	1 559	26,0
6	14177	LK Freiberg	144 954	5 144	58,4	383	89,4	28	30,0	141	14,7	911	23,3	76	99,1	1 413	20,6
7	14178	LK Vogtlandkreis	191 318	4 342	61,5	344	92,6	28	46,3	113	9,3	775	25,9	135	97,7	893	18,8
8	14181	LK Mittlerer Erzgebirgskreis	89 439	3 732	61,8	300	92,2	21	26,3	81	9,7	656	23,3	68	91,8	973	23,4
9	14182	LK Mittweida	131 226	4 668	60,3	344	91,4	23	46,7	186	32,8	900	38,0	67	97,7	1 341	34,1
10	14188	LK Stollberg	89 499	3 689	56,8	268	89,2	21	31,6	114	10,8	694	30,1	122	97,2	972	25,2
11	14191	LK Aue-Schwarzenberg	130 880	4 105	66,7	334	90,8	29	36,8	71	21,5	733	34,0	163	98,6	925	28,7
12	14193	LK Zwickauer Land	128 630	3 696	62,5	302	91,8	31	57,5	99	6,3	606	28,8	141	97,3	816	20,0
13	14262	SK Dresden	495 181	9 328	57,9	517	82,6	53	40,7	468	13,4	1 297	27,3	181	89,6	2 218	19,2
14	14263	SK Görlitz	57 629	13 986	82,1	675	84,6	49	46,4	314	28,2	1 376	26,7	311	95,0	1 624	25,4
15	14264	SK Hoyerswerda	42 607	9 764	58,1	704	89,7	19	12,5	326	4,3	1 706	46,2	153	92,3	2 716	20,8
16	14272	LK Bautzen	150 002	5 999	63,1	618	91,9	34	25,5	213	26,9	1 053	39,1	210	92,1	1 163	30,3
17	14280	LK Meißen	150 054	5 773	60,7	355	91,4	34	47,1	199	24,5	830	29,6	127	97,4	1 084	23,9
18	14284	LK Niederschles. Oberlausitzkreis	96 773	5 604	66,1	465	90,4	43	33,3	180	32,2	874	38,4	225	93,6	1 015	28,7
19	14285	LK Riesa-Großenhain	114 668	5 507	65,4	459	93,0	22	52,0	230	24,6	787	44,6	211	98,3	1 230	26,0
20	14286	LK Löbau-Zittau	143 383	6 230	61,2	498	90,8	35	42,0	201	23,3	1 158	35,1	133	94,7	1 283	30,3
21	14287	LK Sächsische Schweiz	140 046	5 477	67,0	390	92,9	48	71,6	131	13,6	705	29,7	161	93,8	994	27,0
22	14290	LK Weißeritzkreis	122 036	5 786	71,4	347	92,0	20	44,0	121	12,2	719	29,7	170	98,1	846	24,8
23	14292	LK Kamenz	150 103	5 189	62,9	448	92,4	16	66,7	129	18,6	979	42,7	112	95,2	933	26,9
24	14365	SK Leipzig	502 651	12 128	50,0	661	80,0	109	28,0	949	3,6	1 792	19,6	268	87,2	3 835	12,6
25	14374	LK Delitzsch	123 192	7 505	57,5	533	91,5	103	21,3	494	6,6	1 255	44,9	170	96,7	2 456	29,8
26	14375	LK Döbeln	72 545	5 637	67,8	398	94,5	72	32,7	190	27,5	758	48,4	136	92,9	1 312	35,9
27	14379	LK Leipziger Land	147 894	7 081	59,8	538	94,5	65	37,5	392	10,0	934	33,9	145	92,5	1 875	21,7
28	14383	LK Muldentalkreis	131 564	6 053	64,9	510	94,5	128	20,7	268	10,5	813	41,8	155	93,1	1 294	28,9
29	14389	LK Torgau-Oschatz	96 223	5 485	71,1	417	94,5	37	69,4	163	17,2	832	57,8	264	94,1	1 343	46,3
1	15101	SK Dessau	78 360	12 878	54,8	910	86,3	91	45,1	577	7,1	1 405	25,7	467	64,5	3 109	16,8
2	15151	LK Anhalt-Zerbst	69 110	7 647	58,5	638	90,7	101	35,7	214	5,4	1 323	32,4	192	93,2	1 597	21,6
3	15153	LK Bernburg	65 454	8 175	58,1	738	89,0	156	37,3	235	9,1	814	29,8	538	91,2	1 679	22,7
4	15154	LK Bitterfeld	99 821	7 722	59,9	659	91,3	104	29,8	475	21,9	1 068	47,0	251	93,6	1 519	25,5
5	15159	LK Köthen	65 564	7 474	63,7	775	91,6	79	57,7	247	22,8	758	39,0	441	96,9	1 618	25,7
6	15171	LK Wittenberg	122 467	6 777	60,5	536	94,7	47	52,6	234	30,0	1 188	40,5	159	93,8	1 606	25,7
7	15202	SK Halle (Saale)	237 198	13 438	59,3	982	80,9	153	27,8	751	15,1	2 016	33,2	310	92,9	2 727	21,0
8	15256	LK Burgenlandkreis	133 650	6 988	64,1	653	93,8	50	46,3	284	14,2	891	31,6	246	96,0	1 409	26,2
9	15260	LK Mansfelder Land	100 191	7 473	61,5	757	92,3	79	43,0	262	16,0	1 166	36,6	161	97,5	1 292	27,7
10	15261	LK Merseburg-Querfurt	131 573	7 232	61,2	689	91,8	72	34,7	369	15,0	886	40,4	219	98,3	1 452	24,0
11	15265	LK Saalkreis	76 521	4 966	55,5	363	92,1	153	24,8	465	3,1	578	32,1	30	95,7	1 034	14,5
12	15266	LK Sangerhausen	63 429	8 282	64,0	673	94,1	87	50,9	192	11,5	1 455	34,2	375	95,0	1 261	27,9
13	15268	LK Weißenfels	74 077	8 468	64,8	698	93,6	85	61,9	320	19,4	1 231	32,2	508	89,4	1 459	30,1
14	15303	SK Magdeburg	229 126	14 094	58,4	872	85,3	161	30,5	680	16,3	2 135	30,4	339	88,4	3 303	26,8
15	15352	LK Aschersleben-Staßfurt	95 325	7 529	55,3	570	89,5	51	36,7	220	8,6	927	26,9	362	98,3	1 500	18,1
16	15355	LK Bördekreis	75 413	5 503	56,8	659	93,0	64	41,7	274	3,9	731	39,6	105	94,9	1 150	24,9
17	15357	LK Halberstadt	75 891	9 577	60,9	717	87,1	53	37,5	298	6,2	1 073	32,4	393	95,3	1 834	15,9
18	15358	LK Jerichower Land	97 159	6 593	54,0	436	92,9	111	38,9	241	8,1	749	29,7	206	92,5	1 650	17,3
19	15362	LK Ohre-Kreis	114 667	6 303	52,2	470	92,6	106	24,6	352	15,8	749	35,7	123	97,9	1 671	24,4
20	15363	LK Stendal	131 267	7 537	52,7	613	90,3	106	33,1	169	9,5	1 044	34,4	273	89,7	1 940	20,1
21	15364	LK Quedlinburg	73 243	9 381	57,3	680	89,0	37	33,3	281	18,0	1 174	35,9	279	96,1	1 745	20,3
22	15367	LK Schönebeck	72 169	6 993	53,7	590	89,9	82	27,1	241	10,3	714	26,6	136	91,8	1 736	26,8
23	15369	LK Wernigerode	92 001	6 926	57,1	537	92,7	17	68,8	216	11,1	865	22,6	140	99,2	1 297	18,8
24	15370	LK Altmarkkreis Salzwedel	96 040	8 163	54,2	810	92,0	79	32,9	159	11,8	1 494	34,1	141	97,0	2 010	23,9
1	16051	SK Erfurt	202 844	11 367	59,8	789	82,0	186	28,4	587	5,8	1 311	28,5	289	91,0	2 167	14,4
2	16052	SK Gera	103 948	9 445	67,5	786	87,0	192	18,0	146	18,4	1 451	40,0	446	87,3	1 076	20,0
3	16053	SK Jena	102 532	7 758	57,1	588	85,4	142	17,8	368	3,4	993	35,5	181	96,2	1 581	16,7
4	16054	SK Suhl	42 689	7 782	68,5	529	89,4	80	23,5	164	10,0	1					

T-Exkurs 1

			Berichtszeitraum 2006														
Hilfs-Nr.	Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.06	---- HZ	---- AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
7	16061	LK Eichsfeld	109 999	3 617	65,3	390	92,1	48	34,0	143	14,6	447	35,8	222	96,3	686	24,8
8	16062	LK Nordhausen	93 612	6 297	69,3	611	93,4	174	44,8	120	40,2	939	40,4	308	93,8	886	33,1
9	16063	LK Wartburgkreis	138 337	3 804	64,0	365	93,7	58	20,0	139	37,0	614	38,4	160	98,2	604	34,8
10	16064	LK Unstrut-Hainich-Kreis	113 962	4 944	67,7	462	93,3	111	37,8	163	15,6	559	31,7	312	97,5	822	25,0
11	16065	LK Kyffhäuserkreis	88 307	4 891	67,9	478	97,4	112	49,5	149	22,7	732	41,2	203	97,2	828	35,6
12	16066	LK Schmalkalden-Meiningen	137 267	5 381	63,4	471	90,1	86	39,8	117	15,0	905	31,7	309	95,8	818	24,3
13	16067	LK Gotha	143 745	6 281	64,0	692	91,6	100	18,8	187	10,4	1 070	38,4	239	93,3	1 079	28,4
14	16068	LK Sömmerda	76 865	5 778	61,9	636	93,5	139	38,3	268	7,3	751	30,0	312	97,1	1 052	18,8
15	16069	LK Hildburghausen	71 022	4 332	65,8	465	92,4	55	10,3	111	21,5	691	26,7	194	94,9	660	23,0
16	16070	LK Ilm-Kreis	117 014	5 348	60,3	506	89,4	159	32,3	184	9,3	787	32,6	115	92,5	905	21,2
17	16071	LK Weimarer Land	88 292	5 642	64,2	595	96,4	111	50,0	215	11,6	770	31,0	191	98,2	891	25,9
18	16072	LK Sonneberg	64 005	5 576	70,0	559	91,9	64	29,3	66	9,5	881	33,9	533	97,4	837	34,0
19	16073	LK Saalfeld-Rudolstadt	125 087	6 821	67,3	772	94,4	145	43,6	107	17,9	1 061	35,7	326	96,6	1 063	31,1
20	16074	LK Saale-Holzland-Kreis	90 761	4 648	63,0	462	92,8	88	22,5	167	3,9	642	36,4	296	97,8	745	21,0
21	16075	LK Saale-Orla-Kreis	93 281	6 168	66,2	701	91,9	86	31,3	157	17,8	1 030	37,9	574	93,5	896	30,7
22	16076	LK Greiz	116 320	4 697	68,4	472	92,0	138	31,3	84	16,3	728	38,5	366	91,1	641	30,2
23	16077	LK Altenburger Land	106 365	6 875	65,3	618	90,0	406	12,7	196	20,7	1 218	40,2	247	92,8	1 224	23,7

**Informationen zur Übersichtskarte auf Seite 251**

Die Karte dient der Zuordnung der Land- und Stadtkreise über die Hilfs-Nr. in der Tabelle 'T-Exkurs 1' (Ausgewählte Delikte auf Kreisebene).

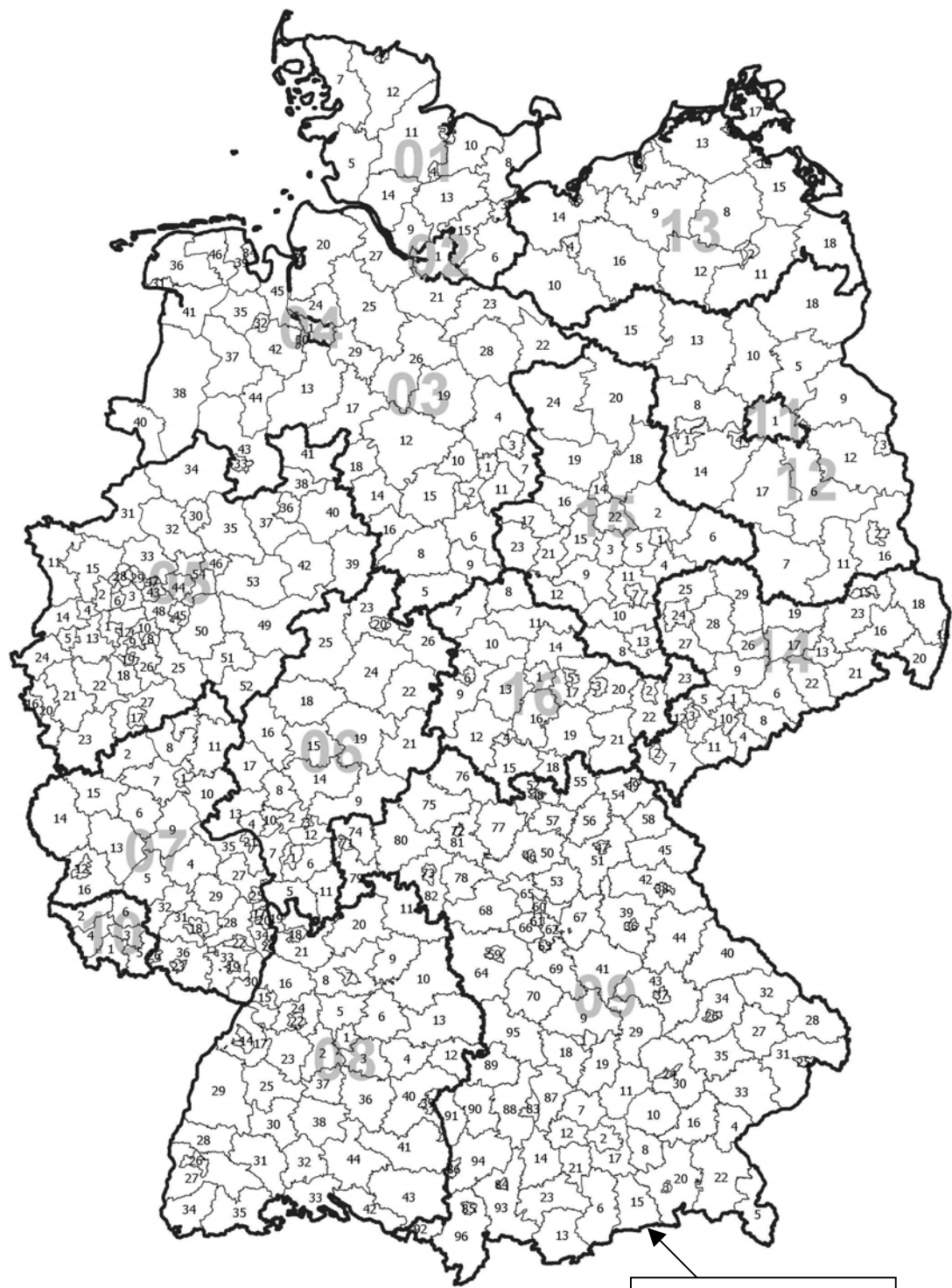
Landeskennzahlen:

- 01 = Schleswig-Holstein
- 02 = Hamburg
- 03 = Niedersachsen
- 04 = Bremen
- 05 = Nordrhein-Westfalen
- 06 = Hessen
- 07 = Rheinland-Pfalz
- 08 = Baden-Württemberg
- 09 = Bayern
- 10 = Saarland
- 11 = Berlin
- 12 = Brandenburg
- 13 = Mecklenburg-Vorpommern
- 14 = Sachsen
- 15 = Sachsen-Anhalt
- 16 = Thüringen

**Beispiel:**

Ziffer "15" im Kartenbereich "09" ist: Bayern, LK Miesbach (siehe Karte)

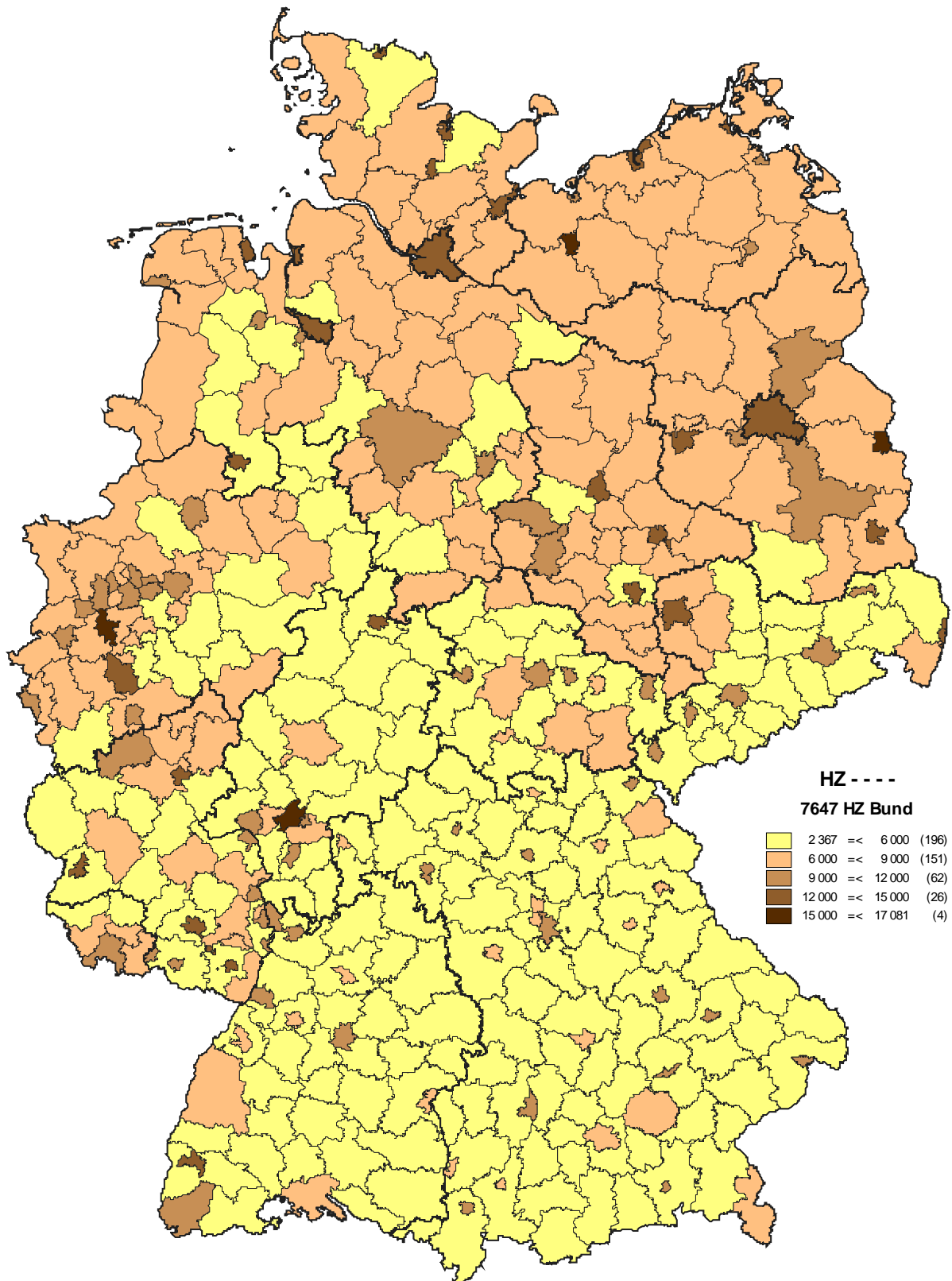
### Bundesrepublik Deutschland



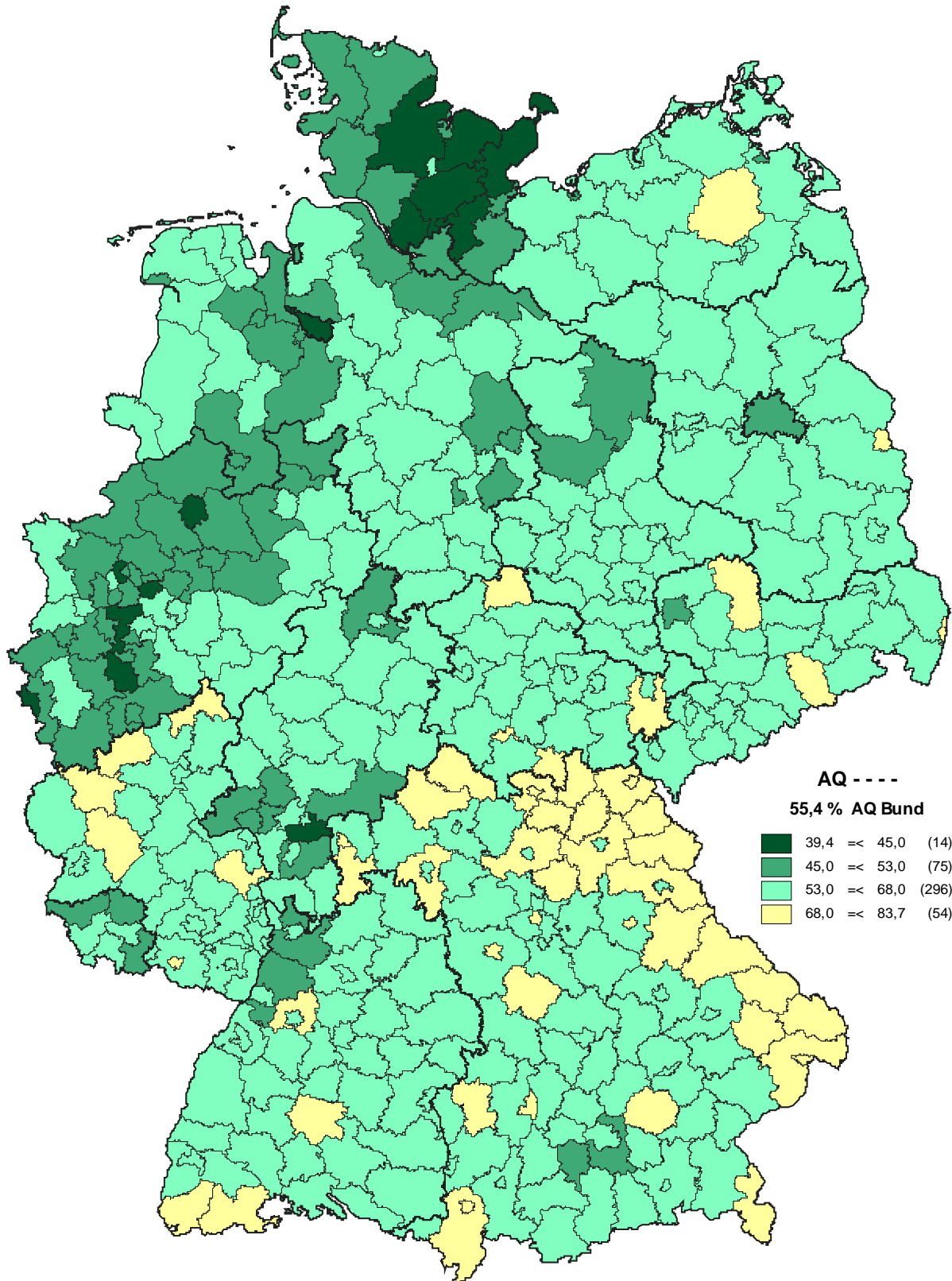
Bayern, LK Miesbach



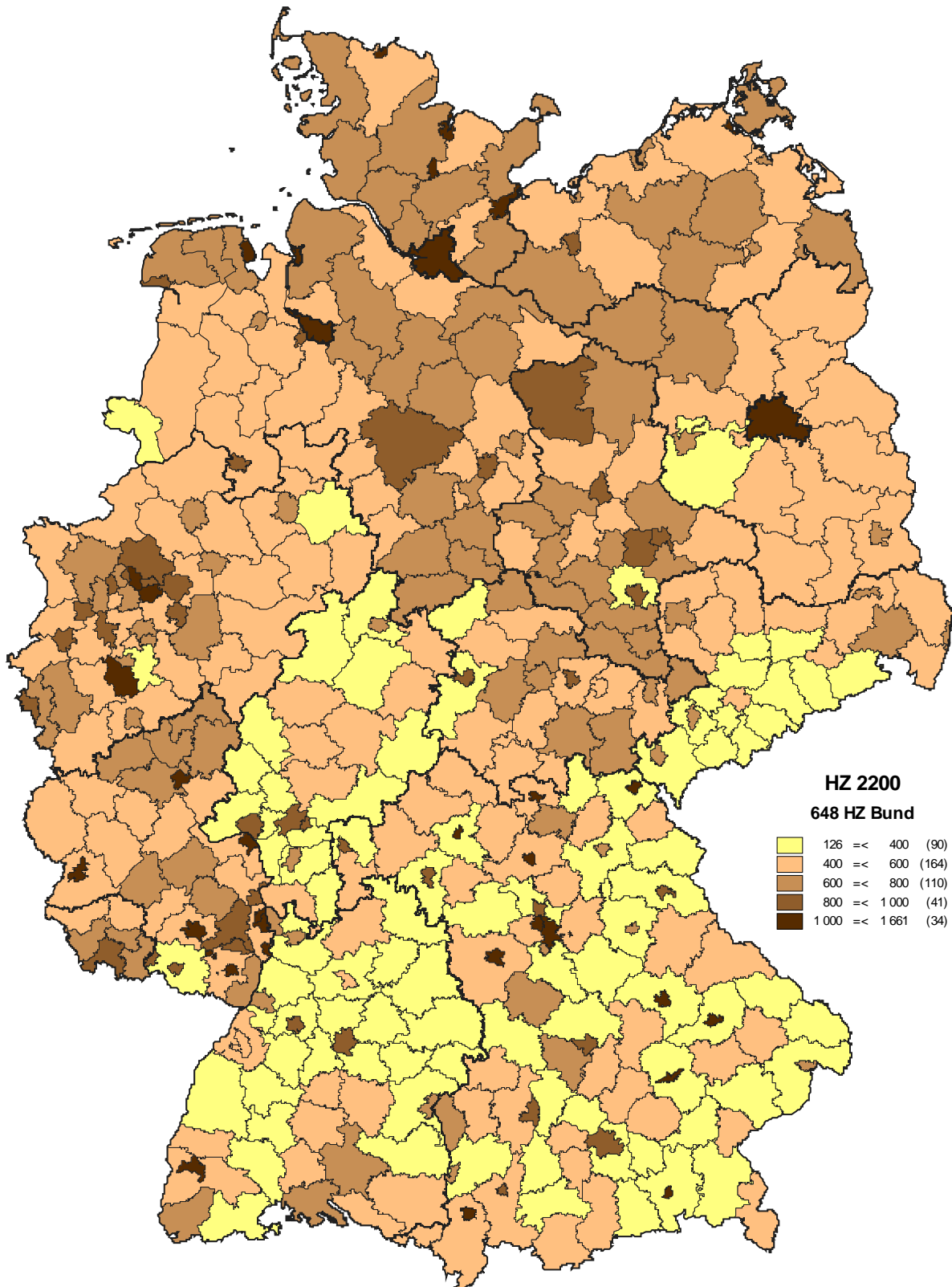
Häufigkeitszahlen 2006  
Straftaten insgesamt (- - - -)



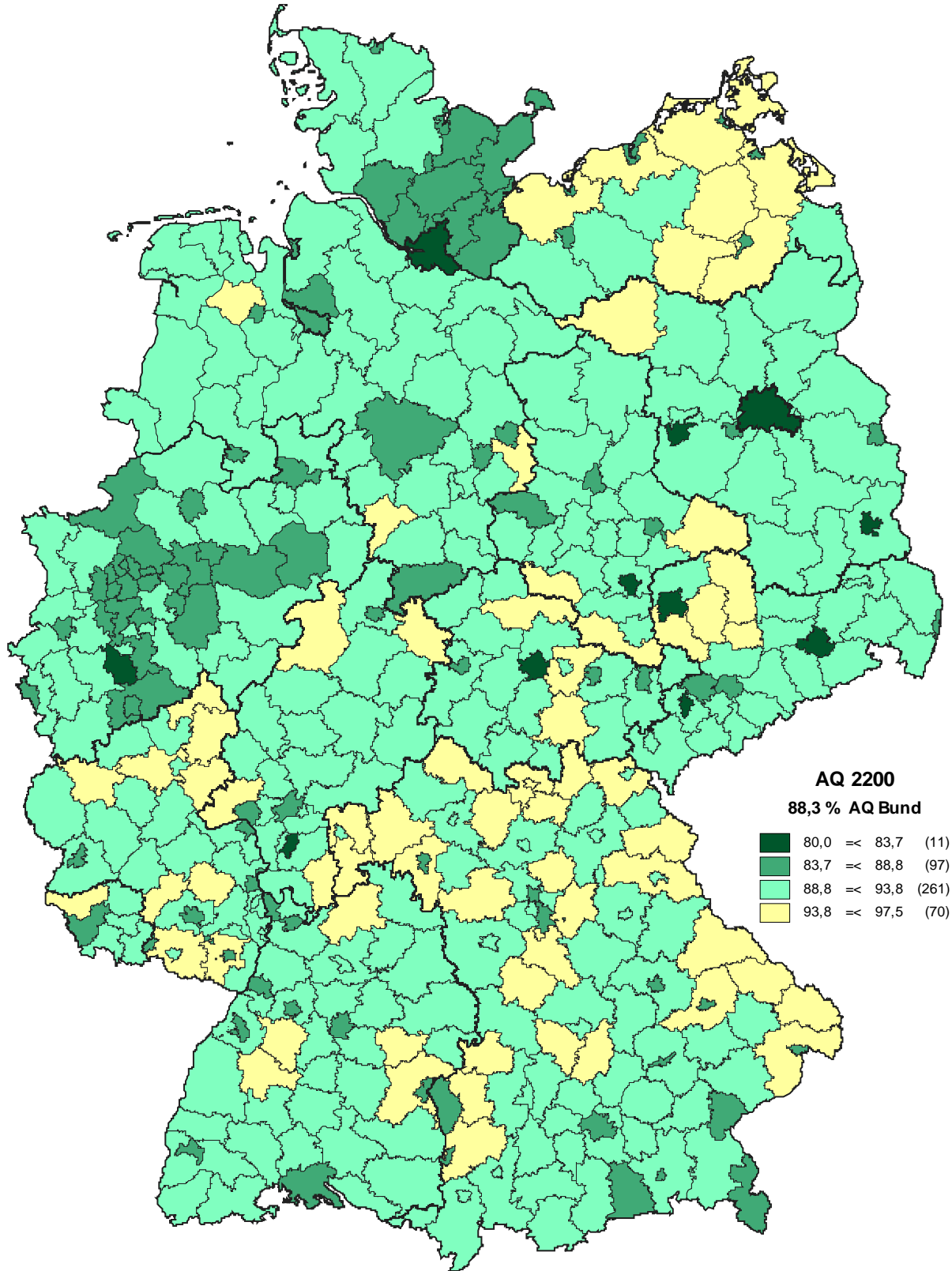
Aufklärungsquoten 2006  
Straftaten insgesamt (- - -)



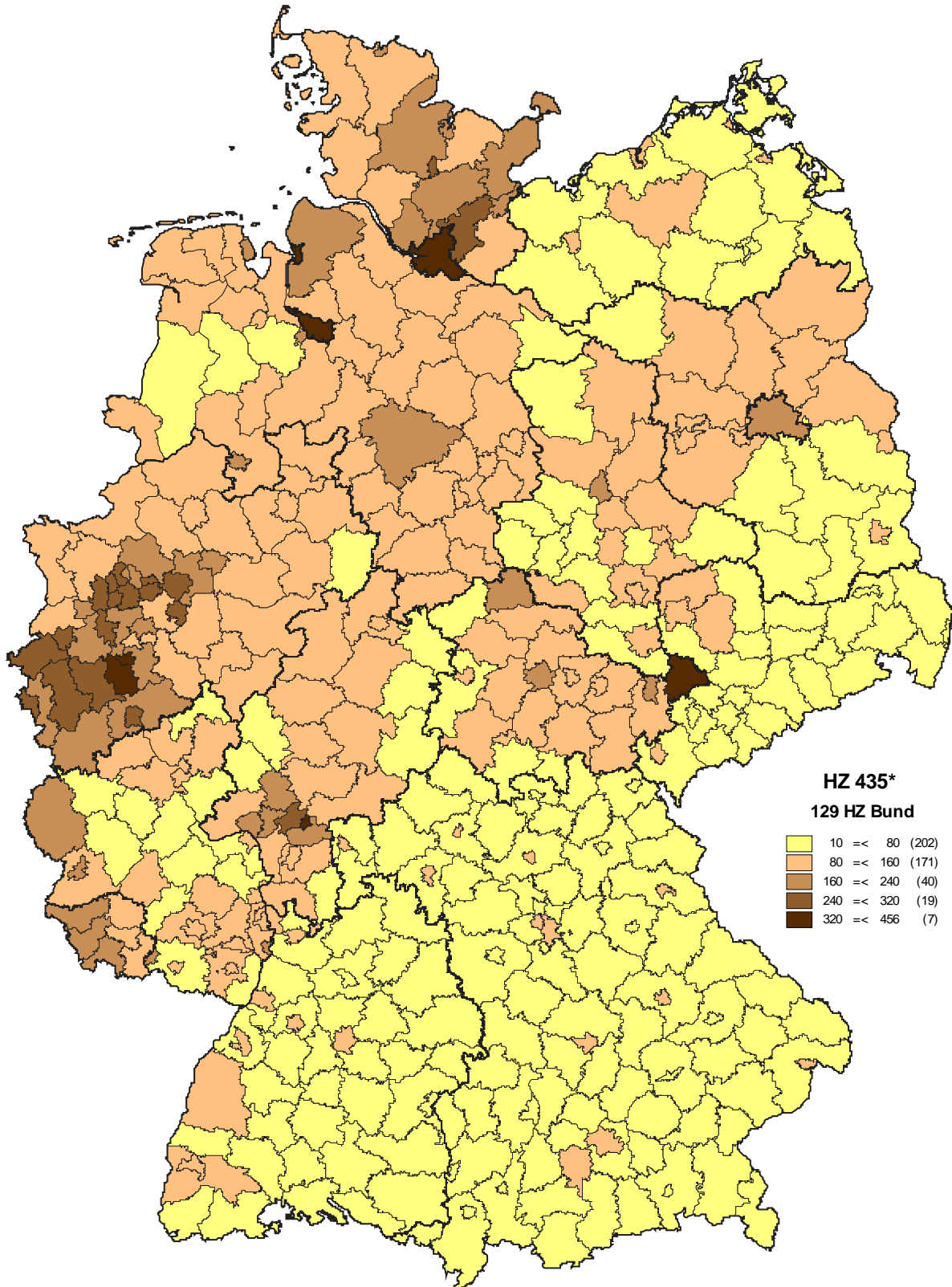
Häufigkeitszahlen 2006  
Körperverletzung insgesamt (2200)



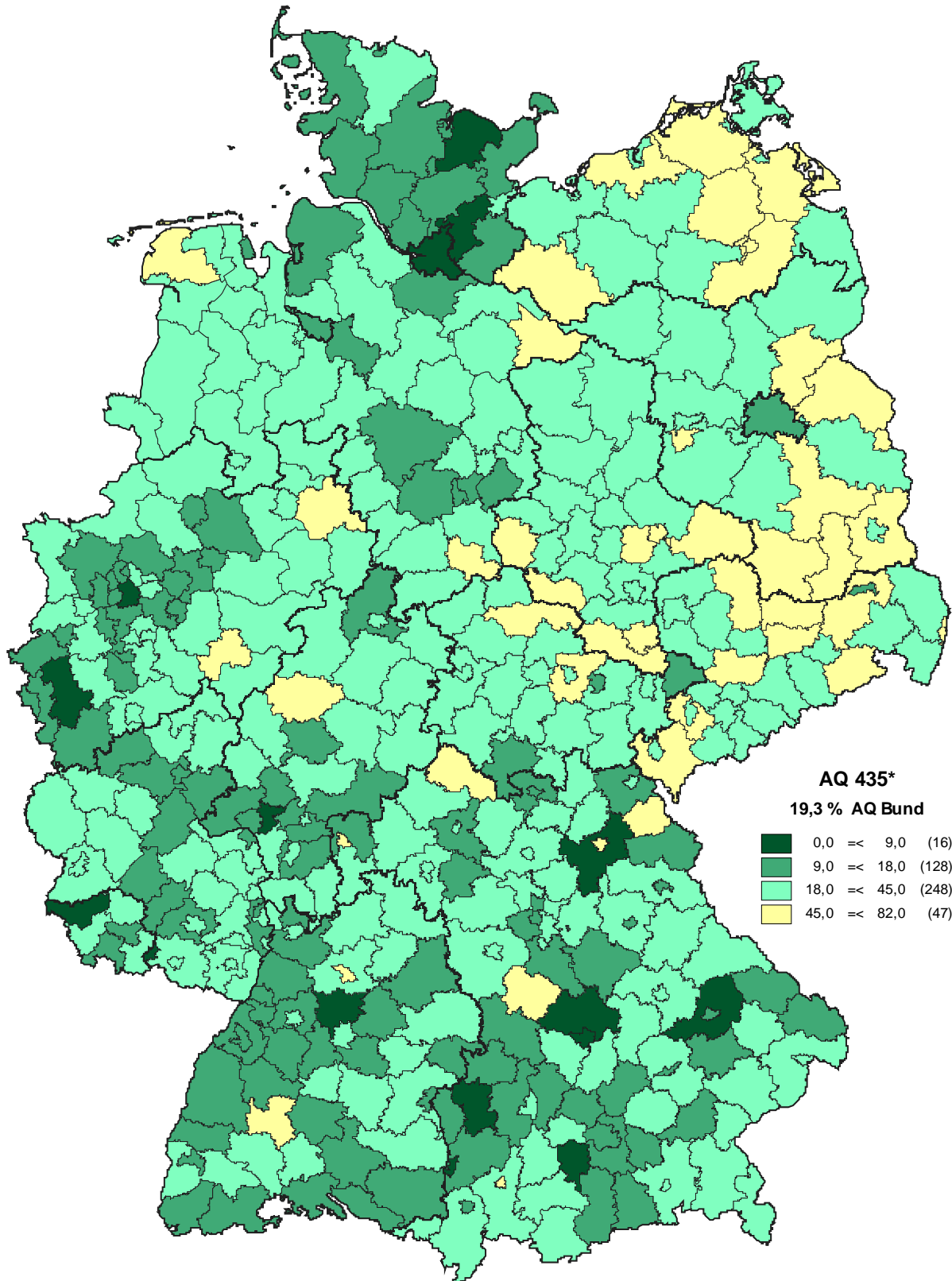
Aufklärungsquoten 2006  
Körperverletzung insgesamt (2200)



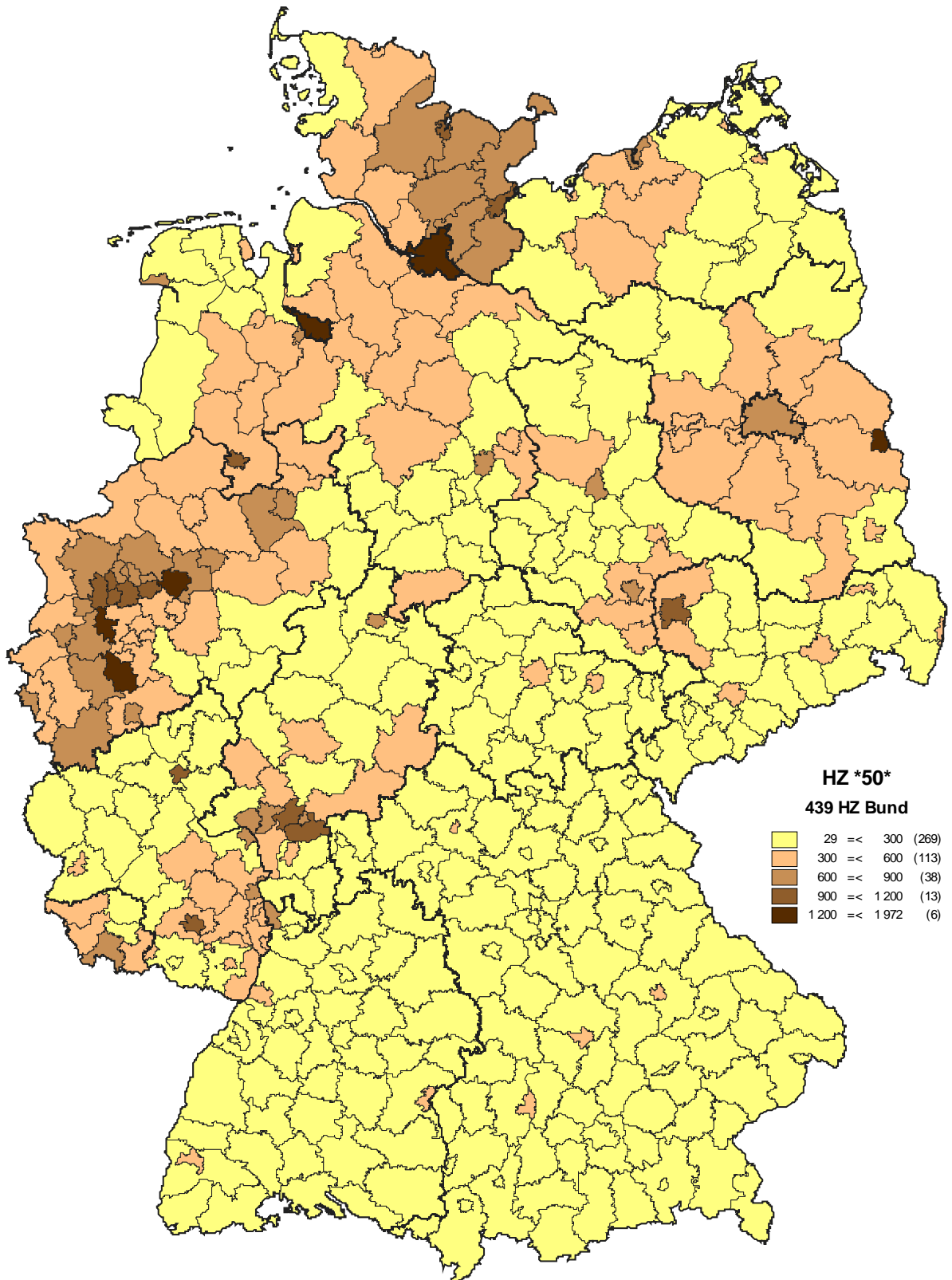
Häufigkeitszahlen 2006  
Wohnungseinbruchdiebstahl (435\*)



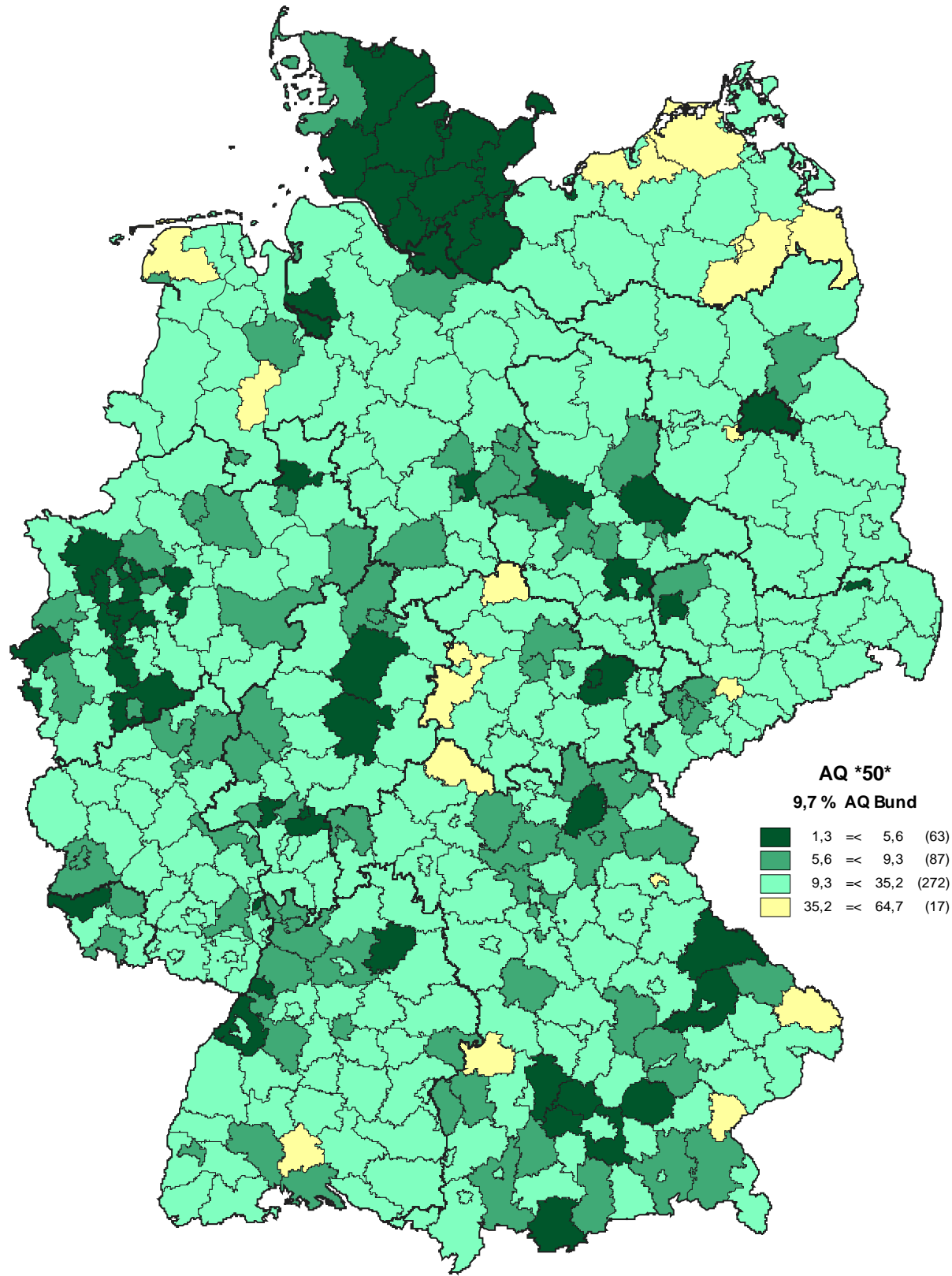
Aufklärungsquoten 2006  
Wohnungseinbruchdiebstahl (435\*)



Häufigkeitszahlen 2006  
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (\*50\*)

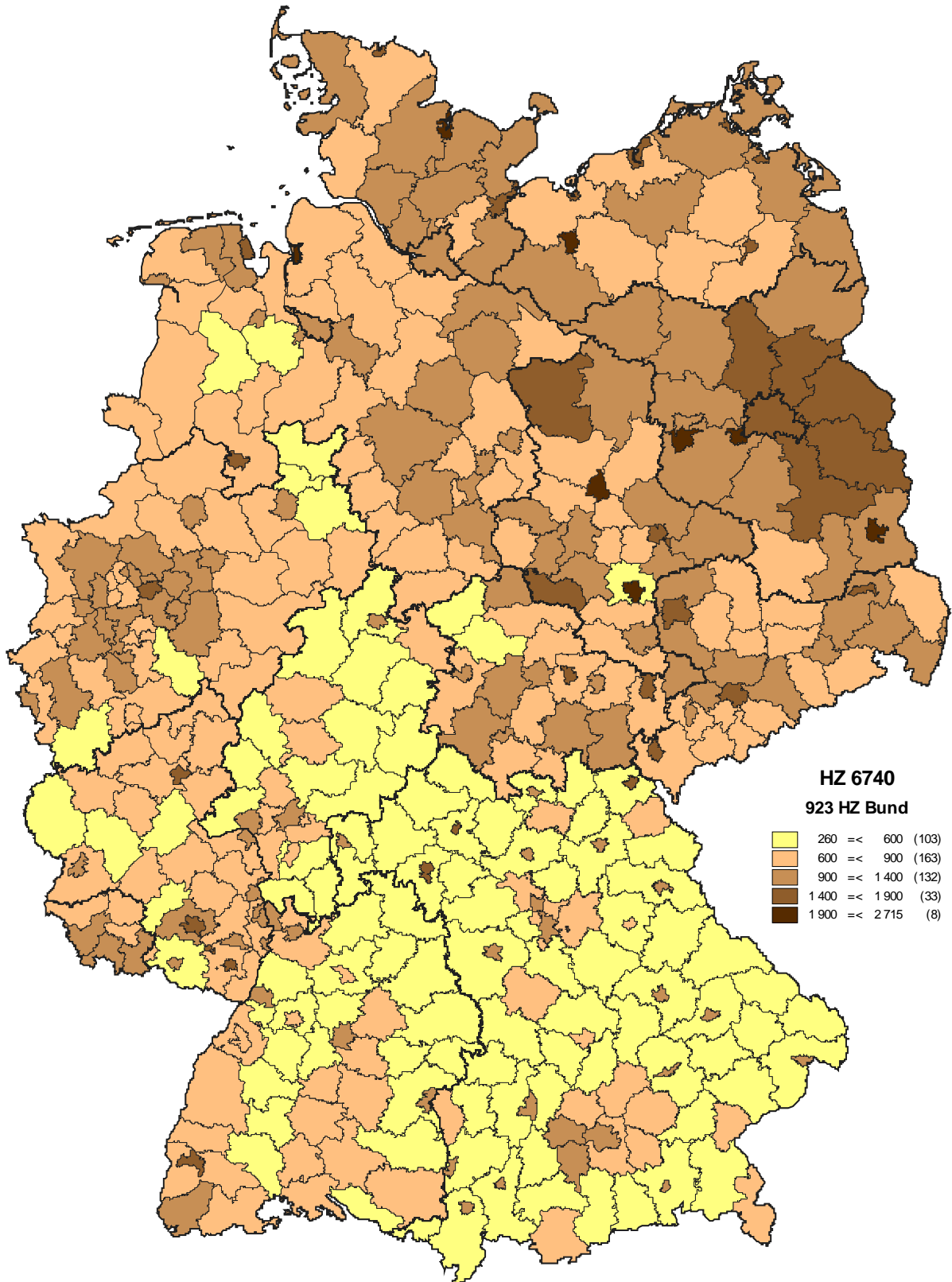


Aufklärungsquoten 2006  
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (\*50\*)

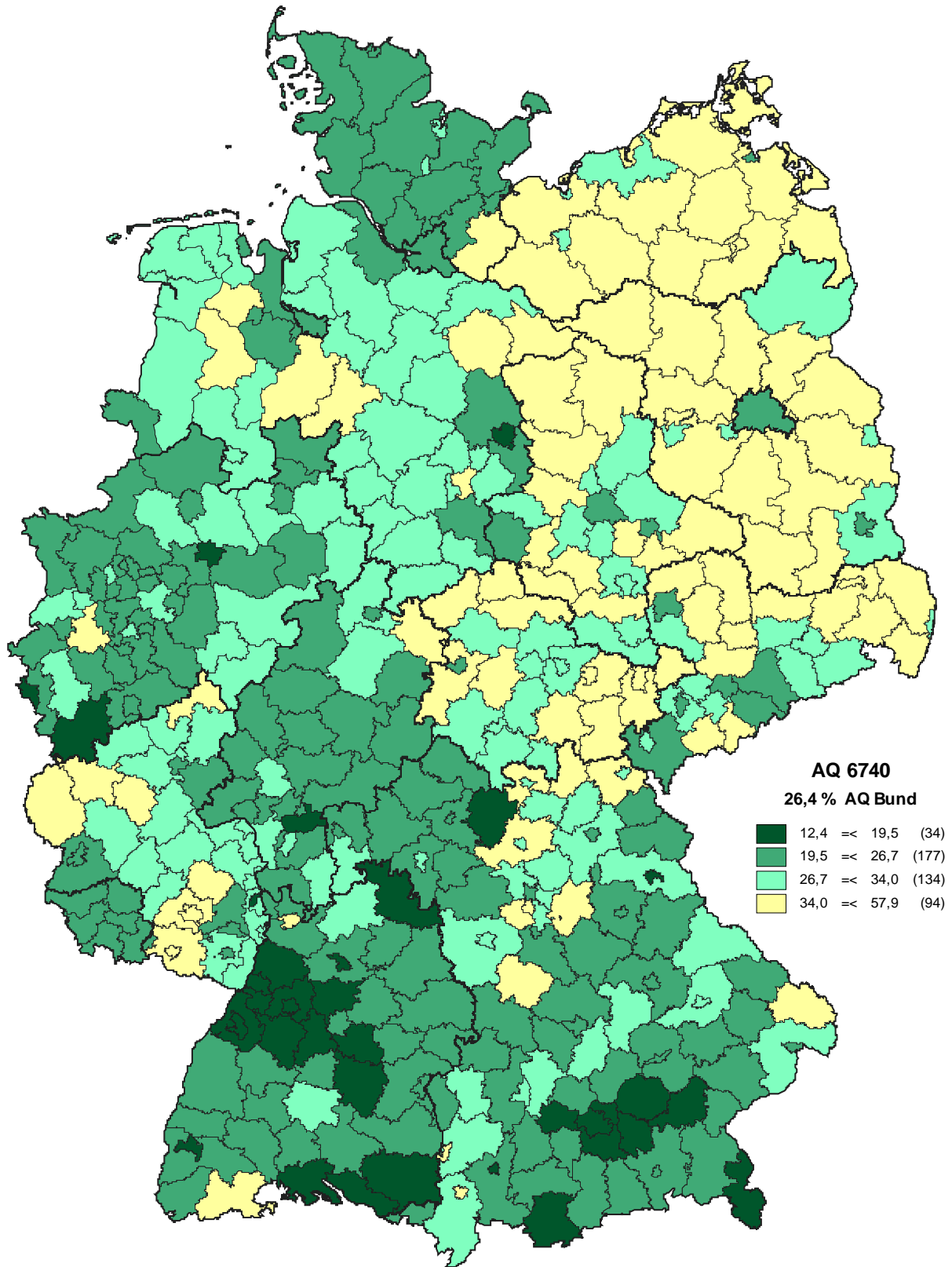




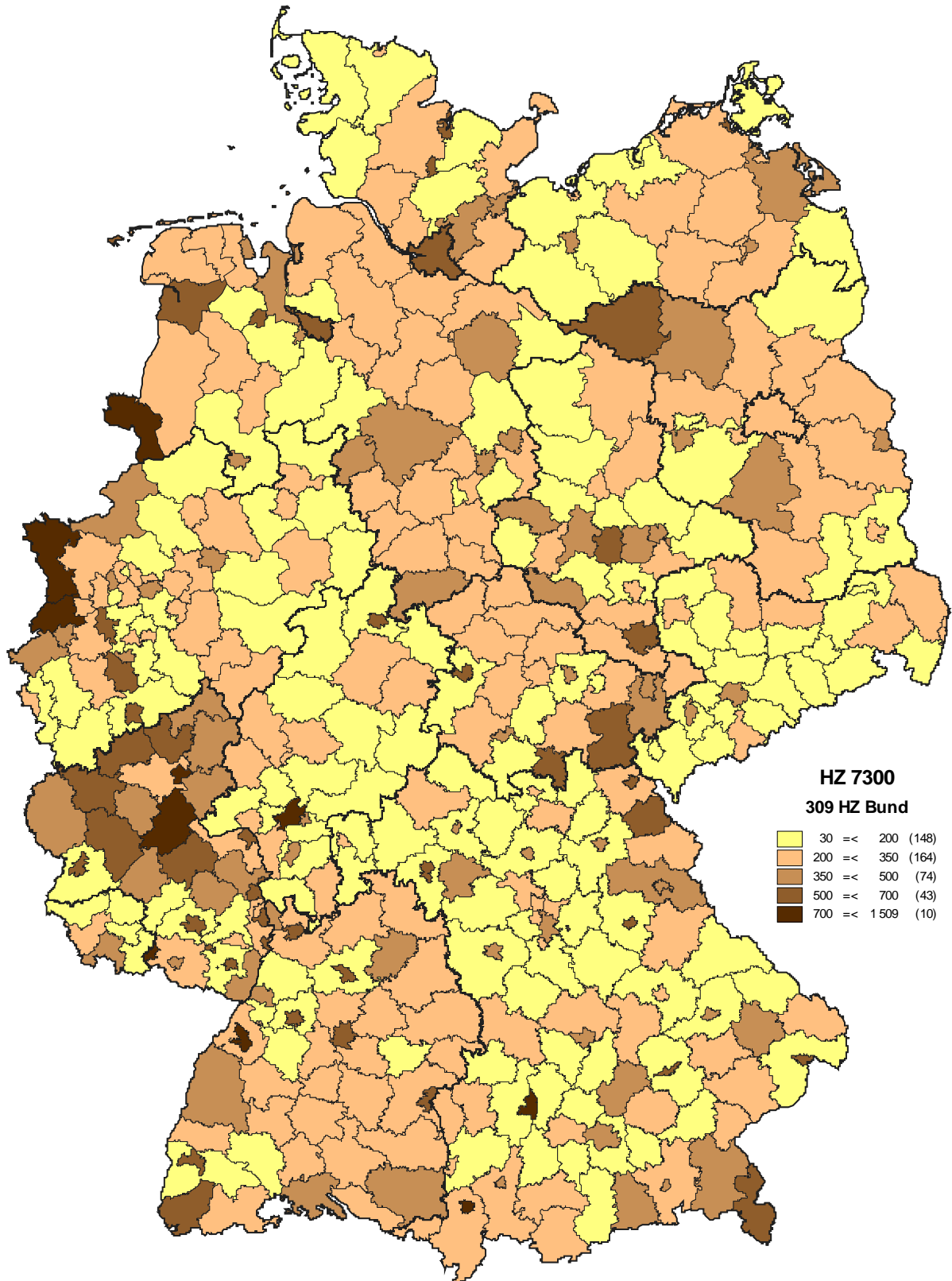
Häufigkeitszahlen 2006  
Sachbeschädigung (6740)



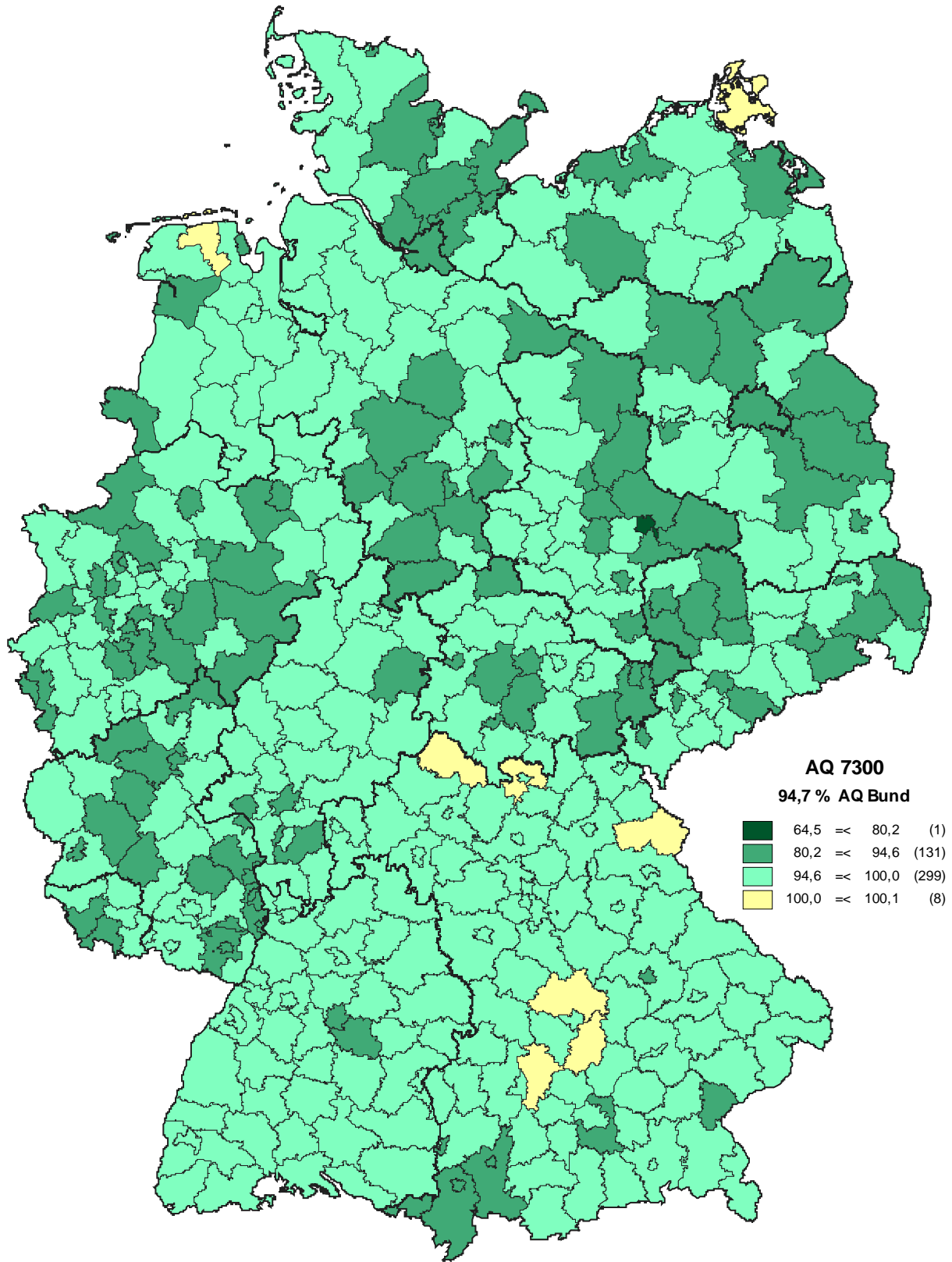
Aufklärungsquoten 2006  
Sachbeschädigung (6740)



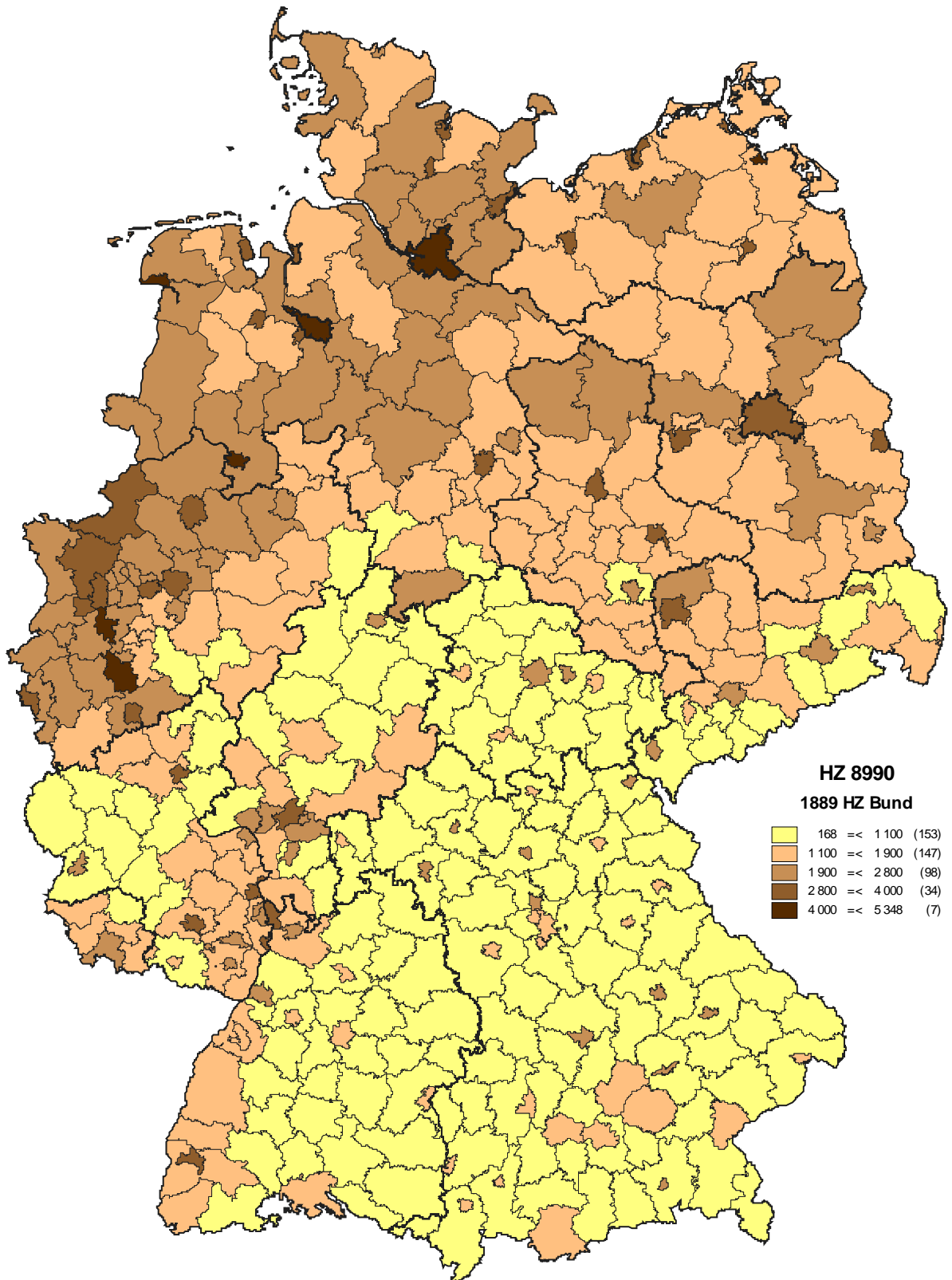
Häufigkeitszahlen 2006  
Rauschgiftdelikte (7300)



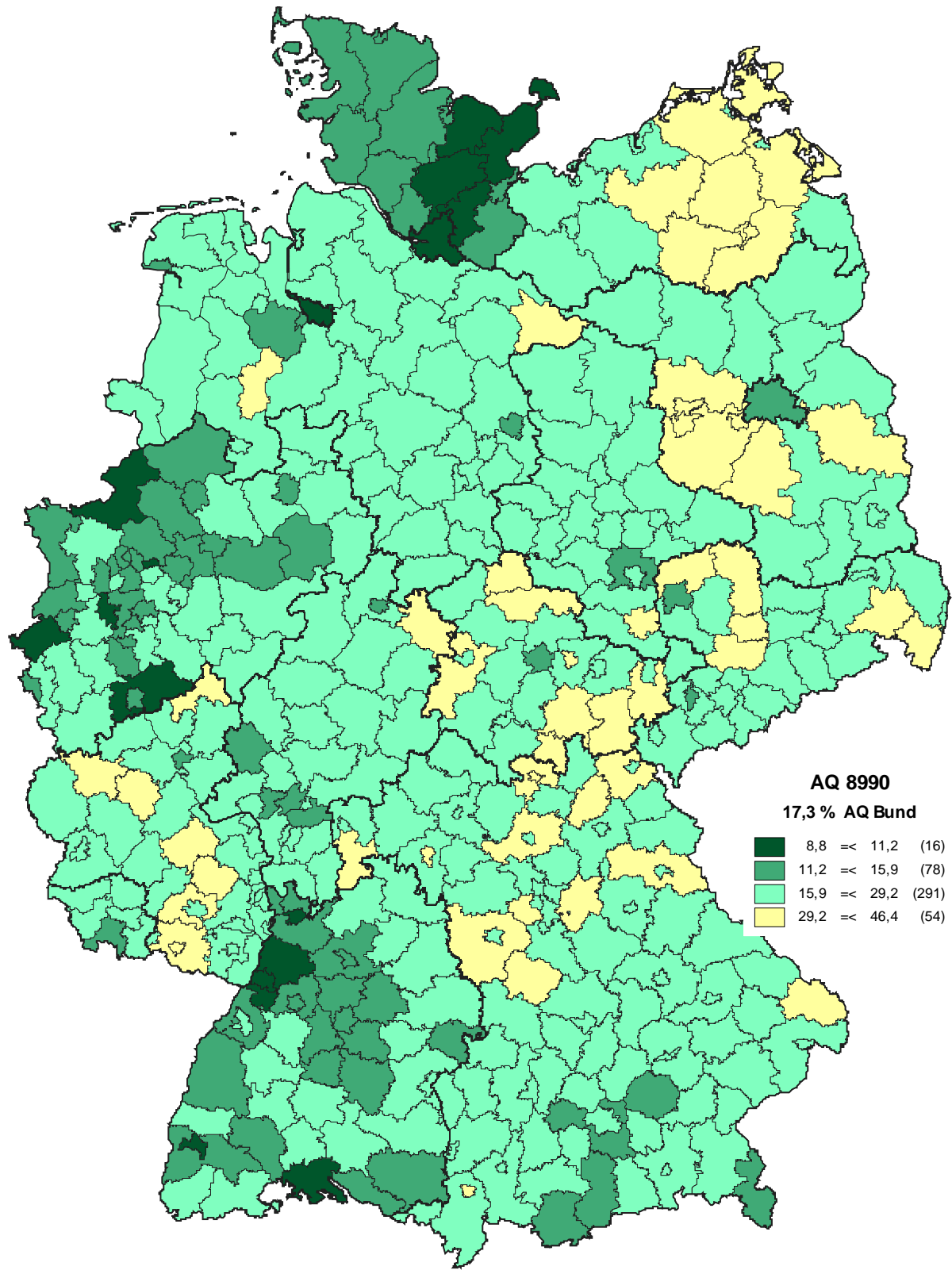
Aufklärungsquoten 2006  
Rauschgiftdelikte (7300)



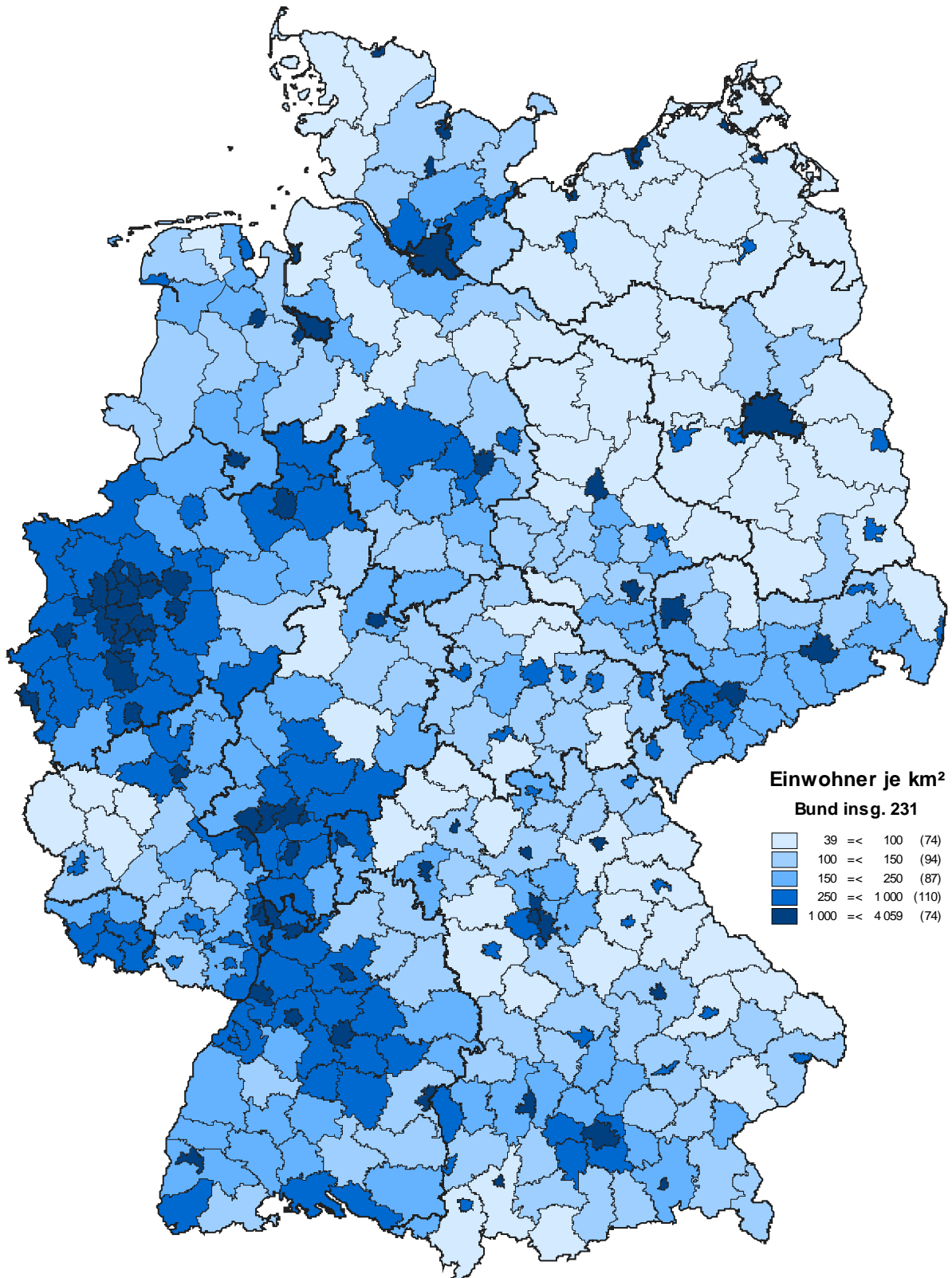
Häufigkeitszahlen 2006  
Straßenkriminalität (8990)



Aufklärungsquoten 2006  
Straßenkriminalität (8990)



Bevölkerungsdichte 2006



## Tabellenanhang

### Hinweis -allgemein-:

Die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen wurden für die Veröffentlichung modifiziert und dadurch übersichtlicher gestaltet. Den Schlüsseln wurde eine "Kurzform" der Bezeichnung der erfassten Straftat zugeordnet, die "Langform" ist der Übersicht Straftatenkatalog 2006 zu entnehmen.

### Übersicht über die abgedruckten Tabellen

Tab. Nr.	Tabellenbezeichnung
Übersicht	Straftatenkatalog 2006
01	Grundtabelle
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung



**!!! Wichtige Hinweise!!!**

Nachfolgende Registerblätter enthalten die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen (01, 07, 12, 20, 21, 22, 61, 91 und 92).

Die "Langfassung der Straftatenbezeichnung entnehmen Sie bitte dem Registerblatt Straftatenkatalog 2006

**a) Folgende Straftatenschlüssel wurden 2006 nicht in allen Bundesländern geführt:**

<u>Straftatenschlüssel</u>	<u>Bundesland</u>
'5182'	Bayern
'5184'	Bayern
'5189'	Bayern

**b) Vergleichbarkeit nach Umsetzung des 37. StrÄndG vom 11.02.2005 - Menschenhandel -**

'2360, 2370, 2380' Die neuen Schlüssel zur Abbildung des Menschenhandels wurden erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 eingeführt. Daher ist ein Vergleich mit den Werten des Berichtsjahr 2005 nicht sinnvoll. Vorher Schlüssel 1440  
"Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB.

**c) Fehlerfassungen in der Tabelle 01**

<u>Straftatenschlüssel</u>	
'1110'	3 Fälle sind nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
'2310'	24 Fälle sind nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
'2360'	Der Fallzahl ist um 50 Fälle zu niedrig. Diese wurden unter dem nicht mehr gültigem Strft.-Schl. 1440 ausgewiesen.
'2361'	Der Fallzahl ist um 34 Fälle zu niedrig. Diese wurden noch unter dem nicht mehr gültigem Strft.-Schl. 1441 erfasst.
'***4'	2 Fälle fehlen in der Obergruppe.
'***6'	2 Fälle zuviel in der Obergruppe.
'5100'	1.284 Fälle wurden nur in der Obergruppe '5100' erfasst.
'5170'	21.981 Fälle wurden nur in der Obergruppe '5170' erfasst.
'5182'	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
'5184'	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
'5189'	In zwei Bundesländern wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
'6754'	5 Fälle "Fehlerfassung"
'7250'	4 Fälle sind nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
'8936'	1 Fall fehlt in der Obergruppe.

**d) Tabelle 07**

'8930' Im Schlüssel 8930 sind 60 vollendete Fälle mit einer Schadenssumme von 83.467 zuviel ausgewiesen. Die hierfür ursächlichen Strft.-Schl. 6742, 7160 und 7190 sind bundeseinheitlich nicht für eine Schadenserfassung vorgesehen.

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S,X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- -	----	<b>Straftaten insgesamt</b>
- -	0000	<b>Straftaten gegen das Leben</b>
- O	0100	Mord § 211 StGB darunter:
- X	0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
- O	0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
- O	0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
- O	0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -
- -	0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
- -	1000	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>
- O	1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:
- O	1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:
- O	1111	überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
- O	1112	überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
- O	1113	durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
- O	1114	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
- O	1115	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
- O	1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB
- O	1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:
- O	1131	zum Nachteil von Kindern
- O	1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:
- O	1310	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:
- O	1311	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB
- O	1312	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB
- O	1313	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB
- O	1314	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB
- O	1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB
- O	1316	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB
- O	1317	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB
- O	1318	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
- O	1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB
- O	1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB
- O	1340	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
Ä -	1400	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:
- O	1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:
- O	1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB
- O	1412	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB
Ä O	1420	Zuhälterei gemäß § 181a StGB
- -	1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:
- -	1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB
- -	1432	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB
- -	1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB
- -	1434	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB
- -	2000	<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- X	2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:
- X	2110	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen davon:
- X	2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
- X	2112	Raubüberfälle auf Postfilialen
- X	2113	Raubüberfälle auf Postagenturen
- X	2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:
- X	2121	auf Spielhallen
- X	2122	auf Tankstellen
- X	2130	Geld- und Werttransporte davon:
- X	2131	auf Geld- und Kassenboten
- X	2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
- X	2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:
- X	2141	Beraubung von Taxifahrern
- X	2150	Zechanschlussraub
- X	2160	Handtaschenraub
- X	2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- X	2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- X	2190	Raubüberfälle in Wohnungen
- O	2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:
- O	2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
- O	2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:
- O	2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- O	2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:
- O	2231	Misshandlung von Kindern
- O	2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
- O	2250	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
- O	2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c
Ä O	2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:
N O	2311	Menschenraub § 234 StGB
N O	2312	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren) § 235 StGB
N O	2313	Kinderhandel § 236 StGB
- O	2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB davon:
- O	2321	Freiheitsberaubung § 239 StGB
- O	2322	Nötigung § 240 StGB
- O	2323	Bedrohung § 241 StGB
- X	2330	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:
- X	2331	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
- X	2332	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
- X	2333	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- X	2340	Geiselnahme § 239b StGB darunter:
- X	2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
- X	2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
- X	2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- -	2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
- O	2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:
- O	2361	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB
- O	2362	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB
- O	2363	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- O	2364	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB
- O	2365	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB
- O	2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:
- O	2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB
- O	2372	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
- O	2373	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
- O	2374	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
- O	2375	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis
- O	2380	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:
- O	2381	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- O	2382	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum
- O	2383	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- O	2384	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
- S	<b>3***</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:</b>
- S	3**1	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
- S	3**2	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
- S	3**3	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
- S	3**4	von Schusswaffen
- S	3**5	von unbaren Zahlungsmitteln
- S	3**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
- S	3**7	von/aus Automaten
- S	3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
- S	305*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
- S	310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- S	315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
- S	320*	in/aus Kiosken
- S	325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
- S	326*	Ladendiebstahl
- S	330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
- S	335*	in/aus Wohnungen
- S	340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
- S	345*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
- S	350*	in/aus Kraftfahrzeugen
- S	3710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
- S	3720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
- S	3730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
- S	3740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
- S	3750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- S	3950	Großviehdiebstahl
- S	<b>4***</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:</b>
- S	4**1	von Kraftwagen
- S	4**2	von Mopeds und Krafträdern
- S	4**3	von Fahrrädern
- S	4**4	von Schusswaffen

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- S	4**5	von unbaren Zahlungsmitteln
- S	4**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
- S	4**7	von/aus Automaten
- S	4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
- S	405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
- S	410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- S	415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
- S	420*	in/aus Kiosken
- S	425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
- S	426*	Ladendiebstahl
- S	430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
- S	435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB darunter:
- S	436*	Tageswohneinbruch
- S	440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
- S	445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
- S	450*	in/aus Kraftfahrzeugen
- S	4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
- S	4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
- S	4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
- S	4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
- S	4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- S	4950	Großviehdiebstahl
- S	****	<b>Diebstahl insgesamt und zwar:</b>
- S	***1	von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
- S	***2	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
- S	***3	von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
- S	***4	von Schusswaffen
- S	***5	von unbaren Zahlungsmitteln
- S	***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
- S	***7	von/aus Automaten
- S	***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
- S	*05*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
- S	*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- S	*15*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
- S	*20*	in/aus Kiosken
- S	*25*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
- S	*26*	Ladendiebstahl
- S	*30*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
- S	*35*	in/aus Wohnungen
- S	*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
- S	*45*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
- S	*50*	in/aus Kraftfahrzeugen
- S	*550	an Kraftfahrzeugen
- S	*710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
- S	*720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
- S	*730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
- S	*740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
- S	*750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- S	*90*	Taschendiebstahl
- S	*950	Großviehdiebstahl
- -	<b>5000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- S	5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:
- S	5110	Waren- und Warenkreditbetrug davon:
- S	5111	Betrügerisches Erlangen von Kfz
- S	5112	Sonstiger Warenkreditbetrug
- S	5113	Warenbetrug
- S	5120	Grundstücks- und Baubetrug
- S	5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:
- -	5131	Prospektbetrug § 264a StGB
- S	5132	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
- S	5133	Betrug bei Börsenspekulationen
- S	5134	Beteiligungsbetrug
- S	5135	Kautionsbetrug
- S	5136	Umschuldungsbetrug
- S	5140	Geldkreditbetrug davon:
- -	5141	Kreditbetrug § 265b StGB
- S	5142	Subventionsbetrug § 264 StGB
- S	5143	Kreditbetrug § 263 StGB
- S	5144	Wechselbetrug
- S	5145	Wertpapierbetrug
- S	5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
- S	5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:
- S	5161	Schecks
- S	5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)
- S	5163	Debitkarten mit PIN
- S	5164	Kreditkarten
- S	5165	Daten von Zahlungskarten
- S	5169	sonstige unbare Zahlungsmittel
- S	5170	Sonstiger Betrug davon:
- S	5171	Leistungsbetrug
- S	5172	Leistungskreditbetrug
- S	5173	Arbeitsvermittlungsbetrug
- S	5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
- S	5175	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)
- S	5176	Provisionsbetrug
- S	5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
- S	5178	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)
- S	5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
- S	5181	Abrechnungsbetrug
- S	5182	Einmietbetrug
- S	5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
- S	5184	Zechbetrug
- S	5188	Kreditvermittlungsbetrug
- S	5189	Sonstige weitere Betrugsarten
- S	5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:
- S	5210	Untreue § 266 StGB darunter:
- S	5211	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
- S	5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
- S	5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
- S	5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:
- S	5310	Unterschlagung von Kfz
- -	5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- -	5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
- -	5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- -	5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
- -	5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:
- -	5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB
- -	5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB
- -	5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:
- -	5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
- -	5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
- S	5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:
- S	5610	Bankrott § 283 StGB
- S	5620	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
- -	5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
- S	5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
- S	5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
- -	<b>6000</b>	<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>
- S	6100	Erpressung § 253 StGB darunter:
- S	6110	Erpressung auf sexueller Grundlage
- -	6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:
- -	6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
- -	6220	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:
- -	6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB
- -	6222	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
- -	6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
- -	6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:
- -	6241	Vortäuschen eines Raubes
- -	6242	Vortäuschen eines Diebstahls
- -	6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:
- -	6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB
- -	6270	Volksverhetzung § 130 StGB
- -	6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:
- -	6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:
- -	6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
- -	6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
- -	6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
- -	6320	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:
- -	6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
- -	6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
- -	6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
- -	6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
- -	6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:
- -	6410	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
Ä -	6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:
- -	6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:
- -	6511	Vorteilsannahme § 331 StGB
Ä -	6512	Bestechlichkeit § 332 StGB
- -	6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
- -	6514	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB
- -	6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:
- -	6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB
Ä -	6522	Bestechung § 334 StGB
- -	6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
- -	6524	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
- -	6550	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:
- O	6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
- -	6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
- -	6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
- -	6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:
- -	6571	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB
- -	6572	- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB
- -	6573	- Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB
- -	6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:
- -	6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
- -	6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:
- -	6621	Jagdwilderei § 292 StGB
- -	6630	Wucher § 291 StGB
- -	6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte - darunter:
- -	6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
- -	6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
- -	6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:
- -	6731	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB
- -	6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:
- -	6741	Sachbeschädigung an Kfz
- -	6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
- -	6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- -	6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
- -	6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB davon:
- -	6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
- -	6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
- -	6753	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
- -	6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
- -	6755	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
- -	6756	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
- -	6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:
Ä -	6761	Gewässerverunreinigung § 324 StGB
- -	6762	Luftverunreinigung § 325 StGB
- -	6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
- -	6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
- -	6765	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
- -	6766	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
- -	6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
- -	6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB
- -	6769	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB



## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- -	6770	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB
- -	6780	Ausspähen von Daten § 202a StGB
- -	<b>7000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>
- -	7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:
- S	7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:
- S	7121	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz
- S	7122	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB
- S	7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG
- S	7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)
- S	7150	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:
- S	7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
- S	7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
- -	7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG
- -	7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG
Ä -	7160	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:
- -	7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
- -	7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
- -	7163	Straftaten nach dem Weingesetz
- -	7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:
- -	7192	Straftaten nach UWG ohne § 17
- -	7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:
- -	7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- -	7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes
- -	7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
- -	7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:
- -	7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz
- -	7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz
- -	7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz
- -	7254	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz
- -	7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz
- -	7256	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
- -	7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
- -	7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU
- -	7259	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz
Ä -	7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:
N -	7261	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz
- -	7262	Straftaten gegen das Waffengesetz
- -	7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
- -	7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz
- -	7300	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:

## PKS - Straftatenkatalog 2006

### Spalte "Hinweise":

N = neuer Schlüssel; Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

O, X = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); S, X = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- -	7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:
- -	7311	mit Heroin
- -	7312	mit Kokain
- -	7313	mit LSD
- -	7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
- -	7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
- -	7318	mit Cannabis und Zubereitungen
- -	7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln
- -	7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:
- -	7321	mit/von Heroin
- -	7322	mit/von Kokain
- -	7323	mit/von LSD
- -	7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
- -	7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
- -	7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen
- -	7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln
- -	7330	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:
- -	7331	von Heroin
- -	7332	von Kokain
- -	7333	von LSD
- -	7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
- -	7335	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
- -	7338	von Cannabis und Zubereitungen
- -	7339	von sonstigen Betäubungsmitteln
- -	7340	Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:
- -	7341	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
- -	7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
- -	7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG
- -	7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG
- -	7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
- -	7346	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
- -	7347	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
- -	7348	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
- -	7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:
- -	7410	Straftaten nach dem ChemikalienG
- -	7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG
Ä -	7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG
- -	8900	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)
- -	8910	Rauschgiftkriminalität darunter:
- -	8911	direkte Beschaffungskriminalität
- O	8920	Gewaltkriminalität
- S	8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:
- S	8931	bei Betrug

## PKS - Straftatenkatalog 2006

Spalte "Hinweise":

**N** = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)

**O, X** = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); **S, X** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
- <b>S</b>	8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
- <b>S</b>	8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
- <b>S</b>	8934	Wettbewerbsdelikte
- <b>S</b>	8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
- <b>S</b>	8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
- -	8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
- -	8970	Computerkriminalität
- -	8990	Straßenkriminalität

## **Tabelle 01**

### **- Grundtabelle -**

#### **Erläuterung:**

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- ⇒ die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- ⇒ Straftatenanteile
- ⇒ die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- ⇒ die Verwendung von Schusswaffen
- ⇒ die Aufklärungsquoten
- ⇒ die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart – unabhängig von der Anzahl – auf Länderebene nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der „Insgesamt“-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige – unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung – nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

---

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000	20.000 bis unter	100.000 bis unter	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000	11	12								13	14
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
----	Straftaten insgesamt	6 304 223	100,0	371 688	5,9	1 542 761	1 767 537	1 302 069	1 673 760	18 096	8 813	4 584	3 492 933	55,4	2 283 127	1 733 078	550 049	503 037	22,0
0000	Straftaten gegen das Leben	3 452	0,1	1 766	51,2	1 060	1 064	554	764	10	20	198	3 187	92,3	4 005	3 299	706	901	22,5
0100	Mord § 211 StGB	818	0,0	484	59,2	266	242	105	202	3	3	98	779	95,2	934	790	144	235	25,2
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	60	0,0	36	60,0	22	17	10	10	1	0	9	48	80,0	81	75	6	23	28,4
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	23	0,0	7	30,4	7	7	1	8	0	0	0	24	104,3	24	23	1	3	12,5
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 650	0,0	1 257	76,2	468	510	296	373	3	17	96	1 577	95,6	1 897	1 665	232	558	29,4
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	894	0,0	0	0,0	306	283	145	159	1	0	4	749	83,8	1 092	795	297	79	7,2
0400	Abbruch der Schwangerschaft	90	0,0	25	27,8	20	29	8	30	3	0	0	82	91,1	95	61	34	30	31,6
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	52 231	0,8	3 309	6,3	15 996	15 107	9 838	10 624	666	100	6	41 032	78,6	37 128	35 106	2 022	6 405	17,3
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	16 605	0,3	2 557	15,4	4 813	4 810	3 181	3 726	75	89	4	13 786	83,0	13 745	13 480	265	3 576	26,0
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	8 118	0,1	1 360	16,8	2 178	2 214	1 570	2 127	29	65	3	6 726	82,9	6 979	6 894	85	2 068	29,6
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	2 469	0,0	634	25,7	750	779	488	446	6	26	0	1 791	72,5	1 660	1 648	12	390	23,5
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	238	0,0	53	22,3	45	60	43	87	3	3	0	71	29,8	159	151	8	52	32,7
1113	.durch Gruppen	359	0,0	39	10,9	98	94	68	98	1	3	0	273	76,0	691	671	20	233	33,7
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	5 045	0,1	633	12,5	1 285	1 279	970	1 492	19	33	3	4 585	90,9	4 514	4 469	45	1 406	31,1
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	4	0,0	1	25,0	0	2	1	1	0	0	0	4	100,0	3	3	0	0	0,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	6 828	0,1	1 145	16,8	2 070	2 143	1 337	1 251	27	24	1	5 446	79,8	5 595	5 501	94	1 408	25,2
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	1 659	0,0	52	3,1	565	453	274	348	19	0	0	1 614	97,3	1 404	1 318	86	158	11,3
1131	.zum Nachteil von Kindern	897	0,0	25	2,8	289	207	153	238	10	0	0	863	96,2	772	717	55	84	10,9
1300	sexueller Missbrauch	23 127	0,4	737	3,2	6 877	6 887	4 509	4 770	84	10	2	16 544	71,5	14 330	13 812	518	2 029	14,2
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	12 765	0,2	692	5,4	4 373	3 779	2 317	2 233	63	10	2	10 459	81,9	9 344	8 935	409	1 194	12,8
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	5 905	0,1	523	8,9	2 200	1 697	987	995	26	5	0	5 287	89,5	4 754	4 588	166	627	13,2
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	2 459	0,0	54	2,2	580	742	563	570	4	1	1	1 234	50,2	1 031	995	36	142	13,8
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	288	0,0	32	11,1	135	81	38	33	1	1	0	236	81,9	258	241	17	21	8,1
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	903	0,0	0	0,0	303	253	176	164	7	0	1	713	79,0	665	619	46	74	11,1
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	1 279	0,0	31	2,4	493	371	224	176	15	3	0	1 232	96,3	1 078	1 048	30	125	11,6
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	106	0,0	7	6,6	35	26	13	31	1	0	0	95	89,6	103	92	11	12	11,7
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	1 114	0,0	43	3,9	450	343	183	133	5	0	0	1 056	94,8	1 180	1 110	70	135	11,4
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgermisses	8 291	0,1	0	0,0	1 841	2 457	1 847	2 133	13	0	0	4 185	50,5	3 388	3 337	51	594	17,5
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	915	0,0	0	0,0	324	310	134	143	4	0	0	858	93,8	802	775	27	97	12,1
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	1 156	0,0	45	3,9	339	341	211	261	4	0	0	1 042	90,1	1 155	1 116	39	183	15,8
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	12 499	0,2	15	0,1	4 306	3 410	2 148	2 128	507	1	0	10 702	85,6	9 992	8 741	1 251	926	9,3
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	249	0,0	9	3,6	67	83	53	46	0	0	0	226	90,8	251	186	65	63	25,1
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	146	0,0	9	6,2	45	44	29	28	0	0	0	130	89,0	145	110	35	28	19,3
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	103	0,0	0	0,0	22	39	24	18	0	0	0	96	93,2	109	78	31	37	33,9
1420	-Zuhälterei	422	0,0	0	0,0	43	79	104	190	6	0	0	393	93,1	388	326	62	155	39,9
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	10 964	0,2	0	0,0	4 100	3 082	1 779	1 504	499	0	0	9 237	84,2	8 764	8 146	618	507	5,8

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
1431	.an Personen unter 18 Jahren	1 091	0,0	0	0,0	430	328	202	122	9	0	0	958	87,8	1 032	940	92	134	13,0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	124	0,0	0	0,0	39	48	21	7	9	0	0	77	62,1	82	77	5	3	3,7
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	4 545	0,1	0	0,0	1 710	1 324	682	676	153	0	0	4 135	91,0	4 130	3 926	204	149	3,6
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	2 773	0,0	0	0,0	880	779	488	389	237	0	0	2 023	73,0	1 951	1 794	157	79	4,0
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	754 315	12,0	35 753	4,7	199 669	209 669	146 483	197 841	653	8 445	1 978	648 622	86,0	600 570	506 495	94 075	126 553	21,1
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	53 696	0,9	10 075	18,8	6 784	13 425	11 865	21 580	42	4 250	213	27 637	51,5	35 850	32 506	3 344	10 373	28,9
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	582	0,0	138	23,7	248	143	101	89	1	397	10	360	61,9	366	347	19	128	35,0
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	463	0,0	122	26,3	191	114	85	72	1	323	9	312	67,4	315	301	14	109	34,6
2112	.auf Postfilialen	43	0,0	9	20,9	18	8	6	11	0	23	0	18	41,9	24	24	0	8	33,3
2113	.auf Postagenturen	76	0,0	7	9,2	39	21	10	6	0	51	1	28	36,8	32	28	4	10	31,3
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	4 032	0,1	798	19,8	699	1 162	900	1 266	5	1 928	64	1 968	48,8	2 284	2 146	138	721	31,6
2121	.auf Spielhallen	456	0,0	75	16,4	78	151	102	124	1	238	8	182	39,9	261	254	7	124	47,5
2122	.auf Tankstellen	832	0,0	153	18,4	216	298	151	167	0	496	13	430	51,7	519	509	10	123	23,7
2130	-Geld u. Werttransporte	139	0,0	30	21,6	21	44	23	51	0	30	4	46	33,1	106	103	3	54	50,9
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	135	0,0	29	21,5	19	44	23	49	0	28	3	42	31,1	95	92	3	53	55,8
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	0,0	1	25,0	2	0	0	2	0	2	1	4	100,0	11	11	0	1	9,1
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	419	0,0	123	29,4	88	107	87	137	0	80	4	220	52,5	348	333	15	125	35,9
2141	.Beraubung von Taxifahrern	201	0,0	53	26,4	24	48	49	80	0	41	1	121	60,2	182	169	13	53	29,1
2150	-Zechanschlussraub	247	0,0	21	8,5	34	65	61	87	0	5	0	84	34,0	129	126	3	28	21,7
2160	-Handtaschenraub	4 334	0,1	850	19,6	330	1 174	1 013	1 816	1	15	1	1 304	30,1	1 354	1 208	146	342	25,3
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	23 002	0,4	4 267	18,6	2 078	5 158	5 647	10 107	12	730	59	9 822	42,7	14 525	13 326	1 199	4 297	29,6
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	161	0,0	32	19,9	23	61	34	42	1	16	0	128	79,5	198	191	7	61	30,8
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	2 740	0,0	419	15,3	458	723	641	916	2	298	22	2 099	76,6	3 528	3 187	341	775	22,0
2200	Körperverletzung	534 337	8,5	21 587	4,0	140 377	150 129	106 227	137 383	221	577	1 436	471 623	88,3	466 102	390 404	75 698	97 266	20,9
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	171	0,0	1	0,6	64	43	31	33	0	1	0	156	91,2	183	160	23	25	13,7
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	150 874	2,4	12 953	8,6	36 287	41 978	31 816	40 748	45	352	1 357	125 538	83,2	168 107	144 976	23 131	40 291	24,0
2221	-gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	60 122	1,0	4 562	7,6	12 383	15 523	13 293	18 901	22	132	636	46 116	76,7	69 821	61 555	8 266	16 095	23,1
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 342	0,1	17	0,4	1 262	1 097	698	1 281	4	4	0	4 243	97,7	4 482	2 626	1 856	983	21,9
2231	.Misshandlung von Kindern	3 131	0,0	13	0,4	890	772	523	943	3	4	0	3 063	97,8	3 228	1 827	1 401	715	22,1
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	359 901	5,7	8 616	2,4	95 725	102 176	70 819	91 018	163	220	1	325 143	90,3	304 726	256 236	48 490	60 882	20,0
2250	-fahrlässige Körperverletzung	19 049	0,3	0	0,0	7 039	4 835	2 863	4 303	9	0	78	16 543	86,8	17 574	12 399	5 175	1 566	8,9
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	166 282	2,6	4 091	2,5	52 508	46 115	28 391	38 878	390	3 618	329	149 362	89,8	145 227	126 055	19 172	30 927	21,3
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	1 596	0,0	162	10,2	485	438	268	401	4	3	1	1 529	95,8	1 645	932	713	561	34,1
2311	.Menschenraub	18	0,0	6	33,3	5	5	2	6	0	0	0	12	66,7	18	14	4	12	66,7
2312	.Entziehung Minderjähriger	1 549	0,0	148	9,6	471	422	263	389	4	3	1	1 490	96,2	1 600	906	694	535	33,4
2313	.Kinderhandel	5	0,0	1	20,0	1	0	1	3	0	0	0	4	80,0	4	1	3	2	50,0
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	163 700	2,6	3 813	2,3	51 911	45 382	27 961	38 065	381	3 580	327	146 933	89,8	142 788	124 545	18 243	29 945	21,0
2321	.Freiheitsberaubung	4 929	0,1	207	4,2	1 178	1 443	907	1 399	2	58	6	4 455	90,4	5 586	4 708	878	1 403	25,1

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000	20.000 bis unter	100.000 bis unter	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000	100.000	in %								Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2322	.Nötigung	57 096	0,9	3 606	6,3	22 099	14 541	8 471	11 851	134	235	35	50 236	88,0	52 798	46 234	6 564	7 988	15,1
2323	.Bedrohung	101 675	1,6	0	0,0	28 634	29 398	18 583	24 815	245	3 287	286	92 242	90,7	89 402	78 219	11 183	21 810	24,4
2330	-erpresserischer Menschenraub	90	0,0	22	24,4	17	29	15	29	0	27	0	70	77,8	185	166	19	92	49,7
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	13	0,0	3	23,1	6	5	2	0	0	7	0	9	69,2	12	11	1	2	16,7
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	5	0,0	0	0,0	1	2	2	0	0	4	0	3	60,0	8	7	1	6	75,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	53	0,0	12	22,6	20	15	8	10	0	6	1	51	96,2	82	71	11	31	37,8
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	1	0,0	0	0,0	0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	712	0,0	34	4,8	52	234	117	304	5	2	0	653	91,7	642	496	146	326	50,8
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	351	0,0	21	6,0	33	67	78	171	2	0	0	308	87,7	403	297	106	203	50,4
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	5	0,0	0	0,0	1	1	1	2	0	0	0	4	80,0	6	4	2	2	33,3
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	18	0,0	1	5,6	4	1	2	11	0	0	0	16	88,9	20	19	1	12	60,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	225	0,0	3	1,3	7	148	14	54	2	1	0	223	99,1	96	77	19	37	38,5
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	113	0,0	9	8,0	7	17	22	66	1	1	0	102	90,3	134	113	21	80	59,7
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	78	0,0	47	60,3	9	6	1	62	0	0	0	75	96,2	101	36	65	55	54,5
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	73	0,0	47	64,4	8	3	1	61	0	0	0	70	95,9	94	33	61	51	54,3
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	0	2	100,0	2	0	2	1	50,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	1	50,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	2	0,0	0	0,0	0	1	0	1	0	0	0	2	100,0	3	1	2	2	66,7
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	52	0,0	1	1,9	14	11	20	7	0	0	0	50	96,2	54	39	15	25	46,3
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	43	0,0	0	0,0	14	6	17	6	0	0	0	41	95,3	41	28	13	18	43,9
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	1	33,3
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	6	0,0	1	16,7	0	3	2	1	0	0	0	6	100,0	7	6	1	5	71,4
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	3	2	1	1	33,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 362 615	21,6	26 395	1,9	290 915	389 693	297 863	381 710	2 434	0	0	594 297	43,6	511 860	340 668	171 192	102 265	20,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	8 128	0,1	612	7,5	3 463	2 172	1 074	1 408	11	0	0	5 172	63,6	5 968	5 415	553	1 006	16,9
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	7 360	0,1	514	7,0	3 215	2 261	1 088	796	0	0	0	2 645	35,9	3 503	3 381	122	364	10,4
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	72 153	1,1	898	1,2	25 613	26 463	10 876	9 160	41	0	0	16 320	22,6	16 510	15 260	1 250	2 827	17,1
3**4	von Schusswaffen	406	0,0	25	6,2	196	88	53	65	4	0	0	183	45,1	229	211	18	35	15,3
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	97 335	1,5	216	0,2	9 609	17 948	22 403	46 958	417	0	0	8 809	9,1	8 046	5 817	2 229	1 887	23,5
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	854	0,0	9	1,1	384	303	82	74	11	0	0	138	16,2	151	131	20	25	16,6
3**7	von/aus Automaten	3 842	0,1	387	10,1	943	773	665	1 450	11	0	0	1 071	27,9	1 208	908	300	192	15,9
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	978	0,0	21	2,1	334	283	166	194	1	0	0	283	28,9	336	241	95	34	10,1
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	2 379	0,0	50	2,1	499	615	540	717	8	0	0	896	37,7	865	537	328	143	16,5

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	63 145	1,0	1 490	2,4	16 115	17 525	13 787	15 689	29	0	0	16 378	25,9	15 500	12 564	2 936	2 445	15,8
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	41 459	0,7	489	1,2	6 639	7 508	8 921	18 377	14	0	0	6 297	15,2	6 621	5 283	1 338	1 574	23,8
320*	in/aus Kiosken	1 133	0,0	77	6,8	203	275	280	374	1	0	0	468	41,3	589	490	99	111	18,8
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	469 307	7,4	7 573	1,6	70 662	151 656	119 309	127 442	238	0	0	408 692	87,1	356 896	216 056	140 840	74 182	20,8
326*	-Ladendiebstahl	428 553	6,8	6 710	1,6	63 359	139 824	108 433	116 715	222	0	0	397 484	92,8	347 258	209 689	137 569	72 081	20,8
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	656	0,0	37	5,6	148	178	148	180	2	0	0	192	29,3	244	202	42	53	21,7
335*	in/aus Wohnungen	51 575	0,8	2 111	4,1	14 389	14 477	10 339	12 342	28	0	0	29 037	56,3	30 721	21 854	8 867	4 548	14,8
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	14 038	0,2	503	3,6	3 045	4 452	3 723	2 816	2	0	0	3 075	21,9	3 455	2 831	624	379	11,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	12 392	0,2	383	3,1	4 047	3 168	2 196	2 966	15	0	0	2 199	17,7	2 972	2 796	176	547	18,4
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 805	0,6	1 844	5,3	10 763	9 411	6 881	7 662	88	0	0	6 214	17,9	6 033	5 575	458	1 235	20,5
3710	von BTM aus Apotheken	22	0,0	2	9,1	5	4	8	5	0	0	0	8	36,4	9	7	2	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	40	0,0	4	10,0	11	12	8	9	0	0	0	19	47,5	20	15	5	1	5,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	149	0,0	8	5,4	38	36	38	37	0	0	0	73	49,0	71	57	14	1	1,4
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	19	0,0	1	5,3	1	3	9	6	0	0	0	5	26,3	8	7	1	2	25,0
3750	von Rezeptformularen zur Erling. v. BTM	166	0,0	5	3,0	36	61	33	35	1	0	0	134	80,7	138	106	32	7	5,1
3950	Großviehdiebstahl	290	0,0	26	9,0	231	48	8	3	0	0	0	40	13,8	52	41	11	3	5,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 239 287	19,7	221 121	17,8	277 819	365 377	253 594	342 037	460	0	0	177 437	14,3	115 650	104 669	10 981	25 852	22,4
4**1	von Kraftwagen	34 192	0,5	9 549	27,9	7 103	8 461	6 473	12 135	20	0	0	7 194	21,0	7 289	6 948	341	1 961	26,9
4**2	von Mopeds u. Kraffrädern	40 544	0,6	5 151	12,7	7 737	12 653	9 404	10 747	3	0	0	7 553	18,6	7 916	7 751	165	1 008	12,7
4**3	von Fahrrädern	296 155	4,7	2 831	1,0	56 060	112 404	61 347	66 299	45	0	0	21 188	7,2	15 597	14 587	1 010	2 554	16,4
4**4	von Schusswaffen	527	0,0	21	4,0	204	159	98	65	1	0	0	150	28,5	235	221	14	41	17,4
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	14 652	0,2	116	0,8	2 951	3 819	3 266	4 610	6	0	0	2 565	17,5	1 933	1 694	239	552	28,6
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	249	0,0	10	4,0	146	55	18	29	1	0	0	30	12,0	62	60	2	11	17,7
4**7	von/aus Automaten	21 029	0,3	3 601	17,1	6 309	5 924	3 566	5 218	12	0	0	4 879	23,2	4 942	4 641	301	1 045	21,1
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	728	0,0	118	16,2	247	213	110	157	1	0	0	162	22,3	194	168	26	32	16,5
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 445	0,0	587	40,6	541	386	152	366	0	0	0	488	33,8	441	409	32	111	25,2
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	117 000	1,9	34 552	29,4	37 046	35 535	19 964	24 438	17	0	0	24 569	21,0	21 748	20 436	1 312	3 879	17,8
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	28 406	0,5	7 839	27,6	8 783	8 367	5 180	6 068	8	0	0	5 886	20,7	5 630	5 312	318	1 315	23,4
420*	in/aus Kiosken	7 384	0,1	2 781	37,7	1 819	2 214	1 425	1 926	0	0	0	1 642	22,2	2 467	2 319	148	450	18,2
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	48 706	0,8	16 096	33,0	11 087	14 893	9 683	13 000	43	0	0	17 358	35,6	16 390	14 241	2 149	5 333	32,5
426*	-Ladendiebstahl	9 343	0,1	525	5,6	863	2 355	2 448	3 652	25	0	0	7 949	85,1	6 585	5 180	1 405	2 682	40,7
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	2 747	0,0	706	25,7	407	996	628	716	0	0	0	597	21,7	830	784	46	204	24,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	106 107	1,7	39 255	37,0	24 008	28 975	21 675	31 419	30	0	0	20 487	19,3	17 838	15 198	2 640	3 547	19,9
436*	-Tageswohnungseinbruch	38 786	0,6	12 449	32,1	6 834	9 827	9 075	13 043	7	0	0	7 214	18,6	6 104	5 127	977	1 650	27,0
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	71 003	1,1	12 934	18,2	7 348	15 899	19 801	27 951	4	0	0	8 831	12,4	5 743	5 227	516	651	11,3
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	16 870	0,3	2 337	13,9	5 550	4 274	2 710	4 332	4	0	0	1 693	10,0	2 261	2 151	110	492	21,8
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	326 954	5,2	51 498	15,8	60 644	79 945	72 042	114 149	174	0	0	28 799	8,8	12 000	11 452	548	3 719	31,0
4710	von BTM aus Apotheken	163	0,0	53	32,5	53	71	25	14	0	0	0	51	31,3	55	48	7	9	16,4



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000	20.000 bis unter	100.000 bis unter	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000	100.000	500.000								Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4720	von BTM aus Arztpraxen	108	0,0	31	28,7	35	50	15	8	0	0	0	42	38,9	51	50	1	11	21,6
4730	von BTM aus Krankenhäusern	48	0,0	7	14,6	6	11	10	20	1	0	0	15	31,3	17	10	7	2	11,8
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	7	0,0	0	0,0	1	3	2	1	0	0	0	3	42,9	7	6	1	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	38	0,0	2	5,3	13	11	7	7	0	0	0	14	36,8	17	16	1	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	88	0,0	10	11,4	66	18	4	0	0	0	0	17	19,3	20	12	8	1	5,0
****	Diebstahl insgesamt	2 601 902	41,3	247 516	9,5	568 734	755 070	551 457	723 747	2 894	0	0	771 734	29,7	594 192	414 735	179 457	121 679	20,5
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	42 320	0,7	10 161	24,0	10 566	10 633	7 547	13 543	31	0	0	12 366	29,2	12 877	11 993	884	2 916	22,6
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	47 904	0,8	5 665	11,8	10 952	14 914	10 492	11 543	3	0	0	10 198	21,3	10 807	10 524	283	1 310	12,1
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	368 308	5,8	3 729	1,0	81 673	138 867	72 223	75 459	86	0	0	37 508	10,2	30 236	28 036	2 200	5 126	17,0
***4	von Schusswaffen	931	0,0	46	4,9	398	247	151	130	5	0	0	333	35,8	462	430	32	76	16,5
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	111 987	1,8	332	0,3	12 560	21 767	25 669	51 568	423	0	0	11 374	10,2	9 728	7 319	2 409	2 378	24,4
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	1 105	0,0	19	1,7	532	358	100	103	12	0	0	168	15,2	212	190	22	36	17,0
***7	von/aus Automaten	24 871	0,4	3 988	16,0	7 252	6 697	4 231	6 668	23	0	0	5 950	23,9	6 098	5 497	601	1 226	20,1
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	1 706	0,0	139	8,1	581	496	276	351	2	0	0	445	26,1	525	404	121	66	12,6
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	3 824	0,1	637	16,7	1 040	1 001	692	1 083	8	0	0	1 384	36,2	1 293	933	360	250	19,3
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	180 145	2,9	35 842	19,9	53 161	53 060	33 751	40 127	46	0	0	40 947	22,7	35 921	31 751	4 170	6 154	17,1
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	69 865	1,1	8 328	11,9	15 422	15 875	14 101	24 445	22	0	0	12 183	17,4	12 052	10 408	1 644	2 837	23,5
*20*	in/aus Kiosken	8 517	0,1	2 858	33,6	2 022	2 489	1 705	2 300	1	0	0	2 110	24,8	3 037	2 792	245	556	18,3
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	518 013	8,2	23 669	4,6	81 749	166 549	128 992	140 442	281	0	0	426 050	82,2	368 672	226 337	142 335	78 119	21,2
*26*	-Ladendiebstahl	437 896	6,9	7 235	1,7	64 222	142 179	110 881	120 367	247	0	0	405 433	92,6	350 823	212 368	138 455	73 722	21,0
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	3 403	0,1	743	21,8	555	1 174	776	896	2	0	0	789	23,2	1 072	984	88	256	23,9
*35*	in/aus Wohnungen	157 682	2,5	41 366	26,2	38 397	43 452	32 014	43 761	58	0	0	49 524	31,4	47 312	35 969	11 343	7 900	16,7
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	85 041	1,3	13 437	15,8	10 393	20 351	23 524	30 767	6	0	0	11 906	14,0	8 943	7 824	1 119	1 013	11,3
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	29 262	0,5	2 720	9,3	9 597	7 442	4 906	7 298	19	0	0	3 892	13,3	5 057	4 783	274	992	19,6
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	361 759	5,7	53 342	14,7	71 407	89 356	78 923	121 811	262	0	0	35 013	9,7	17 081	16 105	976	4 728	27,7
*550	an Kraftfahrzeugen	143 372	2,3	2 481	1,7	37 452	44 781	27 964	32 971	204	0	0	12 668	8,8	9 276	8 762	514	1 474	15,9
*710	von BTM aus Apotheken	185	0,0	55	29,7	58	75	33	19	0	0	0	59	31,9	64	55	9	9	14,1
*720	von BTM aus Arztpraxen	148	0,0	35	23,6	46	62	23	17	0	0	0	61	41,2	70	64	6	12	17,1
*730	von BTM aus Krankenhäusern	197	0,0	15	7,6	44	47	48	57	1	0	0	88	44,7	87	67	20	3	3,4
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	26	0,0	1	3,8	2	6	11	7	0	0	0	8	30,8	14	12	2	2	14,3
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	204	0,0	7	3,4	49	72	40	42	1	0	0	148	72,5	155	122	33	7	4,5
*90*	Taschendiebstahl	100 984	1,6	1 381	1,4	5 530	13 570	25 515	55 732	637	0	0	6 238	6,2	4 958	3 574	1 384	2 677	54,0
*950	Großviehdiebstahl	378	0,0	36	9,5	297	66	12	3	0	0	0	57	15,1	72	53	19	4	5,6
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	1 171 066	18,6	59 161	5,1	272 852	295 312	268 222	325 640	9 040	0	0	965 802	82,5	575 534	408 697	166 837	117 817	20,5
5100	Betrug	954 277	15,1	56 384	5,9	210 131	233 662	226 232	276 588	7 664	0	0	799 824	83,8	458 726	320 317	138 409	87 871	19,2
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	327 052	5,2	13 923	4,3	92 201	92 373	76 386	64 575	1 517	0	0	266 734	81,6	134 565	93 358	41 207	20 982	15,6
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 768	0,0	349	12,6	796	782	465	719	6	0	0	2 605	94,1	2 508	2 143	365	808	32,2
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	201 074	3,2	5 469	2,7	57 060	61 232	38 926	43 344	512	0	0	148 786	74,0	96 467	64 740	31 727	15 250	15,8

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
5113	.Warenbetrug	123 210	2,0	8 105	6,6	34 345	30 359	36 995	20 512	999	0	0	115 343	93,6	39 931	29 782	10 149	5 361	13,4
5120	.-Grundstücks- und Baubetrug	656	0,0	27 4,1		296	139	84	136	1	0	0	643	98,0	588	490	98	34	5,8
5130	.-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	18 115	0,3	47 0,3		6 215	1 937	572	9 376	15	0	0	18 035	99,6	1 415	1 224	191	120	8,5
5131	.Prospektbetrug	129	0,0	0 0,0		66	36	18	8	1	0	0	124	96,1	95	82	13	6	6,3
5132	.Anlagebetrug	17 507	0,3	32 0,2		6 015	1 783	505	9 198	6	0	0	17 441	99,6	1 058	925	133	87	8,2
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	25	0,0	1 4,0		14	7	0	4	0	0	0	24	96,0	32	27	5	5	15,6
5134	.Beteiligungsbetrug	319	0,0	3 0,9		67	76	37	138	1	0	0	323	101,3	143	125	18	17	11,9
5135	.Kautionsbetrug	115	0,0	9 7,8		41	28	12	27	7	0	0	103	89,6	92	73	19	10	10,9
5136	.Umschuldungsbetrug	20	0,0	2 10,0		12	7	0	1	0	0	0	20	100,0	23	19	4	0	0,0
5140	.-Geldkreditbetrug	6 257	0,1	619 9,9		1 919	1 892	1 167	1 271	8	0	0	5 649	90,3	5 287	3 913	1 374	1 074	20,3
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	588	0,0	0 0,0		134	161	99	193	1	0	0	555	94,4	600	461	139	176	29,3
5142	.Subventionsbetrug	553	0,0	0 0,0		238	170	97	48	0	0	0	537	97,1	631	519	112	29	4,6
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	4 549	0,1	490 10,8		1 408	1 359	861	915	6	0	0	4 338	95,4	3 926	2 834	1 092	826	21,0
5144	.Wechselbetrug	534	0,0	122 22,8		121	197	108	107	1	0	0	192	36,0	153	119	34	44	28,8
5145	.Wertpapierbetrug	33	0,0	7 21,2		18	5	2	8	0	0	0	27	81,8	24	21	3	4	16,7
5150	.-Erschleichen von Leistungen	194 174	3,1	411 0,2		9 930	25 672	64 945	93 423	204	0	0	191 687	98,7	130 978	94 158	36 820	31 363	23,9
5160	.-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	85 523	1,4	6 280 7,3		9 886	21 518	20 297	32 928	894	0	0	41 790	48,9	16 699	11 843	4 856	4 067	24,4
5161	.Schecks	1 090	0,0	433 39,7		188	297	201	396	8	0	0	692	63,5	645	481	164	147	22,8
5162	.Debitkarten ohne PIN	41 561	0,7	1 085 2,6		3 931	12 455	10 720	14 054	401	0	0	22 052	53,1	5 795	3 932	1 863	1 462	25,2
5163	.Debitkarten mit PIN	27 347	0,4	3 037 11,1		3 975	5 891	6 356	11 000	125	0	0	11 104	40,6	7 131	5 136	1 995	1 602	22,5
5164	.Kreditkarten	8 932	0,1	935 10,5		884	1 575	1 680	4 729	64	0	0	4 325	48,4	2 034	1 523	511	613	30,1
5165	.Daten von Zahlungskarten	3 646	0,1	387 10,6		368	456	823	1 745	254	0	0	1 445	39,6	779	582	197	250	32,1
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	2 947	0,0	403 13,7		540	844	517	1 004	42	0	0	2 172	73,7	1 442	1 026	416	308	21,4
5170	.-sonst. Betrug	321 216	5,1	34 745 10,8		89 283	89 876	62 598	74 470	4 989	0	0	274 164	85,4	197 693	136 921	60 772	34 762	17,6
5171	.Leistungsbetrug	28 953	0,5	4 345 15,0		11 141	7 371	4 277	5 983	181	0	0	26 470	91,4	15 633	11 350	4 283	2 733	17,5
5172	.Leistungskreditbetrug	46 580	0,7	779 1,7		14 268	13 961	7 980	8 206	2 165	0	0	41 620	89,4	36 219	24 938	11 281	4 864	13,4
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	315	0,0	22 7,0		118	86	74	37	0	0	0	298	94,6	172	130	42	17	9,9
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	6 379	0,1	1 724 27,0		1 826	1 953	1 268	1 300	32	0	0	6 294	98,7	6 597	5 044	1 553	1 527	23,1
5175	.Computerbetrug	16 211	0,3	2 216 13,7		3 834	5 293	2 278	3 644	1 162	0	0	7 927	48,9	4 946	3 869	1 077	932	18,8
5176	.Provisionsbetrug	2 630	0,0	418 15,9		812	513	936	356	13	0	0	2 573	97,8	1 335	1 083	252	188	14,1
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	9 019	0,1	323 3,6		2 158	2 411	1 535	2 911	4	0	0	8 781	97,4	9 115	6 076	3 039	2 028	22,2
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	17 984	0,3	594 3,3		4 731	5 333	4 892	3 017	11	0	0	17 783	98,9	18 283	10 401	7 882	3 026	16,6
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	5 822	0,1	606 10,4		1 471	1 209	786	2 100	256	0	0	3 362	57,7	2 543	1 919	624	451	17,7
5181	.Abrechnungsbetrug	8 427	0,1	157 1,9		3 257	2 760	1 765	637	8	0	0	8 276	98,2	2 064	1 384	680	138	6,7
5182	.Einmietbetrug	11 263	0,2	129 1,1		3 993	3 509	2 046	1 709	6	0	0	10 736	95,3	10 852	7 357	3 495	1 309	12,1
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	13 297	0,2	4 305 32,4		1 514	2 757	2 447	6 380	199	0	0	9 945	74,8	5 821	4 433	1 388	2 442	42,0
5184	.Zechbetrug	6 393	0,1	96 1,5		862	1 554	1 663	2 312	2	0	0	5 911	92,5	4 818	4 062	756	679	14,1
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	5 530	0,1	430 7,8		1 013	609	3 765	140	3	0	0	5 443	98,4	516	429	87	61	11,8

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	120 432	1,9	16 307	13,5	29 129	34 495	24 370	31 673	765	0	0	98 933	82,1	73 444	51 786	21 658	12 823	17,5
5200	Veruntreuungen	40 095	0,6	0	0,0	15 206	11 164	7 823	5 873	29	0	0	39 611	98,8	26 328	19 722	6 606	3 538	13,4
5210	-Untreue	10 385	0,2	0	0,0	3 671	2 799	2 167	1 739	9	0	0	10 218	98,4	8 302	6 095	2 207	496	6,0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	345	0,0	0	0,0	116	154	43	32	0	0	0	341	98,8	173	151	22	9	5,2
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	23 458	0,4	0	0,0	10 645	6 504	3 561	2 740	8	0	0	23 428	99,9	14 881	11 910	2 971	2 318	15,6
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	6 252	0,1	0	0,0	890	1 861	2 095	1 394	12	0	0	5 965	95,4	3 695	2 205	1 490	772	20,9
5300	Unterschlagung	103 500	1,6	664	0,6	27 413	30 822	21 934	22 866	465	0	0	63 075	60,9	61 819	46 214	15 605	9 586	15,5
5310	-Unterschlagung von Kfz.	8 518	0,1	139	1,6	2 321	2 437	1 503	2 219	38	0	0	8 150	95,7	8 252	6 893	1 359	2 242	27,2
5400	Urkundenfälschung	59 239	0,9	1 012	1,7	16 872	16 143	9 957	15 454	813	0	0	52 576	88,8	49 269	38 913	10 356	20 132	40,9
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	2 266	0,0	9	0,4	1 386	473	270	108	29	0	0	2 186	96,5	2 230	2 178	52	659	29,6
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	1 313	0,0	109	8,3	218	319	266	508	2	0	0	986	75,1	634	467	167	50	7,9
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	2 460	0,0	173	7,0	614	526	472	482	366	0	0	1 105	44,9	860	656	204	133	15,5
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	7 923	0,1	1 083	13,7	868	1 759	1 227	4 003	66	0	0	4 711	59,5	3 468	2 632	836	1 359	39,2
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	1 608	0,0	57	3,5	179	233	83	1 111	2	0	0	1 584	98,5	1 679	1 169	510	640	38,1
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	2 705	0,0	229	8,5	523	649	473	1 058	2	0	0	1 815	67,1	1 556	1 258	298	565	36,3
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	3 562	0,1	791	22,2	161	857	664	1 818	62	0	0	1 275	35,8	241	217	24	161	66,8
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	2 659	0,0	692	26,0	90	763	463	1 295	48	0	0	1 020	38,4	157	141	16	104	66,2
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	903	0,0	99	11,0	71	94	201	523	14	0	0	255	28,2	102	93	9	69	67,6
5600	Insolvenzstraftaten	6 032	0,1	18	0,3	2 362	1 762	1 049	856	3	0	0	6 005	99,6	6 538	5 371	1 167	636	9,7
5610	-Bankrott	4 010	0,1	12	0,3	1 566	1 193	654	596	1	0	0	3 990	99,5	4 792	3 945	847	477	10,0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	86	0,0	0	0,0	13	2	66	5	0	0	0	84	97,7	33	25	8	2	6,1
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	1 688	0,0	0	0,0	672	498	281	235	2	0	0	1 684	99,8	2 026	1 687	339	179	8,8
5640	-Gläubigerbegünstigung	188	0,0	4	2,1	86	53	37	12	0	0	0	189	100,5	246	203	43	13	5,3
5650	-Schuldnerbegünstigung	60	0,0	2	3,3	25	16	11	8	0	0	0	58	96,7	72	44	28	5	6,9
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	1 261 560	20,0	14 204	1,1	360 381	363 295	240 326	294 795	2 763	243	1 904	626 621	49,7	549 483	442 401	107 082	80 046	14,6
6100	Erpressung	5 838	0,1	2 631	45,1	1 638	1 952	998	1 225	25	67	5	4 871	83,4	5 989	5 189	800	1 569	26,2
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	75	0,0	28	37,3	17	27	14	17	0	0	0	65	86,7	67	50	17	19	28,4
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	131 739	2,1	493	0,4	30 114	34 502	27 637	39 124	362	137	42	117 330	89,1	114 977	94 457	20 520	18 059	15,7
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	26 596	0,4	397	1,5	5 172	7 056	5 364	8 988	16	58	17	26 308	98,9	26 289	23 279	3 010	5 264	20,0
6220	-Hausfriedensbruch	66 884	1,1	0	0,0	15 507	17 042	13 212	20 921	202	20	16	62 217	93,0	59 922	49 378	10 544	9 524	15,9
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	66 814	1,1	0	0,0	15 479	17 029	13 198	20 906	202	19	16	62 161	93,0	59 779	49 248	10 531	9 510	15,9
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	70	0,0	0	0,0	28	13	14	15	0	1	0	56	80,0	162	149	13	17	10,5
6230	-Landfriedensbruch	1 918	0,0	0	0,0	191	239	455	1 033	0	4	5	1 560	81,3	3 986	3 585	401	419	10,5
6240	-Vortäuschen einer Straftat	13 524	0,2	1	0,0	3 733	4 655	2 558	2 567	11	0	0	13 382	99,0	14 169	9 398	4 771	1 852	13,1
6241	.Vortäuschen eines Raubes	1 312	0,0	0	0,0	178	382	266	486	0	0	0	1 313	100,1	1 437	1 071	366	242	16,8
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	2 119	0,0	0	0,0	486	645	408	579	1	0	0	2 129	100,5	2 313	1 861	452	398	17,2
6260	-Gewaltdarstellung	705	0,0	0	0,0	323	187	98	94	3	0	0	655	92,9	744	692	52	113	15,2
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	234	0,0	0	0,0	107	77	21	29	0	0	0	219	93,6	255	239	16	60	23,5

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
6270	-Volksverhetzung	3 096	0,0	0	0,0	1 030	810	527	690	39	0	0	2 206	71,3	2 527	2 296	231	117	4,6
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	28 964	0,5	2 012	6,9	7 451	9 132	5 708	6 582	91	0	0	28 087	97,0	27 824	22 781	5 043	8 185	29,4
6310	-Hehlerei von Kfz.	1 777	0,0	38	2,1	558	556	363	287	13	0	0	1 749	98,4	1 523	1 441	82	647	42,5
6311	.gewerbsmäßig	401	0,0	4	1,0	44	224	70	61	2	0	0	396	98,8	173	162	11	60	34,7
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	34	0,0	0	0,0	8	6	17	3	0	0	0	35	102,9	79	70	9	43	54,4
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	326	0,0	4	1,2	141	60	58	65	2	0	0	324	99,4	266	247	19	121	45,5
6320	-sonstige Hehlerei	19 256	0,3	366	1,9	4 630	6 306	4 151	4 117	52	0	0	18 747	97,4	18 461	15 757	2 704	5 687	30,8
6321	.gewerbsmäßig	2 016	0,0	24	1,2	194	427	1 009	382	4	0	0	1 987	98,6	1 159	1 005	154	472	40,7
6322	.Bandenhehlerei	74	0,0	3	4,1	24	33	10	6	1	0	0	73	98,6	101	88	13	51	50,5
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	340	0,0	5	1,5	173	45	49	73	0	0	0	336	98,8	256	228	28	129	50,4
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	2 997	0,0	248	8,3	615	722	385	1 258	17	0	0	2 752	91,8	2 647	2 025	622	946	35,7
6400	Brandstiftung, Heißeif. einer Brandgefahr	24 349	0,4	1 880	7,7	9 176	6 980	3 660	4 527	6	0	13	11 947	49,1	13 028	10 364	2 664	1 321	10,1
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	12 381	0,2	1 875	15,1	4 376	3 487	1 994	2 520	4	0	8	4 617	37,3	4 700	4 117	583	477	10,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	6 027	0,1	264	4,4	1 394	1 528	1 012	2 072	21	1	4	4 933	81,8	5 502	4 655	847	349	6,3
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	1 079	0,0	131	12,1	294	224	319	238	4	0	0	1 000	92,7	968	751	217	38	3,9
6511	.Vorteilsannahme	695	0,0	127	18,3	157	149	282	106	1	0	0	649	93,4	705	552	153	16	2,3
6512	.Bestechlichkeit	303	0,0	4	1,3	134	72	27	68	2	0	0	270	89,1	248	186	62	21	8,5
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	69	0,0	0	0,0	2	0	8	59	0	0	0	69	100,0	8	7	1	1	12,5
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	12	0,0	0	0,0	1	3	2	5	1	0	0	12	100,0	13	12	1	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	713	0,0	69	9,7	163	204	77	268	1	0	0	692	97,1	640	544	96	181	28,3
6521	.Vorteilsgewährung	199	0,0	0	0,0	56	59	20	64	0	0	0	190	95,5	196	169	27	12	6,1
6522	.Bestechung	477	0,0	69	14,5	105	135	37	199	1	0	0	465	97,5	425	357	68	167	39,3
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	34	0,0	0	0,0	2	9	20	3	0	0	0	34	100,0	43	41	2	2	4,7
6524	.sonstige schwere Bestechung	3	0,0	0	0,0	0	1	0	2	0	0	0	3	100,0	5	4	1	2	40,0
6550	-sonstige Straftaten im Amt	3 608	0,1	64	1,8	680	921	539	1 457	11	1	4	2 632	72,9	3 240	2 788	452	83	2,6
6551	.Körperverletzung im Amt	2 217	0,0	17	0,8	388	481	328	1 015	5	0	4	1 636	73,8	2 333	2 081	252	54	2,3
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	223	0,0	1	0,4	48	65	37	70	3	0	0	150	67,3	157	117	40	5	3,2
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	149	0,0	0	0,0	50	77	6	16	0	0	0	142	95,3	142	132	10	13	9,2
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverh.	478	0,0	0	0,0	207	102	71	93	5	0	0	467	97,7	543	469	74	37	6,8
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	409	0,0	0	0,0	202	65	49	89	4	0	0	399	97,6	511	443	68	34	6,7
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	61	0,0	0	0,0	2	34	21	4	0	0	0	61	100,0	19	14	5	2	10,5
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	8	0,0	0	0,0	3	3	1	0	1	0	0	7	87,5	16	14	2	1	6,3
6600	Strafbarer Eigennutz	6 772	0,1	12	0,2	2 860	1 726	1 079	1 092	15	0	294	5 736	84,7	6 486	5 703	783	1 701	26,2
6610	-Glücksspiel	1 968	0,0	0	0,0	267	588	431	682	0	0	0	1 939	98,5	2 190	1 826	364	1 181	53,9
6620	-Wilderei	3 715	0,1	0	0,0	2 153	852	493	205	12	0	294	2 750	74,0	3 118	3 016	102	335	10,7
6621	.Jagdwilderei	1 037	0,0	0	0,0	781	177	53	23	3	0	282	326	31,4	386	352	34	22	5,7
6630	-Wucher	282	0,0	0	0,0	121	56	54	51	0	0	0	250	88,7	167	144	23	32	19,2
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	1 057 871	16,8	6 912	0,7	307 748	307 475	200 232	240 173	2 243	38	1 546	453 717	42,9	409 907	329 537	80 370	53 942	13,2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	15 541	0,2	0	0,0	6 535	4 925	1 959	2 105	17	0	0	15 528	99,9	15 059	14 467	592	1 821	12,1
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	1 597	0,0	0	0,0	288	294	203	811	1	0	0	1 553	97,2	1 601	450	1 151	274	17,1
6730	-Beleidigung	187 527	3,0	0	0,0	55 269	51 006	34 584	46 202	466	0	0	169 718	90,5	164 574	121 241	43 333	24 869	15,1
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	20 111	0,3	0	0,0	5 886	5 661	3 746	4 708	110	0	0	15 150	75,3	14 791	12 932	1 859	3 143	21,2
6740	-Sachbeschädigung	761 117	12,1	5 191	0,7	212 906	223 647	148 630	174 647	1 287	1	1 454	201 254	26,4	180 478	159 644	20 834	20 748	11,5
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	279 934	4,4	1 710	0,6	70 300	87 617	58 810	63 018	189	0	262	54 287	19,4	45 734	40 577	5 157	5 641	12,3
6742	.Datenveränd./Computersabotage	1 672	0,0	201	12,0	373	384	292	502	121	0	0	485	29,0	546	457	89	61	11,2
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	125 910	2,0	799	0,6	36 285	35 819	25 806	27 959	41	1	227	36 315	28,8	32 424	29 973	2 451	2 356	7,3
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	504	0,0	63	12,5	123	103	94	183	1	0	1	260	51,6	306	292	14	47	15,4
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	379	0,0	82	21,6	121	96	63	99	0	0	0	259	68,3	368	348	20	44	12,0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	350	0,0	76	21,7	118	91	57	84	0	0	0	240	68,6	336	317	19	26	7,7
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	3	0,0	0	0,0	0	1	1	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	24	0,0	6	25,0	2	4	5	13	0	0	0	18	75,0	31	30	1	18	58,1
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	2	0,0	0	0,0	1	0	0	1	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	17 305	0,3	160	0,9	8 349	3 893	2 349	2 632	82	0	0	10 023	57,9	11 911	10 549	1 362	1 518	12,7
6761	.Gewässerverunreinigung	3 791	0,1	44	1,2	1 932	837	475	513	34	0	0	2 044	53,9	2 414	2 201	213	273	11,3
6762	.Luftverunreinigung	195	0,0	6	3,1	85	46	49	15	0	0	0	154	79,0	192	176	16	19	9,9
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	64	0,0	0	0,0	22	29	8	5	0	0	0	28	43,8	33	30	3	1	3,0
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	10 689	0,2	44	0,4	5 066	2 419	1 483	1 683	38	0	0	6 130	57,3	7 471	6 512	959	1 002	13,4
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	551	0,0	0	0,0	338	109	64	40	0	0	0	522	94,7	672	605	67	49	7,3
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	140	0,0	1	0,7	59	30	32	19	0	0	0	110	78,6	152	140	12	19	12,5
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	24	0,0	0	0,0	19	3	1	1	0	0	0	16	66,7	23	22	1	1	4,3
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	97	0,0	23	23,7	37	7	4	49	0	0	0	85	87,6	104	99	5	66	63,5
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	243	0,0	13	5,3	19	15	34	175	0	0	0	66	27,2	77	74	3	6	7,8
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	8	0,0	2	25,0	3	2	1	2	0	0	0	4	50,0	7	6	1	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	2 990	0,0	0	0,0	753	709	619	679	230	0	0	1 311	43,8	947	770	177	134	14,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	459 697	7,3	9 979	2,2	124 069	128 020	85 189	120 349	2 070	5	498	435 935	94,8	379 143	317 146	61 997	143 991	38,0
7100	auf dem Wirtschaftssektor	43 031	0,7	309	0,7	13 583	10 781	9 191	9 062	414	0	0	40 083	93,1	32 603	26 450	6 153	4 806	14,7
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	8 385	0,1	2	0,0	2 728	2 274	1 574	1 803	6	0	0	8 369	99,8	9 810	8 260	1 550	1 024	10,4
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	7 443	0,1	0	0,0	2 414	1 974	1 419	1 630	6	0	0	7 425	99,8	8 961	7 555	1 406	937	10,5
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	351	0,0	0	0,0	135	110	44	62	0	0	0	349	99,4	454	385	69	36	7,9
7130	-illegale Beschäftigung	309	0,0	2	0,6	80	82	45	101	1	0	0	294	95,1	369	296	73	208	56,4
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	3 313	0,1	10	0,3	112	97	3 024	78	2	0	0	3 302	99,7	286	236	50	23	8,0
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	20 943	0,3	191	0,9	7 303	5 778	3 401	4 255	206	0	0	18 834	89,9	13 457	10 671	2 786	1 377	10,2
7151	.Softwarepiraterie	1 920	0,0	22	1,1	619	654	220	419	8	0	0	1 857	96,7	1 754	1 475	279	94	5,4
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	727	0,0	4	0,6	93	118	432	82	2	0	0	715	98,3	327	266	61	43	13,1

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	176	0,0	9	5,1	53	45	19	59	0	0	0	167	94,9	232	193	39	18	7,8
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	117	0,0	5	4,3	32	34	19	32	0	0	0	112	95,7	169	137	32	10	5,9
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	6 715	0,1	80	1,2	2 050	1 343	729	2 407	186	0	0	6 118	91,1	5 821	4 624	1 197	1 230	21,1
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	3 403	0,1	24	0,7	861	583	317	1 461	181	0	0	3 160	92,9	2 808	2 129	679	775	27,6
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	2 316	0,0	55	2,4	562	557	315	879	3	0	0	1 996	86,2	2 058	1 673	385	309	15,0
7163	.nach dem Weingesezt	317	0,0	0	0,0	210	67	18	20	2	0	0	310	97,8	317	291	26	15	4,7
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	3 366	0,1	24	0,7	1 310	1 207	418	418	13	0	0	3 166	94,1	3 074	2 537	537	1 004	32,7
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	798	0,0	0	0,0	330	308	52	104	4	0	0	704	88,2	474	385	89	33	7,0
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	154 505	2,5	6 739	4,4	40 760	40 266	23 872	48 454	1 153	5	24	149 926	97,0	141 653	110 451	31 202	99 618	70,3
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	236	0,0	0	0,0	111	47	26	52	0	0	0	218	92,4	209	161	48	54	25,8
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	160	0,0	0	0,0	46	41	30	43	0	0	0	147	91,9	171	140	31	29	17,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	24	0,0	1	4,2	7	12	1	4	0	0	0	24	100,0	25	21	4	16	64,0
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	101 149	1,6	6 547	6,5	23 692	27 669	16 028	32 693	1 067	0	0	99 833	98,7	92 633	65 375	27 258	88 040	95,0
7251	.unerlaubte Einreise	26 640	0,4	6 159	23,1	8 543	9 061	3 290	5 533	213	0	0	26 378	99,0	26 913	18 633	8 280	26 679	99,1
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	3 242	0,1	171	5,3	1 167	648	534	837	56	0	0	2 513	77,5	2 850	2 291	559	1 960	68,8
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	6 881	0,1	66	1,0	1 331	2 422	1 146	1 911	71	0	0	7 022	102,0	8 743	5 061	3 682	6 874	78,6
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	330	0,0	20	6,1	88	51	56	132	3	0	0	301	91,2	373	299	74	283	75,9
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	5 686	0,1	13	0,2	1 133	1 822	1 342	1 376	13	0	0	5 684	100,0	4 186	3 740	446	4 122	98,5
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	0	2	100,0	3	1	2	2	66,7
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	40 680	0,6	66	0,2	8 859	9 058	6 758	15 334	671	0	0	40 429	99,4	40 424	27 303	13 121	39 287	97,2
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	82	0,0	4	4,9	45	22	6	8	1	0	0	82	100,0	78	66	12	78	100,0
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	17 602	0,3	48	0,3	2 525	4 584	2 893	7 561	39	0	0	17 416	98,9	12 642	10 831	1 811	12 181	96,4
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	40 175	0,6	155	0,4	14 379	9 960	6 014	9 760	62	0	0	37 899	94,3	38 938	36 520	2 418	8 353	21,5
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	1 825	0,0	2	0,1	824	365	270	366	0	0	0	1 636	89,6	1 757	1 675	82	306	17,4
7262	.Waffengesetz	37 841	0,6	147	0,4	13 324	9 469	5 677	9 312	59	0	0	35 818	94,7	36 930	34 604	2 326	7 996	21,7
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	509	0,0	6	1,2	231	126	67	82	3	0	0	445	87,4	487	473	14	71	14,6
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetz	414	0,0	0	0,0	45	41	35	291	2	0	0	334	80,7	191	150	41	18	9,4
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	255 019	4,0	2 851	1,1	66 207	75 265	51 352	61 712	483	0	1	241 390	94,7	209 625	185 561	24 064	42 072	20,1
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	178 841	2,8	1 469	0,8	45 779	49 396	36 304	47 062	300	0	0	171 256	95,8	152 071	134 330	17 741	26 261	17,3
7311	.mit Heroin	21 422	0,3	303	1,4	2 762	4 986	6 442	7 184	48	0	0	20 432	95,4	16 934	14 084	2 850	3 058	18,1
7312	.mit Kokain	13 755	0,2	186	1,4	1 990	2 695	2 496	6 549	25	0	0	12 975	94,3	11 320	9 422	1 898	3 034	26,8
7313	.mit LSD	221	0,0	0	0,0	65	69	40	46	1	0	0	210	95,0	217	172	45	20	9,2
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	18 329	0,3	62	0,3	6 167	5 591	4 063	2 481	27	0	0	17 467	95,3	16 828	14 004	2 824	1 560	9,3
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	4 996	0,1	41	0,8	1 643	1 602	877	868	6	0	0	4 770	95,5	4 819	3 981	838	545	11,3
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	110 638	1,8	709	0,6	30 393	31 419	20 889	27 765	172	0	0	106 609	96,4	100 702	91 645	9 057	17 905	17,8
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	9 480	0,2	168	1,8	2 759	3 034	1 497	2 169	21	0	0	8 793	92,8	8 856	7 678	1 178	1 366	15,4
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	60 914	1,0	1 184	1,9	15 278	20 977	12 262	12 278	119	0	1	55 861	91,7	54 483	48 952	5 531	14 170	26,0
7321	.mit/von Heroin	8 202	0,1	187	2,3	938	1 903	2 547	2 788	26	0	0	7 433	90,6	6 880	5 785	1 095	2 211	32,1

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15
7322	.mit/von Kokain	5 849	0,1	204	3,5	835	1 273	1 196	2 529	16	0	0	5 251	89,8	5 173	4 618	555	2 496	48,3
7323	.mit/von LSD	110	0,0	0	0,0	32	24	23	31	0	0	0	101	91,8	104	89	15	22	21,2
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	5 580	0,1	82	1,5	1 916	1 940	1 124	589	11	0	0	5 132	92,0	5 163	4 450	713	595	11,5
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	2 224	0,0	39	1,8	706	755	363	399	1	0	0	2 070	93,1	2 130	1 868	262	321	15,1
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	36 061	0,6	567	1,6	10 147	14 256	6 517	5 089	52	0	1	33 307	92,4	33 953	31 223	2 730	8 358	24,6
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 888	0,0	105	3,6	704	826	492	853	13	0	0	2 567	88,9	2 577	2 292	285	641	24,9
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	3 951	0,1	31	0,8	1 176	1 462	670	602	41	0	0	3 803	96,3	4 390	3 806	584	1 820	41,5
7331	.von Heroin	725	0,0	8	1,1	188	264	161	103	9	0	0	706	97,4	879	716	163	221	25,1
7332	.von Kokain	613	0,0	7	1,1	123	143	81	261	5	0	0	575	93,8	683	577	106	437	64,0
7333	.von LSD	8	0,0	0	0,0	4	2	2	0	0	0	0	8	100,0	8	7	1	7	87,5
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	278	0,0	2	0,7	107	100	44	20	7	0	0	269	96,8	315	273	42	97	30,8
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	96	0,0	1	1,0	25	48	10	11	2	0	0	95	99,0	132	113	19	79	59,8
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	1 968	0,0	11	0,6	646	833	330	145	14	0	0	1 917	97,4	2 171	1 943	228	884	40,7
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	263	0,0	2	0,8	83	72	42	62	4	0	0	233	88,6	260	229	31	131	50,4
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	11 313	0,2	167	1,5	3 974	3 430	2 116	1 770	23	0	0	10 470	92,5	11 243	9 953	1 290	2 379	21,2
7341	-illegaler Anbau von BtM	2 838	0,0	34	1,2	1 308	775	401	350	4	0	0	2 401	84,6	2 585	2 246	339	150	5,8
7342	-illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	443	0,0	4	0,9	101	176	66	99	1	0	0	414	93,5	647	572	75	246	38,0
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	47	0,0	0	0,0	18	13	5	11	0	0	0	47	100,0	49	32	17	7	14,3
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	6	0,0	0	0,0	2	0	1	3	0	0	0	6	100,0	7	7	0	3	42,9
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	1 450	0,0	47	3,2	542	489	260	156	3	0	0	1 372	94,6	1 352	1 186	166	239	17,7
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	48	0,0	0	0,0	16	21	9	2	0	0	0	37	77,1	41	36	5	4	9,8
7347	-illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	102	0,0	0	0,0	12	70	12	8	0	0	0	96	94,1	53	36	17	3	5,7
7348	-illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	6 379	0,1	82	1,3	1 975	1 886	1 362	1 141	15	0	0	6 097	95,6	6 638	5 959	679	1 754	26,4
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	7 142	0,1	80	1,1	3 519	1 708	774	1 121	20	0	473	4 536	63,5	4 819	3 806	1 013	390	8,1
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	334	0,0	11	3,3	161	74	42	56	1	0	0	303	90,7	385	343	42	40	10,4
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	50	0,0	3	6,0	26	13	6	5	0	0	0	33	66,0	39	29	10	8	20,5
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	6 489	0,1	61	0,9	3 201	1 537	701	1 032	18	0	473	3 997	61,6	4 232	3 306	926	306	7,2
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	6 203 074	98,4	365 141	5,9	1 519 069	1 739 868	1 286 041	1 641 067	17 029	8 813	4 584	3 393 100	54,7	2 204 819	1 679 306	525 513	427 911	19,4
8910	-Rauschgiftkriminalität	257 253	4,1	3 105	1,2	66 647	75 907	51 807	62 404	488	16	1	242 868	94,4	210 371	186 122	24 249	42 154	20,0
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	2 234	0,0	254	11,4	440	642	455	692	5	16	0	1 478	66,2	1 141	910	231	142	12,4
8920	-Gewaltkriminalität	215 471	3,4	26 164	12,1	46 084	58 456	45 707	65 102	122	4 721	1 768	162 535	75,4	206 632	180 104	26 528	51 309	24,8
8930	-Wirtschaftskriminalität	95 887	1,5	2 897	3,0	33 848	21 463	15 687	24 542	347	0	0	92 418	96,4	35 751	28 840	6 911	5 017	14,0
8931	.bei Betrug	50 908	0,8	2 697	5,3	18 235	11 007	5 298	16 238	130	0	0	48 574	95,4	11 640	9 318	2 322	1 712	14,7
8932	.Insolvenzstraftaten	13 549	0,2	18	0,1	4 808	3 753	2 462	2 517	9	0	0	13 498	99,6	12 286	10 241	2 045	1 274	10,4
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	22 791	0,4	96	0,4	6 685	2 476	3 854	9 758	18	0	0	22 648	99,4	2 858	2 377	481	388	13,6
8934	.Wettbewerbsdelikte	6 550	0,1	42	0,6	2 353	1 582	1 269	1 275	71	0	0	6 197	94,6	4 267	3 385	882	593	13,9
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 322	0,2	7	0,1	5 196	3 083	1 948	2 089	6	0	0	12 307	99,9	7 387	6 055	1 332	1 072	14,5
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	18 324	0,3	36	0,2	6 278	2 056	602	9 380	8	0	0	18 252	99,6	1 432	1 247	185	117	8,2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Grundtabelle

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

**Tabelle 01**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannnt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000										Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	1 721	0,0	0	0,0	694	493	279	246	9	0	0	1 542	89,6	1 649	1 462	187	273	16,6
8970	-Computerkriminalität	59 149	0,9	6 259	10,6	11 732	14 784	11 455	18 908	2 270	0	0	27 866	47,1	18 638	14 184	4 454	3 334	17,9
8990	-Straßenkriminalität	1 557 626	24,7	96 007	6,2	339 742	455 598	323 542	437 253	1 491	1 024	1 198	268 788	17,3	232 299	209 086	23 213	44 594	19,2



## **Tabelle 07**

### **- Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –**

#### **Erläuterung:**

In der Tabelle 07 werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten folgendermaßen ausgewiesen:

- ⇒ Anzahl der Fälle insgesamt (Spalte 3) sowie der vollendeten (Spalte 4) und der versuchten Fälle (Spalte 5)
- ⇒ Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Spalte 6 bis 14)
- ⇒ Schadenssumme der vollendeten Fälle (Spalte 15)

Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von Euro 1,-; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist.

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

---

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

## Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - nur für Delikte mit Schadenserfassung -

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro
		insgesamt	vollendet	versucht	1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	und mehr	
					bis unter Euro										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
	<i>Insgesamt für Delikte mit Schadenserfassung</i>	3 795 795	3 478 246	317 549	684 206	450 491	1 053 602	481 517	554 184	109 330	111 711	17 122	16 074	8 190 110 283	
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	60	24	36	7	1	4	1	4	2	5	0	0	80 160	
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	53 696	43 621	10 075	8 136	5 270	15 578	6 791	5 755	739	989	181	182	70 719 338	
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	582	444	138	13	0	7	11	52	39	197	55	70	14 392 836	
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	463	341	122	10	0	6	8	34	30	160	38	55	11 327 439	
2112	auf Postfilialen	43	34	9	2	0	0	1	8	1	8	5	9	1 395 967	
2113	auf Postagenturen	76	69	7	1	0	1	2	10	8	29	12	6	1 669 430	
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	4 032	3 234	798	290	131	488	521	1 222	265	247	46	24	14 132 667	
2121	auf Spielhallen	456	381	75	8	3	36	79	200	35	20	0	0	608 088	
2122	auf Tankstellen	832	679	153	30	5	57	136	392	35	21	2	1	1 255 559	
2130	Geld u. Werttransporte	138	109	29	2	0	3	1	22	16	40	13	12	8 103 999	
2131	auf Geld- u. Kassenboten	134	106	28	2	0	3	1	22	16	40	13	9	2 132 870	
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5 971 129	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	419	296	123	48	17	85	63	35	5	29	11	3	1 641 109	
2141	Beraubung von Taxifahrern	201	148	53	23	10	51	45	10	0	6	3	0	213 465	
2150	Zechanschlusraub	247	226	21	9	33	95	49	36	4	0	0	0	71 110	
2160	Handtaschenraub	4 334	3 484	850	306	326	1 785	559	446	37	24	1	0	1 221 513	
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	23 002	18 735	4 267	3 239	2 274	7 581	3 396	1 967	119	128	13	18	8 161 827	
2180	Raub zur Erlangung von BtM	161	129	32	45	20	40	6	15	1	2	0	0	50 119	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 740	2 321	419	297	191	740	352	535	75	97	12	22	4 358 228	
2330	erpresserischer Menschenraub	90	68	22	23	0	8	1	11	1	13	4	7	1 147 942	
2331	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	13	10	3	3	0	0	0	0	0	4	1	2	328 148	
2332	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	5	5	0	0	0	2	0	1	0	0	0	2	364 310	
2333	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Wertrasp.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2340	Geiselnahme	53	41	12	26	0	3	1	1	0	1	1	0	76 243	
2341	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	49 520	
2342	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2343	Geiselnahme i.V.m. Geld./Wertrasp.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 362 614	1 336 219	26 395	328 805	231 102	477 627	148 133	123 380	14 389	11 209	1 010	564	502 688 152	
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	8 128	7 516	612	1 658	121	536	371	2 096	820	1 592	227	95	42 412 781	
3**2	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	7 360	6 846	514	656	109	1 913	1 319	2 552	188	107	1	1	5 105 844	
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	72 153	71 255	898	3 735	5 681	39 032	14 772	7 796	199	39	1	0	17 956 289	
3**4	von Schusswaffen	406	381	25	32	24	179	52	76	8	9	0	1	403 610	
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	97 335	97 119	216	9 705	8 819	54 089	14 987	8 742	509	252	13	3	24 567 539	

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

## Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - nur für Delikte mit Schadenserfassung -

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro
		insgesamt	vollendet	versucht	1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	und mehr	
					bis unter Euro										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	854	845	9	216	243	326	15	40	4	0	1	0	0	98 532
3**7	von/aus Automaten	3 842	3 455	387	600	285	1 341	452	670	71	33	1	2	1 981 889	
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	978	957	21	100	70	232	112	276	74	76	10	7	3 060 645	
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	2 379	2 329	50	272	240	1 179	281	289	29	36	3	0	1 149 796	
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	63 145	61 655	1 490	5 099	6 304	23 671	9 492	12 927	2 164	1 723	155	120	67 482 591	
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	41 459	40 970	489	3 422	3 794	19 034	8 085	5 928	442	238	19	8	16 167 636	
320*	in/aus Kiosken	1 133	1 056	77	284	152	329	119	133	26	10	1	2	608 458	
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	469 307	461 734	7 573	236 535	107 999	87 705	16 562	11 577	870	438	26	22	41 717 396	
326*	Ladendiebstahl	428 553	421 843	6 710	230 649	103 103	69 299	10 884	7 274	446	175	11	2	26 525 469	
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	656	619	37	75	50	158	106	161	31	33	5	0	866 097	
335*	in/aus Wohnungen	51 575	49 464	2 111	5 455	5 024	17 554	7 593	10 187	1 666	1 723	179	83	56 234 556	
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	14 038	13 535	503	1 313	1 448	6 047	2 462	2 022	150	84	4	5	5 506 580	
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	12 392	12 009	383	798	593	2 709	1 756	4 201	1 046	840	47	19	20 395 032	
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 805	32 961	1 844	3 207	3 224	14 318	6 100	5 300	540	243	20	9	15 167 890	
3710	von BTM aus Apotheken	22	20	2	8	3	3	2	3	1	0	0	0	11 295	
3720	von BTM aus Arztpraxen	40	36	4	14	4	12	3	3	0	0	0	0	7 511	
3730	von BTM aus Krankenhäusern	149	141	8	44	36	50	6	5	0	0	0	0	13 655	
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	19	18	1	3	3	10	1	1	0	0	0	0	1 745	
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	166	161	5	137	11	12	0	1	0	0	0	0	2 057	
3950	Großviehdiebstahl	290	264	26	5	2	70	50	96	21	19	1	0	395 269	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 239 286	1 018 165	221 121	71 569	40 941	296 971	238 663	265 844	50 919	45 267	5 295	2 695	1 479 474 291	
4**1	von Kraftwagen	34 192	24 643	9 549	1 281	63	698	678	6 219	3 186	9 327	2 178	1 013	305 660 203	
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	40 544	35 393	5 151	1 461	110	3 549	4 585	19 919	2 745	2 932	72	20	63 017 819	
4**3	von Fahrrädern	296 155	293 324	2 831	8 282	5 567	117 694	108 387	51 679	1 279	422	13	1	103 137 846	
4**4	von Schusswaffen	527	506	21	40	11	122	55	138	47	73	17	3	2 072 289	
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	14 652	14 536	116	1 227	642	5 171	3 230	3 434	442	338	33	19	12 127 427	
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	249	239	10	21	82	83	15	28	3	6	0	1	195 762	
4**7	von/aus Automaten	21 029	17 428	3 601	2 836	1 360	3 771	2 776	5 402	842	404	20	17	15 953 694	
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	728	610	118	57	14	107	90	172	47	85	20	18	4 005 781	
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 445	858	587	276	22	96	53	195	47	101	26	42	13 881 168	
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	117 000	82 648	34 352	8 084	4 068	16 284	9 279	26 581	8 192	8 693	942	525	250 279 722	
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	28 406	20 567	7 839	1 977	1 018	4 513	2 922	7 723	1 439	907	50	18	26 615 803	
420*	in/aus Kiosken	7 384	4 603	2 781	511	389	1 294	560	1 105	395	345	4	0	6 101 651	
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	48 706	32 610	16 096	3 174	2 622	8 626	3 919	8 517	2 430	2 770	324	228	80 278 238	

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

## Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - nur für Delikte mit Schadenserfassung -

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro
		insgesamt	vollendet	versucht	1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	und mehr	
					15	50	250	500	2500	5T	25T	50T			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
426*	Ladendiebstahl	9 343	8 818	525	985	1 515	3 814	1 196	1 130	113	58	6	1	3 336 578	
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	2 747	2 041	706	142	113	452	296	766	136	115	14	7	4 059 450	
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	106 107	66 852	39 255	7 021	2 080	10 979	6 675	20 977	7 670	9 825	1 091	534	239 983 639	
436*	Tageswohneinbruch	38 786	26 337	12 449	2 213	611	3 410	2 357	8 719	3 685	4 721	451	170	101 955 646	
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	71 003	58 069	12 934	8 282	4 056	18 655	12 264	13 119	1 145	528	15	5	28 273 882	
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	16 870	14 533	2 337	1 169	375	2 132	1 708	5 309	1 808	1 820	142	70	41 794 574	
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	326 954	275 456	51 498	14 795	8 301	77 261	74 610	80 509	15 852	3 868	197	62	210 663 555	
4710	von BTM aus Apotheken	162	110	52	8	4	11	2	36	24	25	0	0	403 155	
4720	von BTM aus Arztpraxen	108	77	31	12	6	16	5	31	3	4	0	0	87 568	
4730	von BTM aus Krankenhäusern	48	41	7	14	11	10	1	4	1	0	0	0	9 865	
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	7	7	0	2	0	1	2	2	0	0	0	0	2 862	
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	38	36	2	3	2	8	7	12	3	1	0	0	31 290	
4950	Großviehdiebstahl	88	78	10	2	0	20	20	25	7	4	0	0	101 128	
****	Diebstahl insgesamt	2 601 900	2 354 384	247 516	400 374	272 043	774 598	386 796	389 224	65 308	56 476	6 305	3 259	1 982 162 443	
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	42 320	32 159	10 161	2 939	184	1 234	1 049	8 315	4 006	10 919	2 405	1 108	348 072 984	
***2	von MopedKrad (inkl. unbef. Gebrauch)	47 904	42 239	5 665	2 117	219	5 462	5 904	22 471	2 933	3 039	73	21	68 123 663	
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	368 308	364 579	3 729	12 017	11 248	156 726	123 159	59 475	1 478	461	14	1	121 094 135	
***4	von Schusswaffen	931	885	46	71	35	300	107	214	55	82	17	4	2 475 793	
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	111 987	111 655	332	10 932	9 461	59 260	18 217	12 176	951	590	46	22	36 694 966	
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	1 105	1 086	19	238	325	410	30	68	7	6	1	1	294 400	
***7	von/aus Automaten	24 871	20 883	3 988	3 436	1 645	5 112	3 228	6 072	913	437	21	19	17 935 583	
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	1 706	1 567	139	157	84	339	202	448	121	161	30	25	7 066 426	
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	3 824	3 187	637	548	262	1 275	334	484	76	137	29	42	15 030 964	
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	180 145	144 303	35 842	13 183	10 372	39 955	18 771	39 508	10 356	10 416	1 097	645	317 762 313	
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	69 865	61 537	8 328	5 399	4 812	23 547	11 007	13 651	1 881	1 145	69	26	42 783 439	
*20*	in/aus Kiosken	8 517	5 659	2 858	795	541	1 623	679	1 238	421	355	5	2	6 710 109	
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	518 013	494 344	23 669	239 709	110 621	96 331	20 481	20 094	3 300	3 208	350	250	121 995 634	
*26*	Ladendiebstahl	437 896	430 661	7 235	231 634	104 618	73 113	12 080	8 404	559	233	17	3	29 862 047	
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	3 403	2 660	743	217	163	610	402	927	167	148	19	7	4 925 547	
*35*	in/aus Wohnungen	157 682	116 316	41 366	12 476	7 104	28 533	14 268	31 164	9 336	11 548	1 270	617	296 218 195	
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	85 041	71 604	13 437	9 595	5 504	24 702	14 726	15 141	1 295	612	19	10	33 780 462	
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	29 262	26 542	2 720	1 967	968	4 841	3 464	9 510	2 854	2 660	189	89	62 189 606	
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	361 759	308 417	53 342	18 002	11 525	91 579	80 710	85 809	16 392	4 111	217	71	225 831 445	
*550	an Kraftfahrzeugen	143 372	140 891	2 481	11 732	38 519	63 537	12 513	12 679	1 311	560	21	19	35 835 091	

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

## Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - nur für Delikte mit Schadenserfassung -

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro
		insgesamt	vollendet	versucht	1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	und mehr	
					bis unter Euro										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
*710	von BTM aus Apotheken	184	130	54	16	7	14	4	39	25	25	0	0	414 450	
*720	von BTM aus Arztpraxen	148	113	35	26	10	28	8	34	3	4	0	0	95 079	
*730	von BTM aus Krankenhäusern	197	182	15	58	47	60	7	9	1	0	0	0	23 520	
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	26	25	1	5	3	11	3	3	0	0	0	0	4 607	
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	204	197	7	140	13	20	7	13	3	1	0	0	33 347	
*90*	Taschendiebstahl	100 984	99 603	1 381	6 674	10 074	56 577	17 517	8 135	409	203	11	3	24 488 615	
*950	Großviehdiebstahl	378	342	36	7	2	90	70	121	28	23	1	0	496 397	
5100	Betrug	953 563	897 179	56 384	236 830	157 267	219 556	71 313	129 825	33 965	37 048	5 816	5 559	2 492 965 663	
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	327 055	313 132	13 923	27 445	94 560	110 338	30 533	35 169	5 532	6 362	1 631	1 562	281 809 153	
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 768	2 419	349	145	15	102	142	502	231	719	348	215	47 239 040	
5112	sonstiger Warenkreditbetrug	201 077	195 608	5 469	18 077	58 940	74 588	16 045	20 619	3 493	3 129	443	274	138 855 990	
5113	Warenbetrug	123 210	115 105	8 105	9 223	35 605	35 648	14 346	14 048	1 808	2 514	840	1 073	95 714 123	
5120	Grundstücks- und Baubetrug	656	629	27	74	3	10	9	67	50	187	66	163	29 469 521	
5130	Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	17 986	17 939	47	319	4	43	47	6 262	4 382	5 658	719	505	499 547 809	
5132	Anlagebetrug	17 507	17 475	32	293	0	22	29	6 201	4 347	5 452	671	460	483 388 558	
5133	Betrug bei Börsenspekulationen	25	24	1	3	1	2	2	2	3	4	1	6	1 140 698	
5134	Beteiligungsbetrug	319	316	3	21	2	1	0	11	10	186	46	39	14 664 741	
5135	Kautionsbetrug	115	106	9	1	1	18	16	45	14	11	0	0	234 566	
5136	Umschuldungsbetrug	20	18	2	1	0	0	0	3	8	5	1	0	119 246	
5140	Geldkreditbetrug	5 669	5 050	619	367	249	536	296	932	581	1 275	308	506	435 812 801	
5142	Subventionsbetrug	553	553	0	124	2	6	39	84	61	94	26	117	47 605 431	
5143	Kreditbetrug § 263 StGB	4 549	4 059	490	211	171	337	223	808	506	1 155	272	376	371 003 806	
5144	Wechselbetrug	534	412	122	17	76	192	34	37	12	25	10	9	8 464 624	
5145	Wertpapierbetrug	33	26	7	15	0	1	0	3	2	1	0	4	8 738 940	
5150	Erschleichen von Leistungen	194 174	193 763	411	161 011	21 548	10 036	812	293	31	27	4	1	3 603 196	
5160	rechtswidrig erl. unbarer Zahlungsmittel	85 523	79 243	6 280	2 172	6 789	31 086	12 443	21 801	3 016	1 755	117	64	72 037 284	
5161	Schecks	1 090	657	433	29	16	88	84	220	76	95	28	21	19 191 695	
5162	Debitkarten ohne PIN	41 561	40 476	1 085	1 253	4 415	21 314	5 993	5 765	1 052	681	0	3	10 760 504	
5163	Debitkarten mit PIN	27 347	24 310	3 037	440	772	5 304	4 469	11 811	1 006	452	51	5	21 441 580	
5164	Kreditkarten	8 932	7 997	935	211	817	2 707	1 176	2 325	479	259	7	16	6 628 849	
5165	Daten von Zahlungskarten	3 646	3 259	387	94	439	837	464	1 071	239	112	2	1	2 544 062	
5169	sonstige unbare Zahlungsmittel	2 947	2 544	403	145	330	836	257	609	164	156	29	18	11 470 594	
5170	sonst. Betrug	321 216	286 471	34 745	45 268	34 023	67 339	27 083	65 088	20 265	21 695	2 963	2 747	1 163 735 026	
5171	Leistungsbetrug	28 953	24 608	4 345	4 799	2 662	4 665	2 177	7 219	1 582	1 152	187	165	58 607 927	

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

## Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - nur für Delikte mit Schadenserfassung -

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro
		insgesamt	vollendet	versucht	1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	und mehr	
					bis unter Euro										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5172	Leistungskreditbetrug	46 580	45 801	779	2 842	5 126	14 463	6 362	11 724	2 399	2 245	391	249	108 791 192	
5173	Arbeitsvermittlungsbetrug	315	293	22	29	41	61	17	109	17	18	1	0	419 162	
5174	Betrug z.N.v. Versicherungen	6 379	4 655	1 724	648	78	444	364	1 363	723	892	76	67	33 289 398	
5175	Computerbetrug	16 211	13 995	2 216	1 673	2 170	4 142	917	2 907	1 302	842	20	22	20 809 879	
5176	Provisionsbetrug	2 630	2 212	418	386	97	271	407	432	134	342	64	79	23 099 595	
5177	z.N.v. Sozialversicherungen	9 019	8 696	323	1 097	318	864	908	3 193	1 157	1 025	74	60	33 193 247	
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug	17 984	17 390	594	1 605	487	1 132	1 242	6 516	3 309	2 854	133	112	67 551 034	
5179	Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	5 822	5 216	606	765	645	1 508	573	1 150	253	240	39	43	15 161 869	
5181	Abrechnungsbetrug	8 427	8 270	157	1 511	2 012	2 562	551	658	403	458	49	66	24 353 161	
5182	Einmietbetrug	11 263	11 134	129	412	216	2 189	1 512	4 366	1 376	978	59	26	24 496 106	
5183	Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	13 297	8 992	4 305	1 834	300	960	901	2 589	1 023	1 159	184	42	35 510 921	
5184	Zechbetrug	6 393	6 297	96	1 995	2 837	1 175	138	130	18	4	0	0	494 323	
5188	Kreditvermittlungsbetrug	5 530	5 100	430	161	16	3 766	502	234	84	220	34	83	20 937 918	
5189	sonstige weitere Betrugsarten	120 432	104 125	16 307	22 468	13 449	23 390	8 497	19 102	5 785	8 381	1 497	1 556	525 083 934	
5200	Veruntreuungen	40 095	40 095	0	3 568	1 441	4 242	2 987	11 850	5 079	7 360	1 620	1 948	1 198 711 250	
5210	Untreue	10 385	10 385	0	1 097	334	631	436	2 215	987	2 406	804	1 475	1 067 750 599	
5211	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	345	345	0	8	0	1	0	15	18	177	49	77	73 220 339	
5220	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	23 458	23 458	0	2 121	80	920	1 611	8 665	3 959	4 815	815	472	128 465 437	
5230	Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	6 252	6 252	0	350	1 027	2 691	940	970	133	139	1	1	2 495 214	
5300	Unterschlagung	103 500	102 836	664	14 951	12 122	35 637	12 593	14 900	3 364	6 534	1 646	1 089	312 703 972	
5310	Unterschlagung von Kfz.	8 518	8 379	139	670	28	196	279	1 504	764	3 384	1 050	504	154 800 016	
5600	Insolvenzstraftaten	4 344	4 326	18	2 667	1	14	19	124	87	383	285	746	390 083 619	
5610	Bankrott	4 010	3 998	12	2 601	1	13	16	108	71	308	199	681	360 976 846	
5620	bes. schwerer Fall des Bankrotts	86	86	0	8	0	0	0	0	0	4	61	13	7 609 138	
5640	Gläubigerbegünstigung	188	184	4	35	0	1	3	10	14	56	24	41	11 715 829	
5650	Schuldnerbegünstigung	60	58	2	23	0	0	0	6	2	15	1	11	9 781 806	
6100	Erpressung	5 838	3 207	2 631	1 246	260	613	250	453	105	210	38	32	9 027 470	
6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	75	47	28	18	1	5	8	8	0	7	0	0	106 916	
7120	nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	8 384	8 382	2	3 319	5	29	32	234	204	815	847	2 897	1 599 677 808	
7121	Insolvenzverschleppung n. GmbHG	7 443	7 443	0	2 892	3	26	29	192	194	705	715	2 687	1 374 009 563	
7122	Insolvenzverschleppung n. HGB	351	351	0	171	0	0	1	10	4	22	20	123	107 204 053	
7130	illegale Beschäftigung	309	307	2	260	0	9	2	18	6	7	2	3	1 076 687	
7140	Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	3 313	3 303	10	803	1	9	10	101	239	1 535	334	271	66 973 622	
7150	Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	20 650	20 473	177	11 996	2 080	3 302	721	1 684	231	335	43	81	64 704 066	

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

## Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - nur für Delikte mit Schadenserfassung -

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro
		insgesamt	vollendet	versucht	1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	und mehr	
					bis unter Euro										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7151	Softwarepiraterie	1 920	1 898	22	865	216	419	108	202	33	48	5	2	1 327 688	
7152	Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	727	723	4	532	25	45	15	70	5	22	2	7	36 253 851	
8930	Wirtschaftskriminalität	87 861	85 095	2 766	13 744	4 433	7 159	3 271	17 489	9 930	16 680	4 431	7 958	4 319 831 217	
8931	bei Betrug	50 191	47 494	2 697	2 911	3 700	5 343	2 049	11 019	6 920	10 455	2 314	2 783	1 266 591 384	
8932	Insolvenzstraftaten	12 137	12 119	18	5 729	4	40	49	326	285	1 110	1 020	3 556	1 871 297 234	
8933	im Anlage- und Finanzierungsbereich	22 070	21 974	96	1 192	12	59	61	6 394	4 700	7 428	1 136	992	800 005 917	
8934	Wettbewerbsdelikte	5 310	5 282	28	2 638	630	1 129	210	386	80	140	23	46	52 980 470	
8935	i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 322	12 315	7	975	27	450	820	4 884	2 101	2 446	314	298	85 115 074	
8936	i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	18 195	18 159	36	325	3	26	31	6 229	4 378	5 818	767	582	572 404 336	

---

## Tabelle 12

### - Angaben zum aufgeklärten Fall -

#### Erläuterung:

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 13 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11 und 13 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

#### Jedes Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.

*Die gleichen Merkmale, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet enthält die Tabelle 22.*

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 (als TV bereits in Erscheinung getretene Person; Konsument harter Drogen) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittelbeschaffungskriminalität geben.

---



Polizeiliche Kriminalstatistik  
 Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
 Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----	Straftaten insgesamt	3 492 933	2 823 482	80,8	1 858 992	53,2	275 381	7,9	350 893	10,0	21 262	0,6
0000	Straftaten gegen das Leben	3 187	2 518	79,0	1 433	45,0	200	6,3	881	27,6	177	5,6
0100	Mord § 211 StGB	779	610	78,3	427	54,8	57	7,3	205	26,3	80	10,3
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	48	24	50,0	36	75,0	8	16,7	19	39,6	5	10,4
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	24	23	95,8	15	62,5	1	4,2	5	20,8	0	0,0
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 577	1 324	84,0	908	57,6	134	8,5	639	40,5	91	5,8
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	749	516	68,9	66	8,8	8	1,1	30	4,0	6	0,8
0400	Abbruch der Schwangerschaft	82	68	82,9	32	39,0	1	1,2	7	8,5	0	0,0
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	41 032	37 603	91,6	19 176	46,7	1 255	3,1	5 339	13,0	134	0,3
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	13 786	12 546	91,0	7 140	51,8	505	3,7	3 250	23,6	82	0,6
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	6 726	6 015	89,4	3 855	57,3	338	5,0	1 891	28,1	55	0,8
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	1 791	1 761	98,3	1 022	57,1	85	4,7	527	29,4	17	0,9
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	71	0	0,0	45	63,4	5	7,0	20	28,2	1	1,4
1113	.durch Gruppen	273	1	0,4	195	71,4	33	12,1	88	32,2	4	1,5
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	4 585	4 249	92,7	2 590	56,5	213	4,6	1 254	27,4	33	0,7
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	4	4	100,0	2	50,0	2	50,0	2	50,0	0	0,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	5 446	5 001	91,8	2 733	50,2	147	2,7	1 235	22,7	24	0,4
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	1 614	1 530	94,8	552	34,2	20	1,2	124	7,7	3	0,2
1131	.zum Nachteil von Kindern	863	813	94,2	318	36,8	9	1,0	57	6,6	3	0,3
1300	sexueller Missbrauch	16 544	15 554	94,0	7 862	47,5	312	1,9	1 993	12,0	40	0,2
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	10 459	9 876	94,4	4 746	45,4	160	1,5	841	8,0	31	0,3
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	5 287	5 149	97,4	2 371	44,8	67	1,3	414	7,8	17	0,3
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	1 234	1 142	92,5	648	52,5	25	2,0	119	9,6	2	0,2
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	236	203	86,0	82	34,7	0	0,0	17	7,2	1	0,4
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	713	655	91,9	305	42,8	6	0,8	59	8,3	0	0,0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	1 232	1 219	98,9	620	50,3	34	2,8	108	8,8	7	0,6
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	95	77	81,1	40	42,1	0	0,0	1	1,1	1	1,1
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	1 056	892	84,5	462	43,8	21	2,0	85	8,0	3	0,3
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	4 185	3 965	94,7	2 178	52,0	93	2,2	664	15,9	6	0,1
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	858	814	94,9	431	50,2	18	2,1	96	11,2	1	0,1
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	1 042	899	86,3	507	48,7	41	3,9	392	37,6	2	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	10 702	9 503	88,8	4 174	39,0	438	4,1	96	0,9	12	0,1
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	226	173	76,5	131	58,0	8	3,5	16	7,1	1	0,4
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	130	104	80,0	67	51,5	5	3,8	15	11,5	0	0,0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	96	69	71,9	64	66,7	3	3,1	1	1,0	1	1,0
1420	-Zuhälterei	393	282	71,8	317	80,7	22	5,6	6	1,5	2	0,5
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	9 237	8 298	89,8	3 152	34,1	81	0,9	65	0,7	7	0,1
1431	.an Personen unter 18 Jahren	958	837	87,4	366	38,2	6	0,6	21	2,2	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	77	72	93,5	20	26,0	1	1,3	0	0,0	0	0,0
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	4 135	3 765	91,1	1 271	30,7	42	1,0	22	0,5	6	0,1
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	2 023	1 795	88,7	629	31,1	12	0,6	6	0,3	1	0,0
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	648 622	541 292	83,5	326 107	50,3	28 383	4,4	158 285	24,4	7 527	1,2
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	27 637	14 583	52,8	21 994	79,6	4 257	15,4	4 745	17,2	2 093	7,6
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	360	196	54,4	288	80,0	61	16,9	29	8,1	250	69,4
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	312	179	57,4	244	78,2	45	14,4	27	8,7	219	70,2
2112	.auf Postfilialen	18	9	50,0	16	88,9	7	38,9	1	5,6	11	61,1
2113	.auf Postagenturen	28	7	25,0	26	92,9	9	32,1	1	3,6	18	64,3
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	1 968	1 074	54,6	1 630	82,8	512	26,0	217	11,0	800	40,7
2121	.auf Spielhallen	182	85	46,7	159	87,4	63	34,6	12	6,6	83	45,6
2122	.auf Tankstellen	430	228	53,0	350	81,4	121	28,1	67	15,6	246	57,2
2130	-Geld u. Werttransporte	46	14	30,4	36	78,3	8	17,4	2	4,3	12	26,1
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	42	13	31,0	33	78,6	8	19,0	2	4,8	9	21,4
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	1	25,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0	3	75,0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	220	103	46,8	175	79,5	26	11,8	73	33,2	27	12,3
2141	.Beraubung von Taxifahrern	121	59	48,8	99	81,8	18	14,9	47	38,8	18	14,9
2150	-Zechenschlussraub	84	35	41,7	74	88,1	11	13,1	49	58,3	2	2,4
2160	-Handtaschenraub	1 304	770	59,0	1 089	83,5	295	22,6	123	9,4	8	0,6
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	9 822	4 130	42,0	8 240	83,9	1 190	12,1	1 808	18,4	315	3,2
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	128	70	54,7	108	84,4	60	46,9	17	13,3	14	10,9
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	2 099	966	46,0	1 740	82,9	410	19,5	471	22,4	224	10,7
2200	Körperverletzung	471 623	393 742	83,5	230 528	48,9	18 563	3,9	134 130	28,4	2 344	0,5
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	156	124	79,5	85	54,5	11	7,1	60	38,5	2	1,3
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	125 538	81 432	64,9	72 860	58,0	6 712	5,3	41 427	33,0	1 523	1,2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
 Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
 Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	46 116	25 702	55,7	27 776	60,2	2 420	5,2	15 227	33,0	645	1,4
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 243	3 515	82,8	1 673	39,4	76	1,8	404	9,5	13	0,3
2231	.Misshandlung von Kindern	3 063	2 515	82,1	1 312	42,8	66	2,2	278	9,1	7	0,2
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	325 143	293 799	90,4	152 465	46,9	11 545	3,6	90 964	28,0	723	0,2
2250	-fahrlässige Körperverletzung	16 543	14 872	89,9	3 445	20,8	219	1,3	1 275	7,7	83	0,5
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	149 362	132 967	89,0	73 585	49,3	5 563	3,7	19 410	13,0	3 090	2,1
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	1 529	1 344	87,9	671	43,9	37	2,4	62	4,1	5	0,3
2311	.Menschenraub	12	6	50,0	5	41,7	0	0,0	0	0,0	1	8,3
2312	.Entziehung Minderjähriger	1 490	1 313	88,1	649	43,6	37	2,5	62	4,2	4	0,3
2313	.Kinderhandel	4	4	100,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	146 933	131 212	89,3	72 263	49,2	5 451	3,7	19 331	13,2	3 051	2,1
2321	.Freiheitsberaubung	4 455	3 517	78,9	2 386	53,6	235	5,3	731	16,4	85	1,9
2322	.Nötigung	50 236	44 973	89,5	17 586	35,0	927	1,8	2 757	5,5	281	0,6
2323	.Bedrohung	92 242	82 722	89,7	52 291	56,7	4 289	4,6	15 843	17,2	2 685	2,9
2330	-erpresserischer Menschenraub	70	23	32,9	63	90,0	15	21,4	3	4,3	18	25,7
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	9	7	77,8	6	66,7	2	22,2	1	11,1	4	44,4
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	3	2	66,7	2	66,7	0	0,0	0	0,0	1	33,3
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	51	35	68,6	33	64,7	4	7,8	4	7,8	6	11,8
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	653	298	45,6	504	77,2	50	7,7	9	1,4	8	1,2
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	308	183	59,4	209	67,9	25	8,1	6	1,9	6	1,9
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	4	2	50,0	4	100,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	16	8	50,0	8	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	223	41	18,4	210	94,2	7	3,1	0	0,0	0	0,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	102	64	62,7	73	71,6	18	17,6	2	2,0	2	2,0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	75	19	25,3	17	22,7	0	0,0	0	0,0	1	1,3
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	70	16	22,9	15	21,4	0	0,0	0	0,0	1	1,4
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	50	35	70,0	34	68,0	6	12,0	0	0,0	1	2,0
2381	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	41	32	78,0	26	63,4	3	7,3	0	0,0	1	2,4
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	6	2	33,3	6	100,0	3	50,0	0	0,0	0	0,0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	594 297	483 295	81,3	282 285	47,5	52 145	8,8	30 320	5,1	0	0,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	5 172	4 097	79,2	3 186	61,6	460	8,9	1 138	22,0	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	2 645	1 611	60,9	1 745	66,0	115	4,3	298	11,3	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	16 320	12 499	76,6	10 179	62,4	1 712	10,5	1 812	11,1	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	183	139	76,0	113	61,7	19	10,4	15	8,2	0	0,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	8 809	6 661	75,6	6 793	77,1	1 479	16,8	357	4,1	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	138	115	83,3	99	71,7	24	17,4	6	4,3	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	1 071	693	64,7	396	37,0	41	3,8	51	4,8	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	283	220	77,7	116	41,0	24	8,5	16	5,7	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	896	781	87,2	260	29,0	21	2,3	21	2,3	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	16 378	12 302	75,1	9 183	56,1	1 652	10,1	380	2,3	0	0,0
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	6 297	4 912	78,0	3 568	56,7	579	9,2	1 342	21,3	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	468	331	70,7	276	59,0	72	15,4	76	16,2	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	408 692	347 655	85,1	174 915	42,8	37 092	9,1	14 481	3,5	0	0,0
326*	-Ladendiebstahl	397 484	339 039	85,3	169 329	42,6	35 636	9,0	13 876	3,5	0	0,0
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	192	133	69,3	110	57,3	37	19,3	23	12,0	0	0,0
335*	in/aus Wohnungen	29 037	23 427	80,7	17 741	61,1	2 327	8,0	1 751	6,0	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	3 075	2 288	74,4	1 844	60,0	322	10,5	128	4,2	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	2 199	1 291	58,7	1 186	53,9	133	6,0	176	8,0	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	6 214	4 106	66,1	4 404	70,9	1 007	16,2	557	9,0	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	8	7	87,5	6	75,0	5	62,5	1	12,5	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	19	16	84,2	15	78,9	9	47,4	0	0,0	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	73	69	94,5	49	67,1	35	47,9	5	6,8	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	5	2	40,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	134	123	91,8	93	69,4	76	56,7	4	3,0	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	40	30	75,0	16	40,0	0	0,0	2	5,0	0	0,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	177 437	93 986	53,0	138 213	77,9	30 364	17,1	11 080	6,2	710	0,4
4**1	von Kraftwagen	7 194	3 391	47,1	5 699	79,2	756	10,5	750	10,4	34	0,5
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	7 553	3 044	40,3	6 203	82,1	459	6,1	404	5,3	15	0,2
4**3	von Fahrrädern	21 188	14 381	67,9	15 922	75,1	3 177	15,0	1 174	5,5	39	0,2
4**4	von Schusswaffen	150	80	53,3	110	73,3	22	14,7	18	12,0	8	5,3
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	2 565	1 477	57,6	2 275	88,7	662	25,8	58	2,3	5	0,2
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	30	11	36,7	26	86,7	7	23,3	2	6,7	0	0,0
4**7	von/aus Automaten	4 879	2 115	43,3	3 234	66,3	542	11,1	276	5,7	15	0,3
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	162	83	51,2	110	67,9	39	24,1	17	10,5	1	0,6
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	488	218	44,7	410	84,0	90	18,4	20	4,1	2	0,4
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	24 569	11 891	48,4	18 991	77,3	4 025	16,4	1 220	5,0	90	0,4
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	5 886	2 967	50,4	4 613	78,4	1 007	17,1	523	8,9	18	0,3
420*	in/aus Kiosken	1 642	646	39,3	1 338	81,5	254	15,5	268	16,3	10	0,6
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	17 358	9 024	52,0	13 873	79,9	5 154	29,7	1 379	7,9	100	0,6
426*	-Ladendiebstahl	7 949	4 980	62,6	6 199	78,0	3 281	41,3	392	4,9	60	0,8
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	597	301	50,4	468	78,4	108	18,1	100	16,8	6	1,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	20 487	11 480	56,0	15 459	75,5	2 760	13,5	1 071	5,2	51	0,2
436*	-Tageswohnungseinbruch	7 214	3 848	53,3	5 669	78,6	1 135	15,7	217	3,0	13	0,2
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	8 831	5 614	63,6	7 046	79,8	1 984	22,5	386	4,4	19	0,2
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	1 693	741	43,8	1 228	72,5	131	7,7	97	5,7	1	0,1
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	28 799	15 349	53,3	23 793	82,6	7 867	27,3	1 468	5,1	114	0,4
4710	von BTM aus Apotheken	51	32	62,7	45	88,2	32	62,7	10	19,6	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	42	23	54,8	34	81,0	27	64,3	1	2,4	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	15	13	86,7	10	66,7	10	66,7	2	13,3	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	3	2	66,7	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	14	11	78,6	11	78,6	7	50,0	0	0,0	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	17	11	64,7	12	70,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
****	Diebstahl insgesamt	771 734	577 281	74,8	420 503	54,5	82 509	10,7	41 400	5,4	710	0,1
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	12 366	7 488	60,6	8 885	71,9	1 216	9,8	1 888	15,3	34	0,3
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	10 198	4 655	45,6	7 948	77,9	574	5,6	702	6,9	15	0,1

Polizeiliche Kriminalstatistik  
 Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
 Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	37 508	26 880	71,7	26 101	69,6	4 889	13,0	2 986	8,0	39	0,1
***4	von Schusswaffen	333	219	65,8	223	67,0	41	12,3	33	9,9	8	2,4
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	11 374	8 138	71,5	9 069	79,7	2 141	18,8	415	3,6	5	0,0
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	168	126	75,0	125	74,4	31	18,5	8	4,8	0	0,0
***7	von/aus Automaten	5 950	2 808	47,2	3 630	61,0	583	9,8	327	5,5	15	0,3
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	445	303	68,1	226	50,8	63	14,2	33	7,4	1	0,2
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 384	999	72,2	670	48,4	111	8,0	41	3,0	2	0,1
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	40 947	24 193	59,1	28 174	68,8	5 677	13,9	1 600	3,9	90	0,2
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	12 183	7 879	64,7	8 180	67,1	1 586	13,0	1 865	15,3	18	0,1
*20*	in/aus Kiosken	2 110	977	46,3	1 614	76,5	326	15,5	344	16,3	10	0,5
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	426 050	356 679	83,7	188 787	44,3	42 246	9,9	15 860	3,7	100	0,0
*26*	-Ladendiebstahl	405 433	344 019	84,9	175 528	43,3	38 917	9,6	14 268	3,5	60	0,0
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	789	434	55,0	578	73,3	145	18,4	123	15,6	6	0,8
*35*	in/aus Wohnungen	49 524	34 907	70,5	33 200	67,0	5 087	10,3	2 822	5,7	51	0,1
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	11 906	7 902	66,4	8 890	74,7	2 306	19,4	514	4,3	19	0,2
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	3 892	2 032	52,2	2 414	62,0	264	6,8	273	7,0	1	0,0
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	35 013	19 455	55,6	28 197	80,5	8 874	25,3	2 025	5,8	114	0,3
*550	an Kraftfahrzeugen	12 668	6 454	50,9	7 304	57,7	589	4,6	1 527	12,1	11	0,1
*710	von BTM aus Apotheken	59	39	66,1	51	86,4	37	62,7	11	18,6	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	61	39	63,9	49	80,3	36	59,0	1	1,6	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	88	82	93,2	59	67,0	45	51,1	7	8,0	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	8	4	50,0	5	62,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	148	134	90,5	104	70,3	83	56,1	4	2,7	0	0,0
*90*	Taschendiebstahl	6 238	3 273	52,5	4 983	79,9	530	8,5	380	6,1	7	0,1
*950	Großviehdiebstahl	57	41	71,9	28	49,1	0	0,0	2	3,5	0	0,0
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	965 802	772 488	80,0	549 232	56,9	48 122	5,0	13 045	1,4	1 407	0,1
5100	Betrug	799 824	633 969	79,3	474 152	59,3	43 049	5,4	11 187	1,4	1 112	0,1
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	266 734	205 284	77,0	164 944	61,8	6 243	2,3	810	0,3	417	0,2
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 605	1 928	74,0	1 607	61,7	51	2,0	2	0,1	8	0,3
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	148 786	127 793	85,9	83 365	56,0	4 784	3,2	649	0,4	280	0,2
5113	.Warenbetrug	115 343	75 563	65,5	79 972	69,3	1 408	1,2	159	0,1	129	0,1
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	643	369	57,4	328	51,0	4	0,6	0	0,0	1	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	18 035	2 319	12,9	12 296	68,2	10	0,1	3	0,0	1	0,0
5131	.Prospektbetrug	124	95	76,6	87	70,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	.Anlagebetrug	17 441	1 961	11,2	12 017	68,9	8	0,0	2	0,0	1	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	24	18	75,0	6	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	323	145	44,9	130	40,2	0	0,0	1	0,3	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	103	87	84,5	45	43,7	2	1,9	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	20	13	65,0	11	55,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	5 649	4 120	72,9	2 906	51,4	130	2,3	21	0,4	7	0,1
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	555	388	69,9	303	54,6	9	1,6	1	0,2	0	0,0
5142	.Subventionsbetrug	537	295	54,9	153	28,5	0	0,0	8	1,5	1	0,2
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	4 338	3 272	75,4	2 314	53,3	67	1,5	11	0,3	6	0,1
5144	.Wechselbetrug	192	145	75,5	131	68,2	54	28,1	1	0,5	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	27	20	74,1	5	18,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	191 687	182 684	95,3	125 216	65,3	21 597	11,3	2 971	1,5	191	0,1
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlungsmittel	41 790	27 392	65,5	32 509	77,8	7 225	17,3	1 011	2,4	95	0,2
5161	.Schecks	692	468	67,6	441	63,7	43	6,2	4	0,6	2	0,3
5162	.Debitkarten ohne PIN	22 052	12 767	57,9	18 500	83,9	5 472	24,8	753	3,4	46	0,2
5163	.Debitkarten mit PIN	11 104	8 649	77,9	7 736	69,7	1 105	10,0	176	1,6	38	0,3
5164	.Kreditkarten	4 325	2 782	64,3	3 418	79,0	397	9,2	52	1,2	5	0,1
5165	.Daten von Zahlungskarten	1 445	948	65,6	1 012	70,0	39	2,7	4	0,3	2	0,1
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	2 172	1 778	81,9	1 402	64,5	169	7,8	22	1,0	2	0,1
5170	-sonst. Betrug	274 164	211 032	77,0	135 601	49,5	7 825	2,9	6 369	2,3	400	0,1
5171	.Leistungsbetrug	26 470	19 906	75,2	14 186	53,6	1 336	5,0	448	1,7	21	0,1
5172	.Leistungskreditbetrug	41 620	35 725	85,8	22 108	53,1	759	1,8	991	2,4	56	0,1
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	298	225	75,5	214	71,8	37	12,4	1	0,3	1	0,3
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	6 294	3 442	54,7	3 017	47,9	92	1,5	15	0,2	15	0,2
5175	.Computerbetrug	7 927	4 890	61,7	4 574	57,7	195	2,5	51	0,6	7	0,1
5176	.Provisionsbetrug	2 573	1 521	59,1	1 372	53,3	26	1,0	223	8,7	1	0,0
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	8 781	7 796	88,8	2 817	32,1	152	1,7	16	0,2	6	0,1
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	17 783	16 102	90,5	4 350	24,5	151	0,8	29	0,2	22	0,1
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	3 362	2 526	75,1	2 016	60,0	61	1,8	18	0,5	2	0,1
5181	.Abrechnungsbetrug	8 276	6 968	84,2	535	6,5	12	0,1	10	0,1	3	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5182	.Einmietbetrug	10 736	8 184	76,2	6 862	63,9	272	2,5	83	0,8	22	0,2
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	9 945	6 737	67,7	6 185	62,2	300	3,0	31	0,3	20	0,2
5184	.Zechbetrug	5 911	5 078	85,9	4 068	68,8	300	5,1	2 877	48,7	16	0,3
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	5 443	849	15,6	5 031	92,4	0	0,0	1	0,0	0	0,0
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	98 933	74 008	74,8	49 377	49,9	3 573	3,6	870	0,9	194	0,2
5200	Veruntreuungen	39 611	31 128	78,6	17 537	44,3	331	0,8	52	0,1	62	0,2
5210	-Untreue	10 218	7 730	75,7	3 999	39,1	22	0,2	20	0,2	42	0,4
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	341	251	73,6	157	46,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	23 428	18 324	78,2	9 751	41,6	78	0,3	19	0,1	13	0,1
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	5 965	5 074	85,1	3 787	63,5	231	3,9	13	0,2	7	0,1
5300	Unterschlagung	63 075	55 517	88,0	30 472	48,3	2 526	4,0	976	1,5	127	0,2
5310	-Unterschlagung von Kfz.	8 150	7 061	86,6	4 299	52,7	203	2,5	42	0,5	19	0,2
5400	Urkundenfälschung	52 576	44 842	85,3	21 940	41,7	2 022	3,8	730	1,4	87	0,2
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	2 186	1 974	90,3	255	11,7	6	0,3	7	0,3	3	0,1
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	986	840	85,2	769	78,0	531	53,9	11	1,1	1	0,1
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	1 105	922	83,4	570	51,6	6	0,5	3	0,3	1	0,1
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	4 711	2 761	58,6	2 452	52,0	180	3,8	88	1,9	12	0,3
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	1 584	1 259	79,5	709	44,8	56	3,5	20	1,3	9	0,6
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	1 815	1 211	66,7	909	50,1	112	6,2	62	3,4	3	0,2
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	1 275	268	21,0	817	64,1	7	0,5	4	0,3	0	0,0
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	1 020	193	18,9	620	60,8	5	0,5	2	0,2	0	0,0
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	255	75	29,4	197	77,3	2	0,8	2	0,8	0	0,0
5600	Insolvenzstraftaten	6 005	4 271	71,1	2 679	44,6	14	0,2	12	0,2	7	0,1
5610	-Bankrott	3 990	2 834	71,0	1 812	45,4	9	0,2	8	0,2	4	0,1
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	84	18	21,4	72	85,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	1 684	1 240	73,6	693	41,2	4	0,2	3	0,2	2	0,1
5640	-Gläubigerbegünstigung	189	140	74,1	88	46,6	1	0,5	1	0,5	1	0,5
5650	-Schuldnerbegünstigung	58	39	67,2	14	24,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	626 621	501 499	80,0	318 674	50,9	30 574	4,9	115 666	18,5	2 424	0,4
6100	Erpressung	4 871	3 464	71,1	3 063	62,9	306	6,3	189	3,9	49	1,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	65	54	83,1	36	55,4	4	6,2	1	1,5	0	0,0
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	117 330	100 787	85,9	71 262	60,7	11 037	9,4	31 998	27,3	500	0,4



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	26 308	24 057	91,4	17 188	65,3	2 720	10,3	16 631	63,2	164	0,6
6220	-Hausfriedensbruch	62 217	52 159	83,8	39 451	63,4	7 256	11,7	10 391	16,7	211	0,3
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	62 161	52 136	83,9	39 398	63,4	7 254	11,7	10 368	16,7	211	0,3
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	56	23	41,1	53	94,6	2	3,6	23	41,1	0	0,0
6230	-Landfriedensbruch	1 560	929	59,6	798	51,2	43	2,8	353	22,6	10	0,6
6240	-Vortäuschen einer Straftat	13 382	11 898	88,9	6 149	45,9	523	3,9	1 745	13,0	28	0,2
6241	.Vortäuschen eines Raubes	1 313	1 150	87,6	682	51,9	106	8,1	292	22,2	6	0,5
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	2 129	1 818	85,4	1 222	57,4	99	4,7	170	8,0	5	0,2
6260	-Gewaltdarstellung	655	586	89,5	220	33,6	11	1,7	5	0,8	0	0,0
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	219	194	88,6	74	33,8	1	0,5	1	0,5	0	0,0
6270	-Volksverhetzung	2 206	1 817	82,4	1 183	53,6	40	1,8	405	18,4	6	0,3
6300	Begünst., Strafreitel., Hehlerei, Geldw.	28 087	21 279	75,8	15 519	55,3	2 075	7,4	554	2,0	65	0,2
6310	-Hehlerei von Kfz.	1 749	739	42,3	1 215	69,5	26	1,5	6	0,3	2	0,1
6311	.gewerbsmäßig	396	139	35,1	350	88,4	2	0,5	0	0,0	0	0,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	35	1	2,9	18	51,4	2	5,7	1	2,9	0	0,0
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	324	2	0,6	261	80,6	3	0,9	1	0,3	0	0,0
6320	-sonstige Hehlerei	18 747	14 537	77,5	10 985	58,6	1 778	9,5	214	1,1	31	0,2
6321	.gewerbsmäßig	1 987	1 095	55,1	1 587	79,9	344	17,3	3	0,2	2	0,1
6322	.Bandenhehlerei	73	6	8,2	60	82,2	4	5,5	1	1,4	1	1,4
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	336	20	6,0	304	90,5	26	7,7	2	0,6	2	0,6
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	2 752	2 062	74,9	1 197	43,5	42	1,5	9	0,3	6	0,2
6400	Brandstiftung, Heißeif. einer Brandgefahr	11 947	9 437	79,0	4 513	37,8	297	2,5	1 519	12,7	21	0,2
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	4 617	3 277	71,0	2 774	60,1	175	3,8	836	18,1	13	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	4 933	3 554	72,0	1 044	21,2	32	0,6	62	1,3	316	6,4
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	1 000	820	82,0	167	16,7	2	0,2	1	0,1	5	0,5
6511	.Vorteilsannahme	649	544	83,8	53	8,2	0	0,0	1	0,2	4	0,6
6512	.Bestechlichkeit	270	211	78,1	112	41,5	1	0,4	0	0,0	1	0,4
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	69	57	82,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	12	8	66,7	2	16,7	1	8,3	0	0,0	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	692	533	77,0	168	24,3	3	0,4	49	7,1	1	0,1
6521	.Vorteilgewährung	190	145	76,3	47	24,7	1	0,5	2	1,1	0	0,0
6522	.Bestechung	465	380	81,7	113	24,3	2	0,4	47	10,1	1	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	34	7	20,6	7	20,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6550	-sonstige Straftaten im Amt	2 632	1 891	71,8	553	21,0	27	1,0	10	0,4	310	11,8
6551	.Körperverletzung im Amt	1 636	1 058	64,7	256	15,6	0	0,0	7	0,4	274	16,7
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	150	127	84,7	29	19,3	3	2,0	1	0,7	4	2,7
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	142	19	13,4	50	35,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	467	291	62,3	106	22,7	0	0,0	2	0,4	0	0,0
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	399	285	71,4	48	12,0	0	0,0	2	0,5	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	61	5	8,2	55	90,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	7	1	14,3	3	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz	5 736	4 367	76,1	2 087	36,4	65	1,1	96	1,7	74	1,3
6610	-Glücksspiel	1 939	1 321	68,1	893	46,1	16	0,8	20	1,0	4	0,2
6620	-Wilderei	2 750	2 321	84,4	670	24,4	41	1,5	73	2,7	68	2,5
6621	.Jagdwilderei	326	266	81,6	64	19,6	1	0,3	1	0,3	62	19,0
6630	-Wucher	250	180	72,0	147	58,8	2	0,8	0	0,0	0	0,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	453 717	358 611	79,0	221 185	48,7	16 762	3,7	81 248	17,9	1 399	0,3
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	15 528	15 065	97,0	6 002	38,7	173	1,1	25	0,2	19	0,1
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	1 553	1 203	77,5	692	44,6	49	3,2	251	16,2	16	1,0
6730	-Beleidigung	169 718	153 534	90,5	72 516	42,7	4 773	2,8	27 144	16,0	393	0,2
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	15 150	13 749	90,8	7 198	47,5	455	3,0	2 546	16,8	32	0,2
6740	-Sachbeschädigung	201 254	134 787	67,0	115 283	57,3	10 153	5,0	49 704	24,7	783	0,4
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	54 287	38 839	71,5	29 039	53,5	2 295	4,2	16 991	31,3	186	0,3
6742	.Datenveränd./Computersabotage	485	376	77,5	145	29,9	3	0,6	2	0,4	0	0,0
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	36 315	18 659	51,4	20 480	56,4	1 882	5,2	7 403	20,4	117	0,3
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	260	225	86,5	173	66,5	22	8,5	161	61,9	0	0,0
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	259	176	68,0	113	43,6	8	3,1	36	13,9	5	1,9
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	240	165	68,8	101	42,1	8	3,3	35	14,6	5	2,1
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	18	10	55,6	12	66,7	0	0,0	1	5,6	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	10 023	7 591	75,7	2 503	25,0	99	1,0	71	0,7	11	0,1
6761	.Gewässerverunreinigung	2 044	1 423	69,6	230	11,3	11	0,5	13	0,6	2	0,1
6762	.Luftverunreinigung	154	123	79,9	33	21,4	0	0,0	2	1,3	1	0,6
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	28	20	71,4	5	17,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	6 130	4 768	77,8	1 822	29,7	84	1,4	42	0,7	5	0,1
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	522	371	71,1	167	32,0	2	0,4	1	0,2	1	0,2
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	110	77	70,0	23	20,9	0	0,0	1	0,9	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	16	7	43,8	4	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	85	61	71,8	24	28,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	66	52	78,8	16	24,2	1	1,5	7	10,6	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	4	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	1 311	794	60,6	703	53,6	12	0,9	1	0,1	2	0,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	435 935	390 800	89,6	223 814	51,3	84 338	19,3	16 276	3,7	8 882	2,0
7100	auf dem Wirtschaftssektor	40 083	30 361	75,7	15 919	39,7	802	2,0	161	0,4	41	0,1
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	8 369	5 577	66,6	3 805	45,5	30	0,4	12	0,1	9	0,1
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	7 425	4 975	67,0	3 425	46,1	27	0,4	12	0,2	7	0,1
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	349	247	70,8	130	37,2	1	0,3	0	0,0	1	0,3
7130	-illegale Beschäftigung	294	231	78,6	145	49,3	1	0,3	0	0,0	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	3 302	2 583	78,2	3 119	94,5	0	0,0	1	0,0	0	0,0
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	18 834	14 767	78,4	5 461	29,0	238	1,3	70	0,4	12	0,1
7151	.Softwarepiraterie	1 857	1 638	88,2	452	24,3	16	0,9	4	0,2	4	0,2
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	715	274	38,3	122	17,1	5	0,7	1	0,1	1	0,1
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	167	111	66,5	29	17,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	112	65	58,0	14	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	6 118	4 838	79,1	2 229	36,4	488	8,0	44	0,7	18	0,3
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	3 160	2 359	74,7	969	30,7	7	0,2	4	0,1	6	0,2
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	1 996	1 708	85,6	1 112	55,7	475	23,8	35	1,8	11	0,6
7163	.nach dem Weingesetz	310	277	89,4	29	9,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	3 166	2 365	74,7	1 160	36,6	45	1,4	34	1,1	2	0,1
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	704	494	70,2	240	34,1	1	0,1	0	0,0	0	0,0
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	149 926	137 590	91,8	54 692	36,5	4 474	3,0	5 035	3,4	8 011	5,3
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	218	203	93,1	59	27,1	2	0,9	3	1,4	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	147	113	76,9	40	27,2	1	0,7	4	2,7	0	0,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	24	23	95,8	12	50,0	1	4,2	0	0,0	0	0,0
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	99 833	91 490	91,6	31 610	31,7	1 741	1,7	627	0,6	82	0,1
7251	.unerlaubte Einreise	26 378	24 833	94,1	3 303	12,5	109	0,4	52	0,2	7	0,0
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	2 513	1 767	70,3	905	36,0	27	1,1	3	0,1	4	0,2
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	7 022	4 667	66,5	1 878	26,7	61	0,9	11	0,2	5	0,1
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	301	137	45,5	152	50,5	16	5,3	0	0,0	0	0,0
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	5 684	5 443	95,8	3 862	67,9	189	3,3	95	1,7	3	0,1
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	40 429	38 127	94,3	10 700	26,5	518	1,3	264	0,7	32	0,1
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	82	81	98,8	46	56,1	6	7,3	2	2,4	0	0,0
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	17 416	16 433	94,4	10 761	61,8	815	4,7	200	1,1	31	0,2
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	37 899	34 844	91,9	17 665	46,6	2 495	6,6	3 624	9,6	7 846	20,7
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	1 636	1 488	91,0	504	30,8	50	3,1	109	6,7	18	1,1
7262	.Waffengesetz	35 818	32 961	92,0	16 919	47,2	2 410	6,7	3 492	9,7	7 787	21,7
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	445	395	88,8	242	54,4	35	7,9	23	5,2	41	9,2
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	334	286	85,6	223	66,8	1	0,3	0	0,0	18	5,4
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	241 390	219 062	90,8	151 562	62,8	78 978	32,7	10 906	4,5	694	0,3
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	171 256	158 514	92,6	106 432	62,1	57 476	33,6	10 105	5,9	456	0,3
7311	.mit Heroin	20 432	18 847	92,2	16 506	80,8	17 503	85,7	557	2,7	47	0,2
7312	.mit Kokain	12 975	11 985	92,4	9 885	76,2	10 163	78,3	755	5,8	41	0,3
7313	.mit LSD	210	199	94,8	120	57,1	127	60,5	12	5,7	0	0,0
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	17 467	16 173	92,6	10 452	59,8	11 862	67,9	1 197	6,9	53	0,3
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	4 770	4 509	94,5	2 946	61,8	2 802	58,7	384	8,1	10	0,2
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	106 609	98 599	92,5	60 993	57,2	11 963	11,2	6 740	6,3	288	0,3
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	8 793	8 202	93,3	5 530	62,9	3 056	34,8	460	5,2	17	0,2
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	55 861	48 625	87,0	36 622	65,6	16 938	30,3	557	1,0	153	0,3
7321	.mit/von Heroin	7 433	6 282	84,5	5 971	80,3	5 282	71,1	58	0,8	21	0,3
7322	.mit/von Kokain	5 251	4 324	82,3	4 171	79,4	2 865	54,6	59	1,1	29	0,6
7323	.mit/von LSD	101	92	91,1	65	64,4	50	49,5	4	4,0	0	0,0
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	5 132	4 564	88,9	3 390	66,1	3 253	63,4	79	1,5	23	0,4
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	2 070	1 872	90,4	1 451	70,1	1 103	53,3	51	2,5	6	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	33 307	29 388	88,2	19 885	59,7	3 509	10,5	264	0,8	69	0,2
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 567	2 103	81,9	1 689	65,8	876	34,1	42	1,6	5	0,2
7330	-illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	3 803	2 954	77,7	1 959	51,5	1 165	30,6	42	1,1	17	0,4
7331	.von Heroin	706	513	72,7	508	72,0	541	76,6	4	0,6	5	0,7
7332	.von Kokain	575	415	72,2	281	48,9	225	39,1	3	0,5	5	0,9
7333	.von LSD	8	6	75,0	2	25,0	3	37,5	0	0,0	0	0,0
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	269	203	75,5	150	55,8	145	53,9	2	0,7	2	0,7
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	95	73	76,8	39	41,1	49	51,6	1	1,1	0	0,0
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	1 917	1 580	82,4	869	45,3	157	8,2	31	1,6	4	0,2
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	233	164	70,4	110	47,2	45	19,3	1	0,4	1	0,4
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	10 470	8 969	85,7	6 549	62,6	3 399	32,5	202	1,9	68	0,6
7341	.illegaler Anbau von BtM	2 401	2 085	86,8	1 249	52,0	289	12,0	54	2,2	9	0,4
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	414	266	64,3	310	74,9	133	32,1	8	1,9	18	4,3
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	47	43	91,5	35	74,5	12	25,5	0	0,0	0	0,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	6	5	83,3	3	50,0	3	50,0	0	0,0	0	0,0
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	1 372	1 277	93,1	948	69,1	462	33,7	43	3,1	4	0,3
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	37	33	89,2	33	89,2	23	62,2	5	13,5	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	96	95	99,0	29	30,2	3	3,1	2	2,1	0	0,0
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	6 097	5 165	84,7	3 942	64,7	2 474	40,6	90	1,5	37	0,6
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	4 536	3 787	83,5	1 641	36,2	84	1,9	174	3,8	136	3,0
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	303	230	75,9	56	18,5	1	0,3	3	1,0	2	0,7
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	33	27	81,8	8	24,2	1	3,0	2	6,1	1	3,0
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	3 997	3 349	83,8	1 503	37,6	81	2,0	168	4,2	132	3,3
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	3 393 100	2 731 991	80,5	1 827 317	53,9	273 640	8,1	350 265	10,3	21 179	0,6
8910	-Rauschgiftkriminalität	242 868	220 270	90,7	152 708	62,9	79 770	32,8	10 957	4,5	709	0,3
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	1 478	1 208	81,7	1 145	77,5	792	53,6	51	3,5	15	1,0
8920	-Gewaltkriminalität	162 535	104 147	64,1	100 227	61,7	11 528	7,1	48 974	30,1	3 868	2,4
8930	-Wirtschaftskriminalität	92 416	47 670	51,6	52 347	56,6	363	0,4	188	0,2	125	0,1
8931	.bei Betrug	48 574	16 681	34,3	31 370	64,6	152	0,3	108	0,2	87	0,2
8932	.Insolvenzstraftaten	13 498	9 283	68,8	6 121	45,3	40	0,3	24	0,2	15	0,1
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	22 648	5 753	25,4	16 062	70,9	19	0,1	5	0,0	1	0,0
8934	.Wettbewerbsdelikte	6 197	4 510	72,8	2 113	34,1	67	1,1	9	0,1	3	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 12**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 307	9 004	73,2	5 710	46,4	42	0,3	11	0,1	6	0,0
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	18 252	2 469	13,5	12 396	67,9	8	0,0	3	0,0	1	0,0
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	1 542	1 347	87,4	539	35,0	10	0,6	29	1,9	0	0,0
8970	-Computerkriminalität	27 866	20 069	72,0	16 318	58,6	1 403	5,0	256	0,9	55	0,2
8990	-Straßenkriminalität	268 788	162 597	60,5	173 578	64,6	24 622	9,2	53 097	19,8	1 587	0,6

---

## Tabelle 20

### - Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

#### Erläuterung:

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. In den ersten Zeilen der Tabelle (Straftaten insgesamt) werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- in der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“
  - ⇒ Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
- in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der den betreffenden Altersgruppe angehörenden
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums in demselben Land mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

---

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp.10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp.5 bis 9		14 bis unter 18			Jugendl. 14 < 18 Sp.11 + 12	21 bis unter 25		Erwachsene 21 < 25 Sp.16 + 17		25 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50		50 bis unter 60 und älter	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24								
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
----	Straftaten insgesamt	M	1 733 078	777	3 007	8 427	17 397	42 119	71 727	85 933	115 866	201 799	191 627	465 153	114 398	103 242	217 640	207 505	329 476	270 612	141 882	100 810	1 267 925								
----	Straftaten insgesamt	%	75,9	77,4	78,8	79,5	75,9	67,8	71,4	67,8	76,3	72,5	79,2	74,9	79,1	78,9	79,0	78,6	77,1	75,2	73,9	70,1	76,3								
----	Straftaten insgesamt	W	550 049	227	810	2 170	5 537	20 016	28 760	40 728	35 920	76 648	50 197	155 605	30 249	27 582	57 831	56 429	98 013	89 208	50 041	42 922	394 444								
----	Straftaten insgesamt	%	24,1	22,6	21,2	20,5	24,1	32,2	28,6	32,2	23,7	27,5	20,8	25,1	20,9	21,1	21,0	22,9	24,8	26,1	29,9	23,7	23,7								
----	Straftaten insgesamt	X	2 283 127	1 004	3 817	10 597	22 934	62 135	100 487	126 661	151 786	278 447	241 824	620 758	144 647	130 824	275 471	263 934	427 489	359 820	191 923	143 732	1 662 369								
----	Straftaten insgesamt	%	100,0	0,0	0,2	0,5	1,0	2,7	4,4	5,5	6,6	12,2	10,6	27,2	6,3	5,7	12,1	11,6	18,7	15,8	8,4	6,3	72,8								
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 299	0	0	0	1	2	3	38	117	155	321	479	178	169	347	380	738	708	402	245	2 820								
0000	Straftaten gegen das Leben	W	706	0	0	0	1	3	4	8	13	21	38	63	19	24	43	79	181	176	103	61	643								
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 005	0	0	0	2	5	7	46	130	176	359	542	197	193	390	459	919	884	505	306	3 463								
0100	Mord § 211 StGB	M	790	0	0	0	0	0	0	11	38	49	95	144	38	41	79	107	179	145	74	62	646								
0100	Mord § 211 StGB	W	144	0	0	0	0	1	1	1	5	6	10	17	5	9	14	10	40	29	14	20	127								
0100	Mord § 211 StGB	X	934	0	0	0	0	1	1	12	43	55	105	161	43	50	93	117	219	174	88	82	773								
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	75	0	0	0	0	0	0	3	11	14	22	36	5	2	7	8	17	7	0	0	39								
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	0	1	1	0	0	3								
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	81	0	0	0	0	1	1	3	11	14	24	39	5	3	8	8	18	8	0	0	42								
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	3	2	5	4	6	1	1	1	18								
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1								
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	2	6	4	6	1	1	1	19								
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 665	0	0	0	1	2	3	25	76	101	216	320	128	117	245	221	373	281	132	93	1 345								
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	232	0	0	0	1	2	3	6	8	14	21	38	7	11	18	32	53	48	22	21	194								
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 897	0	0	0	2	4	6	31	84	115	237	358	135	128	263	253	426	329	154	114	1 539								
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	795	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	9	6	15	44	180	270	190	85	784								
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	297	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	5	3	8	32	82	86	64	20	292								
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 092	0	0	0	0	0	0	2	3	5	11	16	14	9	23	76	262	356	254	105	1 076								
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	61	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	3	5	8	13	9	13	7	5	55								
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	3	5	7	13	3	0	31								
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	95	0	0	0	0	0	0	1	0	1	8	9	5	6	11	18	16	26	10	5	86								
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	35 106	11	33	77	189	813	1 123	2 120	1 967	4 087	2 580	7 790	1 475	1 536	3 011	3 593	7 955	7 192	3 481	2 084	27 316								
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 022	0	3	5	16	49	73	107	84	191	112	376	92	94	186	282	534	418	152	74	1 646								
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	37 128	11	36	82	205	862	1 196	2 227	2 051	4 278	2 692	8 166	1 567	1 630	3 197	3 875	8 489	7 610	3 633	2 158	28 962								
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	13 480	1	6	11	43	211	272	666	815	1 481	1 240	2 993	681	719	1 400	1 568	3 083	2 647	1 176	613	10 487								
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	265	0	0	2	4	9	15	14	16	30	15	60	8	10	18	37	56	58	22	14	205								
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 745	1	6	13	47	220	287	680	831	1 511	1 255	3 053	689	729	1 418	1 605	3 139	2 705	1 198	627	10 692								
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 894	1	2	4	21	80	108	309	447	756	758	1 622	435	430	865	917	1 587	1 242	482	179	5 272								
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	85	0	0	0	0	3	3	4	8	12	9	24	2	3	5	12	17	19	6	2	61								
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 979	1	2	4	21	83	111	313	455	768	767	1 646	437	433	870	929	1 604	1 261	488	181	5 333								
1111	überfallartig (Einzeläter)	M	1 648	0	0	0	2	10	12	36	95	131	178	321	116	107	223	228	402	333	94	47	1 327								
1111	überfallartig (Einzeläter)	W	12	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	4	2	2	2	1	0	9								
1111	überfallartig (Einzeläter)	X	1 660	0	0	0	2	10	12	36	96	132	180	324	116	107	223	232	404	335	95	47	1 336								
1112	überfallartig (durch Gruppen)	M	151	0	0	0	1	6	7	27	21	48	32	87	10	7	17	18	21	7	1	0	64								
1112	überfallartig (durch Gruppen)	W	8	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	1	0	1	1	1	0	0	0	3								
1112	überfallartig (durch Gruppen)	X	159	0	0	0	1	6	7	27	24	51	34	92	11	7	18	19	22	7	1	0	67								
1113	durch Gruppen	M	671	1	2	2	14	40	59	100	113	213	129	401	56	48	104	57	75	22	10	2	270								
1113	durch Gruppen	W	20	0	0	0	0	3	3	3	2	5	2	10	0	1	1	3	2	2	2	0	10								
1113	durch Gruppen	X	691	1	2	2	14	43	62	103	115	218	131	411	56	49	105	60	77	24	12	2	280								







## Polizeiliche Kriminalstatistik

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-***Tabelle 20**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21 Sp. 10+13+14	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																		
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		21		21		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25					30					40					50					60 und älter					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter		bis unter		bis unter		bis unter		bis unter					bis unter					bis unter					bis unter																						
				6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10			12	14	6	8	10	12	14	14	16	14 < 18	21	21	21	25	21 < 25	25	30	40	50	60	älter	18	23																												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																																														
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	347	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	18	21	41	62	27	18	45	61	91	57	27	4	285																																											
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	3	5	4	3	1	0	1	14																																												
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	366	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	18	21	46	67	29	21	50	65	94	58	27	5	299																																											
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	301	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	11	14	33	47	21	15	36	51	85	53	25	4	254																																											
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	2	2	3	2	1	0	1	9																																												
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	315	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	11	14	38	52	21	17	38	54	87	54	25	5	263																																											
2112	.auf Postfilialen	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	3	2	5	4	3	2	1	0	15																																												
2112	.auf Postfilialen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																											
2112	.auf Postfilialen	X	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	3	2	5	4	3	2	1	0	15																																												
2113	.auf Postagenturen	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	3	2	5	8	4	3	1	0	21																																												
2113	.auf Postagenturen	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	0	0	0	0	0	4																																												
2113	.auf Postagenturen	X	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	5	3	8	9	4	3	1	0	25																																												
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	2 146	0	0	1	1	11	13	73	240	313	535	861	260	173	433	342	320	126	49	15	1	285																																													
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	138	0	0	0	0	2	2	5	6	11	10	23	17	16	33	23	31	14	8	6	115																																														
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	2 284	0	0	1	1	13	15	78	246	324	545	884	277	189	466	365	351	140	57	21	1	1 400																																													
2121	.auf Spielhallen	M	254	0	0	0	0	0	0	0	1	10	11	80	91	30	26	56	54	42	10	0	1	163																																													
2121	.auf Spielhallen	W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	2	1	0	0	0	0	5																																													
2121	.auf Spielhallen	X	261	0	0	0	0	0	0	1	11	12	81	93	32	26	58	56	43	10	0	1	168																																														
2122	.auf Tankstellen	M	509	0	0	0	0	3	3	9	66	75	153	231	89	47	136	65	51	15	8	3	278																																														
2122	.auf Tankstellen	W	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	2	2	2	2	0	0	0	0	6																																													
2122	.auf Tankstellen	X	519	0	0	0	0	3	3	9	68	77	155	235	89	49	138	67	53	15	8	3	284																																														
2130	-Geld u. Werttransporte	M	103	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	16	20	14	11	25	25	16	17	0	0	83																																													
2130	-Geld u. Werttransporte	W	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1																																													
2130	-Geld u. Werttransporte	X	106	0	0	0	0	0	0	0	6	6	16	22	14	11	25	25	17	17	0	0	0	84																																													
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	92	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	16	20	14	11	25	24	13	10	0	0	72																																													
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1																																													
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	95	0	0	0	0	0	0	0	6	6	16	22	14	11	25	24	14	10	0	0	0	73																																													
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	7	0	0	0	11																																													
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																												
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	7	0	0	0	11																																													
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	333	0	0	0	0	1	1	13	36	49	100	150	51	27	78	46	43	11	5	0	0	183																																													
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	15	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	2	5	3	1	1	0	0	0	10																																													
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	348	0	0	0	0	1	1	14	38	52	102	155	54	29	83	49	44	12	5	0	0	193																																													
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	169	0	0	0	0	0	0	7	24	31	64	95	27	14	41	18	12	3	0	0	0	74																																													
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	3	2	5	2	1	1	0	0	0	9																																													
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	182	0	0	0	0	0	0	7	26	33	66	99	30	16	46	20	13	4	0	0	0	83																																													
2150	-Zechenschlusraub	M	126	0	0	0	0	0	0	1	10	11	37	48	17	13	30	17	17	11	2	1	1	78																																													
2150	-Zechenschlusraub	W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2																																													
2150	-Zechenschlusraub	X	129	0	0	0	0	0	0	2	10	12	37	49	17	14	31	17	17	12	2	1	1	80																																													
2160	-Handtaschenraub	M	1 208	0	1	2	10	41	54	201	300	501	220	775	95	73	168	125	90	36	12	2	2	433																																													
2160	-Handtaschenraub	W	146	0	0	1	0	6	7	42	41	83	19	109	7	5	12	7	11	4	2	1	1	37																																													
2160	-Handtaschenraub	X	1 354	0	1	3	10	47	61	243	341	584	239	884	102	78	180	132	101	40	14	3	3	470																																													
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	13 326	0	7	52	165	686	910	2 089	3 231	5 320	3 138	9 368	1 008	736	1 744	942	831	346	75	20	3 958																																														
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 199	0	2	2	21	132	157	377	232	609	164	930	48	33	81	50	86	39	10	3	269																																														
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	14 525	0	9	54	186	818	1 067	2 466	3 463	5 929	3 302	10 298	1 056	769	1 825	992	917	385	85	23	4 227																																														

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6	8	10	12	14	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18	21			21	23	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	40	50	60	und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	Sp. 10+13+14			23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24			
				bis unter		bis unter		bis unter		bis unter		bis unter		bis unter			bis unter		bis unter		bis unter		bis unter		bis unter		bis unter	
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	191	0	0	0	0	0	0	0	0	11	12	20	31	54	85	27	20	47	32	23	4	0	0	106		
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4		
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	198	0	0	0	0	0	0	0	0	11	20	31	57	88	27	20	47	34	25	4	0	0	110			
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 187	0	0	0	1	16	17	110	373	483	721	1 221	381	302	683	451	531	225	63	13	1	966				
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	341	0	0	0	1	0	1	18	33	51	79	131	36	28	64	39	55	36	12	4	210					
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 528	0	0	0	2	16	18	128	406	534	800	1 352	417	330	747	490	586	261	75	17	2 176					
2200	Körperverletzung	M	390 404	53	348	1 329	3 311	9 087	14 128	21 661	31 591	53 252	50 139	117 519	27 602	23 372	50 974	45 891	73 807	60 518	25 997	15 698	272 885					
2200	Körperverletzung	W	75 698	11	56	165	507	2 749	3 488	7 285	6 443	13 728	7 248	24 464	3 719	3 335	7 054	7 242	14 912	12 665	5 441	3 920	51 234					
2200	Körperverletzung	X	466 102	64	404	1 494	3 818	11 836	17 616	28 946	38 034	66 980	57 387	141 983	31 321	26 707	58 028	53 133	88 719	73 183	31 438	19 618	324 119					
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	160	0	0	0	0	1	1	4	6	10	23	34	12	11	23	22	25	29	17	10	126					
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	23	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	2	2	1	6	3	1	5	18					
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	183	0	0	0	0	1	1	4	8	12	26	39	12	13	25	23	31	32	18	15	144					
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	144 976	20	164	657	1 594	4 540	6 975	11 425	17 656	29 081	26 337	62 393	12 670	9 861	22 531	16 631	20 594	13 543	5 605	3 679	82 583					
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	23 131	3	27	83	208	1 299	1 620	3 454	2 722	6 176	2 583	10 379	1 176	1 000	2 176	1 881	3 612	2 948	1 222	913	12 752					
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	168 107	23	191	740	1 802	5 839	8 595	14 879	20 378	35 257	28 920	72 772	13 846	10 861	24 707	18 512	24 206	16 491	6 827	4 592	95 335					
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	61 555	10	80	313	775	2 254	3 432	5 849	9 652	15 501	13 556	32 489	5 868	4 202	10 070	6 318	6 665	3 567	1 441	1 005	29 066					
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	8 266	2	13	36	107	743	901	1 939	1 375	3 314	1 049	5 264	414	325	739	499	801	555	239	169	3 002					
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	69 821	12	93	349	882	2 997	4 333	7 788	11 027	18 815	14 605	37 753	6 282	4 527	10 809	6 817	7 466	4 122	1 680	1 174	32 068					
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 626	0	1	2	0	7	10	3	10	13	72	95	74	77	151	286	875	867	267	85	2 531					
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 856	0	0	0	0	1	1	3	13	16	71	88	70	88	158	283	711	450	118	48	1 768					
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 482	0	1	2	0	8	11	6	23	29	143	183	144	165	309	569	1 586	1 317	385	133	4 299					
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 827	0	1	2	0	7	10	3	5	8	68	86	66	71	137	255	663	513	136	37	1 741					
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 401	0	0	0	0	1	1	3	13	16	63	80	68	87	155	268	539	276	63	20	1 321					
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 228	0	1	2	0	8	11	6	18	24	131	166	134	158	292	523	1 202	789	199	57	3 062					
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	256 236	24	176	658	1 764	4 947	7 569	11 902	16 801	28 703	27 742	64 014	16 727	14 811	31 538	31 189	54 157	45 741	18 926	10 671	192 222					
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	48 490	5	24	72	282	1 559	1 942	4 231	3 963	8 194	4 703	14 839	2 494	2 198	4 692	4 890	10 089	8 269	3 399	2 312	33 651					
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	304 726	29	200	730	2 046	6 506	9 511	16 133	20 764	36 897	32 445	78 853	19 221	17 009	36 230	36 079	64 246	54 010	22 325	12 983	225 873					
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 399	9	14	35	82	148	288	314	359	673	617	1 578	390	372	762	1 071	2 421	3 020	1 970	1 577	10 821					
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 175	4	5	12	29	44	94	92	119	211	232	537	135	181	316	426	1 040	1 327	813	716	4 638					
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 574	13	19	47	111	192	382	406	478	884	849	2 115	525	1 078	1 078	1 497	3 461	4 347	2 783	2 293	15 459					
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	126 055	4	32	131	419	1 380	1 966	4 010	5 697	9 707	10 374	22 047	6 335	6 155	12 490	14 430	28 886	26 625	13 493	8 084	104 008					
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	19 172	0	4	23	67	451	545	1 303	1 222	2 525	1 544	4 614	910	837	1 747	1 914	4 182	3 794	1 828	1 093	14 558					
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	145 227	4	36	154	486	1 831	2 511	5 313	6 919	12 232	11 918	26 661	7 245	6 992	14 237	16 344	33 068	30 419	15 321	9 177	118 566					
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	932	0	0	0	0	1	1	4	7	11	58	70	39	44	83	119	326	227	73	34	862					
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	713	0	0	0	0	1	1	2	4	6	32	39	26	42	68	140	270	134	39	23	674					
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 645	0	0	0	0	2	2	6	11	17	90	109	65	86	151	259	596	361	112	57	1 536					
2311	.Menschenraub	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	2	1	1	1	13					
2311	.Menschenraub	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4					
2311	.Menschenraub	X	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	5	4	3	1	1	17					
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	906	0	0	0	0	1	1	4	7	11	58	70	35	43	78	113	317	225	70	33	836					
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	694	0	0	0	0	1	1	2	4	6	31	38	25	40	65	136	266	130	36	23	656					
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 600	0	0	0	0	2	2	6	11	17	89	108	60	83	143	249	583	355	106	56	1 492					
2313	.Kinderhandel	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1					
2313	.Kinderhandel	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2					
2313	.Kinderhandel	X	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	1	0	0	3					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 14 < 18 Sp. 11 + 12	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																															
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14					16					Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12					18 bis unter 21					21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25					30					40					50					60 und älter					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18 bis unter 21		21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25					30					40					50					60 und älter					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																												
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			18	19	20	21	22	23	24																																																									
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	M	124 545	4	32	131	419	1 379	1 965	4 005	5 681	9 686	10 291	21 942	6 264	6 087	12 351	14 185	28 389	26 282	13 361	8 035	102 603																																																											
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	W	18 243	0	4	23	67	450	544	1 298	1 216	2 514	1 498	4 556	874	784	1 658	1 733	3 850	3 620	1 762	1 064	13 687																																																											
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	X	142 788	4	36	154	486	1 829	2 509	5 303	6 897	12 200	11 789	26 498	7 138	6 871	14 009	15 918	32 239	29 902	15 123	9 099	116 290																																																											
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 708	0	1	5	13	43	62	121	185	306	486	854	327	318	645	673	1 078	894	370	194	3 854																																																											
2321	.Freiheitsberaubung	W	878	0	0	0	4	7	11	51	49	100	55	166	40	31	71	91	178	189	122	61	712																																																											
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 586	0	1	5	17	50	73	172	234	406	541	1 020	367	349	716	764	1 256	1 083	492	255	4 566																																																											
2322	.Nötigung	M	46 234	3	11	39	129	433	615	1 220	1 489	2 709	3 247	6 571	2 147	2 094	4 241	5 038	10 449	10 212	5 949	3 774	39 663																																																											
2322	.Nötigung	W	6 564	0	3	10	24	143	180	413	269	682	455	1 317	313	264	577	594	1 369	1 471	738	498	5 247																																																											
2322	.Nötigung	X	52 798	3	14	49	153	576	795	1 633	1 758	3 391	3 702	7 888	2 460	2 358	4 818	5 632	11 818	11 683	6 687	4 272	44 910																																																											
2323	.Bedrohung	M	78 219	1	20	90	282	939	1 332	2 818	4 293	7 111	7 064	15 507	4 100	3 971	8 071	9 080	17 939	16 012	7 371	4 239	62 712																																																											
2323	.Bedrohung	W	11 183	0	1	14	40	314	369	888	925	1 813	1 022	3 204	537	505	1 042	1 076	2 375	2 023	933	530	7 979																																																											
2323	.Bedrohung	X	89 402	1	21	104	322	1 253	1 701	3 706	5 218	8 924	8 086	18 711	4 637	4 476	9 113	10 156	20 314	18 035	8 304	4 769	70 691																																																											
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	166	0	0	0	0	0	0	1	8	9	14	23	17	14	31	39	42	25	5	1	143																																																											
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	19	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	5	2	1	3	0	8	1	2	0	14																																																											
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	185	0	0	0	0	0	0	3	8	11	17	28	19	15	34	39	50	26	7	1	157																																																											
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	4	1	0	11																																																											
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1																																																											
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	4	1	0	12																																																											
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	1	3	0	0	7																																																											
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1																																																											
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	2	3	0	0	8																																																											
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2340	-Geiselnahme	M	71	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	6	6	5	11	16	17	16	4	1	65																																																											
2340	-Geiselnahme	W	11	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	0	0	0	1	2	1	0	0	4																																																											
2340	-Geiselnahme	X	82	0	0	0	0	0	0	1	4	5	8	13	6	5	11	17	19	17	4	1	69																																																											
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1																																																											
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																											
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1																																																											
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	496	0	0	0	0	0	0	1	2	3	20	23	19	25	44	100	175	94	45	15	473																																																											
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	146	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	8	9	17	28	46	27	15	2	135																																																											
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	642	0	0	0	0	0	0	1	3	4	30	34	27	34	61	128	221	121	60	17	608																																																											
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	297	0	0	0	0	0	0	1	2	3	11	14	10	11	21	57	111	57	30	7	283																																																											
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	8	13	22	34	21	10	1	101																																																											
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	403	0	0	0	0	0	0	1	2	3	16	19	15	19	34	79	145	78	40	8	384																																																											

Polizeiliche Kriminalstatistik  
 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
 Berichtszeitraum: 2006

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenspiegel)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heranwachsende	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre																																	
				6					8					10					12					Kinder unter 14		14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25		25 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50			50 bis unter 60			60 und älter			Erwachsene ab 21		
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14		14 bis unter 16			Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25		25 bis unter 30			30 bis unter 40			40 bis unter 50			50 bis unter 60			Erwachsene ab 21														
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	Sp. 10+13+14	23	25			Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23																											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																													
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	2																												
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2																												
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	1	0	1	0	4																												
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	4	5	3	1	16																												
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1																												
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	4	6	3	1	17																												
2364	.gew./bandenn. Menschenhandel	M	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	17	24	18	5	6	75																												
2364	.gew./bandenn. Menschenhandel	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	5	5	3	1	17																												
2364	.gew./bandenn. Menschenhandel	X	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	3	7	18	29	23	8	7	92																												
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	11	18	27	40	15	7	1	108																												
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	1	2	4	7	2	2	0	17																												
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	134	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	8	12	20	31	47	17	9	1	125																												
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	12	9	6	4	36																												
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	65	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	1	11	22	11	14	3	62																												
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	101	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	2	15	34	20	20	7	98																													
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	11	7	6	4	33																												
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	11	21	11	13	3	60																													
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	15	32	18	19	7	93																												
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																												
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																												
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																												
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																												
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1																												
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1																												
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2																												
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																												
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2																												
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1																												
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1																												
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2																												
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	4	10	10	9	1	37																												
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	2	4	2	1	15																												
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	7	12	14	11	2	52																												
2381	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	2	8	7	5	1	26																													
2381	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	2	4	2	1	13																													
2381	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	X	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	4	10	11	7	2	39																												
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	3																												
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																												
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	3																												
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	0	6																												
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1																												
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	2	0	7																													
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2																												
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1																												
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3																												

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter Sp. 10+13+14	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	Kinder unter 14			14	16	Jugendl. 14 < 18	18	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16+17			25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23					
				bis unter							bis unter			bis unter				bis unter			und älter							
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			17	18	19	20	21	22	23	24			
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	340 668	166	1 210	3 910	8 763	19 929	33 978	31 190	30 720	61 910	33 465	129 353	16 775	14 638	31 413	29 931	47 046	42 518	27 482	32 925	211 315					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	171 192	84	471	1 434	3 820	13 805	19 614	22 702	14 617	37 319	12 178	69 111	6 069	5 370	11 439	11 185	19 664	21 501	16 328	21 964	102 081					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	511 860	250	1 681	5 344	12 583	33 734	53 592	53 892	45 337	99 229	45 643	198 464	22 844	20 008	42 852	41 116	66 710	64 019	43 810	54 889	313 396					
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 415	1	0	1	12	74	88	476	939	1 415	1 060	2 563	497	357	854	583	723	439	183	70	2 852					
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	553	0	0	0	1	7	8	53	72	125	89	222	44	30	74	61	80	70	35	11	331					
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 968	1	0	1	13	81	96	529	1 011	1 540	1 149	2 785	541	387	928	644	803	509	218	81	3 183					
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 381	0	0	4	26	204	234	879	1 052	1 931	631	2 796	145	86	231	121	119	74	28	12	585					
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	122	0	0	0	2	9	11	34	27	61	15	87	4	6	10	4	6	6	6	3	35					
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 503	0	0	4	28	213	245	913	1 079	1 992	646	2 883	149	92	241	125	125	80	34	15	620					
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	15 260	5	48	160	378	1 156	1 747	2 586	2 966	5 552	2 719	10 018	1 019	766	1 785	1 097	1 153	712	329	166	5 242					
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 250	2	12	26	50	146	236	257	202	459	140	835	64	44	108	67	102	76	36	26	415					
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	16 510	7	60	186	428	1 302	1 983	2 843	3 168	6 011	2 859	10 853	1 083	810	1 893	1 164	1 255	788	365	192	5 657					
3**4	von Schusswaffen	M	211	0	0	0	0	12	12	28	30	58	30	100	19	14	33	18	26	20	9	5	111					
3**4	von Schusswaffen	W	18	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	1	0	1	1	1	8	1	2	14					
3**4	von Schusswaffen	X	229	0	0	0	0	13	13	28	30	58	33	104	20	14	34	19	27	28	10	7	125					
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 817	2	9	16	28	136	191	356	610	966	893	2 050	528	431	959	825	1 077	600	234	72	3 767					
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 229	1	1	6	14	58	80	166	238	404	358	842	211	150	361	249	357	258	110	52	1 387					
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 046	3	10	22	42	194	271	522	848	1 370	1 251	2 892	739	581	1 320	1 074	1 434	858	344	124	5 154					
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	131	0	0	0	0	3	3	6	10	16	23	42	11	12	23	25	24	8	6	3	89					
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	20	0	0	0	0	1	1	2	3	5	4	10	1	1	2	2	5	1	0	0	10					
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	151	0	0	0	0	4	4	8	13	21	27	52	12	13	25	27	29	9	6	3	99					
3**7	von/aus Automaten	M	908	2	1	12	29	61	105	132	100	232	100	437	62	34	96	85	124	89	44	33	471					
3**7	von/aus Automaten	W	300	1	3	0	2	16	22	33	20	53	25	100	15	11	26	29	47	58	19	21	200					
3**7	von/aus Automaten	X	1 208	3	4	12	31	77	127	165	120	285	125	537	77	45	122	114	171	147	63	54	671					
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	241	0	0	1	5	10	16	16	11	27	21	64	12	9	21	18	42	44	32	20	177					
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	95	0	0	1	2	6	9	9	6	15	5	29	5	4	9	4	11	16	15	11	66					
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	336	0	0	2	7	16	25	25	17	42	26	93	17	13	30	22	53	60	47	31	243					
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	537	0	0	0	0	2	2	8	24	32	60	94	51	32	83	84	95	91	50	40	443					
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	328	0	0	0	0	0	0	4	5	9	27	36	26	12	38	38	78	72	36	30	292					
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	865	0	0	0	0	2	2	12	29	41	87	130	77	44	121	122	173	163	86	70	735					
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 564	3	22	49	163	551	788	1 400	1 490	2 890	1 714	5 392	859	740	1 599	1 398	1 986	1 400	583	206	7 172					
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 936	3	6	18	38	142	207	316	314	630	371	1 208	197	164	361	257	395	464	198	53	1 728					
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 500	6	28	67	201	693	995	1 716	1 804	3 520	2 085	6 600	1 056	904	1 960	1 655	2 381	1 864	781	259	8 900					
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 283	1	1	2	11	56	71	239	502	741	974	1 786	556	441	997	735	918	561	196	90	3 497					
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 338	0	1	3	2	12	18	61	136	197	252	467	119	98	217	145	209	187	80	33	871					
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 621	1	2	5	13	68	89	300	638	938	1 226	2 253	675	539	1 214	880	1 127	748	276	123	4 368					
320*	in/aus Kiosken	M	490	0	2	4	8	34	48	61	68	129	71	248	30	25	55	39	73	42	20	13	242					
320*	in/aus Kiosken	W	99	0	1	1	0	7	9	16	16	32	3	44	3	4	7	6	14	17	4	7	55					
320*	in/aus Kiosken	X	589	0	3	5	8	41	57	77	84	161	74	292	33	29	62	45	87	59	24	20	297					
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	216 056	128	1 010	3 307	7 198	15 258	26 901	19 360	15 036	34 396	14 361	75 658	7 956	7 660	15 616	17 399	29 061	28 544	20 896	28 882	140 398					
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	140 840	71	411	1 244	3 438	12 625	17 789	20 068	11 783	31 851	8 585	58 225	4 264	3 879	8 143	8 470	14 979	16 570	13 943	20 510	82 615					
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	356 896	199	1 421	4 551	10 636	27 883	44 690	39 428	26 819	66 247	22 946	133 883	12 220	11 539	23 759	25 869	44 040	45 114	34 839	49 392	223 013					
326*	-Ladendiebstahl	M	209 689	119	989	3 232	7 021	14 878	26 239	18 781	14 437	33 218	13 724	73 181	7 572	7 305	14 877	16 707	28 131	27 844	20 490	28 459	136 508					
326*	-Ladendiebstahl	W	137 569	67	397	1 224	3 370	12 413	17 471	19 683	11 501	31 184	8 314	56 969	4 098	3 754	7 852	8 190	14 519	16 135	13 678	20 226	80 600					
326*	-Ladendiebstahl	X	347 258	186	1 386	4 456	10 391	27 291	43 710	38 464	25 938	64 402	22 038	130 150	11 670	11 059	22 729	24 897	42 650	43 979	34 168	48 685	217 108					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		21 bis unter 25 Sp. 16 + 17			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40 50 60					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				bis unter						bis unter			bis unter						bis unter								
				6	8	10	12	14		16	18		14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21					21	23	25	25	30		40	50	60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24				
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	202	0	0	0	0	2	10	12	15	16	31	28	71	15	12	27	25	39	22	12	6	131			
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	42	0	0	0	0	1	1	6	2	8	3	12	1	1	2	4	10	8	5	1	30				
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	244	0	0	0	2	11	13	21	18	39	31	83	16	13	29	29	49	30	17	7	161				
335*	in/aus Wohnungen	M	21 854	2	12	49	141	518	722	1 583	2 475	4 058	3 478	8 258	1 714	1 434	3 148	2 577	3 582	2 630	1 086	573	13 596				
335*	in/aus Wohnungen	W	8 867	1	4	28	58	240	331	607	799	1 406	1 117	2 854	587	479	1 066	862	1 516	1 526	684	359	6 013				
335*	in/aus Wohnungen	X	30 721	3	16	77	199	758	1 053	2 190	3 274	5 464	4 595	11 112	2 301	1 913	4 214	3 439	5 098	4 156	1 770	932	19 609				
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 831	1	8	16	35	121	181	297	342	639	337	1 157	186	153	339	278	444	336	174	103	1 674				
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	624	2	2	5	6	27	42	46	31	77	67	186	47	31	78	59	93	100	63	45	438				
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 455	3	10	21	41	148	223	343	373	716	404	1 343	233	184	417	337	537	436	237	148	2 112				
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 796	1	2	9	24	43	79	139	243	382	331	792	169	158	327	303	559	492	232	91	2 004				
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	176	0	0	1	2	5	4	11	15	18	38	5	9	14	21	40	37	21	5	138					
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 972	1	2	10	26	45	84	143	254	397	349	830	174	167	341	324	599	529	253	96	2 142				
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 575	3	9	24	59	221	316	488	778	1 266	1 130	2 712	478	352	830	660	764	407	145	57	2 863				
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	458	0	3	0	1	14	18	31	43	74	95	187	45	27	72	47	77	48	23	4	271				
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 033	3	12	24	60	235	334	519	821	1 340	1 225	2 899	523	379	902	707	841	455	168	61	3 134				
3710	von BTM aus Apotheken	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	3	0	0	0	6				
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2				
3710	von BTM aus Apotheken	X	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	3	4	0	1	0	8				
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	1	3	0	8	1	1	0	13				
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	0	0	0	3				
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	20	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	3	1	4	2	8	1	1	16				
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	8	27	13	2	55				
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	4	2	2	0	14				
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	12	31	15	4	69				
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	0	0	0	0	2	2	4	0	4	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1				
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	0	0	0	0	2	2	4	0	4	1	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1				
3750	von Rezeptformularen zur Erling. v. BTM	M	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	7	14	22	50	14	2	102				
3750	von Rezeptformularen zur Erling. v. BTM	W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	2	8	4	11	7	0	30				
3750	von Rezeptformularen zur Erling. v. BTM	X	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	13	9	22	26	61	21	2	132				
3950	Großviehdiebstahl	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	6	12	8	6	3	39			
3950	Großviehdiebstahl	W	11	0	0	0	2	5	7	0	0	0	0	7	0	1	1	0	1	2	0	0	4				
3950	Großviehdiebstahl	X	52	0	0	0	2	5	7	0	0	0	0	2	9	4	1	5	6	13	10	6	43				
4**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	104 669	10	115	398	1 085	3 994	5 602	11 120	15 450	26 570	18 580	50 752	8 470	6 673	15 143	12 199	14 270	7 983	3 077	1 245	53 917				
4**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	10 981	2	19	39	154	515	729	1 319	1 242	2 561	1 481	4 771	735	601	1 336	1 099	1 664	1 358	509	244	6 210				
4**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	115 650	12	134	437	1 239	4 509	6 331	12 439	16 692	29 131	20 061	55 523	9 205	7 274	16 479	13 298	15 934	9 341	3 586	1 489	60 127				
4**1	von Kraftwagen	M	6 948	1	1	6	11	75	94	432	955	1 387	1 373	2 854	632	521	1 153	1 097	1 126	503	169	46	4 094				
4**1	von Kraftwagen	W	341	0	0	0	4	4	35	40	75	64	143	20	24	44	45	58	36	12	3	198					
4**1	von Kraftwagen	X	7 289	1	1	6	11	79	98	467	995	1 462	1 437	2 997	652	545	1 197	1 142	1 184	539	181	49	4 292				
4**2	von Mopeds u. Krafrädern	M	7 751	0	0	6	43	385	434	1 748	2 513	4 261	1 637	6 332	399	270	669	302	252	152	33	11	1 419				
4**2	von Mopeds u. Krafrädern	W	165	0	0	0	14	14	42	38	80	28	122	11	4	15	6	12	6	4	0	43					
4**2	von Mopeds u. Krafrädern	X	7 916	0	0	6	43	399	448	1 790	2 551	4 341	1 665	6 454	410	274	684	308	264	158	37	11	1 462				
4**3	von Fahrrädern	M	14 587	1	15	72	233	831	1 152	2 152	2 749	4 901	2 636	8 689	1 068	795	1 863	1 262	1 360	883	359	171	5 898				
4**3	von Fahrrädern	W	1 010	0	1	9	24	65	99	144	146	290	144	533	62	42	104	71	124	129	34	15	477				
4**3	von Fahrrädern	X	15 597	1	16	81	257	896	1 251	2 296	2 895	5 191	2 780	9 222	1 130	837	1 967	1 333	1 484	1 012	393	186	6 375				



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																															
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14			16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			18			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25						30			40			50			60			Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
				bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter																		
				6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10			12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																																											
4**4	von Schusswaffen	M	221	0	0	2	1	12	15	24	30	54	44	113	18	24	42	23	18	15	7	3	108																																											
4**4	von Schusswaffen	W	14	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	0	0	0	0	3	3	2	0	8																																											
4**4	von Schusswaffen	X	235	0	0	2	1	12	15	26	32	58	46	119	18	24	42	23	21	18	9	3	116																																											
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 694	0	1	4	2	27	34	94	174	268	293	595	176	134	310	266	318	155	43	7	1 099																																											
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	239	0	0	0	0	7	7	12	18	30	43	80	21	22	43	36	33	34	10	3	159																																											
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	1 933	0	1	4	2	34	41	106	192	298	336	675	197	156	353	302	351	189	53	10	1 258																																											
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	60	0	0	0	0	0	0	3	5	8	9	17	7	5	12	13	13	5	0	0	43																																											
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																											
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	62	0	0	0	0	0	0	3	7	10	9	19	7	5	12	13	13	5	0	0	43																																											
4**7	von/aus Automaten	M	4 641	0	8	23	88	274	393	685	811	1 496	915	2 804	334	222	556	449	515	226	64	27	1 837																																											
4**7	von/aus Automaten	W	301	0	0	1	2	25	28	65	42	107	58	193	19	13	32	19	22	27	7	1	108																																											
4**7	von/aus Automaten	X	4 942	0	8	24	90	299	421	750	853	1 603	973	2 997	353	235	588	468	537	253	71	28	1 945																																											
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	168	0	0	0	3	8	11	11	15	26	26	63	11	10	21	20	25	21	10	8	105																																											
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	26	0	0	0	0	0	0	3	3	6	3	9	0	1	1	1	6	6	2	1	17																																											
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	194	0	0	0	3	8	11	14	18	32	29	72	11	11	22	21	31	27	12	9	122																																											
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	409	0	0	0	0	2	2	12	35	47	73	122	41	30	71	77	86	33	18	2	287																																											
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	32	0	0	0	1	4	5	0	1	1	4	10	3	5	8	2	2	6	3	1	22																																											
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	441	0	0	0	1	6	7	12	36	48	77	132	44	35	79	79	88	39	21	3	309																																											
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	20 436	1	27	81	178	764	1 051	2 324	3 131	5 455	3 918	10 424	1 769	1 343	3 112	2 250	2 561	1 418	499	172	10 012																																											
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 312	0	4	6	29	80	119	210	169	379	181	679	113	67	180	95	152	150	42	14	633																																											
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	21 748	1	31	87	207	844	1 170	2 534	3 300	5 834	4 099	11 103	1 882	1 410	3 292	2 345	2 713	1 568	541	186	10 645																																											
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 312	0	0	5	15	110	130	373	769	1 142	1 163	2 435	532	376	908	688	770	368	110	33	2 877																																											
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	318	0	0	1	2	9	12	30	36	66	60	138	31	22	53	32	37	38	19	1	180																																											
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 630	0	0	6	17	119	142	403	805	1 208	1 223	2 573	563	398	961	720	807	406	129	34	3 057																																											
420*	in/aus Kiosken	M	2 319	0	0	3	21	105	129	304	510	814	568	1 511	227	129	356	170	190	66	21	5	808																																											
420*	in/aus Kiosken	W	148	0	0	0	2	20	22	30	30	60	21	103	7	6	13	8	9	11	2	2	45																																											
420*	in/aus Kiosken	X	2 467	0	0	3	23	125	151	334	540	874	589	1 614	234	135	369	178	199	77	23	7	853																																											
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	14 241	1	5	23	77	334	440	1 066	1 774	2 840	2 408	5 688	1 321	1 067	2 388	2 272	2 491	1 008	273	121	8 553																																											
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 149	1	2	3	12	62	80	220	230	450	266	796	173	148	321	310	369	235	72	46	1 353																																											
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	16 390	2	7	26	89	396	520	1 286	2 004	3 290	2 674	6 484	1 494	1 215	2 709	2 582	2 860	1 243	345	167	9 906																																											
426*	-Ladendiebstahl	M	5 180	1	4	14	29	116	164	259	330	589	508	1 261	395	437	832	1 045	1 277	517	165	83	3 919																																											
426*	-Ladendiebstahl	W	1 405	0	2	1	8	37	48	121	133	254	155	457	107	103	210	207	280	169	47	35	948																																											
426*	-Ladendiebstahl	X	6 585	1	6	15	37	153	212	380	463	843	663	1 718	502	540	1 042	1 252	1 557	686	212	118	4 867																																											
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	784	0	0	4	3	21	28	71	149	220	191	439	72	37	109	106	86	34	10	0	345																																											
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	46	0	0	0	0	1	1	12	8	20	8	29	2	0	2	7	4	4	0	0	17																																											
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	830	0	0	4	3	22	29	83	157	240	199	468	74	37	111	113	90	38	10	0	362																																											
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 198	0	7	49	99	414	569	1 268	1 946	3 214	2 725	6 508	1 306	1 027	2 333	1 758	2 319	1 423	624	233	8 690																																											
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 640	0	4	8	36	110	158	275	309	584	348	1 090	153	127	280	245	422	374	153	76	1 550																																											
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	17 838	0	11	57	135	524	727	1 543	2 255	3 798	3 073	7 598	1 459	1 154	2 613	2 003	2 741	1 797	777	309	10 240																																											
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 127	0	1	21	51	179	252	440	607	1 047	849	2 148	410	356	766	611	882	463	195	62	2 979																																											
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	977	0	0	5	18	60	83	113	125	238	120	441	59	49	108	96	160	110	41	21	536																																											
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 104	0	1	26	69	239	335	553	732	1 285	969	2 589	469	405	874	707	1 042	573	236	83	3 515																																											
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 227	0	14	35	87	264	400	623	733	1 356	875	2 631	405	355	760	562	639	400	153	82	2 596																																											
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	516	0	2	2	7	22	33	39	49	88	75	196	46	32	78	48	76	82	25	11	320																																											
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 743	0	16	37	94	286	433	662	782	1 444	950	2 827	451	387	838	610	715	482	178	93	2 916																																											

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																		
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14			16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			18 bis unter 21			21			23			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25			30			40			50			60 und älter			Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
				bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter			bis unter																					
				5	6	7	8	9	6	8	10	12	14	6	8	10			12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21	23	25	21 < 25 Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23	23	25	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23																										
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 151	0	4	9	22	69	104	191	206	397	320	821	165	130	295	288	387	233	94	33	1 330																																														
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	110	0	0	1	6	7	9	8	17	15	39	11	4	15	14	19	12	9	2	71																																															
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 261	0	4	9	23	75	111	200	214	414	335	860	176	134	310	302	406	245	103	35	1 401																																														
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 452	0	6	21	51	161	239	645	1 377	2 022	2 490	4 751	1 196	951	2 147	1 850	1 848	620	196	40	6 701																																														
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	548	0	1	0	3	7	11	51	67	118	97	226	40	46	86	71	93	44	13	15	322																																														
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 000	0	7	21	54	168	250	696	1 444	2 140	2 587	4 977	1 236	997	2 233	1 921	1 941	664	209	55	7 023																																														
4710	von BTM aus Apotheken	M	48	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	7	2	9	14	16	2	0	0	41																																														
4710	von BTM aus Apotheken	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	2	0	1	0	0	5																																														
4710	von BTM aus Apotheken	X	55	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	9	2	11	16	16	3	0	0	46																																														
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	50	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	6	4	10	16	14	4	2	0	46																																														
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																														
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	51	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	6	4	10	16	14	4	2	0	46																																														
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	3	3	1	0	0	9																																														
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	1	0	0	6																																														
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	3	4	5	1	0	15																																														
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	0	0	0	0	2	0	0	2																																														
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1																																														
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	0	0	0	0	2	1	0	3																																														
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	4	6	1	0	0	16																																														
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																														
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	4	6	1	0	0	16																																														
4950	Großviehdiebstahl	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	4	1	2	2	0	1	10																																														
4950	Großviehdiebstahl	W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	2	3	0	0	6																																														
4950	Großviehdiebstahl	X	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	1	4	2	4	5	0	1	16																																														
****	Diebstahl insgesamt	M	414 735	175	1 310	4 251	9 558	22 526	37 820	38 210	40 871	79 081	46 513	163 414	22 827	19 435	42 262	38 733	57 539	48 755	30 026	34 006	251 321																																														
****	Diebstahl insgesamt	W	179 457	86	490	1 469	3 954	14 175	20 174	23 617	15 502	39 119	13 275	72 568	6 599	5 826	12 425	11 998	20 942	22 607	16 746	22 171	106 889																																														
****	Diebstahl insgesamt	X	594 192	261	1 800	5 720	13 512	36 701	57 994	61 827	56 373	118 200	59 788	235 982	29 426	25 261	54 687	50 731	78 481	71 362	46 772	56 177	358 210																																														
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 993	2	1	7	23	148	181	861	1 794	2 655	2 360	5 196	1 083	854	1 937	1 649	1 820	927	348	116	6 797																																														
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	884	0	0	0	1	10	11	87	109	196	148	355	64	54	118	106	138	106	47	14	529																																														
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 877	2	1	7	24	158	192	948	1 903	2 851	2 508	5 551	1 147	908	2 055	1 755	1 958	1 033	395	130	7 326																																														
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 524	0	0	10	67	549	626	2 462	3 340	5 802	2 142	8 570	519	346	865	416	368	222	60	23	1 954																																														
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	283	0	0	0	2	23	25	76	64	140	42	207	13	10	23	10	18	12	10	3	76																																														
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	10 807	0	0	10	69	572	651	2 538	3 404	5 942	2 184	8 777	532	356	888	426	386	234	70	26	2 030																																														
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	28 036	6	58	227	581	1 847	2 719	4 369	5 306	9 675	5 038	17 432	1 978	1 482	3 460	2 245	2 389	1 532	649	329	10 604																																														
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 200	2	13	35	73	200	323	390	341	731	277	1 331	122	84	206	133	220	200	69	41	869																																														
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	30 236	8	71	262	654	2 047	3 042	4 759	5 647	10 406	5 315	18 763	2 100	1 566	3 666	2 378	2 609	1 732	718	370	11 473																																														
***4	von Schusswaffen	M	430	0	0	2	1	24	27	52	58	110	74	211	37	38	75	41	44	35	16	8	219																																														
***4	von Schusswaffen	W	32	0	0	0	0	1	1	2	2	4	5	10	1	0	1	1	4	11	3	2	22																																														
***4	von Schusswaffen	X	462	0	0	2	1	25	28	54	60	114	79	221	38	38	76	42	48	46	19	10	241																																														
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 319	2	10	20	30	161	223	437	766	1 203	1 161	2 587	684	549	1 233	1 063	1 348	737	272	79	4 732																																														
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 409	1	1	6	14	64	86	177	254	431	392	909	222	168	390	273	379	285	118	55	1 500																																														
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 728	3	11	26	44	225	309	614	1 020	1 634	1 553	3 496	906	717	1 623	1 336	1 727	1 022	390	134	6 232																																														
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	190	0	0	0	0	3	3	9	15	24	32	59	18	17	35	37	37	13	6	3	131																																														
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	22	0	0	0	0	1	1	2	5	7	4	12	1	1	2	2	5	1	0	0	10																																														
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	212	0	0	0	0	4	4	11	20	31	36	71	19	18	37	39	42	14	6	3	141																																														

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																	
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25					30					40					50					60					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter									
				6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10			12	14	6	8	10	12	14	16	18	Sp. 11 + 12	18	21	Sp. 10+13+14	21	23	25	21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	25	30	40	50	60	25	30	40	50	60	25	30	40	50	60	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																																													
***7	von/aus Automaten	M	5 497	2	9	35	116	329	491	815	905	1 720	1 007	3 218	393	255	648	526	627	313	107	58	2 279																																													
***7	von/aus Automaten	W	601	1	3	1	4	41	50	98	62	160	83	293	34	24	58	48	69	85	26	22	308																																													
***7	von/aus Automaten	X	6 098	3	12	36	120	370	541	913	967	1 880	1 090	3 511	427	279	706	574	696	398	133	80	2 587																																													
***8	v. Antiquität-, Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	404	0	0	1	8	18	27	27	26	53	47	127	22	19	41	37	65	65	42	27	277																																													
***8	v. Antiquität-, Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	121	0	0	1	2	6	9	12	9	21	8	38	5	5	10	5	17	22	17	12	83																																													
***8	v. Antiquität-, Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	525	0	0	2	10	24	36	39	35	74	55	165	27	24	51	42	82	87	59	39	360																																													
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	933	0	0	0	0	4	4	20	57	77	131	212	89	62	151	161	177	123	67	42	721																																													
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	360	0	0	0	1	4	5	4	6	10	31	46	29	17	46	40	80	78	39	31	314																																													
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 293	0	0	0	1	8	9	24	63	87	162	258	118	79	197	201	257	201	106	73	1 035																																													
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	31 751	4	49	130	335	1 278	1 796	3 599	4 425	8 024	5 370	15 190	2 498	1 985	4 483	3 500	4 403	2 739	1 064	372	16 561																																													
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 170	3	10	24	66	220	323	519	473	992	539	1 854	299	221	520	349	540	603	237	67	2 316																																													
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	35 921	7	59	154	401	1 498	2 119	4 118	4 898	9 016	5 909	17 044	2 797	2 206	5 003	3 849	4 943	3 342	1 301	439	18 877																																													
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 408	1	1	7	26	162	197	599	1 245	1 844	2 105	4 146	1 069	791	1 860	1 403	1 658	919	300	122	6 262																																													
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 644	0	1	4	4	21	30	91	169	260	311	601	148	120	268	177	244	221	99	34	1 043																																													
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 052	1	2	11	30	183	227	690	1 414	2 104	2 416	4 747	1 217	911	2 128	1 580	1 902	1 140	399	156	7 305																																													
*20*	in/aus Kiosken	M	2 792	0	2	7	29	137	175	362	573	935	637	1 747	256	153	409	207	262	108	41	18	1 045																																													
*20*	in/aus Kiosken	W	245	0	1	1	2	27	31	45	45	90	24	145	10	10	20	14	23	28	6	9	100																																													
*20*	in/aus Kiosken	X	3 037	0	3	8	31	164	206	407	618	1 025	661	1 892	266	163	429	221	285	136	47	27	1 145																																													
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	226 337	129	1 014	3 328	7 254	15 487	27 212	20 143	16 450	36 593	16 294	80 099	8 964	8 390	17 354	18 884	30 708	29 215	21 094	28 983	146 238																																													
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	142 335	72	413	1 247	3 449	12 668	17 849	20 219	11 957	32 176	8 774	58 799	4 365	3 986	8 351	8 675	15 232	16 737	13 998	20 543	83 536																																													
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	368 672	201	1 427	4 575	10 703	28 155	45 061	40 362	28 407	68 769	25 068	138 898	13 329	12 376	25 705	27 559	45 940	45 952	35 092	49 526	229 774																																													
*26*	-Ladendiebstahl	M	212 368	120	992	3 244	7 041	14 957	26 354	18 944	14 645	33 589	13 994	73 937	7 764	7 513	15 277	17 175	28 750	28 110	20 591	28 528	138 431																																													
*26*	-Ladendiebstahl	W	138 455	67	399	1 225	3 377	12 437	17 505	19 761	11 596	31 357	8 411	57 273	4 150	3 820	7 970	8 311	14 694	16 247	13 711	20 249	81 182																																													
*26*	-Ladendiebstahl	X	350 823	187	1 391	4 469	10 418	27 394	43 859	38 705	26 241	64 946	22 405	131 210	11 914	11 333	23 247	25 486	43 444	44 357	34 302	48 777	219 613																																													
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	984	0	0	4	5	31	40	86	165	251	218	509	86	49	135	131	125	56	22	6	475																																													
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	88	0	0	0	0	2	2	18	10	28	11	41	3	1	4	11	14	12	5	1	47																																													
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 072	0	0	4	5	33	42	104	175	279	229	550	89	50	139	142	139	68	27	7	522																																													
*35*	in/aus Wohnungen	M	35 969	2	19	98	235	900	1 254	2 753	4 229	6 982	5 960	14 196	2 914	2 392	5 306	4 231	5 771	3 976	1 686	803	21 773																																													
*35*	in/aus Wohnungen	W	11 343	1	8	35	94	347	485	863	1 081	1 944	1 443	3 872	732	600	1 332	1 091	1 911	1 885	823	429	7 471																																													
*35*	in/aus Wohnungen	X	47 312	3	27	133	329	1 247	1 739	3 616	5 310	8 926	7 403	18 068	3 646	2 992	6 638	5 322	7 682	5 861	2 509	1 232	29 244																																													
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 824	1	22	51	121	376	571	890	1 034	1 924	1 166	3 661	570	495	1 065	819	1 053	720	322	184	4 163																																													
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 119	2	4	7	13	49	75	84	79	163	138	376	91	62	153	100	167	181	86	56	743																																													
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 943	3	26	58	134	425	646	974	1 113	2 087	1 304	4 037	661	557	1 218	919	1 220	901	408	240	4 906																																													
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	4 783	1	6	18	46	111	182	323	439	762	632	1 576	320	278	598	566	910	699	312	122	3 207																																													
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	274	0	0	1	3	8	12	13	19	32	32	76	15	13	28	33	58	47	26	6	198																																													
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 057	1	6	19	49	119	194	336	458	794	664	1 652	335	291	626	599	968	746	338	128	3 405																																													
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 105	3	14	43	107	366	533	1 073	2 034	3 107	3 399	7 039	1 583	1 227	2 810	2 367	2 483	984	326	96	9 066																																													
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	976	0	4	0	4	21	29	82	104	186	185	400	83	70	153	116	164	89	35	19	576																																													
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 081	3	18	43	111	387	562	1 155	2 138	3 293	3 584	7 439	1 666	1 297	2 963	2 483	2 647	1 073	361	115	9 642																																													
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 762	1	5	18	69	320	413	961	1 259	2 220	1 894	4 527	820	565	1 385	903	1 021	591	215	120	4 235																																													
*550	an Kraftfahrzeugen	W	514	0	0	2	3	30	35	70	45	115	84	234	41	29	70	56	56	69	18	11	280																																													
*550	an Kraftfahrzeugen	X	9 276	1	5	20	72	350	448	1 031	1 304	2 335	1 978	4 761	861	594	1 455	959	1 077	660	233	131	4 515																																													
*710	von BTM aus Apotheken	M	55	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	7	2	9	17	19	2	0	47																																													
*710	von BTM aus Apotheken	W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	1	1	0	7																																													
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	9	2	11	19	20	3	1	54																																													

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																		
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14					16					Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12					18					Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17					25					30					40					50					60 und älter					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			16	17	18	19	20	21	22	23	24																																																										
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	7	5	12	16	22	5	3	0	58																																																											
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	0	0	0	0	3																																																												
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	8	5	13	18	22	5	3	0	61																																																												
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	2	7	11	30	14	2	0	64																																																												
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	5	5	3	0	19																																																												
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	87	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	6	3	9	15	35	19	5	0	83																																																													
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	12	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	1	10	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2																																																												
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2																																																												
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	14	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	1	10	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4																																																												
*750	von Rezeptformularen zur Erling. v. BTM	M	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10	9	19	26	56	15	2	0	118																																																													
*750	von Rezeptformularen zur Erling. v. BTM	W	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	2	8	4	11	7	0	0	30																																																													
*750	von Rezeptformularen zur Erling. v. BTM	X	155	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	16	11	27	30	67	22	2	0	148																																																													
*90*	Taschendiebstahl	M	3 574	0	0	13	29	130	172	266	371	637	542	1 351	277	207	484	533	746	337	81	42	2 223																																																														
*90*	Taschendiebstahl	W	1 384	1	0	10	24	73	108	145	172	317	181	606	83	63	146	172	238	122	64	36	778																																																														
*90*	Taschendiebstahl	X	4 958	1	0	23	53	203	280	411	543	954	723	1 957	360	270	630	705	984	459	145	78	3 001																																																														
*950	Großviehdiebstahl	M	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	1	8	7	14	10	6	4	49																																																														
*950	Großviehdiebstahl	W	19	0	0	0	2	5	7	0	1	1	1	9	0	1	1	1	3	5	0	0	10																																																														
*950	Großviehdiebstahl	X	72	0	0	0	2	5	7	0	1	1	5	13	7	2	9	8	17	15	6	4	59																																																														
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	408 697	46	59	145	443	1 926	2 619	8 166	16 147	24 313	40 543	67 475	29 066	28 270	57 336	58 636	95 865	73 391	38 766	17 228	341 222																																																														
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	166 837	6	17	52	193	1 057	1 325	5 114	8 221	13 335	19 070	33 730	12 784	11 764	24 548	22 674	35 545	29 648	14 429	6 263	133 107																																																														
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 534	52	76	197	636	2 983	3 944	13 280	24 368	37 648	59 613	101 205	41 850	40 034	81 884	81 310	131 410	103 039	53 195	23 491	474 329																																																														
5100	Betrug	M	320 317	39	43	94	274	1 332	1 782	5 858	12 447	18 305	34 318	54 405	24 668	23 699	48 367	47 562	74 454	54 862	28 328	12 339	265 912																																																														
5100	Betrug	W	138 409	6	12	43	161	875	1 097	4 282	6 982	11 264	16 714	29 075	11 120	10 230	21 350	19 331	29 196	23 557	11 177	4 723	109 334																																																														
5100	Betrug	X	458 726	45	55	137	435	2 207	2 879	10 140	19 429	29 569	51 032	83 480	35 788	33 929	69 717	66 893	103 650	78 419	39 505	17 062	375 246																																																														
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	93 358	11	7	16	34	112	180	476	1 366	1 842	8 353	10 375	6 776	6 992	13 768	15 553	25 476	16 818	7 872	3 496	82 983																																																														
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 207	3	1	7	17	49	77	176	639	815	4 028	4 920	3 291	3 246	6 537	7 248	10 509	7 522	3 220	1 251	36 287																																																														
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	134 565	14	8	23	51	161	257	652	2 005	2 657	12 381	15 295	10 067	10 238	20 305	22 801	35 985	24 340	11 092	4 747	119 270																																																														
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 143	0	0	0	0	2	2	4	16	20	117	139	117	132	249	317	706	454	207	71	2 004																																																														
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	365	0	0	0	0	0	0	1	2	3	25	28	24	17	41	51	117	82	30	16	337																																																														
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 508	0	0	0	0	2	2	5	18	23	142	167	141	149	290	368	823	536	237	87	2 341																																																														
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	64 740	6	3	13	16	60	98	234	740	974	5 622	6 694	4 528	4 676	9 204	10 376	17 353	12 293	6 025	2 795	58 046																																																														
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	31 727	1	0	5	9	35	50	123	496	619	3 143	3 812	2 497	2 461	4 958	5 436	8 021	5 947	2 563	990	27 915																																																														
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	96 467	7	3	18	25	95	148	357	1 236	1 593	8 765	10 506	7 025	7 137	14 162	15 812	25 374	18 240	8 588	3 785	85 961																																																														
5113	.Warenbetrug	M	29 782	5	5	3	18	51	82	251	654	905	2 957	3 944	2 434	2 502	4 936	5 525	8 355	4 536	1 811	675	25 838																																																														
5113	.Warenbetrug	W	10 149	2	1	2	8	14	27	54	154	208	978	1 213	875	860	1 735	1 980	2 645	1 644	677	255	8 936																																																														
5113	.Warenbetrug	X	39 931	7	6	5	26	65	109	305	808	1 113	3 935	5 157	3 309	3 362	6 671	7 505	11 000	6 180	2 488	930	34 774																																																														
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	490	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	4	3	7	31	112	159	119	60	488																																																														
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	98	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	15	22	25	21	12	97																																																														
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	588	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	5	4	9	46	134	184	140	72	585																																																														
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 224	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	9	8	17	70	310	398	290	130	1 215																																																														
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	5	10	49	66	40	19	189																																																														
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 415	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	12	10	22	80	359	464	330	149	1 404																																																														
5131	.Prospektbetrug	M	82	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3	23	29	21	5	81																																																															
5131	.Prospektbetrug	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	2	1	13																																																															
5131	.Prospektbetrug	X	95	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	3	27	35	23	6	94																																																															

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14			16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			18			21			21		23		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
				6		8		10		12		14		16		18			20		22		24		26		28		30		32		34		36		38		40		42		44		46		48		50		52		54		56		58		60		62		64		66		68		70		72		74		76		78		80		82		84		86		88		90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
				6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30			32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94	96	98	100	102	104	106	108	110	112	114	116	118	120	122	124	126	128	130	132	134	136	138	140	142	144	146	148	150	152	154	156	158	160	162	164	166	168	170	172	174	176	178	180	182	184	186	188	190	192	194	196	198	200	202	204	206	208	210	212	214	216	218	220	222	224	226	228	230	232	234	236	238	240	242	244	246	248	250	252	254	256	258	260	262	264	266	268	270	272	274	276	278	280	282	284	286	288	290	292	294	296	298	300	302	304	306	308	310	312	314	316	318	320	322	324	326	328	330	332	334	336	338	340	342	344	346	348	350	352	354	356	358	360	362	364	366	368	370	372	374	376	378	380	382	384	386	388	390	392	394	396	398	400	402	404	406	408	410	412	414	416	418	420	422	424	426	428	430	432	434	436	438	440	442	444	446	448	450	452	454	456	458	460	462	464	466	468	470	472	474	476	478	480	482	484	486	488	490	492	494	496	498	500	502	504	506	508	510	512	514	516	518	520	522	524	526	528	530	532	534	536	538	540	542	544	546	548	550	552	554	556	558	560	562	564	566	568	570	572	574	576	578	580	582	584	586	588	590	592	594	596	598	600	602	604	606	608	610	612	614	616	618	620	622	624	626	628	630	632	634	636	638	640	642	644	646	648	650	652	654	656	658	660	662	664	666	668	670	672	674	676	678	680	682	684	686	688	690	692	694	696	698	700	702	704	706	708	710	712	714	716	718	720	722	724	726	728	730	732	734	736	738	740	742	744	746	748	750	752	754	756	758	760	762	764	766	768	770	772	774	776	778	780	782	784	786	788	790	792	794	796	798	800	802	804	806	808	810	812	814	816	818	820	822	824	826	828	830	832	834	836	838	840	842	844	846	848	850	852	854	856	858	860	862	864	866	868	870	872	874	876	878	880	882	884	886	888	890	892	894	896	898	900	902	904	906	908	910	912	914	916	918	920	922	924	926	928	930	932	934	936	938	940	942	944	946	948	950	952	954	956	958	960	962	964	966	968	970	972	974	976	978	980	982	984	986	988
5132	.Anlagebetrug	M	925	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	6	6	12	52	232	299	233	94	922																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
5132	.Anlagebetrug	W	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	7	36	41	33	11	133																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5132	.Anlagebetrug	X	1 058	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	8	17	59	268	340	266	105	1 055																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	11	8	3	3	27																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	13	10	3	3	32																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5134	.Beteiligungsbetrug	M	125	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	7	26	44	23	20	123																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5134	.Beteiligungsbetrug	W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	5	4	4	17																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5134	.Beteiligungsbetrug	X	143	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	3	9	28	49	27	24	140																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5135	.Kautionsbetrug	M	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	24	19	13	9	72																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5135	.Kautionsbetrug	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	5	9	1	3	18																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5135	.Kautionsbetrug	X	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	5	29	28	14	12	90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5136	.Umschuldungsbetrug	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	9	2	2	17																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5136	.Umschuldungsbetrug	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5136	.Umschuldungsbetrug	X	23	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	13	2	2	21																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5140	-Geldkreditbetrug	M	3 913	0	0	0	0	0	1	1	2	22	24	145	170	135	160	295	455	1 086	1 011	617	279	3 743																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5140	-Geldkreditbetrug	W	1 374	0	0	0	0	0	0	5	9	14	71	85	68	61	129	160	378	338	209	75	1 289																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5140	-Geldkreditbetrug	X	5 287	0	0	0	0	0	1	1	7	31	38	216	255	203	221	424	615	1 464	1 349	826	354	5 032																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	M	461	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	11	23	34	52	138	115	75	31	445																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	W	139	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	1	6	7	20	40	40	17	7	131																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	X	600	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	23	24	12	29	41	72	178	155	92	38	576																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5142	.Subventionsbetrug	M	519	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	29	119	191	122	53	516																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5142	.Subventionsbetrug	W	112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	6	31	41	25	4	111																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5142	.Subventionsbetrug	X	631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	2	6	35	150	232	147	57	627																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	M	2 834	0	0	0	0	0	1	1	1	19	20	123	144	119	131	250	361	800	690	399	190	2 690																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 092	0	0	0	0	0	0	5	8	13	61	74	60	52	112	130	295	254	166	61	1 018																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	X	3 926	0	0	0	0	0	1	1	6	27	33	184	218	179	183	362	491	1 095	944	565	251	3 708																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5144	.Wechselbetrug	M	119	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	4	6	10	12	34	22	27	7	112																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5144	.Wechselbetrug	W	34	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	2	6	4	11	7	2	2	32																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5144	.Wechselbetrug	X	153	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	8	8	16	16	45	29	29	9	144																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5145	.Wertpapierbetrug	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	3	7	5	3	20																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5145	.Wertpapierbetrug	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5145	.Wertpapierbetrug	X	24	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	7	6	4	23																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	94 158	12	18	44	124	650	848	3 476	7 482	10 958	17 098	28 904	10 546	9 127	19 673	14 972	15 934	9 381	3 867	1 427	65 254																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	36 820	0	7	19	86	525	637	2 854	4 127	6 981	7 278	14 896	3 689	3 025	6 714	4 458	4 811	3 532	1 617	792	21 924																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	130 978	12	25	63	210	1 175	1 485	6 330	11 609	17 939	24 376	43 800	14 235	12 152	26 387	19 430	20 745	12 913	5 484	2 219	87 178																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	11 843	0	1	5	23	133	162	387	782	1 169	1 856	3 187	1 161	1 005	2 166	1 880	2 600	1 354	472	184	8 656																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 856	0	0	2	16	52	70	203	426	629	799	1 498	426	379	805	682	906	631	246	88	3 358																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	16 699	0	1	7	39	185	232	590	1 208	1 798	2 655	4 685	1 587	1 384	2 971	2 562	3 506	1 985	718	272	12 014																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
5161	.Schecks	M	481	0	0	0	0	0	0	2	9	11																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18 bis unter 21		21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25			30			40			50			60 und älter			Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
				6		8		10		12		14		16		18			20		22		24		26		28		30		32		34		36		38		40		42		44		46		48		50		52		54		56		58		60																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994
5163	.Debitkarten mit PIN	M	5 136	0	1	5	11	77	94	237	419	656	745	1 495	454	408	862	742	1 124	625	217	71	3 641																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 995	0	0	1	10	35	46	130	196	326	321	693	161	128	289	227	342	289	117	38	1 302																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5163	.Debitkarten mit PIN	X	7 131	0	1	6	21	112	140	367	615	982	1 066	2 188	615	536	1 151	969	1 466	914	334	109	4 943																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5164	.Kreditkarten	M	1 523	0	0	0	2	20	22	30	84	114	211	347	154	144	298	268	366	168	48	28	1 176																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5164	.Kreditkarten	W	511	0	0	1	3	8	12	15	42	57	82	151	45	33	78	73	102	66	27	14	360																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5164	.Kreditkarten	X	2 034	0	0	1	5	28	34	45	126	171	293	498	199	177	376	341	468	234	75	42	1 536																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	582	0	0	0	1	4	5	7	27	34	68	107	37	58	95	113	156	61	34	16	475																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	197	0	0	0	0	1	1	4	12	16	22	39	12	20	32	26	49	33	11	7	158																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	779	0	0	0	1	5	6	11	39	50	90	146	49	78	127	139	205	94	45	23	633																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	1 026	0	0	0	3	8	11	30	49	79	153	243	102	82	184	153	234	141	56	15	783																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	416	0	0	0	1	1	2	12	22	34	66	102	49	33	82	63	76	60	26	7	314																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 442	0	0	0	4	9	13	42	71	113	219	345	151	115	266	216	310	201	82	22	1 097																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5170	-sonst. Betrug	M	136 921	15	17	29	95	461	617	1 685	3 450	5 135	9 811	15 563	8 082	8 270	16 352	18 229	34 257	28 916	16 377	7 227	121 358																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5170	-sonst. Betrug	W	60 772	3	4	15	42	265	329	1 172	2 051	3 223	5 669	9 221	4 376	4 097	8 473	7 910	13 951	12 446	6 186	2 585	51 551																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5170	-sonst. Betrug	X	197 693	18	21	44	137	726	946	2 857	5 501	8 358	15 480	24 784	12 458	12 367	24 825	26 139	48 208	41 362	22 563	9 812	172 909																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5171	.Leistungsbetrag	M	11 350	1	0	1	5	29	36	231	531	762	1 030	1 828	700	613	1 313	1 338	2 674	2 325	1 339	533	9 522																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5171	.Leistungsbetrag	W	4 283	0	0	0	2	16	18	213	307	520	470	1 008	305	252	557	497	833	803	444	141	3 275																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5171	.Leistungsbetrag	X	15 633	1	0	1	7	45																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter Sp. 10+13+14	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																											
				6					8					10						12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14					16					Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12					18 bis unter Sp. 10+13+14					21					23					Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17					25					30					40					50					60 und älter					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23					
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14				16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18 bis unter Sp. 10+13+14		21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																					
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			19	20	21	22	23	24																																																																						
5182	.Einmietbetrug	M	7 357	0	2	0	0	0	2	4	3	21	24	346	374	394	438	832	1 131	2 094	1 693	896	337	6 983																																																																							
5182	.Einmietbetrug	W	3 495	0	0	0	0	1	1	4	30	34	292	327	243	250	493	518	907	776	350	124	3 168																																																																								
5182	.Einmietbetrug	X	10 852	0	2	0	0	3	5	7	51	58	638	701	637	688	1 325	1 649	3 001	2 469	1 246	461	10 151																																																																								
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungs- betrug	M	4 433	2	0	0	1	2	5	11	87	98	485	588	338	349	687	745	1 249	755	318	91	3 845																																																																								
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungs- betrug	W	1 388	0	0	0	0	2	2	13	40	53	215	270	113	106	219	206	302	254	89	48	1 118																																																																								
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungs- betrug	X	5 821	2	0	0	1	4	7	24	127	151	700	858	451	455	906	951	1 551	1 009	407	139	4 963																																																																								
5184	.Zechbetrug	M	4 062	0	0	0	0	5	5	19	91	110	407	522	248	220	468	471	927	998	480	196	3 540																																																																								
5184	.Zechbetrug	W	756	0	0	0	0	1	1	4	19	23	58	82	39	45	84	71	173	207	98	41	674																																																																								
5184	.Zechbetrug	X	4 818	0	0	0	0	6	6	23	110	133	465	604	287	265	552	542	1 100	1 205	578	237	4 214																																																																								
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	429	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	13	20	33	104	98	130	40	425																																																																								
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	3	23	24	22	6	86																																																																								
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	516	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	11	17	28	36	127	122	152	46	511																																																																								
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 786	7	11	19	58	315	410	976	1 738	2 714	3 834	6 958	2 879	2 929	5 808	6 547	12 657	10 712	6 115	2 989	44 828																																																																								
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	21 658	3	4	9	22	160	198	645	923	1 568	1 939	3 705	1 411	1 365	2 776	2 765	4 811	4 340	2 173	1 088	17 953																																																																								
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 444	10	15	28	80	475	608	1 621	2 661	4 282	5 773	10 663	4 290	4 294	8 584	9 312	17 468	15 052	8 288	4 077	62 781																																																																								
5200	Veruntreuungen	M	19 722	1	0	0	1	1	3	8	51	59	435	497	426	468	894	1 454	5 051	5 875	4 049	1 902	19 225																																																																								
5200	Veruntreuungen	W	6 606	0	0	0	0	3	3	11	39	50	319	372	271	290	561	631	1 629	1 831	1 123	459	6 234																																																																								
5200	Veruntreuungen	X	26 328	1	0	0	1	4	6	19	90	109	754	869	697	758	1 455	2 085	6 680	7 706	5 172	2 361	25 459																																																																								
5210	-Untreue	M	6 095	1	0	0	0	0	1	3	10	13	49	63	68	69	137	296	1 252	1 877	1 669	801	6 032																																																																								
5210	-Untreue	W	2 207	0	0	0	0	1	1	2	5	7	34	42	48	55	103	141	479	745	490	207	2 165																																																																								
5210	-Untreue	X	8 302	1	0	0	0	1	2	5	15	20	83	105	116	124	240	437	1 731	2 622	2 159	1 008	8 197																																																																								
5211	.Untreue bei Kapitalanlage- geschäften	M	151	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	34	51	34	24	151																																																																								
5211	.Untreue bei Kapitalanlage- geschäften	W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	10	6	3	22																																																																								
5211	.Untreue bei Kapitalanlage- geschäften	X	173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	37	61	40	27	173																																																																								
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	11 910	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	60	61	107	179	286	768	3 368	3 900	2 396	1 131	11 849																																																																							
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 971	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34	34	47	74	121	233	856	913	579	235	2 937																																																																							
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	14 881	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	94	95	154	253	407	1 001	4 224	4 813	2 975	1 366	14 786																																																																							
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	2 205	0	0	0	1	1	2	5	40	45	328	375	254	225	479	417	549	268	90	27	1 830																																																																								
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 490	0	0	0	0	2	2	9	34	43	251	296	177	163	340	260	311	194	68	21	1 194																																																																								
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	3 695	0	0	0	1	3	4	14	74	88	579	671	431	388	819	677	860	462	158	48	3 024																																																																								
5300	Unterschlagung	M	46 214	2	10	41	152	473	678	1 414	2 164	3 578	4 539	8 795	3 069	2 940	6 009	6 286	10 765	8 417	4 168	1 774	37 419																																																																								
5300	Unterschlagung	W	15 605	0	4	5	29	118	156	419	567	986	1 602	2 744	1 121	957	2 078	1 917	3 424	3 252	1 522	668	12 861																																																																								
5300	Unterschlagung	X	61 819	2	14	46	181	591	834	1 833	2 731	4 564	6 141	11 539	4 190	3 897	8 087	8 203	14 189	11 669	5 690	2 442	50 280																																																																								
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 893	0	0	0	0	7	7	45	79	124	242	373	237	306	543	932	2 154	1 782	821	288	6 520																																																																								
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 359	0	0	0	0	1	1	3	3	6	61	68	76	68	144	207	388	346	145	61	1 291																																																																								
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	8 252	0	0	0	0	8	8	48	82	130	303	441	313	374	687	1 139	2 542	2 128	966	349	7 811																																																																								
5400	Urkundenfälschung	M	38 913	4	7	8	22	149	190	1 153	2 135	3 288	3 220	6 698	2 243	2 376	4 619	5 963	9 978	6 895	3 348	1 412	32 215																																																																								
5400	Urkundenfälschung	W	10 356	0	0	3	5	72	80	525	859	1 384	997	2 461	629	608	1 237	1 415	2 295	1 728	810	410	7 895																																																																								
5400	Urkundenfälschung	X	49 269	4	7	11	27	221	270	1 678	2 994	4 672	4 217	9 159	2 872	2 984	5 856	7 378	12 273	8 623	4 158	1 822	40 110																																																																								
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	2 178	0	0	0	1	0	1	1	2	3	18	22	33	70	103	248	607	668	424	106	2 156																																																																								
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	52	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	3	2	5	6	15	14	7	49																																																																								
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	2 230	0	0	0	1	0	1	1	4	5	19	25	36	72	108	254	622	682	431	108	2 205																																																																								
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	467	0	0	0	0	0	0	2	5	7	22	29	36	30	66	114	167	71	15	5	438																																																																								
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	167	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	9	12	21	29	57	37	7	4	155																																																																								
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	634	0	0	0	0	0	0	2	7	9	32	41	45	42	87	143	224	108	22	9	593																																																																								

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																								
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14			16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21			21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25					30					40					50					60 und älter					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		21		21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																		
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			16	17	18	19	20	21	22	23	24																																																
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	656	0	0	0	0	0	6	6	24	33	57	73	136	52	51	103	99	167	94	40	17	520																																																			
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	204	0	0	0	0	2	2	14	11	25	19	46	14	19	33	29	51	33	10	2	158																																																				
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	860	0	0	0	0	8	8	38	44	82	92	182	66	70	136	128	218	127	50	19	678																																																				
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 632	0	0	3	7	33	43	96	140	236	272	551	176	167	343	353	617	444	220	104	2 081																																																				
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	836	0	1	1	1	4	7	26	46	72	86	165	61	45	106	111	161	149	83	61	671																																																				
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 468	0	1	4	8	37	50	122	186	308	358	716	237	212	449	464	778	593	303	165	2 752																																																				
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	1 169	0	0	2	4	16	22	52	55	107	125	254	87	84	171	175	264	173	89	43	915																																																				
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	510	0	0	0	1	3	4	21	33	54	60	118	44	32	76	65	81	81	47	42	392																																																				
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 679	0	0	2	5	19	26	73	88	161	185	372	131	116	247	240	345	254	136	85	1 307																																																				
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 258	0	0	1	3	17	21	45	90	135	136	292	86	70	156	149	274	226	108	53	966																																																				
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	298	0	0	1	0	1	2	5	12	17	23	42	16	11	27	42	72	63	33	19	256																																																				
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 556	0	0	2	3	18	23	50	102	152	159	334	102	81	183	191	346	289	141	72	1 222																																																				
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	217	0	0	0	0	0	0	2	6	8	17	25	6	17	23	29	76	38	20	6	192																																																				
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	24	0	1	0	0	0	1	0	1	1	3	5	1	2	3	5	5	4	2	0	19																																																				
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	241	0	1	0	0	0	1	2	7	9	20	30	7	19	26	34	81	42	22	6	211																																																				
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	141	0	0	0	0	0	0	1	2	3	12	15	5	12	17	19	48	25	12	5	126																																																				
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	2	3	1	4	2	2	0	12																																																				
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	157	0	0	0	0	0	0	1	3	4	15	19	6	14	20	20	52	27	14	5	138																																																				
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	93	0	0	0	0	0	0	1	4	5	8	13	1	6	7	14	31	18	9	1	80																																																				
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	9	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	4	2	2	0	0	8																																																				
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	102	0	1	0	0	0	1	1	4	5	8	14	1	6	7	18	33	20	9	1	88																																																				
5600	Insolvenzstraftaten	M	5 371	0	0	0	0	1	1	0	0	0	14	15	21	30	51	233	1 292	1 833	1 254	693	5 356																																																				
5600	Insolvenzstraftaten	W	1 167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	14	17	31	73	311	354	262	131	1 162																																																				
5600	Insolvenzstraftaten	X	6 538	0	0	0	0	1	1	0	0	0	19	20	35	47	82	306	1 603	2 187	1 516	824	6 518																																																				
5610	-Bankrott	M	3 945	0	0	0	0	1	1	0	0	0	11	12	17	21	38	173	972	1 307	931	512	3 933																																																				
5610	-Bankrott	W	847	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	14	22	51	228	254	193	96	844																																																				
5610	-Bankrott	X	4 792	0	0	0	0	1	1	0	0	0	14	15	25	35	60	224	1 200	1 561	1 124	608	4 777																																																				
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	11	7	0	25																																																				
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	2	8																																																				
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	13	8	2	33																																																					
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 687	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	9	14	74	406	593	389	209	1 685																																																				
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	339	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	3	9	20	81	114	76	37	337																																																				
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	2 026	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	12	23	94	487	707	465	246	2 022																																																				
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	41	83	42	29	203																																																				
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	15	12	7	5	43																																																				
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	246	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	11	56	95	49	34	246																																																				
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	13	8	14	4	43																																																				
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	12	2	6	4	28																																																				
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	6	25	10	20	8	71																																																				
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	442 401	467	1 294	2 880	4 946	12 739	22 326	29 531	39 772	69 303	53 381	145 010	27 119	22 599	49 718	43 008	74 139	68 612	36 129	25 785	297 391																																																				
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	107 082	98	234	478	961	3 181	4 952	7 313	7 014	14 327	9 475	28 754	4 984	4 403	9 387	9 493	19 938	19 907	10 614	8 989	78 328																																																				
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	549 483	565	1 528	3 358	5 907	15 920	27 278	36 844	46 786	83 630	62 856	173 764	32 103	27 002	59 105	52 501	94 077	88 519	46 743	34 774	375 719																																																				
6100	Erpressung	M	5 189	0	8	30	113	323	474	564	509	1 073	516	2 063	251	231	482	509	973	708	332	122	3 126																																																				
6100	Erpressung	W	800	0	4	4	14	40	62	91	67	158	70	290	35	34	69	77	156	122	65	21	510																																																				
6100	Erpressung	X	5 989	0	12	34	127	363	536	655	576	1 231	586	2 353	286	265	551	586	1 129	830	397	143	3 636																																																				



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u e l l e r g e s a m t	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																														
				6					8					10						12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18 bis unter 21		21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25				30				40				50				60 und älter				Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14				16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18 bis unter 21		21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25				30				40				50				60 und älter				Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23														
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			19	20	21	22	23	24																																									
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	50	0	0	0	1	1	2	1	4	5	2	9	4	2	6	7	13	6	4	5	41																																											
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	17	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	1	1	2	4	2	1	1	1	11																																											
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	67	0	0	0	1	1	2	2	5	7	6	15	5	3	8	11	15	7	5	6	52																																											
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	94 457	17	65	232	458	1 605	2 377	5 077	8 406	13 483	13 495	29 355	7 294	6 123	13 417	11 021	16 068	13 723	6 628	4 245	65 102																																											
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 520	5	26	84	186	567	868	1 650	1 915	3 565	2 412	6 845	1 148	973	2 121	1 762	3 284	3 485	1 705	1 318	13 675																																											
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	114 977	22	91	316	644	2 172	3 245	6 727	10 321	17 048	15 907	36 200	8 442	7 096	15 538	12 783	19 352	17 208	8 333	5 563	78 777																																											
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 279	3	0	3	5	44	55	349	1 429	1 778	3 747	5 580	2 471	2 028	4 499	3 494	4 648	3 293	1 193	572	17 699																																											
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 010	0	0	0	2	24	26	97	205	302	321	649	182	175	357	342	665	619	246	132	2 361																																											
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 289	3	0	3	7	68	81	446	1 634	2 080	4 068	6 229	2 653	2 203	4 856	3 836	5 313	3 912	1 439	704	20 060																																											
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 378	4	19	96	223	1 013	1 355	3 253	4 938	8 191	6 194	15 740	3 204	2 756	5 960	5 116	8 198	7 654	3 966	2 744	33 638																																											
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 544	2	8	17	46	288	361	806	981	1 787	1 136	3 284	541	467	1 008	860	1 667	1 864	978	883	7 260																																											
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 922	6	27	113	269	1 301	1 716	4 059	5 919	9 978	7 330	19 024	3 745	3 223	6 968	5 976	9 865	9 518	4 944	3 627	40 898																																											
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 248	4	19	96	221	1 010	1 350	3 244	4 921	8 165	6 161	15 676	3 189	2 743	5 932	5 097	8 189	7 649	3 964	2 741	33 572																																											
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 531	2	8	17	46	287	360	804	978	1 782	1 134	3 276	540	467	1 007	860	1 663	1 864	978	883	7 255																																											
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 779	6	27	113	267	1 297	1 710	4 048	5 899	9 947	7 295	18 952	3 729	3 210	6 939	5 957	9 852	9 513	4 942	3 624	40 827																																											
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	M	149	0	0	0	2	3	5	10	20	30	37	72	20	14	34	19	9	10	2	3	77																																											
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	W	13	0	0	0	0	1	1	2	3	5	2	8	1	0	1	0	4	0	0	0	5																																											
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	X	162	0	0	0	2	4	6	12	23	35	39	80	21	14	35	19	13	10	2	3	82																																											
6230	-Landfriedensbruch	M	3 585	0	0	0	1	3	4	176	632	808	1 052	1 864	514	361	875	470	303	66	6	1	1 721																																											
6230	-Landfriedensbruch	W	401	0	0	0	0	5	5	58	110	168	98	271	46	32	78	28	14	8	2	0	130																																											
6230	-Landfriedensbruch	X	3 986	0	0	0	1	8	9	234	742	976	1 150	2 135	560	393	953	498	317	74	8	1	1 851																																											
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 398	0	11	50	113	197	371	406	617	1 023	1 431	2 825	655	559	1 214	1 146	1 660	1 414	705	434	6 573																																											
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 771	0	4	31	67	158	260	522	498	1 020	700	1 980	311	230	541	418	716	641	302	173	2 791																																											
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	14 169	0	15	81	180	355	631	928	1 115	2 043	2 131	4 805	966	789	1 755	1 564	2 376	2 055	1 007	607	9 364																																											
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 071	0	0	9	28	39	76	86	110	196	177	449	66	65	131	115	171	122	56	27	622																																											
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	366	0	1	5	12	19	37	41	47	88	37	162	27	19	46	26	51	52	18	11	204																																											
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 437	0	1	14	40	58	113	127	157	284	214	611	93	84	177	141	222	174	74	38	826																																											
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 861	0	0	1	2	8	11	38	93	131	222	364	129	123	252	289	417	319	157	63	1 497																																											
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	452	0	0	1	1	7	9	16	18	34	59	102	33	27	60	63	89	82	39	17	350																																											
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 313	0	0	2	3	15	20	54	111	165	281	466	162	150	312	352	506	401	196	80	1 847																																											
6260	-Gewaltdarstellung	M	692	0	0	1	11	92	104	217	112	329	103	536	25	29	54	30	39	24	6	3	156																																											
6260	-Gewaltdarstellung	W	52	0	0	0	0	6	6	15	7	22	7	35	3	2	5	4	1	5	0	2	17																																											
6260	-Gewaltdarstellung	X	744	0	0	1	11	98	110	232	119	351	110	571	28	31	59	34	40	29	6	5	173																																											
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	239	0	0	1	0	47	48	116	45	161	16	225	0	4	4	2	3	4	1	0	14																																											
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	16	0	0	0	0	3	3	7	2	9	1	13	2	0	2	0	0	0	0	1	3																																											
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	255	0	0	1	0	50	51	123	47	170	17	238	2	4	6	2	3	4	1	1	17																																											
6270	-Volksverhetzung	M	2 296	0	0	1	7	26	34	200	243	443	434	911	224	195	419	290	267	189	96	124	1 385																																											
6270	-Volksverhetzung	W	231	0	0	0	0	5	5	25	25	50	37	92	16	10	26	19	19	36	15	24	139																																											
6270	-Volksverhetzung	X	2 527	0	0	1	7	31	39	225	268	493	471	1 003	240	205	445	309	286	225	111	148	1 524																																											
6300	Begünst., Strafveteil., Hehlerei, Geldw.	M	22 781	0	0	14	64	436	514	1 475	2 000	3 475	2 950	6 939	1 651	1 478	3 129	3 089	4 665	3 127	1 315	517	15 842																																											
6300	Begünst., Strafveteil., Hehlerei, Geldw.	W	5 043	0	1	4	18	147	170	404	422	826	648	1 644	357	299	656	599	982	747	288	127	3 399																																											
6300	Begünst., Strafveteil., Hehlerei, Geldw.	X	27 824	0	1	18	82	583	684	1 879	2 422	4 301	3 598	8 583	2 008	1 777	3 785	3 688	5 647	3 874	1 603	644	19 241																																											
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 441	0	0	0	0	3	3	29	87	116	102	221	82	81	163	250	401	285	86	35	1 220																																											
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	82	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	6	7	13	15	25	16	6	2	77																																											
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 523	0	0	0	0	3	3	29	88	117	106	226	88	88	176	265	426	301	92	37	1 297																																											



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21 Sp. 10+13+14	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21	21 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25 30 40 50 60					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23					
				bis unter						bis unter				bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	14	16	18	21	23	25			25	30	40	50	60	60 und älter	24				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	4	2	12							
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1							
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	3	5	2	13						
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	544	0	0	0	0	0	0	0	2	2	14	16	13	11	24	47	137	152	125	43	528						
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	5	18	28	23	12	7	93						
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	640	0	0	0	0	0	0	0	2	2	17	19	14	15	29	65	165	175	137	50	621						
6521	.Vorteilgewährung	M	169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	37	60	53	15	169							
6521	.Vorteilgewährung	W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	11	10	3	1	27							
6521	.Vorteilgewährung	X	196	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	48	70	56	16	196						
6522	.Bestechung	M	357	0	0	0	0	0	0	0	2	2	14	16	13	9	22	45	92	87	70	25	341						
6522	.Bestechung	W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	5	16	17	13	8	6	65						
6522	.Bestechung	X	425	0	0	0	0	0	0	0	2	2	17	19	14	13	27	61	109	100	78	31	406						
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	15	11	10	4	41							
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2							
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	15	11	12	4	43							
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	4							
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1							
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	5								
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 788	0	0	0	0	0	0	1	2	3	12	15	33	82	115	386	891	910	406	65	2 773						
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	452	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	26	23	49	81	128	96	73	19	446						
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 240	0	0	0	0	0	0	2	2	4	17	21	59	105	164	467	1 019	1 006	479	84	3 219						
6551	.Körperverletzung im Amt	M	2 081	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	24	63	87	328	718	669	242	29	2 073						
6551	.Körperverletzung im Amt	W	252	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	17	34	52	67	39	46	13	251						
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 333	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	41	80	121	380	785	708	288	42	2 324						
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	9	32	38	27	3	116						
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	40	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	12	12	6	5	0	38						
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	157	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	3	7	10	21	44	44	32	3	154						
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	47	45	16	132							
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	2	0	9							
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	142	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	26	52	47	16	141							
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschver.	M	469	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	15	101	154	140	53	467						
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschver.	W	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	7	19	24	16	2	74						
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschver.	X	543	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	8	10	22	120	178	156	55	541						
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	M	443	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	15	99	146	129	48	441						
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	7	18	21	14	2	68						
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	X	511	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	8	10	22	117	167	143	50	509						
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	4	5	14							
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	5							
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	6	5	19						
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	0	14							
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2							
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	0	16							
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 703	2	0	4	20	50	76	158	197	355	348	779	250	277	527	618	1 337	1 355	701	386	4 924						
6600	Strafbarer Eigennutz	W	783	0	0	0	0	1	1	5	5	10	27	38	31	29	60	85	230	206	107	57	745						
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 486	2	0	4	20	51	77	163	202	365	375	817	281	306	587	703	1 567	1 561	808	443	5 669						

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14					16					Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12					18					Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17					25					30					40					50					60					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
				bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																												
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14			16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			18			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25			30			40			50			60 und älter			Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																										
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			16	17	18	19	20	21	22	23	24																																				
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	11	16	27	8	4	12	5	11	10	8	1	47																																					
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	0	0	3																																						
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	77	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	11	16	27	9	4	13	5	11	12	8	1	50																																						
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	2	6																																						
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1																																						
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	2	7																																						
6780	-Ausspähen von Daten	M	770	0	0	0	0	0	1	1	20	30	50	66	117	45	51	96	91	218	164	63	21	653																																							
6780	-Ausspähen von Daten	W	177	0	0	0	0	0	3	3	1	4	5	16	24	7	13	20	23	40	42	20	8	153																																							
6780	-Ausspähen von Daten	X	947	0	0	0	0	4	4	21	34	55	82	141	52	64	116	114	258	206	83	29	806																																								
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	317 146	38	29	88	226	1 264	1 645	8 183	20 249	28 432	51 157	81 234	32 904	29 304	62 208	54 744	63 665	34 691	13 621	6 983	235 912																																								
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	61 997	27	19	28	57	276	407	1 873	3 169	5 042	7 513	12 962	5 410	4 999	10 409	9 954	13 615	8 908	4 006	2 143	49 035																																								
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	379 143	65	48	116	283	1 540	2 052	10 056	23 418	33 474	58 670	94 196	38 314	34 303	72 617	64 698	77 280	43 599	17 627	9 126	284 947																																								
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	26 450	3	1	2	6	57	69	268	518	786	1 152	2 007	848	924	1 772	2 397	6 582	7 189	4 434	2 069	24 443																																								
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	6 153	0	2	1	7	47	57	195	200	395	270	722	213	213	426	535	1 461	1 780	908	321	5 431																																								
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	32 603	3	3	3	13	104	126	463	718	1 181	1 422	2 729	1 061	1 137	2 198	2 932	8 043	8 969	5 342	2 390	29 874																																								
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	8 260	0	0	0	0	1	1	0	2	2	23	26	29	67	96	360	1 906	2 698	2 053	1 121	8 234																																								
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 550	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	19	25	44	86	411	491	355	155	1 542																																								
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 810	0	0	0	0	1	1	0	2	2	31	34	48	92	140	446	2 317	3 189	2 408	1 276	9 776																																								
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	7 555	0	0	0	0	1	1	0	0	0	20	21	26	57	83	326	1 741	2 456	1 878	1 050	7 534																																								
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 406	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	17	23	40	77	365	440	335	142	1 399																																								
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 961	0	0	0	0	1	1	0	0	0	27	28	43	80	123	403	2 106	2 896	2 213	1 192	8 933																																								
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	385	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	5	7	73	122	119	58	384																																								
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	23	28	6	7	69																																								
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	454	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	6	7	10	96	150	125	65	453																																								
7130	-illegale Beschäftigung	M	296	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	8	5	13	32	89	92	42	22	290																																								
7130	-illegale Beschäftigung	W	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	3	8	7	16	18	15	6	70																																								
7130	-illegale Beschäftigung	X	369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	13	8	21	39	105	110	57	28	360																																								
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	236	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	18	70	78	39	24	235																																								
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	14	11	8	9	50																																								
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	286	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	25	84	89	47	33	285																																								
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	10 671	2	1	2	6	52	63	242	448	690	812	1 565	553	587	1 140	1 273	2 691	2 474	1 184	344	9 106																																								
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	2 786	0	2	1	7	45	55	191	190	381	208	644	142	131	273	277	550	736	247	59	2 142																																								
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	13 457	2	3	3	13	97	118	433	638	1 071	1 020	2 209	695	718	1 413	1 550	3 241	3 210	1 431	403	11 248																																								
7151	.Softwarepiraterie	M	1 475	0	0	0	0	5	5	22	44	66	121	192	89	74	163	190	373	345	160	52	1 283																																								
7151	.Softwarepiraterie	W	279	0	0	0	1	4	5	8	12	20	14	39	15	12	27	37	63	87	18	8	240																																								
7151	.Softwarepiraterie	X	1 754	0	0	0	1	9	10	30	56	86	135	231	104	86	190	227	436	432	178	60	1 523																																								
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	266	0	0	0	0	0	0	3	3	6	19	25	21	19	40	35	83	49	30	4	241																																								
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	61	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	4	4	8	7	12	17	10	1	55																																								
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	327	0	0	0	0	0	0	3	5	8	23	31	25	23	48	42	95	66	40	5	296																																								
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	193	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	19	63	64	30	9	192																																								
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	12	15	4	0	39																																								
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	232	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	7	10	24	75	79	34	9	231																																								
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	137	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	10	48	50	17	8	136																																								
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	10	14	1	1	32																																								
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	13	58	64	18	9	168																																								

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																		
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14					16					Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12					18					Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17					25					30					40					50					60 und älter					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23						
				6		8		10		12		14		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		18		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			18	19	20	21	22	23	24																																																												
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 624	0	0	0	0	0	2	2	11	12	32	43	126	171	151	140	291	445	1 217	1 315	783	402	4 453																																																												
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 197	0	0	0	0	2	2	1	4	5	22	29	24	29	53	97	348	383	218	69	1 168																																																														
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 821	0	0	0	0	4	4	12	36	48	148	200	175	169	344	542	1 565	1 698	1 001	471	5 621																																																														
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	2 129	0	0	0	0	1	1	2	2	4	16	21	23	37	60	139	592	696	414	207	2 108																																																														
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	679	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	9	13	22	41	177	234	153	43	670																																																														
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 808	0	0	0	0	1	1	3	3	6	23	30	32	50	82	180	769	930	567	250	2 778																																																														
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 673	0	0	0	0	1	1	9	30	39	107	147	121	92	213	269	469	344	148	83	1 526																																																														
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	385	0	0	0	0	2	2	0	3	3	15	20	13	11	24	46	136	108	35	16	365																																																														
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 058	0	0	0	0	3	3	9	33	42	122	167	134	103	237	315	605	452	183	99	1 891																																																														
7163	.nach dem Weingesetz	M	291	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	54	91	90	45	291																																																														
7163	.nach dem Weingesetz	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	7	7	3	26																																																														
7163	.nach dem Weingesetz	X	317	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	63	98	97	48	317																																																														
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 537	1	0	0	0	2	3	15	36	51	186	240	109	124	233	282	667	584	365	166	2 297																																																														
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	537	0	0	0	0	0	0	3	6	9	29	38	24	25	49	67	132	150	74	27	499																																																														
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 074	1	0	0	0	2	3	18	42	60	215	278	133	149	282	349	799	734	439	193	2 796																																																														
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	385	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	8	8	16	34	97	118	76	34	375																																																														
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	2	5	11	16	32	15	4	83																																																														
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	474	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	11	10	21	45	113	150	91	38	458																																																														
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	110 451	33	17	61	166	637	914	2 925	5 808	8 733	12 659	22 306	8 368	8 004	16 372	18 596	27 088	15 547	6 548	3 994	88 145																																																														
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	31 202	27	14	25	38	82	186	417	917	1 334	2 599	4 119	2 184	2 292	4 476	5 453	7 946	4 938	2 649	1 621	27 083																																																														
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	141 653	60	31	86	204	719	1 100	3 342	6 725	10 067	15 258	26 425	10 552	10 296	20 848	24 049	35 034	20 485	9 197	5 615	115 228																																																														
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	161	0	0	0	0	0	0	3	6	9	8	17	6	11	17	11	45	43	19	9	144																																																														
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	2	8	17	12	4	46																																																														
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	209	0	0	0	0	0	0	3	6	9	10	19	8	12	20	13	53	60	31	13	190																																																														
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	140	0	0	0	1	6	7	8	8	16	6	29	4	6	10	16	45	24	13	3	111																																																														
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	31	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	5	0	0	2	10	3	8	3	26																																																															
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	171	0	0	0	1	8	9	9	8	17	8	34	4	6	10	18	55	27	21	6	137																																																														
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	4	9	3	0	0	17																																																														
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	3																																																														
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	25	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	0	2	4	9	3	1	1	20																																																														
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVF-/FreizügG/EU	M	65 375	31	11	26	30	87	185	562	1 950	2 512	5 601	8 298	4 708	5 113	9 821	13 706	19 839	9 499	3 146	1 066	57 077																																																														
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVF-/FreizügG/EU	W	27 258	27	13	25	36	60	161	308	728	1 036	2 256	3 453	1 960	2 092	4 052	5 053	7 222	4 137	2 192	1 149	23 805																																																														
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVF-/FreizügG/EU	X	92 633	58	24	51	66	147	346	870	2 678	3 548	7 857	11 751	6 668	7 205	13 873	18 759	27 061	13 636	5 338	2 215	80 882																																																														
7251	.unerlaubte Einreise	M	18 633	13	3	12	17	39	84	217	578	795	1 481	2 360	1 406	1 548	2 954	4 036	5 657	2 535	835	256	16 273																																																														
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 280	15	2	10	17	20	64	113	215	328	663	1 055	617	654	1 271	1 597	2 287	1 268	587	215	7 225																																																														
7251	.unerlaubte Einreise	X	26 913	28	5	22	34	59	148	330	793	1 123	2 144	3 415	2 023	2 202	4 225	5 633	7 944	3 803	1 422	471	23 498																																																														
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 291	1	0	0	1	1	3	5	11	16	64	83	92	112	204	361	821	560	194	68	2 208																																																														
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	559	0	0	0	0	1	1	4	7	11	40	52	28	35	63	99	166	117	47	15	507																																																														
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 850	1	0	0	1	2	4	9	18	27	104	135	120	147	267	460	987	677	241	83	2 715																																																														
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	5 061	1	0	1	1	1	4	18	49	67	198	269	270	327	597	1 077	1 772	979	280	87	4 792																																																														
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	3 682	0	0	1	1	1	3	11	25	36	234	273	259	325	584	754	1 067	698	251	55	3 409																																																														
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	8 743	1	0	2	2	2	7	29	74	103	432	542	529	652	1 181	1 831	2 839	1 677	531	142	8 201																																																														
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	299	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	8	8	16	59	120	61	29	5	290																																																														
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	74	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	4	6	13	26	16	8	0	69																																																														
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	373	0	0	0	0	0	0	0	5	5	9	14	10	12	22	72	146	77	37	5	359																																																														

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche				Heran- wachsende 18 bis unter 14 < 18 Sp. 11 + 12	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
				6					8					10						12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14		16		Jugendl. 14 < 18		18 bis unter		21		21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
				6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10	12			14	6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	16	18	Sp. 11 + 12	14	16	18	Sp. 16 + 17	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94	96	98	100	102	104	106	108	110	112	114	116	118	120	122	124	126	128	130	132	134	136	138	140	142	144	146	148	150	152	154	156	158	160	162	164	166	168	170	172	174	176	178	180	182	184	186	188	190	192	194	196	198	200	202	204	206	208	210	212	214	216	218	220	222	224	226	228	230	232	234	236	238	240	242	244	246	248	250	252	254	256	258	260	262	264	266	268	270	272	274	276	278	280	282	284	286	288	290	292	294	296	298	300	302	304	306	308	310	312	314	316	318	320	322	324	326	328	330	332	334	336	338	340	342	344	346	348	350	352	354	356	358	360	362	364	366	368	370	372	374	376	378	380	382	384	386	388	390	392	394	396	398	400	402	404	406	408	410	412	414	416	418	420	422	424	426	428	430	432	434	436	438	440	442	444	446	448	450	452	454	456	458	460	462	464	466	468	470	472	474	476	478	480	482	484	486	488	490	492	494	496	498	500	502	504	506	508	510	512	514	516	518	520	522	524	526	528	530	532	534	536	538	540	542	544	546	548	550	552	554	556	558	560	562	564	566	568	570	572	574	576	578	580	582	584	586	588	590	592	594	596	598	600	602	604	606	608	610	612	614	616	618	620	622	624	626	628	630	632	634	636	638	640	642	644	646	648	650	652	654	656	658	660	662	664	666	668	670	672	674	676	678	680	682	684	686	688	690	692	694	696	698	700	702	704	706	708	710	712	714	716	718	720	722	724	726	728	730	732	734	736	738	740	742	744	746	748	750	752	754	756	758	760	762	764	766	768	770	772	774	776	778	780	782	784	786	788	790	792	794	796	798	800	802	804	806	808	810	812	814	816	818	820	822	824	826	828	830	832	834	836	838	840	842	844	846	848	850	852	854	856	858	860	862	864	866	868	870	872	874	876	878	880	882	884	886	888	890	892	894	896	898	900	902	904	906	908	910	912	914	916	918	920	922	924	926	928	930	932	934	936	938	940	942	944	946	948	950	952	954	956	958	960	962	964	966	968	970	972	974	976	978	980	982	984	986	988	990	992	994	996	998	1000
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	3 740	0	1	1	1	1	2	5	19	255	274	653	932	403	348	751	890	898	229	34	6	2 808																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	446	0	2	0	0	2	4	9	29	38	86	128	43	37	80	78	116	36	5	3	318																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	4 186	0	3	1	1	4	9	28	284	312	739	1 060	446	385	831	968	1 014	265	39	9	3 126																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	27 303	14	7	10	6	43	80	303	869	1 172	2 103	3 355	1 796	2 131	3 927	5 607	8 275	4 039	1 496	604	23 948																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	13 121	11	8	13	21	29	82	159	417	576	1 113	1 771	925	969	1 894	2 365	3 230	1 809	1 222	830	11 350																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	40 424	25	15	23	27	72	162	462	1 286	1 748	3 216	5 126	2 721	3 100	5 821	7 972	11 505	5 848	2 718	1 434	35 298																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	16	17	15	10	3	65																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	5	2	2	0	11																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	78	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	4	5	17	22	17	12	3	76																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	10 831	4	0	3	5	7	19	52	384	436	1 531	1 986	1 023	863	1 886	2 244	2 973	1 358	330	54	8 845																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 811	1	2	1	2	13	19	29	67	96	208	323	153	122	275	299	510	263	100	41	1 488																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	12 642	5	2	4	7	20	38	81	451	532	1 739	2 309	1 176	985	2 161	2 543	3 483	1 621	430	95	10 333																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7260	-.Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	36 520	0	6	33	133	529	701	2 198	3 486	5 684	6 186	12 571	2 998	2 464	5 462	4 086	5 249	4 299	2 457	2 396	23 949																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7260	-.Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 418	0	0	0	2	17	19	66	117	183	239	441	156	137	293	251	429	476	234	294	1 977																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7260	-.Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	38 938	0	6	33	135	546	720	2 264	3 603	5 867	6 425	13 012	3 154	2 601	5 755	4 337	5 678	4 775	2 691	2 690	25 926																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 675	0	0	2	2	19	23	115	209	324	321	668	164	131	295	187	230	184	77	34	1 007																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	82	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	1	3	4	11	26	24	10	1	76																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 757	0	0	2	2	19	23	117	210	327	324	674	165	134	299	198	256	208	87	35	1 083																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7262	.Waffengesetz	M	34 604	0	6	31	128	509	674	2 083	3 277	5 360	5 856	11 890	2 836	2 315	5 151	3 857	4 925	4 085	2 348	2 348	22 714																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7262	.Waffengesetz	W	2 326	0	0	0	2	17	19	64	116	180	235	434	154	135	289	237	401	452	222	291	1 892																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7262	.Waffengesetz	X	36 930	0	6	31	130	526	693	2 147	3 393	5 540	6 091	12 324	2 990	2 450	5 440	4 094	5 326	4 537	2 570	2 639	24 606																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	473	0	0	0	3	2	5	6	12	18	40	63	28	28	56	69	135	73	53	24	410																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	0	2	3	13																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	487	0	0	0	3	2	5	6	12	18	41	64	29	29	58	72	138	73	55	27	423																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7280	-.Straft. gg. Datenschutzgesetz	M	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	11	57	42	28	6	148																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7280	-.Straft. gg. Datenschutzgesetz	W	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	0	3	5	10	13	7	0	38																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7280	-.Straft. gg. Datenschutzgesetz	X	191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	0	7	16	67	55	35	6	186																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	185 561	1	1	3	28	557	590	5 135	14 536	19 671	39 076	59 337	24 739	21 233	45 972	35 024	30 953	11 752	2 201	322	126 224																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	24 064	0	1	0	8	144	153	1 260	2 052	3 312	4 654	8 119	3 007	2 497	5 504	3 944	4 100	1 978	324	95	15 945																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	209 625	1	2	3	36	701	743	6 395	16 588	22 983	43 730	67 456	27 746	23 730	51 476	38 968	35 053	13 730	2 525	417	142 169																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	134 330	1	0	1	25	486	513	4 260	11 745	16 005	29 445	45 963	18 196	15 289	33 485	24 811	21 088	7 561	1 284	138	88 367																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	17 741	0	0	0	8	137	145	1 140	1 748	2 888	3 598	6 631	2 172	1 821	3 993	2 789	2 816	1 295	176	41	11 110																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	152 071	1	0	1	33	623	658	5 400	13 493	18 893	33 043	52 594	20 368	17 110	37 478	27 600	23 904	8 856	1 460	179	99 477																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
7311	.mit Heroin	M	14 084	0	0	0	0	2	2	30	134	164	793	959	1 077	1 394	2 471	3 726	4 818	1 846	248	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										



## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder										Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21 Sp. 10+13+14	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																
				6					8					10					12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9					14			16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			18			21			21		23		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				bis unter					bis unter					bis unter					bis unter					bis unter			bis unter			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17			25			30			40			50			60				und älter		
				6	8	10	12	14	6	8	10	12	14	6	8	10			12	14	6	8	10	12	14	16	18	Sp. 11 + 12	18	21	Sp. 10+13+14	21	23	Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	älter											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																												
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	14 004	0	0	0	0	2	10	12	139	622	761	2 984	3 757	2 370	1 970	4 340	3 247	2 093	514	49	4	10 247																											
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	2 824	0	0	0	0	5	5	77	225	302	693	1 000	435	350	785	524	385	120	7	3	1 824																												
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	16 828	0	0	0	2	15	17	216	847	1 063	3 677	4 757	2 805	2 320	5 125	3 771	2 478	634	56	7	12 071																												
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 981	0	0	0	0	6	6	56	242	298	1 023	1 327	730	533	1 263	792	472	113	12	2	2 654																												
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	838	0	0	0	1	6	7	60	113	173	229	409	124	93	217	113	75	21	3	0	429																												
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 819	0	0	0	1	12	13	116	355	471	1 252	1 736	854	626	1 480	905	547	134	15	2	3 083																												
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	91 645	1	0	0	19	440	460	3 869	10 376	14 245	23 595	38 300	13 002	10 351	23 353	14 740	10 648	3 830	698	76	53 345																												
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	9 057	0	0	0	5	120	125	927	1 217	2 144	2 105	4 374	1 059	900	1 959	1 094	995	520	94	21	4 683																												
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	100 702	1	0	0	24	560	585	4 796	11 593	16 389	25 700	42 674	14 061	11 251	25 312	15 834	11 643	4 350	792	97	58 028																												
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 678	0	0	0	4	32	36	225	619	844	1 422	2 302	994	810	1 804	1 465	1 441	546	99	21	5 376																												
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 178	0	0	0	2	4	6	49	102	151	200	357	143	119	262	191	228	107	20	13	821																												
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 856	0	0	0	6	36	42	274	721	995	1 622	2 659	1 137	929	2 066	1 656	1 669	653	119	34	6 197																												
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 952	0	1	2	1	79	83	1 039	3 303	4 342	10 241	14 666	6 382	5 533	11 915	9 340	8 855	3 393	664	119	34 286																												
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 531	0	0	0	0	7	7	128	308	436	998	1 441	736	595	1 331	1 011	1 088	529	102	29	4 090																												
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	54 483	0	1	2	1	86	90	1 167	3 611	4 778	11 239	16 107	7 118	6 128	13 246	10 351	9 943	3 922	766	148	38 376																												
7321	.mit/von Heroin	M	5 785	0	0	0	0	2	2	30	93	123	386	511	429	487	916	1 317	1 996	871	146	28	5 274																												
7321	.mit/von Heroin	W	1 095	0	0	0	0	0	0	2	19	21	95	116	108	111	219	233	329	164	25	9	979																												
7321	.mit/von Heroin	X	6 880	0	0	0	0	2	2	32	112	144	481	627	537	598	1 135	1 550	2 325	1 035	171	37	6 253																												
7322	.mit/von Kokain	M	4 618	0	0	1	0	0	1	28	114	142	435	578	456	446	902	1 028	1 371	585	128	26	4 040																												
7322	.mit/von Kokain	W	555	0	0	0	0	0	0	1	10	11	50	61	75	48	123	117	171	64	14	5	494																												
7322	.mit/von Kokain	X	5 173	0	0	1	0	0	1	29	124	153	485	639	531	494	1 025	1 145	1 542	649	142	31	4 534																												
7323	.mit/von LSD	M	89	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	15	21	12	33	27	13	1	0	0	74																												
7323	.mit/von LSD	W	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	1	2	3	1	3	1	0	0	8																												
7323	.mit/von LSD	X	104	0	0	0	0	0	0	0	4	4	18	22	22	14	36	28	16	2	0	0	82																												
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 450	0	0	0	0	3	3	44	189	233	949	1 185	679	635	1 314	948	762	200	35	6	3 265																												
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	713	0	0	0	0	0	0	8	50	58	158	216	135	75	210	125	104	53	4	1	497																												
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 163	0	0	0	0	3	3	52	239	291	1 107	1 401	814	710	1 524	1 073	866	253	39	7	3 762																												
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 868	0	0	0	0	3	3	30	121	151	480	634	342	256	598	365	207	49	10	5	1 234																												
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	262	0	0	0	0	0	0	8	21	29	66	95	38	41	79	39	28	15	5	1	167																												
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	2 130	0	0	0	0	3	3	38	142	180	546	729	380	297	677	404	235	64	15	6	1 401																												
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 223	0	1	1	1	66	69	886	2 750	3 636	7 848	11 553	4 414	3 615	8 029	5 494	4 288	1 517	298	44	19 670																												
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 730	0	0	0	0	7	7	101	198	299	605	911	365	310	675	465	413	205	49	12	1 819																												
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	33 953	0	1	1	1	73	76	987	2 948	3 935	8 453	12 464	4 779	3 925	8 704	5 959	4 701	1 722	347	56	21 489																												
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2 292	0	0	0	0	6	6	41	125	166	399	571	241	228	469	423	488	263	63	15	1 721																												
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	285	0	0	0	0	0	0	8	14	22	42	64	39	19	58	49	64	41	7	2	221																												
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 577	0	0	0	0	6	6	49	139	188	441	635	280	247	527	472	552	304	70	17	1 942																												
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 806	0	0	0	0	0	0	18	92	110	525	635	422	437	859	835	922	421	106	28	3 171																												
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	584	0	0	0	0	0	0	7	15	22	93	115	72	62	134	112	133	72	15	3	469																												
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 390	0	0	0	0	0	0	25	107	132	618	750	494	499	993	947	1 055	493	121	31	3 640																												
7331	.von Heroin	M	716	0	0	0	0	0	0	5	5	29	34	43	83	126	178	245	106	24	3	682																													
7331	.von Heroin	W	163	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	16	15	31	37	51	26	2	0	147																													
7331	.von Heroin	X	879	0	0	0	0	0	0	6	6	44	50	59	98	157	215	296	132	26	3	829																													
7332	.von Kokain	M	577	0	0	0	0	0	0	2	2	28	30	35	57	92	119	193	104	31	8	547																													
7332	.von Kokain	W	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	13	14	27	16	27	10	9	0	89																												
7332	.von Kokain	X	683	0	0	0	0	0	0	2	2	45	47	48	71	119	135	220	114	40	8	636																													



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																					
				6				8			10		12			Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14 bis unter 18		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 25		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25			30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6		8		10		12		14				Sp. 5 bis 9		16		18	Sp. 11 + 12		23		25		Sp. 16 + 17		30		40		50		60		Sp. 18 bis 23
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24										
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	343	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	5	3	8	32	62	100	74	61	337												
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	10	10	11	4	42														
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	385	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	6	4	10	37	72	110	85	65	379													
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	6	5	8	6	29														
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	3	1	0	2	2	3	8													
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	2	6	7	10	9	37													
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 306	1	10	23	33	32	99	103	96	199	181	479	119	109	228	252	534	719	513	581	2 827														
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	926	0	2	2	4	3	11	9	17	26	60	97	42	47	89	87	180	240	128	105	829														
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 232	1	12	25	37	35	110	112	113	225	241	576	161	156	317	339	714	959	641	686	3 656														
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 679 306	750	2 997	8 404	17 375	42 051	71 577	85 531	114 478	200 009	187 473	459 059	110 695	99 097	209 792	196 288	312 850	262 351	139 109	99 857	1 220 247														
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	525 513	200	797	2 147	5 503	19 978	28 625	40 478	35 300	75 778	48 252	152 655	28 497	25 712	54 209	51 953	91 504	85 415	47 980	41 797	372 858														
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 204 819	950	3 794	10 551	22 878	62 029	100 202	126 009	149 778	275 787	235 725	611 714	139 192	124 809	264 001	248 241	404 354	347 766	187 089	141 654	1 593 105														
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	186 122	1	1	3	28	559	592	5 145	14 554	19 699	39 132	59 423	24 789	21 265	46 054	35 130	31 139	11 833	2 216	327	126 699														
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	24 249	0	1	0	8	144	153	1 260	2 053	3 313	4 666	8 132	3 017	2 507	5 524	3 976	4 161	2 021	336	99	16 117														
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	210 371	1	2	3	36	703	745	6 405	16 607	23 012	43 798	67 555	27 806	23 772	51 578	39 106	35 300	13 854	2 552	426	142 816														
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	910	0	0	0	0	2	2	19	30	49	93	144	84	64	148	198	289	105	21	5	766														
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	231	0	0	0	0	0	0	0	2	2	21	23	18	13	31	41	73	46	13	4	208														
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 141	0	0	0	0	2	2	19	32	51	114	167	102	77	179	239	362	151	34	9	974														
8920	-Gewaltkriminalität	M	180 104	21	182	757	1 870	5 546	8 376	14 423	22 455	36 878	32 456	77 710	15 509	12 243	27 752	20 866	25 904	16 804	6 840	4 228	102 394														
8920	-Gewaltkriminalität	W	26 528	3	29	93	243	1 472	1 840	3 974	3 173	7 147	3 028	12 015	1 374	1 186	2 560	2 194	4 100	3 266	1 382	1 011	14 513														
8920	-Gewaltkriminalität	X	206 632	24	211	850	2 113	7 018	10 216	18 397	25 628	44 025	35 484	89 725	16 883	13 429	30 312	23 060	30 004	20 070	8 222	5 239	116 907														
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	28 840	1	2	2	1	12	18	63	137	200	552	770	511	638	1 149	2 141	7 402	8 531	5 908	2 939	28 070														
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	6 911	0	0	0	0	7	7	38	39	77	208	292	211	253	464	625	1 817	2 026	1 200	487	6 619														
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	35 751	1	2	2	1	19	25	101	176	277	760	1 062	722	891	1 613	2 766	9 219	10 557	7 108	3 426	34 689														
8931	.bei Betrug	M	9 318	1	1	0	0	2	4	20	38	58	249	311	229	241	470	873	2 442	2 619	1 792	811	9 007														
8931	.bei Betrug	W	2 322	0	0	0	0	2	2	8	11	19	117	138	90	109	199	240	609	640	366	130	2 184														
8931	.bei Betrug	X	11 640	1	1	0	0	4	6	28	49	77	366	449	319	350	669	1 113	3 051	3 259	2 158	941	11 191														
8932	.Insolvenzstrafaten	M	10 241	0	0	0	0	1	1	0	0	0	30	31	36	75	111	443	2 400	3 391	2 480	1 385	10 210														
8932	.Insolvenzstrafaten	W	2 045	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	27	36	63	115	545	639	462	212	2 036														
8932	.Insolvenzstrafaten	X	12 286	0	0	0	0	1	1	0	0	0	39	40	63	111	174	558	2 945	4 030	2 942	1 597	12 246														
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 377	0	0	0	0	0	0	1	3	4	29	33	33	50	83	180	641	720	483	237	2 344														
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	481	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14	6	14	20	51	129	142	84	41	467														
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 858	0	0	0	0	0	0	1	3	4	43	47	39	64	103	231	770	862	567	278	2 811														
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	3 385	0	1	1	1	6	9	30	68	98	173	280	161	163	324	410	932	854	446	139	3 105														
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	882	0	0	0	0	4	4	24	20	44	52	100	60	51	111	110	203	256	79	23	782														
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	4 267	0	1	1	1	10	13	54	88	142	225	380	221	214	435	520	1 135	1 110	525	162	3 887														
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	6 055	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	25	39	92	131	371	1 690	1 932	1 281	625	6 030														
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 332	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	23	32	55	101	369	407	268	118	1 318														
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	7 387	0	0	0	0	0	0	0	1	1	38	39	62	124	186	472	2 059	2 339	1 549	743	7 348														
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 247	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	9	8	17	69	310	409	301	135	1 241														
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	10	46	61	44	18	184														
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 432	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	12	10	22	79	356	470	345	153	1 425														
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 462	0	0	1	13	128	142	328	185	513	93	748	33	45	78	85	214	218	83	36	714														
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	187	0	0	0	0	15	15	25	11	36	10	61	5	2	7	11	39	29	30	10	126														
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 649	0	0	1	13	143	157	353	196	549	103	809	38	47	85	96	253	247	113	46	840														

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21			21 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40 50 60					Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
				6	8	10	12	14		16	18					23	25		30	40	50	60	älter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
8970	-Computerkriminalität	M	14 184	1	2	5	23	126	157	466	792	1 258	1 694	3 109	1 118	1 042	2 160	2 129	3 324	2 216	923	323	11 075			
8970	-Computerkriminalität	W	4 454	0	0	1	16	74	91	214	325	539	574	1 204	319	299	618	564	889	777	313	89	3 250			
8970	-Computerkriminalität	X	18 638	1	2	6	39	200	248	680	1 117	1 797	2 268	4 313	1 437	1 341	2 778	2 693	4 213	2 993	1 236	412	14 325			
8990	-Straßenkriminalität	M	209 086	172	640	1 452	2 996	8 697	13 957	22 686	33 964	56 650	41 369	111 976	17 540	12 925	30 465	20 387	22 753	13 976	5 741	3 788	97 110			
8990	-Straßenkriminalität	W	23 213	42	123	216	411	1 700	2 492	4 098	3 289	7 387	3 024	12 903	1 222	931	2 153	1 652	2 706	2 125	984	690	10 310			
8990	-Straßenkriminalität	X	232 299	214	763	1 668	3 407	10 397	16 449	26 784	37 253	64 037	44 393	124 879	18 762	13 856	32 618	22 039	25 459	16 101	6 725	4 478	107 420			

---

## **Tabelle 21**

### **- Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen -**

#### **Erläuterung:**

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Verdächtigen zum Tatort.

In der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- ⇒ Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet
- ⇒ Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes
- ⇒ ohne festen Wohnsitz

gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 % sein.

---

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
----	Straftaten insgesamt	M	1 733 078	1 044 811	60,3	247 765	14,3	353 679	20,4	131 381	7,6	78 165	4,5	68 795	4,0		
----	Straftaten insgesamt	W	550 049	345 040	62,7	75 982	13,8	105 023	19,1	30 168	5,5	23 444	4,3	15 305	2,8		
----	Straftaten insgesamt	X	2 283 127	1 389 851	60,9	323 747	14,2	458 702	20,1	161 549	7,1	101 609	4,5	84 100	3,7		
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 299	1 904	57,7	441	13,4	653	19,8	209	6,3	62	1,9	107	3,2		
0000	Straftaten gegen das Leben	W	706	433	61,3	108	15,3	125	17,7	33	4,7	8	1,1	10	1,4		
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 005	2 337	58,4	549	13,7	778	19,4	242	6,0	70	1,7	117	2,9		
0100	Mord § 211 StGB	M	790	434	54,9	82	10,4	174	22,0	57	7,2	22	2,8	39	4,9		
0100	Mord § 211 StGB	W	144	81	56,3	24	16,7	26	18,1	8	5,6	5	3,5	2	1,4		
0100	Mord § 211 StGB	X	934	515	55,1	106	11,3	200	21,4	65	7,0	27	2,9	41	4,4		
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	75	30	40,0	11	14,7	18	24,0	3	4,0	4	5,3	9	12,0		
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	6	1	16,7	2	33,3	1	16,7	0	0,0	2	33,3	0	0,0		
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	81	31	38,3	13	16,0	19	23,5	3	3,7	6	7,4	9	11,1		
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	23	12	52,2	5	21,7	7	30,4	1	4,3	1	4,3	2	8,7		
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0		
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	24	12	50,0	5	20,8	7	29,2	1	4,2	2	8,3	2	8,3		
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 665	1 070	64,3	183	11,0	285	17,1	82	4,9	20	1,2	58	3,5		
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	232	176	75,9	18	7,8	26	11,2	10	4,3	2	0,9	3	1,3		
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 897	1 246	65,7	201	10,6	311	16,4	92	4,8	22	1,2	61	3,2		
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	795	369	46,4	166	20,9	186	23,4	65	8,2	19	2,4	10	1,3		
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	297	158	53,2	60	20,2	65	21,9	12	4,0	0	0,0	5	1,7		
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 092	527	48,3	226	20,7	251	23,0	77	7,1	19	1,7	15	1,4		
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	61	39	63,9	11	18,0	10	16,4	6	9,8	1	1,6	0	0,0		
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	34	19	55,9	6	17,6	8	23,5	3	8,8	1	2,9	0	0,0		
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	95	58	61,1	17	17,9	18	18,9	9	9,5	2	2,1	0	0,0		
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	35 106	24 910	71,0	3 782	10,8	5 515	15,7	1 638	4,7	361	1,0	582	1,7		
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 022	1 407	69,6	169	8,4	265	13,1	134	6,6	48	2,4	64	3,2		
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	37 128	26 317	70,9	3 951	10,6	5 780	15,6	1 772	4,8	409	1,1	646	1,7		
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	13 480	9 237	68,5	1 603	11,9	2 422	18,0	578	4,3	118	0,9	237	1,8		
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	265	199	75,1	21	7,9	41	15,5	8	3,0	0	0,0	2	0,8		
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 745	9 436	68,7	1 624	11,8	2 463	17,9	586	4,3	118	0,9	239	1,7		
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 894	4 625	67,1	768	11,1	1 340	19,4	313	4,5	70	1,0	158	2,3		
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	85	62	72,9	8	9,4	15	17,6	3	3,5	0	0,0	1	1,2		
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 979	4 687	67,2	776	11,1	1 355	19,4	316	4,5	70	1,0	159	2,3		
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	M	1 648	1 119	67,9	203	12,3	221	13,4	78	4,7	18	1,1	59	3,6		
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	W	12	6	50,0	1	8,3	5	41,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	X	1 660	1 125	67,8	204	12,3	226	13,6	78	4,7	18	1,1	59	3,6		
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	M	151	91	60,3	20	13,2	41	27,2	7	4,6	3	2,0	2	1,3		
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	W	8	7	87,5	0	0,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	X	159	98	61,6	20	12,6	42	26,4	7	4,4	3	1,9	2	1,3		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1113	.durch Gruppen	M	671	424	63,2	69	10,3	151	22,5	44	6,6	13	1,9	9	1,3		
1113	.durch Gruppen	W	20	15	75,0	4	20,0	3	15,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1113	.durch Gruppen	X	691	439	63,5	73	10,6	154	22,3	44	6,4	13	1,9	9	1,3		
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 469	3 015	67,5	481	10,8	933	20,9	184	4,1	36	0,8	91	2,0		
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	45	34	75,6	3	6,7	6	13,3	3	6,7	0	0,0	1	2,2		
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 514	3 049	67,5	484	10,7	939	20,8	187	4,1	36	0,8	92	2,0		
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	3	2	66,7	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	3	2	66,7	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	5 501	3 843	69,9	730	13,3	867	15,8	227	4,1	45	0,8	76	1,4		
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	W	94	69	73,4	8	8,5	13	13,8	4	4,3	0	0,0	0	0,0		
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	X	5 595	3 912	69,9	738	13,2	880	15,7	231	4,1	45	0,8	76	1,4		
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 318	905	68,7	125	9,5	266	20,2	47	3,6	4	0,3	6	0,5		
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	86	68	79,1	5	5,8	13	15,1	1	1,2	0	0,0	1	1,2		
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 404	973	69,3	130	9,3	279	19,9	48	3,4	4	0,3	7	0,5		
1131	.zum Nachteil von Kindern	M	717	470	65,6	59	8,2	168	23,4	23	3,2	1	0,1	5	0,7		
1131	.zum Nachteil von Kindern	W	55	42	76,4	3	5,5	11	20,0	0	0,0	0	0,0	1	1,8		
1131	.zum Nachteil von Kindern	X	772	512	66,3	62	8,0	179	23,2	23	3,0	1	0,1	6	0,8		
1300	sexueller Missbrauch	M	13 812	9 426	68,2	1 678	12,1	2 281	16,5	693	5,0	165	1,2	280	2,0		
1300	sexueller Missbrauch	W	518	391	75,5	43	8,3	65	12,5	24	4,6	4	0,8	6	1,2		
1300	sexueller Missbrauch	X	14 330	9 817	68,5	1 721	12,0	2 346	16,4	717	5,0	169	1,2	286	2,0		
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	M	8 935	6 387	71,5	1 015	11,4	1 357	15,2	392	4,4	78	0,9	125	1,4		
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	W	409	313	76,5	34	8,3	48	11,7	15	3,7	3	0,7	6	1,5		
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	X	9 344	6 700	71,7	1 049	11,2	1 405	15,0	407	4,4	81	0,9	131	1,4		
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 588	3 323	72,4	455	9,9	675	14,7	172	3,7	43	0,9	50	1,1		
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	W	166	126	75,9	17	10,2	22	13,3	8	4,8	2	1,2	2	1,2		
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 754	3 449	72,5	472	9,9	697	14,7	180	3,8	45	0,9	52	1,1		
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	995	672	67,5	131	13,2	164	16,5	43	4,3	16	1,6	19	1,9		
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	36	25	69,4	3	8,3	5	13,9	0	0,0	0	0,0	2	5,6		
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 031	697	67,6	134	13,0	169	16,4	43	4,2	16	1,6	21	2,0		
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	241	162	67,2	34	14,1	27	11,2	21	8,7	2	0,8	3	1,2		
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	17	16	94,1	0	0,0	1	5,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	258	178	69,0	34	13,2	28	10,9	21	8,1	2	0,8	3	1,2		
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	619	442	71,4	51	8,2	91	14,7	42	6,8	4	0,6	4	0,6		
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	46	37	80,4	2	4,3	4	8,7	2	4,3	0	0,0	0	0,0		
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	665	479	72,0	53	8,0	95	14,3	44	6,6	4	0,6	4	0,6		
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	1 048	784	74,8	117	11,2	143	13,6	40	3,8	4	0,4	14	1,3		
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	30	22	73,3	1	3,3	4	13,3	2	6,7	0	0,0	0	0,0		
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	1 078	806	74,8	118	10,9	147	13,6	42	3,9	4	0,4	14	1,3		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	92	63	68,5	4	4,3	22	23,9	6	6,5	0	0,0	0	0,0		
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	11	5	45,5	0	0,0	3	27,3	2	18,2	0	0,0	0	0,0		
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	103	68	66,0	4	3,9	25	24,3	8	7,8	0	0,0	0	0,0		
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 110	747	67,3	144	13,0	173	15,6	52	4,7	9	0,8	26	2,3		
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	70	56	80,0	6	8,6	6	8,6	0	0,0	1	1,4	2	2,9		
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 180	803	68,1	150	12,7	179	15,2	52	4,4	10	0,8	28	2,4		
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 337	1 930	57,8	507	15,2	675	20,2	231	6,9	82	2,5	130	3,9		
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	51	31	60,8	4	7,8	11	21,6	7	13,7	1	2,0	0	0,0		
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 388	1 961	57,9	511	15,1	686	20,2	238	7,0	83	2,4	130	3,8		
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	775	551	71,1	66	8,5	115	14,8	49	6,3	2	0,3	5	0,6		
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	27	20	74,1	4	14,8	2	7,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	802	571	71,2	70	8,7	117	14,6	49	6,1	2	0,2	5	0,6		
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 116	795	71,2	126	11,3	176	15,8	33	3,0	7	0,6	27	2,4		
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	39	32	82,1	2	5,1	5	12,8	2	5,1	0	0,0	0	0,0		
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 155	827	71,6	128	11,1	181	15,7	35	3,0	7	0,6	27	2,3		
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	M	8 741	6 865	78,5	578	6,6	914	10,5	399	4,6	84	1,0	77	0,9		
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	W	1 251	828	66,2	105	8,4	159	12,7	102	8,2	44	3,5	56	4,5		
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	X	9 992	7 693	77,0	683	6,8	1 073	10,7	501	5,0	128	1,3	133	1,3		
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	M	186	104	55,9	19	10,2	40	21,5	19	10,2	2	1,1	4	2,2		
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	W	65	31	47,7	7	10,8	17	26,2	8	12,3	1	1,5	3	4,6		
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	X	251	135	53,8	26	10,4	57	22,7	27	10,8	3	1,2	7	2,8		
1411	-Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	110	69	62,7	12	10,9	19	17,3	4	3,6	0	0,0	3	2,7		
1411	-Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	35	19	54,3	2	5,7	11	31,4	0	0,0	0	0,0	3	8,6		
1411	-Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	145	88	60,7	14	9,7	30	20,7	4	2,8	0	0,0	6	4,1		
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	M	78	36	46,2	7	9,0	22	28,2	15	19,2	2	2,6	1	1,3		
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	W	31	12	38,7	5	16,1	7	22,6	8	25,8	1	3,2	0	0,0		
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	X	109	48	44,0	12	11,0	29	26,6	23	21,1	3	2,8	1	0,9		
1420	-Zuhältere	M	326	171	52,5	48	14,7	80	24,5	26	8,0	10	3,1	18	5,5		
1420	-Zuhältere	W	62	27	43,5	13	21,0	27	43,5	3	4,8	4	6,5	4	6,5		
1420	-Zuhältere	X	388	198	51,0	61	15,7	107	27,6	29	7,5	14	3,6	22	5,7		
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	M	8 146	6 547	80,4	506	6,2	772	9,5	346	4,2	67	0,8	52	0,6		
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	W	618	479	77,5	41	6,6	46	7,4	40	6,5	10	1,6	5	0,8		
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	X	8 764	7 026	80,2	547	6,2	818	9,3	386	4,4	77	0,9	57	0,7		
1431	.an Personen unter 18 Jahren	M	940	690	73,4	122	13,0	102	10,9	43	4,6	3	0,3	4	0,4		
1431	.an Personen unter 18 Jahren	W	92	66	71,7	14	15,2	12	13,0	4	4,3	2	2,2	0	0,0		
1431	.an Personen unter 18 Jahren	X	1 032	756	73,3	136	13,2	114	11,0	47	4,6	5	0,5	4	0,4		



## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	M	77	65	84,4	4	5,2	3	3,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	1,3
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	3	60,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	X	82	68	82,9	5	6,1	3	3,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	1,2
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	3 926	3 397	86,5	154	3,9	308	7,8	94	2,4	13	0,3	32	0,8		
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	204	176	86,3	10	4,9	9	4,4	8	3,9	1	0,5	3	1,5		
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	4 130	3 573	86,5	164	4,0	317	7,7	102	2,5	14	0,3	35	0,8		
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 794	1 448	80,7	60	3,3	190	10,6	81	4,5	27	1,5	6	0,3		
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	W	157	122	77,7	3	1,9	12	7,6	11	7,0	5	3,2	1	0,6		
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 951	1 570	80,5	63	3,2	202	10,4	92	4,7	32	1,6	7	0,4		
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	506 495	340 723	67,3	69 722	13,8	98 511	19,4	24 367	4,8	4 574	0,9	9 204	1,8		
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	94 075	68 380	72,7	10 984	11,7	17 263	18,4	2 923	3,1	488	0,5	917	1,0		
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	600 570	409 103	68,1	80 706	13,4	115 774	19,3	27 290	4,5	5 062	0,8	10 121	1,7		
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	32 506	19 624	60,4	4 605	14,2	7 804	24,0	1 436	4,4	539	1,7	1 645	5,1		
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 344	2 032	60,8	431	12,9	928	27,8	137	4,1	45	1,3	117	3,5		
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	35 850	21 656	60,4	5 036	14,0	8 732	24,4	1 573	4,4	584	1,6	1 762	4,9		
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	347	100	28,8	62	17,9	79	22,8	54	15,6	38	11,0	41	11,8		
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	19	8	42,1	2	10,5	4	21,1	0	0,0	2	10,5	3	15,8		
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	366	108	29,5	64	17,5	83	22,7	54	14,8	40	10,9	44	12,0		
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	301	81	26,9	54	17,9	68	22,6	51	16,9	38	12,6	32	10,6		
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	7	50,0	2	14,3	2	14,3	0	0,0	2	14,3	1	7,1		
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	315	88	27,9	56	17,8	70	22,2	51	16,2	40	12,7	33	10,5		
2112	.auf Postfilialen	M	24	8	33,3	4	16,7	6	25,0	2	8,3	0	0,0	4	16,7		
2112	.auf Postfilialen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2112	.auf Postfilialen	X	24	8	33,3	4	16,7	6	25,0	2	8,3	0	0,0	4	16,7		
2113	.auf Postagenturen	M	28	12	42,9	5	17,9	7	25,0	3	10,7	0	0,0	4	14,3		
2113	.auf Postagenturen	W	4	1	25,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0		
2113	.auf Postagenturen	X	32	13	40,6	5	15,6	9	28,1	3	9,4	0	0,0	5	15,6		
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	2 146	1 134	52,8	310	14,4	512	23,9	119	5,5	46	2,1	175	8,2		
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	138	68	49,3	12	8,7	32	23,2	15	10,9	4	2,9	8	5,8		
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	2 284	1 202	52,6	322	14,1	544	23,8	134	5,9	50	2,2	183	8,0		
2121	.auf Spielhallen	M	254	144	56,7	51	20,1	41	16,1	13	5,1	0	0,0	11	4,3		
2121	.auf Spielhallen	W	7	3	42,9	0	0,0	3	42,9	0	0,0	0	0,0	1	14,3		
2121	.auf Spielhallen	X	261	147	56,3	51	19,5	44	16,9	13	5,0	0	0,0	12	4,6		
2122	.auf Tankstellen	M	509	266	52,3	116	22,8	132	25,9	29	5,7	4	0,8	42	8,3		
2122	.auf Tankstellen	W	10	7	70,0	0	0,0	4	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2122	.auf Tankstellen	X	519	273	52,6	116	22,4	136	26,2	29	5,6	4	0,8	42	8,1		
2130	-Geld u. Werttransporte	M	103	26	25,2	13	12,6	38	36,9	9	8,7	12	11,7	13	12,6		
2130	-Geld u. Werttransporte	W	3	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2130	-Geld u. Werttransporte	X	106	28	26,4	13	12,3	39	36,8	9	8,5	12	11,3	13	12,3		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	92	26	28,3	13	14,1	36	39,1	4	4,3	11	12,0	10	10,9		
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	3	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	95	28	29,5	13	13,7	37	38,9	4	4,2	11	11,6	10	10,5		
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	11	0	0,0	0	0,0	2	18,2	5	45,5	1	9,1	3	27,3		
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	11	0	0,0	0	0,0	2	18,2	5	45,5	1	9,1	3	27,3		
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	333	174	52,3	32	9,6	85	25,5	16	4,8	13	3,9	20	6,0		
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	15	8	53,3	4	26,7	5	33,3	0	0,0	1	6,7	0	0,0		
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	348	182	52,3	36	10,3	90	25,9	16	4,6	14	4,0	20	5,7		
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	169	92	54,4	15	8,9	50	29,6	6	3,6	0	0,0	14	8,3		
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	13	8	61,5	4	30,8	4	30,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	182	100	54,9	19	10,4	54	29,7	6	3,3	0	0,0	14	7,7		
2150	-Zechenschlussraub	M	126	88	69,8	14	11,1	18	14,3	3	2,4	2	1,6	9	7,1		
2150	-Zechenschlussraub	W	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2150	-Zechenschlussraub	X	129	91	70,5	14	10,9	18	14,0	3	2,3	2	1,6	9	7,0		
2160	-Handtaschenraub	M	1 208	761	63,0	175	14,5	262	21,7	29	2,4	17	1,4	58	4,8		
2160	-Handtaschenraub	W	146	90	61,6	39	26,7	45	30,8	3	2,1	0	0,0	7	4,8		
2160	-Handtaschenraub	X	1 354	851	62,9	214	15,8	307	22,7	32	2,4	17	1,3	65	4,8		
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	13 326	8 862	66,5	1 900	14,3	3 157	23,7	451	3,4	129	1,0	485	3,6		
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 199	824	68,7	149	12,4	331	27,6	24	2,0	4	0,3	33	2,8		
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	14 525	9 686	66,7	2 049	14,1	3 488	24,0	475	3,3	133	0,9	518	3,6		
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	191	112	58,6	19	9,9	51	26,7	4	2,1	0	0,0	6	3,1		
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	7	5	71,4	0	0,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	198	117	59,1	19	9,6	53	26,8	4	2,0	0	0,0	6	3,0		
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 187	1 919	60,2	396	12,4	704	22,1	121	3,8	36	1,1	182	5,7		
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	341	200	58,7	34	10,0	85	24,9	16	4,7	8	2,3	21	6,2		
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 528	2 119	60,1	430	12,2	789	22,4	137	3,9	44	1,2	203	5,8		
2200	Körperverletzung	M	390 404	271 222	69,5	52 735	13,5	71 758	18,4	15 227	3,9	2 822	0,7	5 723	1,5		
2200	Körperverletzung	W	75 698	56 317	74,4	8 576	11,3	13 397	17,7	1 906	2,5	319	0,4	628	0,8		
2200	Körperverletzung	X	466 102	327 539	70,3	61 311	13,2	85 155	18,3	17 133	3,7	3 141	0,7	6 351	1,4		
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	160	100	62,5	18	11,3	28	17,5	9	5,6	3	1,9	10	6,3		
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	23	20	87,0	1	4,3	2	8,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	183	120	65,6	19	10,4	30	16,4	9	4,9	3	1,6	10	5,5		
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	144 976	97 374	67,2	20 482	14,1	27 046	18,7	5 545	3,8	1 134	0,8	2 185	1,5		
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	23 131	16 918	73,1	2 688	11,6	4 210	18,2	538	2,3	107	0,5	199	0,9		
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	168 107	114 292	68,0	23 170	13,8	31 256	18,6	6 083	3,6	1 241	0,7	2 384	1,4		
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	61 555	41 393	67,2	9 009	14,6	11 927	19,4	2 518	4,1	416	0,7	939	1,5		
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	8 266	5 964	72,2	1 101	13,3	1 624	19,6	215	2,6	18	0,2	86	1,0		
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	69 821	47 357	67,8	10 110	14,5	13 551	19,4	2 733	3,9	434	0,6	1 025	1,5		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 626	1 910	72,7	184	7,0	538	20,5	51	1,9	6	0,2	16	0,6		
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 856	1 373	74,0	110	5,9	370	19,9	35	1,9	7	0,4	3	0,2		
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 482	3 283	73,2	294	6,6	908	20,3	86	1,9	13	0,3	19	0,4		
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 827	1 325	72,5	130	7,1	365	20,0	37	2,0	5	0,3	12	0,7		
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 401	1 052	75,1	73	5,2	275	19,6	25	1,8	5	0,4	2	0,1		
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 228	2 377	73,6	203	6,3	640	19,8	62	1,9	10	0,3	14	0,4		
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	256 236	180 641	70,5	33 092	12,9	46 170	18,0	9 277	3,6	1 643	0,6	3 664	1,4		
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	48 490	36 142	74,5	5 612	11,6	8 587	17,7	1 175	2,4	193	0,4	409	0,8		
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	304 726	216 783	71,1	38 704	12,7	54 757	18,0	10 452	3,4	1 836	0,6	4 073	1,3		
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 399	7 519	60,6	1 676	13,5	2 558	20,6	799	6,4	111	0,9	162	1,3		
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 175	3 893	75,2	440	8,5	803	15,5	199	3,8	19	0,4	49	0,9		
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 574	11 412	64,9	2 116	12,0	3 361	19,1	998	5,7	130	0,7	211	1,2		
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	126 055	76 892	61,0	16 628	13,2	27 406	21,7	8 449	6,7	1 343	1,1	2 598	2,1		
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	19 172	12 732	66,4	2 372	12,4	3 915	20,4	944	4,9	135	0,7	205	1,1		
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	145 227	89 624	61,7	19 000	13,1	31 321	21,6	9 393	6,5	1 478	1,0	2 803	1,9		
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	932	522	56,0	80	8,6	199	21,4	80	8,6	42	4,5	31	3,3		
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	713	436	61,2	59	8,3	131	18,4	48	6,7	37	5,2	31	4,3		
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 645	958	58,2	139	8,4	330	20,1	128	7,8	79	4,8	62	3,8		
2311	.Menschenraub	M	14	4	28,6	2	14,3	3	21,4	0	0,0	3	21,4	2	14,3		
2311	.Menschenraub	W	4	3	75,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2311	.Menschenraub	X	18	7	38,9	2	11,1	4	22,2	0	0,0	3	16,7	2	11,1		
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	906	509	56,2	77	8,5	196	21,6	79	8,7	39	4,3	27	3,0		
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	694	426	61,4	55	7,9	130	18,7	47	6,8	37	5,3	27	3,9		
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 600	935	58,4	132	8,3	326	20,4	126	7,9	76	4,8	54	3,4		
2313	.Kinderhandel	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2313	.Kinderhandel	W	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2313	.Kinderhandel	X	4	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	M	124 545	76 138	61,1	16 472	13,2	27 021	21,7	8 289	6,7	1 276	1,0	2 498	2,0		
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	W	18 243	12 206	66,9	2 299	12,6	3 693	20,2	873	4,8	94	0,5	165	0,9		
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	X	142 788	88 344	61,9	18 771	13,1	30 714	21,5	9 162	6,4	1 370	1,0	2 663	1,9		
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 708	3 068	65,2	528	11,2	1 039	22,1	210	4,5	30	0,6	88	1,9		
2321	.Freiheitsberaubung	W	878	582	66,3	98	11,2	172	19,6	42	4,8	7	0,8	6	0,7		
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 586	3 650	65,3	626	11,2	1 211	21,7	252	4,5	37	0,7	94	1,7		
2322	.Nötigung	M	46 234	21 385	46,3	7 078	15,3	12 772	27,6	5 029	10,9	639	1,4	758	1,6		
2322	.Nötigung	W	6 564	3 796	57,8	861	13,1	1 587	24,2	447	6,8	37	0,6	52	0,8		
2322	.Nötigung	X	52 798	25 181	47,7	7 939	15,0	14 359	27,2	5 476	10,4	676	1,3	810	1,5		
2323	.Bedrohung	M	78 219	54 316	69,4	9 327	11,9	14 312	18,3	3 169	4,1	629	0,8	1 729	2,2		
2323	.Bedrohung	W	11 183	8 086	72,3	1 373	12,3	2 010	18,0	400	3,6	53	0,5	108	1,0		
2323	.Bedrohung	X	89 402	62 402	69,8	10 700	12,0	16 322	18,3	3 569	4,0	682	0,8	1 837	2,1		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	166	52	31,3	18	10,8	55	33,1	27	16,3	5	3,0	13	7,8
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	19	6	31,6	1	5,3	6	31,6	5	26,3	0	0,0	0	0,0
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	185	58	31,4	19	10,3	61	33,0	32	17,3	5	2,7	13	7,0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	11	3	27,3	1	9,1	4	36,4	2	18,2	0	0,0	1	9,1
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	12	4	33,3	1	8,3	4	33,3	2	16,7	0	0,0	1	8,3
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	7	0	0,0	1	14,3	3	42,9	0	0,0	3	42,9	0	0,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	8	0	0,0	1	12,5	4	50,0	0	0,0	3	37,5	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	M	71	32	45,1	11	15,5	16	22,5	6	8,5	2	2,8	2	2,8
2340	-Geiselnahme	W	11	7	63,6	1	9,1	3	27,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	X	82	39	47,6	12	14,6	19	23,2	6	7,3	2	2,4	2	2,4
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	496	228	46,0	63	12,7	143	28,8	46	9,3	19	3,8	58	11,7
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	146	74	50,7	14	9,6	40	27,4	11	7,5	5	3,4	10	6,8
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	642	302	47,0	77	12,0	183	28,5	57	8,9	24	3,7	68	10,6
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	297	130	43,8	37	12,5	84	28,3	22	7,4	9	3,0	30	10,1
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	106	58	54,7	10	9,4	23	21,7	7	6,6	5	4,7	5	4,7
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	403	188	46,7	47	11,7	107	26,6	29	7,2	14	3,5	35	8,7
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	4	1	25,0	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	6	1	16,7	3	50,0	3	50,0	0	0,0	0	0,0	1	16,7
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	19	10	52,6	2	10,5	6	31,6	1	5,3	3	15,8	1	5,3
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	20	10	50,0	2	10,0	6	30,0	1	5,0	4	20,0	1	5,0

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	M	77	32	41,6	9	11,7	26	33,8	15	19,5	2	2,6	11	14,3		
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	W	19	10	52,6	4	21,1	8	42,1	1	5,3	0	0,0	2	10,5		
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	X	96	42	43,8	13	13,5	34	35,4	16	16,7	2	2,1	13	13,5		
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	113	60	53,1	15	13,3	28	24,8	8	7,1	5	4,4	15	13,3		
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	21	7	33,3	0	0,0	8	38,1	3	14,3	0	0,0	3	14,3		
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	134	67	50,0	15	11,2	36	26,9	11	8,2	5	3,7	18	13,4		
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	36	10	27,8	2	5,6	20	55,6	2	5,6	1	2,8	1	2,8		
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	65	12	18,5	0	0,0	47	72,3	6	9,2	0	0,0	0	0,0		
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	101	22	21,8	2	2,0	67	66,3	8	7,9	1	1,0	1	1,0		
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	33	9	27,3	1	3,0	20	60,6	2	6,1	1	3,0	0	0,0		
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	61	8	13,1	0	0,0	47	77,0	6	9,8	0	0,0	0	0,0		
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	94	17	18,1	1	1,1	67	71,3	8	8,5	1	1,1	0	0,0		
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0		
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0		
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	39	18	46,2	8	20,5	8	20,5	4	10,3	2	5,1	1	2,6		
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	15	9	60,0	1	6,7	3	20,0	2	13,3	0	0,0	0	0,0		
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	54	27	50,0	9	16,7	11	20,4	6	11,1	2	3,7	1	1,9		
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	28	12	42,9	5	17,9	7	25,0	4	14,3	2	7,1	0	0,0		
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	13	7	53,8	1	7,7	3	23,1	2	15,4	0	0,0	0	0,0		
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	41	19	46,3	6	14,6	10	24,4	6	14,6	2	4,9	0	0,0		
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	3	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	3	50,0	1	16,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0	1	16,7		
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	7	4	57,1	1	14,3	1	14,3	0	0,0	0	0,0	1	14,3		
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	340 668	204 857	60,1	54 226	15,9	65 951	19,4	17 578	5,2	12 628	3,7	13 639	4,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	171 192	105 608	61,7	27 277	15,9	34 485	20,1	7 349	4,3	5 435	3,2	2 845	1,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	511 860	310 465	60,7	81 503	15,9	100 436	19,6	24 927	4,9	18 063	3,5	16 484	3,2
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 415	2 931	54,1	915	16,9	1 007	18,6	318	5,9	169	3,1	226	4,2
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	553	305	55,2	82	14,8	105	19,0	41	7,4	11	2,0	18	3,3
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 968	3 236	54,2	997	16,7	1 112	18,6	359	6,0	180	3,0	244	4,1
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 381	2 325	68,8	637	18,8	351	10,4	67	2,0	33	1,0	50	1,5
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	122	93	76,2	13	10,7	13	10,7	2	1,6	1	0,8	3	2,5
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 503	2 418	69,0	650	18,6	364	10,4	69	2,0	34	1,0	53	1,5
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	15 260	10 812	70,9	2 091	13,7	1 647	10,8	440	2,9	260	1,7	489	3,2
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 250	974	77,9	141	11,3	88	7,0	28	2,2	7	0,6	22	1,8
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	16 510	11 786	71,4	2 232	13,5	1 735	10,5	468	2,8	267	1,6	511	3,1
3**4	von Schusswaffen	M	211	118	55,9	38	18,0	33	15,6	6	2,8	8	3,8	6	2,8
3**4	von Schusswaffen	W	18	12	66,7	2	11,1	4	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	X	229	130	56,8	40	17,5	37	16,2	6	2,6	8	3,5	6	2,6
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 817	3 253	55,9	708	12,2	1 045	18,0	365	6,3	128	2,2	601	10,3
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 229	1 300	58,3	314	14,1	440	19,7	127	5,7	33	1,5	157	7,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 046	4 553	56,6	1 022	12,7	1 485	18,5	492	6,1	161	2,0	758	9,4
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	131	62	47,3	19	14,5	30	22,9	10	7,6	1	0,8	7	5,3
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	20	10	50,0	5	25,0	4	20,0	1	5,0	0	0,0	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	151	72	47,7	24	15,9	34	22,5	11	7,3	1	0,7	7	4,6
3**7	von/aus Automaten	M	908	611	67,3	129	14,2	121	13,3	56	6,2	10	1,1	22	2,4
3**7	von/aus Automaten	W	300	214	71,3	39	13,0	34	11,3	13	4,3	1	0,3	2	0,7
3**7	von/aus Automaten	X	1 208	825	68,3	168	13,9	155	12,8	69	5,7	11	0,9	24	2,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	241	133	55,2	33	13,7	38	15,8	21	8,7	3	1,2	11	4,6
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	95	52	54,7	12	12,6	15	15,8	12	12,6	0	0,0	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	336	185	55,1	45	13,4	53	15,8	33	9,8	3	0,9	11	3,3
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	537	325	60,5	89	16,6	89	16,6	38	7,1	8	1,5	17	3,2
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	328	230	70,1	54	16,5	55	16,8	7	2,1	1	0,3	1	0,3
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	865	555	64,2	143	16,5	144	16,6	45	5,2	9	1,0	18	2,1
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 564	6 754	53,8	2 423	19,3	2 468	19,6	744	5,9	298	2,4	473	3,8
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 936	1 740	59,3	647	22,0	513	17,5	110	3,7	22	0,7	47	1,6
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 500	8 494	54,8	3 070	19,8	2 981	19,2	854	5,5	320	2,1	520	3,4
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 283	2 879	54,5	823	15,6	1 068	20,2	399	7,6	113	2,1	331	6,3
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 338	742	55,5	260	19,4	303	22,6	86	6,4	22	1,6	52	3,9
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 621	3 621	54,7	1 083	16,4	1 371	20,7	485	7,3	135	2,0	383	5,8
320*	in/aus Kiosken	M	490	290	59,2	69	14,1	100	20,4	26	5,3	3	0,6	24	4,9
320*	in/aus Kiosken	W	99	68	68,7	18	18,2	14	14,1	4	4,0	0	0,0	2	2,0
320*	in/aus Kiosken	X	589	358	60,8	87	14,8	114	19,4	30	5,1	3	0,5	26	4,4

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	216 056	128 656	59,5	34 350	15,9	42 800	19,8	10 414	4,8	8 569	4,0	8 592	4,0		
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	140 840	86 426	61,4	22 555	16,0	28 855	20,5	5 740	4,1	4 842	3,4	1 917	1,4		
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	356 896	215 082	60,3	56 905	15,9	71 655	20,1	16 154	4,5	13 411	3,8	10 509	2,9		
326*	-Ladendiebstahl	M	209 689	125 069	59,6	33 312	15,9	41 751	19,9	9 981	4,8	8 333	4,0	8 263	3,9		
326*	-Ladendiebstahl	W	137 569	84 523	61,4	22 007	16,0	28 252	20,5	5 576	4,1	4 754	3,5	1 833	1,3		
326*	-Ladendiebstahl	X	347 258	209 592	60,4	55 319	15,9	70 003	20,2	15 557	4,5	13 087	3,8	10 096	2,9		
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	202	96	47,5	42	20,8	32	15,8	21	10,4	7	3,5	12	5,9		
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	42	20	47,6	9	21,4	5	11,9	4	9,5	4	9,5	1	2,4		
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	244	116	47,5	51	20,9	37	15,2	25	10,2	11	4,5	13	5,3		
335*	in/aus Wohnungen	M	21 854	13 714	62,8	2 897	13,3	3 848	17,6	1 069	4,9	216	1,0	1 241	5,7		
335*	in/aus Wohnungen	W	8 867	5 544	62,5	1 290	14,5	1 616	18,2	464	5,2	147	1,7	302	3,4		
335*	in/aus Wohnungen	X	30 721	19 258	62,7	4 187	13,6	5 464	17,8	1 533	5,0	363	1,2	1 543	5,0		
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 831	2 173	76,8	273	9,6	265	9,4	83	2,9	17	0,6	102	3,6		
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	624	501	80,3	65	10,4	54	8,7	16	2,6	3	0,5	7	1,1		
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 455	2 674	77,4	338	9,8	319	9,2	99	2,9	20	0,6	109	3,2		
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 796	1 388	49,6	446	16,0	681	24,4	213	7,6	93	3,3	67	2,4		
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	176	100	56,8	23	13,1	44	25,0	10	5,7	5	2,8	5	2,8		
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 972	1 488	50,1	469	15,8	725	24,4	223	7,5	98	3,3	72	2,4		
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 575	3 038	54,5	1 030	18,5	1 010	18,1	278	5,0	278	5,0	339	6,1		
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	458	251	54,8	99	21,6	86	18,8	17	3,7	11	2,4	17	3,7		
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 033	3 289	54,5	1 129	18,7	1 096	18,2	295	4,9	289	4,8	356	5,9		
3710	von BTM aus Apotheken	M	7	5	71,4	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3710	von BTM aus Apotheken	X	9	7	77,8	2	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	10	66,7	1	6,7	4	26,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	5	3	60,0	0	0,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	20	13	65,0	1	5,0	6	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	57	31	54,4	8	14,0	9	15,8	4	7,0	0	0,0	8	14,0		
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	14	9	64,3	3	21,4	3	21,4	1	7,1	0	0,0	0	0,0		
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	71	40	56,3	11	15,5	12	16,9	5	7,0	0	0,0	8	11,3		
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	3	42,9	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	4	50,0	3	37,5	1	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	106	62	58,5	18	17,0	18	17,0	4	3,8	0	0,0	6	5,7		
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	32	19	59,4	6	18,8	7	21,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	138	81	58,7	24	17,4	25	18,1	4	2,9	0	0,0	6	4,3		
3950	Großviehdiebstahl	M	41	19	46,3	11	26,8	6	14,6	3	7,3	1	2,4	1	2,4		
3950	Großviehdiebstahl	W	11	6	54,5	4	36,4	1	9,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
3950	Großviehdiebstahl	X	52	25	48,1	15	28,8	7	13,5	3	5,8	1	1,9	1	1,9		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	104 669	63 381	60,6	15 211	14,5	18 898	18,1	5 892	5,6	5 386	5,1	6 906	6,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	10 981	6 433	58,6	1 465	13,3	2 076	18,9	617	5,6	466	4,2	621	5,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	115 650	69 814	60,4	16 676	14,4	20 974	18,1	6 509	5,6	5 852	5,1	7 527	6,5
4**1	von Kraftwagen	M	6 948	3 079	44,3	989	14,2	1 482	21,3	551	7,9	802	11,5	647	9,3
4**1	von Kraftwagen	W	341	170	49,9	42	12,3	81	23,8	30	8,8	16	4,7	15	4,4
4**1	von Kraftwagen	X	7 289	3 249	44,6	1 031	14,1	1 563	21,4	581	8,0	818	11,2	662	9,1
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	M	7 751	5 307	68,5	1 329	17,1	1 184	15,3	204	2,6	161	2,1	151	1,9
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	W	165	114	69,1	29	17,6	30	18,2	4	2,4	0	0,0	2	1,2
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	X	7 916	5 421	68,5	1 358	17,2	1 214	15,3	208	2,6	161	2,0	153	1,9
4**3	von Fahrrädern	M	14 587	10 592	72,6	1 679	11,5	1 867	12,8	374	2,6	270	1,9	566	3,9
4**3	von Fahrrädern	W	1 010	774	76,6	102	10,1	108	10,7	13	1,3	8	0,8	31	3,1
4**3	von Fahrrädern	X	15 597	11 366	72,9	1 781	11,4	1 975	12,7	387	2,5	278	1,8	597	3,8
4**4	von Schusswaffen	M	221	115	52,0	40	18,1	34	15,4	15	6,8	5	2,3	11	5,0
4**4	von Schusswaffen	W	14	8	57,1	1	7,1	3	21,4	1	7,1	1	7,1	0	0,0
4**4	von Schusswaffen	X	235	123	52,3	41	17,4	37	15,7	16	6,8	6	2,6	11	4,7
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 694	815	48,1	177	10,4	353	20,8	150	8,9	82	4,8	219	12,9
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	239	104	43,5	32	13,4	64	26,8	14	5,9	10	4,2	35	14,6
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	1 933	919	47,5	209	10,8	417	21,6	164	8,5	92	4,8	254	13,1
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	60	21	35,0	8	13,3	12	20,0	11	18,3	7	11,7	1	1,7
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	62	21	33,9	10	16,1	12	19,4	11	17,7	7	11,3	1	1,6
4**7	von/aus Automaten	M	4 641	2 844	61,3	691	14,9	775	16,7	274	5,9	86	1,9	224	4,8
4**7	von/aus Automaten	W	301	193	64,1	43	14,3	48	15,9	17	5,6	2	0,7	7	2,3
4**7	von/aus Automaten	X	4 942	3 037	61,5	734	14,9	823	16,7	291	5,9	88	1,8	231	4,7
4**8	v. Antiquität, Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	168	75	44,6	38	22,6	40	23,8	15	8,9	5	3,0	15	8,9
4**8	v. Antiquität, Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	26	11	42,3	6	23,1	4	15,4	3	11,5	1	3,8	1	3,8
4**8	v. Antiquität, Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	194	86	44,3	44	22,7	44	22,7	18	9,3	6	3,1	16	8,2
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	409	138	33,7	61	14,9	109	26,7	76	18,6	17	4,2	30	7,3
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	32	15	46,9	2	6,3	13	40,6	0	0,0	4	12,5	2	6,3
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	441	153	34,7	63	14,3	122	27,7	76	17,2	21	4,8	32	7,3
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	20 436	12 127	59,3	3 465	17,0	3 610	17,7	1 155	5,7	676	3,3	1 135	5,6
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 312	828	63,1	207	15,8	246	18,8	61	4,6	17	1,3	30	2,3
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	21 748	12 955	59,6	3 672	16,9	3 856	17,7	1 216	5,6	693	3,2	1 165	5,4
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 312	3 118	58,7	807	15,2	881	16,6	295	5,6	118	2,2	430	8,1
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	318	200	62,9	45	14,2	54	17,0	15	4,7	4	1,3	12	3,8
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 630	3 318	58,9	852	15,1	935	16,6	310	5,5	122	2,2	442	7,9
420*	in/aus Kiosken	M	2 319	1 540	66,4	354	15,3	317	13,7	95	4,1	9	0,4	125	5,4
420*	in/aus Kiosken	W	148	92	62,2	34	23,0	23	15,5	7	4,7	0	0,0	1	0,7
420*	in/aus Kiosken	X	2 467	1 632	66,2	388	15,7	340	13,8	102	4,1	9	0,4	126	5,1



## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	14 241	7 402	52,0	1 884	13,2	2 962	20,8	1 085	7,6	840	5,9	1 370	9,6		
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 149	989	46,0	331	15,4	594	27,6	168	7,8	182	8,5	142	6,6		
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	16 390	8 391	51,2	2 215	13,5	3 556	21,7	1 253	7,6	1 022	6,2	1 512	9,2		
426*	-Ladendiebstahl	M	5 180	2 312	44,6	645	12,5	1 292	24,9	435	8,4	440	8,5	671	13,0		
426*	-Ladendiebstahl	W	1 405	605	43,1	206	14,7	402	28,6	119	8,5	145	10,3	98	7,0		
426*	-Ladendiebstahl	X	6 585	2 917	44,3	851	12,9	1 694	25,7	554	8,4	585	8,9	769	11,7		
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	784	487	62,1	91	11,6	146	18,6	43	5,5	9	1,1	63	8,0		
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	46	29	63,0	6	13,0	8	17,4	2	4,3	0	0,0	1	2,2		
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	830	516	62,2	97	11,7	154	18,6	45	5,4	9	1,1	64	7,7		
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 198	9 455	62,2	1 824	12,0	2 419	15,9	758	5,0	353	2,3	1 282	8,4		
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 640	1 543	58,4	311	11,8	437	16,6	132	5,0	94	3,6	239	9,1		
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	17 838	10 998	61,7	2 135	12,0	2 856	16,0	890	5,0	447	2,5	1 521	8,5		
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 127	2 915	56,9	609	11,9	932	18,2	268	5,2	181	3,5	556	10,8		
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	977	456	46,7	103	10,5	168	17,2	63	6,4	66	6,8	174	17,8		
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 104	3 371	55,2	712	11,7	1 100	18,0	331	5,4	247	4,0	730	12,0		
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 227	3 991	76,4	404	7,7	643	12,3	124	2,4	56	1,1	265	5,1		
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	516	384	74,4	42	8,1	78	15,1	11	2,1	3	0,6	11	2,1		
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 743	4 375	76,2	446	7,8	721	12,6	135	2,4	59	1,0	276	4,8		
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 151	1 099	51,1	327	15,2	459	21,3	135	6,3	132	6,1	88	4,1		
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	110	66	60,0	16	14,5	21	19,1	1	0,9	4	3,6	5	4,5		
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 261	1 165	51,5	343	15,2	480	21,2	136	6,0	136	6,0	93	4,1		
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 452	5 660	49,4	1 778	15,5	2 278	19,9	643	5,6	1 417	12,4	1 120	9,8		
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	548	276	50,4	77	14,1	115	21,0	44	8,0	34	6,2	33	6,0		
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 000	5 936	49,5	1 855	15,5	2 393	19,9	687	5,7	1 451	12,1	1 153	9,6		
4710	von BTM aus Apotheken	M	48	33	68,8	6	12,5	5	10,4	1	2,1	0	0,0	5	10,4		
4710	von BTM aus Apotheken	W	7	3	42,9	1	14,3	1	14,3	0	0,0	0	0,0	1	14,3		
4710	von BTM aus Apotheken	X	55	36	65,5	7	12,7	6	10,9	1	1,8	0	0,0	6	10,9		
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	50	32	64,0	4	8,0	7	14,0	1	2,0	0	0,0	5	10,0		
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	51	32	62,7	5	9,8	7	13,7	1	2,0	0	0,0	5	9,8		
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	10	3	30,0	0	0,0	5	50,0	1	10,0	0	0,0	1	10,0		
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	7	6	85,7	3	42,9	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	17	9	52,9	3	17,6	7	41,2	1	5,9	0	0,0	1	5,9		
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	6	1	16,7	4	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	16,7		
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	7	2	28,6	4	57,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	14,3		
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	16	7	43,8	5	31,3	1	6,3	0	0,0	0	0,0	3	18,8		
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	17	7	41,2	6	35,3	1	5,9	0	0,0	0	0,0	3	17,6		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
4950	Großviehdiebstahl	M	12	8	66,7	3	25,0	2	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
4950	Großviehdiebstahl	W	8	6	75,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	12,5		
4950	Großviehdiebstahl	X	20	14	70,0	4	20,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0	1	5,0		
****	Diebstahl insgesamt	M	414 735	250 334	60,4	65 855	15,9	80 476	19,4	22 608	5,5	17 290	4,2	18 867	4,5		
****	Diebstahl insgesamt	W	179 457	110 584	61,6	28 440	15,8	36 077	20,1	7 894	4,4	5 828	3,2	3 351	1,9		
****	Diebstahl insgesamt	X	594 192	360 918	60,7	94 295	15,9	116 553	19,6	30 502	5,1	23 118	3,9	22 218	3,7		
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 993	5 858	48,8	1 849	15,4	2 437	20,3	853	7,1	960	8,0	850	7,1		
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	884	473	53,5	120	13,6	186	21,0	69	7,8	27	3,1	33	3,7		
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 877	6 331	49,2	1 969	15,3	2 623	20,4	922	7,2	987	7,7	883	6,9		
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 524	7 264	69,0	1 861	17,7	1 462	13,9	267	2,5	192	1,8	197	1,9		
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	283	204	72,1	41	14,5	43	15,2	6	2,1	1	0,4	5	1,8		
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	10 807	7 468	69,1	1 902	17,6	1 505	13,9	273	2,5	193	1,8	202	1,9		
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	28 036	20 209	72,1	3 583	12,8	3 345	11,9	779	2,8	506	1,8	995	3,5		
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 200	1 707	77,6	239	10,9	193	8,8	40	1,8	15	0,7	51	2,3		
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	30 236	21 916	72,5	3 822	12,6	3 538	11,7	819	2,7	521	1,7	1 046	3,5		
***4	von Schusswaffen	M	430	231	53,7	78	18,1	67	15,6	21	4,9	13	3,0	17	4,0		
***4	von Schusswaffen	W	32	20	62,5	3	9,4	7	21,9	1	3,1	1	3,1	0	0,0		
***4	von Schusswaffen	X	462	251	54,3	81	17,5	74	16,0	22	4,8	14	3,0	17	3,7		
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 319	4 000	54,7	873	11,9	1 364	18,6	500	6,8	206	2,8	795	10,9		
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 409	1 385	57,5	341	14,2	481	20,0	137	5,7	41	1,7	187	7,8		
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 728	5 385	55,4	1 214	12,5	1 845	19,0	637	6,5	247	2,5	982	10,1		
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	190	83	43,7	27	14,2	42	22,1	21	11,1	8	4,2	8	4,2		
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	22	10	45,5	7	31,8	4	18,2	1	4,5	0	0,0	0	0,0		
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	212	93	43,9	34	16,0	46	21,7	22	10,4	8	3,8	8	3,8		
***7	von/aus Automaten	M	5 497	3 429	62,4	820	14,9	884	16,1	321	5,8	95	1,7	244	4,4		
***7	von/aus Automaten	W	601	407	67,7	82	13,6	82	13,6	30	5,0	3	0,5	9	1,5		
***7	von/aus Automaten	X	6 098	3 836	62,9	902	14,8	966	15,8	351	5,8	98	1,6	253	4,1		
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	404	205	50,7	71	17,6	77	19,1	35	8,7	8	2,0	26	6,4		
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	121	63	52,1	18	14,9	19	15,7	15	12,4	1	0,8	1	0,8		
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	525	268	51,0	89	17,0	96	18,3	50	9,5	9	1,7	27	5,1		
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	933	460	49,3	148	15,9	193	20,7	111	11,9	25	2,7	47	5,0		
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	360	245	68,1	56	15,6	68	18,9	7	1,9	5	1,4	3	0,8		
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 293	705	54,5	204	15,8	261	20,2	118	9,1	30	2,3	50	3,9		
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	31 751	18 272	57,5	5 695	17,9	5 883	18,5	1 854	5,8	962	3,0	1 538	4,8		
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 170	2 523	60,5	840	20,1	746	17,9	168	4,0	39	0,9	75	1,8		
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	35 921	20 795	57,9	6 535	18,2	6 629	18,5	2 022	5,6	1 001	2,8	1 613	4,5		
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 408	5 909	56,8	1 602	15,4	1 924	18,5	686	6,6	230	2,2	739	7,1		
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 644	934	56,8	303	18,4	355	21,6	100	6,1	26	1,6	63	3,8		
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 052	6 843	56,8	1 905	15,8	2 279	18,9	786	6,5	256	2,1	802	6,7		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*20*	in/aus Kiosken	M	2 792	1 815	65,0	419	15,0	415	14,9	121	4,3	12	0,4	149	5,3
*20*	in/aus Kiosken	W	245	160	65,3	52	21,2	37	15,1	11	4,5	0	0,0	3	1,2
*20*	in/aus Kiosken	X	3 037	1 975	65,0	471	15,5	452	14,9	132	4,3	12	0,4	152	5,0
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	226 337	134 222	59,3	35 826	15,8	44 947	19,9	11 330	5,0	9 290	4,1	9 623	4,3
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	142 335	87 113	61,2	22 795	16,0	29 285	20,6	5 891	4,1	4 996	3,5	2 032	1,4
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	368 672	221 335	60,0	58 621	15,9	74 232	20,1	17 221	4,7	14 286	3,9	11 655	3,2
*26*	-Ladendiebstahl	M	212 368	126 292	59,5	33 692	15,9	42 460	20,0	10 291	4,8	8 679	4,1	8 669	4,1
*26*	-Ladendiebstahl	W	138 455	84 884	61,3	22 145	16,0	28 525	20,6	5 680	4,1	4 877	3,5	1 911	1,4
*26*	-Ladendiebstahl	X	350 823	211 176	60,2	55 837	15,9	70 985	20,2	15 971	4,6	13 556	3,9	10 580	3,0
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	984	582	59,1	133	13,5	178	18,1	64	6,5	16	1,6	75	7,6
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	88	49	55,7	15	17,0	13	14,8	6	6,8	4	4,5	2	2,3
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 072	631	58,9	148	13,8	191	17,8	70	6,5	20	1,9	77	7,2
*35*	in/aus Wohnungen	M	35 969	22 543	62,7	4 633	12,9	6 132	17,0	1 792	5,0	551	1,5	2 444	6,8
*35*	in/aus Wohnungen	W	11 343	7 006	61,8	1 584	14,0	2 028	17,9	595	5,2	225	2,0	532	4,7
*35*	in/aus Wohnungen	X	47 312	29 549	62,5	6 217	13,1	8 160	17,2	2 387	5,0	776	1,6	2 976	6,3
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 824	5 986	76,5	661	8,4	894	11,4	205	2,6	70	0,9	353	4,5
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 119	871	77,8	106	9,5	131	11,7	27	2,4	6	0,5	17	1,5
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 943	6 857	76,7	767	8,6	1 025	11,5	232	2,6	76	0,8	370	4,1
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	4 783	2 420	50,6	745	15,6	1 096	22,9	343	7,2	212	4,4	154	3,2
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	274	158	57,7	38	13,9	65	23,7	11	4,0	8	2,9	8	2,9
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 057	2 578	51,0	783	15,5	1 161	23,0	354	7,0	220	4,4	162	3,2
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 105	8 307	51,6	2 654	16,5	3 134	19,5	884	5,5	1 619	10,1	1 384	8,6
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	976	516	52,9	168	17,2	193	19,8	61	6,3	44	4,5	49	5,0
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 081	8 823	51,7	2 822	16,5	3 327	19,5	945	5,5	1 663	9,7	1 433	8,4
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 762	4 715	53,8	1 461	16,7	1 637	18,7	501	5,7	504	5,8	360	4,1
*550	an Kraftfahrzeugen	W	514	296	57,6	60	11,7	97	18,9	41	8,0	13	2,5	13	2,5
*550	an Kraftfahrzeugen	X	9 276	5 011	54,0	1 521	16,4	1 734	18,7	542	5,8	517	5,6	373	4,0
*710	von BTM aus Apotheken	M	55	38	69,1	8	14,5	5	9,1	1	1,8	0	0,0	5	9,1
*710	von BTM aus Apotheken	W	9	5	55,6	1	11,1	1	11,1	0	0,0	0	0,0	1	11,1
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	43	67,2	9	14,1	6	9,4	1	1,6	0	0,0	6	9,4
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	64	41	64,1	5	7,8	11	17,2	1	1,6	0	0,0	5	7,8
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	3	50,0	1	16,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	44	62,9	6	8,6	13	18,6	1	1,4	0	0,0	5	7,1
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	67	34	50,7	8	11,9	14	20,9	5	7,5	0	0,0	9	13,4
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	20	14	70,0	5	25,0	4	20,0	1	5,0	0	0,0	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	87	48	55,2	13	14,9	18	20,7	6	6,9	0	0,0	9	10,3
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	12	4	33,3	6	50,0	1	8,3	0	0,0	0	0,0	1	8,3
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	14	6	42,9	6	42,9	1	7,1	0	0,0	0	0,0	1	7,1

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	122	69	56,6	23	18,9	19	15,6	4	3,3	0	0,0	0	0,0	9	7,4
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	33	19	57,6	7	21,2	7	21,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	155	88	56,8	30	19,4	26	16,8	4	2,6	0	0,0	0	0,0	9	5,8
*90*	Taschendiebstahl	M	3 574	1 505	42,1	346	9,7	807	22,6	292	8,2	353	9,9	621	17,4		
*90*	Taschendiebstahl	W	1 384	576	41,6	132	9,5	351	25,4	165	11,9	104	7,5	263	19,0		
*90*	Taschendiebstahl	X	4 958	2 081	42,0	478	9,6	1 158	23,4	457	9,2	457	9,2	884	17,8		
*950	Großviehdiebstahl	M	53	27	50,9	14	26,4	8	15,1	3	5,7	1	1,9	1	1,9		
*950	Großviehdiebstahl	W	19	12	63,2	5	26,3	1	5,3	0	0,0	0	0,0	1	5,3		
*950	Großviehdiebstahl	X	72	39	54,2	19	26,4	9	12,5	3	4,2	1	1,4	2	2,8		
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	408 697	224 058	54,8	54 670	13,4	91 543	22,4	41 340	10,1	15 694	3,8	23 034	5,6		
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	166 837	102 228	61,3	23 726	14,2	34 359	20,6	12 790	7,7	3 106	1,9	5 008	3,0		
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 534	326 286	56,7	78 396	13,6	125 902	21,9	54 130	9,4	18 800	3,3	28 042	4,9		
5100	Betrug	M	320 317	177 837	55,5	43 364	13,5	73 676	23,0	33 182	10,4	8 149	2,5	18 634	5,8		
5100	Betrug	W	138 409	85 193	61,6	19 997	14,4	28 748	20,8	10 949	7,9	1 875	1,4	4 073	2,9		
5100	Betrug	X	458 726	263 030	57,3	63 361	13,8	102 424	22,3	44 131	9,6	10 024	2,2	22 707	5,0		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	93 358	50 679	54,3	11 766	12,6	19 479	20,9	10 523	11,3	2 662	2,9	4 337	4,6		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 207	25 104	60,9	5 699	13,8	7 581	18,4	3 562	8,6	546	1,3	990	2,4		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	134 565	75 783	56,3	17 465	13,0	27 060	20,1	14 085	10,5	3 208	2,4	5 327	4,0		
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 143	625	29,2	301	14,0	663	30,9	307	14,3	134	6,3	256	11,9		
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	365	136	37,3	68	18,6	113	31,0	44	12,1	9	2,5	23	6,3		
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 508	761	30,3	369	14,7	776	30,9	351	14,0	143	5,7	279	11,1		
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	64 740	31 477	48,6	9 250	14,3	14 731	22,8	7 769	12,0	1 938	3,0	3 090	4,8		
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	31 727	18 491	58,3	4 828	15,2	6 136	19,3	2 643	8,3	390	1,2	774	2,4		
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	96 467	49 968	51,8	14 078	14,6	20 867	21,6	10 412	10,8	2 328	2,4	3 864	4,0		
5113	.Warenbetrug	M	29 782	20 316	68,2	2 477	8,3	4 622	15,5	2 563	8,6	613	2,1	1 174	3,9		
5113	.Warenbetrug	W	10 149	7 125	70,2	884	8,7	1 469	14,5	906	8,9	151	1,5	215	2,1		
5113	.Warenbetrug	X	39 931	27 441	68,7	3 361	8,4	6 091	15,3	3 469	8,7	764	1,9	1 389	3,5		
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	490	186	38,0	63	12,9	144	29,4	84	17,1	10	2,0	18	3,7		
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	98	54	55,1	16	16,3	17	17,3	7	7,1	3	3,1	3	3,1		
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	588	240	40,8	79	13,4	161	27,4	91	15,5	13	2,2	21	3,6		
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 224	429	35,0	175	14,3	327	26,7	260	21,2	55	4,5	75	6,1		
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	191	90	47,1	27	14,1	42	22,0	32	16,8	4	2,1	4	2,1		
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 415	519	36,7	202	14,3	369	26,1	292	20,6	59	4,2	79	5,6		
5131	.Prospektbetrug	M	82	24	29,3	11	13,4	22	26,8	15	18,3	6	7,3	5	6,1		
5131	.Prospektbetrug	W	13	5	38,5	3	23,1	1	7,7	3	23,1	1	7,7	1	7,7		
5131	.Prospektbetrug	X	95	29	30,5	14	14,7	23	24,2	18	18,9	7	7,4	6	6,3		
5132	.Anlagebetrug	M	925	300	32,4	116	12,5	246	26,6	217	23,5	37	4,0	63	6,8		
5132	.Anlagebetrug	W	133	58	43,6	18	13,5	30	22,6	24	18,0	3	2,3	3	2,3		
5132	.Anlagebetrug	X	1 058	358	33,8	134	12,7	276	26,1	241	22,8	40	3,8	66	6,2		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	27	8	29,6	5	18,5	12	44,4	2	7,4	3	11,1	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	5	2	40,0	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	32	10	31,3	7	21,9	13	40,6	2	6,3	3	9,4	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	M	125	55	44,0	25	20,0	30	24,0	22	17,6	6	4,8	6	4,8
5134	.Beteiligungsbetrug	W	18	10	55,6	1	5,6	6	33,3	3	16,7	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	X	143	65	45,5	26	18,2	36	25,2	25	17,5	6	4,2	6	4,2
5135	.Kautionsbetrug	M	73	40	54,8	14	19,2	21	28,8	6	8,2	3	4,1	5	6,8
5135	.Kautionsbetrug	W	19	13	68,4	2	10,5	4	21,1	2	10,5	0	0,0	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	X	92	53	57,6	16	17,4	25	27,2	8	8,7	3	3,3	5	5,4
5136	.Umschuldungsbetrug	M	19	9	47,4	7	36,8	4	21,1	2	10,5	1	5,3	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	W	4	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	X	23	11	47,8	9	39,1	4	17,4	2	8,7	1	4,3	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	M	3 913	1 626	41,6	509	13,0	1 118	28,6	474	12,1	103	2,6	239	6,1
5140	-Geldkreditbetrug	W	1 374	611	44,5	195	14,2	409	29,8	153	11,1	27	2,0	36	2,6
5140	-Geldkreditbetrug	X	5 287	2 237	42,3	704	13,3	1 527	28,9	627	11,9	130	2,5	275	5,2
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	M	461	167	36,2	63	13,7	157	34,1	44	9,5	12	2,6	30	6,5
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	W	139	63	45,3	14	10,1	52	37,4	10	7,2	4	2,9	1	0,7
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	X	600	230	38,3	77	12,8	209	34,8	54	9,0	16	2,7	31	5,2
5142	.Subventionsbetrug	M	519	287	55,3	61	11,8	102	19,7	58	11,2	8	1,5	7	1,3
5142	.Subventionsbetrug	W	112	70	62,5	12	10,7	21	18,8	9	8,0	0	0,0	0	0,0
5142	.Subventionsbetrug	X	631	357	56,6	73	11,6	123	19,5	67	10,6	8	1,3	7	1,1
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	M	2 834	1 139	40,2	372	13,1	833	29,4	355	12,5	69	2,4	190	6,7
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 092	467	42,8	163	14,9	325	29,8	133	12,2	20	1,8	33	3,0
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	X	3 926	1 606	40,9	535	13,6	1 158	29,5	488	12,4	89	2,3	223	5,7
5144	.Wechselbetrug	M	119	35	29,4	17	14,3	31	26,1	18	15,1	10	8,4	13	10,9
5144	.Wechselbetrug	W	34	13	38,2	6	17,6	11	32,4	2	5,9	3	8,8	1	2,9
5144	.Wechselbetrug	X	153	48	31,4	23	15,0	42	27,5	20	13,1	13	8,5	14	9,2
5145	.Wertpapierbetrug	M	21	8	38,1	1	4,8	6	28,6	3	14,3	5	23,8	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	W	3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	33,3
5145	.Wertpapierbetrug	X	24	10	41,7	1	4,2	6	25,0	3	12,5	5	20,8	1	4,2
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	94 158	55 287	58,7	11 598	12,3	23 741	25,2	7 389	7,8	2 049	2,2	7 476	7,9
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	36 820	24 393	66,2	4 522	12,3	8 481	23,0	2 173	5,9	445	1,2	1 442	3,9
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	130 978	79 680	60,8	16 120	12,3	32 222	24,6	9 562	7,3	2 494	1,9	8 918	6,8
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	11 843	6 088	51,4	1 715	14,5	2 798	23,6	1 083	9,1	308	2,6	1 344	11,3
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 856	2 628	54,1	833	17,2	1 262	26,0	411	8,5	92	1,9	289	6,0
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	16 699	8 716	52,2	2 548	15,3	4 060	24,3	1 494	8,9	400	2,4	1 633	9,8
5161	.Schecks	M	481	250	52,0	55	11,4	100	20,8	40	8,3	14	2,9	51	10,6
5161	.Schecks	W	164	89	54,3	26	15,9	33	20,1	16	9,8	3	1,8	5	3,0
5161	.Schecks	X	645	339	52,6	81	12,6	133	20,6	56	8,7	17	2,6	56	8,7

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5162	.Debitkarten ohne PIN	M	3 932	1 877	47,7	613	15,6	1 086	27,6	373	9,5	61	1,6	531	13,5
5162	.Debitkarten ohne PIN	W	1 863	951	51,0	361	19,4	565	30,3	169	9,1	30	1,6	121	6,5
5162	.Debitkarten ohne PIN	X	5 795	2 828	48,8	974	16,8	1 651	28,5	542	9,4	91	1,6	652	11,3
5163	.Debitkarten mit PIN	M	5 136	2 883	56,1	683	13,3	997	19,4	295	5,7	117	2,3	534	10,4
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 995	1 151	57,7	268	13,4	430	21,6	121	6,1	38	1,9	120	6,0
5163	.Debitkarten mit PIN	X	7 131	4 034	56,6	951	13,3	1 427	20,0	416	5,8	155	2,2	654	9,2
5164	.Kreditkarten	M	1 523	680	44,6	188	12,3	408	26,8	124	8,1	92	6,0	163	10,7
5164	.Kreditkarten	W	511	262	51,3	75	14,7	132	25,8	28	5,5	16	3,1	36	7,0
5164	.Kreditkarten	X	2 034	942	46,3	263	12,9	540	26,5	152	7,5	108	5,3	199	9,8
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	582	202	34,7	42	7,2	105	18,0	179	30,8	30	5,2	50	8,6
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	197	73	37,1	19	9,6	37	18,8	66	33,5	5	2,5	6	3,0
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	779	275	35,3	61	7,8	142	18,2	245	31,5	35	4,5	56	7,2
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	1 026	521	50,8	227	22,1	282	27,5	115	11,2	18	1,8	126	12,3
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	416	219	52,6	120	28,8	138	33,2	34	8,2	3	0,7	32	7,7
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 442	740	51,3	347	24,1	420	29,1	149	10,3	21	1,5	158	11,0
5170	-sonst. Betrug	M	136 921	73 140	53,4	19 733	14,4	30 559	22,3	14 456	10,6	3 122	2,3	6 651	4,9
5170	-sonst. Betrug	W	60 772	35 770	58,9	9 386	15,4	12 299	20,2	4 901	8,1	807	1,3	1 564	2,6
5170	-sonst. Betrug	X	197 693	108 910	55,1	29 119	14,7	42 858	21,7	19 357	9,8	3 929	2,0	8 215	4,2
5171	.Leistungsbetrug	M	11 350	5 398	47,6	1 636	14,4	2 699	23,8	1 582	13,9	217	1,9	641	5,6
5171	.Leistungsbetrug	W	4 283	2 239	52,3	687	16,0	1 009	23,6	518	12,1	53	1,2	180	4,2
5171	.Leistungsbetrug	X	15 633	7 637	48,9	2 323	14,9	3 708	23,7	2 100	13,4	270	1,7	821	5,3
5172	.Leistungskreditbetrug	M	24 938	14 372	57,6	3 648	14,6	4 696	18,8	1 670	6,7	423	1,7	949	3,8
5172	.Leistungskreditbetrug	W	11 281	6 864	60,8	1 886	16,7	1 957	17,3	516	4,6	105	0,9	237	2,1
5172	.Leistungskreditbetrug	X	36 219	21 236	58,6	5 534	15,3	6 653	18,4	2 186	6,0	528	1,5	1 186	3,3
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	M	130	64	49,2	10	7,7	27	20,8	25	19,2	4	3,1	5	3,8
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	W	42	16	38,1	6	14,3	13	31,0	6	14,3	0	0,0	2	4,8
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	X	172	80	46,5	16	9,3	40	23,3	31	18,0	4	2,3	7	4,1
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	M	5 044	2 828	56,1	785	15,6	1 156	22,9	335	6,6	88	1,7	90	1,8
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 553	943	60,7	238	15,3	324	20,9	79	5,1	14	0,9	20	1,3
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	X	6 597	3 771	57,2	1 023	15,5	1 480	22,4	414	6,3	102	1,5	110	1,7
5175	.Computerbetrug	M	3 869	1 991	51,5	331	8,6	793	20,5	694	17,9	134	3,5	197	5,1
5175	.Computerbetrug	W	1 077	595	55,2	108	10,0	233	21,6	169	15,7	13	1,2	36	3,3
5175	.Computerbetrug	X	4 946	2 586	52,3	439	8,9	1 026	20,7	863	17,4	147	3,0	233	4,7
5176	.Provisionsbetrug	M	1 083	455	42,0	129	11,9	308	28,4	184	17,0	29	2,7	33	3,0
5176	.Provisionsbetrug	W	252	115	45,6	32	12,7	75	29,8	35	13,9	0	0,0	6	2,4
5176	.Provisionsbetrug	X	1 335	570	42,7	161	12,1	383	28,7	219	16,4	29	2,2	39	2,9
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	M	6 076	4 275	70,4	1 905	31,4	1 737	28,6	294	4,8	49	0,8	91	1,5
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	W	3 039	2 322	76,4	886	29,2	687	22,6	85	2,8	21	0,7	24	0,8
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	X	9 115	6 597	72,4	2 791	30,6	2 424	26,6	379	4,2	70	0,8	115	1,3

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 21**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	10 401	7 004	67,3	1 172	11,3	1 646	15,8	417	4,0	61	0,6	158	1,5
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	7 882	5 470	69,4	953	12,1	1 179	15,0	289	3,7	31	0,4	48	0,6
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	18 283	12 474	68,2	2 125	11,6	2 825	15,5	706	3,9	92	0,5	206	1,1
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 919	994	51,8	103	5,4	479	25,0	242	12,6	70	3,6	83	4,3
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	W	624	369	59,1	34	5,4	156	25,0	66	10,6	3	0,5	12	1,9
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 543	1 363	53,6	137	5,4	635	25,0	308	12,1	73	2,9	95	3,7
5181	.Abrechnungsbetrug	M	1 384	803	58,0	197	14,2	322	23,3	119	8,6	26	1,9	16	1,2
5181	.Abrechnungsbetrug	W	680	410	60,3	108	15,9	137	20,1	51	7,5	2	0,3	4	0,6
5181	.Abrechnungsbetrug	X	2 064	1 213	58,8	305	14,8	459	22,2	170	8,2	28	1,4	20	1,0
5182	.Einmietbetrug	M	7 357	3 266	44,4	725	9,9	1 232	16,7	1 245	16,9	189	2,6	1 013	13,8
5182	.Einmietbetrug	W	3 495	1 978	56,6	428	12,2	546	15,6	368	10,5	61	1,7	245	7,0
5182	.Einmietbetrug	X	10 852	5 244	48,3	1 153	10,6	1 778	16,4	1 613	14,9	250	2,3	1 258	11,6
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 433	1 650	37,2	355	8,0	1 281	28,9	618	13,9	271	6,1	656	14,8
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 388	611	44,0	111	8,0	384	27,7	180	13,0	57	4,1	107	7,7
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	5 821	2 261	38,8	466	8,0	1 665	28,6	798	13,7	328	5,6	763	13,1
5184	.Zechbetrug	M	4 062	2 010	49,5	452	11,1	1 043	25,7	445	11,0	116	2,9	301	7,4
5184	.Zechbetrug	W	756	380	50,3	96	12,7	214	28,3	73	9,7	20	2,6	39	5,2
5184	.Zechbetrug	X	4 818	2 390	49,6	548	11,4	1 257	26,1	518	10,8	136	2,8	340	7,1
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	429	136	31,7	41	9,6	121	28,2	116	27,0	22	5,1	21	4,9
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	87	34	39,1	7	8,0	26	29,9	23	26,4	2	2,3	2	2,3
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	516	170	32,9	48	9,3	147	28,5	139	26,9	24	4,7	23	4,5
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 786	26 101	50,4	7 106	13,7	12 750	24,6	5 913	11,4	1 195	2,3	2 260	4,4
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	21 658	12 007	55,4	3 139	14,5	4 920	22,7	2 067	9,5	297	1,4	504	2,3
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 444	38 108	51,9	10 245	13,9	17 670	24,1	7 980	10,9	1 492	2,0	2 764	3,8
5200	Veruntreuungen	M	19 722	11 315	57,4	2 574	13,1	4 018	20,4	1 689	8,6	309	1,6	548	2,8
5200	Veruntreuungen	W	6 606	4 069	61,6	901	13,6	1 241	18,8	430	6,5	71	1,1	128	1,9
5200	Veruntreuungen	X	26 328	15 384	58,4	3 475	13,2	5 259	20,0	2 119	8,0	380	1,4	676	2,6
5210	-Untreue	M	6 095	3 022	49,6	930	15,3	1 552	25,5	609	10,0	90	1,5	62	1,0
5210	-Untreue	W	2 207	1 267	57,4	336	15,2	484	21,9	136	6,2	24	1,1	12	0,5
5210	-Untreue	X	8 302	4 289	51,7	1 266	15,2	2 036	24,5	745	9,0	114	1,4	74	0,9
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	151	67	44,4	17	11,3	49	32,5	20	13,2	2	1,3	4	2,6
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	22	9	40,9	2	9,1	8	36,4	3	13,6	0	0,0	0	0,0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	173	76	43,9	19	11,0	57	32,9	23	13,3	2	1,2	4	2,3
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	11 910	7 366	61,8	1 467	12,3	2 130	17,9	947	8,0	169	1,4	183	1,5
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 971	1 961	66,0	363	12,2	472	15,9	173	5,8	31	1,0	31	1,0
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	14 881	9 327	62,7	1 830	12,3	2 602	17,5	1 120	7,5	200	1,3	214	1,4
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	2 205	1 144	51,9	257	11,7	443	20,1	178	8,1	59	2,7	306	13,9
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 490	870	58,4	211	14,2	301	20,2	123	8,3	18	1,2	85	5,7
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	3 695	2 014	54,5	468	12,7	744	20,1	301	8,1	77	2,1	391	10,6

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
5300	Unterschlagung	M	46 214	26 766	57,9	6 125	13,3	9 650	20,9	2 988	6,5	854	1,8	2 205	4,8		
5300	Unterschlagung	W	15 605	10 062	64,5	2 018	12,9	2 931	18,8	806	5,2	131	0,8	328	2,1		
5300	Unterschlagung	X	61 819	36 828	59,6	8 143	13,2	12 581	20,4	3 794	6,1	985	1,6	2 533	4,1		
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 893	2 918	42,3	767	11,1	1 660	24,1	781	11,3	425	6,2	674	9,8		
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 359	682	50,2	155	11,4	316	23,3	120	8,8	56	4,1	76	5,6		
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	8 252	3 600	43,6	922	11,2	1 976	23,9	901	10,9	481	5,8	750	9,1		
5400	Urkundenfälschung	M	38 913	15 369	39,5	4 221	10,8	7 521	19,3	4 078	10,5	6 344	16,3	2 718	7,0		
5400	Urkundenfälschung	W	10 356	5 097	49,2	1 272	12,3	2 099	20,3	726	7,0	1 027	9,9	624	6,0		
5400	Urkundenfälschung	X	49 269	20 466	41,5	5 493	11,1	9 620	19,5	4 804	9,8	7 371	15,0	3 342	6,8		
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	2 178	199	9,1	173	7,9	594	27,3	648	29,8	474	21,8	66	3,0		
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	52	19	36,5	3	5,8	20	38,5	10	19,2	0	0,0	0	0,0		
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	2 230	218	9,8	176	7,9	614	27,5	658	29,5	474	21,3	66	3,0		
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	467	272	58,2	110	23,6	96	20,6	31	6,6	0	0,0	12	2,6		
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	167	106	63,5	31	18,6	35	21,0	9	5,4	1	0,6	6	3,6		
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	634	378	59,6	141	22,2	131	20,7	40	6,3	1	0,2	18	2,8		
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	656	417	63,6	65	9,9	115	17,5	52	7,9	9	1,4	36	5,5		
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	204	139	68,1	21	10,3	42	20,6	9	4,4	4	2,0	8	3,9		
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	860	556	64,7	86	10,0	157	18,3	61	7,1	13	1,5	44	5,1		
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 632	943	35,8	255	9,7	832	31,6	252	9,6	291	11,1	137	5,2		
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	836	218	26,1	44	5,3	448	53,6	75	9,0	39	4,7	15	1,8		
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 468	1 161	33,5	299	8,6	1 280	36,9	327	9,4	330	9,5	152	4,4		
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	1 169	298	25,5	78	6,7	536	45,9	136	11,6	84	7,2	42	3,6		
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	510	30	5,9	10	2,0	386	75,7	57	11,2	16	3,1	8	1,6		
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 679	328	19,5	88	5,2	922	54,9	193	11,5	100	6,0	50	3,0		
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 258	596	47,4	170	13,5	252	20,0	98	7,8	119	9,5	71	5,6		
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	298	175	58,7	33	11,1	55	18,5	16	5,4	20	6,7	2	0,7		
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 556	771	49,6	203	13,0	307	19,7	114	7,3	139	8,9	73	4,7		
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	217	53	24,4	9	4,1	38	17,5	17	7,8	86	39,6	25	11,5		
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	24	10	41,7	1	4,2	6	25,0	2	8,3	3	12,5	5	20,8		
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	241	63	26,1	10	4,1	44	18,3	19	7,9	89	36,9	30	12,4		
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	141	32	22,7	4	2,8	31	22,0	10	7,1	55	39,0	15	10,6		
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	16	7	43,8	1	6,3	5	31,3	0	0,0	1	6,3	5	31,3		
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	157	39	24,8	5	3,2	36	22,9	10	6,4	56	35,7	20	12,7		
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	93	23	24,7	5	5,4	11	11,8	8	8,6	36	38,7	13	14,0		
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	9	3	33,3	0	0,0	1	11,1	2	22,2	2	22,2	1	11,1		
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	102	26	25,5	5	4,9	12	11,8	10	9,8	38	37,3	14	13,7		
5600	Insolvenzstrafaten	M	5 371	2 682	49,9	698	13,0	1 178	21,9	597	11,1	145	2,7	68	1,3		
5600	Insolvenzstrafaten	W	1 167	664	56,9	136	11,7	252	21,6	93	8,0	22	1,9	6	0,5		
5600	Insolvenzstrafaten	X	6 538	3 346	51,2	834	12,8	1 430	21,9	690	10,6	167	2,6	74	1,1		



## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5610	-Bankrott	M	3 945	2 002	50,7	511	13,0	846	21,4	422	10,7	112	2,8	52	1,3
5610	-Bankrott	W	847	480	56,7	103	12,2	180	21,3	62	7,3	20	2,4	5	0,6
5610	-Bankrott	X	4 792	2 482	51,8	614	12,8	1 026	21,4	484	10,1	132	2,8	57	1,2
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	25	9	36,0	5	20,0	7	28,0	3	12,0	1	4,0	0	0,0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	8	3	37,5	0	0,0	4	50,0	0	0,0	1	12,5	0	0,0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	33	12	36,4	5	15,2	11	33,3	3	9,1	2	6,1	0	0,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 687	784	46,5	216	12,8	394	23,4	231	13,7	39	2,3	17	1,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	339	189	55,8	41	12,1	70	20,6	37	10,9	4	1,2	1	0,3
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	2 026	973	48,0	257	12,7	464	22,9	268	13,2	43	2,1	18	0,9
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	203	111	54,7	25	12,3	45	22,2	15	7,4	6	3,0	1	0,5
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	43	19	44,2	6	14,0	15	34,9	3	7,0	0	0,0	0	0,0
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	246	130	52,8	31	12,6	60	24,4	18	7,3	6	2,4	1	0,4
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	44	27	61,4	8	18,2	8	18,2	0	0,0	0	0,0	1	2,3
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	28	19	67,9	5	17,9	2	7,1	2	7,1	0	0,0	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	72	46	63,9	13	18,1	10	13,9	2	2,8	0	0,0	1	1,4
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	442 401	278 263	62,9	61 301	13,9	87 385	19,8	26 992	6,1	6 265	1,4	9 950	2,2
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	107 082	72 886	68,1	13 881	13,0	19 486	18,2	4 282	4,0	727	0,7	1 261	1,2
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	549 483	351 149	63,9	75 182	13,7	106 871	19,4	31 274	5,7	6 992	1,3	11 211	2,0
6100	Erpressung	M	5 189	3 104	59,8	734	14,1	1 020	19,7	310	6,0	73	1,4	129	2,5
6100	Erpressung	W	800	494	61,8	118	14,8	157	19,6	51	6,4	12	1,5	9	1,1
6100	Erpressung	X	5 989	3 598	60,1	852	14,2	1 177	19,7	361	6,0	85	1,4	138	2,3
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	50	29	58,0	8	16,0	11	22,0	4	8,0	1	2,0	3	6,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	17	8	47,1	2	11,8	5	29,4	2	11,8	0	0,0	2	11,8
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	67	37	55,2	10	14,9	16	23,9	6	9,0	1	1,5	5	7,5
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	94 457	55 532	58,8	12 769	13,5	20 466	21,7	6 188	6,6	1 475	1,6	4 058	4,3
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 520	12 808	62,4	2 932	14,3	4 287	20,9	990	4,8	207	1,0	555	2,7
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	114 977	68 340	59,4	15 701	13,7	24 753	21,5	7 178	6,2	1 682	1,5	4 613	4,0
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 279	13 516	58,1	2 876	12,4	5 459	23,5	1 470	6,3	446	1,9	952	4,1
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 010	1 788	59,4	338	11,2	793	26,3	165	5,5	60	2,0	117	3,9
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 289	15 304	58,2	3 214	12,2	6 252	23,8	1 635	6,2	506	1,9	1 069	4,1
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 378	29 292	59,3	6 547	13,3	10 513	21,3	2 743	5,6	765	1,5	2 741	5,6
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 544	6 403	60,7	1 458	13,8	2 353	22,3	531	5,0	110	1,0	374	3,5
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 922	35 695	59,6	8 005	13,4	12 866	21,5	3 274	5,5	875	1,5	3 115	5,2
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 248	29 211	59,3	6 519	13,2	10 492	21,3	2 741	5,6	765	1,6	2 741	5,6
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 531	6 397	60,7	1 451	13,8	2 353	22,3	531	5,0	110	1,0	374	3,6
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 779	35 608	59,6	7 970	13,3	12 845	21,5	3 272	5,5	875	1,5	3 115	5,2
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	M	149	94	63,1	30	20,1	22	14,8	2	1,3	0	0,0	1	0,7
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	W	13	6	46,2	7	53,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	X	162	100	61,7	37	22,8	22	13,6	2	1,2	0	0,0	1	0,6

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
6230	-Landfriedensbruch	M	3 585	1 304	36,4	506	14,1	1 154	32,2	640	17,9	30	0,8	53	1,5		
6230	-Landfriedensbruch	W	401	171	42,6	44	11,0	107	26,7	71	17,7	1	0,2	5	1,2		
6230	-Landfriedensbruch	X	3 986	1 475	37,0	550	13,8	1 261	31,6	711	17,8	31	0,8	58	1,5		
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 398	5 853	62,3	1 501	16,0	1 726	18,4	483	5,1	104	1,1	166	1,8		
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 771	3 174	66,5	824	17,3	739	15,5	143	3,0	25	0,5	45	0,9		
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	14 169	9 027	63,7	2 325	16,4	2 465	17,4	626	4,4	129	0,9	211	1,5		
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 071	647	60,4	148	13,8	285	26,6	56	5,2	13	1,2	16	1,5		
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	366	248	67,8	39	10,7	92	25,1	8	2,2	3	0,8	2	0,5		
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 437	895	62,3	187	13,0	377	26,2	64	4,5	16	1,1	18	1,3		
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 861	1 009	54,2	254	13,6	476	25,6	130	7,0	31	1,7	51	2,7		
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	452	294	65,0	57	12,6	98	21,7	17	3,8	2	0,4	3	0,7		
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 313	1 303	56,3	311	13,4	574	24,8	147	6,4	33	1,4	54	2,3		
6260	-Gewaltdarstellung	M	692	402	58,1	124	17,9	116	16,8	51	7,4	2	0,3	1	0,1		
6260	-Gewaltdarstellung	W	52	29	55,8	9	17,3	16	30,8	4	7,7	0	0,0	0	0,0		
6260	-Gewaltdarstellung	X	744	431	57,9	133	17,9	132	17,7	55	7,4	2	0,3	1	0,1		
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	239	173	72,4	46	19,2	19	7,9	2	0,8	0	0,0	1	0,4		
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	16	11	68,8	4	25,0	5	31,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	255	184	72,2	50	19,6	24	9,4	2	0,8	0	0,0	1	0,4		
6270	-Volksverhetzung	M	2 296	1 295	56,4	309	13,5	490	21,3	210	9,1	20	0,9	26	1,1		
6270	-Volksverhetzung	W	231	142	61,5	27	11,7	36	15,6	20	8,7	3	1,3	3	1,3		
6270	-Volksverhetzung	X	2 527	1 437	56,9	336	13,3	526	20,8	230	9,1	23	0,9	29	1,1		
6300	Begünst., Strafreitel., Hehlerei, Geldw.	M	22 781	13 444	59,0	2 740	12,0	4 133	18,1	1 410	6,2	1 474	6,5	640	2,8		
6300	Begünst., Strafreitel., Hehlerei, Geldw.	W	5 043	3 114	61,7	680	13,5	898	17,8	274	5,4	126	2,5	81	1,6		
6300	Begünst., Strafreitel., Hehlerei, Geldw.	X	27 824	16 558	59,5	3 420	12,3	5 031	18,1	1 684	6,1	1 600	5,8	721	2,6		
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 441	509	35,3	146	10,1	249	17,3	166	11,5	343	23,8	79	5,5		
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	82	32	39,0	12	14,6	21	25,6	15	18,3	8	9,8	1	1,2		
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 523	541	35,5	158	10,4	270	17,7	181	11,9	351	23,0	80	5,3		
6311	.gewerbsmäßig	M	162	49	30,2	19	11,7	43	26,5	33	20,4	14	8,6	12	7,4		
6311	.gewerbsmäßig	W	11	5	45,5	3	27,3	1	9,1	3	27,3	0	0,0	1	9,1		
6311	.gewerbsmäßig	X	173	54	31,2	22	12,7	44	25,4	36	20,8	14	8,1	13	7,5		
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	M	70	16	22,9	4	5,7	17	24,3	19	27,1	15	21,4	1	1,4		
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	W	9	4	44,4	1	11,1	4	44,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	X	79	20	25,3	5	6,3	21	26,6	19	24,1	15	19,0	1	1,3		
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	247	57	23,1	40	16,2	60	24,3	38	15,4	50	20,2	21	8,5		
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	19	3	15,8	4	21,1	5	26,3	7	36,8	0	0,0	0	0,0		
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	266	60	22,6	44	16,5	65	24,4	45	16,9	50	18,8	21	7,9		
6320	-sonstige Hehlerei	M	15 757	9 670	61,4	1 719	10,9	2 890	18,3	836	5,3	954	6,1	440	2,8		
6320	-sonstige Hehlerei	W	2 704	1 721	63,6	318	11,8	493	18,2	124	4,6	81	3,0	53	2,0		
6320	-sonstige Hehlerei	X	18 461	11 391	61,7	2 037	11,0	3 383	18,3	960	5,2	1 035	5,6	493	2,7		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6321	.gewerbsmäßig	M	1 005	659	65,6	122	12,1	229	22,8	41	4,1	30	3,0	27	2,7
6321	.gewerbsmäßig	W	154	98	63,6	17	11,0	33	21,4	7	4,5	8	5,2	2	1,3
6321	.gewerbsmäßig	X	1 159	757	65,3	139	12,0	262	22,6	48	4,1	38	3,3	29	2,5
6322	.Bandenhehlerei	M	88	37	42,0	8	9,1	22	25,0	13	14,8	7	8,0	4	4,5
6322	.Bandenhehlerei	W	13	8	61,5	1	7,7	3	23,1	1	7,7	1	7,7	0	0,0
6322	.Bandenhehlerei	X	101	45	44,6	9	8,9	25	24,8	14	13,9	8	7,9	4	4,0
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	228	80	35,1	26	11,4	79	34,6	20	8,8	17	7,5	19	8,3
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	28	14	50,0	3	10,7	8	28,6	3	10,7	1	3,6	1	3,6
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	256	94	36,7	29	11,3	87	34,0	23	9,0	18	7,0	20	7,8
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	M	2 025	1 023	50,5	170	8,4	400	19,8	276	13,6	126	6,2	88	4,3
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	W	622	362	58,2	46	7,4	108	17,4	65	10,5	28	4,5	16	2,6
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	X	2 647	1 385	52,3	216	8,2	508	19,2	341	12,9	154	5,8	104	3,9
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	10 364	7 601	73,3	1 080	10,4	1 325	12,8	387	3,7	52	0,5	197	1,9
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 664	2 154	80,9	189	7,1	313	11,7	54	2,0	12	0,5	24	0,9
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	13 028	9 755	74,9	1 269	9,7	1 638	12,6	441	3,4	64	0,5	221	1,7
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 117	2 958	71,8	443	10,8	554	13,5	161	3,9	18	0,4	116	2,8
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	W	583	407	69,8	67	11,5	95	16,3	22	3,8	2	0,3	12	2,1
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 700	3 365	71,6	510	10,9	649	13,8	183	3,9	20	0,4	128	2,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	4 655	2 211	47,5	808	17,4	1 567	33,7	358	7,7	37	0,8	59	1,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	847	439	51,8	166	19,6	246	29,0	63	7,4	8	0,9	3	0,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	5 502	2 650	48,2	974	17,7	1 813	33,0	421	7,7	45	0,8	62	1,1
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	751	337	44,9	132	17,6	235	31,3	53	7,1	2	0,3	7	0,9
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	217	94	43,3	43	19,8	69	31,8	20	9,2	2	0,9	0	0,0
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	968	431	44,5	175	18,1	304	31,4	73	7,5	4	0,4	7	0,7
6511	.Vorteilsannahme	M	552	247	44,7	94	17,0	176	31,9	34	6,2	0	0,0	1	0,2
6511	.Vorteilsannahme	W	153	57	37,3	32	20,9	54	35,3	17	11,1	1	0,7	0	0,0
6511	.Vorteilsannahme	X	705	304	43,1	126	17,9	230	32,6	51	7,2	1	0,1	1	0,1
6512	.Bestechlichkeit	M	186	80	43,0	34	18,3	57	30,6	18	9,7	2	1,1	6	3,2
6512	.Bestechlichkeit	W	62	37	59,7	10	16,1	15	24,2	2	3,2	1	1,6	0	0,0
6512	.Bestechlichkeit	X	248	117	47,2	44	17,7	72	29,0	20	8,1	3	1,2	6	2,4
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	7	4	57,1	0	0,0	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	8	4	50,0	1	12,5	3	37,5	1	12,5	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	12	9	75,0	4	33,3	2	16,7	1	8,3	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	13	9	69,2	4	30,8	2	15,4	2	15,4	0	0,0	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	544	256	47,1	83	15,3	143	26,3	65	11,9	16	2,9	27	5,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	96	48	50,0	14	14,6	21	21,9	10	10,4	4	4,2	1	1,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	640	304	47,5	97	15,2	164	25,6	75	11,7	20	3,1	28	4,4

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6521	.Vorteilsgewährung	M	169	54	32,0	31	18,3	49	29,0	34	20,1	2	1,2	5	3,0
6521	.Vorteilsgewährung	W	27	6	22,2	7	25,9	9	33,3	8	29,6	0	0,0	0	0,0
6521	.Vorteilsgewährung	X	196	60	30,6	38	19,4	58	29,6	42	21,4	2	1,0	5	2,6
6522	.Bestechung	M	357	193	54,1	52	14,6	87	24,4	31	8,7	13	3,6	3	0,8
6522	.Bestechung	W	68	42	61,8	7	10,3	11	16,2	2	2,9	4	5,9	1	1,5
6522	.Bestechung	X	425	235	55,3	59	13,9	98	23,1	33	7,8	17	4,0	4	0,9
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	41	8	19,5	4	9,8	11	26,8	0	0,0	0	0,0	19	46,3
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	2	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	43	8	18,6	5	11,6	12	27,9	0	0,0	0	0,0	19	44,2
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	4	1	25,0	0	0,0	0	0,0	2	50,0	1	25,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	5	1	20,0	0	0,0	0	0,0	3	60,0	1	20,0	0	0,0
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 788	1 442	51,7	482	17,3	1 048	37,6	96	3,4	4	0,1	19	0,7
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	452	267	59,1	86	19,0	141	31,2	15	3,3	2	0,4	2	0,4
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 240	1 709	52,7	568	17,5	1 189	36,7	111	3,4	6	0,2	21	0,6
6551	.Körperverletzung im Amt	M	2 081	1 088	52,3	360	17,3	798	38,3	65	3,1	3	0,1	14	0,7
6551	.Körperverletzung im Amt	W	252	152	60,3	59	23,4	88	34,9	6	2,4	0	0,0	0	0,0
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 333	1 240	53,2	419	18,0	886	38,0	71	3,0	3	0,1	14	0,6
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	117	69	59,0	15	12,8	30	25,6	6	5,1	1	0,9	1	0,9
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	40	27	67,5	5	12,5	9	22,5	0	0,0	1	2,5	0	0,0
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	157	96	61,1	20	12,7	39	24,8	6	3,8	2	1,3	1	0,6
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	132	28	21,2	28	21,2	41	31,1	28	21,2	5	3,8	2	1,5
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	10	2	20,0	1	10,0	4	40,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	142	30	21,1	29	20,4	45	31,7	31	21,8	5	3,5	2	1,4
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	M	469	155	33,0	87	18,6	113	24,1	119	25,4	10	2,1	4	0,9
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	W	74	28	37,8	23	31,1	12	16,2	15	20,3	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	X	543	183	33,7	110	20,3	125	23,0	134	24,7	10	1,8	4	0,7
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	M	443	147	33,2	82	18,5	106	23,9	114	25,7	8	1,8	4	0,9
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	W	68	26	38,2	21	30,9	10	14,7	14	20,6	0	0,0	0	0,0
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	X	511	173	33,9	103	20,2	116	22,7	128	25,0	8	1,6	4	0,8
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	14	5	35,7	0	0,0	4	28,6	3	21,4	2	14,3	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	5	1	20,0	1	20,0	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	19	6	31,6	1	5,3	6	31,6	4	21,1	2	10,5	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	14	3	21,4	5	35,7	5	35,7	2	14,3	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	2	1	50,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	16	4	25,0	6	37,5	6	37,5	2	12,5	0	0,0	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 703	2 577	45,2	866	15,2	1 429	25,1	726	12,7	128	2,2	65	1,1
6600	Strafbarer Eigennutz	W	783	407	52,0	103	13,2	210	26,8	58	7,4	11	1,4	7	0,9
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 486	2 984	46,0	969	14,9	1 639	25,3	784	12,1	139	2,1	72	1,1

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6610	-Glücksspiel	M	1 826	915	50,1	197	10,8	545	29,8	191	10,5	20	1,1	13	0,7
6610	-Glücksspiel	W	364	179	49,2	39	10,7	127	34,9	23	6,3	7	1,9	0	0,0
6610	-Glücksspiel	X	2 190	1 094	50,0	236	10,8	672	30,7	214	9,8	27	1,2	13	0,6
6620	-Wilderei	M	3 016	1 266	42,0	562	18,6	639	21,2	457	15,2	94	3,1	25	0,8
6620	-Wilderei	W	102	54	52,9	17	16,7	13	12,7	15	14,7	2	2,0	1	1,0
6620	-Wilderei	X	3 118	1 320	42,3	579	18,6	652	20,9	472	15,1	96	3,1	26	0,8
6621	.Jagdwilderei	M	352	175	49,7	79	22,4	59	16,8	26	7,4	11	3,1	3	0,9
6621	.Jagdwilderei	W	34	22	64,7	5	14,7	2	5,9	3	8,8	1	2,9	1	2,9
6621	.Jagdwilderei	X	386	197	51,0	84	21,8	61	15,8	29	7,5	12	3,1	4	1,0
6630	-Wucher	M	144	47	32,6	12	8,3	50	34,7	28	19,4	0	0,0	8	5,6
6630	-Wucher	W	23	11	47,8	4	17,4	6	26,1	4	17,4	0	0,0	0	0,0
6630	-Wucher	X	167	58	34,7	16	9,6	56	33,5	32	19,2	0	0,0	8	4,8
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	329 537	211 420	64,2	45 473	13,8	63 457	19,3	18 505	5,6	3 206	1,0	5 726	1,7
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	80 370	55 815	69,4	10 109	12,6	14 226	17,7	2 904	3,6	369	0,5	673	0,8
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	409 907	267 235	65,2	55 582	13,6	77 683	19,0	21 409	5,2	3 575	0,9	6 399	1,6
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	14 467	5 431	37,5	2 062	14,3	3 696	25,5	2 552	17,6	413	2,9	538	3,7
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	W	592	224	37,8	76	12,8	174	29,4	104	17,6	10	1,7	11	1,9
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	X	15 059	5 655	37,6	2 138	14,2	3 870	25,7	2 656	17,6	423	2,8	549	3,6
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	450	284	63,1	57	12,7	161	35,8	11	2,4	1	0,2	7	1,6
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 151	732	63,6	134	11,6	430	37,4	18	1,6	5	0,4	12	1,0
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 601	1 016	63,5	191	11,9	591	36,9	29	1,8	6	0,4	19	1,2
6730	-Beleidigung	M	121 241	77 111	63,6	15 220	12,6	25 720	21,2	6 662	5,5	834	0,7	1 744	1,4
6730	-Beleidigung	W	43 333	31 086	71,7	4 644	10,7	7 528	17,4	1 449	3,3	163	0,4	291	0,7
6730	-Beleidigung	X	164 574	108 197	65,7	19 864	12,1	33 248	20,2	8 111	4,9	997	0,6	2 035	1,2
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	12 932	7 912	61,2	1 720	13,3	2 806	21,7	737	5,7	136	1,1	199	1,5
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	1 859	1 274	68,5	241	13,0	346	18,6	76	4,1	5	0,3	10	0,5
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	14 791	9 186	62,1	1 961	13,3	3 152	21,3	813	5,5	141	1,0	209	1,4
6740	-Sachbeschädigung	M	159 644	110 726	69,4	20 816	13,0	26 894	16,8	6 181	3,9	1 212	0,8	2 957	1,9
6740	-Sachbeschädigung	W	20 834	15 190	72,9	2 395	11,5	3 261	15,7	685	3,3	119	0,6	249	1,2
6740	-Sachbeschädigung	X	180 478	125 916	69,8	23 211	12,9	30 155	16,7	6 866	3,8	1 331	0,7	3 206	1,8
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	M	40 577	27 535	67,9	5 689	14,0	6 683	16,5	1 470	3,6	392	1,0	635	1,6
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 157	3 709	71,9	696	13,5	778	15,1	128	2,5	32	0,6	51	1,0
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	X	45 734	31 244	68,3	6 385	14,0	7 461	16,3	1 598	3,5	424	0,9	686	1,5
6742	.Datenveränd./Computersabotage	M	457	280	61,3	43	9,4	100	21,9	44	9,6	9	2,0	5	1,1
6742	.Datenveränd./Computersabotage	W	89	48	53,9	13	14,6	24	27,0	5	5,6	3	3,4	0	0,0
6742	.Datenveränd./Computersabotage	X	546	328	60,1	56	10,3	124	22,7	49	9,0	12	2,2	5	0,9
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	29 973	20 848	69,6	4 268	14,2	4 742	15,8	1 053	3,5	119	0,4	396	1,3
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	2 451	1 798	73,4	324	13,2	277	11,3	82	3,3	10	0,4	30	1,2
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	32 424	22 646	69,8	4 592	14,2	5 019	15,5	1 135	3,5	129	0,4	426	1,3

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	292	155	53,1	28	9,6	81	27,7	23	7,9	6	2,1	6	2,1		
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	14	8	57,1	0	0,0	4	28,6	1	7,1	0	0,0	1	7,1		
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	306	163	53,3	28	9,2	85	27,8	24	7,8	6	2,0	7	2,3		
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	348	233	67,0	51	14,7	65	18,7	22	6,3	4	1,1	3	0,9		
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	20	12	60,0	4	20,0	3	15,0	1	5,0	0	0,0	0	0,0		
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	368	245	66,6	55	14,9	68	18,5	23	6,3	4	1,1	3	0,8		
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	317	220	69,4	50	15,8	54	17,0	19	6,0	4	1,3	2	0,6		
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	19	12	63,2	4	21,1	2	10,5	1	5,3	0	0,0	0	0,0		
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	336	232	69,0	54	16,1	56	16,7	20	6,0	4	1,2	2	0,6		
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	30	13	43,3	1	3,3	11	36,7	2	6,7	0	0,0	1	3,3		
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	31	13	41,9	1	3,2	12	38,7	2	6,5	0	0,0	1	3,2		
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0		
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	X	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0		
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	10 549	5 652	53,6	1 546	14,7	1 953	18,5	1 004	9,5	419	4,0	148	1,4		
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	W	1 362	827	60,7	170	12,5	250	18,4	115	8,4	11	0,8	18	1,3		
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	X	11 911	6 479	54,4	1 716	14,4	2 203	18,5	1 119	9,4	430	3,6	166	1,4		
6761	.Gewässerverunreinigung	M	2 201	1 057	48,0	351	15,9	374	17,0	289	13,1	176	8,0	15	0,7		
6761	.Gewässerverunreinigung	W	213	152	71,4	22	10,3	36	16,9	11	5,2	3	1,4	1	0,5		
6761	.Gewässerverunreinigung	X	2 414	1 209	50,1	373	15,5	410	17,0	300	12,4	179	7,4	16	0,7		
6762	.Luftverunreinigung	M	176	104	59,1	19	10,8	37	21,0	12	6,8	0	0,0	4	2,3		
6762	.Luftverunreinigung	W	16	12	75,0	1	6,3	2	12,5	1	6,3	0	0,0	0	0,0		
6762	.Luftverunreinigung	X	192	116	60,4	20	10,4	39	20,3	13	6,8	0	0,0	4	2,1		
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	30	11	36,7	1	3,3	13	43,3	3	10,0	0	0,0	1	3,3		
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	33	14	42,4	1	3,0	13	39,4	3	9,1	0	0,0	1	3,0		
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	6 512	3 638	55,9	948	14,6	1 216	18,7	541	8,3	141	2,2	105	1,6		
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	959	545	56,8	125	13,0	185	19,3	90	9,4	7	0,7	16	1,7		
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	7 471	4 183	56,0	1 073	14,4	1 401	18,8	631	8,4	148	2,0	121	1,6		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	605	343	56,7	91	15,0	114	18,8	39	6,4	5	0,8	5	0,8
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	67	47	70,1	9	13,4	8	11,9	6	9,0	0	0,0	1	1,5
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	672	390	58,0	100	14,9	122	18,2	45	6,7	5	0,7	6	0,9
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	140	65	46,4	17	12,1	38	27,1	21	15,0	5	3,6	2	1,4
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	12	8	66,7	2	16,7	3	25,0	1	8,3	0	0,0	0	0,0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	152	73	48,0	19	12,5	41	27,0	22	14,5	5	3,3	2	1,3
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	22	16	72,7	4	18,2	1	4,5	0	0,0	1	4,5	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	23	17	73,9	4	17,4	1	4,3	0	0,0	1	4,3	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	99	16	16,2	3	3,0	12	12,1	13	13,1	55	55,6	2	2,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	5	0	0,0	0	0,0	2	40,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	104	16	15,4	3	2,9	14	13,5	16	15,4	55	52,9	2	1,9
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	74	29	39,2	6	8,1	18	24,3	14	18,9	5	6,8	3	4,1
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	77	32	41,6	6	7,8	18	23,4	14	18,2	5	6,5	3	3,9
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	6	4	66,7	1	16,7	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	7	5	71,4	1	14,3	0	0,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	M	770	388	50,4	87	11,3	130	16,9	128	16,6	28	3,6	42	5,5
6780	-Ausspähen von Daten	W	177	101	57,1	13	7,3	31	17,5	30	16,9	0	0,0	5	2,8
6780	-Ausspähen von Daten	X	947	489	51,6	100	10,6	161	17,0	158	16,7	28	3,0	47	5,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	317 146	154 909	48,8	34 319	10,8	61 084	19,3	25 859	8,2	38 845	12,2	21 647	6,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	61 997	25 795	41,6	5 098	8,2	9 106	14,7	3 761	6,1	14 305	23,1	6 631	10,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	379 143	180 704	47,7	39 417	10,4	70 190	18,5	29 620	7,8	53 150	14,0	28 278	7,5
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	26 450	15 824	59,8	2 472	9,3	5 105	19,3	2 371	9,0	876	3,3	405	1,5
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	6 153	3 959	64,3	537	8,7	1 117	18,2	391	6,4	165	2,7	83	1,3
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	32 603	19 783	60,7	3 009	9,2	6 222	19,1	2 762	8,5	1 041	3,2	488	1,5
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	8 260	3 860	46,7	994	12,0	1 986	24,0	1 141	13,8	224	2,7	128	1,5
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 550	814	52,5	190	12,3	381	24,6	148	9,5	33	2,1	11	0,7
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 810	4 674	47,6	1 184	12,1	2 367	24,1	1 289	13,1	257	2,6	139	1,4
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	7 555	3 564	47,2	896	11,9	1 779	23,5	1 046	13,8	205	2,7	116	1,5
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 406	747	53,1	166	11,8	336	23,9	136	9,7	31	2,2	8	0,6
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 961	4 311	48,1	1 062	11,9	2 115	23,6	1 182	13,2	236	2,6	124	1,4
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	385	185	48,1	59	15,3	83	21,6	43	11,2	5	1,3	6	1,6
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	69	41	59,4	7	10,1	11	15,9	7	10,1	0	0,0	0	0,0
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	454	226	49,8	66	14,5	94	20,7	50	11,0	5	1,1	6	1,3
7130	-illegale Beschäftigung	M	296	166	56,1	18	6,1	65	22,0	25	8,4	15	5,1	11	3,7
7130	-illegale Beschäftigung	W	73	46	63,0	4	5,5	15	20,5	2	2,7	6	8,2	2	2,7
7130	-illegale Beschäftigung	X	369	212	57,5	22	6,0	80	21,7	27	7,3	21	5,7	13	3,5

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	236	128	54,2	38	16,1	236	100,0	26	11,0	4	1,7	3	1,3		
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	50	32	64,0	3	6,0	8	16,0	7	14,0	2	4,0	0	0,0		
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	286	160	55,9	41	14,3	57	19,9	33	11,5	6	2,1	3	1,0		
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	10 671	8 287	77,7	578	5,4	1 255	11,8	497	4,7	176	1,6	91	0,9		
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	2 786	2 193	78,7	126	4,5	305	10,9	123	4,4	48	1,7	20	0,7		
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	13 457	10 480	77,9	704	5,2	1 560	11,6	620	4,6	224	1,7	111	0,8		
7151	.Softwarepiraterie	M	1 475	1 194	80,9	143	9,7	278	18,8	65	4,4	0	0,0	9	0,6		
7151	.Softwarepiraterie	W	279	225	80,6	24	8,6	32	11,5	27	9,7	0	0,0	1	0,4		
7151	.Softwarepiraterie	X	1 754	1 419	80,9	167	9,5	310	17,7	92	5,2	0	0,0	10	0,6		
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	266	207	77,8	21	7,9	31	11,7	12	4,5	6	2,3	2	0,8		
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	61	48	78,7	5	8,2	7	11,5	2	3,3	2	3,3	0	0,0		
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	327	255	78,0	26	8,0	38	11,6	14	4,3	8	2,4	2	0,6		
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	193	64	33,2	30	15,5	58	30,1	35	18,1	5	2,6	0	0,0		
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	39	16	41,0	9	23,1	15	38,5	2	5,1	0	0,0	1	2,6		
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	232	80	34,5	39	16,8	73	31,5	37	15,9	5	2,2	1	0,4		
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	137	44	32,1	18	13,1	60	43,8	17	12,4	2	1,5	0	0,0		
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	32	16	50,0	5	15,6	10	31,3	3	9,4	0	0,0	0	0,0		
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	169	60	35,5	23	13,6	70	41,4	20	11,8	2	1,2	0	0,0		
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 624	2 550	55,1	577	12,5	1 300	28,1	337	7,3	48	1,0	46	1,0		
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 197	645	53,9	166	13,9	336	28,1	69	5,8	6	0,5	7	0,6		
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 821	3 195	54,9	743	12,8	1 636	28,1	406	7,0	54	0,9	53	0,9		
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	2 129	929	43,6	264	12,4	798	37,5	208	9,8	20	0,9	8	0,4		
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	679	293	43,2	101	14,9	240	35,3	50	7,4	4	0,6	3	0,4		
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 808	1 222	43,5	365	13,0	1 038	37,0	258	9,2	24	0,9	11	0,4		
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 673	1 059	63,3	192	11,5	396	23,7	90	5,4	28	1,7	36	2,2		
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	385	256	66,5	48	12,5	77	20,0	19	4,9	1	0,3	4	1,0		
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 058	1 315	63,9	240	11,7	473	23,0	109	5,3	29	1,4	40	1,9		
7163	.nach dem Weingesetz	M	291	217	74,6	33	11,3	39	13,4	11	3,8	0	0,0	1	0,3		
7163	.nach dem Weingesetz	W	26	19	73,1	2	7,7	4	15,4	1	3,8	0	0,0	0	0,0		
7163	.nach dem Weingesetz	X	317	236	74,4	35	11,0	43	13,6	12	3,8	0	0,0	1	0,3		
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 537	922	36,3	282	11,1	476	18,8	364	14,3	409	16,1	127	5,0		
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	537	254	47,3	49	9,1	81	15,1	45	8,4	70	13,0	43	8,0		
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 074	1 176	38,3	331	10,8	557	18,1	409	13,3	479	15,6	170	5,5		
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	385	115	29,9	50	13,0	124	32,2	85	22,1	6	1,6	18	4,7		
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	89	42	47,2	8	9,0	22	24,7	15	16,9	1	1,1	1	1,1		
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	474	157	33,1	58	12,2	146	30,8	100	21,1	7	1,5	19	4,0		
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	110 451	35 977	32,6	6 433	5,8	15 826	14,3	10 324	9,3	29 366	26,6	16 082	14,6		
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	31 202	7 206	23,1	1 065	3,4	2 696	8,6	1 695	5,4	13 358	42,8	5 837	18,7		
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	141 653	43 183	30,5	7 498	5,3	18 522	13,1	12 019	8,5	42 724	30,2	21 919	15,5		



## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	161	75	46,6	28	17,4	40	24,8	13	8,1	4	2,5	1	0,6		
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	48	23	47,9	10	20,8	12	25,0	2	4,2	1	2,1	0	0,0		
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	209	98	46,9	38	18,2	52	24,9	15	7,2	5	2,4	1	0,5		
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	140	62	44,3	16	11,4	39	27,9	20	14,3	2	1,4	5	3,6		
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	31	10	32,3	2	6,5	10	32,3	6	19,4	1	3,2	0	0,0		
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	171	72	42,1	18	10,5	49	28,7	26	15,2	3	1,8	5	2,9		
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	21	7	33,3	1	4,8	2	9,5	8	38,1	3	14,3	0	0,0		
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	4	2	50,0	0	0,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0		
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	25	9	36,0	1	4,0	3	12,0	9	36,0	3	12,0	0	0,0		
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	M	65 375	11 215	17,2	1 883	2,9	6 744	10,3	6 880	10,5	25 534	39,1	14 374	22,0		
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	W	27 258	5 467	20,1	759	2,8	1 875	6,9	1 295	4,8	12 725	46,7	5 635	20,7		
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	X	92 633	16 682	18,0	2 642	2,9	8 619	9,3	8 175	8,8	38 259	41,3	20 009	21,6		
7251	.unerlaubte Einreise	M	18 633	1 085	5,8	66	0,4	443	2,4	1 017	5,5	11 951	64,1	3 786	20,3		
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 280	469	5,7	21	0,3	136	1,6	241	2,9	5 767	69,6	1 608	19,4		
7251	.unerlaubte Einreise	X	26 913	1 554	5,8	87	0,3	579	2,2	1 258	4,7	17 718	65,8	5 394	20,0		
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 291	535	23,4	118	5,2	322	14,1	318	13,9	726	31,7	352	15,4		
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	559	240	42,9	45	8,1	114	20,4	43	7,7	72	12,9	68	12,2		
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 850	775	27,2	163	5,7	436	15,3	361	12,7	798	28,0	420	14,7		
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	5 061	2 111	41,7	523	10,3	701	13,9	181	3,6	952	18,8	963	19,0		
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	3 682	1 662	45,1	367	10,0	556	15,1	137	3,7	618	16,8	635	17,2		
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	8 743	3 773	43,2	890	10,2	1 257	14,4	318	3,6	1 570	18,0	1 598	18,3		
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	299	89	29,8	13	4,3	54	18,1	29	9,7	53	17,7	63	21,1		
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	74	25	33,8	3	4,1	15	20,3	6	8,1	14	18,9	10	13,5		
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	373	114	30,6	16	4,3	69	18,5	35	9,4	67	18,0	73	19,6		
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	3 740	682	18,2	254	6,8	1 430	38,2	1 056	28,2	67	1,8	299	8,0		
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	446	88	19,7	27	6,1	160	35,9	108	24,2	22	4,9	41	9,2		
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	4 186	770	18,4	281	6,7	1 590	38,0	1 164	27,8	89	2,1	340	8,1		
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr. Asylantragsst.	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0		
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr. Asylantragsst.	W	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr. Asylantragsst.	X	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	1	33,3	0	0,0		
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	27 303	4 541	16,6	571	2,1	1 856	6,8	1 603	5,9	10 531	38,6	8 463	31,0		
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	13 121	2 337	17,8	241	1,8	641	4,9	472	3,6	6 244	47,6	3 239	24,7		
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	40 424	6 878	17,0	812	2,0	2 497	6,2	2 075	5,1	16 775	41,5	11 702	28,9		
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	66	8	12,1	0	0,0	3	4,5	5	7,6	37	56,1	9	13,6		
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	1	8,3	1	8,3	1	8,3	0	0,0	6	50,0	5	41,7		
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	78	9	11,5	1	1,3	4	5,1	5	6,4	43	55,1	14	17,9		
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	10 831	2 533	23,4	418	3,9	2 514	23,2	2 988	27,6	1 609	14,9	1 064	9,8		
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 811	808	44,6	65	3,6	330	18,2	325	17,9	116	6,4	208	11,5		
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	12 642	3 341	26,4	483	3,8	2 844	22,5	3 313	26,2	1 725	13,6	1 272	10,1		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	36 520	21 369	58,5	3 852	10,5	7 048	19,3	2 391	6,5	2 622	7,2	1 212	3,3		
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 418	1 253	51,8	216	8,9	504	20,8	194	8,0	277	11,5	104	4,3		
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	38 938	22 622	58,1	4 068	10,4	7 552	19,4	2 585	6,6	2 899	7,4	1 316	3,4		
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 675	890	53,1	89	5,3	343	20,5	162	9,7	166	9,9	32	1,9		
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	82	22	26,8	2	2,4	40	48,8	9	11,0	8	9,8	1	1,2		
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 757	912	51,9	91	5,2	383	21,8	171	9,7	174	9,9	33	1,9		
7262	.Waffengesetz	M	34 604	20 305	58,7	3 728	10,8	6 662	19,3	2 213	6,4	2 447	7,1	1 175	3,4		
7262	.Waffengesetz	W	2 326	1 224	52,6	214	9,2	460	19,8	185	8,0	270	11,6	103	4,4		
7262	.Waffengesetz	X	36 930	21 529	58,3	3 942	10,7	7 122	19,3	2 398	6,5	2 717	7,4	1 278	3,5		
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	473	335	70,8	45	9,5	76	16,1	20	4,2	17	3,6	9	1,9		
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	14	10	71,4	0	0,0	4	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	487	345	70,8	45	9,2	80	16,4	20	4,1	17	3,5	9	1,8		
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	150	58	38,7	15	10,0	71	47,3	6	4,0	0	0,0	4	2,7		
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	41	15	36,6	4	9,8	18	43,9	4	9,8	0	0,0	0	0,0		
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	191	73	38,2	19	9,9	89	46,6	10	5,2	0	0,0	4	2,1		
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	185 561	105 608	56,9	25 612	13,8	40 959	22,1	13 373	7,2	8 777	4,7	5 698	3,1		
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	24 064	14 226	59,1	3 418	14,2	5 157	21,4	1 632	6,8	785	3,3	721	3,0		
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	209 625	119 834	57,2	29 030	13,8	46 116	22,0	15 005	7,2	9 562	4,6	6 419	3,1		
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	134 330	78 540	58,5	19 759	14,7	28 797	21,4	10 054	7,5	4 527	3,4	3 931	2,9		
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	17 741	10 681	60,2	2 694	15,2	3 670	20,7	1 268	7,1	381	2,1	594	3,3		
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	152 071	89 221	58,7	22 453	14,8	32 467	21,3	11 322	7,4	4 908	3,2	4 525	3,0		
7311	.mit Heroin	M	14 084	8 243	58,5	1 897	13,5	3 381	24,0	798	5,7	149	1,1	1 175	8,3		
7311	.mit Heroin	W	2 850	1 716	60,2	407	14,3	726	25,5	152	5,3	17	0,6	283	9,9		
7311	.mit Heroin	X	16 934	9 959	58,8	2 304	13,6	4 107	24,3	950	5,6	166	1,0	1 458	8,6		
7312	.mit Kokain	M	9 422	5 250	55,7	1 736	18,4	2 522	26,8	796	8,4	325	3,4	588	6,2		
7312	.mit Kokain	W	1 898	1 135	59,8	413	21,8	556	29,3	139	7,3	26	1,4	216	11,4		
7312	.mit Kokain	X	11 320	6 385	56,4	2 149	19,0	3 078	27,2	935	8,3	351	3,1	804	7,1		
7313	.mit LSD	M	172	81	47,1	15	8,7	46	26,7	25	14,5	5	2,9	2	1,2		
7313	.mit LSD	W	45	24	53,3	4	8,9	13	28,9	2	4,4	2	4,4	0	0,0		
7313	.mit LSD	X	217	105	48,4	19	8,8	59	27,2	27	12,4	7	3,2	2	0,9		
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	14 004	7 244	51,7	2 202	15,7	2 940	21,0	1 277	9,1	276	2,0	327	2,3		
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	2 824	1 508	53,4	452	16,0	568	20,1	264	9,3	44	1,6	27	1,0		
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	16 828	8 752	52,0	2 654	15,8	3 508	20,8	1 541	9,2	320	1,9	354	2,1		
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 981	1 996	50,1	628	15,8	901	22,6	365	9,2	152	3,8	95	2,4		
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	838	422	50,4	133	15,9	184	22,0	82	9,8	20	2,4	12	1,4		
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 819	2 418	50,2	761	15,8	1 085	22,5	447	9,3	172	3,6	107	2,2		
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	91 645	54 751	59,7	13 071	14,3	18 636	20,3	6 374	7,0	3 477	3,8	1 795	2,0		
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	9 057	5 685	62,8	1 251	13,8	1 581	17,5	582	6,4	251	2,8	133	1,5		
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	100 702	60 436	60,0	14 322	14,2	20 217	20,1	6 956	6,9	3 728	3,7	1 928	1,9		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz												ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes					
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 678	4 358	56,8	1 143	14,9	1 642	21,4	598	7,8	175	2,3	278	3,6		
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 178	691	58,7	199	16,9	269	22,8	84	7,1	23	2,0	38	3,2		
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 856	5 049	57,0	1 342	15,2	1 911	21,6	682	7,7	198	2,2	316	3,6		
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 952	25 450	52,0	5 763	11,8	11 859	24,2	2 703	5,5	3 171	6,5	1 580	3,2		
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 531	3 009	54,4	714	12,9	1 387	25,1	277	5,0	273	4,9	145	2,6		
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	54 483	28 459	52,2	6 477	11,9	13 246	24,3	2 980	5,5	3 444	6,3	1 725	3,2		
7321	.mit/von Heroin	M	5 785	3 530	61,0	608	10,5	1 157	20,0	264	4,6	90	1,6	634	11,0		
7321	.mit/von Heroin	W	1 095	748	68,3	143	13,1	217	19,8	33	3,0	12	1,1	63	5,8		
7321	.mit/von Heroin	X	6 880	4 278	62,2	751	10,9	1 374	20,0	297	4,3	102	1,5	697	10,1		
7322	.mit/von Kokain	M	4 618	2 767	59,9	720	15,6	1 200	26,0	292	6,3	171	3,7	366	7,9		
7322	.mit/von Kokain	W	555	331	59,6	95	17,1	153	27,6	26	4,7	24	4,3	42	7,6		
7322	.mit/von Kokain	X	5 173	3 098	59,9	815	15,8	1 353	26,2	318	6,1	195	3,8	408	7,9		
7323	.mit/von LSD	M	89	49	55,1	2	2,2	15	16,9	9	10,1	11	12,4	3	3,4		
7323	.mit/von LSD	W	15	9	60,0	0	0,0	5	33,3	0	0,0	1	6,7	0	0,0		
7323	.mit/von LSD	X	104	58	55,8	2	1,9	20	19,2	9	8,7	12	11,5	3	2,9		
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 450	2 857	64,2	535	12,0	689	15,5	214	4,8	110	2,5	94	2,1		
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	713	427	59,9	93	13,0	115	16,1	47	6,6	24	3,4	12	1,7		
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 163	3 284	63,6	628	12,2	804	15,6	261	5,1	134	2,6	106	2,1		
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 868	1 133	60,7	259	13,9	354	19,0	98	5,2	58	3,1	36	1,9		
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	262	161	61,5	49	18,7	54	20,6	11	4,2	8	3,1	1	0,4		
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	2 130	1 294	60,8	308	14,5	408	19,2	109	5,1	66	3,1	37	1,7		
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 223	14 574	46,7	3 493	11,2	8 201	26,3	1 733	5,6	2 645	8,5	434	1,4		
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 730	1 218	44,6	312	11,4	791	29,0	158	5,8	199	7,3	26	1,0		
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	33 953	15 792	46,5	3 805	11,2	8 992	26,5	1 891	5,6	2 844	8,4	460	1,4		
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2 292	1 306	57,0	290	12,7	534	23,3	124	5,4	103	4,5	52	2,3		
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	285	173	60,7	37	13,0	72	25,3	9	3,2	8	2,8	8	2,8		
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 577	1 479	57,4	327	12,7	606	23,5	133	5,2	111	4,3	60	2,3		
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 806	1 213	31,9	290	7,6	701	18,4	364	9,6	1 018	26,7	129	3,4		
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	584	229	39,2	42	7,2	115	19,7	52	8,9	122	20,9	14	2,4		
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 390	1 442	32,8	332	7,6	816	18,6	416	9,5	1 140	26,0	143	3,3		
7331	.von Heroin	M	716	313	43,7	76	10,6	163	22,8	75	10,5	67	9,4	23	3,2		
7331	.von Heroin	W	163	71	43,6	14	8,6	42	25,8	19	11,7	9	5,5	5	3,1		
7331	.von Heroin	X	879	384	43,7	90	10,2	205	23,3	94	10,7	76	8,6	28	3,2		
7332	.von Kokain	M	577	150	26,0	34	5,9	75	13,0	56	9,7	214	37,1	34	5,9		
7332	.von Kokain	W	106	36	34,0	10	9,4	16	15,1	5	4,7	35	33,0	4	3,8		
7332	.von Kokain	X	683	186	27,2	44	6,4	91	13,3	61	8,9	249	36,5	38	5,6		
7333	.von LSD	M	7	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	71,4	0	0,0		
7333	.von LSD	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
7333	.von LSD	X	8	3	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	62,5	0	0,0		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl		in %	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	M	273	100	36,6	23	8,4	58	21,2	28	10,3	53	19,4	8	2,9		
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	W	42	18	42,9	5	11,9	8	19,0	4	9,5	6	14,3	1	2,4		
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	X	315	118	37,5	28	8,9	66	21,0	32	10,2	59	18,7	9	2,9		
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	113	36	31,9	7	6,2	13	11,5	4	3,5	41	36,3	2	1,8		
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	19	6	31,6	0	0,0	3	15,8	0	0,0	6	31,6	2	10,5		
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	132	42	31,8	7	5,3	16	12,1	4	3,0	47	35,6	4	3,0		
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	M	1 943	557	28,7	135	6,9	374	19,2	195	10,0	564	29,0	50	2,6		
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	W	228	83	36,4	11	4,8	43	18,9	20	8,8	63	27,6	2	0,9		
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	X	2 171	640	29,5	146	6,7	417	19,2	215	9,9	627	28,9	52	2,4		
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	M	229	76	33,2	15	6,6	28	12,2	12	5,2	85	37,1	12	5,2		
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	W	31	14	45,2	2	6,5	6	19,4	4	12,9	6	19,4	0	0,0		
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	X	260	90	34,6	17	6,5	34	13,1	16	6,2	91	35,0	12	4,6		
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	M	9 953	6 807	68,4	1 002	10,1	1 456	14,6	483	4,9	145	1,5	366	3,7		
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 290	933	72,3	104	8,1	176	13,6	59	4,6	14	1,1	18	1,4		
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	X	11 243	7 740	68,8	1 106	9,8	1 632	14,5	542	4,8	159	1,4	384	3,4		
7341	.illegaler Anbau von BtM	M	2 246	1 829	81,4	103	4,6	252	11,2	35	1,6	13	0,6	21	0,9		
7341	.illegaler Anbau von BtM	W	339	278	82,0	10	2,9	42	12,4	8	2,4	0	0,0	2	0,6		
7341	.illegaler Anbau von BtM	X	2 585	2 107	81,5	113	4,4	294	11,4	43	1,7	13	0,5	23	0,9		
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	572	334	58,4	38	6,6	122	21,3	33	5,8	27	4,7	34	5,9		
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	75	47	62,7	7	9,3	15	20,0	2	2,7	3	4,0	4	5,3		
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	647	381	58,9	45	7,0	137	21,2	35	5,4	30	4,6	38	5,9		
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	32	20	62,5	4	12,5	7	21,9	1	3,1	0	0,0	0	0,0		
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	17	9	52,9	6	35,3	2	11,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	49	29	59,2	10	20,4	9	18,4	1	2,0	0	0,0	0	0,0		
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	M	7	4	57,1	4	57,1	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0		
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	X	7	4	57,1	4	57,1	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0		
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 186	893	75,3	95	8,0	121	10,2	43	3,6	5	0,4	32	2,7		
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	W	166	132	79,5	17	10,2	12	7,2	1	0,6	1	0,6	2	1,2		
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 352	1 025	75,8	112	8,3	133	9,8	44	3,3	6	0,4	34	2,5		
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	36	26	72,2	1	2,8	5	13,9	0	0,0	1	2,8	2	5,6		
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	5	4	80,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	41	30	73,2	1	2,4	6	14,6	0	0,0	1	2,4	2	4,9		
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	36	22	61,1	9	25,0	6	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	17	12	70,6	3	17,6	1	5,9	1	5,9	0	0,0	0	0,0		
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	53	34	64,2	12	22,6	7	13,2	1	1,9	0	0,0	0	0,0		
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	5 959	3 759	63,1	759	12,7	951	16,0	374	6,3	99	1,7	277	4,6		
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	679	456	67,2	63	9,3	104	15,3	47	6,9	10	1,5	10	1,5		
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	6 638	4 215	63,5	822	12,4	1 055	15,9	421	6,3	109	1,6	287	4,3		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	3 806	2 527	66,4	495	13,0	616	16,2	217	5,7	46	1,2	32	0,8
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 013	653	64,5	131	12,9	199	19,6	54	5,3	6	0,6	15	1,5
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	4 819	3 180	66,0	626	13,0	815	16,9	271	5,6	52	1,1	47	1,0
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	343	171	49,9	50	14,6	80	23,3	44	12,8	10	2,9	0	0,0
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	28	66,7	8	19,0	9	21,4	0	0,0	0	0,0	1	2,4
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	385	199	51,7	58	15,1	89	23,1	44	11,4	10	2,6	1	0,3
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	29	16	55,2	6	20,7	2	6,9	0	0,0	4	13,8	1	3,4
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	10	6	60,0	2	20,0	0	0,0	1	10,0	1	10,0	0	0,0
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	39	22	56,4	8	20,5	2	5,1	1	2,6	5	12,8	1	2,6
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 306	2 262	68,4	423	12,8	516	15,6	163	4,9	28	0,8	31	0,9
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	926	600	64,8	118	12,7	181	19,5	52	5,6	3	0,3	14	1,5
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 232	2 862	67,6	541	12,8	697	16,5	215	5,1	31	0,7	45	1,1
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 679 306	1 036 062	61,7	246 412	14,7	348 885	20,8	125 773	7,5	54 603	3,3	56 850	3,4
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	525 513	340 235	64,7	75 323	14,3	103 471	19,7	29 045	5,5	11 414	2,2	10 208	1,9
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 204 819	1 376 297	62,4	321 735	14,6	452 356	20,5	154 818	7,0	66 017	3,0	67 058	3,0
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	186 122	105 954	56,9	25 738	13,8	41 085	22,1	13 409	7,2	8 777	4,7	8 880	4,8
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	24 249	14 351	59,2	3 450	14,2	5 198	21,4	1 642	6,8	786	3,2	1 067	4,4
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	210 371	120 305	57,2	29 188	13,9	46 283	22,0	15 051	7,2	9 563	4,5	9 947	4,7
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	910	530	58,2	169	18,6	186	20,4	45	4,9	0	0,0	50	5,5
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	231	149	64,5	42	18,2	48	20,8	10	4,3	1	0,4	9	3,9
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 141	679	59,5	211	18,5	234	20,5	55	4,8	1	0,1	59	5,2
8920	-Gewaltkriminalität	M	180 104	119 162	66,2	25 506	14,2	35 281	19,6	7 371	4,1	1 769	1,0	5 568	3,1
8920	-Gewaltkriminalität	W	26 528	19 036	71,8	3 129	11,8	5 076	19,1	694	2,6	158	0,6	573	2,2
8920	-Gewaltkriminalität	X	206 632	138 198	66,9	28 635	13,9	40 357	19,5	8 065	3,9	1 927	0,9	6 141	3,0
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	28 838	14 044	48,7	3 427	11,9	7 280	25,2	3 758	13,0	929	3,2	977	3,4
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	6 911	3 729	54,0	815	11,8	1 650	23,9	639	9,2	167	2,4	192	2,8
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	35 749	17 773	49,7	4 242	11,9	8 930	25,0	4 397	12,3	1 096	3,1	1 169	3,3
8931	.bei Betrug	M	9 318	3 798	40,8	1 170	12,6	2 630	28,2	1 352	14,5	390	4,2	439	4,7
8931	.bei Betrug	W	2 322	1 143	49,2	267	11,5	573	24,7	255	11,0	63	2,7	85	3,7
8931	.bei Betrug	X	11 640	4 941	42,4	1 437	12,3	3 203	27,5	1 607	13,8	453	3,9	524	4,5
8932	.Insolvenzstraftaten	M	10 241	4 997	48,8	1 258	12,3	2 343	22,9	1 289	12,6	280	2,7	251	2,5
8932	.Insolvenzstraftaten	W	2 045	1 134	55,5	247	12,1	461	22,5	176	8,6	38	1,9	30	1,5
8932	.Insolvenzstraftaten	X	12 286	6 131	49,9	1 505	12,2	2 804	22,8	1 465	11,9	318	2,6	281	2,3
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 377	844	35,5	323	13,6	721	30,3	416	17,5	85	3,6	131	5,5
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	481	209	43,5	56	11,6	143	29,7	71	14,8	12	2,5	10	2,1
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 858	1 053	36,8	379	13,3	864	30,2	487	17,0	97	3,4	141	4,9
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	3 385	2 038	60,2	335	9,9	776	22,9	359	10,6	88	2,6	73	2,2
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	882	543	61,6	73	8,3	207	23,5	82	9,3	18	2,0	16	1,8
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	4 267	2 581	60,5	408	9,6	983	23,0	441	10,3	106	2,5	89	2,1

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	6 055	3 448	56,9	750	12,4	1 274	21,0	627	10,4	106	1,8	122	2,0
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 332	828	62,2	163	12,2	263	19,7	105	7,9	15	1,1	24	1,8
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	7 387	4 276	57,9	913	12,4	1 537	20,8	732	9,9	121	1,6	146	2,0
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 247	440	35,3	166	13,3	331	26,5	269	21,6	53	4,3	78	6,3
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	185	83	44,9	25	13,5	43	23,2	32	17,3	4	2,2	4	2,2
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 432	523	36,5	191	13,3	374	26,1	301	21,0	57	4,0	82	5,7
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 462	986	67,4	208	14,2	200	13,7	78	5,3	9	0,6	22	1,5
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	187	110	58,8	30	16,0	39	20,9	12	6,4	4	2,1	1	0,5
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 649	1 096	66,5	238	14,4	239	14,5	90	5,5	13	0,8	23	1,4
8970	-Computerkriminalität	M	14 184	8 207	57,9	1 469	10,4	2 863	20,2	1 480	10,4	347	2,4	984	6,9
8970	-Computerkriminalität	W	4 454	2 653	59,6	486	10,9	936	21,0	425	9,5	63	1,4	214	4,8
8970	-Computerkriminalität	X	18 638	10 860	58,3	1 955	10,5	3 799	20,4	1 905	10,2	410	2,2	1 198	6,4
8990	-Straßenkriminalität	M	209 086	136 262	65,2	31 205	14,9	38 404	18,4	9 722	4,6	4 949	2,4	9 183	4,4
8990	-Straßenkriminalität	W	23 213	15 961	68,8	3 078	13,3	4 117	17,7	910	3,9	265	1,1	879	3,8
8990	-Straßenkriminalität	X	232 299	152 223	65,5	34 283	14,8	42 521	18,3	10 632	4,6	5 214	2,2	10 062	4,3

---

## **Tabelle 22**

### **- Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen -**

#### **Erläuterung:**

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.

*Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet.*

In Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 14 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den Tatverdächtigen zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12 und 14 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

#### Ein Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

---

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	Straftaten insgesamt	M	1 733 078	1 349 775	77,9	773 467	44,6	98 232	5,7	246 000	14,2	19 143	1,1
----	Straftaten insgesamt	W	550 049	420 047	76,4	152 865	27,8	15 655	2,8	23 999	4,4	1 429	0,3
----	Straftaten insgesamt	X	2 283 127	1 769 822	77,5	926 332	40,6	113 887	5,0	269 999	11,8	20 572	0,9
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 299	2 002	60,7	1 600	48,5	194	5,9	863	26,2	219	6,6
0000	Straftaten gegen das Leben	W	706	398	56,4	119	16,9	13	1,8	90	12,7	13	1,8
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 005	2 400	59,9	1 719	42,9	207	5,2	953	23,8	232	5,8
0100	Mord § 211 StGB	M	790	461	58,4	490	62,0	62	7,8	179	22,7	99	12,5
0100	Mord § 211 StGB	W	144	72	50,0	34	23,6	4	2,8	13	9,0	6	4,2
0100	Mord § 211 StGB	X	934	533	57,1	524	56,1	66	7,1	192	20,6	105	11,2
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	75	21	28,0	51	68,0	5	6,7	30	40,0	7	9,3
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	6	2	33,3	3	50,0	1	16,7	2	33,3	0	0,0
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	81	23	28,4	54	66,7	6	7,4	32	39,5	7	8,6
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	23	22	95,7	16	69,6	1	4,3	5	21,7	0	0,0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	24	22	91,7	16	66,7	1	4,2	5	20,8	0	0,0
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 665	1 118	67,1	1 022	61,4	123	7,4	653	39,2	118	7,1
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	232	177	76,3	66	28,4	7	3,0	71	30,6	6	2,6
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 897	1 295	68,3	1 088	57,4	130	6,9	724	38,2	124	6,5
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	795	383	48,2	67	8,4	8	1,0	27	3,4	4	0,5
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	297	127	42,8	13	4,4	2	0,7	5	1,7	1	0,3
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 092	510	46,7	80	7,3	10	0,9	32	2,9	5	0,5
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	61	46	75,4	26	42,6	1	1,6	6	9,8	0	0,0
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	34	23	67,6	7	20,6	0	0,0	1	2,9	0	0,0
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	95	69	72,6	33	34,7	1	1,1	7	7,4	0	0,0
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	35 106	30 400	86,6	15 796	45,0	798	2,3	5 260	15,0	165	0,5
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 022	1 304	64,5	700	34,6	189	9,3	101	5,0	6	0,3
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	37 128	31 704	85,4	16 496	44,4	987	2,7	5 361	14,4	171	0,5
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	13 480	11 380	84,4	6 965	51,7	434	3,2	3 342	24,8	98	0,7
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	265	127	47,9	76	28,7	6	2,3	33	12,5	2	0,8
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 745	11 507	83,7	7 041	51,2	440	3,2	3 375	24,6	100	0,7
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 894	5 639	81,8	3 884	56,3	298	4,3	1 996	29,0	62	0,9
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	85	38	44,7	31	36,5	5	5,9	22	25,9	1	1,2
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 979	5 677	81,3	3 915	56,1	303	4,3	2 018	28,9	63	0,9
1111	.überfallartig (Einzeläter)	M	1 648	1 630	98,9	923	56,0	65	3,9	506	30,7	17	1,0
1111	.überfallartig (Einzeläter)	W	12	10	83,3	5	41,7	3	25,0	3	25,0	0	0,0
1111	.überfallartig (Einzeläter)	X	1 660	1 640	98,8	928	55,9	68	4,1	509	30,7	17	1,0
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	M	151	0	0,0	78	51,7	7	4,6	47	31,1	0	0,0
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	W	8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	25,0	0	0,0
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	X	159	0	0,0	78	49,1	7	4,4	49	30,8	0	0,0
1113	.durch Gruppen	M	671	1	0,1	402	59,9	49	7,3	201	30,0	5	0,7
1113	.durch Gruppen	W	20	0	0,0	4	20,0	0	0,0	6	30,0	1	5,0
1113	.durch Gruppen	X	691	1	0,1	406	58,8	49	7,1	207	30,0	6	0,9
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 469	4 040	90,4	2 514	56,3	178	4,0	1 247	27,9	41	0,9
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	45	28	62,2	22	48,9	2	4,4	11	24,4	0	0,0
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 514	4 068	90,1	2 536	56,2	180	4,0	1 258	27,9	41	0,9



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 22**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	3	3	100,0	1	33,3	1	33,3	2	66,7	0	0,0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	3	3	100,0	1	33,3	1	33,3	2	66,7	0	0,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	5 501	4 698	85,4	2 725	49,5	126	2,3	1 264	23,0	32	0,6
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	W	94	39	41,5	31	33,0	0	0,0	8	8,5	0	0,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	X	5 595	4 737	84,7	2 756	49,3	126	2,3	1 272	22,7	32	0,6
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 318	1 239	94,0	502	38,1	13	1,0	112	8,5	5	0,4
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	86	50	58,1	14	16,3	1	1,2	3	3,5	1	1,2
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 404	1 289	91,8	516	36,8	14	1,0	115	8,2	6	0,4
1131	.zum Nachteil von Kindern	M	717	670	93,4	297	41,4	8	1,1	54	7,5	4	0,6
1131	.zum Nachteil von Kindern	W	55	29	52,7	12	21,8	1	1,8	2	3,6	1	1,8
1131	.zum Nachteil von Kindern	X	772	699	90,5	309	40,0	9	1,2	56	7,3	5	0,6
1300	sexueller Missbrauch	M	13 812	12 464	90,2	6 448	46,7	276	2,0	1 902	13,8	54	0,4
1300	sexueller Missbrauch	W	518	310	59,8	154	29,7	13	2,5	56	10,8	2	0,4
1300	sexueller Missbrauch	X	14 330	12 774	89,1	6 602	46,1	289	2,0	1 958	13,7	56	0,4
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	M	8 935	8 092	90,6	3 977	44,5	134	1,5	769	8,6	40	0,4
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	W	409	255	62,3	114	27,9	9	2,2	30	7,3	0	0,0
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	X	9 344	8 347	89,3	4 091	43,8	143	1,5	799	8,6	40	0,4
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 586	4 408	96,1	2 054	44,8	61	1,3	383	8,4	19	0,4
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	W	165	143	86,7	49	29,7	3	1,8	12	7,3	0	0,0
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 751	4 551	95,8	2 103	44,3	64	1,3	395	8,3	19	0,4
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	995	900	90,5	534	53,7	21	2,1	118	11,9	6	0,6
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	36	12	33,3	17	47,2	3	8,3	5	13,9	0	0,0
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 031	912	88,5	551	53,4	24	2,3	123	11,9	6	0,6
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	241	177	73,4	86	35,7	1	0,4	13	5,4	0	0,0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	17	6	35,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	258	183	70,9	86	33,3	1	0,4	13	5,0	0	0,0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	619	547	88,4	274	44,3	5	0,8	43	6,9	1	0,2
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	46	31	67,4	10	21,7	1	2,2	3	6,5	0	0,0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	665	578	86,9	284	42,7	6	0,9	46	6,9	1	0,2
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	1 048	1 038	99,0	538	51,3	28	2,7	100	9,5	8	0,8
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	30	28	93,3	10	33,3	1	3,3	5	16,7	0	0,0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	1 078	1 066	98,9	548	50,8	29	2,7	105	9,7	8	0,7
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	92	64	69,6	45	48,9	0	0,0	1	1,1	1	1,1
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	11	3	27,3	2	18,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	103	67	65,0	47	45,6	0	0,0	1	1,0	1	1,0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 110	800	72,1	442	39,8	17	1,5	92	8,3	4	0,4
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	70	20	28,6	19	27,1	1	1,4	2	2,9	0	0,0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 180	820	69,5	461	39,1	18	1,5	94	8,0	4	0,3
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 337	3 130	93,8	1 751	52,5	74	2,2	633	19,0	10	0,3
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	51	17	33,3	19	37,3	1	2,0	15	29,4	1	2,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 388	3 147	92,9	1 770	52,2	75	2,2	648	19,1	11	0,3

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	775	728	93,9	386	49,8	14	1,8	90	11,6	1	0,1
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	27	24	88,9	11	40,7	2	7,4	5	18,5	0	0,0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	802	752	93,8	397	49,5	16	2,0	95	11,8	1	0,1
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 116	840	75,3	551	49,4	55	4,9	440	39,4	3	0,3
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	39	17	43,6	14	35,9	1	2,6	8	20,5	1	2,6
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 155	857	74,2	565	48,9	56	4,8	448	38,8	4	0,3
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	M	8 741	7 382	84,5	2 951	33,8	103	1,2	80	0,9	16	0,2
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	W	1 251	870	69,5	476	38,0	170	13,6	12	1,0	2	0,2
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	X	9 992	8 252	82,6	3 427	34,3	273	2,7	92	0,9	18	0,2
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	M	186	119	64,0	109	58,6	5	2,7	15	8,1	1	0,5
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	W	65	42	64,6	32	49,2	5	7,7	2	3,1	0	0,0
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	X	251	161	64,1	141	56,2	10	4,0	17	6,8	1	0,4
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	110	78	70,9	58	52,7	4	3,6	14	12,7	0	0,0
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	35	24	68,6	14	40,0	2	5,7	2	5,7	0	0,0
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	145	102	70,3	72	49,7	6	4,1	16	11,0	0	0,0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	M	78	43	55,1	51	65,4	1	1,3	1	1,3	1	1,3
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	W	31	19	61,3	18	58,1	3	9,7	0	0,0	0	0,0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	X	109	62	56,9	69	63,3	4	3,7	1	0,9	1	0,9
1420	-Zuhälterei	M	326	194	59,5	256	78,5	18	5,5	4	1,2	1	0,3
1420	-Zuhälterei	W	62	31	50,0	34	54,8	1	1,6	0	0,0	0	0,0
1420	-Zuhälterei	X	388	225	58,0	290	74,7	19	4,9	4	1,0	1	0,3
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	M	8 146	7 018	86,2	2 542	31,2	78	1,0	61	0,7	14	0,2
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	W	618	359	58,1	85	13,8	6	1,0	1	0,2	0	0,0
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	X	8 764	7 377	84,2	2 627	30,0	84	1,0	62	0,7	14	0,2
1431	.an Personen unter 18 Jahren	M	940	763	81,2	346	36,8	7	0,7	20	2,1	2	0,2
1431	.an Personen unter 18 Jahren	W	92	57	62,0	23	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1431	.an Personen unter 18 Jahren	X	1 032	820	79,5	369	35,8	7	0,7	20	1,9	2	0,2
1432	.d. gewerbs./bandenn. Handeln	M	77	68	88,3	17	22,1	1	1,3	0	0,0	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenn. Handeln	W	5	2	40,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenn. Handeln	X	82	70	85,4	18	22,0	2	2,4	0	0,0	0	0,0
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	3 926	3 503	89,2	1 208	30,8	41	1,0	21	0,5	8	0,2
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	204	111	54,4	27	13,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	4 130	3 614	87,5	1 235	29,9	41	1,0	21	0,5	8	0,2
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 794	1 533	85,5	523	29,2	12	0,7	5	0,3	4	0,2
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	W	157	87	55,4	13	8,3	3	1,9	0	0,0	0	0,0
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 951	1 620	83,0	536	27,5	15	0,8	5	0,3	4	0,2
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	506 495	375 671	74,2	249 915	49,3	18 609	3,7	136 393	26,9	6 992	1,4
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	94 075	66 212	70,4	29 381	31,2	1 735	1,8	12 525	13,3	381	0,4
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	600 570	441 883	73,6	279 296	46,5	20 344	3,4	148 918	24,8	7 373	1,2
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	32 506	11 753	36,2	24 200	74,4	3 338	10,3	6 080	18,7	1 948	6,0
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 344	951	28,4	1 987	59,4	298	8,9	303	9,1	35	1,0
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	35 850	12 704	35,4	26 187	73,0	3 636	10,1	6 383	17,8	1 983	5,5
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	347	153	44,1	262	75,5	35	10,1	34	9,8	193	55,6
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	19	4	21,1	11	57,9	1	5,3	0	0,0	3	15,8
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	366	157	42,9	273	74,6	36	9,8	34	9,3	196	53,6

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	301	139	46,2	224	74,4	27	9,0	32	10,6	172	57,1
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	4	28,6	6	42,9	0	0,0	0	0,0	1	7,1
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	315	143	45,4	230	73,0	27	8,6	32	10,2	173	54,9
2112	.auf Postfilialen	M	24	9	37,5	21	87,5	4	16,7	1	4,2	10	41,7
2112	.auf Postfilialen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2112	.auf Postfilialen	X	24	9	37,5	21	87,5	4	16,7	1	4,2	10	41,7
2113	.auf Postagenturen	M	28	7	25,0	22	78,6	5	17,9	1	3,6	15	53,6
2113	.auf Postagenturen	W	4	0	0,0	4	100,0	1	25,0	0	0,0	1	25,0
2113	.auf Postagenturen	X	32	7	21,9	26	81,3	6	18,8	1	3,1	16	50,0
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	2 146	811	37,8	1 731	80,7	411	19,2	215	10,0	690	32,2
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	138	44	31,9	91	65,9	27	19,6	10	7,2	14	10,1
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	2 284	855	37,4	1 822	79,8	438	19,2	225	9,9	704	30,8
2121	.auf Spielhallen	M	254	68	26,8	207	81,5	52	20,5	12	4,7	100	39,4
2121	.auf Spielhallen	W	7	2	28,6	4	57,1	1	14,3	0	0,0	0	0,0
2121	.auf Spielhallen	X	261	70	26,8	211	80,8	53	20,3	12	4,6	100	38,3
2122	.auf Tankstellen	M	509	177	34,8	406	79,8	110	21,6	65	12,8	225	44,2
2122	.auf Tankstellen	W	10	2	20,0	7	70,0	4	40,0	1	10,0	0	0,0
2122	.auf Tankstellen	X	519	179	34,5	413	79,6	114	22,0	66	12,7	225	43,4
2130	-Geld u. Werttransporte	M	103	13	12,6	68	66,0	14	13,6	2	1,9	31	30,1
2130	-Geld u. Werttransporte	W	3	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2130	-Geld u. Werttransporte	X	106	13	12,3	69	65,1	14	13,2	2	1,9	31	29,2
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	92	12	13,0	58	63,0	14	15,2	2	2,2	21	22,8
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	3	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	95	12	12,6	59	62,1	14	14,7	2	2,1	21	22,1
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	11	1	9,1	10	90,9	0	0,0	0	0,0	10	90,9
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	11	1	9,1	10	90,9	0	0,0	0	0,0	10	90,9
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	333	95	28,5	244	73,3	26	7,8	98	29,4	28	8,4
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	15	5	33,3	12	80,0	2	13,3	6	40,0	0	0,0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	348	100	28,7	256	73,6	28	8,0	104	29,9	28	8,0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	169	50	29,6	134	79,3	20	11,8	62	36,7	19	11,2
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	13	5	38,5	11	84,6	2	15,4	6	46,2	0	0,0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	182	55	30,2	145	79,7	22	12,1	68	37,4	19	10,4
2150	-Zechenschlussraub	M	126	34	27,0	105	83,3	15	11,9	72	57,1	2	1,6
2150	-Zechenschlussraub	W	3	0	0,0	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0
2150	-Zechenschlussraub	X	129	34	26,4	107	82,9	15	11,6	73	56,6	2	1,6
2160	-Handtaschenraub	M	1 208	502	41,6	964	79,8	159	13,2	136	11,3	14	1,2
2160	-Handtaschenraub	W	146	34	23,3	100	68,5	13	8,9	13	8,9	1	0,7
2160	-Handtaschenraub	X	1 354	536	39,6	1 064	78,6	172	12,7	149	11,0	15	1,1
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	13 326	3 518	26,4	10 119	75,9	1 038	7,8	2 630	19,7	373	2,8
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 199	189	15,8	732	61,1	85	7,1	115	9,6	2	0,2
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	14 525	3 707	25,5	10 851	74,7	1 123	7,7	2 745	18,9	375	2,6
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	191	63	33,0	171	89,5	65	34,0	22	11,5	17	8,9
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	7	4	57,1	5	71,4	6	85,7	1	14,3	2	28,6
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	198	67	33,8	176	88,9	71	35,9	23	11,6	19	9,6

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 187	846	26,5	2 544	79,8	423	13,3	683	21,4	236	7,4
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	341	71	20,8	195	57,2	37	10,9	40	11,7	4	1,2
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 528	917	26,0	2 739	77,6	460	13,0	723	20,5	240	6,8
2200	Körperverletzung	M	390 404	285 452	73,1	192 772	49,4	12 981	3,3	120 102	30,8	2 522	0,6
2200	Körperverletzung	W	75 698	53 971	71,3	23 405	30,9	1 268	1,7	11 514	15,2	214	0,3
2200	Körperverletzung	X	466 102	339 423	72,8	216 177	46,4	14 249	3,1	131 616	28,2	2 736	0,6
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	160	111	69,4	86	53,8	10	6,3	60	37,5	2	1,3
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	23	15	65,2	8	34,8	0	0,0	7	30,4	0	0,0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	183	126	68,9	94	51,4	10	5,5	67	36,6	2	1,1
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	144 976	65 361	45,1	81 197	56,0	5 419	3,7	48 001	33,1	1 681	1,2
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	23 131	10 982	47,5	8 705	37,6	516	2,2	4 331	18,7	98	0,4
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	168 107	76 343	45,4	89 902	53,5	5 935	3,5	52 332	31,1	1 779	1,1
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	61 555	22 085	35,9	34 995	56,9	2 193	3,6	20 115	32,7	796	1,3
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	8 266	2 580	31,2	3 181	38,5	189	2,3	1 219	14,7	33	0,4
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	69 821	24 665	35,3	38 176	54,7	2 382	3,4	21 334	30,6	829	1,2
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 626	2 006	76,4	1 081	41,2	52	2,0	264	10,1	16	0,6
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 856	1 229	66,2	489	26,3	20	1,1	115	6,2	4	0,2
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 482	3 235	72,2	1 570	35,0	72	1,6	379	8,5	20	0,4
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 827	1 365	74,7	844	46,2	45	2,5	176	9,6	10	0,5
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 401	933	66,6	399	28,5	18	1,3	79	5,6	2	0,1
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 228	2 298	71,2	1 243	38,5	63	2,0	255	7,9	12	0,4
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	256 236	221 387	86,4	125 522	49,0	8 285	3,2	77 558	30,3	768	0,3
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	48 490	38 936	80,3	15 137	31,2	758	1,6	7 343	15,1	100	0,2
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	304 726	260 323	85,4	140 659	46,2	9 043	3,0	84 901	27,9	868	0,3
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 399	10 210	82,3	2 953	23,8	154	1,2	1 169	9,4	86	0,7
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 175	4 341	83,9	676	13,1	38	0,7	154	3,0	13	0,3
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 574	14 551	82,8	3 629	20,6	192	1,1	1 323	7,5	99	0,6
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	126 055	105 962	84,1	62 817	49,8	4 244	3,4	17 708	14,0	2 806	2,2
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	19 172	13 540	70,6	6 242	32,6	254	1,3	1 034	5,4	140	0,7
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	145 227	119 502	82,3	69 059	47,6	4 498	3,1	18 742	12,9	2 946	2,0
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	932	742	79,6	491	52,7	31	3,3	50	5,4	7	0,8
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	713	565	79,2	192	26,9	10	1,4	18	2,5	2	0,3
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 645	1 307	79,5	683	41,5	41	2,5	68	4,1	9	0,5
2311	.Menschenraub	M	14	5	35,7	11	78,6	0	0,0	0	0,0	1	7,1
2311	.Menschenraub	W	4	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2311	.Menschenraub	X	18	7	38,9	12	66,7	0	0,0	0	0,0	1	5,6
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	906	730	80,6	471	52,0	31	3,4	50	5,5	6	0,7
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	694	551	79,4	183	26,4	10	1,4	18	2,6	2	0,3
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 600	1 281	80,1	654	40,9	41	2,6	68	4,3	8	0,5
2313	.Kinderhandel	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2313	.Kinderhandel	W	3	3	100,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2313	.Kinderhandel	X	4	4	100,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	M	124 545	105 068	84,4	61 939	49,7	4 154	3,3	17 641	14,2	2 759	2,2
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	W	18 243	12 920	70,8	5 972	32,7	238	1,3	1 017	5,6	133	0,7
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	X	142 788	117 988	82,6	67 911	47,6	4 392	3,1	18 658	13,1	2 892	2,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 708	3 042	64,6	2 588	55,0	210	4,5	727	15,4	95	2,0
2321	.Freiheitsberaubung	W	878	425	48,4	270	30,8	27	3,1	60	6,8	10	1,1
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 586	3 467	62,1	2 858	51,2	237	4,2	787	14,1	105	1,9
2322	.Nötigung	M	46 234	38 851	84,0	17 048	36,9	794	1,7	2 842	6,1	306	0,7
2322	.Nötigung	W	6 564	4 643	70,7	1 665	25,4	46	0,7	171	2,6	18	0,3
2322	.Nötigung	X	52 798	43 494	82,4	18 713	35,4	840	1,6	3 013	5,7	324	0,6
2323	.Bedrohung	M	78 219	66 685	85,3	45 469	58,1	3 348	4,3	14 555	18,6	2 415	3,1
2323	.Bedrohung	W	11 183	8 060	72,1	4 217	37,7	171	1,5	800	7,2	108	1,0
2323	.Bedrohung	X	89 402	74 745	83,6	49 686	55,6	3 519	3,9	15 355	17,2	2 523	2,8
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	166	22	13,3	120	72,3	22	13,3	9	5,4	26	15,7
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	19	2	10,5	9	47,4	0	0,0	0	0,0	2	10,5
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	185	24	13,0	129	69,7	22	11,9	9	4,9	28	15,1
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	11	7	63,6	10	90,9	3	27,3	2	18,2	6	54,5
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	12	8	66,7	10	83,3	3	25,0	2	16,7	6	50,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	7	1	14,3	4	57,1	0	0,0	0	0,0	4	57,1
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	8	2	25,0	5	62,5	0	0,0	0	0,0	4	50,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	M	71	33	46,5	45	63,4	5	7,0	4	5,6	4	5,6
2340	-Geiselnahme	W	11	3	27,3	7	63,6	1	9,1	0	0,0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	X	82	36	43,9	52	63,4	6	7,3	4	4,9	4	4,9
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	496	212	42,7	356	71,8	41	8,3	9	1,8	10	2,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	146	56	38,4	68	46,6	4	2,7	1	0,7	2	1,4
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	642	268	41,7	424	66,0	45	7,0	10	1,6	12	1,9
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	297	126	42,4	206	69,4	25	8,4	8	2,7	7	2,4
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	106	49	46,2	45	42,5	3	2,8	1	0,9	2	1,9
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	403	175	43,4	251	62,3	28	6,9	9	2,2	9	2,2
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	4	1	25,0	4	100,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	2	1	50,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	6	2	33,3	6	100,0	0	0,0	2	33,3	0	0,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	19	8	42,1	11	57,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	20	8	40,0	11	55,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	M	77	20	26,0	59	76,6	5	6,5	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	W	19	2	10,5	10	52,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	X	96	22	22,9	69	71,9	5	5,2	0	0,0	0	0,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	113	60	53,1	89	78,8	14	12,4	1	0,9	3	2,7
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	21	4	19,0	12	57,1	1	4,8	0	0,0	0	0,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	134	64	47,8	101	75,4	15	11,2	1	0,7	3	2,2
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	36	12	33,3	12	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	65	7	10,8	6	9,2	0	0,0	0	0,0	1	1,5
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	101	19	18,8	18	17,8	0	0,0	0	0,0	1	1,0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	33	12	36,4	11	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	61	4	6,6	5	8,2	0	0,0	0	0,0	1	1,6
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	94	16	17,0	16	17,0	0	0,0	0	0,0	1	1,1
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	39	17	43,6	26	66,7	3	7,7	0	0,0	1	2,6
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	15	12	80,0	8	53,3	1	6,7	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	54	29	53,7	34	63,0	4	7,4	0	0,0	1	1,9
2381	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	M	28	14	50,0	18	64,3	2	7,1	0	0,0	1	3,6
2381	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	W	13	12	92,3	7	53,8	1	7,7	0	0,0	0	0,0
2381	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	X	41	26	63,4	25	61,0	3	7,3	0	0,0	1	2,4
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	2	33,3	6	100,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	7	2	28,6	7	100,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	3	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	340 668	247 587	72,7	157 588	46,3	19 968	5,9	25 426	7,5	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	171 192	126 593	73,9	45 577	26,6	3 926	2,3	3 024	1,8	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	511 860	374 180	73,1	203 165	39,7	23 894	4,7	28 450	5,6	0	0,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 415	3 545	65,5	3 589	66,3	410	7,6	1 176	21,7	0	0,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	553	360	65,1	247	44,7	27	4,9	61	11,0	0	0,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 968	3 905	65,4	3 836	64,3	437	7,3	1 237	20,7	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 381	1 439	42,6	2 152	63,6	96	2,8	330	9,8	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	122	68	55,7	37	30,3	0	0,0	5	4,1	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 503	1 507	43,0	2 189	62,5	96	2,7	335	9,6	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	15 260	9 716	63,7	9 258	60,7	1 040	6,8	1 979	13,0	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 250	657	52,6	528	42,2	64	5,1	63	5,0	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	16 510	10 373	62,8	9 786	59,3	1 104	6,7	2 042	12,4	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	M	211	123	58,3	140	66,4	18	8,5	20	9,5	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	W	18	13	72,2	8	44,4	1	5,6	2	11,1	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	X	229	136	59,4	148	64,6	19	8,3	22	9,6	0	0,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 817	3 784	65,1	4 322	74,3	717	12,3	326	5,6	0	0,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 229	1 430	64,2	1 334	59,8	172	7,7	58	2,6	0	0,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 046	5 214	64,8	5 656	70,3	889	11,0	384	4,8	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	131	97	74,0	99	75,6	21	16,0	6	4,6	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	20	11	55,0	11	55,0	3	15,0	0	0,0	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	151	108	71,5	110	72,8	24	15,9	6	4,0	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	M	908	460	50,7	385	42,4	43	4,7	57	6,3	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	W	300	198	66,0	59	19,7	4	1,3	2	0,7	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	X	1 208	658	54,5	444	36,8	47	3,9	59	4,9	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	241	153	63,5	117	48,5	19	7,9	14	5,8	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	95	53	55,8	19	20,0	1	1,1	1	1,1	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	336	206	61,3	136	40,5	20	6,0	15	4,5	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	537	435	81,0	236	43,9	18	3,4	19	3,5	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	328	285	86,9	60	18,3	4	1,2	1	0,3	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	865	720	83,2	296	34,2	22	2,5	20	2,3	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 564	6 994	55,7	7 221	57,5	882	7,0	405	3,2	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 936	1 859	63,3	1 072	36,5	96	3,3	26	0,9	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 500	8 853	57,1	8 293	53,5	978	6,3	431	2,8	0	0,0
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 283	3 286	62,2	3 265	61,8	380	7,2	1 375	26,0	0	0,0
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 338	830	62,0	616	46,0	80	6,0	193	14,4	0	0,0
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 621	4 116	62,2	3 881	58,6	460	6,9	1 568	23,7	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	M	490	249	50,8	293	59,8	39	8,0	84	17,1	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	W	99	50	50,5	44	44,4	5	5,1	5	5,1	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	X	589	299	50,8	337	57,2	44	7,5	89	15,1	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	216 056	172 682	79,9	90 822	42,0	13 815	6,4	10 368	4,8	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	140 840	107 134	76,1	34 592	24,6	3 101	2,2	1 571	1,1	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	356 896	279 816	78,4	125 414	35,1	16 916	4,7	11 939	3,3	0	0,0
326*	-Ladendiebstahl	M	209 689	168 461	80,3	87 826	41,9	13 318	6,4	9 848	4,7	0	0,0
326*	-Ladendiebstahl	W	137 569	104 903	76,3	33 789	24,6	2 984	2,2	1 515	1,1	0	0,0
326*	-Ladendiebstahl	X	347 258	273 364	78,7	121 615	35,0	16 302	4,7	11 363	3,3	0	0,0
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	202	110	54,5	123	60,9	31	15,3	29	14,4	0	0,0
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	42	20	47,6	18	42,9	3	7,1	2	4,8	0	0,0
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	244	130	53,3	141	57,8	34	13,9	31	12,7	0	0,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
335*	in/aus Wohnungen	M	21 854	14 450	66,1	14 376	65,8	1 545	7,1	1 791	8,2	0	0,0
335*	in/aus Wohnungen	W	8 867	6 014	67,8	3 754	42,3	323	3,6	312	3,5	0	0,0
335*	in/aus Wohnungen	X	30 721	20 464	66,6	18 130	59,0	1 868	6,1	2 103	6,8	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 831	1 686	59,6	1 756	62,0	221	7,8	142	5,0	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	624	351	56,3	246	39,4	17	2,7	8	1,3	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 455	2 037	59,0	2 002	57,9	238	6,9	150	4,3	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 796	1 122	40,1	1 415	50,6	93	3,3	229	8,2	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	176	38	21,6	64	36,4	2	1,1	16	9,1	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 972	1 160	39,0	1 479	49,8	95	3,2	245	8,2	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 575	2 788	50,0	3 733	67,0	626	11,2	613	11,0	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	458	246	53,7	236	51,5	48	10,5	22	4,8	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 033	3 034	50,3	3 969	65,8	674	11,2	635	10,5	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	M	7	5	71,4	6	85,7	6	85,7	1	14,3	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	X	9	7	77,8	6	66,7	6	66,7	1	11,1	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	12	80,0	13	86,7	8	53,3	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	5	3	60,0	3	60,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	20	15	75,0	16	80,0	9	45,0	0	0,0	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	57	52	91,2	44	77,2	31	54,4	6	10,5	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	14	13	92,9	6	42,9	3	21,4	0	0,0	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	71	65	91,5	50	70,4	34	47,9	6	8,5	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	1	14,3	3	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	2	25,0	3	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	106	91	85,8	92	86,8	66	62,3	4	3,8	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	32	22	68,8	26	81,3	15	46,9	1	3,1	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	138	113	81,9	118	85,5	81	58,7	5	3,6	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	M	41	25	61,0	17	41,5	0	0,0	4	9,8	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	W	11	5	45,5	1	9,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	X	52	30	57,7	18	34,6	0	0,0	4	7,7	0	0,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	104 669	42 928	41,0	70 615	67,5	9 755	9,3	10 521	10,1	716	0,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	10 981	3 820	34,8	5 434	49,5	760	6,9	465	4,2	29	0,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	115 650	46 748	40,4	76 049	65,8	10 515	9,1	10 986	9,5	745	0,6
4**1	von Kraftwagen	M	6 948	2 503	36,0	5 079	73,1	487	7,0	787	11,3	55	0,8
4**1	von Kraftwagen	W	341	101	29,6	176	51,6	22	6,5	31	9,1	1	0,3
4**1	von Kraftwagen	X	7 289	2 604	35,7	5 255	72,1	509	7,0	818	11,2	56	0,8
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	M	7 751	2 242	28,9	5 505	71,0	277	3,6	466	6,0	33	0,4
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	W	165	22	13,3	83	50,3	5	3,0	0	0,0	1	0,6
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	X	7 916	2 264	28,6	5 588	70,6	282	3,6	466	5,9	34	0,4
4**3	von Fahrrädern	M	14 587	8 199	56,2	9 410	64,5	1 295	8,9	1 216	8,3	51	0,3
4**3	von Fahrrädern	W	1 010	513	50,8	434	43,0	69	6,8	46	4,6	0	0,0
4**3	von Fahrrädern	X	15 597	8 712	55,9	9 844	63,1	1 364	8,7	1 262	8,1	51	0,3
4**4	von Schusswaffen	M	221	72	32,6	168	76,0	19	8,6	26	11,8	11	5,0
4**4	von Schusswaffen	W	14	4	28,6	7	50,0	1	7,1	0	0,0	1	7,1
4**4	von Schusswaffen	X	235	76	32,3	175	74,5	20	8,5	26	11,1	12	5,1



Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 694	791	46,7	1 397	82,5	270	15,9	56	3,3	5	0,3
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	239	86	36,0	186	77,8	34	14,2	4	1,7	0	0,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	1 933	877	45,4	1 583	81,9	304	15,7	60	3,1	5	0,3
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	60	11	18,3	56	93,3	4	6,7	2	3,3	0	0,0
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	62	11	17,7	58	93,5	4	6,5	2	3,2	0	0,0
4**7	von/aus Automaten	M	4 641	1 097	23,6	3 031	65,3	288	6,2	418	9,0	28	0,6
4**7	von/aus Automaten	W	301	43	14,3	141	46,8	10	3,3	12	4,0	0	0,0
4**7	von/aus Automaten	X	4 942	1 140	23,1	3 172	64,2	298	6,0	430	8,7	28	0,6
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	168	64	38,1	101	60,1	12	7,1	11	6,5	1	0,6
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	26	10	38,5	10	38,5	1	3,8	0	0,0	0	0,0
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	194	74	38,1	111	57,2	13	6,7	11	5,7	1	0,5
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	409	107	26,2	333	81,4	55	13,4	28	6,8	2	0,5
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	32	8	25,0	17	53,1	2	6,3	1	3,1	0	0,0
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	441	115	26,1	350	79,4	57	12,9	29	6,6	2	0,5
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	20 436	6 350	31,1	14 543	71,2	1 781	8,7	1 387	6,8	114	0,6
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 312	330	25,2	633	48,2	71	5,4	37	2,8	2	0,2
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	21 748	6 680	30,7	15 176	69,8	1 852	8,5	1 424	6,5	116	0,5
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 312	1 874	35,3	4 211	79,3	587	11,1	640	12,0	26	0,5
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	318	92	28,9	171	53,8	29	9,1	28	8,8	0	0,0
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 630	1 966	34,9	4 382	77,8	616	10,9	668	11,9	26	0,5
420*	in/aus Kiosken	M	2 319	498	21,5	1 779	76,7	211	9,1	379	16,3	13	0,6
420*	in/aus Kiosken	W	148	16	10,8	81	54,7	6	4,1	21	14,2	1	0,7
420*	in/aus Kiosken	X	2 467	514	20,8	1 860	75,4	217	8,8	400	16,2	14	0,6
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	14 241	5 268	37,0	11 170	78,4	2 722	19,1	1 514	10,6	128	0,9
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 149	684	31,8	1 247	58,0	304	14,1	84	3,9	6	0,3
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	16 390	5 952	36,3	12 417	75,8	3 026	18,5	1 598	9,7	134	0,8
426*	-Ladendiebstahl	M	5 180	2 739	52,9	3 960	76,4	1 647	31,8	349	6,7	65	1,3
426*	-Ladendiebstahl	W	1 405	528	37,6	839	59,7	247	17,6	28	2,0	5	0,4
426*	-Ladendiebstahl	X	6 585	3 267	49,6	4 799	72,9	1 894	28,8	377	5,7	70	1,1
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	784	254	32,4	598	76,3	101	12,9	126	16,1	10	1,3
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	46	7	15,2	23	50,0	4	8,7	6	13,0	1	2,2
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	830	261	31,4	621	74,8	105	12,7	132	15,9	11	1,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 198	7 013	46,1	10 995	72,3	1 584	10,4	1 158	7,6	74	0,5
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 640	1 087	41,2	1 377	52,2	135	5,1	77	2,9	6	0,2
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	17 838	8 100	45,4	12 372	69,4	1 719	9,6	1 235	6,9	80	0,4
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 127	2 430	47,4	3 829	74,7	656	12,8	213	4,2	24	0,5
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	977	366	37,5	554	56,7	51	5,2	19	1,9	1	0,1
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 104	2 796	45,8	4 383	71,8	707	11,6	232	3,8	25	0,4
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 227	2 552	48,8	3 786	72,4	485	9,3	298	5,7	19	0,4
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	516	211	40,9	268	51,9	37	7,2	17	3,3	2	0,4
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 743	2 763	48,1	4 054	70,6	522	9,1	315	5,5	21	0,4
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 151	594	27,6	1 403	65,2	109	5,1	138	6,4	4	0,2
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	110	13	11,8	55	50,0	6	5,5	4	3,6	0	0,0
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 261	607	26,8	1 458	64,5	115	5,1	142	6,3	4	0,2

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 452	4 808	42,0	8 498	74,2	1 561	13,6	1 157	10,1	73	0,6
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	548	156	28,5	316	57,7	80	14,6	24	4,4	2	0,4
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 000	4 964	41,4	8 814	73,5	1 641	13,7	1 181	9,8	75	0,6
4710	von BTM aus Apotheken	M	48	25	52,1	40	83,3	29	60,4	10	20,8	0	0,0
4710	von BTM aus Apotheken	W	7	3	42,9	6	85,7	6	85,7	2	28,6	0	0,0
4710	von BTM aus Apotheken	X	55	28	50,9	46	83,6	35	63,6	12	21,8	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	50	21	42,0	46	92,0	28	56,0	1	2,0	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	51	21	41,2	47	92,2	28	54,9	1	2,0	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	10	7	70,0	10	100,0	8	80,0	3	30,0	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	7	5	71,4	5	71,4	2	28,6	0	0,0	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	17	12	70,6	15	88,2	10	58,8	3	17,6	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	6	2	33,3	5	83,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	7	2	28,6	5	71,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	16	11	68,8	14	87,5	6	37,5	0	0,0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	17	11	64,7	15	88,2	6	35,3	0	0,0	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	M	12	6	50,0	10	83,3	3	25,0	0	0,0	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	W	8	3	37,5	3	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	X	20	9	45,0	13	65,0	3	15,0	0	0,0	0	0,0
****	Diebstahl insgesamt	M	414 735	278 327	67,1	203 935	49,2	25 964	6,3	34 629	8,3	716	0,2
****	Diebstahl insgesamt	W	179 457	129 547	72,2	49 093	27,4	4 332	2,4	3 442	1,9	29	0,0
****	Diebstahl insgesamt	X	594 192	407 874	68,6	253 028	42,6	30 296	5,1	38 071	6,4	745	0,1
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 993	5 931	49,5	8 360	69,7	867	7,2	1 936	16,1	55	0,5
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	884	461	52,1	415	46,9	49	5,5	92	10,4	1	0,1
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 877	6 392	49,6	8 775	68,1	916	7,1	2 028	15,7	56	0,4
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 524	3 565	33,9	7 166	68,1	356	3,4	785	7,5	33	0,3
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	283	90	31,8	116	41,0	5	1,8	5	1,8	1	0,4
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	10 807	3 655	33,8	7 282	67,4	361	3,3	790	7,3	34	0,3
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	28 036	17 041	60,8	17 298	61,7	2 173	7,8	3 124	11,1	51	0,2
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 200	1 142	51,9	923	42,0	122	5,5	107	4,9	0	0,0
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	30 236	18 183	60,1	18 221	60,3	2 295	7,6	3 231	10,7	51	0,2
***4	von Schusswaffen	M	430	195	45,3	307	71,4	37	8,6	46	10,7	11	2,6
***4	von Schusswaffen	W	32	17	53,1	15	46,9	2	6,3	2	6,3	1	3,1
***4	von Schusswaffen	X	462	212	45,9	322	69,7	39	8,4	48	10,4	12	2,6
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 319	4 480	61,2	5 549	75,8	939	12,8	380	5,2	5	0,1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 409	1 503	62,4	1 467	60,9	196	8,1	60	2,5	0	0,0
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 728	5 983	61,5	7 016	72,1	1 135	11,7	440	4,5	5	0,1
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	190	108	56,8	154	81,1	25	13,2	8	4,2	0	0,0
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	22	11	50,0	13	59,1	3	13,6	0	0,0	0	0,0
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	212	119	56,1	167	78,8	28	13,2	8	3,8	0	0,0
***7	von/aus Automaten	M	5 497	1 543	28,1	3 375	61,4	326	5,9	474	8,6	28	0,5
***7	von/aus Automaten	W	601	241	40,1	200	33,3	14	2,3	14	2,3	0	0,0
***7	von/aus Automaten	X	6 098	1 784	29,3	3 575	58,6	340	5,6	488	8,0	28	0,5

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 22**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	404	216	53,5	215	53,2	30	7,4	25	6,2	1	0,2
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	121	63	52,1	29	24,0	2	1,7	1	0,8	0	0,0
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	525	279	53,1	244	46,5	32	6,1	26	5,0	1	0,2
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	933	540	57,9	562	60,2	72	7,7	47	5,0	2	0,2
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	360	293	81,4	77	21,4	6	1,7	2	0,6	0	0,0
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 293	833	64,4	639	49,4	78	6,0	49	3,8	2	0,2
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	31 751	12 902	40,6	20 763	65,4	2 523	7,9	1 781	5,6	114	0,4
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 170	2 154	51,7	1 643	39,4	160	3,8	63	1,5	2	0,0
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	35 921	15 056	41,9	22 406	62,4	2 683	7,5	1 844	5,1	116	0,3
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 408	5 080	48,8	7 331	70,4	951	9,1	2 009	19,3	26	0,2
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 644	915	55,7	780	47,4	109	6,6	221	13,4	0	0,0
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 052	5 995	49,7	8 111	67,3	1 060	8,8	2 230	18,5	26	0,2
*20*	in/aus Kiosken	M	2 792	744	26,6	2 060	73,8	249	8,9	461	16,5	13	0,5
*20*	in/aus Kiosken	W	245	66	26,9	123	50,2	11	4,5	26	10,6	1	0,4
*20*	in/aus Kiosken	X	3 037	810	26,7	2 183	71,9	260	8,6	487	16,0	14	0,5
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	226 337	176 035	77,8	98 585	43,6	15 350	6,8	11 748	5,2	128	0,1
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	142 335	107 571	75,6	35 328	24,8	3 243	2,3	1 637	1,2	6	0,0
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	368 672	283 606	76,9	133 913	36,3	18 593	5,0	13 385	3,6	134	0,0
*26*	-Ladendiebstahl	M	212 368	169 739	79,9	89 647	42,2	14 003	6,6	10 116	4,8	65	0,0
*26*	-Ladendiebstahl	W	138 455	105 208	76,0	34 225	24,7	3 088	2,2	1 531	1,1	5	0,0
*26*	-Ladendiebstahl	X	350 823	274 947	78,4	123 872	35,3	17 091	4,9	11 647	3,3	70	0,0
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	984	363	36,9	720	73,2	132	13,4	154	15,7	10	1,0
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	88	27	30,7	41	46,6	7	8,0	8	9,1	1	1,1
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 072	390	36,4	761	71,0	139	13,0	162	15,1	11	1,0
*35*	in/aus Wohnungen	M	35 969	20 983	58,3	24 447	68,0	3 015	8,4	2 926	8,1	74	0,2
*35*	in/aus Wohnungen	W	11 343	7 024	61,9	5 001	44,1	446	3,9	387	3,4	6	0,1
*35*	in/aus Wohnungen	X	47 312	28 007	59,2	29 448	62,2	3 461	7,3	3 313	7,0	80	0,2
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 824	4 121	52,7	5 343	68,3	662	8,5	432	5,5	19	0,2
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 119	553	49,4	498	44,5	51	4,6	25	2,2	2	0,2
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 943	4 674	52,3	5 841	65,3	713	8,0	457	5,1	21	0,2
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	4 783	1 679	35,1	2 693	56,3	200	4,2	365	7,6	4	0,1
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	274	50	18,2	110	40,1	8	2,9	19	6,9	0	0,0
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 057	1 729	34,2	2 803	55,4	208	4,1	384	7,6	4	0,1
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 105	7 264	45,1	11 498	71,4	2 032	12,6	1 729	10,7	73	0,5
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	976	397	40,7	526	53,9	120	12,3	45	4,6	2	0,2
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 081	7 661	44,9	12 024	70,4	2 152	12,6	1 774	10,4	75	0,4
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 762	4 000	45,7	5 154	58,8	397	4,5	958	10,9	18	0,2
*550	an Kraftfahrzeugen	W	514	228	44,4	207	40,3	16	3,1	38	7,4	0	0,0
*550	an Kraftfahrzeugen	X	9 276	4 228	45,6	5 361	57,8	413	4,5	996	10,7	18	0,2
*710	von BTM aus Apotheken	M	55	30	54,5	46	83,6	35	63,6	11	20,0	0	0,0
*710	von BTM aus Apotheken	W	9	5	55,6	6	66,7	6	66,7	2	22,2	0	0,0
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	35	54,7	52	81,3	41	64,1	13	20,3	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	64	33	51,6	58	90,6	35	54,7	1	1,6	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	3	50,0	4	66,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	36	51,4	62	88,6	36	51,4	1	1,4	0	0,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	67	59	88,1	54	80,6	39	58,2	9	13,4	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	20	17	85,0	11	55,0	5	25,0	0	0,0	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	87	76	87,4	65	74,7	44	50,6	9	10,3	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	12	3	25,0	7	58,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	14	4	28,6	7	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	122	102	83,6	106	86,9	72	59,0	4	3,3	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	33	22	66,7	27	81,8	15	45,5	1	3,0	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	155	124	80,0	133	85,8	87	56,1	5	3,2	0	0,0
*90*	Taschendiebstahl	M	3 574	1 849	51,7	2 590	72,5	327	9,1	318	8,9	7	0,2
*90*	Taschendiebstahl	W	1 384	603	43,6	974	70,4	84	6,1	76	5,5	1	0,1
*90*	Taschendiebstahl	X	4 958	2 452	49,5	3 564	71,9	411	8,3	394	7,9	8	0,2
*950	Großviehdiebstahl	M	53	31	58,5	27	50,9	3	5,7	4	7,5	0	0,0
*950	Großviehdiebstahl	W	19	8	42,1	4	21,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*950	Großviehdiebstahl	X	72	39	54,2	31	43,1	3	4,2	4	5,6	0	0,0
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	408 697	340 077	83,2	207 891	50,9	17 632	4,3	9 636	2,4	1 163	0,3
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	166 837	135 270	81,1	58 858	35,3	3 486	2,1	1 451	0,9	367	0,2
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 534	475 347	82,6	266 749	46,3	21 118	3,7	11 087	1,9	1 530	0,3
5100	Betrug	M	320 317	268 301	83,8	171 225	53,5	15 060	4,7	8 017	2,5	852	0,3
5100	Betrug	W	138 409	112 906	81,6	51 481	37,2	3 114	2,2	1 217	0,9	295	0,2
5100	Betrug	X	458 726	381 207	83,1	222 706	48,5	18 174	4,0	9 234	2,0	1 147	0,3
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	93 358	79 281	84,9	49 472	53,0	2 421	2,6	420	0,4	286	0,3
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 207	33 943	82,4	16 861	40,9	464	1,1	91	0,2	124	0,3
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	134 565	113 224	84,1	66 333	49,3	2 885	2,1	511	0,4	410	0,3
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 143	1 403	65,5	1 413	65,9	37	1,7	1	0,0	10	0,5
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	365	210	57,5	160	43,8	5	1,4	0	0,0	0	0,0
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 508	1 613	64,3	1 573	62,7	42	1,7	1	0,0	10	0,4
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	64 740	56 533	87,3	34 037	52,6	1 867	2,9	321	0,5	180	0,3
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	31 727	27 187	85,7	13 519	42,6	390	1,2	67	0,2	85	0,3
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	96 467	83 720	86,8	47 556	49,3	2 257	2,3	388	0,4	265	0,3
5113	.Warenbetrug	M	29 782	23 730	79,7	16 524	55,5	556	1,9	101	0,3	96	0,3
5113	.Warenbetrug	W	10 149	7 209	71,0	3 878	38,2	76	0,7	25	0,2	39	0,4
5113	.Warenbetrug	X	39 931	30 939	77,5	20 402	51,1	632	1,6	126	0,3	135	0,3
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	490	255	52,0	246	50,2	3	0,6	1	0,2	1	0,2
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	98	40	40,8	36	36,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	588	295	50,2	282	48,0	3	0,5	1	0,2	1	0,2
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 224	627	51,2	679	55,5	4	0,3	3	0,2	2	0,2
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	191	67	35,1	70	36,6	1	0,5	0	0,0	0	0,0
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 415	694	49,0	749	52,9	5	0,4	3	0,2	2	0,1
5131	.Prospektbetrug	M	82	34	41,5	42	51,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	.Prospektbetrug	W	13	4	30,8	1	7,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	.Prospektbetrug	X	95	38	40,0	43	45,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	.Anlagebetrug	M	925	445	48,1	527	57,0	3	0,3	2	0,2	2	0,2
5132	.Anlagebetrug	W	133	44	33,1	50	37,6	1	0,8	0	0,0	0	0,0
5132	.Anlagebetrug	X	1 058	489	46,2	577	54,5	4	0,4	2	0,2	2	0,2

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	27	16	59,3	6	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	5	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	32	18	56,3	7	21,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	M	125	73	58,4	65	52,0	0	0,0	1	0,8	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	W	18	2	11,1	7	38,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	X	143	75	52,4	72	50,3	0	0,0	1	0,7	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	M	73	54	74,0	46	63,0	1	1,4	0	0,0	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	W	19	13	68,4	10	52,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	X	92	67	72,8	56	60,9	1	1,1	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	M	19	12	63,2	10	52,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	W	4	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	X	23	15	65,2	11	47,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	M	3 913	2 467	63,0	2 014	51,5	58	1,5	18	0,5	11	0,3
5140	-Geldkreditbetrug	W	1 374	831	60,5	557	40,5	13	0,9	5	0,4	5	0,4
5140	-Geldkreditbetrug	X	5 287	3 298	62,4	2 571	48,6	71	1,3	23	0,4	16	0,3
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	M	461	273	59,2	251	54,4	6	1,3	1	0,2	2	0,4
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	W	139	68	48,9	64	46,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	X	600	341	56,8	315	52,5	6	1,0	1	0,2	2	0,3
5142	.Subventionsbetrug	M	519	230	44,3	149	28,7	1	0,2	9	1,7	4	0,8
5142	.Subventionsbetrug	W	112	47	42,0	27	24,1	1	0,9	1	0,9	3	2,7
5142	.Subventionsbetrug	X	631	277	43,9	176	27,9	2	0,3	10	1,6	7	1,1
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	M	2 834	1 900	67,0	1 556	54,9	44	1,6	8	0,3	5	0,2
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 092	705	64,6	455	41,7	12	1,1	3	0,3	2	0,2
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	X	3 926	2 605	66,4	2 011	51,2	56	1,4	11	0,3	7	0,2
5144	.Wechselbetrug	M	119	73	61,3	74	62,2	7	5,9	0	0,0	0	0,0
5144	.Wechselbetrug	W	34	15	44,1	15	44,1	0	0,0	1	2,9	0	0,0
5144	.Wechselbetrug	X	153	88	57,5	89	58,2	7	4,6	1	0,7	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	M	21	7	33,3	9	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	W	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	X	24	8	33,3	9	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	94 158	89 582	95,1	60 630	64,4	9 211	9,8	2 671	2,8	173	0,2
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	36 820	35 151	95,5	17 089	46,4	1 937	5,3	330	0,9	58	0,2
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	130 978	124 733	95,2	77 719	59,3	11 148	8,5	3 001	2,3	231	0,2
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	11 843	7 818	66,0	8 728	73,7	1 151	9,7	265	2,2	38	0,3
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 856	3 134	64,5	2 806	57,8	278	5,7	45	0,9	15	0,3
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	16 699	10 952	65,6	11 534	69,1	1 429	8,6	310	1,9	53	0,3
5161	.Schecks	M	481	285	59,3	320	66,5	31	6,4	4	0,8	3	0,6
5161	.Schecks	W	164	84	51,2	75	45,7	3	1,8	0	0,0	0	0,0
5161	.Schecks	X	645	369	57,2	395	61,2	34	5,3	4	0,6	3	0,5
5162	.Debitkarten ohne PIN	M	3 932	2 293	58,3	3 141	79,9	477	12,1	52	1,3	15	0,4
5162	.Debitkarten ohne PIN	W	1 863	1 097	58,9	1 280	68,7	157	8,4	17	0,9	8	0,4
5162	.Debitkarten ohne PIN	X	5 795	3 390	58,5	4 421	76,3	634	10,9	69	1,2	23	0,4
5163	.Debitkarten mit PIN	M	5 136	3 586	69,8	3 869	75,3	534	10,4	155	3,0	13	0,3
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 995	1 360	68,2	1 090	54,6	84	4,2	18	0,9	7	0,4
5163	.Debitkarten mit PIN	X	7 131	4 946	69,4	4 959	69,5	618	8,7	173	2,4	20	0,3

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5164	.Kreditkarten	M	1 523	932	61,2	1 097	72,0	142	9,3	40	2,6	3	0,2
5164	.Kreditkarten	W	511	289	56,6	288	56,4	40	7,8	9	1,8	1	0,2
5164	.Kreditkarten	X	2 034	1 221	60,0	1 385	68,1	182	8,9	49	2,4	4	0,2
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	582	436	74,9	346	59,5	13	2,2	3	0,5	2	0,3
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	197	151	76,6	87	44,2	5	2,5	0	0,0	0	0,0
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	779	587	75,4	433	55,6	18	2,3	3	0,4	2	0,3
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	1 026	732	71,3	676	65,9	69	6,7	16	1,6	2	0,2
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	416	291	70,0	212	51,0	16	3,8	3	0,7	0	0,0
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 442	1 023	70,9	888	61,6	85	5,9	19	1,3	2	0,1
5170	-sonst. Betrug	M	136 921	104 267	76,2	65 885	48,1	3 232	2,4	4 782	3,5	346	0,3
5170	-sonst. Betrug	W	60 772	44 589	73,4	18 823	31,0	651	1,1	771	1,3	94	0,2
5170	-sonst. Betrug	X	197 693	148 856	75,3	84 708	42,8	3 883	2,0	5 553	2,8	440	0,2
5171	.Leistungsbetrug	M	11 350	9 020	79,5	5 658	49,9	342	3,0	398	3,5	26	0,2
5171	.Leistungsbetrug	W	4 283	3 384	79,0	1 301	30,4	69	1,6	60	1,4	5	0,1
5171	.Leistungsbetrug	X	15 633	12 404	79,3	6 959	44,5	411	2,6	458	2,9	31	0,2
5172	.Leistungskreditbetrug	M	24 938	20 662	82,9	14 024	56,2	447	1,8	880	3,5	44	0,2
5172	.Leistungskreditbetrug	W	11 281	9 099	80,7	4 673	41,4	112	1,0	175	1,6	19	0,2
5172	.Leistungskreditbetrug	X	36 219	29 761	82,2	18 697	51,6	559	1,5	1 055	2,9	63	0,2
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	M	130	78	60,0	72	55,4	3	2,3	0	0,0	0	0,0
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	W	42	20	47,6	13	31,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	X	172	98	57,0	85	49,4	3	1,7	0	0,0	0	0,0
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	M	5 044	2 057	40,8	2 298	45,6	63	1,2	16	0,3	23	0,5
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 553	536	34,5	384	24,7	11	0,7	2	0,1	5	0,3
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	X	6 597	2 593	39,3	2 682	40,7	74	1,1	18	0,3	28	0,4
5175	.Computerbetrug	M	3 869	2 608	67,4	1 877	48,5	115	3,0	57	1,5	10	0,3
5175	.Computerbetrug	W	1 077	680	63,1	347	32,2	16	1,5	1	0,1	0	0,0
5175	.Computerbetrug	X	4 946	3 288	66,5	2 224	45,0	131	2,6	58	1,2	10	0,2
5176	.Provisionsbetrug	M	1 083	769	71,0	618	57,1	8	0,7	2	0,2	1	0,1
5176	.Provisionsbetrug	W	252	170	67,5	98	38,9	3	1,2	0	0,0	2	0,8
5176	.Provisionsbetrug	X	1 335	939	70,3	716	53,6	11	0,8	2	0,1	3	0,2
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	M	6 076	5 072	83,5	2 347	38,6	114	1,9	14	0,2	6	0,1
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	W	3 039	2 447	80,5	604	19,9	20	0,7	2	0,1	4	0,1
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	X	9 115	7 519	82,5	2 951	32,4	134	1,5	16	0,2	10	0,1
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	10 401	8 845	85,0	3 096	29,8	125	1,2	23	0,2	22	0,2
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	7 882	6 583	83,5	1 162	14,7	25	0,3	9	0,1	8	0,1
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	18 283	15 428	84,4	4 258	23,3	150	0,8	32	0,2	30	0,2
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 919	1 358	70,8	1 021	53,2	31	1,6	18	0,9	3	0,2
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	W	624	408	65,4	234	37,5	2	0,3	0	0,0	0	0,0
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 543	1 766	69,4	1 255	49,4	33	1,3	18	0,7	3	0,1
5181	.Abrechnungsbetrug	M	1 384	888	64,2	318	23,0	11	0,8	13	0,9	4	0,3
5181	.Abrechnungsbetrug	W	680	352	51,8	75	11,0	3	0,4	0	0,0	0	0,0
5181	.Abrechnungsbetrug	X	2 064	1 240	60,1	393	19,0	14	0,7	13	0,6	4	0,2
5182	.Einmietbetrug	M	7 357	5 153	70,0	4 529	61,6	199	2,7	55	0,7	22	0,3
5182	.Einmietbetrug	W	3 495	1 757	50,3	1 510	43,2	33	0,9	15	0,4	10	0,3
5182	.Einmietbetrug	X	10 852	6 910	63,7	6 039	55,6	232	2,1	70	0,6	32	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 22**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 433	2 992	67,5	2 709	61,1	137	3,1	25	0,6	27	0,6
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 388	886	63,8	644	46,4	28	2,0	8	0,6	4	0,3
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	5 821	3 878	66,6	3 353	57,6	165	2,8	33	0,6	31	0,5
5184	.Zechbetrug	M	4 062	3 076	75,7	2 452	60,4	165	4,1	2 097	51,6	15	0,4
5184	.Zechbetrug	W	756	532	70,4	380	50,3	38	5,0	303	40,1	4	0,5
5184	.Zechbetrug	X	4 818	3 608	74,9	2 832	58,8	203	4,2	2 400	49,8	19	0,4
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	429	187	43,6	284	66,2	0	0,0	1	0,2	1	0,2
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	87	31	35,6	49	56,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	516	218	42,2	333	64,5	0	0,0	1	0,2	1	0,2
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 786	38 510	74,4	23 701	45,8	1 368	2,6	757	1,5	141	0,3
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	21 658	15 371	71,0	6 414	29,6	266	1,2	136	0,6	31	0,1
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 444	53 881	73,4	30 115	41,0	1 634	2,2	893	1,2	172	0,2
5200	Veruntreuungen	M	19 722	14 259	72,3	8 538	43,3	227	1,2	41	0,2	58	0,3
5200	Veruntreuungen	W	6 606	4 827	73,1	2 027	30,7	59	0,9	12	0,2	14	0,2
5200	Veruntreuungen	X	26 328	19 086	72,5	10 565	40,1	286	1,1	53	0,2	72	0,3
5210	-Untreue	M	6 095	3 919	64,3	2 209	36,2	16	0,3	20	0,3	31	0,5
5210	-Untreue	W	2 207	1 417	64,2	447	20,3	9	0,4	4	0,2	6	0,3
5210	-Untreue	X	8 302	5 336	64,3	2 656	32,0	25	0,3	24	0,3	37	0,4
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	151	87	57,6	59	39,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	22	14	63,6	7	31,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	173	101	58,4	66	38,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	11 910	8 678	72,9	5 120	43,0	62	0,5	14	0,1	20	0,2
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 971	2 131	71,7	837	28,2	13	0,4	1	0,0	5	0,2
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	14 881	10 809	72,6	5 957	40,0	75	0,5	15	0,1	25	0,2
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	2 205	1 920	87,1	1 463	66,3	149	6,8	7	0,3	7	0,3
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 490	1 306	87,7	764	51,3	37	2,5	7	0,5	3	0,2
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	3 695	3 226	87,3	2 227	60,3	186	5,0	14	0,4	10	0,3
5300	Unterschlagung	M	46 214	38 161	82,6	24 502	53,0	1 848	4,0	908	2,0	154	0,3
5300	Unterschlagung	W	15 605	12 480	80,0	5 113	32,8	302	1,9	136	0,9	44	0,3
5300	Unterschlagung	X	61 819	50 641	81,9	29 615	47,9	2 150	3,5	1 044	1,7	198	0,3
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 893	5 514	80,0	3 815	55,3	159	2,3	40	0,6	25	0,4
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 359	1 041	76,6	487	35,8	16	1,2	7	0,5	6	0,4
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	8 252	6 555	79,4	4 302	52,1	175	2,1	47	0,6	31	0,4
5400	Urkundenfälschung	M	38 913	31 705	81,5	16 135	41,5	1 252	3,2	675	1,7	98	0,3
5400	Urkundenfälschung	W	10 356	7 858	75,9	3 005	29,0	167	1,6	88	0,8	14	0,1
5400	Urkundenfälschung	X	49 269	39 563	80,3	19 140	38,8	1 419	2,9	763	1,5	112	0,2
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	2 178	1 885	86,5	237	10,9	4	0,2	7	0,3	1	0,0
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	52	36	69,2	10	19,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	2 230	1 921	86,1	247	11,1	4	0,2	7	0,3	1	0,0
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	467	369	79,0	409	87,6	241	51,6	8	1,7	0	0,0
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	167	135	80,8	114	68,3	51	30,5	3	1,8	1	0,6
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	634	504	79,5	523	82,5	292	46,1	11	1,7	1	0,2
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	656	490	74,7	368	56,1	8	1,2	3	0,5	1	0,2
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	204	151	74,0	82	40,2	2	1,0	1	0,5	0	0,0
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	860	641	74,5	450	52,3	10	1,2	4	0,5	1	0,1

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 632	1 673	63,6	1 275	48,4	115	4,4	84	3,2	11	0,4
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	836	647	77,4	205	24,5	13	1,6	8	1,0	1	0,1
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 468	2 320	66,9	1 480	42,7	128	3,7	92	2,7	12	0,3
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	1 169	801	68,5	582	49,8	46	3,9	20	1,7	8	0,7
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	510	430	84,3	129	25,3	4	0,8	4	0,8	1	0,2
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 679	1 231	73,3	711	42,3	50	3,0	24	1,4	9	0,5
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 258	783	62,2	603	47,9	61	4,8	61	4,8	3	0,2
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	298	207	69,5	67	22,5	7	2,3	3	1,0	0	0,0
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 556	990	63,6	670	43,1	68	4,4	64	4,1	3	0,2
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	217	87	40,1	109	50,2	5	2,3	2	0,9	0	0,0
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	24	8	33,3	12	50,0	1	4,2	1	4,2	0	0,0
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	241	95	39,4	121	50,2	6	2,5	3	1,2	0	0,0
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	M	141	57	40,4	78	55,3	3	2,1	1	0,7	0	0,0
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	W	16	5	31,3	9	56,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	X	157	62	39,5	87	55,4	3	1,9	1	0,6	0	0,0
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	93	36	38,7	40	43,0	2	2,2	1	1,1	0	0,0
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	9	4	44,4	3	33,3	1	11,1	1	11,1	0	0,0
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	102	40	39,2	43	42,2	3	2,9	2	2,0	0	0,0
5600	Insolvenzstraftaten	M	5 371	3 063	57,0	2 274	42,3	17	0,3	8	0,1	17	0,3
5600	Insolvenzstraftaten	W	1 167	573	49,1	337	28,9	0	0,0	3	0,3	1	0,1
5600	Insolvenzstraftaten	X	6 538	3 636	55,6	2 611	39,9	17	0,3	11	0,2	18	0,3
5610	-Bankrott	M	3 945	2 218	56,2	1 703	43,2	11	0,3	5	0,1	11	0,3
5610	-Bankrott	W	847	387	45,7	259	30,6	0	0,0	1	0,1	0	0,0
5610	-Bankrott	X	4 792	2 605	54,4	1 962	40,9	11	0,2	6	0,1	11	0,2
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	25	13	52,0	15	60,0	1	4,0	0	0,0	0	0,0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	8	4	50,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0	1	12,5
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	33	17	51,5	16	48,5	1	3,0	0	0,0	1	3,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 687	988	58,6	694	41,1	5	0,3	2	0,1	7	0,4
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	339	191	56,3	95	28,0	0	0,0	2	0,6	0	0,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	2 026	1 179	58,2	789	38,9	5	0,2	4	0,2	7	0,3
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	203	124	61,1	95	46,8	2	1,0	1	0,5	1	0,5
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	43	16	37,2	13	30,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	246	140	56,9	108	43,9	2	0,8	1	0,4	1	0,4
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	44	23	52,3	15	34,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	28	15	53,6	1	3,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	72	38	52,8	16	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	442 401	311 598	70,4	205 099	46,4	15 521	3,5	89 169	20,2	2 758	0,6
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	107 082	77 081	72,0	30 736	28,7	1 939	1,8	8 480	7,9	314	0,3
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	549 483	388 679	70,7	235 835	42,9	17 460	3,2	97 649	17,8	3 072	0,6
6100	Erpressung	M	5 189	2 803	54,0	3 178	61,2	261	5,0	220	4,2	59	1,1
6100	Erpressung	W	800	392	49,0	300	37,5	25	3,1	14	1,8	0	0,0
6100	Erpressung	X	5 989	3 195	53,3	3 478	58,1	286	4,8	234	3,9	59	1,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	50	39	78,0	27	54,0	3	6,0	0	0,0	0	0,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	17	12	70,6	7	41,2	1	5,9	0	0,0	0	0,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	67	51	76,1	34	50,7	4	6,0	0	0,0	0	0,0



Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	94 457	68 134	72,1	54 566	57,8	5 754	6,1	28 086	29,7	609	0,6
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 520	14 312	69,7	7 928	38,6	878	4,3	3 069	15,0	56	0,3
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	114 977	82 446	71,7	62 494	54,4	6 632	5,8	31 155	27,1	665	0,6
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 279	20 250	87,0	15 795	67,9	2 137	9,2	15 055	64,7	174	0,7
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 010	2 509	83,4	1 616	53,7	248	8,2	1 539	51,1	14	0,5
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 289	22 759	86,6	17 411	66,2	2 385	9,1	16 594	63,1	188	0,7
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 378	33 076	67,0	27 983	56,7	3 085	6,2	9 366	19,0	278	0,6
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 544	6 510	61,7	4 132	39,2	517	4,9	839	8,0	19	0,2
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 922	39 586	66,1	32 115	53,6	3 602	6,0	10 205	17,0	297	0,5
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 248	33 061	67,1	27 895	56,6	3 079	6,3	9 327	18,9	278	0,6
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 531	6 509	61,8	4 128	39,2	517	4,9	839	8,0	19	0,2
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 779	39 570	66,2	32 023	53,6	3 596	6,0	10 166	17,0	297	0,5
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	M	149	22	14,8	105	70,5	6	4,0	40	26,8	0	0,0
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	W	13	1	7,7	4	30,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	X	162	23	14,2	109	67,3	6	3,7	40	24,7	0	0,0
6230	-Landfriedensbruch	M	3 585	803	22,4	1 924	53,7	44	1,2	921	25,7	30	0,8
6230	-Landfriedensbruch	W	401	119	29,7	104	25,9	2	0,5	70	17,5	6	1,5
6230	-Landfriedensbruch	X	3 986	922	23,1	2 028	50,9	46	1,2	991	24,9	36	0,9
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 398	7 610	81,0	4 782	50,9	351	3,7	1 365	14,5	31	0,3
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 771	3 943	82,6	1 497	31,4	103	2,2	415	8,7	8	0,2
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	14 169	11 553	81,5	6 279	44,3	454	3,2	1 780	12,6	39	0,3
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 071	843	78,7	579	54,1	73	6,8	260	24,3	7	0,7
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	366	284	77,6	134	36,6	24	6,6	36	9,8	1	0,3
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 437	1 127	78,4	713	49,6	97	6,8	296	20,6	8	0,6
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 861	1 437	77,2	1 089	58,5	76	4,1	158	8,5	5	0,3
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	452	327	72,3	174	38,5	10	2,2	24	5,3	2	0,4
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 313	1 764	76,3	1 263	54,6	86	3,7	182	7,9	7	0,3
6260	-Gewaltdarstellung	M	692	550	79,5	231	33,4	11	1,6	6	0,9	1	0,1
6260	-Gewaltdarstellung	W	52	35	67,3	10	19,2	1	1,9	0	0,0	0	0,0
6260	-Gewaltdarstellung	X	744	585	78,6	241	32,4	12	1,6	6	0,8	1	0,1
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	239	186	77,8	80	33,5	1	0,4	2	0,8	1	0,4
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	16	9	56,3	2	12,5	1	6,3	0	0,0	0	0,0
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	255	195	76,5	82	32,2	2	0,8	2	0,8	1	0,4
6270	-Volksverhetzung	M	2 296	1 463	63,7	1 319	57,4	44	1,9	550	24,0	5	0,2
6270	-Volksverhetzung	W	231	136	58,9	67	29,0	6	2,6	27	11,7	3	1,3
6270	-Volksverhetzung	X	2 527	1 599	63,3	1 386	54,8	50	2,0	577	22,8	8	0,3
6300	Begünst., Strafreitel., Hehlerei, Geldw.	M	22 781	15 629	68,6	12 277	53,9	1 428	6,3	520	2,3	72	0,3
6300	Begünst., Strafreitel., Hehlerei, Geldw.	W	5 043	3 410	67,6	1 692	33,6	207	4,1	97	1,9	18	0,4
6300	Begünst., Strafreitel., Hehlerei, Geldw.	X	27 824	19 039	68,4	13 969	50,2	1 635	5,9	617	2,2	90	0,3
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 441	561	38,9	759	52,7	22	1,5	7	0,5	3	0,2
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	82	21	25,6	38	46,3	1	1,2	0	0,0	1	1,2
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 523	582	38,2	797	52,3	23	1,5	7	0,5	4	0,3
6311	.gewerbsmäßig	M	162	55	34,0	107	66,0	4	2,5	0	0,0	0	0,0
6311	.gewerbsmäßig	W	11	2	18,2	7	63,6	1	9,1	0	0,0	1	9,1
6311	.gewerbsmäßig	X	173	57	32,9	114	65,9	5	2,9	0	0,0	1	0,6

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	M	70	0	0,0	37	52,9	0	0,0	1	1,4	0	0,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	W	9	1	11,1	4	44,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	X	79	1	1,3	41	51,9	0	0,0	1	1,3	0	0,0
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	247	2	0,8	153	61,9	3	1,2	1	0,4	2	0,8
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	19	0	0,0	12	63,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	266	2	0,8	165	62,0	3	1,1	1	0,4	2	0,8
6320	-sonstige Hehlerei	M	15 757	11 259	71,5	8 959	56,9	1 218	7,7	216	1,4	39	0,2
6320	-sonstige Hehlerei	W	2 704	1 779	65,8	1 022	37,8	149	5,5	25	0,9	8	0,3
6320	-sonstige Hehlerei	X	18 461	13 038	70,6	9 981	54,1	1 367	7,4	241	1,3	47	0,3
6321	.gewerbsmäßig	M	1 005	546	54,3	643	64,0	71	7,1	3	0,3	4	0,4
6321	.gewerbsmäßig	W	154	59	38,3	66	42,9	13	8,4	0	0,0	0	0,0
6321	.gewerbsmäßig	X	1 159	605	52,2	709	61,2	84	7,2	3	0,3	4	0,3
6322	.Bandenhehlerei	M	88	5	5,7	65	73,9	3	3,4	1	1,1	1	1,1
6322	.Bandenhehlerei	W	13	0	0,0	8	61,5	1	7,7	0	0,0	0	0,0
6322	.Bandenhehlerei	X	101	5	5,0	73	72,3	4	4,0	1	1,0	1	1,0
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	228	15	6,6	154	67,5	14	6,1	1	0,4	3	1,3
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	28	2	7,1	13	46,4	4	14,3	0	0,0	2	7,1
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	256	17	6,6	167	65,2	18	7,0	1	0,4	5	2,0
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	M	2 025	1 258	62,1	845	41,7	35	1,7	8	0,4	7	0,3
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	W	622	342	55,0	164	26,4	4	0,6	2	0,3	1	0,2
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	X	2 647	1 600	60,4	1 009	38,1	39	1,5	10	0,4	8	0,3
6400	Brandstiftung, Heißeif. einer Brandgefahr	M	10 364	6 278	60,6	3 741	36,1	228	2,2	1 328	12,8	35	0,3
6400	Brandstiftung, Heißeif. einer Brandgefahr	W	2 664	1 954	73,3	428	16,1	32	1,2	169	6,3	7	0,3
6400	Brandstiftung, Heißeif. einer Brandgefahr	X	13 028	8 232	63,2	4 169	32,0	260	2,0	1 497	11,5	42	0,3
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 117	2 025	49,2	2 233	54,2	141	3,4	716	17,4	22	0,5
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	W	583	299	51,3	213	36,5	10	1,7	64	11,0	4	0,7
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 700	2 324	49,4	2 446	52,0	151	3,2	780	16,6	26	0,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	4 655	2 284	49,1	654	14,0	17	0,4	51	1,1	439	9,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	847	456	53,8	74	8,7	0	0,0	11	1,3	39	4,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	5 502	2 740	49,8	728	13,2	17	0,3	62	1,1	478	8,7
6510	-.Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	751	381	50,7	69	9,2	1	0,1	1	0,1	19	2,5
6510	-.Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	217	109	50,2	11	5,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6510	-.Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	968	490	50,6	80	8,3	1	0,1	1	0,1	19	2,0
6511	.Vorteilsannahme	M	552	263	47,6	36	6,5	0	0,0	1	0,2	18	3,3
6511	.Vorteilsannahme	W	153	81	52,9	5	3,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6511	.Vorteilsannahme	X	705	344	48,8	41	5,8	0	0,0	1	0,1	18	2,6
6512	.Bestechlichkeit	M	186	113	60,8	34	18,3	0	0,0	0	0,0	1	0,5
6512	.Bestechlichkeit	W	62	27	43,5	5	8,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6512	.Bestechlichkeit	X	248	140	56,5	39	15,7	0	0,0	0	0,0	1	0,4
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	7	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	8	2	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	12	7	58,3	0	0,0	1	8,3	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	13	8	61,5	1	7,7	1	7,7	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	544	342	62,9	143	26,3	7	1,3	41	7,5	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	96	59	61,5	14	14,6	0	0,0	8	8,3	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	640	401	62,7	157	24,5	7	1,1	49	7,7	0	0,0
6521	.Vorteilgewährung	M	169	93	55,0	33	19,5	1	0,6	2	1,2	0	0,0
6521	.Vorteilgewährung	W	27	13	48,1	1	3,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6521	.Vorteilgewährung	X	196	106	54,1	34	17,3	1	0,5	2	1,0	0	0,0
6522	.Bestechung	M	357	248	69,5	105	29,4	6	1,7	39	10,9	0	0,0
6522	.Bestechung	W	68	45	66,2	13	19,1	0	0,0	8	11,8	0	0,0
6522	.Bestechung	X	425	293	68,9	118	27,8	6	1,4	47	11,1	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	41	3	7,3	4	9,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	43	4	9,3	4	9,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	4	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	5	1	20,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 788	1 314	47,1	370	13,3	9	0,3	9	0,3	421	15,1
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	452	254	56,2	41	9,1	0	0,0	2	0,4	39	8,6
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 240	1 568	48,4	411	12,7	9	0,3	11	0,3	460	14,2
6551	.Körperverletzung im Amt	M	2 081	847	40,7	242	11,6	0	0,0	7	0,3	377	18,1
6551	.Körperverletzung im Amt	W	252	117	46,4	18	7,1	0	0,0	1	0,4	32	12,7
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 333	964	41,3	260	11,1	0	0,0	8	0,3	409	17,5
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	117	85	72,6	24	20,5	6	5,1	1	0,9	5	4,3
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	40	34	85,0	5	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	157	119	75,8	29	18,5	6	3,8	1	0,6	5	3,2
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	132	7	5,3	21	15,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	10	0	0,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	142	7	4,9	24	16,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	M	469	249	53,1	59	12,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	W	74	34	45,9	5	6,8	0	0,0	1	1,4	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	X	543	283	52,1	64	11,8	0	0,0	1	0,2	0	0,0
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	M	443	248	56,0	53	12,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	W	68	32	47,1	4	5,9	0	0,0	1	1,5	0	0,0
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	X	511	280	54,8	57	11,2	0	0,0	1	0,2	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	14	1	7,1	5	35,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	5	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	19	3	15,8	6	31,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	14	1	7,1	1	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	16	1	6,3	1	6,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 703	3 683	64,6	2 076	36,4	63	1,1	123	2,2	99	1,7
6600	Strafbarer Eigennutz	W	783	412	52,6	204	26,1	4	0,5	2	0,3	5	0,6
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 486	4 095	63,1	2 280	35,2	67	1,0	125	1,9	104	1,6
6610	-Glücksspiel	M	1 826	985	53,9	922	50,5	18	1,0	31	1,7	4	0,2
6610	-Glücksspiel	W	364	199	54,7	84	23,1	1	0,3	0	0,0	2	0,5
6610	-Glücksspiel	X	2 190	1 184	54,1	1 006	45,9	19	0,9	31	1,4	6	0,3

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6620	-Wilderei	M	3 016	2 215	73,4	717	23,8	37	1,2	88	2,9	92	3,1
6620	-Wilderei	W	102	73	71,6	17	16,7	2	2,0	1	1,0	2	2,0
6620	-Wilderei	X	3 118	2 288	73,4	734	23,5	39	1,3	89	2,9	94	3,0
6621	.Jagdwilderei	M	352	240	68,2	68	19,3	2	0,6	1	0,3	83	23,6
6621	.Jagdwilderei	W	34	24	70,6	6	17,6	2	5,9	0	0,0	2	5,9
6621	.Jagdwilderei	X	386	264	68,4	74	19,2	4	1,0	1	0,3	85	22,0
6630	-Wucher	M	144	69	47,9	81	56,3	1	0,7	0	0,0	1	0,7
6630	-Wucher	W	23	13	56,5	10	43,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6630	-Wucher	X	167	82	49,1	91	54,5	1	0,6	0	0,0	1	0,6
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	329 537	231 770	70,3	150 093	45,5	9 366	2,8	66 984	20,3	1 517	0,5
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	80 370	58 698	73,0	22 280	27,7	975	1,2	5 821	7,2	192	0,2
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	409 907	290 468	70,9	172 373	42,1	10 341	2,5	72 805	17,8	1 709	0,4
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	14 467	14 057	97,2	6 280	43,4	177	1,2	24	0,2	18	0,1
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	W	592	545	92,1	152	25,7	2	0,3	3	0,5	2	0,3
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	X	15 059	14 602	97,0	6 432	42,7	179	1,2	27	0,2	20	0,1
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	450	188	41,8	195	43,3	11	2,4	65	14,4	3	0,7
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 151	828	71,9	441	38,3	31	2,7	163	14,2	7	0,6
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 601	1 016	63,5	636	39,7	42	2,6	228	14,2	10	0,6
6730	-Beleidigung	M	121 241	104 255	86,0	56 237	46,4	3 459	2,9	23 425	19,3	403	0,3
6730	-Beleidigung	W	43 333	34 457	79,5	11 632	26,8	424	1,0	2 719	6,3	95	0,2
6730	-Beleidigung	X	164 574	138 712	84,3	67 869	41,2	3 883	2,4	26 144	15,9	498	0,3
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	12 932	11 104	85,9	6 376	49,3	363	2,8	2 437	18,8	44	0,3
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	1 859	1 347	72,5	571	30,7	19	1,0	107	5,8	3	0,2
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	14 791	12 451	84,2	6 947	47,0	382	2,6	2 544	17,2	47	0,3
6740	-Sachbeschädigung	M	159 644	88 133	55,2	78 760	49,3	5 090	3,2	43 390	27,2	903	0,6
6740	-Sachbeschädigung	W	20 834	11 871	57,0	6 900	33,1	351	1,7	2 607	12,5	48	0,2
6740	-Sachbeschädigung	X	180 478	100 004	55,4	85 660	47,5	5 441	3,0	45 997	25,5	951	0,5
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	M	40 577	25 274	62,3	20 562	50,7	1 317	3,2	12 508	30,8	196	0,5
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 157	3 538	68,6	1 660	32,2	73	1,4	668	13,0	20	0,4
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	X	45 734	28 812	63,0	22 222	48,6	1 390	3,0	13 176	28,8	216	0,5
6742	.Datenveränd./Computersabotage	M	457	304	66,5	136	29,8	4	0,9	3	0,7	0	0,0
6742	.Datenveränd./Computersabotage	W	89	53	59,6	15	16,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6742	.Datenveränd./Computersabotage	X	546	357	65,4	151	27,7	4	0,7	3	0,5	0	0,0
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	29 973	10 647	35,5	14 502	48,4	647	2,2	8 274	27,6	170	0,6
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	2 451	765	31,2	734	29,9	24	1,0	314	12,8	8	0,3
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	32 424	11 412	35,2	15 236	47,0	671	2,1	8 588	26,5	178	0,5
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	292	210	71,9	187	64,0	14	4,8	163	55,8	0	0,0
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	14	11	78,6	11	78,6	1	7,1	6	42,9	0	0,0
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	306	221	72,2	198	64,7	15	4,9	169	55,2	0	0,0
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	348	167	48,0	138	39,7	9	2,6	38	10,9	6	1,7
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	20	9	45,0	4	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	368	176	47,8	142	38,6	9	2,4	38	10,3	6	1,6
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	317	156	49,2	120	37,9	9	2,8	37	11,7	6	1,9
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	19	9	47,4	4	21,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	336	165	49,1	124	36,9	9	2,7	37	11,0	6	1,8
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	30	10	33,3	18	60,0	0	0,0	1	3,3	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	31	10	32,3	18	58,1	0	0,0	1	3,2	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	10 549	6 635	62,9	2 471	23,4	94	0,9	103	1,0	19	0,2
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	W	1 362	648	47,6	171	12,6	3	0,2	4	0,3	1	0,1
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	X	11 911	7 283	61,1	2 642	22,2	97	0,8	107	0,9	20	0,2
6761	.Gewässerverunreinigung	M	2 201	1 297	58,9	260	11,8	12	0,5	21	1,0	5	0,2
6761	.Gewässerverunreinigung	W	213	75	35,2	8	3,8	0	0,0	1	0,5	0	0,0
6761	.Gewässerverunreinigung	X	2 414	1 372	56,8	268	11,1	12	0,5	22	0,9	5	0,2
6762	.Luftverunreinigung	M	176	114	64,8	35	19,9	0	0,0	2	1,1	1	0,6
6762	.Luftverunreinigung	W	16	6	37,5	1	6,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6762	.Luftverunreinigung	X	192	120	62,5	36	18,8	0	0,0	2	1,0	1	0,5
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	30	14	46,7	6	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	33	16	48,5	6	18,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	6 512	4 153	63,8	1 813	27,8	78	1,2	63	1,0	5	0,1
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	959	489	51,0	137	14,3	3	0,3	3	0,3	1	0,1
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	7 471	4 642	62,1	1 950	26,1	81	1,1	66	0,9	6	0,1
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	605	336	55,5	172	28,4	2	0,3	1	0,2	4	0,7
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	67	20	29,9	17	25,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	672	356	53,0	189	28,1	2	0,3	1	0,1	4	0,6
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	140	71	50,7	25	17,9	0	0,0	1	0,7	0	0,0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	12	4	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	152	75	49,3	25	16,4	0	0,0	1	0,7	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	22	7	31,8	4	18,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	23	7	30,4	4	17,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	99	53	53,5	21	21,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	5	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	104	55	52,9	22	21,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	74	51	68,9	16	21,6	1	1,4	8	10,8	2	2,7
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	77	53	68,8	16	20,8	1	1,3	8	10,4	2	2,6

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	6	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	7	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	M	770	549	71,3	280	36,4	11	1,4	4	0,5	6	0,8
6780	-Ausspähen von Daten	W	177	117	66,1	35	19,8	1	0,6	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	X	947	666	70,3	315	33,3	12	1,3	4	0,4	6	0,6
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	317 146	273 657	86,3	167 682	52,9	53 009	16,7	14 892	4,7	9 099	2,9
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	61 997	49 981	80,6	19 150	30,9	8 831	14,2	956	1,5	389	0,6
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	379 143	323 638	85,4	186 832	49,3	61 840	16,3	15 848	4,2	9 488	2,5
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	26 450	17 859	67,5	9 001	34,0	565	2,1	145	0,5	65	0,2
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	6 153	3 504	56,9	1 252	20,3	70	1,1	11	0,2	12	0,2
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	32 603	21 363	65,5	10 253	31,4	635	1,9	156	0,5	77	0,2
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	8 260	4 408	53,4	3 435	41,6	32	0,4	16	0,2	24	0,3
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 550	727	46,9	444	28,6	4	0,3	1	0,1	2	0,1
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 810	5 135	52,3	3 879	39,5	36	0,4	17	0,2	26	0,3
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	7 555	4 078	54,0	3 163	41,9	29	0,4	14	0,2	18	0,2
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 406	659	46,9	411	29,2	4	0,3	1	0,1	2	0,1
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 961	4 737	52,9	3 574	39,9	33	0,4	15	0,2	20	0,2
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	385	213	55,3	149	38,7	2	0,5	1	0,3	3	0,8
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	69	27	39,1	18	26,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	454	240	52,9	167	36,8	2	0,4	1	0,2	3	0,7
7130	-illegale Beschäftigung	M	296	190	64,2	144	48,6	1	0,3	1	0,3	0	0,0
7130	-illegale Beschäftigung	W	73	42	57,5	28	38,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	-illegale Beschäftigung	X	369	232	62,9	172	46,6	1	0,3	1	0,3	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	236	115	48,7	76	32,2	0	0,0	1	0,4	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	50	21	42,0	12	24,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	286	136	47,6	88	30,8	0	0,0	1	0,3	0	0,0
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	10 671	8 187	76,7	2 752	25,8	145	1,4	49	0,5	21	0,2
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	2 786	1 598	57,4	397	14,2	17	0,6	4	0,1	4	0,1
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	13 457	9 785	72,7	3 149	23,4	162	1,2	53	0,4	25	0,2
7151	.Softwarepiraterie	M	1 475	1 253	84,9	353	23,9	18	1,2	2	0,1	7	0,5
7151	.Softwarepiraterie	W	279	183	65,6	33	11,8	4	1,4	1	0,4	1	0,4
7151	.Softwarepiraterie	X	1 754	1 436	81,9	386	22,0	22	1,3	3	0,2	8	0,5
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	266	179	67,3	96	36,1	4	1,5	1	0,4	1	0,4
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	61	18	29,5	12	19,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	327	197	60,2	108	33,0	4	1,2	1	0,3	1	0,3
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	193	91	47,2	26	13,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	39	16	41,0	4	10,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	232	107	46,1	30	12,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	137	49	35,8	18	13,1	2	1,5	0	0,0	0	0,0
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	32	15	46,9	3	9,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	169	64	37,9	21	12,4	2	1,2	0	0,0	0	0,0
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 624	3 358	72,6	1 712	37,0	360	7,8	45	1,0	19	0,4
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 197	801	66,9	244	20,4	45	3,8	3	0,3	5	0,4
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 821	4 159	71,4	1 956	33,6	405	7,0	48	0,8	24	0,4

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	2 129	1 405	66,0	574	27,0	4	0,2	4	0,2	5	0,2
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	679	430	63,3	118	17,4	1	0,1	1	0,1	3	0,4
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 808	1 835	65,3	692	24,6	5	0,2	5	0,2	8	0,3
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 673	1 351	80,8	1 007	60,2	350	20,9	36	2,2	11	0,7
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	385	274	71,2	117	30,4	44	11,4	2	0,5	2	0,5
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 058	1 625	79,0	1 124	54,6	394	19,1	38	1,8	13	0,6
7163	.nach dem Weingesetz	M	291	232	79,7	29	10,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	.nach dem Weingesetz	W	26	21	80,8	2	7,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	.nach dem Weingesetz	X	317	253	79,8	31	9,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 537	1 673	65,9	982	38,7	35	1,4	33	1,3	2	0,1
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	537	326	60,7	143	26,6	4	0,7	3	0,6	1	0,2
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 074	1 999	65,0	1 125	36,6	39	1,3	36	1,2	3	0,1
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	385	184	47,8	136	35,3	3	0,8	0	0,0	0	0,0
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	89	53	59,6	17	19,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	474	237	50,0	153	32,3	3	0,6	0	0,0	0	0,0
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	110 451	96 848	87,7	42 337	38,3	3 064	2,8	4 757	4,3	8 293	7,5
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	31 202	26 140	83,8	5 322	17,1	196	0,6	178	0,6	320	1,0
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	141 653	122 988	86,8	47 659	33,6	3 260	2,3	4 935	3,5	8 613	6,1
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	161	146	90,7	70	43,5	2	1,2	2	1,2	0	0,0
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	48	41	85,4	9	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	209	187	89,5	79	37,8	2	1,0	2	1,0	0	0,0
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	140	93	66,4	41	29,3	2	1,4	5	3,6	0	0,0
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	31	21	67,7	1	3,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	171	114	66,7	42	24,6	2	1,2	5	2,9	0	0,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	21	20	95,2	12	57,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	25	24	96,0	12	48,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	M	65 375	57 381	87,8	21 351	32,7	769	1,2	513	0,8	101	0,2
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	W	27 258	22 887	84,0	4 442	16,3	65	0,2	51	0,2	23	0,1
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	X	92 633	80 268	86,7	25 793	27,8	834	0,9	564	0,6	124	0,1
7251	.unerlaubte Einreise	M	18 633	16 920	90,8	2 806	15,1	81	0,4	49	0,3	11	0,1
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 280	7 537	91,0	754	9,1	11	0,1	5	0,1	2	0,0
7251	.unerlaubte Einreise	X	26 913	24 457	90,9	3 560	13,2	92	0,3	54	0,2	13	0,0
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 291	1 271	55,5	731	31,9	16	0,7	2	0,1	8	0,3
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	559	267	47,8	152	27,2	7	1,3	1	0,2	3	0,5
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 850	1 538	54,0	883	31,0	23	0,8	3	0,1	11	0,4
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	5 061	2 723	53,8	1 522	30,1	43	0,8	10	0,2	3	0,1
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	3 682	1 849	50,2	713	19,4	20	0,5	4	0,1	5	0,1
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	8 743	4 572	52,3	2 235	25,6	63	0,7	14	0,2	8	0,1
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	299	81	27,1	156	52,2	12	4,0	0	0,0	0	0,0
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	74	18	24,3	31	41,9	1	1,4	0	0,0	0	0,0
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	373	99	26,5	187	50,1	13	3,5	0	0,0	0	0,0
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	3 740	3 590	96,0	2 601	69,5	87	2,3	74	2,0	4	0,1
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	446	407	91,3	254	57,0	1	0,2	1	0,2	2	0,4
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	4 186	3 997	95,5	2 855	68,2	88	2,1	75	1,8	6	0,1

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	W	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	X	3	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	27 303	24 980	91,5	8 551	31,3	305	1,1	231	0,8	41	0,2
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	13 121	11 795	89,9	1 987	15,1	20	0,2	34	0,3	9	0,1
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	40 424	36 775	91,0	10 538	26,1	325	0,8	265	0,7	50	0,1
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	66	65	98,5	46	69,7	5	7,6	2	3,0	0	0,0
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	12	100,0	5	41,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	78	77	98,7	51	65,4	5	6,4	2	2,6	0	0,0
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	10 831	10 258	94,7	6 557	60,5	268	2,5	162	1,5	37	0,3
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 811	1 568	86,6	807	44,6	6	0,3	6	0,3	3	0,2
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	12 642	11 826	93,5	7 364	58,3	274	2,2	168	1,3	40	0,3
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	36 520	31 873	87,3	17 409	47,7	2 140	5,9	3 645	10,0	8 140	22,3
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 418	1 987	82,2	606	25,1	121	5,0	104	4,3	291	12,0
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	38 938	33 860	87,0	18 015	46,3	2 261	5,8	3 749	9,6	8 431	21,7
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 675	1 410	84,2	547	32,7	47	2,8	121	7,2	22	1,3
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	82	62	75,6	9	11,0	1	1,2	0	0,0	0	0,0
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 757	1 472	83,8	556	31,6	48	2,7	121	6,9	22	1,3
7262	.Waffengesetz	M	34 604	30 276	87,5	16 720	48,3	2 073	6,0	3 509	10,1	8 089	23,4
7262	.Waffengesetz	W	2 326	1 920	82,5	593	25,5	120	5,2	104	4,5	290	12,5
7262	.Waffengesetz	X	36 930	32 196	87,2	17 313	46,9	2 193	5,9	3 613	9,8	8 379	22,7
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	473	384	81,2	266	56,2	38	8,0	26	5,5	43	9,1
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	14	8	57,1	4	28,6	0	0,0	0	0,0	1	7,1
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	487	392	80,5	270	55,4	38	7,8	26	5,3	44	9,0
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	150	102	68,0	50	33,3	1	0,7	0	0,0	5	3,3
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	41	27	65,9	14	34,1	0	0,0	0	0,0	1	2,4
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	191	129	67,5	64	33,5	1	0,5	0	0,0	6	3,1
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	185 561	163 706	88,2	121 910	65,7	51 136	27,6	10 089	5,4	799	0,4
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	24 064	19 948	82,9	12 591	52,3	8 663	36,0	754	3,1	56	0,2
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	209 625	183 654	87,6	134 501	64,2	59 799	28,5	10 843	5,2	855	0,4
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	134 330	121 969	90,8	88 062	65,6	38 515	28,7	9 344	7,0	531	0,4
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	17 741	15 556	87,7	9 399	53,0	6 778	38,2	721	4,1	41	0,2
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	152 071	137 525	90,4	97 461	64,1	45 293	29,8	10 065	6,6	572	0,4
7311	.mit Heroin	M	14 084	12 810	91,0	12 678	90,0	11 728	83,3	515	3,7	57	0,4
7311	.mit Heroin	W	2 850	2 552	89,5	2 435	85,4	2 381	83,5	52	1,8	7	0,2
7311	.mit Heroin	X	16 934	15 362	90,7	15 113	89,2	14 109	83,3	567	3,3	64	0,4
7312	.mit Kokain	M	9 422	8 481	90,0	7 075	75,1	6 871	72,9	687	7,3	45	0,5
7312	.mit Kokain	W	1 898	1 683	88,7	1 326	69,9	1 459	76,9	75	4,0	4	0,2
7312	.mit Kokain	X	11 320	10 164	89,8	8 401	74,2	8 330	73,6	762	6,7	49	0,4
7313	.mit LSD	M	172	157	91,3	127	73,8	103	59,9	6	3,5	0	0,0
7313	.mit LSD	W	45	39	86,7	23	51,1	25	55,6	6	13,3	1	2,2
7313	.mit LSD	X	217	196	90,3	150	69,1	128	59,0	12	5,5	1	0,5
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	14 004	12 821	91,6	9 639	68,8	9 450	67,5	1 114	8,0	65	0,5
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	2 824	2 539	89,9	1 378	48,8	1 836	65,0	106	3,8	9	0,3
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	16 828	15 360	91,3	11 017	65,5	11 286	67,1	1 220	7,2	74	0,4



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 22**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 981	3 677	92,4	2 696	67,7	2 277	57,2	358	9,0	12	0,3
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	838	769	91,8	403	48,1	462	55,1	35	4,2	4	0,5
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 819	4 446	92,3	3 099	64,3	2 739	56,8	393	8,2	16	0,3
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	91 645	82 967	90,5	56 211	61,3	9 002	9,8	6 339	6,9	343	0,4
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	9 057	7 772	85,8	3 986	44,0	879	9,7	408	4,5	15	0,2
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	100 702	90 739	90,1	60 197	59,8	9 881	9,8	6 747	6,7	358	0,4
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 678	6 866	89,4	5 229	68,1	2 366	30,8	422	5,5	19	0,2
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 178	1 032	87,6	635	53,9	352	29,9	47	4,0	1	0,1
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 856	7 898	89,2	5 864	66,2	2 718	30,7	469	5,3	20	0,2
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 952	40 308	82,3	33 873	69,2	12 768	26,1	555	1,1	182	0,4
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 531	4 001	72,3	3 137	56,7	1 953	35,3	26	0,5	10	0,2
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	54 483	44 309	81,3	37 010	67,9	14 721	27,0	581	1,1	192	0,4
7321	.mit/von Heroin	M	5 785	4 654	80,4	5 161	89,2	3 837	66,3	51	0,9	23	0,4
7321	.mit/von Heroin	W	1 095	801	73,2	916	83,7	808	73,8	4	0,4	3	0,3
7321	.mit/von Heroin	X	6 880	5 455	79,3	6 077	88,3	4 645	67,5	55	0,8	26	0,4
7322	.mit/von Kokain	M	4 618	3 546	76,8	3 684	79,8	2 207	47,8	61	1,3	37	0,8
7322	.mit/von Kokain	W	555	374	67,4	352	63,4	293	52,8	4	0,7	0	0,0
7322	.mit/von Kokain	X	5 173	3 920	75,8	4 036	78,0	2 500	48,3	65	1,3	37	0,7
7323	.mit/von LSD	M	89	76	85,4	63	70,8	42	47,2	3	3,4	0	0,0
7323	.mit/von LSD	W	15	14	93,3	9	60,0	6	40,0	1	6,7	0	0,0
7323	.mit/von LSD	X	104	90	86,5	72	69,2	48	46,2	4	3,8	0	0,0
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 450	3 833	86,1	3 448	77,5	2 735	61,5	80	1,8	21	0,5
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	713	576	80,8	440	61,7	474	66,5	2	0,3	3	0,4
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 163	4 409	85,4	3 888	75,3	3 209	62,2	82	1,6	24	0,5
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 868	1 623	86,9	1 452	77,7	943	50,5	53	2,8	7	0,4
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	262	210	80,2	144	55,0	128	48,9	1	0,4	0	0,0
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	2 130	1 833	86,1	1 596	74,9	1 071	50,3	54	2,5	7	0,3
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 223	25 772	82,5	19 640	62,9	2 939	9,4	269	0,9	90	0,3
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 730	1 888	69,2	1 203	44,1	226	8,3	12	0,4	3	0,1
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	33 953	27 660	81,5	20 843	61,4	3 165	9,3	281	0,8	93	0,3
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2 292	1 810	79,0	1 608	70,2	648	28,3	43	1,9	8	0,3
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	285	209	73,3	164	57,5	87	30,5	2	0,7	1	0,4
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 577	2 019	78,3	1 772	68,8	735	28,5	45	1,7	9	0,3
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 806	2 548	66,9	2 117	55,6	1 067	28,0	47	1,2	28	0,7
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	584	343	58,7	280	47,9	199	34,1	1	0,2	3	0,5
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 390	2 891	65,9	2 397	54,6	1 266	28,8	48	1,1	31	0,7
7331	.von Heroin	M	716	428	59,8	589	82,3	511	71,4	5	0,7	8	1,1
7331	.von Heroin	W	163	82	50,3	125	76,7	116	71,2	0	0,0	1	0,6
7331	.von Heroin	X	879	510	58,0	714	81,2	627	71,3	5	0,6	9	1,0
7332	.von Kokain	M	577	339	58,8	300	52,0	202	35,0	3	0,5	10	1,7
7332	.von Kokain	W	106	63	59,4	37	34,9	34	32,1	0	0,0	0	0,0
7332	.von Kokain	X	683	402	58,9	337	49,3	236	34,6	3	0,4	10	1,5
7333	.von LSD	M	7	6	85,7	2	28,6	3	42,9	0	0,0	0	0,0
7333	.von LSD	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7333	.von LSD	X	8	6	75,0	2	25,0	3	37,5	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächti- ge		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	M	273	169	61,9	181	66,3	132	48,4	2	0,7	2	0,7
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	W	42	28	66,7	24	57,1	23	54,8	0	0,0	0	0,0
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	X	315	197	62,5	205	65,1	155	49,2	2	0,6	2	0,6
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	113	73	64,6	48	42,5	54	47,8	1	0,9	1	0,9
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	19	12	63,2	5	26,3	9	47,4	0	0,0	0	0,0
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	132	85	64,4	53	40,2	63	47,7	1	0,8	1	0,8
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	M	1 943	1 410	72,6	920	47,3	153	7,9	35	1,8	6	0,3
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	W	228	140	61,4	82	36,0	18	7,9	1	0,4	2	0,9
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	X	2 171	1 550	71,4	1 002	46,2	171	7,9	36	1,7	8	0,4
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	M	229	141	61,6	120	52,4	38	16,6	1	0,4	1	0,4
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	W	31	19	61,3	12	38,7	3	9,7	0	0,0	0	0,0
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	X	260	160	61,5	132	50,8	41	15,8	1	0,4	1	0,4
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	M	9 953	7 774	78,1	7 357	73,9	2 951	29,6	197	2,0	70	0,7
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 290	808	62,6	647	50,2	372	28,8	11	0,9	3	0,2
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	X	11 243	8 582	76,3	8 004	71,2	3 323	29,6	208	1,9	73	0,6
7341	.illegaler Anbau von BtM	M	2 246	1 851	82,4	1 362	60,6	256	11,4	52	2,3	9	0,4
7341	.illegaler Anbau von BtM	W	339	206	60,8	119	35,1	18	5,3	4	1,2	1	0,3
7341	.illegaler Anbau von BtM	X	2 585	2 057	79,6	1 481	57,3	274	10,6	56	2,2	10	0,4
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	572	230	40,2	441	77,1	158	27,6	6	1,0	19	3,3
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	75	25	33,3	37	49,3	18	24,0	0	0,0	0	0,0
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	647	255	39,4	478	73,9	176	27,2	6	0,9	19	2,9
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	32	28	87,5	29	90,6	6	18,8	0	0,0	0	0,0
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	17	15	88,2	7	41,2	5	29,4	0	0,0	0	0,0
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	49	43	87,8	36	73,5	11	22,4	0	0,0	0	0,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	M	7	5	71,4	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	X	7	5	71,4	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 186	1 085	91,5	948	79,9	379	32,0	45	3,8	6	0,5
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	W	166	138	83,1	106	63,9	59	35,5	1	0,6	0	0,0
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 352	1 223	90,5	1 054	78,0	438	32,4	46	3,4	6	0,4
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	36	30	83,3	31	86,1	19	52,8	5	13,9	0	0,0
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	5	3	60,0	4	80,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	41	33	80,5	35	85,4	21	51,2	5	12,2	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	36	35	97,2	14	38,9	2	5,6	2	5,6	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	17	14	82,4	5	29,4	1	5,9	0	0,0	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	53	49	92,5	19	35,8	3	5,7	2	3,8	0	0,0
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	5 959	4 579	76,8	4 633	77,7	2 178	36,5	90	1,5	39	0,7
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	679	413	60,8	374	55,1	271	39,9	6	0,9	2	0,3
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	6 638	4 992	75,2	5 007	75,4	2 449	36,9	96	1,4	41	0,6
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	3 806	2 774	72,9	1 237	32,5	68	1,8	178	4,7	174	4,6
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 013	689	68,0	256	25,3	14	1,4	18	1,8	4	0,4
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	4 819	3 463	71,9	1 493	31,0	82	1,7	196	4,1	178	3,7
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	343	204	59,5	58	16,9	1	0,3	3	0,9	4	1,2
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	20	47,6	7	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	385	224	58,2	65	16,9	1	0,3	3	0,8	4	1,0

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	29	20	69,0	7	24,1	0	0,0	1	3,4	1	3,4
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	10	7	70,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	0	0,0
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	39	27	69,2	8	20,5	1	2,6	2	5,1	1	2,6
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 306	2 455	74,3	1 129	34,2	65	2,0	173	5,2	167	5,1
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	926	636	68,7	239	25,8	13	1,4	17	1,8	4	0,4
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 232	3 091	73,0	1 368	32,3	78	1,8	190	4,5	171	4,0
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 679 306	1 299 737	77,4	757 819	45,1	97 513	5,8	244 559	14,6	18 928	1,1
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	525 513	398 865	75,9	149 363	28,4	15 591	3,0	23 896	4,5	1 407	0,3
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 204 819	1 698 602	77,0	907 182	41,1	113 104	5,1	268 455	12,2	20 335	0,9
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	186 122	164 108	88,2	122 389	65,8	51 390	27,6	10 137	5,4	794	0,4
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	24 249	20 094	82,9	12 713	52,4	8 716	35,9	759	3,1	60	0,2
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	210 371	184 202	87,6	135 102	64,2	60 106	28,6	10 896	5,2	854	0,4
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	910	603	66,3	792	87,0	448	49,2	54	5,9	17	1,9
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	231	179	77,5	159	68,8	82	35,5	6	2,6	3	1,3
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 141	782	68,5	951	83,3	530	46,5	60	5,3	20	1,8
8920	-Gewaltkriminalität	M	180 104	82 784	46,0	105 423	58,5	8 889	4,9	55 816	31,0	4 188	2,3
8920	-Gewaltkriminalität	W	26 528	12 168	45,9	10 548	39,8	814	3,1	4 708	17,7	142	0,5
8920	-Gewaltkriminalität	X	206 632	94 952	46,0	115 971	56,1	9 703	4,7	60 524	29,3	4 330	2,1
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	28 838	17 187	59,6	11 500	39,9	264	0,9	137	0,5	85	0,3
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	6 911	3 772	54,6	1 891	27,4	36	0,5	15	0,2	16	0,2
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	35 749	20 959	58,6	13 391	37,5	300	0,8	152	0,4	101	0,3
8931	.bei Betrug	M	9 318	5 018	53,9	4 453	47,8	119	1,3	68	0,7	26	0,3
8931	.bei Betrug	W	2 322	1 187	51,1	789	34,0	20	0,9	5	0,2	9	0,4
8931	.bei Betrug	X	11 640	6 205	53,3	5 242	45,0	139	1,2	73	0,6	35	0,3
8932	.Insolvenzstraftaten	M	10 241	5 689	55,6	4 217	41,2	42	0,4	22	0,2	31	0,3
8932	.Insolvenzstraftaten	W	2 045	976	47,7	577	28,2	4	0,2	3	0,1	2	0,1
8932	.Insolvenzstraftaten	X	12 286	6 665	54,2	4 794	39,0	46	0,4	25	0,2	33	0,3
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 377	1 255	52,8	1 163	48,9	13	0,5	5	0,2	4	0,2
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	481	196	40,7	168	34,9	1	0,2	0	0,0	0	0,0
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 858	1 451	50,8	1 331	46,6	14	0,5	5	0,2	4	0,1
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	3 385	2 227	65,8	927	27,4	27	0,8	9	0,3	6	0,2
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	882	486	55,1	182	20,6	1	0,1	0	0,0	0	0,0
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	4 267	2 713	63,6	1 109	26,0	28	0,7	9	0,2	6	0,1
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	6 055	3 947	65,2	2 708	44,7	32	0,5	9	0,1	13	0,2
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 332	828	62,2	397	29,8	5	0,4	0	0,0	1	0,1
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	7 387	4 775	64,6	3 105	42,0	37	0,5	9	0,1	14	0,2
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 247	635	50,9	667	53,5	3	0,2	3	0,2	2	0,2
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	185	65	35,1	63	34,1	1	0,5	0	0,0	0	0,0
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 432	700	48,9	730	51,0	4	0,3	3	0,2	2	0,1
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 462	1 175	80,4	528	36,1	12	0,8	29	2,0	3	0,2
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	187	128	68,4	35	18,7	1	0,5	0	0,0	0	0,0
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 649	1 303	79,0	563	34,1	13	0,8	29	1,8	3	0,2
8970	-Computerkriminalität	M	14 184	10 113	71,3	7 765	54,7	714	5,0	238	1,7	39	0,3
8970	-Computerkriminalität	W	4 454	2 941	66,0	1 829	41,1	109	2,4	21	0,5	8	0,2
8970	-Computerkriminalität	X	18 638	13 054	70,0	9 594	51,5	823	4,4	259	1,4	47	0,3

Schl.- zahl der Tat		S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8990	-Straßenkriminalität	M	209 086	99 903	47,8	118 171	56,5	10 527	5,0	51 703	24,7	1 851	0,9
8990	-Straßenkriminalität	W	23 213	9 963	42,9	9 115	39,3	740	3,2	2 725	11,7	69	0,3
8990	-Straßenkriminalität	X	232 299	109 866	47,3	127 286	54,8	11 267	4,9	54 428	23,4	1 920	0,8

## **Tabelle 61**

### **- Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes –**

#### **Erläuterung:**

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

- ⇒ Stationierungstreitkräfte und Angehörige
- ⇒ Tourist/Durchreisender
- ⇒ Student/Schüler
- ⇒ Arbeitnehmer
- ⇒ Gewerbetreibender
- ⇒ Asylbewerber
- ⇒ Sonstige

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

---

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
----	Straftaten insgesamt	M	1 733 078	389 575	22,5	44 870	344 705	2 579	31 708	30 485	72 108	13 393	34 527	159 846
----	Straftaten insgesamt	W	550 049	113 462	20,6	19 735	93 727	498	8 032	9 746	14 410	1 819	7 995	51 219
----	Straftaten insgesamt	X	2 283 127	503 037	22,0	64 605	438 432	3 077	39 740	40 231	86 518	15 212	42 522	211 065
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 299	829	25,1	35	794	4	20	27	204	29	110	400
0000	Straftaten gegen das Leben	W	706	72	10,2	4	68	0	5	2	12	1	6	42
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 005	901	22,5	39	862	4	25	29	216	30	116	442
0100	Mord § 211 StGB	M	790	211	26,7	8	203	1	9	3	43	8	22	117
0100	Mord § 211 StGB	W	144	24	16,7	1	23	0	3	1	2	0	3	14
0100	Mord § 211 StGB	X	934	235	25,2	9	226	1	12	4	45	8	25	131
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	75	20	26,7	3	17	0	3	0	4	1	1	8
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	6	3	50,0	1	2	0	1	0	0	0	0	1
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	81	23	28,4	4	19	0	4	0	4	1	1	9
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	23	2	8,7	0	2	0	1	0	0	0	0	1
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	1	100,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	24	3	12,5	0	3	0	2	0	0	0	0	1
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 665	532	32,0	26	506	3	11	24	117	16	85	250
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	232	26	11,2	3	23	0	0	0	4	1	1	17
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 897	558	29,4	29	529	3	11	24	121	17	86	267
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	795	62	7,8	0	62	0	0	0	38	2	3	19
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	297	17	5,7	0	17	0	0	1	6	0	2	8
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 092	79	7,2	0	79	0	0	1	44	2	5	27
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	61	25	41,0	1	24	0	0	0	6	3	1	14
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	34	5	14,7	0	5	0	2	0	0	0	0	3
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	95	30	31,6	1	29	0	2	0	6	3	1	17
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	35 106	6 070	17,3	133	5 937	76	162	652	1 645	266	591	2 545
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 022	335	16,6	17	318	6	17	8	53	21	16	197
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	37 128	6 405	17,3	150	6 255	82	179	660	1 698	287	607	2 742
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	13 480	3 531	26,2	71	3 460	45	60	323	1 007	160	394	1 471
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	265	45	17,0	0	45	1	0	2	9	1	3	29
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 745	3 576	26,0	71	3 505	46	60	325	1 016	161	397	1 500
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 894	2 046	29,7	48	1 998	35	41	171	558	75	221	897
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	85	22	25,9	0	22	1	0	1	3	0	3	14
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 979	2 068	29,6	48	2 020	36	41	172	561	75	224	911

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	M	1 648	387	23,5	14	373	0	12	13	101	15	63	169
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	W	12	3	25,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	X	1 660	390	23,5	14	376	0	12	13	101	15	63	172
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	M	151	49	32,5	3	46	0	3	4	6	2	6	25
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	W	8	3	37,5	0	3	0	0	0	0	0	1	2
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	X	159	52	32,7	3	49	0	3	4	6	2	7	27
1113	.durch Gruppen	M	671	227	33,8	6	221	2	13	68	24	4	14	96
1113	.durch Gruppen	W	20	6	30,0	0	6	1	0	0	2	0	0	3
1113	.durch Gruppen	X	691	233	33,7	6	227	3	13	68	26	4	14	99
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 469	1 396	31,2	25	1 371	33	13	87	430	54	139	615
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	45	10	22,2	0	10	0	0	1	1	0	2	6
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 514	1 406	31,1	25	1 381	33	13	88	431	54	141	621
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	5 501	1 394	25,3	22	1 372	10	19	159	407	77	173	527
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	W	94	14	14,9	0	14	0	0	1	6	1	0	6
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	X	5 595	1 408	25,2	22	1 386	10	19	160	413	78	173	533
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 318	149	11,3	1	148	1	0	5	58	11	4	69
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	86	9	10,5	0	9	0	0	0	0	0	0	9
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 404	158	11,3	1	157	1	0	5	58	11	4	78
1131	.zum Nachteil von Kindern	M	717	75	10,5	1	74	1	0	5	21	4	1	42
1131	.zum Nachteil von Kindern	W	55	9	16,4	0	9	0	0	0	0	0	0	9
1131	.zum Nachteil von Kindern	X	772	84	10,9	1	83	1	0	5	21	4	1	51
1300	sexueller Missbrauch	M	13 812	1 980	14,3	47	1 933	27	88	238	503	61	193	823
1300	sexueller Missbrauch	W	518	49	9,5	0	49	3	1	1	7	0	6	31
1300	sexueller Missbrauch	X	14 330	2 029	14,2	47	1 982	30	89	239	510	61	199	854
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	M	8 935	1 160	13,0	28	1 132	14	33	194	277	31	132	451
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	W	409	34	8,3	0	34	2	1	1	5	0	5	20
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	X	9 344	1 194	12,8	28	1 166	16	34	195	282	31	137	471
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 588	613	13,4	8	605	4	20	111	151	20	59	240
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	W	166	14	8,4	0	14	0	1	0	2	0	1	10
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 754	627	13,2	8	619	4	21	111	153	20	60	250

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	995	140	14,1	4	136	3	8	13	30	3	23	56
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	36	2	5,6	0	2	0	0	0	0	0	0	2
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 031	142	13,8	4	138	3	8	13	30	3	23	58
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	241	21	8,7	0	21	3	0	11	2	0	2	3
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	17	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	258	21	8,1	0	21	3	0	11	2	0	2	3
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	619	68	11,0	0	68	1	1	6	22	2	7	29
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	46	6	13,0	0	6	2	0	0	1	0	1	2
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	665	74	11,1	0	74	3	1	6	23	2	8	31
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	1 048	123	11,7	4	119	3	1	4	50	2	16	43
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	30	2	6,7	0	2	0	0	0	0	0	0	2
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	1 078	125	11,6	4	121	3	1	4	50	2	16	45
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	92	11	12,0	0	11	0	0	5	2	0	0	4
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	11	1	9,1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	103	12	11,7	0	12	0	0	5	2	0	0	5
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 110	130	11,7	7	123	2	1	30	17	2	11	60
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	70	5	7,1	0	5	0	0	1	0	0	1	3
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 180	135	11,4	7	128	2	1	31	17	2	12	63
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 337	585	17,5	12	573	8	53	25	152	9	47	279
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	51	9	17,6	0	9	0	0	0	1	0	0	8
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 388	594	17,5	12	582	8	53	25	153	9	47	287
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	775	93	12,0	3	90	2	0	0	35	9	6	38
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	27	4	14,8	0	4	1	0	0	1	0	1	1
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	802	97	12,1	3	94	3	0	0	36	9	7	39
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 116	179	16,0	5	174	4	3	20	47	13	13	74
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	39	4	10,3	0	4	0	0	0	0	0	0	4
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 155	183	15,8	5	178	4	3	20	47	13	13	78
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	M	8 741	684	7,8	19	665	5	17	104	167	49	18	305
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	W	1 251	242	19,3	17	225	2	16	6	37	20	7	137
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	X	9 992	926	9,3	36	890	7	33	110	204	69	25	442



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	M	186	42	22,6	2	40	0	2	0	9	3	4	22
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	W	65	21	32,3	1	20	0	1	1	4	4	0	10
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	X	251	63	25,1	3	60	0	3	1	13	7	4	32
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	110	21	19,1	0	21	0	1	0	7	0	3	10
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	35	7	20,0	1	6	0	1	0	0	1	0	4
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	145	28	19,3	1	27	0	2	0	7	1	3	14
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	M	78	22	28,2	2	20	0	1	0	2	3	1	13
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	W	31	15	48,4	0	15	0	0	1	4	3	0	7
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	X	109	37	33,9	2	35	0	1	1	6	6	1	20
1420	-Zuhälterei	M	326	131	40,2	10	121	0	8	0	29	7	3	74
1420	-Zuhälterei	W	62	24	38,7	2	22	0	2	1	2	2	1	14
1420	-Zuhälterei	X	388	155	39,9	12	143	0	10	1	31	9	4	88
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	M	8 146	468	5,7	6	462	4	5	103	117	38	10	185
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	W	618	39	6,3	1	38	0	0	3	8	5	1	21
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	X	8 764	507	5,8	7	500	4	5	106	125	43	11	206
1431	.an Personen unter 18 Jahren	M	940	126	13,4	0	126	0	0	54	23	12	6	31
1431	.an Personen unter 18 Jahren	W	92	8	8,7	0	8	0	0	1	1	3	0	3
1431	.an Personen unter 18 Jahren	X	1 032	134	13,0	0	134	0	0	55	24	15	6	34
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	M	77	3	3,9	0	3	0	0	0	1	0	0	2
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	X	82	3	3,7	0	3	0	0	0	1	0	0	2
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	3 926	139	3,5	2	137	2	2	11	54	8	2	58
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	204	10	4,9	1	9	0	0	0	2	1	1	5
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	4 130	149	3,6	3	146	2	2	11	56	9	3	63
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 794	68	3,8	1	67	0	0	6	12	3	1	45
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	W	157	11	7,0	0	11	0	0	1	2	0	0	8
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 951	79	4,0	1	78	0	0	7	14	3	1	53
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	506 495	108 890	21,5	1 432	107 458	969	2 302	11 865	30 646	3 633	9 118	48 924
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	94 075	17 663	18,8	137	17 526	114	311	2 265	3 479	256	1 090	10 011
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	600 570	126 553	21,1	1 569	124 984	1 083	2 613	14 130	34 125	3 889	10 208	58 935
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	32 506	9 665	29,7	330	9 335	44	369	1 862	1 125	97	1 018	4 820
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 344	708	21,2	15	693	2	37	142	53	8	63	388
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	35 850	10 373	28,9	345	10 028	46	406	2 004	1 178	105	1 081	5 208

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	347	123	35,4	29	94	0	14	5	15	2	2	56
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	19	5	26,3	1	4	0	1	0	0	0	0	3
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	366	128	35,0	30	98	0	15	5	15	2	2	59
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	301	105	34,9	24	81	0	14	2	13	2	2	48
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	4	28,6	1	3	0	1	0	0	0	0	2
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	315	109	34,6	25	84	0	15	2	13	2	2	50
2112	.auf Postfilialen	M	24	8	33,3	1	7	0	0	3	1	0	0	3
2112	.auf Postfilialen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2112	.auf Postfilialen	X	24	8	33,3	1	7	0	0	3	1	0	0	3
2113	.auf Postagenturen	M	28	9	32,1	3	6	0	0	0	1	0	0	5
2113	.auf Postagenturen	W	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2113	.auf Postagenturen	X	32	10	31,3	3	7	0	0	0	1	0	0	6
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	2 146	689	32,1	50	639	1	39	46	111	6	82	354
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	138	32	23,2	1	31	0	5	2	5	0	3	16
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	2 284	721	31,6	51	670	1	44	48	116	6	85	370
2121	.auf Spielhallen	M	254	122	48,0	6	116	0	1	7	28	2	15	63
2121	.auf Spielhallen	W	7	2	28,6	0	2	0	1	0	1	0	0	0
2121	.auf Spielhallen	X	261	124	47,5	6	118	0	2	7	29	2	15	63
2122	.auf Tankstellen	M	509	121	23,8	9	112	1	1	9	28	1	13	59
2122	.auf Tankstellen	W	10	2	20,0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
2122	.auf Tankstellen	X	519	123	23,7	10	113	1	1	10	28	1	13	59
2130	-Geld u. Werttransporte	M	103	54	52,4	3	51	0	11	1	6	0	5	28
2130	-Geld u. Werttransporte	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2130	-Geld u. Werttransporte	X	106	54	50,9	3	51	0	11	1	6	0	5	28
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	92	53	57,6	2	51	0	11	1	6	0	5	28
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	95	53	55,8	2	51	0	11	1	6	0	5	28
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	11	1	9,1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	11	1	9,1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	333	120	36,0	4	116	4	11	6	25	0	4	66
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	15	5	33,3	0	5	0	1	0	1	0	0	3
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	348	125	35,9	4	121	4	12	6	26	0	4	69

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
				5	6	7	8								9
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	169	49	29,0	0	49	2	0	2	10	0	2	33	
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	13	4	30,8	0	4	0	0	0	1	0	0	3	
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	182	53	29,1	0	53	2	0	2	11	0	2	36	
2150	-Zechenschlusraub	M	126	28	22,2	0	28	0	2	0	6	0	1	19	
2150	-Zechenschlusraub	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2150	-Zechenschlusraub	X	129	28	21,7	0	28	0	2	0	6	0	1	19	
2160	-Handtaschenraub	M	1 208	304	25,2	10	294	4	13	65	40	0	18	154	
2160	-Handtaschenraub	W	146	38	26,0	1	37	0	0	13	0	0	1	23	
2160	-Handtaschenraub	X	1 354	342	25,3	11	331	4	13	78	40	0	19	177	
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	13 326	4 083	30,6	74	4 009	26	88	1 137	363	31	341	2 023	
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 199	214	17,8	2	212	1	3	80	13	3	9	103	
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	14 525	4 297	29,6	76	4 221	27	91	1 217	376	34	350	2 126	
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	191	61	31,9	0	61	0	0	7	13	0	7	34	
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	198	61	30,8	0	61	0	0	7	13	0	7	34	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 187	717	22,5	30	687	1	20	67	128	11	79	381	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	341	58	17,0	1	57	1	7	4	5	0	3	37	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 528	775	22,0	31	744	2	27	71	133	11	82	418	
2200	Körperverletzung	M	390 404	83 133	21,3	876	82 257	844	1 575	9 919	23 646	2 551	6 816	36 906	
2200	Körperverletzung	W	75 698	14 133	18,7	91	14 042	96	226	1 999	2 787	166	860	7 908	
2200	Körperverletzung	X	466 102	97 266	20,9	967	96 299	940	1 801	11 918	26 433	2 717	7 676	44 814	
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	160	25	15,6	0	25	1	0	0	7	1	5	11	
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	23	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	183	25	13,7	0	25	1	0	0	7	1	5	11	
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	144 976	35 368	24,4	451	34 917	389	667	5 721	8 611	890	3 176	15 463	
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	23 131	4 923	21,3	27	4 896	28	76	963	880	44	299	2 606	
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	168 107	40 291	24,0	478	39 813	417	743	6 684	9 491	934	3 475	18 069	
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	61 555	14 519	23,6	246	14 273	181	270	2 866	2 821	288	1 170	6 677	
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	8 266	1 576	19,1	15	1 561	6	16	502	220	11	79	727	
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	69 821	16 095	23,1	261	15 834	187	286	3 368	3 041	299	1 249	7 404	
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 626	590	22,5	3	587	12	3	2	199	14	71	286	
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 856	393	21,2	3	390	11	3	7	69	4	38	258	
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 482	983	21,9	6	977	23	6	9	268	18	109	544	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 827	414	22,7	2	412	11	3	0	132	5	54	207
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 401	301	21,5	3	298	11	3	7	42	0	32	203
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 228	715	22,1	5	710	22	6	7	174	5	86	410
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	256 236	51 855	20,2	489	51 366	470	922	4 957	15 690	1 687	4 006	23 634
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	48 490	9 027	18,6	61	8 966	51	149	1 119	1 842	103	548	5 154
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	304 726	60 882	20,0	550	60 332	521	1 071	6 076	17 532	1 790	4 554	28 788
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 399	1 204	9,7	10	1 194	12	37	75	430	111	43	486
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 175	362	7,0	2	360	6	5	16	80	17	9	227
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 574	1 566	8,9	12	1 554	18	42	91	510	128	52	713
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	126 055	27 205	21,6	400	26 805	103	447	1 399	8 350	1 268	2 303	12 934
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	19 172	3 722	19,4	39	3 683	18	53	291	770	94	216	2 241
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	145 227	30 927	21,3	439	30 488	121	500	1 690	9 120	1 362	2 519	15 175
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	932	305	32,7	5	300	2	7	1	90	13	32	155
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	713	256	35,9	2	254	4	5	6	34	1	11	193
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 645	561	34,1	7	554	6	12	7	124	14	43	348
2311	.Menschenraub	M	14	10	71,4	0	10	0	3	0	2	0	0	5
2311	.Menschenraub	W	4	2	50,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
2311	.Menschenraub	X	18	12	66,7	0	12	0	3	0	3	0	0	6
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	906	289	31,9	5	284	2	4	1	88	12	32	145
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	694	246	35,4	2	244	4	5	6	33	1	11	184
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 600	535	33,4	7	528	6	9	7	121	13	43	329
2313	.Kinderhandel	M	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2313	.Kinderhandel	W	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2313	.Kinderhandel	X	4	2	50,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	M	124 545	26 599	21,4	361	26 238	101	419	1 395	8 210	1 227	2 252	12 633
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	W	18 243	3 346	18,3	33	3 313	14	43	285	723	71	206	1 971
2320	-Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	X	142 788	29 945	21,0	394	29 551	115	462	1 680	8 933	1 298	2 458	14 604
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 708	1 203	25,6	20	1 183	5	9	43	362	57	122	585
2321	.Freiheitsberaubung	W	878	200	22,8	2	198	0	2	9	40	5	16	126
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 586	1 403	25,1	22	1 381	5	11	52	402	62	138	711
2322	.Nötigung	M	46 234	7 187	15,5	83	7 104	36	231	424	2 193	388	422	3 410
2322	.Nötigung	W	6 564	801	12,2	8	793	6	18	83	166	26	36	458
2322	.Nötigung	X	52 798	7 988	15,1	91	7 897	42	249	507	2 359	414	458	3 868

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2323	.Bedrohung	M	78 219	19 388	24,8	277	19 111	62	185	992	5 951	829	1 810	9 281
2323	.Bedrohung	W	11 183	2 422	21,7	24	2 398	8	24	200	530	41	161	1 434
2323	.Bedrohung	X	89 402	21 810	24,4	301	21 509	70	209	1 192	6 481	870	1 971	10 715
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	166	86	51,8	3	83	0	3	0	15	3	15	47
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	19	6	31,6	0	6	0	0	0	0	0	0	6
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	185	92	49,7	3	89	0	3	0	15	3	15	53
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	11	2	18,2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	12	2	16,7	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	7	6	85,7	0	6	0	3	0	0	0	3	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	8	6	75,0	0	6	0	3	0	0	0	3	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	-Geiselnahme	M	71	29	40,8	2	27	0	0	2	6	1	3	15
2340	-Geiselnahme	W	11	2	18,2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2340	-Geiselnahme	X	82	31	37,8	2	29	0	0	2	6	1	3	17
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	496	247	49,8	32	215	0	20	0	47	23	9	116
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	146	79	54,1	4	75	0	5	0	11	17	0	42
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	642	326	50,8	36	290	0	25	0	58	40	9	158

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	297	143	48,1	15	128	0	14	0	28	15	4	67
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	106	60	56,6	1	59	0	5	0	9	12	0	33
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	403	203	50,4	16	187	0	19	0	37	27	4	100
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	6	2	33,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	19	11	57,9	2	9	0	0	0	4	1	0	4
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	1	100,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	20	12	60,0	2	10	0	1	0	4	1	0	4
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	M	77	28	36,4	8	20	0	3	0	1	4	0	12
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	W	19	9	47,4	2	7	0	0	0	2	3	0	2
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	X	96	37	38,5	10	27	0	3	0	3	7	0	14
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	113	70	61,9	10	60	0	3	0	15	4	5	33
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	21	10	47,6	1	9	0	0	0	1	2	0	6
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	134	80	59,7	11	69	0	3	0	16	6	5	39
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	36	16	44,4	0	16	0	0	0	1	6	0	9
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	65	39	60,0	0	39	0	0	0	2	2	0	35
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	101	55	54,5	0	55	0	0	0	3	8	0	44
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	33	14	42,4	0	14	0	0	0	1	5	0	8
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	61	37	60,7	0	37	0	0	0	1	1	0	35
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	94	51	54,3	0	51	0	0	0	2	6	0	43
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	1	50,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	3	2	66,7	0	2	0	0	0	0	2	0	0

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
				5	6	7	8								9
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	39	13	33,3	1	12	0	0	0	1	1	2	0	8
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	15	12	80,0	0	12	0	0	0	3	4	0	5	
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	54	25	46,3	1	24	0	0	1	4	6	0	13	
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	28	8	28,6	1	7	0	0	1	1	2	0	3	
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	13	10	76,9	0	10	0	0	0	3	4	0	3	
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	41	18	43,9	1	17	0	0	1	4	6	0	6	
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	4	66,7	0	4	0	0	0	0	0	0	4	
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	7	5	71,4	0	5	0	0	0	0	0	0	5	
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	340 668	68 154	20,0	1 560	66 594	263	8 685	9 711	8 970	709	7 976	30 277	
3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	171 192	34 111	19,9	445	33 666	154	4 264	4 893	3 705	97	3 413	17 140	
3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	511 860	102 265	20,0	2 005	100 260	417	12 949	14 604	12 675	806	11 389	47 417	
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 415	937	17,3	21	916	13	71	126	176	31	48	451	
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	553	69	12,5	0	69	0	9	8	7	1	5	39	
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	5 968	1 006	16,9	21	985	13	80	134	183	32	53	490	
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 381	361	10,7	6	355	1	13	137	33	1	18	152	
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	122	3	2,5	0	3	0	0	0	0	0	1	2	
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 503	364	10,4	6	358	1	13	137	33	1	19	154	
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	15 260	2 721	17,8	71	2 650	18	149	765	369	6	328	1 014	
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 250	106	8,5	2	104	1	4	30	14	0	12	43	
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	16 510	2 827	17,1	73	2 754	19	153	795	383	6	340	1 057	
3**4	von Schusswaffen	M	211	31	14,7	0	31	0	1	4	11	0	3	12	
3**4	von Schusswaffen	W	18	4	22,2	0	4	0	0	0	1	0	1	2	
3**4	von Schusswaffen	X	229	35	15,3	0	35	0	1	4	12	0	4	14	
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 817	1 398	24,0	98	1 300	2	85	128	167	13	139	766	
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 229	489	21,9	21	468	1	32	26	50	1	55	303	
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 046	1 887	23,5	119	1 768	3	117	154	217	14	194	1 069	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	131	23	17,6	5	18	0	1	1	3	0	1	12
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	20	2	10,0	0	2	0	0	1	0	0	0	1
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	151	25	16,6	5	20	0	1	2	3	0	1	13
3**7	von/aus Automaten	M	908	158	17,4	5	153	2	7	32	30	4	22	56
3**7	von/aus Automaten	W	300	34	11,3	1	33	0	3	1	7	0	8	14
3**7	von/aus Automaten	X	1 208	192	15,9	6	186	2	10	33	37	4	30	70
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	241	24	10,0	1	23	0	2	1	2	2	4	12
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	95	10	10,5	0	10	0	0	1	1	0	0	8
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	336	34	10,1	1	33	0	2	2	3	2	4	20
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	537	106	19,7	4	102	1	3	2	40	1	7	48
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	328	37	11,3	0	37	0	0	1	11	0	4	21
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	865	143	16,5	4	139	1	3	3	51	1	11	69
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 564	2 078	16,5	74	2 004	4	152	341	450	62	159	836
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 936	367	12,5	9	358	1	12	68	91	6	28	152
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 500	2 445	15,8	83	2 362	5	164	409	541	68	187	988
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 283	1 344	25,4	52	1 292	12	80	125	279	28	139	629
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 338	230	17,2	9	221	0	20	15	47	11	9	119
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 621	1 574	23,8	61	1 513	12	100	140	326	39	148	748
320*	in/aus Kiosken	M	490	97	19,8	3	94	0	4	21	12	1	10	46
320*	in/aus Kiosken	W	99	14	14,1	3	11	0	0	3	1	1	0	6
320*	in/aus Kiosken	X	589	111	18,8	6	105	0	4	24	13	2	10	52
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	216 056	44 873	20,8	874	43 999	123	6 285	6 169	5 094	263	6 107	19 958
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	140 840	29 309	20,8	318	28 991	139	3 872	4 387	2 902	44	3 072	14 575
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	356 896	74 182	20,8	1 192	72 990	262	10 157	10 556	7 996	307	9 179	34 533
326*	-Ladendiebstahl	M	209 689	43 418	20,7	795	42 623	118	6 137	5 999	4 905	240	5 852	19 372
326*	-Ladendiebstahl	W	137 569	28 663	20,8	292	28 371	134	3 807	4 323	2 810	43	2 952	14 302
326*	-Ladendiebstahl	X	347 258	72 081	20,8	1 087	70 994	252	9 944	10 322	7 715	283	8 804	33 674
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	202	44	21,8	4	40	0	5	7	4	0	6	18
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	42	9	21,4	0	9	0	1	0	0	0	0	8
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	244	53	21,7	4	49	0	6	7	4	0	6	26
335*	in/aus Wohnungen	M	21 854	3 231	14,8	88	3 143	22	107	399	568	40	289	1 718
335*	in/aus Wohnungen	W	8 867	1 317	14,9	28	1 289	5	91	113	232	10	71	767
335*	in/aus Wohnungen	X	30 721	4 548	14,8	116	4 432	27	198	512	800	50	360	2 485



## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
				5	6	7	8								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 831	324	11,4	4	320	3	6	71	67	5	31	137	
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	624	55	8,8	1	54	0	1	4	11	2	6	30	
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 455	379	11,0	5	374	3	7	75	78	7	37	167	
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 796	514	18,4	3	511	0	55	28	119	29	56	224	
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	176	33	18,8	0	33	0	2	1	2	0	5	23	
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 972	547	18,4	3	544	0	57	29	121	29	61	247	
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 575	1 159	20,8	54	1 105	9	171	134	151	27	83	530	
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	458	76	16,6	4	72	2	10	4	7	0	10	39	
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 033	1 235	20,5	58	1 177	11	181	138	158	27	93	569	
3710	von BTM aus Apotheken	M	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3710	von BTM aus Apotheken	X	9	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	1	6,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	20	1	5,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	57	1	1,8	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	14	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	71	1	1,4	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	2	28,6	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	2	25,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	106	6	5,7	0	6	0	0	0	2	0	1	3	
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	32	1	3,1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	138	7	5,1	0	7	0	0	0	2	0	1	4	
3950	Großviehdiebstahl	M	41	3	7,3	0	3	0	0	0	0	1	0	2	
3950	Großviehdiebstahl	W	11	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3950	Großviehdiebstahl	X	52	3	5,8	0	3	0	0	0	0	1	0	2	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	104 669	23 591	22,5	1 210	22 381	36	3 073	2 746	2 424	288	2 293	11 520	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	10 981	2 261	20,6	117	2 144	2	329	163	182	18	269	1 181	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	115 650	25 852	22,4	1 327	24 525	38	3 402	2 909	2 606	306	2 562	12 701	
4**1	von Kraftwagen	M	6 948	1 908	27,5	148	1 760	3	375	91	147	35	51	1 058	
4**1	von Kraftwagen	W	341	53	15,5	3	50	0	5	2	4	1	0	38	
4**1	von Kraftwagen	X	7 289	1 961	26,9	151	1 810	3	380	93	151	36	51	1 096	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
				5	6	7	8								9
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	M	7 751	999	12,9	28	971	0	63	317	67	5	39	480	
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	W	165	9	5,5	0	9	0	1	0	0	0	0	8	
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	X	7 916	1 008	12,7	28	980	0	64	317	67	5	39	488	
4**3	von Fahrrädern	M	14 587	2 473	17,0	84	2 389	7	164	540	235	13	335	1 095	
4**3	von Fahrrädern	W	1 010	81	8,0	3	78	0	3	13	13	0	10	39	
4**3	von Fahrrädern	X	15 597	2 554	16,4	87	2 467	7	167	553	248	13	345	1 134	
4**4	von Schusswaffen	M	221	39	17,6	3	36	0	1	6	9	0	2	18	
4**4	von Schusswaffen	W	14	2	14,3	1	1	0	0	0	0	0	0	1	
4**4	von Schusswaffen	X	235	41	17,4	4	37	0	1	6	9	0	2	19	
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 694	489	28,9	39	450	1	67	36	46	4	39	257	
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	239	63	26,4	6	57	0	8	2	5	0	3	39	
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	1 933	552	28,6	45	507	1	75	38	51	4	42	296	
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	60	11	18,3	1	10	0	5	0	0	0	0	5	
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	62	11	17,7	1	10	0	5	0	0	0	0	5	
4**7	von/aus Automaten	M	4 641	1 014	21,8	59	955	1	39	158	153	27	78	499	
4**7	von/aus Automaten	W	301	31	10,3	1	30	0	3	6	5	1	1	14	
4**7	von/aus Automaten	X	4 942	1 045	21,1	60	985	1	42	164	158	28	79	513	
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	168	29	17,3	0	29	1	3	3	3	0	5	14	
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	26	3	11,5	0	3	0	1	1	0	0	0	1	
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	194	32	16,5	0	32	1	4	4	3	0	5	15	
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	409	105	25,7	4	101	0	6	5	16	2	12	60	
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	32	6	18,8	1	5	0	3	0	0	0	0	2	
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	441	111	25,2	5	106	0	9	5	16	2	12	62	
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	20 436	3 754	18,4	217	3 537	2	344	480	454	51	280	1 926	
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 312	125	9,5	5	120	0	10	21	23	2	3	61	
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	21 748	3 879	17,8	222	3 657	2	354	501	477	53	283	1 987	
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 312	1 270	23,9	91	1 179	0	52	108	183	34	136	666	
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	318	45	14,2	1	44	0	3	2	6	5	4	24	
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 630	1 315	23,4	92	1 223	0	55	110	189	39	140	690	
420*	in/aus Kiosken	M	2 319	442	19,1	26	416	0	7	78	43	4	45	239	
420*	in/aus Kiosken	W	148	8	5,4	2	6	0	0	1	0	0	1	4	
420*	in/aus Kiosken	X	2 467	450	18,2	28	422	0	7	79	43	4	46	243	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	14 241	4 519	31,7	301	4 218	5	624	298	312	25	815	2 139
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 149	814	37,9	36	778	0	154	41	43	1	160	379
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	16 390	5 333	32,5	337	4 996	5	778	339	355	26	975	2 518
426*	-Ladendiebstahl	M	5 180	2 064	39,8	100	1 964	1	389	89	101	4	483	897
426*	-Ladendiebstahl	W	1 405	618	44,0	22	596	0	131	26	25	0	138	276
426*	-Ladendiebstahl	X	6 585	2 682	40,7	122	2 560	1	520	115	126	4	621	1 173
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	784	200	25,5	17	183	1	10	33	14	2	35	88
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	46	4	8,7	0	4	0	0	1	1	0	1	1
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	830	204	24,6	17	187	1	10	34	15	2	36	89
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 198	2 996	19,7	273	2 723	5	158	281	374	27	262	1 616
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 640	551	20,9	38	513	1	48	36	43	3	41	341
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	17 838	3 547	19,9	311	3 236	6	206	317	417	30	303	1 957
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 127	1 336	26,1	132	1 204	2	77	126	154	10	103	732
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	977	314	32,1	30	284	0	33	12	16	2	35	186
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 104	1 650	27,0	162	1 488	2	110	138	170	12	138	918
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 227	622	11,9	14	608	2	27	131	89	10	36	313
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	516	29	5,6	1	28	0	0	3	4	0	3	18
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 743	651	11,3	15	636	2	27	134	93	10	39	331
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 151	459	21,3	20	439	0	65	20	54	19	40	241
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	110	33	30,0	1	32	0	2	4	1	0	6	19
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 261	492	21,8	21	471	0	67	24	55	19	46	260
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 452	3 622	31,6	177	3 445	5	864	201	299	36	211	1 829
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	548	97	17,7	0	97	0	16	4	9	3	4	61
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 000	3 719	31,0	177	3 542	5	880	205	308	39	215	1 890
4710	von BTM aus Apotheken	M	48	7	14,6	1	6	0	0	0	0	0	1	5
4710	von BTM aus Apotheken	W	7	2	28,6	0	2	0	0	0	0	0	0	2
4710	von BTM aus Apotheken	X	55	9	16,4	1	8	0	0	0	0	0	1	7
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	50	11	22,0	2	9	0	0	0	2	0	0	7
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	51	11	21,6	2	9	0	0	0	2	0	0	7
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	10	2	20,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	17	2	11,8	0	2	0	0	0	0	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	16	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	17	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	Großviehdiebstahl	M	12	1	8,3	0	1	0	0	0	0	0	1	0
4950	Großviehdiebstahl	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	Großviehdiebstahl	X	20	1	5,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
****	Diebstahl insgesamt	M	414 735	85 890	20,7	2 528	83 362	293	11 239	11 522	10 982	970	9 512	38 840
****	Diebstahl insgesamt	W	179 457	35 789	19,9	535	35 254	156	4 523	5 003	3 860	114	3 595	18 003
****	Diebstahl insgesamt	X	594 192	121 679	20,5	3 063	118 616	449	15 762	16 525	14 842	1 084	13 107	56 843
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 993	2 794	23,3	168	2 626	16	443	207	322	64	98	1 476
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	884	122	13,8	3	119	0	14	10	11	2	5	77
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 877	2 916	22,6	171	2 745	16	457	217	333	66	103	1 553
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	10 524	1 298	12,3	31	1 267	1	76	423	98	6	54	609
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	283	12	4,2	0	12	0	1	0	0	0	1	10
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	10 807	1 310	12,1	31	1 279	1	77	423	98	6	55	619
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	28 036	4 941	17,6	145	4 796	24	295	1 243	592	19	633	1 989
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 200	185	8,4	5	180	1	7	43	27	0	21	81
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	30 236	5 126	17,0	150	4 976	25	302	1 286	619	19	654	2 070
***4	von Schusswaffen	M	430	70	16,3	3	67	0	2	10	20	0	5	30
***4	von Schusswaffen	W	32	6	18,8	1	5	0	0	0	1	0	1	3
***4	von Schusswaffen	X	462	76	16,5	4	72	0	2	10	21	0	6	33
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 319	1 845	25,2	134	1 711	3	147	159	207	17	174	1 004
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 409	533	22,1	26	507	1	38	28	54	1	57	328
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 728	2 378	24,4	160	2 218	4	185	187	261	18	231	1 332
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	190	34	17,9	6	28	0	6	1	3	0	1	17
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	22	2	9,1	0	2	0	0	1	0	0	0	1
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	212	36	17,0	6	30	0	6	2	3	0	1	18
***7	von/aus Automaten	M	5 497	1 161	21,1	63	1 098	3	45	189	183	31	95	552
***7	von/aus Automaten	W	601	65	10,8	2	63	0	6	7	12	1	9	28
***7	von/aus Automaten	X	6 098	1 226	20,1	65	1 161	3	51	196	195	32	104	580

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl in %		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
						illegal	legal								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	404	53	13,1	1	52	1	5	4	5	2	9	26	
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	121	13	10,7	0	13	0	1	2	1	0	0	9	
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	525	66	12,6	1	65	1	6	6	6	2	9	35	
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	933	207	22,2	8	199	1	9	7	54	3	18	107	
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	360	43	11,9	1	42	0	3	1	11	0	4	23	
*05*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 293	250	19,3	9	241	1	12	8	65	3	22	130	
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	31 751	5 668	17,9	278	5 390	6	482	790	880	113	430	2 689	
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 170	486	11,7	13	473	1	22	87	111	8	31	213	
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	35 921	6 154	17,1	291	5 863	7	504	877	991	121	461	2 902	
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 408	2 563	24,6	139	2 424	12	129	230	456	62	268	1 267	
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 644	274	16,7	10	264	0	23	17	53	16	13	142	
*15*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 052	2 837	23,5	149	2 688	12	152	247	509	78	281	1 409	
*20*	in/aus Kiosken	M	2 792	536	19,2	28	508	0	11	98	55	5	55	284	
*20*	in/aus Kiosken	W	245	20	8,2	3	17	0	0	4	1	1	1	10	
*20*	in/aus Kiosken	X	3 037	556	18,3	31	525	0	11	102	56	6	56	294	
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	226 337	48 220	21,3	1 136	47 084	128	6 791	6 387	5 363	287	6 604	21 524	
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	142 335	29 899	21,0	346	29 553	139	3 993	4 410	2 942	45	3 182	14 842	
*25*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	368 672	78 119	21,2	1 482	76 637	267	10 784	10 797	8 305	332	9 786	36 366	
*26*	-Ladendiebstahl	M	212 368	44 627	21,0	864	43 763	119	6 436	6 053	4 981	243	6 092	19 839	
*26*	-Ladendiebstahl	W	138 455	29 095	21,0	310	28 785	134	3 908	4 333	2 833	43	3 044	14 490	
*26*	-Ladendiebstahl	X	350 823	73 722	21,0	1 174	72 548	253	10 344	10 386	7 814	286	9 136	34 329	
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	984	243	24,7	21	222	1	15	40	18	2	40	106	
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	88	13	14,8	0	13	0	1	1	1	0	1	9	
*30*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 072	256	23,9	21	235	1	16	41	19	2	41	115	
*35*	in/aus Wohnungen	M	35 969	6 071	16,9	359	5 712	27	257	651	927	67	538	3 245	
*35*	in/aus Wohnungen	W	11 343	1 829	16,1	65	1 764	6	128	147	274	13	112	1 084	
*35*	in/aus Wohnungen	X	47 312	7 900	16,7	424	7 476	33	385	798	1 201	80	650	4 329	
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 824	929	11,9	17	912	5	34	198	153	15	66	441	
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 119	84	7,5	2	82	0	1	7	15	2	9	48	
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 943	1 013	11,3	19	994	5	35	205	168	17	75	489	
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	4 783	934	19,5	23	911	0	110	47	167	45	93	449	
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	274	58	21,2	1	57	0	3	5	3	0	10	36	
*45*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 057	992	19,6	24	968	0	113	52	170	45	103	485	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 105	4 559	28,3	215	4 344	14	980	319	430	61	280	2 260
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	976	169	17,3	4	165	2	26	8	15	3	14	97
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 081	4 728	27,7	219	4 509	16	1 006	327	445	64	294	2 357
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 762	1 429	16,3	74	1 355	14	317	139	135	23	78	649
*550	an Kraftfahrzeugen	W	514	45	8,8	0	45	0	7	2	5	0	1	30
*550	an Kraftfahrzeugen	X	9 276	1 474	15,9	74	1 400	14	324	141	140	23	79	679
*710	von BTM aus Apotheken	M	55	7	12,7	1	6	0	0	0	0	0	1	5
*710	von BTM aus Apotheken	W	9	2	22,2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	9	14,1	1	8	0	0	0	0	0	1	7
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	64	12	18,8	2	10	0	0	0	2	0	0	8
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	12	17,1	2	10	0	0	0	2	0	0	8
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	67	3	4,5	0	3	0	0	0	1	0	0	2
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	20	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	87	3	3,4	0	3	0	0	0	1	0	0	2
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	12	2	16,7	0	2	0	0	0	0	0	0	2
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	14	2	14,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	122	6	4,9	0	6	0	0	0	2	0	1	3
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	33	1	3,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	155	7	4,5	0	7	0	0	0	2	0	1	4
*90*	Taschendiebstahl	M	3 574	1 924	53,8	166	1 758	1	298	111	87	7	222	1 032
*90*	Taschendiebstahl	W	1 384	753	54,4	56	697	1	99	14	26	2	109	446
*90*	Taschendiebstahl	X	4 958	2 677	54,0	222	2 455	2	397	125	113	9	331	1 478
*950	Großviehdiebstahl	M	53	4	7,5	0	4	0	0	0	0	1	1	2
*950	Großviehdiebstahl	W	19	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*950	Großviehdiebstahl	X	72	4	5,6	0	4	0	0	0	0	1	1	2
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	408 697	90 661	22,2	6 087	84 574	352	6 304	4 593	15 712	5 371	8 012	44 203
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	166 837	27 156	16,3	1 752	25 404	95	1 094	1 929	4 282	876	1 833	15 289
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 534	117 817	20,5	7 839	109 978	447	7 398	6 522	19 994	6 247	9 845	59 492
5100	Betrug	M	320 317	66 200	20,7	2 542	63 658	305	3 874	3 632	11 849	3 277	5 721	34 973
5100	Betrug	W	138 409	21 671	15,7	590	21 081	76	912	1 693	3 554	498	1 299	13 043
5100	Betrug	X	458 726	87 871	19,2	3 132	84 739	381	4 786	5 325	15 403	3 775	7 020	48 016

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	93 358	16 314	17,5	399	15 915	108	1 170	366	3 648	1 300	938	8 385
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 207	4 668	11,3	103	4 565	14	182	119	977	187	276	2 810
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	134 565	20 982	15,6	502	20 480	122	1 352	485	4 625	1 487	1 214	11 195
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 143	731	34,1	26	705	9	39	8	121	81	39	408
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	365	77	21,1	1	76	1	11	2	17	1	0	44
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 508	808	32,2	27	781	10	50	10	138	82	39	452
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	64 740	11 653	18,0	267	11 386	92	983	182	2 632	820	756	5 921
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	31 727	3 597	11,3	74	3 523	12	132	79	753	121	238	2 188
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	96 467	15 250	15,8	341	14 909	104	1 115	261	3 385	941	994	8 109
5113	.Warenbetrug	M	29 782	4 317	14,5	115	4 202	9	154	186	961	446	160	2 286
5113	.Warenbetrug	W	10 149	1 044	10,3	28	1 016	1	40	39	212	68	41	615
5113	.Warenbetrug	X	39 931	5 361	13,4	143	5 218	10	194	225	1 173	514	201	2 901
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	490	30	6,1	0	30	0	0	0	7	12	0	11
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	98	4	4,1	0	4	0	0	0	0	1	0	3
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	588	34	5,8	0	34	0	0	0	7	13	0	14
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	1 224	109	8,9	2	107	0	3	0	22	33	1	48
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	191	11	5,8	0	11	0	1	0	1	2	0	7
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 415	120	8,5	2	118	0	4	0	23	35	1	55
5131	.Prospektbetrug	M	82	6	7,3	0	6	0	0	0	0	2	0	4
5131	.Prospektbetrug	W	13	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5131	.Prospektbetrug	X	95	6	6,3	0	6	0	0	0	0	2	0	4
5132	.Anlagebetrug	M	925	79	8,5	1	78	0	2	0	15	24	1	36
5132	.Anlagebetrug	W	133	8	6,0	0	8	0	1	0	1	1	0	5
5132	.Anlagebetrug	X	1 058	87	8,2	1	86	0	3	0	16	25	1	41
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	27	5	18,5	0	5	0	0	0	0	5	0	0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	32	5	15,6	0	5	0	0	0	0	5	0	0
5134	.Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	125	15	12,0	1	14	0	2	0	3	2	0	7
5134	.Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	18	2	11,1	0	2	0	0	0	0	0	0	2
5134	.Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	143	17	11,9	1	16	0	2	0	3	2	0	9
5135	.Kautionsbetrug	M	73	9	12,3	0	9	0	0	0	4	1	0	4
5135	.Kautionsbetrug	W	19	1	5,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0
5135	.Kautionsbetrug	X	92	10	10,9	0	10	0	0	0	4	2	0	4

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)								
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige		
				5	6	7	8								9	10
5136	.Umschuldungsbetrag	M	19	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5136	.Umschuldungsbetrag	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5136	.Umschuldungsbetrag	X	23	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5140	-Geldkreditbetrag	M	3 913	826	21,1	34	792	0	25	3	199	94	20	451		
5140	-Geldkreditbetrag	W	1 374	248	18,0	5	243	0	2	3	63	18	2	155		
5140	-Geldkreditbetrag	X	5 287	1 074	20,3	39	1 035	0	27	6	262	112	22	606		
5141	.Kreditbetrag § 265 StGB	M	461	139	30,2	4	135	0	2	0	32	22	2	77		
5141	.Kreditbetrag § 265 StGB	W	139	37	26,6	0	37	0	0	0	9	1	0	27		
5141	.Kreditbetrag § 265 StGB	X	600	176	29,3	4	172	0	2	0	41	23	2	104		
5142	.Subventionsbetrag	M	519	24	4,6	2	22	0	0	0	4	10	1	7		
5142	.Subventionsbetrag	W	112	5	4,5	0	5	0	0	0	1	0	0	4		
5142	.Subventionsbetrag	X	631	29	4,6	2	27	0	0	0	5	10	1	11		
5143	.Kreditbetrag § 263 StGB	M	2 834	627	22,1	26	601	0	13	3	160	61	16	348		
5143	.Kreditbetrag § 263 StGB	W	1 092	199	18,2	3	196	0	2	3	52	17	2	120		
5143	.Kreditbetrag § 263 StGB	X	3 926	826	21,0	29	797	0	15	6	212	78	18	468		
5144	.Wechselbetrag	M	119	36	30,3	2	34	0	8	0	5	1	1	19		
5144	.Wechselbetrag	W	34	8	23,5	2	6	0	0	0	1	0	0	5		
5144	.Wechselbetrag	X	153	44	28,8	4	40	0	8	0	6	1	1	24		
5145	.Wertpapierbetrag	M	21	4	19,0	0	4	0	2	0	0	0	0	2		
5145	.Wertpapierbetrag	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
5145	.Wertpapierbetrag	X	24	4	16,7	0	4	0	2	0	0	0	0	2		
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	94 158	23 340	24,8	1 068	22 272	84	1 488	2 062	2 250	46	2 818	13 499		
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	36 820	8 023	21,8	211	7 812	27	368	1 035	795	19	571	4 992		
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	130 978	31 363	23,9	1 279	30 084	111	1 856	3 097	3 045	65	3 389	18 491		
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlungsmittel	M	11 843	3 105	26,2	187	2 918	9	190	194	486	35	245	1 759		
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlungsmittel	W	4 856	962	19,8	39	923	2	42	70	143	5	66	595		
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlungsmittel	X	16 699	4 067	24,4	226	3 841	11	232	264	629	40	311	2 354		
5161	.Schecks	M	481	122	25,4	9	113	1	3	2	26	5	6	70		
5161	.Schecks	W	164	25	15,2	1	24	1	2	0	6	0	1	14		
5161	.Schecks	X	645	147	22,8	10	137	2	5	2	32	5	7	84		
5162	.Debitkarten ohne PIN	M	3 932	1 107	28,2	67	1 040	1	52	60	150	8	102	667		
5162	.Debitkarten ohne PIN	W	1 863	355	19,1	15	340	0	10	19	44	0	22	245		
5162	.Debitkarten ohne PIN	X	5 795	1 462	25,2	82	1 380	1	62	79	194	8	124	912		



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
				5	6	7	8								9
5163	.Debitkarten mit PIN	M	5 136	1 188	23,1	75	1 113	3	67	102	221	2	96	622	
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 995	414	20,8	21	393	1	20	39	67	3	32	231	
5163	.Debitkarten mit PIN	X	7 131	1 602	22,5	96	1 506	4	87	141	288	5	128	853	
5164	.Kreditkarten	M	1 523	498	32,7	34	464	3	59	26	57	6	42	271	
5164	.Kreditkarten	W	511	115	22,5	5	110	0	10	6	26	0	7	61	
5164	.Kreditkarten	X	2 034	613	30,1	39	574	3	69	32	83	6	49	332	
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	582	200	34,4	10	190	1	14	10	25	5	6	129	
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	197	50	25,4	1	49	0	3	3	5	0	0	38	
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	779	250	32,1	11	239	1	17	13	30	5	6	167	
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	1 026	234	22,8	14	220	0	9	7	33	10	13	148	
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	416	74	17,8	3	71	0	1	5	10	2	8	45	
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 442	308	21,4	17	291	0	10	12	43	12	21	193	
5170	-sonst. Betrug	M	136 921	26 128	19,1	1 016	25 112	108	1 079	1 133	5 738	1 984	1 978	13 090	
5170	-sonst. Betrug	W	60 772	8 634	14,2	258	8 376	34	338	515	1 691	295	414	5 088	
5170	-sonst. Betrug	X	197 693	34 762	17,6	1 274	33 488	142	1 417	1 648	7 429	2 279	2 392	18 178	
5171	.Leistungsbetrug	M	11 350	2 061	18,2	63	1 998	6	45	174	346	217	221	988	
5171	.Leistungsbetrug	W	4 283	672	15,7	17	655	1	28	90	91	27	43	374	
5171	.Leistungsbetrug	X	15 633	2 733	17,5	80	2 653	7	73	264	437	244	264	1 362	
5172	.Leistungskreditbetrug	M	24 938	3 678	14,7	91	3 587	33	184	112	979	451	160	1 668	
5172	.Leistungskreditbetrug	W	11 281	1 186	10,5	26	1 160	8	33	36	251	80	42	710	
5172	.Leistungskreditbetrug	X	36 219	4 864	13,4	117	4 747	41	217	148	1 230	531	202	2 378	
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	M	130	11	8,5	0	11	0	0	0	0	3	0	8	
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	W	42	6	14,3	0	6	0	0	0	1	0	0	5	
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	X	172	17	9,9	0	17	0	0	0	1	3	0	13	
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	M	5 044	1 277	25,3	28	1 249	4	28	14	430	92	52	629	
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 553	250	16,1	2	248	0	4	1	87	10	10	136	
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	X	6 597	1 527	23,1	30	1 497	4	32	15	517	102	62	765	
5175	.Computerbetrug	M	3 869	760	19,6	22	738	2	20	50	131	34	31	470	
5175	.Computerbetrug	W	1 077	172	16,0	1	171	0	4	5	26	4	5	127	
5175	.Computerbetrug	X	4 946	932	18,8	23	909	2	24	55	157	38	36	597	
5176	.Provisionsbetrug	M	1 083	158	14,6	4	154	0	0	2	63	28	1	60	
5176	.Provisionsbetrug	W	252	30	11,9	0	30	0	0	1	10	4	1	14	
5176	.Provisionsbetrug	X	1 335	188	14,1	4	184	0	0	3	73	32	2	74	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	M	6 076	1 536	25,3	59	1 477	1	3	4	704	118	123	524
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	W	3 039	492	16,2	19	473	1	2	7	198	13	24	228
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	X	9 115	2 028	22,2	78	1 950	2	5	11	902	131	147	752
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	10 401	2 075	20,0	125	1 950	0	2	51	482	41	449	925
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	7 882	951	12,1	39	912	1	0	37	226	7	99	542
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	18 283	3 026	16,6	164	2 862	1	2	88	708	48	548	1 467
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 919	360	18,8	16	344	3	17	15	50	13	19	227
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	W	624	91	14,6	2	89	0	5	4	15	1	2	62
5179	.Zugangsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 543	451	17,7	18	433	3	22	19	65	14	21	289
5181	.Abrechnungsbetrug	M	1 384	96	6,9	4	92	0	0	0	12	17	5	58
5181	.Abrechnungsbetrug	W	680	42	6,2	0	42	1	0	1	11	7	2	20
5181	.Abrechnungsbetrug	X	2 064	138	6,7	4	134	1	0	1	23	24	7	78
5182	.Einmietbetrug	M	7 357	957	13,0	25	932	7	78	11	194	104	34	504
5182	.Einmietbetrug	W	3 495	352	10,1	7	345	4	31	5	61	16	5	223
5182	.Einmietbetrug	X	10 852	1 309	12,1	32	1 277	11	109	16	255	120	39	727
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 433	2 010	45,3	150	1 860	2	154	36	225	41	110	1 292
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 388	432	31,1	17	415	0	37	8	49	5	19	297
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	5 821	2 442	42,0	167	2 275	2	191	44	274	46	129	1 589
5184	.Zechbetrug	M	4 062	594	14,6	16	578	7	69	21	109	8	36	328
5184	.Zechbetrug	W	756	85	11,2	0	85	0	8	2	7	0	2	66
5184	.Zechbetrug	X	4 818	679	14,1	16	663	7	77	23	116	8	38	394
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	429	53	12,4	2	51	0	1	1	8	11	2	28
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	87	8	9,2	0	8	0	0	0	1	2	0	5
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	516	61	11,8	2	59	0	1	1	9	13	2	33
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 786	9 580	18,5	434	9 146	31	446	601	1 580	768	730	4 989
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	21 658	3 243	15,0	123	3 120	12	154	288	506	110	164	1 886
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 444	12 823	17,5	557	12 266	43	600	889	2 086	878	894	6 875
5200	Veruntreuungen	M	19 722	2 767	14,0	41	2 726	1	27	20	503	1 184	82	909
5200	Veruntreuungen	W	6 606	771	11,7	1	770	2	9	11	159	252	26	311
5200	Veruntreuungen	X	26 328	3 538	13,4	42	3 496	3	36	31	662	1 436	108	1 220
5210	-Untreue	M	6 095	380	6,2	4	376	0	3	6	120	98	6	143
5210	-Untreue	W	2 207	116	5,3	0	116	1	1	5	36	16	0	57
5210	-Untreue	X	8 302	496	6,0	4	492	1	4	11	156	114	6	200

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	151	8	5,3	0	8	0	0	0	3	3	0	2
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	22	1	4,5	0	1	0	0	0	0	0	1	
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	173	9	5,2	0	9	0	0	0	3	3	0	3
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	11 910	1 904	16,0	22	1 882	0	3	4	284	1 093	21	477
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 971	414	13,9	1	413	0	2	0	75	237	1	98
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	14 881	2 318	15,6	23	2 295	0	5	4	359	1 330	22	575
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	2 205	529	24,0	15	514	1	21	11	108	11	55	307
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 490	243	16,3	0	243	1	6	6	48	1	25	156
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	3 695	772	20,9	15	757	2	27	17	156	12	80	463
5300	Unterschlagung	M	46 214	7 956	17,2	167	7 789	35	248	570	1 908	690	442	3 896
5300	Unterschlagung	W	15 605	1 630	10,4	16	1 614	9	28	79	385	102	67	944
5300	Unterschlagung	X	61 819	9 586	15,5	183	9 403	44	276	649	2 293	792	509	4 840
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 893	2 002	29,0	39	1 963	19	107	20	417	261	69	1 070
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 359	240	17,7	1	239	2	10	0	51	27	6	143
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	8 252	2 242	27,2	40	2 202	21	117	20	468	288	75	1 213
5400	Urkundenfälschung	M	38 913	16 579	42,6	3 542	13 037	24	2 109	547	1 900	457	2 025	5 975
5400	Urkundenfälschung	W	10 356	3 553	34,3	1 168	2 385	9	148	190	266	46	482	1 244
5400	Urkundenfälschung	X	49 269	20 132	40,9	4 710	15 422	33	2 257	737	2 166	503	2 507	7 219
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	2 178	657	30,2	0	657	0	150	0	209	37	1	260
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	52	2	3,8	0	2	0	0	0	0	0	0	2
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	2 230	659	29,6	0	659	0	150	0	209	37	1	262
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	467	41	8,8	3	38	0	0	2	8	0	3	25
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	167	9	5,4	1	8	0	0	1	2	0	0	5
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	634	50	7,9	4	46	0	0	3	10	0	3	30
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	656	108	16,5	6	102	1	1	8	18	7	9	58
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	204	25	12,3	0	25	0	0	1	5	0	2	17
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	860	133	15,5	6	127	1	1	9	23	7	11	75
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 632	1 096	41,6	40	1 056	0	182	40	154	52	72	556
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	836	263	31,5	7	256	0	19	9	24	5	9	190
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 468	1 359	39,2	47	1 312	0	201	49	178	57	81	746
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	1 169	467	39,9	18	449	0	37	18	72	19	31	272
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	510	173	33,9	4	169	0	6	6	9	0	6	142
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 679	640	38,1	22	618	0	43	24	81	19	37	414

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 258	486	38,6	12	474	0	107	20	76	28	35	208
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	298	79	26,5	0	79	0	13	3	14	5	3	41
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 556	565	36,3	12	553	0	120	23	90	33	38	249
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	217	149	68,7	11	138	0	37	2	13	4	3	79
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	24	12	50,0	2	10	0	1	0	1	0	0	8
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	241	161	66,8	13	148	0	38	2	14	4	3	87
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	M	141	94	66,7	4	90	0	25	1	9	3	2	50
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	W	16	10	62,5	2	8	0	1	0	1	0	0	6
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vodr.	X	157	104	66,2	6	98	0	26	1	10	3	2	56
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	93	66	71,0	7	59	0	15	1	6	2	1	34
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	9	3	33,3	1	2	0	0	0	0	0	0	2
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	102	69	67,6	8	61	0	15	1	6	2	1	36
5600	Insolvenzstraftaten	M	5 371	535	10,0	8	527	0	1	0	89	287	3	147
5600	Insolvenzstraftaten	W	1 167	101	8,7	0	101	0	0	0	18	56	0	27
5600	Insolvenzstraftaten	X	6 538	636	9,7	8	628	0	1	0	107	343	3	174
5610	-Bankrott	M	3 945	401	10,2	8	393	0	1	0	74	220	2	96
5610	-Bankrott	W	847	76	9,0	0	76	0	0	0	13	42	0	21
5610	-Bankrott	X	4 792	477	10,0	8	469	0	1	0	87	262	2	117
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	25	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	8	1	12,5	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	33	2	6,1	0	2	0	0	0	0	0	0	2
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 687	152	9,0	1	151	0	0	0	16	80	1	54
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	339	27	8,0	0	27	0	0	0	5	16	0	6
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	2 026	179	8,8	1	178	0	0	0	21	96	1	60
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	203	12	5,9	0	12	0	0	0	3	6	0	3
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	43	1	2,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	246	13	5,3	0	13	0	0	0	3	7	0	3
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	44	4	9,1	0	4	0	0	0	1	2	0	1
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	28	1	3,6	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	72	5	6,9	0	5	0	0	0	1	2	0	2
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	442 401	66 374	15,0	1 114	65 260	676	3 013	7 283	15 178	2 961	4 888	31 242
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	107 082	13 672	12,8	156	13 516	70	405	1 248	2 813	361	725	7 891
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	549 483	80 046	14,6	1 270	78 776	746	3 418	8 531	17 991	3 322	5 613	39 133

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
				5	6	7	8								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6100	Erpressung	M	5 189	1 415	27,3	41	1 374	2	14	239	279	70	153	617	
6100	Erpressung	W	800	154	19,3	3	151	0	4	22	39	7	6	73	
6100	Erpressung	X	5 989	1 569	26,2	44	1 525	2	18	261	318	77	159	690	
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	50	15	30,0	2	13	0	0	1	4	1	0	7	
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	17	4	23,5	0	4	0	0	0	1	0	0	3	
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	67	19	28,4	2	17	0	0	1	5	1	0	10	
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	94 457	15 390	16,3	421	14 969	122	918	1 427	2 729	314	1 594	7 858	
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 520	2 669	13,0	51	2 618	14	141	295	363	35	190	1 577	
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	114 977	18 059	15,7	472	17 587	136	1 059	1 722	3 092	349	1 784	9 435	
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 279	4 702	20,2	249	4 453	48	302	218	932	90	483	2 380	
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 010	562	18,7	20	542	5	44	32	72	8	47	334	
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 289	5 264	20,0	269	4 995	53	346	250	1 004	98	530	2 714	
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 378	8 176	16,6	128	8 048	30	522	814	1 264	119	942	4 354	
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 544	1 348	12,8	21	1 327	2	78	140	145	12	97	852	
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 922	9 524	15,9	149	9 375	32	600	954	1 409	131	1 039	5 206	
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 248	8 165	16,6	128	8 037	30	522	807	1 264	119	942	4 350	
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 531	1 345	12,8	21	1 324	2	78	139	145	12	97	850	
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 779	9 510	15,9	149	9 361	32	600	946	1 409	131	1 039	5 200	
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	M	149	14	9,4	0	14	0	0	9	0	0	0	5	
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	W	13	3	23,1	0	3	0	0	1	0	0	0	2	
6222	.schw Hausfriedensbruch § 124 StGB	X	162	17	10,5	0	17	0	0	10	0	0	0	7	
6230	-Landfriedensbruch	M	3 585	392	10,9	5	387	4	18	72	72	4	27	187	
6230	-Landfriedensbruch	W	401	27	6,7	1	26	0	1	11	2	0	3	7	
6230	-Landfriedensbruch	X	3 986	419	10,5	6	413	4	19	83	74	4	30	194	
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 398	1 292	13,7	25	1 267	28	39	114	298	59	98	631	
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 771	560	11,7	7	553	7	12	89	111	11	36	287	
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	14 169	1 852	13,1	32	1 820	35	51	203	409	70	134	918	
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 071	180	16,8	2	178	4	4	29	43	3	12	83	
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	366	62	16,9	0	62	1	0	17	9	1	6	28	
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 437	242	16,8	2	240	5	4	46	52	4	18	111	
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 861	329	17,7	7	322	7	8	10	70	22	17	188	
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	452	69	15,3	0	69	1	2	5	11	1	3	46	
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 313	398	17,2	7	391	8	10	15	81	23	20	234	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
6260	-Gewaltdarstellung	M	692	107	15,5	0	107	0	1	59	10	2	7	28
6260	-Gewaltdarstellung	W	52	6	11,5	0	6	0	0	2	1	0	0	3
6260	-Gewaltdarstellung	X	744	113	15,2	0	113	0	1	61	11	2	7	31
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	239	56	23,4	0	56	0	0	38	3	0	1	14
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	16	4	25,0	0	4	0	0	2	1	0	0	1
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	255	60	23,5	0	60	0	0	40	4	0	1	15
6270	-Volksverhetzung	M	2 296	106	4,6	3	103	0	3	10	15	4	9	62
6270	-Volksverhetzung	W	231	11	4,8	0	11	0	2	1	1	1	0	6
6270	-Volksverhetzung	X	2 527	117	4,6	3	114	0	5	11	16	5	9	68
6300	Begünst., Strafvoreitel., Hehlerei, Geldw.	M	22 781	7 250	31,8	188	7 062	14	840	546	1 188	487	556	3 431
6300	Begünst., Strafvoreitel., Hehlerei, Geldw.	W	5 043	935	18,5	30	905	4	81	79	154	37	59	491
6300	Begünst., Strafvoreitel., Hehlerei, Geldw.	X	27 824	8 185	29,4	218	7 967	18	921	625	1 342	524	615	3 922
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 441	626	43,4	17	609	0	168	7	40	37	14	343
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	82	21	25,6	0	21	0	4	2	2	0	1	12
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 523	647	42,5	17	630	0	172	9	42	37	15	355
6311	.gewerbsmäßig	M	162	59	36,4	4	55	0	9	0	7	5	1	33
6311	.gewerbsmäßig	W	11	1	9,1	0	1	0	0	0	0	0	1	0
6311	.gewerbsmäßig	X	173	60	34,7	4	56	0	9	0	7	5	2	33
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	M	70	40	57,1	0	40	0	3	0	0	1	3	33
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	W	9	3	33,3	0	3	0	0	0	0	0	0	3
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	X	79	43	54,4	0	43	0	3	0	0	1	3	36
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	247	118	47,8	4	114	0	23	1	6	7	4	73
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	19	3	15,8	0	3	0	0	0	0	0	0	3
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	266	121	45,5	4	117	0	23	1	6	7	4	76
6320	-sonstige Hehlerei	M	15 757	5 148	32,7	127	5 021	7	594	441	892	384	449	2 254
6320	-sonstige Hehlerei	W	2 704	539	19,9	22	517	2	55	50	82	25	37	266
6320	-sonstige Hehlerei	X	18 461	5 687	30,8	149	5 538	9	649	491	974	409	486	2 520
6321	.gewerbsmäßig	M	1 005	423	42,1	11	412	1	17	5	92	73	40	184
6321	.gewerbsmäßig	W	154	49	31,8	1	48	0	5	2	7	4	5	25
6321	.gewerbsmäßig	X	1 159	472	40,7	12	460	1	22	7	99	77	45	209
6322	.Bandenhehlerei	M	88	46	52,3	3	43	0	2	1	6	0	5	29
6322	.Bandenhehlerei	W	13	5	38,5	0	5	0	1	0	1	0	0	3
6322	.Bandenhehlerei	X	101	51	50,5	3	48	0	3	1	7	0	5	32

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
6323	.gewerbsmäßige Bandenhlehlei	M	228	115	50,4	3	112	0	8	2	16	8	5	73
6323	.gewerbsmäßige Bandenhlehlei	W	28	14	50,0	2	12	0	1	0	4	1	0	6
6323	.gewerbsmäßige Bandenhlehlei	X	256	129	50,4	5	124	0	9	2	20	9	5	79
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	M	2 025	748	36,9	40	708	3	56	27	82	45	46	449
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	W	622	198	31,8	6	192	2	15	6	30	7	10	122
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	X	2 647	946	35,7	46	900	5	71	33	112	52	56	571
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	10 364	1 020	9,8	15	1 005	6	22	159	260	68	75	415
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 664	301	11,3	1	300	4	8	34	59	7	17	171
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	13 028	1 321	10,1	16	1 305	10	30	193	319	75	92	586
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 117	423	10,3	10	413	0	11	75	73	22	36	196
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	W	583	54	9,3	0	54	0	0	5	5	0	6	38
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 700	477	10,1	10	467	0	11	80	78	22	42	234
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	4 655	285	6,1	10	275	1	7	4	74	32	6	151
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	847	64	7,6	2	62	0	2	0	12	3	1	44
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	5 502	349	6,3	12	337	1	9	4	86	35	7	195
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	751	26	3,5	1	25	0	0	0	7	6	0	12
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	217	12	5,5	0	12	0	0	0	0	1	0	11
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	968	38	3,9	1	37	0	0	0	7	7	0	23
6511	.Vorteilsannahme	M	552	10	1,8	0	10	0	0	0	3	0	0	7
6511	.Vorteilsannahme	W	153	6	3,9	0	6	0	0	0	0	1	0	5
6511	.Vorteilsannahme	X	705	16	2,3	0	16	0	0	0	3	1	0	12
6512	.Bestechlichkeit	M	186	16	8,6	1	15	0	0	0	4	6	0	5
6512	.Bestechlichkeit	W	62	5	8,1	0	5	0	0	0	0	0	0	5
6512	.Bestechlichkeit	X	248	21	8,5	1	20	0	0	0	4	6	0	10
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	8	1	12,5	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	13	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	544	146	26,8	3	143	0	7	2	36	14	6	78
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	96	35	36,5	2	33	0	2	0	10	2	1	18
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	640	181	28,3	5	176	0	9	2	46	16	7	96

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6521	.Vorteilsgewährung	M	169	11	6,5	0	11	0	0	1	3	2	1	4
6521	.Vorteilsgewährung	W	27	1	3,7	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6521	.Vorteilsgewährung	X	196	12	6,1	0	12	0	0	1	4	2	1	4
6522	.Bestechung	M	357	133	37,3	3	130	0	7	1	33	11	5	73
6522	.Bestechung	W	68	34	50,0	2	32	0	2	0	9	2	1	18
6522	.Bestechung	X	425	167	39,3	5	162	0	9	1	42	13	6	91
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	41	1	2,4	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	43	2	4,7	0	2	0	0	0	1	0	0	1
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	4	2	50,0	0	2	0	0	0	0	1	0	1
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	5	2	40,0	0	2	0	0	0	0	1	0	1
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 788	68	2,4	5	63	0	0	2	11	1	0	49
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	452	15	3,3	0	15	0	0	0	1	0	0	14
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 240	83	2,6	5	78	0	0	2	12	1	0	63
6551	.Körperverletzung im Amt	M	2 081	47	2,3	3	44	0	0	1	5	0	0	38
6551	.Körperverletzung im Amt	W	252	7	2,8	0	7	0	0	0	0	0	0	7
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 333	54	2,3	3	51	0	0	1	5	0	0	45
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	117	1	0,9	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	40	4	10,0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	157	5	3,2	0	5	0	0	0	0	0	0	5
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	132	12	9,1	0	12	0	0	0	7	2	0	3
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	10	1	10,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	142	13	9,2	0	13	0	0	0	7	2	0	4
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	M	469	35	7,5	1	34	1	0	0	14	9	0	10
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	W	74	2	2,7	0	2	0	0	0	1	0	0	1
6570	-Bestechlichkeit Bestechung i.Geschverk.	X	543	37	6,8	1	36	1	0	0	15	9	0	11
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	M	443	32	7,2	1	31	1	0	0	13	8	0	9
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	W	68	2	2,9	0	2	0	0	0	1	0	0	1
6571	.Bestechlichkeit Bestechung § 299 StGB	X	511	34	6,7	1	33	1	0	0	14	8	0	10
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	14	2	14,3	0	2	0	0	0	0	1	0	1
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	19	2	10,5	0	2	0	0	0	0	1	0	1



## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)								
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige		
				5	6	7	8								9	10
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	14	1	7,1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	16	1	6,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 703	1 523	26,7	5	1 518	3	52	18	437	438	30	540		
6600	Strafbarer Eigennutz	W	783	178	22,7	1	177	1	2	1	51	76	1	45		
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 486	1 701	26,2	6	1 695	4	54	19	488	514	31	585		
6610	-Glücksspiel	M	1 826	1 041	57,0	3	1 038	0	9	5	321	379	6	318		
6610	-Glücksspiel	W	364	140	38,5	1	139	0	1	1	44	66	0	27		
6610	-Glücksspiel	X	2 190	1 181	53,9	4	1 177	0	10	6	365	445	6	345		
6620	-Wilderei	M	3 016	327	10,8	2	325	2	40	13	85	10	22	153		
6620	-Wilderei	W	102	8	7,8	0	8	0	1	0	1	0	0	6		
6620	-Wilderei	X	3 118	335	10,7	2	333	2	41	13	86	10	22	159		
6621	.Jagdwilderei	M	352	19	5,4	0	19	0	4	0	4	0	1	10		
6621	.Jagdwilderei	W	34	3	8,8	0	3	0	0	0	1	0	0	2		
6621	.Jagdwilderei	X	386	22	5,7	0	22	0	4	0	5	0	1	12		
6630	-Wucher	M	144	32	22,2	0	32	0	1	0	7	13	0	11		
6630	-Wucher	W	23	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
6630	-Wucher	X	167	32	19,2	0	32	0	1	0	7	13	0	11		
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	329 537	44 059	13,4	518	43 541	555	1 289	5 422	10 935	1 655	2 907	20 764		
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	80 370	9 883	12,3	70	9 813	48	180	861	2 205	204	474	5 841		
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	409 907	53 942	13,2	588	53 354	603	1 469	6 283	13 140	1 859	3 381	26 605		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	14 467	1 783	12,3	17	1 766	9	13	10	747	104	45	838		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	W	592	38	6,4	1	37	0	0	0	10	2	0	25		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	X	15 059	1 821	12,1	18	1 803	9	13	10	757	106	45	863		
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	450	80	17,8	1	79	1	1	0	14	1	9	53		
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 151	194	16,9	2	192	1	2	0	23	0	19	147		
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 601	274	17,1	3	271	2	3	0	37	1	28	200		
6730	-Beleidigung	M	121 241	19 030	15,7	169	18 861	122	363	1 535	5 483	771	1 340	9 242		
6730	-Beleidigung	W	43 333	5 839	13,5	28	5 811	16	91	449	1 418	111	274	3 452		
6730	-Beleidigung	X	164 574	24 869	15,1	197	24 672	138	454	1 984	6 901	882	1 614	12 694		
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	12 932	2 843	22,0	29	2 814	30	72	336	776	112	265	1 223		
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	1 859	300	16,1	2	298	0	3	36	67	6	14	172		
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	14 791	3 143	21,2	31	3 112	30	75	372	843	118	279	1 395		



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	10 549	1 397	13,2	19	1 378	6	71	22	434	230	43	572
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	W	1 362	121	8,9	0	121	1	3	4	23	12	6	72
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	X	11 911	1 518	12,7	19	1 499	7	74	26	457	242	49	644
6761	.Gewässerverunreinigung	M	2 201	264	12,0	3	261	1	12	2	125	41	0	80
6761	.Gewässerverunreinigung	W	213	9	4,2	0	9	0	0	0	2	3	0	4
6761	.Gewässerverunreinigung	X	2 414	273	11,3	3	270	1	12	2	127	44	0	84
6762	.Luftverunreinigung	M	176	17	9,7	1	16	0	0	0	5	1	1	9
6762	.Luftverunreinigung	W	16	2	12,5	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6762	.Luftverunreinigung	X	192	19	9,9	1	18	0	0	0	5	1	1	11
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	30	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	33	1	3,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	6 512	907	13,9	14	893	4	38	14	260	146	34	397
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	959	95	9,9	0	95	0	3	3	18	8	5	58
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	7 471	1 002	13,4	14	988	4	41	17	278	154	39	455
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	605	46	7,6	1	45	0	1	0	11	18	2	13
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	67	3	4,5	0	3	0	0	0	0	1	0	2
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	672	49	7,3	1	48	0	1	0	11	19	2	15
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	140	18	12,9	0	18	0	1	1	4	5	0	7
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	12	1	8,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	152	19	12,5	0	19	0	1	1	5	5	0	7
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	22	1	4,5	0	1	0	1	0	0	0	0	0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	23	1	4,3	0	1	0	1	0	0	0	0	0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	99	63	63,6	0	63	0	3	0	5	8	0	47
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	5	3	60,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	104	66	63,5	0	66	0	3	0	6	8	0	49
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	74	6	8,1	0	6	0	4	0	0	0	0	2
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	77	6	7,8	0	6	0	4	0	0	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6780	-Ausspähen von Daten	M	770	117	15,2	5	112	1	8	8	22	6	5	62
6780	-Ausspähen von Daten	W	177	17	9,6	0	17	0	0	0	2	2	1	12
6780	-Ausspähen von Daten	X	947	134	14,1	5	129	1	8	8	24	8	6	74
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	317 146	113 797	35,9	39 520	74 277	494	10 874	2 574	10 350	2 495	12 301	35 179
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	61 997	30 194	48,7	18 554	11 640	74	2 029	401	1 099	396	1 735	5 906
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	379 143	143 991	38,0	58 074	85 917	568	12 903	2 975	11 449	2 891	14 036	41 085
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	26 450	3 989	15,1	75	3 914	10	250	100	705	1 256	146	1 447
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	6 153	817	13,3	21	796	6	65	30	119	233	16	327
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	32 603	4 806	14,7	96	4 710	16	315	130	824	1 489	162	1 774
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	8 260	882	10,7	13	869	0	0	0	116	469	8	276
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 550	142	9,2	1	141	0	1	1	17	64	2	56
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 810	1 024	10,4	14	1 010	0	1	1	133	533	10	332
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	7 555	814	10,8	9	805	0	0	0	104	440	5	256
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 406	123	8,7	1	122	0	1	1	15	55	0	50
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 961	937	10,5	10	927	0	1	1	119	495	5	306
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	385	27	7,0	5	22	0	0	0	5	10	0	7
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	69	9	13,0	0	9	0	0	0	0	7	1	1
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	454	36	7,9	5	31	0	0	0	5	17	1	8
7130	-illegale Beschäftigung	M	296	168	56,8	11	157	0	1	0	21	82	9	44
7130	-illegale Beschäftigung	W	73	40	54,8	5	35	0	4	0	2	15	4	10
7130	-illegale Beschäftigung	X	369	208	56,4	16	192	0	5	0	23	97	13	54
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	236	21	8,9	0	21	0	0	1	6	7	2	5
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	50	2	4,0	0	2	0	0	0	2	0	0	0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	286	23	8,0	0	23	0	0	1	8	7	2	5
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	10 671	1 103	10,3	19	1 084	4	61	82	247	172	32	486
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	2 786	274	9,8	3	271	5	21	26	44	35	1	139
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	13 457	1 377	10,2	22	1 355	9	82	108	291	207	33	625
7151	.Softwarepiraterie	M	1 475	82	5,6	1	81	0	0	4	25	9	1	42
7151	.Softwarepiraterie	W	279	12	4,3	1	11	0	0	3	1	0	0	7
7151	.Softwarepiraterie	X	1 754	94	5,4	2	92	0	0	7	26	9	1	49

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	266	33	12,4	0	33	0	3	2	6	5	2	15
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	61	10	16,4	0	10	0	1	1	4	0	0	4
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	327	43	13,1	0	43	0	4	3	10	5	2	19
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	193	16	8,3	0	16	0	0	1	6	2	0	7
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	39	2	5,1	0	2	0	0	0	1	0	0	1
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	232	18	7,8	0	18	0	0	1	7	2	0	8
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	137	9	6,6	0	9	0	1	0	6	1	0	1
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	32	1	3,1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	169	10	5,9	0	10	0	1	0	6	1	0	2
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 624	1 020	22,1	7	1 013	1	10	9	183	450	44	316
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 197	210	17,5	1	209	0	1	1	33	109	2	63
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 821	1 230	21,1	8	1 222	1	11	10	216	559	46	379
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	M	2 129	629	29,5	1	628	0	0	1	98	374	26	129
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	W	679	146	21,5	0	146	0	1	0	22	85	1	37
7161	.n. Lebensmittel- u. BedarfsgegenstG	X	2 808	775	27,6	1	774	0	1	1	120	459	27	166
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 673	271	16,2	4	267	1	10	8	49	25	14	160
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	385	38	9,9	1	37	0	0	1	6	8	0	22
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	2 058	309	15,0	5	304	1	10	9	55	33	14	182
7163	.nach dem Weingesetz	M	291	11	3,8	0	11	0	0	0	3	6	0	2
7163	.nach dem Weingesetz	W	26	4	15,4	0	4	0	0	0	0	4	0	0
7163	.nach dem Weingesetz	X	317	15	4,7	0	15	0	0	0	3	10	0	2
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 537	840	33,1	25	815	5	178	8	143	103	51	327
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	537	164	30,5	11	153	1	38	2	26	18	7	61
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 074	1 004	32,7	36	968	6	216	10	169	121	58	388
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	385	29	7,5	0	29	0	0	0	6	12	1	10
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	89	4	4,5	0	4	0	0	0	2	1	0	1
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	474	33	7,0	0	33	0	0	0	8	13	1	11
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	110 451	73 017	66,1	38 579	34 438	86	4 498	896	3 023	831	9 166	15 928
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	31 202	26 601	85,3	18 494	8 107	21	1 396	192	565	141	1 656	4 136
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	141 653	99 618	70,3	57 073	42 545	107	5 894	1 088	3 588	972	10 822	20 064
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	161	46	28,6	0	46	0	1	2	18	16	0	9
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	48	8	16,7	0	8	0	1	1	3	3	0	0
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	209	54	25,8	0	54	0	2	3	21	19	0	9

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	140	25	17,9	0	25	0	1	3	4	4	0	13
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	31	4	12,9	0	4	0	0	1	2	1	0	0
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	171	29	17,0	0	29	0	1	4	6	5	0	13
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	21	14	66,7	2	12	0	0	0	2	0	7	3
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	4	2	50,0	0	2	0	0	0	0	0	1	1
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	25	16	64,0	2	14	0	0	0	2	0	8	4
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	M	65 375	62 613	95,8	38 488	24 125	26	1 534	218	1 370	495	8 765	11 707
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	W	27 258	25 427	93,3	18 492	6 935	15	747	160	467	110	1 629	3 807
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	X	92 633	88 040	95,0	56 980	31 060	41	2 281	378	1 837	605	10 394	15 514
7251	.unerlaubte Einreise	M	18 633	18 465	99,1	15 172	3 293	4	544	17	129	28	1 042	1 527
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 280	8 214	99,2	6 990	1 224	4	259	8	28	5	379	541
7251	.unerlaubte Einreise	X	26 913	26 679	99,1	22 162	4 517	8	803	25	157	33	1 421	2 068
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 291	1 654	72,2	217	1 437	2	225	13	129	90	103	872
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	559	306	54,7	53	253	0	13	1	18	19	18	184
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 850	1 960	68,8	270	1 690	2	238	14	147	109	121	1 056
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	5 061	4 181	82,6	1 297	2 884	5	163	60	374	67	419	1 796
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	3 682	2 693	73,1	596	2 097	3	134	63	211	15	145	1 526
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	8 743	6 874	78,6	1 893	4 981	8	297	123	585	82	564	3 322
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	299	229	76,6	26	203	0	7	3	18	13	16	143
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	74	54	73,0	2	52	0	1	1	1	0	3	46
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	373	283	75,9	28	255	0	8	4	19	13	19	189
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	3 740	3 689	98,6	212	3 477	0	4	2	23	23	3 019	406
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	446	433	97,1	43	390	0	1	0	0	0	332	57
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	4 186	4 122	98,5	255	3 867	0	5	2	23	23	3 351	463
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	M	1	1	100,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	X	3	2	66,7	1	1	0	0	0	0	0	0	1
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	27 303	26 519	97,1	21 633	4 886	17	565	96	505	189	1 392	2 122
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	13 121	12 768	97,3	10 887	1 881	8	315	69	167	46	382	894
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	40 424	39 287	97,2	32 520	6 767	25	880	165	672	235	1 774	3 016
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	66	66	100,0	50	16	0	6	0	1	0	3	6
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	12	100,0	8	4	0	1	0	0	0	0	3
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	78	78	100,0	58	20	0	7	0	1	0	3	9

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
				5	6	7	8								9
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	10 831	10 557	97,5	1 100	9 457	1	51	33	218	105	3 622	5 425	
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 811	1 624	89,7	339	1 285	1	37	24	54	26	481	662	
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	12 642	12 181	96,4	1 439	10 742	2	88	57	272	131	4 103	6 087	
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	36 520	7 757	21,2	136	7 621	54	1 640	642	1 277	234	276	3 498	
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 418	596	24,6	6	590	5	228	23	72	22	13	227	
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	38 938	8 353	21,5	142	8 211	59	1 868	665	1 349	256	289	3 725	
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 675	282	16,8	0	282	0	111	15	31	14	0	111	
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	82	24	29,3	1	23	0	3	0	5	2	0	13	
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 757	306	17,4	1	305	0	114	15	36	16	0	124	
7262	.Waffengesetz	M	34 604	7 425	21,5	134	7 291	50	1 521	627	1 231	219	274	3 369	
7262	.Waffengesetz	W	2 326	571	24,5	5	566	5	225	23	67	20	12	214	
7262	.Waffengesetz	X	36 930	7 996	21,7	139	7 857	55	1 746	650	1 298	239	286	3 583	
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	473	68	14,4	2	66	4	14	0	16	4	2	26	
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	14	3	21,4	0	3	0	0	0	0	1	1	1	
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	487	71	14,6	2	69	4	14	0	16	5	3	27	
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	150	11	7,3	0	11	0	0	0	4	2	0	5	
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	41	7	17,1	0	7	0	0	0	1	1	0	5	
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	191	18	9,4	0	18	0	0	0	5	3	0	10	
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	185 561	39 285	21,2	1 425	37 860	413	6 217	1 616	6 789	447	3 496	18 882	
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	24 064	2 787	11,6	61	2 726	46	568	181	406	25	67	1 433	
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	209 625	42 072	20,1	1 486	40 586	459	6 785	1 797	7 195	472	3 563	20 315	
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	134 330	24 482	18,2	421	24 061	339	3 334	1 218	4 572	269	1 714	12 615	
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	17 741	1 779	10,0	22	1 757	31	276	148	281	17	42	962	
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	152 071	26 261	17,3	443	25 818	370	3 610	1 366	4 853	286	1 756	13 577	
7311	.mit Heroin	M	14 084	2 807	19,9	56	2 751	11	110	17	447	10	290	1 866	
7311	.mit Heroin	W	2 850	251	8,8	3	248	0	14	9	36	0	9	180	
7311	.mit Heroin	X	16 934	3 058	18,1	59	2 999	11	124	26	483	10	299	2 046	
7312	.mit Kokain	M	9 422	2 784	29,5	78	2 706	17	239	33	589	62	251	1 515	
7312	.mit Kokain	W	1 898	250	13,2	4	246	0	18	8	41	2	8	169	
7312	.mit Kokain	X	11 320	3 034	26,8	82	2 952	17	257	41	630	64	259	1 684	
7313	.mit LSD	M	172	14	8,1	0	14	0	4	0	1	0	0	9	
7313	.mit LSD	W	45	6	13,3	0	6	0	3	1	0	0	0	2	
7313	.mit LSD	X	217	20	9,2	0	20	0	7	1	1	0	0	11	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	14 004	1 367	9,8	20	1 347	24	192	55	329	20	55	672
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	2 824	193	6,8	0	193	3	31	17	42	0	2	98
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	16 828	1 560	9,3	20	1 540	27	223	72	371	20	57	770
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 981	494	12,4	11	483	9	102	16	95	7	23	231
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	838	51	6,1	1	50	1	11	4	5	1	2	26
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 819	545	11,3	12	533	10	113	20	100	8	25	257
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	91 645	16 916	18,5	242	16 674	272	2 601	1 093	3 081	161	1 084	8 382
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	9 057	989	10,9	11	978	26	192	109	144	13	20	474
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	100 702	17 905	17,8	253	17 652	298	2 793	1 202	3 225	174	1 104	8 856
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 678	1 247	16,2	40	1 207	15	105	25	185	11	123	743
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 178	119	10,1	5	114	2	12	2	18	1	3	76
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 856	1 366	15,4	45	1 321	17	117	27	203	12	126	819
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 952	13 411	27,4	838	12 573	68	2 286	434	2 004	133	1 787	5 861
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 531	759	13,7	32	727	12	213	29	100	6	18	349
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	54 483	14 170	26,0	870	13 300	80	2 499	463	2 104	139	1 805	6 210
7321	.mit/von Heroin	M	5 785	2 079	35,9	146	1 933	3	76	12	251	19	504	1 068
7321	.mit/von Heroin	W	1 095	132	12,1	7	125	0	10	2	22	1	5	85
7321	.mit/von Heroin	X	6 880	2 211	32,1	153	2 058	3	86	14	273	20	509	1 153
7322	.mit/von Kokain	M	4 618	2 372	51,4	137	2 235	7	108	21	289	49	624	1 137
7322	.mit/von Kokain	W	555	124	22,3	2	122	1	16	2	18	1	5	79
7322	.mit/von Kokain	X	5 173	2 496	48,3	139	2 357	8	124	23	307	50	629	1 216
7323	.mit/von LSD	M	89	20	22,5	0	20	0	11	2	1	0	2	4
7323	.mit/von LSD	W	15	2	13,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2
7323	.mit/von LSD	X	104	22	21,2	0	22	0	11	2	1	0	2	6
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 450	541	12,2	9	532	6	64	12	130	1	33	286
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	713	54	7,6	1	53	0	17	2	11	0	0	23
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 163	595	11,5	10	585	6	81	14	141	1	33	309
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 868	295	15,8	11	284	5	38	7	64	2	28	140
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	262	26	9,9	0	26	0	6	0	5	0	0	15
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	2 130	321	15,1	11	310	5	44	7	69	2	28	155
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 223	7 965	25,5	503	7 462	46	1 951	371	1 260	54	618	3 162
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 730	393	14,4	20	373	11	160	25	38	3	5	131
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	33 953	8 358	24,6	523	7 835	57	2 111	396	1 298	57	623	3 293



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl in %		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	2 292	599	26,1	43	556	3	51	13	59	12	91	327
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	285	42	14,7	3	39	0	6	0	6	1	3	23
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 577	641	24,9	46	595	3	57	13	65	13	94	350
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 806	1 636	43,0	96	1 540	7	570	23	182	26	51	681
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	584	184	31,5	4	180	0	75	2	19	1	0	83
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 390	1 820	41,5	100	1 720	7	645	25	201	27	51	764
7331	.von Heroin	M	716	193	27,0	4	189	0	26	2	41	3	12	105
7331	.von Heroin	W	163	28	17,2	0	28	0	9	0	3	1	0	15
7331	.von Heroin	X	879	221	25,1	4	217	0	35	2	44	4	12	120
7332	.von Kokain	M	577	384	66,6	25	359	0	160	1	37	7	18	136
7332	.von Kokain	W	106	53	50,0	2	51	0	29	0	5	0	0	17
7332	.von Kokain	X	683	437	64,0	27	410	0	189	1	42	7	18	153
7333	.von LSD	M	7	6	85,7	1	5	0	2	0	0	0	0	3
7333	.von LSD	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7333	.von LSD	X	8	7	87,5	1	6	0	2	0	0	0	0	4
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	M	273	87	31,9	4	83	1	29	0	13	2	1	37
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	W	42	10	23,8	0	10	0	3	0	3	0	0	4
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	X	315	97	30,8	4	93	1	32	0	16	2	1	41
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	113	68	60,2	7	61	1	13	1	3	1	2	40
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	19	11	57,9	1	10	0	1	0	0	0	0	9
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	132	79	59,8	8	71	1	14	1	3	1	2	49
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	M	1 943	809	41,6	45	764	5	304	18	74	7	18	338
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	W	228	75	32,9	1	74	0	33	2	6	0	0	33
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	X	2 171	884	40,7	46	838	5	337	20	80	7	18	371
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	M	229	121	52,8	10	111	0	40	2	17	6	2	44
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	W	31	10	32,3	0	10	0	2	0	3	0	0	5
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	X	260	131	50,4	10	121	0	42	2	20	6	2	49
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	M	9 953	2 227	22,4	139	2 088	9	78	39	391	39	311	1 221
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 290	152	11,8	3	149	3	8	4	22	3	8	101
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	X	11 243	2 379	21,2	142	2 237	12	86	43	413	42	319	1 322
7341	.illegaler Anbau von BtM	M	2 246	124	5,5	5	119	1	7	12	20	5	7	67
7341	.illegaler Anbau von BtM	W	339	26	7,7	0	26	0	0	1	7	0	0	18
7341	.illegaler Anbau von BtM	X	2 585	150	5,8	5	145	1	7	13	27	5	7	85

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	572	228	39,9	6	222	0	22	2	24	2	29	143
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	75	18	24,0	1	17	0	2	1	2	0	2	10
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	647	246	38,0	7	239	0	24	3	26	2	31	153
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	32	6	18,8	0	6	0	0	0	2	0	0	4
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	17	1	5,9	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	49	7	14,3	0	7	0	0	0	2	0	0	5
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	M	7	3	42,9	0	3	0	0	2	0	0	0	1
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	X	7	3	42,9	0	3	0	0	2	0	0	0	1
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 186	225	19,0	8	217	1	2	2	46	6	55	105
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	W	166	14	8,4	1	13	0	0	0	2	0	1	10
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 352	239	17,7	9	230	1	2	2	48	6	56	115
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	36	3	8,3	0	3	0	0	0	2	0	0	1
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7346	.Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	41	4	9,8	0	4	0	0	0	2	0	0	2
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	36	1	2,8	0	1	0	0	0	0	1	0	0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	17	2	11,8	0	2	0	0	0	1	1	0	0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	53	3	5,7	0	3	0	0	0	1	2	0	0
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	5 959	1 664	27,9	123	1 541	7	47	21	300	25	225	916
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	679	90	13,3	1	89	3	6	2	10	2	5	61
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	6 638	1 754	26,4	124	1 630	10	53	23	310	27	230	977
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	3 806	303	8,0	7	296	4	9	18	77	44	15	129
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 013	87	8,6	3	84	1	2	2	17	9	4	49
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	4 819	390	8,1	10	380	5	11	20	94	53	19	178
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	343	36	10,5	0	36	0	3	0	8	13	0	12
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	4	9,5	0	4	0	0	0	3	0	0	1
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	385	40	10,4	0	40	0	3	0	11	13	0	13
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	29	7	24,1	0	7	0	2	0	2	1	0	2
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	10	1	10,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	39	8	20,5	0	8	0	3	0	2	1	0	2
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 306	235	7,1	7	228	4	4	16	61	25	14	104
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	926	71	7,7	3	68	1	0	2	14	4	4	43
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 232	306	7,2	10	296	5	4	18	75	29	18	147

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
				Anzahl		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
				5	6	7	8							
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 679 306	337 532	20,1	10 727	326 805	2 564	30 423	30 348	71 142	13 063	28 295	150 920
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	525 513	90 379	17,2	2 497	87 882	486	7 361	9 621	13 999	1 747	6 686	47 974
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 204 819	427 911	19,4	13 224	414 687	3 050	37 784	39 969	85 141	14 810	34 981	198 894
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	186 122	39 359	21,1	1 429	37 930	413	6 217	1 621	6 804	447	3 502	18 926
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	24 249	2 795	11,5	62	2 733	46	568	182	407	25	67	1 438
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	210 371	42 154	20,0	1 491	40 663	459	6 785	1 803	7 211	472	3 569	20 364
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	910	130	14,3	6	124	0	0	9	26	0	11	78
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	231	12	5,2	1	11	0	0	1	2	0	0	8
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 141	142	12,4	7	135	0	0	10	28	0	11	86
8920	-Gewaltkriminalität	M	180 104	45 698	25,4	813	44 885	470	1 080	7 255	10 257	1 065	4 356	20 402
8920	-Gewaltkriminalität	W	26 528	5 611	21,2	45	5 566	31	116	1 077	935	52	365	2 990
8920	-Gewaltkriminalität	X	206 632	51 309	24,8	858	50 451	501	1 196	8 332	11 192	1 117	4 721	23 392
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	28 838	4 122	14,3	85	4 037	2	108	50	728	1 424	111	1 614
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	6 911	895	13,0	10	885	2	31	15	139	258	12	428
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	35 749	5 017	14,0	95	4 922	4	139	65	867	1 682	123	2 042
8931	.bei Betrug	M	9 318	1 399	15,0	46	1 353	0	40	14	276	273	48	702
8931	.bei Betrug	W	2 322	313	13,5	5	308	2	6	3	55	34	3	205
8931	.bei Betrug	X	11 640	1 712	14,7	51	1 661	2	46	17	331	307	51	907
8932	.Insolvenzstraftaten	M	10 241	1 094	10,7	19	1 075	0	1	0	153	583	7	331
8932	.Insolvenzstraftaten	W	2 045	180	8,8	1	179	0	0	1	23	91	1	63
8932	.Insolvenzstraftaten	X	12 286	1 274	10,4	20	1 254	0	1	1	176	674	8	394
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 377	328	13,8	8	320	0	8	1	72	68	4	167
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	481	60	12,5	0	60	0	1	0	12	5	0	42
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 858	388	13,6	8	380	0	9	1	84	73	4	209
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	3 385	473	14,0	1	472	1	25	22	90	90	15	229
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	882	120	13,6	2	118	0	8	8	20	13	0	69
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	4 267	593	13,9	3	590	1	33	30	110	103	15	298
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	6 055	894	14,8	8	886	0	0	1	146	493	17	229
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 332	178	13,4	0	178	0	0	0	31	105	1	41
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	7 387	1 072	14,5	8	1 064	0	0	1	177	598	18	270
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 247	107	8,6	2	105	0	3	0	21	35	1	45
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	185	10	5,4	0	10	0	1	0	1	1	0	7
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 432	117	8,2	2	115	0	4	0	22	36	1	52

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 61**

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 462	249	17,0	0	249	0	2	94	48	31	7	67
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	187	24	12,8	0	24	0	1	5	7	7	0	4
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 649	273	16,6	0	273	0	3	99	55	38	7	71
8970	-Computerkriminalität	M	14 184	2 602	18,3	123	2 479	10	111	195	476	76	157	1 454
8970	-Computerkriminalität	W	4 454	732	16,4	24	708	1	32	56	116	10	41	452
8970	-Computerkriminalität	X	18 638	3 334	17,9	147	3 187	11	143	251	592	86	198	1 906
8990	-Straßenkriminalität	M	209 086	40 881	19,6	1 125	39 756	505	2 936	7 171	6 262	632	3 248	18 998
8990	-Straßenkriminalität	W	23 213	3 713	16,0	92	3 621	20	192	750	454	29	262	1 912
8990	-Straßenkriminalität	X	232 299	44 594	19,2	1 217	43 377	525	3 128	7 921	6 716	661	3 510	20 910

## **Tabelle 91**

### **- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –**

#### **Erläuterung:**

In Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt. Die Opfer werden nach insgesamt, männlich und weiblich getrennt in sechs Altersgruppen aufgliedert.

---

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	855 736	515 541	340 195	9 800	5 093	4 707	62 927	35 638	27 289	72 727	40 731	31 996	111 237	70 653	40 584
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	46 777	29 814	16 963	582	360	222	3 638	2 175	1 463	4 220	2 535	1 685	5 342	3 520	1 822
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	902 513	545 355	357 158	10 382	5 453	4 929	66 565	37 813	28 752	76 947	43 266	33 681	116 579	74 173	42 406
0100	Mord § 211 StGB	voll.	375	177	198	24	7	17	13	7	6	37	14	23	12	5	7
0100	Mord § 211 StGB	vers.	608	363	245	10	5	5	11	7	4	21	12	9	22	13	9
0100	Mord § 211 StGB	insg.	983	540	443	34	12	22	24	14	10	58	26	32	34	18	16
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	25	14	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	38	32	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	63	46	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	16	3	13	0	0	0	3	3	0	3	3	0	1	0	1
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	7	0	7	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	23	3	20	1	0	1	3	3	0	4	3	1	1	0	1
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	433	244	189	49	33	16	6	3	3	55	36	19	5	3	2
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	1 495	1 062	433	29	18	11	15	9	6	44	27	17	72	50	22
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	1 928	1 306	622	78	51	27	21	12	9	99	63	36	77	53	24
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	996	592	404	70	38	32	28	15	13	98	53	45	49	26	23
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	996	592	404	70	38	32	28	15	13	98	53	45	49	26	23
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	voll.	14 564	1 167	13 397	292	86	206	1 196	243	953	1 488	329	1 159	4 245	369	3 876
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	vers.	2 635	130	2 505	7	3	4	126	19	107	133	22	111	653	40	613
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	insg.	17 199	1 297	15 902	299	89	210	1 322	262	1 060	1 621	351	1 270	4 898	409	4 489
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	6 886	353	6 533	18	6	12	220	42	178	238	48	190	1 655	97	1 558
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	1 381	35	1 346	0	0	0	32	1	31	32	1	31	284	9	275
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	8 267	388	7 879	18	6	12	252	43	209	270	49	221	1 939	106	1 833
1111	überfallartig (Einzel Täter)	voll.	1 876	88	1 788	4	1	3	62	8	54	66	9	57	424	29	395
1111	überfallartig (Einzel Täter)	vers.	643	12	631	0	0	0	17	1	16	17	1	16	132	2	130
1111	überfallartig (Einzel Täter)	insg.	2 519	100	2 419	4	1	3	79	9	70	83	10	73	556	31	525
1112	überfallartig (durch Gruppen)	voll.	188	22	166	0	0	0	9	0	9	9	0	9	45	4	41
1112	überfallartig (durch Gruppen)	vers.	57	2	55	0	0	0	4	0	4	4	0	4	17	0	17
1112	überfallartig (durch Gruppen)	insg.	245	24	221	0	0	0	13	0	13	13	0	13	62	4	58
1113	durch Gruppen	voll.	332	25	307	1	0	1	28	3	25	29	3	26	141	10	131
1113	durch Gruppen	vers.	39	3	36	0	0	0	2	0	2	2	0	2	13	0	13
1113	durch Gruppen	insg.	371	28	343	1	0	1	30	3	27	31	3	28	154	10	144
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	4 486	218	4 268	12	5	7	120	31	89	132	36	96	1 045	54	991
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	641	18	623	0	0	0	9	0	9	9	0	9	122	7	115
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	5 127	236	4 891	12	5	7	129	31	98	141	36	105	1 167	61	1 106

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 2**

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	<b>101 917</b>	<b>68 708</b>	<b>33 209</b>	<b>525 593</b>	<b>310 743</b>	<b>214 850</b>	<b>44 262</b>	<b>24 706</b>	<b>19 556</b>	<b>569 855</b>	<b>335 449</b>	<b>234 406</b>
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	<b>4 457</b>	<b>3 022</b>	<b>1 435</b>	<b>29 351</b>	<b>19 018</b>	<b>10 333</b>	<b>3 407</b>	<b>1 719</b>	<b>1 688</b>	<b>32 758</b>	<b>20 737</b>	<b>12 021</b>
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	<b>106 374</b>	<b>71 730</b>	<b>34 644</b>	<b>554 944</b>	<b>329 761</b>	<b>225 183</b>	<b>47 669</b>	<b>26 425</b>	<b>21 244</b>	<b>602 613</b>	<b>356 186</b>	<b>246 427</b>
0100	Mord § 211 StGB	voll.	<b>19</b>	8	11	<b>230</b>	119	111	<b>77</b>	31	46	<b>307</b>	150	157
0100	Mord § 211 StGB	vers.	<b>33</b>	18	15	<b>454</b>	276	178	<b>78</b>	44	34	<b>532</b>	320	212
0100	Mord § 211 StGB	insg.	<b>52</b>	26	26	<b>684</b>	395	289	<b>155</b>	75	80	<b>839</b>	470	369
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>13</b>	9	4	<b>12</b>	5	7	<b>25</b>	14	11
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	<b>3</b>	3	0	<b>30</b>	25	5	<b>5</b>	4	1	<b>35</b>	29	6
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	<b>3</b>	3	0	<b>43</b>	34	9	<b>17</b>	9	8	<b>60</b>	43	17
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	<b>3</b>	0	3	<b>8</b>	0	8	<b>1</b>	0	1	<b>9</b>	0	9
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>6</b>	0	6	<b>0</b>	0	0	<b>6</b>	0	6
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	<b>3</b>	0	3	<b>14</b>	0	14	<b>1</b>	0	1	<b>15</b>	0	15
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	<b>22</b>	18	4	<b>257</b>	150	107	<b>94</b>	37	57	<b>351</b>	187	164
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	<b>154</b>	120	34	<b>1 120</b>	809	311	<b>105</b>	56	49	<b>1 225</b>	865	360
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	<b>176</b>	138	38	<b>1 377</b>	959	418	<b>199</b>	93	106	<b>1 576</b>	1 052	524
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	<b>19</b>	11	8	<b>403</b>	305	98	<b>427</b>	197	230	<b>830</b>	502	328
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	<b>19</b>	11	8	<b>403</b>	305	98	<b>427</b>	197	230	<b>830</b>	502	328
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	voll.	<b>2 170</b>	125	2 045	<b>6 449</b>	326	6 123	<b>212</b>	18	194	<b>6 661</b>	344	6 317
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	vers.	<b>383</b>	15	368	<b>1 423</b>	51	1 372	<b>43</b>	2	41	<b>1 466</b>	53	1 413
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	insg.	<b>2 553</b>	140	2 413	<b>7 872</b>	377	7 495	<b>255</b>	20	235	<b>8 127</b>	397	7 730
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	<b>1 101</b>	45	1 056	<b>3 797</b>	157	3 640	<b>95</b>	6	89	<b>3 892</b>	163	3 729
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	<b>203</b>	6	197	<b>835</b>	18	817	<b>27</b>	1	26	<b>862</b>	19	843
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	<b>1 304</b>	51	1 253	<b>4 632</b>	175	4 457	<b>122</b>	7	115	<b>4 754</b>	182	4 572
1111	überfallartig (Einzeltäter)	voll.	<b>329</b>	14	315	<b>1 018</b>	35	983	<b>39</b>	1	38	<b>1 057</b>	36	1 021
1111	überfallartig (Einzeltäter)	vers.	<b>104</b>	5	99	<b>373</b>	4	369	<b>17</b>	0	17	<b>390</b>	4	386
1111	überfallartig (Einzeltäter)	insg.	<b>433</b>	19	414	<b>1 391</b>	39	1 352	<b>56</b>	1	55	<b>1 447</b>	40	1 407
1112	überfallartig (durch Gruppen)	voll.	<b>31</b>	2	29	<b>102</b>	16	86	<b>1</b>	0	1	<b>103</b>	16	87
1112	überfallartig (durch Gruppen)	vers.	<b>11</b>	0	11	<b>25</b>	2	23	<b>0</b>	0	0	<b>25</b>	2	23
1112	überfallartig (durch Gruppen)	insg.	<b>42</b>	2	40	<b>127</b>	18	109	<b>1</b>	0	1	<b>128</b>	18	110
1113	durch Gruppen	voll.	<b>51</b>	3	48	<b>110</b>	8	102	<b>1</b>	1	0	<b>111</b>	9	102
1113	durch Gruppen	vers.	<b>5</b>	0	5	<b>18</b>	2	16	<b>1</b>	1	0	<b>19</b>	3	16
1113	durch Gruppen	insg.	<b>56</b>	3	53	<b>128</b>	10	118	<b>2</b>	2	0	<b>130</b>	12	118
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	<b>691</b>	26	665	<b>2 564</b>	98	2 466	<b>54</b>	4	50	<b>2 618</b>	102	2 516
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	<b>82</b>	1	81	<b>419</b>	10	409	<b>9</b>	0	9	<b>428</b>	10	418
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	<b>773</b>	27	746	<b>2 983</b>	108	2 875	<b>63</b>	4	59	<b>3 046</b>	112	2 934

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18			
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1115	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
1115	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1115	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
1120	sonstige sexuelle Nötigung	voll.	5 952	468	5 484	15	4	11	295	60	235	310	64	246	1 955	171	1 784	
1120	sonstige sexuelle Nötigung	vers.	1 199	82	1 117	3	2	1	69	10	59	72	12	60	347	27	320	
1120	sonstige sexuelle Nötigung	insg.	7 151	550	6 601	18	6	12	364	70	294	382	76	306	2 302	198	2 104	
1130	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	1 728	346	1 382	259	76	183	681	141	540	940	217	723	636	101	535	
1130	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	56	13	43	4	1	3	25	8	17	29	9	20	23	4	19	
1130	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	1 784	359	1 425	263	77	186	706	149	557	969	226	743	659	105	554	
1131	zum Nachteil von Kindern	voll.	941	217	724	259	76	183	682	141	541	941	217	724	0	0	0	
1131	zum Nachteil von Kindern	vers.	29	9	20	4	1	3	25	8	17	29	9	20	0	0	0	
1131	zum Nachteil von Kindern	insg.	970	226	744	263	77	186	707	149	558	970	226	744	0	0	0	
1300	sexueller Missbrauch	voll.	27 879	5 265	22 614	1 800	519	1 281	13 547	3 087	10 460	15 347	3 606	11 741	3 403	484	2 919	
1300	sexueller Missbrauch	vers.	857	234	623	52	16	36	758	212	546	810	228	582	12	5	7	
1300	sexueller Missbrauch	insg.	28 736	5 499	23 237	1 852	535	1 317	14 305	3 299	11 006	16 157	3 834	12 323	3 415	489	2 926	
1310	sex. Missbrauch von Kindern	voll.	15 185	3 575	11 610	1 781	508	1 273	13 402	3 066	10 336	15 183	3 574	11 609	1	0	1	
1310	sex. Missbrauch von Kindern	vers.	811	229	582	52	16	36	758	212	546	810	228	582	1	1	0	
1310	sex. Missbrauch von Kindern	insg.	15 996	3 804	12 192	1 833	524	1 309	14 160	3 278	10 882	15 993	3 802	12 191	2	1	1	
1311	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	6 103	1 489	4 614	947	256	691	5 155	1 233	3 922	6 102	1 489	4 613	1	0	1	
1311	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	619	172	447	33	8	25	585	163	422	618	171	447	1	1	0	
1311	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	6 722	1 661	5 061	980	264	716	5 740	1 396	4 344	6 720	1 660	5 060	2	1	1	
1312	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	4 117	856	3 261	230	82	148	3 887	774	3 113	4 117	856	3 261	0	0	0	
1312	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	69	17	52	12	7	5	57	10	47	69	17	52	0	0	0	
1312	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	4 186	873	3 313	242	89	153	3 944	784	3 160	4 186	873	3 313	0	0	0	
1313	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	301	81	220	25	8	17	276	73	203	301	81	220	0	0	0	
1313	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	38	16	22	2	0	2	36	16	20	38	16	22	0	0	0	
1313	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	339	97	242	27	8	19	312	89	223	339	97	242	0	0	0	
1314	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	1 132	350	782	70	28	42	1 062	322	740	1 132	350	782	0	0	0	
1314	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1314	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	1 132	350	782	70	28	42	1 062	322	740	1 132	350	782	0	0	0	
1315	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	1 329	265	1 064	154	47	107	1 175	218	957	1 329	265	1 064	0	0	0	
1315	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	31	11	20	1	0	1	30	11	19	31	11	20	0	0	0	
1315	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	1 360	276	1 084	155	47	108	1 205	229	976	1 360	276	1 084	0	0	0	
1316	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	120	37	83	12	1	11	108	36	72	120	37	83	0	0	0	
1316	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	7	2	5	0	0	0	7	2	5	7	2	5	0	0	0	
1316	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	127	39	88	12	1	11	115	38	77	127	39	88	0	0	0	





Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	<b>1 239</b>	318	921	<b>224</b>	53	171	<b>1 015</b>	265	750	<b>1 239</b>	318	921	<b>0</b>	0	0
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	<b>46</b>	11	35	<b>3</b>	1	2	<b>43</b>	10	33	<b>46</b>	11	35	<b>0</b>	0	0
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	<b>1 285</b>	329	956	<b>227</b>	54	173	<b>1 058</b>	275	783	<b>1 285</b>	329	956	<b>0</b>	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	<b>10 571</b>	1 314	9 257	<b>19</b>	11	8	<b>119</b>	16	103	<b>138</b>	27	111	<b>2 109</b>	212	1 897
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	<b>10 571</b>	1 314	9 257	<b>19</b>	11	8	<b>119</b>	16	103	<b>138</b>	27	111	<b>2 109</b>	212	1 897
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	<b>959</b>	224	735	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>1</b>	0	1	<b>958</b>	224	734
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	<b>959</b>	224	735	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>1</b>	0	1	<b>958</b>	224	734
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	<b>1 164</b>	152	1 012	<b>0</b>	0	0	<b>25</b>	5	20	<b>25</b>	5	20	<b>335</b>	48	287
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	<b>46</b>	5	41	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>11</b>	4	7
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	<b>1 210</b>	157	1 053	<b>0</b>	0	0	<b>25</b>	5	20	<b>25</b>	5	20	<b>346</b>	52	294
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	voll.	<b>296</b>	51	245	<b>3</b>	0	3	<b>33</b>	8	25	<b>36</b>	8	28	<b>149</b>	38	111
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	vers.	<b>11</b>	3	8	<b>0</b>	0	0	<b>3</b>	0	3	<b>3</b>	0	3	<b>8</b>	3	5
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	insg.	<b>307</b>	54	253	<b>3</b>	0	3	<b>36</b>	8	28	<b>39</b>	8	31	<b>157</b>	41	116
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	<b>166</b>	45	121	<b>1</b>	0	1	<b>33</b>	8	25	<b>34</b>	8	26	<b>132</b>	37	95
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	<b>11</b>	3	8	<b>0</b>	0	0	<b>3</b>	0	3	<b>3</b>	0	3	<b>8</b>	3	5
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	<b>177</b>	48	129	<b>1</b>	0	1	<b>36</b>	8	28	<b>37</b>	8	29	<b>140</b>	40	100
1412	Ausbeutung von Prostituierten	voll.	<b>130</b>	6	124	<b>2</b>	0	2	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	2	<b>17</b>	1	16
1412	Ausbeutung von Prostituierten	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1412	Ausbeutung von Prostituierten	insg.	<b>130</b>	6	124	<b>2</b>	0	2	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	2	<b>17</b>	1	16
1420	Zuhälterei	voll.	<b>504</b>	17	487	<b>1</b>	0	1	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>21</b>	1	20
1420	Zuhälterei	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1420	Zuhälterei	insg.	<b>504</b>	17	487	<b>1</b>	0	1	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>21</b>	1	20
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	<b>50 511</b>	34 779	15 732	<b>103</b>	68	35	<b>3 037</b>	2 540	497	<b>3 140</b>	2 608	532	<b>9 360</b>	8 225	1 135
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	<b>11 381</b>	7 649	3 732	<b>41</b>	31	10	<b>1 281</b>	1 014	267	<b>1 322</b>	1 045	277	<b>1 914</b>	1 658	256
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	<b>61 892</b>	42 428	19 464	<b>144</b>	99	45	<b>4 318</b>	3 554	764	<b>4 462</b>	3 653	809	<b>11 274</b>	9 883	1 391
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	<b>824</b>	265	559	<b>6</b>	2	4	<b>4</b>	1	3	<b>10</b>	3	7	<b>5</b>	2	3
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	<b>174</b>	58	116	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	<b>998</b>	323	675	<b>7</b>	3	4	<b>4</b>	1	3	<b>11</b>	4	7	<b>5</b>	2	3
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	<b>673</b>	221	452	<b>6</b>	2	4	<b>4</b>	1	3	<b>10</b>	3	7	<b>3</b>	2	1
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	<b>154</b>	56	98	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	<b>827</b>	277	550	<b>7</b>	3	4	<b>4</b>	1	3	<b>11</b>	4	7	<b>3</b>	2	1

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 2**

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene									
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	1 077	107	970	6 454	866	5 588	793	102	691	7 247	968	6 279	
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	1 077	107	970	6 454	866	5 588	793	102	691	7 247	968	6 279	
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	197	22	175	571	72	499	36	5	31	607	77	530	
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	4	0	4	29	1	28	2	0	2	31	1	30	
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	201	22	179	600	73	527	38	5	33	638	78	560	
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	voll.	19	1	18	92	4	88	0	0	0	92	4	88	
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	insg.	19	1	18	92	4	88	0	0	0	92	4	88	
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1412	Ausbeutung von Prostituierten	voll.	19	1	18	92	4	88	0	0	0	92	4	88	
1412	Ausbeutung von Prostituierten	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1412	Ausbeutung von Prostituierten	insg.	19	1	18	92	4	88	0	0	0	92	4	88	
1420	Zuhälterei	voll.	104	4	100	377	12	365	1	0	1	378	12	366	
1420	Zuhälterei	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1420	Zuhälterei	insg.	104	4	100	377	12	365	1	0	1	378	12	366	
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	6 159	5 101	1 058	26 931	17 318	9 613	4 921	1 527	3 394	31 852	18 845	13 007	
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	1 193	1 000	193	5 609	3 512	2 097	1 343	434	909	6 952	3 946	3 006	
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	7 352	6 101	1 251	32 540	20 830	11 710	6 264	1 961	4 303	38 804	22 791	16 013	
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	38	14	24	744	233	511	27	13	14	771	246	525	
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	10	5	5	158	51	107	5	1	4	163	52	111	
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	48	19	29	902	284	618	32	14	18	934	298	636	
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	35	14	21	601	190	411	24	12	12	625	202	423	
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	10	5	5	140	50	90	3	0	3	143	50	93	
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	45	19	26	741	240	501	27	12	15	768	252	516	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18			
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2112	auf Postfilialen	voll.	55	17	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2112	auf Postfilialen	vers.	12	1	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2112	auf Postfilialen	insg.	67	18	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
2113	auf Postagenturen	voll.	96	27	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
2113	auf Postagenturen	vers.	8	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2113	auf Postagenturen	insg.	104	28	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	4 105	1 597	2 508	6	3	3	3	3	0	9	6	3	43	25	18	
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	906	375	531	7	6	1	4	3	1	11	9	2	7	3	4	
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	5 011	1 972	3 039	13	9	4	7	6	1	20	15	5	50	28	22	
2121	auf Spielhallen	voll.	482	160	322	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	
2121	auf Spielhallen	vers.	80	27	53	2	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	
2121	auf Spielhallen	insg.	562	187	375	2	2	0	1	1	0	3	3	0	0	0	0	
2122	auf Tankstellen	voll.	879	491	388	1	0	1	0	0	0	1	0	1	10	7	3	
2122	auf Tankstellen	vers.	169	94	75	2	2	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	
2122	auf Tankstellen	insg.	1 048	585	463	3	2	1	0	0	0	3	2	1	11	8	3	
2130	Geld u. Werttransporte	voll.	119	64	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2130	Geld u. Werttransporte	vers.	36	23	13	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	
2130	Geld u. Werttransporte	insg.	155	87	68	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	
2131	auf Geld- u. Kassenboten	voll.	117	62	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2131	auf Geld- u. Kassenboten	vers.	31	19	12	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	
2131	auf Geld- u. Kassenboten	insg.	148	81	67	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	5	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	7	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	324	259	65	2	2	0	0	0	0	2	2	0	7	7	0	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	134	109	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	458	368	90	2	2	0	0	0	0	2	2	0	10	10	0	
2141	Beraubung von Taxifahrern	voll.	158	143	15	2	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	
2141	Beraubung von Taxifahrern	vers.	54	49	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2141	Beraubung von Taxifahrern	insg.	212	192	20	2	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	
2150	Zechanschlusraub	voll.	239	226	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	0	
2150	Zechanschlusraub	vers.	21	19	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	
2150	Zechanschlusraub	insg.	260	245	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	0	
2160	Handtaschenraub	voll.	3 663	235	3 428	2	0	2	18	7	11	20	7	13	143	12	131	
2160	Handtaschenraub	vers.	873	42	831	1	0	1	12	1	11	13	1	12	20	1	19	
2160	Handtaschenraub	insg.	4 536	277	4 259	3	0	3	30	8	22	33	8	25	163	13	150	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 2**

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2112	auf Postfilialen	voll.	2	0	2	52	17	35	0	0	0	52	17	35
2112	auf Postfilialen	vers.	0	0	0	11	0	11	1	1	0	12	1	11
2112	auf Postfilialen	insg.	2	0	2	63	17	46	1	1	0	64	18	46
2113	auf Postagenturen	voll.	1	0	1	91	26	65	3	1	2	94	27	67
2113	auf Postagenturen	vers.	0	0	0	7	1	6	1	0	1	8	1	7
2113	auf Postagenturen	insg.	1	0	1	98	27	71	4	1	3	102	28	74
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	275	125	150	3 521	1 313	2 208	257	128	129	3 778	1 441	2 337
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	34	19	15	760	303	457	94	41	53	854	344	510
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	309	144	165	4 281	1 616	2 665	351	169	182	4 632	1 785	2 847
2121	auf Spielhallen	voll.	10	3	7	427	138	289	44	18	26	471	156	315
2121	auf Spielhallen	vers.	0	0	0	69	20	49	9	5	4	78	25	53
2121	auf Spielhallen	insg.	10	3	7	496	158	338	53	23	30	549	181	368
2122	auf Tankstellen	voll.	113	64	49	716	393	323	39	27	12	755	420	335
2122	auf Tankstellen	vers.	13	8	5	139	77	62	14	6	8	153	83	70
2122	auf Tankstellen	insg.	126	72	54	855	470	385	53	33	20	908	503	405
2130	Geld u. Werttransporte	voll.	9	4	5	97	51	46	13	9	4	110	60	50
2130	Geld u. Werttransporte	vers.	0	0	0	31	19	12	4	3	1	35	22	13
2130	Geld u. Werttransporte	insg.	9	4	5	128	70	58	17	12	5	145	82	63
2131	auf Geld- u. Kassenboten	voll.	9	4	5	95	49	46	13	9	4	108	58	50
2131	auf Geld- u. Kassenboten	vers.	0	0	0	27	15	12	3	3	0	30	18	12
2131	auf Geld- u. Kassenboten	insg.	9	4	5	122	64	58	16	12	4	138	76	62
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	2	0
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	0	0	0	4	4	0	1	0	1	5	4	1
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	0	0	0	6	6	0	1	0	1	7	6	1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	12	9	3	250	196	54	53	45	8	303	241	62
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	7	6	1	104	85	19	20	15	5	124	100	24
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	19	15	4	354	281	73	73	60	13	427	341	86
2141	Beraubung von Taxifahrern	voll.	0	0	0	119	106	13	37	35	2	156	141	15
2141	Beraubung von Taxifahrern	vers.	0	0	0	42	38	4	12	11	1	54	49	5
2141	Beraubung von Taxifahrern	insg.	0	0	0	161	144	17	49	46	3	210	190	20
2150	Zechanschlusraub	voll.	11	11	0	198	190	8	22	17	5	220	207	13
2150	Zechanschlusraub	vers.	1	0	1	15	15	0	4	3	1	19	18	1
2150	Zechanschlusraub	insg.	12	11	1	213	205	8	26	20	6	239	225	14
2160	Handtaschenraub	voll.	180	18	162	1 358	107	1 251	1 962	91	1 871	3 320	198	3 122
2160	Handtaschenraub	vers.	32	3	29	340	22	318	468	15	453	808	37	771
2160	Handtaschenraub	insg.	212	21	191	1 698	129	1 569	2 430	106	2 324	4 128	235	3 893

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	<b>21 304</b>	17 866	3 438	<b>17</b>	12	5	<b>1 818</b>	1 546	272	<b>1 835</b>	1 558	277	<b>5 996</b>	5 410	586
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	<b>4 833</b>	3 872	961	<b>12</b>	8	4	<b>778</b>	621	157	<b>790</b>	629	161	<b>1 218</b>	1 075	143
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	<b>26 137</b>	21 738	4 399	<b>29</b>	20	9	<b>2 596</b>	2 167	429	<b>2 625</b>	2 187	438	<b>7 214</b>	6 485	729
2180	Raub zur Erlangung von BtM	voll.	<b>159</b>	127	32	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	1	0	<b>2</b>	2	0	<b>13</b>	12	1
2180	Raub zur Erlangung von BtM	vers.	<b>37</b>	35	2	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>6</b>	6	0
2180	Raub zur Erlangung von BtM	insg.	<b>196</b>	162	34	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	1	0	<b>2</b>	2	0	<b>19</b>	18	1
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	<b>2 720</b>	1 886	834	<b>9</b>	4	5	<b>21</b>	13	8	<b>30</b>	17	13	<b>153</b>	115	38
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	<b>504</b>	298	206	<b>1</b>	1	0	<b>2</b>	1	1	<b>3</b>	2	1	<b>17</b>	12	5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	<b>3 224</b>	2 184	1 040	<b>10</b>	5	5	<b>23</b>	14	9	<b>33</b>	19	14	<b>170</b>	127	43
2200	Körperverletzung	voll.	<b>572 255</b>	367 816	204 439	<b>5 340</b>	3 154	2 186	<b>37 078</b>	25 071	12 007	<b>42 418</b>	28 225	14 193	<b>79 404</b>	53 870	25 534
2200	Körperverletzung	vers.	<b>25 249</b>	17 908	7 341	<b>330</b>	228	102	<b>1 091</b>	728	363	<b>1 421</b>	956	465	<b>2 229</b>	1 550	679
2200	Körperverletzung	insg.	<b>597 504</b>	385 724	211 780	<b>5 670</b>	3 382	2 288	<b>38 169</b>	25 799	12 370	<b>43 839</b>	29 181	14 658	<b>81 633</b>	55 420	26 213
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	<b>180</b>	125	55	<b>9</b>	8	1	<b>3</b>	2	1	<b>12</b>	10	2	<b>11</b>	7	4
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	<b>181</b>	126	55	<b>9</b>	8	1	<b>3</b>	2	1	<b>12</b>	10	2	<b>11</b>	7	4
2220	gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	<b>165 318</b>	125 724	39 594	<b>644</b>	427	217	<b>8 878</b>	6 223	2 655	<b>9 522</b>	6 650	2 872	<b>26 062</b>	19 575	6 487
2220	gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	<b>15 766</b>	11 335	4 431	<b>226</b>	158	68	<b>775</b>	532	243	<b>1 001</b>	690	311	<b>1 486</b>	1 057	429
2220	gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	<b>181 084</b>	137 059	44 025	<b>870</b>	585	285	<b>9 653</b>	6 755	2 898	<b>10 523</b>	7 340	3 183	<b>27 548</b>	20 632	6 916
2221	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	<b>68 269</b>	56 753	11 516	<b>199</b>	126	73	<b>4 208</b>	2 949	1 259	<b>4 407</b>	3 075	1 332	<b>13 481</b>	10 498	2 983
2221	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	<b>5 832</b>	4 577	1 255	<b>92</b>	69	23	<b>369</b>	255	114	<b>461</b>	324	137	<b>745</b>	543	202
2221	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	<b>74 101</b>	61 330	12 771	<b>291</b>	195	96	<b>4 577</b>	3 204	1 373	<b>4 868</b>	3 399	1 469	<b>14 226</b>	11 041	3 185
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	<b>4 913</b>	2 498	2 415	<b>1 510</b>	814	696	<b>2 118</b>	1 186	932	<b>3 628</b>	2 000	1 628	<b>946</b>	382	564
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	<b>17</b>	12	5	<b>8</b>	7	1	<b>5</b>	3	2	<b>13</b>	10	3	<b>2</b>	1	1
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	<b>4 930</b>	2 510	2 420	<b>1 518</b>	821	697	<b>2 123</b>	1 189	934	<b>3 641</b>	2 010	1 631	<b>948</b>	383	565
2231	Misshandlung von Kindern	voll.	<b>3 627</b>	2 000	1 627	<b>1 510</b>	814	696	<b>2 116</b>	1 186	930	<b>3 626</b>	2 000	1 626	<b>0</b>	0	0
2231	Misshandlung von Kindern	vers.	<b>13</b>	10	3	<b>8</b>	7	1	<b>5</b>	3	2	<b>13</b>	10	3	<b>0</b>	0	0
2231	Misshandlung von Kindern	insg.	<b>3 640</b>	2 010	1 630	<b>1 518</b>	821	697	<b>2 121</b>	1 189	932	<b>3 639</b>	2 010	1 629	<b>0</b>	0	0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	<b>381 250</b>	228 302	152 948	<b>2 179</b>	1 342	837	<b>23 741</b>	16 322	7 419	<b>25 920</b>	17 664	8 256	<b>50 969</b>	33 179	17 790
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	<b>9 467</b>	6 561	2 906	<b>96</b>	63	33	<b>311</b>	193	118	<b>407</b>	256	151	<b>741</b>	492	249
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	<b>390 717</b>	234 863	155 854	<b>2 275</b>	1 405	870	<b>24 052</b>	16 515	7 537	<b>26 327</b>	17 920	8 407	<b>51 710</b>	33 671	18 039
2250	fahrlässige Körperverletzung	voll.	<b>20 822</b>	11 313	9 509	<b>1 002</b>	564	438	<b>2 346</b>	1 343	1 003	<b>3 348</b>	1 907	1 441	<b>1 448</b>	746	702
2250	fahrlässige Körperverletzung	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2250	fahrlässige Körperverletzung	insg.	<b>20 822</b>	11 313	9 509	<b>1 002</b>	564	438	<b>2 346</b>	1 343	1 003	<b>3 348</b>	1 907	1 441	<b>1 448</b>	746	702
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	<b>185 775</b>	103 590	82 185	<b>2 112</b>	1 184	928	<b>7 824</b>	4 536	3 288	<b>9 936</b>	5 720	4 216	<b>14 370</b>	7 445	6 925
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	<b>4 525</b>	2 451	2 074	<b>113</b>	59	54	<b>353</b>	186	167	<b>466</b>	245	221	<b>429</b>	199	230
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	<b>190 300</b>	106 041	84 259	<b>2 225</b>	1 243	982	<b>8 177</b>	4 722	3 455	<b>10 402</b>	5 965	4 437	<b>14 799</b>	7 644	7 155

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 2**

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			21 bis unter 60			Erwachsene			insgesamt		
			18 bis unter 21			60 und älter			insgesamt					
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	<b>3 279</b>	2 952	327	<b>8 965</b>	7 384	1 581	<b>1 229</b>	562	667	<b>10 194</b>	7 946	2 248
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	<b>658</b>	582	76	<b>1 817</b>	1 432	385	<b>350</b>	154	196	<b>2 167</b>	1 586	581
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	<b>3 937</b>	3 534	403	<b>10 782</b>	8 816	1 966	<b>1 579</b>	716	863	<b>12 361</b>	9 532	2 829
2180	Raub zur Erlangung von BtM	voll.	<b>45</b>	42	3	<b>98</b>	70	28	<b>1</b>	1	0	<b>99</b>	71	28
2180	Raub zur Erlangung von BtM	vers.	<b>8</b>	8	0	<b>22</b>	20	2	<b>1</b>	1	0	<b>23</b>	21	2
2180	Raub zur Erlangung von BtM	insg.	<b>53</b>	50	3	<b>120</b>	90	30	<b>2</b>	2	0	<b>122</b>	92	30
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	<b>418</b>	338	80	<b>1 658</b>	1 183	475	<b>461</b>	233	228	<b>2 119</b>	1 416	703
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	<b>45</b>	35	10	<b>318</b>	195	123	<b>121</b>	54	67	<b>439</b>	249	190
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	<b>463</b>	373	90	<b>1 976</b>	1 378	598	<b>582</b>	287	295	<b>2 558</b>	1 665	893
2200	Körperverletzung	voll.	<b>77 225</b>	55 915	21 310	<b>348 893</b>	215 898	132 995	<b>24 315</b>	13 908	10 407	<b>373 208</b>	229 806	143 402
2200	Körperverletzung	vers.	<b>2 333</b>	1 718	615	<b>17 735</b>	12 697	5 038	<b>1 531</b>	987	544	<b>19 266</b>	13 684	5 582
2200	Körperverletzung	insg.	<b>79 558</b>	57 633	21 925	<b>366 628</b>	228 595	138 033	<b>25 846</b>	14 895	10 951	<b>392 474</b>	243 490	148 984
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	<b>11</b>	6	5	<b>119</b>	88	31	<b>27</b>	14	13	<b>146</b>	102	44
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	<b>12</b>	7	5	<b>119</b>	88	31	<b>27</b>	14	13	<b>146</b>	102	44
2220	gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	<b>27 137</b>	22 173	4 964	<b>97 929</b>	74 224	23 705	<b>4 668</b>	3 102	1 566	<b>102 597</b>	77 326	25 271
2220	gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	<b>1 512</b>	1 123	389	<b>10 855</b>	7 880	2 975	<b>912</b>	585	327	<b>11 767</b>	8 465	3 302
2220	gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	<b>28 649</b>	23 296	5 353	<b>108 784</b>	82 104	26 680	<b>5 580</b>	3 687	1 893	<b>114 364</b>	85 791	28 573
2221	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	<b>12 916</b>	11 196	1 720	<b>36 229</b>	31 024	5 205	<b>1 236</b>	960	276	<b>37 465</b>	31 984	5 481
2221	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	<b>671</b>	543	128	<b>3 693</b>	3 003	690	<b>262</b>	164	98	<b>3 955</b>	3 167	788
2221	gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	<b>13 587</b>	11 739	1 848	<b>39 922</b>	34 027	5 895	<b>1 498</b>	1 124	374	<b>41 420</b>	35 151	6 269
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	<b>30</b>	16	14	<b>69</b>	34	35	<b>240</b>	66	174	<b>309</b>	100	209
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	1	1	<b>2</b>	1	1
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	<b>30</b>	16	14	<b>69</b>	34	35	<b>242</b>	67	175	<b>311</b>	101	210
2231	Misshandlung von Kindern	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>1</b>	0	1
2231	Misshandlung von Kindern	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2231	Misshandlung von Kindern	insg.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>1</b>	0	1
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	<b>48 947</b>	33 130	15 817	<b>239 220</b>	135 106	104 114	<b>16 194</b>	9 223	6 971	<b>255 414</b>	144 329	111 085
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	<b>821</b>	594	227	<b>6 881</b>	4 818	2 063	<b>617</b>	401	216	<b>7 498</b>	5 219	2 279
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	<b>49 768</b>	33 724	16 044	<b>246 101</b>	139 924	106 177	<b>16 811</b>	9 624	7 187	<b>262 912</b>	149 548	113 364
2250	fahrlässige Körperverletzung	voll.	<b>1 141</b>	618	523	<b>11 694</b>	6 536	5 158	<b>3 191</b>	1 506	1 685	<b>14 885</b>	8 042	6 843
2250	fahrlässige Körperverletzung	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2250	fahrlässige Körperverletzung	insg.	<b>1 141</b>	618	523	<b>11 694</b>	6 536	5 158	<b>3 191</b>	1 506	1 685	<b>14 885</b>	8 042	6 843
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	<b>14 647</b>	7 158	7 489	<b>133 529</b>	74 461	59 068	<b>13 293</b>	8 806	4 487	<b>146 822</b>	83 267	63 555
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	<b>355</b>	149	206	<b>2 971</b>	1 663	1 308	<b>304</b>	195	109	<b>3 275</b>	1 858	1 417
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	<b>15 002</b>	7 307	7 695	<b>136 500</b>	76 124	60 376	<b>13 597</b>	9 001	4 596	<b>150 097</b>	85 125	64 972

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder						Jugendliche					
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2310	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	voll.	<b>1 726</b>	835	891	<b>726</b>	361	365	<b>630</b>	327	303	<b>1 356</b>	688	668	<b>155</b>	43	112
2310	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	vers.	<b>190</b>	82	108	<b>72</b>	35	37	<b>92</b>	42	50	<b>164</b>	77	87	<b>9</b>	2	7
2310	Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	insg.	<b>1 916</b>	917	999	<b>798</b>	396	402	<b>722</b>	369	353	<b>1 520</b>	765	755	<b>164</b>	45	119
2311	Menschenraub	voll.	<b>12</b>	8	4	<b>2</b>	1	1	<b>1</b>	1	0	<b>3</b>	2	1	<b>1</b>	1	0
2311	Menschenraub	vers.	<b>7</b>	2	5	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	0	1	<b>2</b>	1	1	<b>0</b>	0	0
2311	Menschenraub	insg.	<b>19</b>	10	9	<b>3</b>	2	1	<b>2</b>	1	1	<b>5</b>	3	2	<b>1</b>	1	0
2312	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	voll.	<b>1 687</b>	812	875	<b>714</b>	355	359	<b>621</b>	321	300	<b>1 335</b>	676	659	<b>153</b>	42	111
2312	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	vers.	<b>175</b>	76	99	<b>68</b>	33	35	<b>88</b>	41	47	<b>156</b>	74	82	<b>7</b>	0	7
2312	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	insg.	<b>1 862</b>	888	974	<b>782</b>	388	394	<b>709</b>	362	347	<b>1 491</b>	750	741	<b>160</b>	42	118
2313	Kinderhandel	voll.	<b>4</b>	2	2	<b>3</b>	2	1	<b>1</b>	0	1	<b>4</b>	2	2	<b>0</b>	0	0
2313	Kinderhandel	vers.	<b>1</b>	0	1	<b>1</b>	0	1	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>0</b>	0	0
2313	Kinderhandel	insg.	<b>5</b>	2	3	<b>4</b>	2	2	<b>1</b>	0	1	<b>5</b>	2	3	<b>0</b>	0	0
2320	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	voll.	<b>183 042</b>	102 640	80 402	<b>1 378</b>	817	561	<b>7 187</b>	4 208	2 979	<b>8 565</b>	5 025	3 540	<b>14 126</b>	7 393	6 733
2320	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	vers.	<b>4 198</b>	2 291	1 907	<b>40</b>	23	17	<b>256</b>	140	116	<b>296</b>	163	133	<b>412</b>	196	216
2320	Freiheitsberaubung, Nöt., Bedrohung	insg.	<b>187 240</b>	104 931	82 309	<b>1 418</b>	840	578	<b>7 443</b>	4 348	3 095	<b>8 861</b>	5 188	3 673	<b>14 538</b>	7 589	6 949
2321	Freiheitsberaubung	voll.	<b>5 342</b>	1 875	3 467	<b>79</b>	43	36	<b>364</b>	211	153	<b>443</b>	254	189	<b>680</b>	223	457
2321	Freiheitsberaubung	vers.	<b>220</b>	59	161	<b>6</b>	1	5	<b>56</b>	18	38	<b>62</b>	19	43	<b>39</b>	9	30
2321	Freiheitsberaubung	insg.	<b>5 562</b>	1 934	3 628	<b>85</b>	44	41	<b>420</b>	229	191	<b>505</b>	273	232	<b>719</b>	232	487
2322	Nötigung	voll.	<b>59 677</b>	37 711	21 966	<b>427</b>	284	143	<b>2 262</b>	1 386	876	<b>2 689</b>	1 670	1 019	<b>3 379</b>	1 878	1 501
2322	Nötigung	vers.	<b>3 979</b>	2 232	1 747	<b>34</b>	22	12	<b>200</b>	122	78	<b>234</b>	144	90	<b>373</b>	187	186
2322	Nötigung	insg.	<b>63 656</b>	39 943	23 713	<b>461</b>	306	155	<b>2 462</b>	1 508	954	<b>2 923</b>	1 814	1 109	<b>3 752</b>	2 065	1 687
2323	Bedrohung	voll.	<b>118 058</b>	63 069	54 989	<b>872</b>	490	382	<b>4 562</b>	2 611	1 951	<b>5 434</b>	3 101	2 333	<b>10 074</b>	5 292	4 782
2323	Bedrohung	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2323	Bedrohung	insg.	<b>118 058</b>	63 069	54 989	<b>872</b>	490	382	<b>4 562</b>	2 611	1 951	<b>5 434</b>	3 101	2 333	<b>10 074</b>	5 292	4 782
2330	erpresserischer Menschenraub	voll.	<b>87</b>	60	27	<b>3</b>	3	0	<b>1</b>	0	1	<b>4</b>	3	1	<b>4</b>	2	2
2330	erpresserischer Menschenraub	vers.	<b>39</b>	27	12	<b>1</b>	1	0	<b>3</b>	3	0	<b>4</b>	4	0	<b>1</b>	1	0
2330	erpresserischer Menschenraub	insg.	<b>126</b>	87	39	<b>4</b>	4	0	<b>4</b>	3	1	<b>8</b>	7	1	<b>5</b>	3	2
2331	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	<b>20</b>	12	8	<b>2</b>	2	0	<b>1</b>	0	1	<b>3</b>	2	1	<b>0</b>	0	0
2331	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	<b>7</b>	3	4	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2331	erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	<b>27</b>	15	12	<b>2</b>	2	0	<b>1</b>	0	1	<b>3</b>	2	1	<b>0</b>	0	0
2332	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	<b>8</b>	1	7	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2332	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2332	erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	<b>8</b>	1	7	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2333	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2333	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2333	erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0





Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2340	Geiselnahme	voll.	55	25	30	5	3	2	3	1	2	8	4	4	9	3	6
2340	Geiselnahme	vers.	12	5	7	0	0	0	2	1	1	2	1	1	0	0	0
2340	Geiselnahme	insg.	67	30	37	5	3	2	5	2	3	10	5	5	9	3	6
2341	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2360	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	764	14	750	0	0	0	3	0	3	3	0	3	66	3	63
2360	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	38	0	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7
2360	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	802	14	788	0	0	0	3	0	3	3	0	3	73	3	70
2361	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	393	13	380	0	0	0	0	0	0	0	0	0	52	3	49
2361	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4
2361	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	418	13	405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	56	3	53
2362	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	3	0	3	0	0	0	3	0	3	3	0	3	0	0	0
2362	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2362	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	3	0	3	0	0	0	3	0	3	3	0	3	0	0	0
2363	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	15	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
2363	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2363	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	16	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
2364	gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	229	0	229	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3
2364	gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2364	gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	232	0	232	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3
2365	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	124	1	123	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	9
2365	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	9	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3
2365	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	133	1	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	12
2370	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	36	15	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	3
2370	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	47	46	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2370	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	83	61	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	3
2371	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	31	13	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
2371	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	47	46	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2371	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	78	59	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 2**

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2340	Geiselnahme	voll.	5	2	3	33	16	17	0	0	0	33	16	17
2340	Geiselnahme	vers.	0	0	0	9	4	5	1	0	1	10	4	6
2340	Geiselnahme	insg.	5	2	3	42	20	22	1	0	1	43	20	23
2341	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	0	0	0	3	2	1	0	0	0	3	2	1
2341	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	0	0	0	3	2	1	0	0	0	3	2	1
2342	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2360	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	366	4	362	329	7	322	0	0	0	329	7	322
2360	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	12	0	12	17	0	17	2	0	2	19	0	19
2360	Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	378	4	374	346	7	339	2	0	2	348	7	341
2361	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	212	3	209	129	7	122	0	0	0	129	7	122
2361	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	10	0	10	9	0	9	2	0	2	11	0	11
2361	sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	222	3	219	138	7	131	2	0	2	140	7	133
2362	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2362	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2362	zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2363	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	6	0	6	7	0	7	0	0	0	7	0	7
2363	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
2363	sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	6	0	6	8	0	8	0	0	0	8	0	8
2364	gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	95	0	95	131	0	131	0	0	0	131	0	131
2364	gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	1	0	1	2	0	2	0	0	0	2	0	2
2364	gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	96	0	96	133	0	133	0	0	0	133	0	133
2365	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	53	1	52	62	0	62	0	0	0	62	0	62
2365	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	1	0	1	5	0	5	0	0	0	5	0	5
2365	sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	54	1	53	67	0	67	0	0	0	67	0	67
2370	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	2	1	1	28	13	15	2	0	2	30	13	17
2370	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	1	0	1	46	46	0	0	0	0	46	46	0
2370	Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	3	1	2	74	59	15	2	0	2	76	59	17
2371	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	2	1	1	25	12	13	2	0	2	27	12	15
2371	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	1	0	1	46	46	0	0	0	0	46	46	0
2371	Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	3	1	2	71	58	13	2	0	2	73	58	15

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 1**

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18			
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2372	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	67	1	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	68	1	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7
2381	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	60	1	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7
2381	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2381	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	60	1	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6551	Körperverletzung im Amt	voll.	2 148	1 843	305	6	4	2	165	128	37	171	132	39	219	187	32	
6551	Körperverletzung im Amt	vers.	16	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	
6551	Körperverletzung im Amt	insg.	2 164	1 857	307	6	4	2	165	128	37	171	132	39	222	189	33	
8920	Gewaltkriminalität	voll.	223 803	161 460	62 343	855	555	300	12 160	8 818	3 342	13 015	9 373	3 642	37 104	27 906	9 198	
8920	Gewaltkriminalität	vers.	30 680	20 475	10 205	307	213	94	2 119	1 567	552	2 426	1 780	646	3 779	2 788	991	
8920	Gewaltkriminalität	insg.	254 483	181 935	72 548	1 162	768	394	14 279	10 385	3 894	15 441	11 153	4 288	40 883	30 694	10 189	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
**Teil 2**

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene									
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
2372	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	25	0	25	35	1	34	0	0	0	35	1	34	1
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	25	0	25	36	1	35	0	0	0	36	1	35	1
2381	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	23	0	23	30	1	29	0	0	0	30	1	29	1
2381	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2381	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	23	0	23	30	1	29	0	0	0	30	1	29	1
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	1	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	1	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	0	0	0	4	0	4	0	0	0	4	0	4	1
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	0	0	0	5	0	5	0	0	0	5	0	5	1
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6551	Körperverletzung im Amt	voll.	259	238	21	1 406	1 211	195	93	75	18	1 499	1 286	213	1
6551	Körperverletzung im Amt	vers.	2	2	0	10	9	1	1	1	0	11	10	1	1
6551	Körperverletzung im Amt	insg.	261	240	21	1 416	1 220	196	94	76	18	1 510	1 296	214	1
8920	Gewaltkriminalität	voll.	34 457	27 354	7 103	129 342	92 108	37 234	9 885	4 719	5 166	139 227	96 827	42 400	1
8920	Gewaltkriminalität	vers.	3 097	2 268	829	18 909	12 518	6 391	2 469	1 121	1 348	21 378	13 639	7 739	1
8920	Gewaltkriminalität	insg.	37 554	29 622	7 932	148 251	104 626	43 625	12 354	5 840	6 514	160 605	110 466	50 139	1

## **Tabelle 92**

### **- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung –**

#### **Erläuterung:**

Die Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach insgesamt, männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

#### Hinweise zur Erfassung:

- ⇒ Vorrang hat stets die engste Beziehung
  - ⇒ Verwandtschaft = alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB  
(also einschl. Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder)
  - ⇒ Landsmann = nur bei Ausländern: gleiche Staatsangehörigkeit,  
aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft
-

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer																				Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			Opfer			Verwandtschaft			Bekannntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt													
			insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24											
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	855 736	515 541	340 195	111 908	31 412	80 496	228 987	112 189	116 798	5 277	4 159	1 118	101 245	70 041	31 204	306 107	224 588	81 519	102 212	73 152	29 060											
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	46 777	29 814	16 963	4 204	1 586	2 618	9 578	5 494	4 084	309	269	40	5 320	3 696	1 624	21 595	14 910	6 685	5 771	3 859	1 912											
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	902 513	545 355	357 158	116 112	32 998	83 114	238 565	117 683	120 882	5 586	4 428	1 158	106 565	73 737	32 828	327 702	239 498	88 204	107 983	77 011	30 972											
0100	Mord § 211 StGB	voll.	375	177	198	139	37	102	109	61	48	1	1	0	34	22	12	23	9	14	69	47	22											
0100	Mord § 211 StGB	vers.	608	363	245	129	52	77	145	85	60	12	11	1	61	47	14	205	135	70	56	33	23											
0100	Mord § 211 StGB	insg.	983	540	443	268	89	179	254	146	108	13	12	1	95	69	26	228	144	84	125	80	45											
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	25	14	11	0	0	0	5	4	1	0	0	0	3	3	0	6	3	3	11	4	7											
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	38	32	6	2	2	0	4	4	0	1	1	0	3	3	0	22	16	6	6	6	0											
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	63	46	17	2	2	0	9	8	1	1	1	0	6	6	0	28	19	9	17	10	7											
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	16	3	13	1	0	1	5	1	4	0	0	0	0	0	0	6	0	6	4	2	2											
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	7	0	7	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	2	3	0	3											
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	23	3	20	2	0	2	5	1	4	0	0	0	1	0	1	8	0	8	7	2	5											
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	433	244	189	157	63	94	128	72	56	8	7	1	30	27	3	65	43	22	45	32	13											
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	1 495	1 062	433	331	133	198	470	311	159	51	47	4	182	161	21	302	273	29	159	137	22											
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	1 928	1 306	622	488	196	292	598	383	215	59	54	5	212	188	24	367	316	51	204	169	35											
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	996	592	404	97	62	35	203	138	65	4	4	0	163	90	73	397	217	180	132	81	51											
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	996	592	404	97	62	35	203	138	65	4	4	0	163	90	73	397	217	180	132	81	51											
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	voll.	14 564	1 167	13 397	2 860	235	2 625	6 073	489	5 584	41	4	37	2 036	144	1 892	2 604	197	2 407	950	98	852											
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	vers.	2 635	130	2 505	294	13	281	755	44	711	4	1	3	322	21	301	1 018	40	978	242	11	231											
1100	Strft gg sex Selbst. Gewaltanw/Abhängigkeit	insg.	17 199	1 297	15 902	3 154	248	2 906	6 828	533	6 295	45	5	40	2 358	165	2 193	3 622	237	3 385	1 192	109	1 083											
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	6 886	353	6 533	1 265	28	1 237	3 138	153	2 985	28	3	25	1 001	60	941	951	67	884	503	42	461											
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	1 381	35	1 346	177	4	173	377	13	364	1	0	1	162	4	158	539	10	529	125	4	121											
1110	Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	8 267	388	7 879	1 442	32	1 410	3 515	166	3 349	29	3	26	1 163	64	1 099	1 490	77	1 413	628	46	582											
1111	überfallartig (Einzeltäter)	voll.	1 876	88	1 788	278	4	274	691	39	652	4	1	3	249	14	235	450	24	426	204	6	198											
1111	überfallartig (Einzeltäter)	vers.	643	12	631	48	2	46	102	3	99	0	0	0	55	1	54	370	6	364	68	0	68											
1111	überfallartig (Einzeltäter)	insg.	2 519	100	2 419	326	6	320	793	42	751	4	1	3	304	15	289	820	30	790	272	6	266											
1112	überfallartig (durch Gruppen)	voll.	188	22	166	2	1	1	41	10	31	0	0	0	23	1	22	89	7	82	33	3	30											
1112	überfallartig (durch Gruppen)	vers.	57	2	55	0	0	0	6	1	5	0	0	0	3	0	3	37	1	36	11	0	11											
1112	überfallartig (durch Gruppen)	insg.	245	24	221	2	1	1	47	11	36	0	0	0	26	1	25	126	8	118	44	3	41											
1113	durch Gruppen	voll.	332	25	307	7	0	7	120	8	112	5	2	3	100	8	92	72	3	69	28	4	24											
1113	durch Gruppen	vers.	39	3	36	1	1	0	14	1	13	0	0	0	6	0	6	13	1	12	5	0	5											
1113	durch Gruppen	insg.	371	28	343	8	1	7	134	9	125	5	2	3	106	8	98	85	4	81	33	4	29											
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	4 486	218	4 268	976	23	953	2 285	96	2 189	19	0	19	627	37	590	342	33	309	237	29	208											
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	641	18	623	128	1	127	254	8	246	1	0	1	98	3	95	119	2	117	41	4	37											
1114	sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	5 127	236	4 891	1 104	24	1 080	2 539	104	2 435	20	0	20	725	40	685	461	35	426	278	33	245											
1115	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	3	0	3	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0											
1115	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
1115	Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	4	0	4	0	0	0	2	0	2	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0											
1120	sonstige sexuelle Nötigung	voll.	5 952	468	5 484	618	26	592	2 363	220	2 143	9	1	8	967	63	904	1 588	114	1 474	407	44	363											
1120	sonstige sexuelle Nötigung	vers.	1 199	82	1 117	89	3	86	360	27	333	3	1	2	155	16	139	478	30	448	114	5	109											
1120	sonstige sexuelle Nötigung	insg.	7 151	550	6 601	707	29	678	2 723	247	2 476	12	2	10	1 122	79	1 043	2 066	144	1 922	521	49	472											
1130	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	1 728	346	1 382	977	181	796	573	116	457	4	0	4	68	21	47	65	16	49	41	12	29											
1130	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	56	13	43	29	6	23	18	4	14	0	0	0	5	1	4	1	0	1	3	2	1											
1130	sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	1 784	359	1 425	1 006	187	819	591	120	471	4	0	4	73	22	51	66	16	50	44	14	30											
1131	zum Nachteil von Kindern	voll.	941	217	724	619	138	481	246	57	189	2	0	2	21	8	13	31	9	22	22	5	17											
1131	zum Nachteil von Kindern	vers.	29	9	20	18	4	14	8	3	5	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	0											
1131	zum Nachteil von Kindern	insg.	970	226	744	637	142	495	254	60	194	2	0	2	22	9	13	32	9	23	23	6	17											
1300	sexueller Missbrauch	voll.	27 879	5 265	22 614	3 075	616	2 459	6 351	1 649	4 702	19	5	14	1 691	387	1 304	14 250	2 095	12 155	2 493	513	1 980											
1300	sexueller Missbrauch	vers.	857	234	623	41	7	34	201	64	137	0	0	0	92	15	77	438	119	319	85	29	56											
1300	sexueller Missbrauch	insg.	28 736	5 499	23 237	3 116	623	2 493	6 552	1 713	4 839	19	5	14	1 783	402	1 381	14 688	2 214	12 474	2 578	542	2 036											

## Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92

## Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann		flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1310	sex. Missbrauch von Kindern	voll.	15 185	3 575	11 610	2 888	596	2 292	4 800	1 362	3 438	16	3	13	1 087	290	797	5 265	1 031	4 234	1 129	293	836
1310	sex. Missbrauch von Kindern	vers.	811	229	582	36	7	29	182	61	121	0	0	0	79	14	65	431	118	313	83	29	54
1310	sex. Missbrauch von Kindern	insg.	15 996	3 804	12 192	2 924	603	2 321	4 982	1 423	3 559	16	3	13	1 166	304	862	5 696	1 149	4 547	1 212	322	890
1311	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	6 103	1 489	4 614	1 458	287	1 171	2 572	695	1 877	6	0	6	596	148	448	1 072	219	853	399	140	259
1311	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	619	172	447	20	3	17	146	46	100	0	0	0	60	12	48	330	92	238	63	19	44
1311	sex. Handlg. g. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	6 722	1 661	5 061	1 478	290	1 188	2 718	741	1 977	6	0	6	656	160	496	1 402	311	1 091	462	159	303
1312	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	4 117	856	3 261	84	29	55	247	102	145	0	0	0	122	30	92	3 291	634	2 657	373	61	312
1312	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	69	17	52	1	0	1	4	2	2	0	0	0	1	0	1	54	9	45	9	6	3
1312	exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	4 186	873	3 313	85	29	56	251	104	147	0	0	0	123	30	93	3 345	643	2 702	382	67	315
1313	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	301	81	220	52	16	36	100	31	69	0	0	0	25	7	18	96	24	72	28	3	25
1313	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	38	16	22	2	2	0	7	3	4	0	0	0	8	2	6	18	9	9	3	0	3
1313	sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	339	97	242	54	18	36	107	34	73	0	0	0	33	9	24	114	33	81	31	3	28
1314	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	1 132	350	782	127	53	74	286	124	162	1	0	1	115	39	76	478	97	381	125	37	88
1314	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1314	Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	1 132	350	782	127	53	74	286	124	162	1	0	1	115	39	76	478	97	381	125	37	88
1315	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	1 329	265	1 064	488	85	403	664	140	524	2	1	1	72	19	53	49	10	39	54	10	44
1315	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	31	11	20	8	2	6	12	6	6	0	0	0	2	0	2	8	3	5	1	0	1
1315	Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	1 360	276	1 084	496	87	409	676	146	530	2	1	1	74	19	55	57	13	44	55	10	45
1316	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	120	37	83	34	10	24	53	17	36	0	0	0	7	1	6	8	2	6	18	7	11
1316	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	7	2	5	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	5	0	5	1	1	0
1316	zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	127	39	88	34	10	24	54	18	36	0	0	0	7	1	6	13	2	11	19	8	11
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	1 239	318	921	437	74	363	581	179	402	5	2	3	73	21	52	69	18	51	74	24	50
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	46	11	35	5	0	5	12	3	9	0	0	0	7	0	7	16	5	11	6	3	3
1317	sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	1 285	329	956	442	74	368	593	182	411	5	2	3	80	21	59	85	23	62	80	27	53
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	10 571	1 314	9 257	23	1	22	344	64	280	2	2	0	275	43	232	8 720	1 023	7 697	1 207	181	1 026
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	10 571	1 314	9 257	23	1	22	344	64	280	2	2	0	275	43	232	8 720	1 023	7 697	1 207	181	1 026
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	959	224	735	81	13	68	550	116	434	0	0	0	128	35	93	127	32	95	73	28	45
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1330	sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	959	224	735	81	13	68	550	116	434	0	0	0	128	35	93	127	32	95	73	28	45
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	1 164	152	1 012	83	6	77	657	107	550	1	0	1	201	19	182	138	9	129	84	11	73
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	46	5	41	5	0	5	19	3	16	0	0	0	13	1	12	7	1	6	2	0	2
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	1 210	157	1 053	88	6	82	676	110	566	1	0	1	214	20	194	145	10	135	86	11	75
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	voll.	296	51	245	40	7	33	108	20	88	3	1	2	35	4	31	65	11	54	45	8	37
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	vers.	11	3	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	3	4	3	0	3
1410	Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostit.	insg.	307	54	253	40	7	33	108	20	88	3	1	2	36	4	32	72	14	58	48	8	40
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	166	45	121	35	7	28	71	20	51	2	1	1	13	3	10	27	8	19	18	6	12
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	11	3	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	3	4	3	0	3
1411	Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	177	48	129	35	7	28	71	20	51	2	1	1	14	3	11	34	11	23	21	6	15
1412	Ausbeutung von Prostituierten	voll.	130	6	124	5	0	5	37	0	37	1	0	1	22	1	21	38	3	35	27	2	25
1412	Ausbeutung von Prostituierten	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1412	Ausbeutung von Prostituierten	insg.	130	6	124	5	0	5	37	0	37	1	0	1	22	1	21	38	3	35	27	2	25
1420	Zuhälterei	voll.	504	17	487	23	1	22	216	7	209	11	2	9	41	0	41	129	2	127	84	5	79
1420	Zuhälterei	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1420	Zuhälterei	insg.	504	17	487	23	1	22	216	7	209	11	2	9	41	0	41	129	2	127	84	5	79
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	50 511	34 779	15 732	501	145	356	4 523	3 313	1 210	164	126	38	3 996	3 303	693	32 851	22 083	10 768	8 476	5 809	2 667
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	11 381	7 649	3 732	217	77	140	1 212	948	264	90	81	9	1 106	930	176	7 115	4 586	2 529	1 641	1 027	614
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	61 892	42 428	19 464	718	222	496	5 735	4 261	1 474	254	207	47	5 102	4 233	869	39 966	26 669	13 297	10 117	6 836	3 281



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann		flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	824	265	559	1	0	1	3	1	2	0	0	0	5	2	3	615	198	417	200	64	136
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	174	58	116	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	132	43	89	40	14	26	
2110	auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	998	323	675	1	0	1	3	1	2	0	0	7	3	4	747	241	506	240	78	162	
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	673	221	452	0	0	0	3	1	2	0	0	5	2	3	514	169	345	151	49	102	
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	154	56	98	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	117	41	76	35	14	21	
2111	auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	827	277	550	0	0	0	3	1	2	0	0	7	3	4	631	210	421	186	63	123	
2112	auf Postfilialen	voll.	55	17	38	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	39	15	24	15	2	13	
2112	auf Postfilialen	vers.	12	1	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	1	8	3	0	3	
2112	auf Postfilialen	insg.	67	18	49	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	48	16	32	18	2	16	
2113	auf Postagenturen	voll.	96	27	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	62	14	48	34	13	21	
2113	auf Postagenturen	vers.	8	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	5	2	0	2	
2113	auf Postagenturen	insg.	104	28	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	68	15	53	36	13	23	
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	4 105	1 597	2 508	4	1	3	42	24	18	7	4	3	124	48	76	2 926	1 071	1 855	1 002	449	553
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	906	375	531	2	0	2	16	10	6	1	0	1	33	13	20	639	254	385	215	98	117
2120	auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	5 011	1 972	3 039	6	1	5	58	34	24	8	4	4	157	61	96	3 565	1 325	2 240	1 217	547	670
2121	auf Spielhallen	voll.	482	160	322	0	0	0	8	6	2	1	0	1	24	6	18	301	99	202	148	49	99
2121	auf Spielhallen	vers.	80	27	53	0	0	0	1	1	0	0	0	3	1	2	48	13	35	28	12	16	
2121	auf Spielhallen	insg.	562	187	375	0	0	0	9	7	2	1	0	1	27	7	20	349	112	237	176	61	115
2122	auf Tankstellen	voll.	879	491	388	1	0	1	4	2	2	1	1	0	24	10	14	573	318	255	276	160	116
2122	auf Tankstellen	vers.	169	94	75	0	0	0	2	2	0	0	0	8	3	5	116	65	51	43	24	19	
2122	auf Tankstellen	insg.	1 048	585	463	1	0	1	6	4	2	1	1	0	32	13	19	689	383	306	319	184	135
2130	Geld u. Werttransporte	voll.	119	64	55	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	78	39	39	39	24	15	
2130	Geld u. Werttransporte	vers.	36	23	13	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	24	16	8	11	7	4	
2130	Geld u. Werttransporte	insg.	155	87	68	0	0	0	2	1	1	0	0	1	0	1	102	55	47	50	31	19	
2131	auf Geld- u. Kassenboten	voll.	117	62	55	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	76	37	39	39	24	15	
2131	auf Geld- u. Kassenboten	vers.	31	19	12	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	21	13	8	9	6	3	
2131	auf Geld- u. Kassenboten	insg.	148	81	67	0	0	0	2	1	1	0	0	1	0	1	97	50	47	48	30	18	
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	5	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	2	1	1	
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	7	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	2	1	1	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	324	259	65	1	0	1	13	6	7	1	1	0	22	19	3	221	185	36	66	48	18
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	134	109	25	1	1	0	0	0	0	1	1	0	11	10	1	108	86	22	13	11	2
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	458	368	90	2	1	1	13	6	7	2	2	0	33	29	4	329	271	58	79	59	20
2141	Beraubung von Taxifahrern	voll.	158	143	15	0	0	0	1	1	0	0	0	6	6	0	130	118	12	21	18	3	
2141	Beraubung von Taxifahrern	vers.	54	49	5	1	1	0	0	0	0	0	0	5	4	1	46	42	4	2	2	0	
2141	Beraubung von Taxifahrern	insg.	212	192	20	1	1	0	1	1	0	0	0	11	10	1	176	160	16	23	20	3	
2150	Zechenschlussraub	voll.	239	226	13	0	0	0	21	20	1	1	1	0	46	45	1	93	87	6	78	73	5
2150	Zechenschlussraub	vers.	21	19	2	0	0	0	2	2	0	0	0	6	6	0	10	8	2	3	3	0	
2150	Zechenschlussraub	insg.	260	245	15	0	0	0	23	22	1	1	1	0	52	51	1	103	95	8	81	76	5
2160	Handtaschenraub	voll.	3 663	235	3 428	16	0	16	68	6	62	2	0	2	40	13	27	2 865	149	2 716	672	67	605
2160	Handtaschenraub	vers.	873	42	831	4	0	4	10	0	10	0	0	11	1	10	711	36	675	137	5	132	
2160	Handtaschenraub	insg.	4 536	277	4 259	20	0	20	78	6	72	2	0	2	51	14	37	3 576	185	3 391	809	72	737
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	21 304	17 866	3 438	62	25	37	1 493	1 158	335	45	40	5	1 751	1 557	194	14 445	12 122	2 323	3 508	2 964	544
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	4 833	3 872	961	20	12	8	407	341	66	18	18	0	464	415	49	3 271	2 581	690	653	505	148
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	26 137	21 738	4 399	82	37	45	1 900	1 499	401	63	58	5	2 215	1 972	243	17 716	14 703	3 013	4 161	3 469	692
2180	Raub zur Erlangung von BtM	voll.	159	127	32	1	0	1	34	29	5	0	0	35	22	13	47	39	8	42	37	5	
2180	Raub zur Erlangung von BtM	vers.	37	35	2	0	0	0	9	9	0	0	0	6	6	0	16	15	1	6	5	1	
2180	Raub zur Erlangung von BtM	insg.	196	162	34	1	0	1	43	38	5	0	0	41	28	13	63	54	9	48	42	6	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	2 720	1 886	834	170	53	117	853	609	244	22	15	7	497	422	75	708	439	269	470	348	122
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	504	298	206	72	21	51	118	80	38	6	5	1	82	64	18	145	81	64	81	47	34
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	3 224	2 184	1 040	242	74	168	971	689	282	28	20	8	579	486	93	853	520	333	551	395	156





Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 2006

Schl.- zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																		
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft			Bekannschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	2	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	2	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2374	§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	2	0	2	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	2	0	2	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	67	1	66	2	0	2	23	0	23	1	0	1	15	0	15	18	1	17	8	0	8	8
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
2380	Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	68	1	67	2	0	2	23	0	23	1	0	1	16	0	16	18	1	17	8	0	8	8
2381	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	60	1	59	1	0	1	18	0	18	1	0	1	15	0	15	17	1	16	8	0	8	8
2381	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2381	§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	60	1	59	1	0	1	18	0	18	1	0	1	15	0	15	17	1	16	8	0	8	8
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	2	0	2	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2382	§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	2	0	2	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	4	0	4	0	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
2383	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	5	0	5	0	0	0	3	0	3	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6551	Körperverletzung im Amt	voll.	2 148	1 843	305	0	0	0	191	150	41	1	1	0	143	120	23	1 528	1 327	201	285	245	40	
6551	Körperverletzung im Amt	vers.	16	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	11	2	3	3	0	
6551	Körperverletzung im Amt	insg.	2 164	1 857	307	0	0	0	191	150	41	1	1	0	143	120	23	1 541	1 338	203	288	248	40	
8920	Gewaltkriminalität	voll.	223 803	161 460	62 343	16 154	5 542	10 612	46 398	27 908	18 490	1 757	1 510	247	26 191	20 548	5 643	100 416	79 742	20 674	32 887	26 210	6 677	
8920	Gewaltkriminalität	vers.	30 680	20 475	10 205	2 617	1 115	1 502	5 704	3 617	2 087	259	232	27	3 304	2 482	822	14 747	10 231	4 516	4 049	2 798	1 251	
8920	Gewaltkriminalität	insg.	254 483	181 935	72 548	18 771	6 657	12 114	52 102	31 525	20 577	2 016	1 742	274	29 495	23 030	6 465	115 163	89 973	25 190	36 936	29 008	7 928	